

Daz xxij. Capitel.

IR prüder vnd vät:
hört die rechnüg
die ich ew nu tü.
Vnd da sy hörten
das er ret mit ebra=
ischer zungen zů
in: vnd da puten
sy mer ze sweygē
Vnd er sprach. Ich pin ein
man ein jud geporn von
tharso cilicie. vnd gezogen
in der stat: pey den füezzen ga=
malielis. vnd gelert pey der
warhait des väterleichen
gesetzes. ein nach volg
des gesetzes. alz ir all hewt
seyt. vnd pin dem weg nach
gevolgt vntz in den tod. vnd
han gepunden vnd in die
hůt gezogen mān vnd weyb
als der fürst der priester mir
des zeucknüzz gibt. vnd die
grözzten von der purt all.
von den ich prief genamen
han zů den prüdern da ich gieg
gen damasco: das ich vō dān
sy gevangen fürt gen ierusa=
lem. das sy gepeinigt wurdē
Aber es geschach da ich gieng
vnd zů nächnet damasco: ze
mittem tag snell von dem hi=
mel vmb schain mich ein grozz
liecht. vnd viel auf das ertre=
ich vnd hört ein stym von hi=
mel die sprach zů mir. Saule
saule was ächst du mich? Vnd
ich antwurt. Wer pist du herr.
Vnd er sprach zů mir. Ich pin
iesus von nazareth den du ä
ächst. Vnd die pey mir warn
die sachen wol daz liecht: ab'
die stym hörten sy nicht des
der mit mir rett. Vnd ich spr=
ach. Was sol ich tůn herr?
Vnd der herr sprach zů mir.
Ste auf vnd ge in damascum:
vnd da wirt dir gesagt von

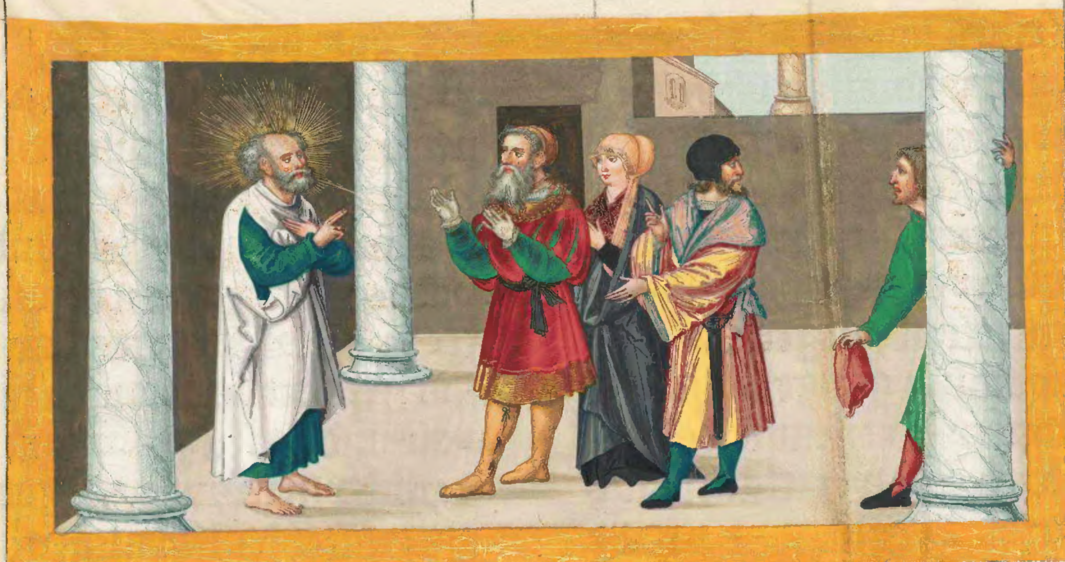
Monogramme f. fol. 263. M. o.W. 1530. o.N. G ist bis jetzt noch nicht entziffert
. v. Heller, Monogrammen-Lexicon p. 291. 293.

ten vnd sprach. Wer pist du
herr? Aber er sprach zů ym
Dein pet vnd dein almusen
sind auf klummen ze gedächt-
nüzz für den anplick gotz
Vnd seunt mann in yoppen
vnd rüeff ainen symonem
der zů genant ist petrus.
Der herbergt pey ainem sy-
monem ledrär: dez haus
ist pey dem mer. Der wirt
dir sagen waz du můst tůn
Vnd da der engel hin kam
der mit ym gerett het: da
vodert er zwen seins haus
gesinds. vnd einen ritter
fürchtent den herren aus
den die ym gehorsam warn
Da er den gesagt alle dinck:
da saunt er sy in yoppen. Ab
an dem andern tag da sy den
weg volprachten: vnd zů
der stat nachneten. da gieng
petrus auf in das obrist dez
hawzz das er pett vmb die
sechsten stund. Vnd da in
hungret. da wolt er kosten
Vnd da sy beraitten. da viel
auf in ain ammacht dez ge-
müts vnd sach den himel offē:
vnd herab klummen ein
vas als ein grozz leylach. mit
vier wiegpanden herablaz-
zen von dem himel auf die
erd. in dem warn alle vier
füezzige tyer. vnd slangen
der erd. vnd gefügel des him-
els. Vnd es ward ein stym
zů ym. Ste auf petre vnd töt
die tyer vnd izz. Da sprach
petrus. Ab sey das von mir
herr. wan ich nye nicht gazz
han alles das gemain vnd
vnrain ist. Vnd da ward
die stym zů dem andern mal
zů ym. Das got geraingt
hat das solt du nicht gemain
vnd vnrain haizzen. Vnd
das geschach drey stund. Vnd
zů hant ward das vas wi-
der genamen in den himel
Vnd da petrus in ym trach-
tent was. waz das gesicht
wår das er gesehen het.
Secht die mann die gesant
warn von Cornelio sůchent
daz haws symonis die stůn-
den an der tür. Vnd da sy ge-
rüefften. da fragten sy ob
symon der zů genant ist pe-
trus da herberg hiet. Aber
petro trachtent von dem ge-
sicht: sprach der geist zů ym
Sich drey mann sůchent
dich. Darvmb ste auf vnd
kum herab: vnd ge mit in.
nicht zweyfelnt. wan ich
sy gesannt han. Aber petrus
herab kument zů den man-
nen sprach. Secht ich pins

den ir sůcht · Waz sach ist die
durch die ir kumen seyt ?
Si sprachen · Cornelius der
gerecht man vnd fürchtet
got · vnd ein gůte zeucknüz
habent von allem volk der
juden : hat genamen ein
antwurt von dem heiligẽ
engel gotz · dich gerüefft
werden in sein haws · vnd
die wort von dir hörn · Dar-
vmb waz er sy ein fürent
vnd nam sy ze herberg ·
Vnd an dem nachsten tag
waz er auf stent vnd für
mit in · Vnd etleich von den
prüdern von yoppe volgten
ym mit · daz sy petro zewgẽ
wårn · Aber an dem andern
tag da gieng er ein in Ce-
sarcam · Aber Cornelius
wartet in : ze samen gerü-
efft seinen kunden · vnd sei-
nen dienst willigen frewn-
ten · Vnd das geschach da pe-
trus ein gieng · da waz ym
engegent Cornelius · vnd
vallent zů seinen füzzen
vnd pett in an · Aber petrus
hůb in auf sprechent · Ste
auf · wañ ich auch ein men-
sch pin als du · Vnd redent
mit ym gieng er ein · vnd
vand ir vil die ze samen ku-
men warn · Vnd er sprach

zů in · Ir wizzt wye vnzim-
leich ez ist einem mann ei-
nem juden sich zů fügen : od
zůgen zů ainem frömden :
aber mir hat go t getza-
igt · daz ich nyemant gemain
oder ainen vnrainen men-
schen haiz · dar vmb ich an
zweyfel gerüeffter pin her
kumen zů dir · Dar vmb fr-
ag ich dich vmb waz sach
hast du mich gerüefft · Vnd
Cornelius sprach · Von dem
vierden tag vnz in die weyl
was ich petent vnz ze non
zeyt in meinem haws · Vnd
sich ein man stůnd vor mir
in weyssem gewant vnd
sprach · Corneli dein pet ist
erhört · vnd dein almusen
sind gedåchtig vor dem an-
plick gotz · Dar vmb sennt
in yoppen · vnd rüeff symo-
nem der ge zůnamt ist petr9
der herbergt in dem haws
symonis dez ledrårs pey dẽ
mer · Wen der kumt der ret
mit dir · Dar vmb zů hant
sennt ich nach dir · vnd du
hast wol getan kument zů
vns · Dar vmb sey wir noch
all vor deinem anplick ze hö-
ren alle ding die dir gepo-
ten sind von dem herren ·
Aber petrus waz auf tůnt

seinen mund: vnd sprach.
In warhait han ich bekant.
wañ nicht ein nemer der
person ist got: sunder in
allem volk wer in fürcht
vnd würckt die gerechtik-
ait. der ist ym genæm. Daz
wort hat got gesennt den
kinden von israhel. kündent
den frid durch iesum cristū.
der ist aller herr. In den
tagen da stůnd petrus en-
mitten dez volkes vnd sprach
Ir wizzt das daz wort gesche-
chen ist durch alles iudeam:
wañ an hebent von galy-
lea nach der tauff die iohā-
nes predigt hat. iesum vō
nazareth. wye in got gesalbt
hat mit dem heiligen geist
vnd mit der kraft. die durch
gangen ist woltůnt vnd
haylent alle die gepresst
sind von dem tewfel: wañ
got was mit ym. Vnd wir
sein zeugen aller der ding
die er getan hat in dem kü-
nigk reich der iuden. vnd in
ierusalem: den sy getöt ha-
bent gehenckt an das holz
Den hat got erkückt an dē
dritten tag. vnd hat in ge-
ben offenwar ze werden
nicht allem volk: sunder
den für gewnten zeugen
von got: vns die mit ym
gezzen vnd getruncken ha-
ben. nach dem er erstanden
ist von den toten. Petrus
waz auf tůnt seinen mund
vnd sprach. Ir mann ir prü-
der vnd ir vätter. Vns hat
got gepoten ze predigen dē
volk vnd bezeugen. wann
er ist der gesezt ist von got
ein richter der lebentigen
vnd der toten. Dem all pro-
pheten zeucknüz gebent
ablas der sünden ze nemen
durch seinen namen all die
an in gelaubent. ¶ Da pe-
trus die wort dennoch redet
da viel der heilig geist auf
alle die die das wort hörten
Vnd erschracken aus der be-
sneydung die gelaubigen
die kumen warn mit petro:
wañ in die geslächt die ge-
nad des heiligen geistes auz
gegozzen ist. Wañ sy horten
sy reden mit den zungē vnd
lobent got. Da antwurt
petrus. Ja daz wazzer wer
mag erwern das nicht ge-
taufft werden die den heili-
gen geist enpfangen habēt
als wir? Vnd er schůf sy ge-
taufft werden in dem namē
iesu cristi. Da paten sy in daz
er plib pey in etlich tag.



Das xj. Capitel

A Ber die apostel hörtē vnd die prüder die da warn in Judea. wān auch die hayden enpfiengē das wort gotz. Aber da petrus hin auf kam gen ierusalem: da kriegten wider in die da warn aus der besneydung sprechent. War vmb pist du ein gegangen zů den mannen die sich besniten habent. vnd hast mit in gezzen. Aber petrus an hebent: legt in aus den orden sprechent. Ich waz in der stat yoppe petent. vnd sach in annacht dez gemüetz ain gesicht her ab kument ein vas als ein groz leylach mit vier zipfeln her ab lazzen von dem himel. vnd kam vntz zů mir. In das was ich ein lügent ich trachtet vnd sach vier füezige tyer der erd. vnd wild. vnd gefügel des himels. Vnd hört ein stym hintz mir sprechent. Stand auf petre: töt vnd izz. Aber ich sprach. Nicht herr: wān gemains oder vnrains ist nye ein gangē in meinen mund. Da antwurt die zů dem andern mal von dem himel. Daz got geraingt hat solt du nicht gemain haizzen. Vnd das geschach drey stund. Vnd darnach wurden sy all wid genamen in den himel. Vnd secht ze hant stůnden drey mann an dem haus in dem ich waz. gesant von Cesarea zů mir. Aber der geist sprach zů mir. das ich mit in gieng nichtz zweyfelnt.

Vnd es kamen mit mir die
sechs prüder: vnd giengen
in das haus dez manns.
Vnd der sagt vns wye er ge-
sehen hiet den engel in sei-
nem haus stent. vnd sprech-
ent zů ym. Sennt gen yoppē
vnd rüeff symonem genn-
nant petrus. der wirt dir
reden die wort in den du ‹
haylsam wirst. du vnd allez
dem haus. Vnd da ich anhůb
ze reden. da viel der heylig ‹
geist auf sy all als in vns in
dem anvang. Da gedacht
ich des herren wortz als er
sprach. Wāñ johannes hat
getaufft in dem wazzer: ab'
ir wert getaufft in dem hei-
ligen geist. Dar umb hat in
got die selben gnad gegebē:
als vns die gelaubt haben
in den herren iesum cristū.
wer waz ich daz ich möcht
got erwern das er nicht gåb
den heiligen geist den gelau-
benden in dem namen iesu
cristi. Da sy das erhörten da
swigen sy. vnd erten got ‹
sprechent. Dar umb hat got
auch den hayden půzz gegebē
zů dem leben. Vnd wāñ die
die zer straüwt warn vō der
trübsalung die geschach
vnder stephano: durch gien-
gen vntz gen fenytem. vnd
cyprum. vnd antyochiam:
nyemant redent daz wort
nur allain den juden. Aber
es warn etleich mann auz
in Cypri vnd Cyrenei. Da
die ein giengen in antyochi-
am: da redten sy zů den kri-
echen. kündent den herren
iesum. Vnd die hant des
herren waz mit in: vnd vil
zal der gelaubigen wurdē
bekert zů dem herren. Vnd
die red kam in die orn der
kirchen. die da waz ze ieru-
salem über die: vnd sy san-
ten barnaban vntz gen an-
tyochia. Da der dar kam vnd
sach die gnad gotz. da ward
er erfraüwt. vnd übt sy all
ze pleiben mit dem fürsatz
irs hertzen in dem herren.
wāñ er waz ein gůter man.
vnd vol des heiligen geistes
vnd gelaubens. Vnd vil schar
ist dem herren zů gesetzt.
Aber er fůr gen tharsum.
daz er sůcht saulum. Da er
den vand. da fůrt er in in
antyochiam. Vnd daz gantz
iar wonten sy da in der kirch-
en. vnd lerten vil schar. also
das die junger von antyochia
zů dem ersten zů genannt ‹
wurden die cristen. Aber in

den selben tagen kamē die
propheten von ierusalem
gen antyochiam. Vnd ain
waz auf steent auz in mit
dem nam agabus. der be-
zaichent durch den heiligē
geist einen grozzen hunger
künftig in aller werlt der
erd: der geschach vnder clau-
dio. Aber die junger dar-
nach vnd iedlicher het für-
setzten sy in den dienst ze
senden den prüdern wonen-
den in juden. Daz teten sy
auch seunttent zů den alten
durch die hend barnabe
vnd sauli. Daz xij. Capitel



Ber ze der sel-
ben zeyt:
saunt hero-
des der künig
die heut. daz
er etleich peinigt von der
kirchen. Aber er tött iacobū
den průder iohannis mit
dem swert. Aber da er sach
wān ez geviel den juden:
da legt er zů auch ze begreif-
fen petrum. Aber ez warn
die tag der ostern. Da er
den begraif: da saunt er in
in den kärcher. vnd waz in
gebent viern der iedlicher
über vier gesetzt waz der
ritter. daz die sein hüetten

solten. er wolt in nach den
ostern für füren dem volk.
Vnd petrus ward behaltē
in dem kärcher. Aber ez ge-
schach pet an vnderlaz vō
der kirchen vmb in. Aber da
herodes in für fürent waz.
in der selben nacht waz pe-
trus slaffent zwischē zw-
ayer ritter. gepunden mit
zwayn keten. vnd die hüett
vor der tür hüettent dez kär-
chers. Vnd secht der engel
dez herren peystůnd. vnd
ein liecht erschain in der
wonūg dez kärchers. Vnd
ward geslagen die seytten
petri. weckt in auf sprech-
ent. Stand auf snell. Vnd
die keten vieln von seinen
henden. Aber der engel sprach
zů ym. Vmb gürrt dich. vnd
beschůch dich mit deinen ho-
sen. Vnd er tet also. Vnd er
sprach zů ym. Vmb gib dir
dein klaid: vnd volg mir
nach. Vnd auz gend volgt
er ym nach: vnd er wesst
nicht wān ez war ist daz es
geschach durch den engel.
Aber er schätzt sich ein gesicht
ze sechen. Aber sy warn du-
rch gent die ersten vnd die
andern hüt: sy kamen zů
dem eysneyn tor. daz da laytt

in die stat. da in auch offen
was: Vnd aus gent für gien-
gen sy ein gassen. vnd zů
hant kam der engel võ ym
Vnd petrus ward bekert
zů ym selber vnd sprach. Nu
was ich wärlichen wann
der herr gesannt hat seinē
engel. vnd hat mich erlöst
von der hant herodis: vnd
von aller wartung des volks
der juden.

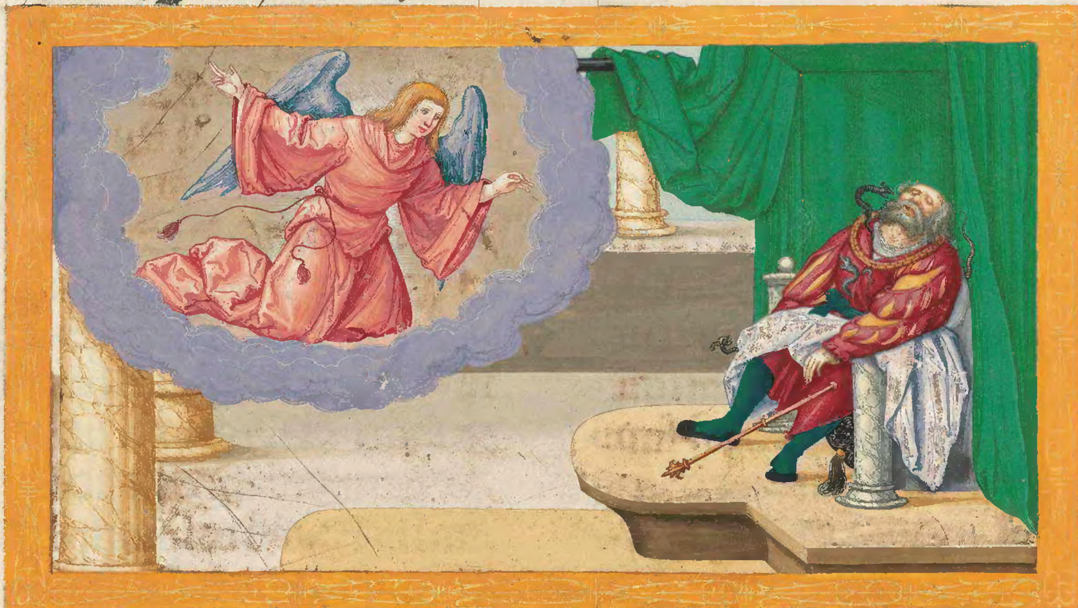


hic decollatur sanctus Jacobus f... sub herode rege ... apprehenditur et ponitur in carcere duos milites qui custodiebant vinctus cathenis duabus et ante ostium custodiebant carcerem angelus domini percussit latus petri ... dicens surge velociter et ceciderunt cathene de manibus eius ... precedente

Vnd betrachtent kam
er an das haus marie der
můter iohannis. der zů ge-
nant ist marchus: da wa-
ren vil gesamt vnd petent
Aber da er an klopft an die
tür. da gieng ein junckfraw
her für ze sechen mit dem
nam rode. Vnd da die be-
kant die stym petri. vor fr-
äwden tet sy die tür nicht
auf: sunder sy was ein lauf-
fent vnd kündent petrum
sten vor der tür. Vnd die sprachē
zů ir. Du vnsinnst. Aber sy
bestätt also sich haben. Ab
die sprachen es ist sein eng-
el. Aber petrus härret klop-
fent. Vnd da sy die tür auf
geteten: da sachen sy in vnd
erschracken. Aber er winckt
in mit der hant das sy swigē:
er saget in wye in der herr
het aus gefürt aus dem
karcher. Vnd er sprach. Künt
es Jacobo vnd den prüdern
die ding. Vnd aus gegan-
gen gieng er in ain ander
stat. Aber da es tag ward
da was nicht ein klaine
trübsalung vnder den rit-
tern. wann was von petro

geschechen wär. Aber da he-
rodes in gesücht und sein
nicht vand. und da er gevor-
schet nach den hüettern: da
schüf er sy ym zü gefürt w-
ten. Und kam ab von Judea
in Cesaream: da ist er gewo-
net. Aber er waz tzornig
den tyris und sydonis. Und
die ainmütikleich kamen
zü ym. und mit perswaso
blasto. der da waz över die
wonūg des künigs: paten
sy frid. da von daz irew künig-
reich genert wurden vō dem
Aber er sezt in ainen tag
herodes geklaydet mit kü-
niklichem klayd saz er ze ge-
richt. Aber das volk zü schr-
ay die styñ gotz und nicht
dez menschen. Aber zü hant
slüg in der engel dez herren:
dar umb das er die er nicht
got gegeben het: und er zer
ward vertzert von den wür-
men und verschied. Aber
das wort des herren wüchs
und ward gemert. Aber
barnabas und saulus ker-
ten wider von ierusalem da
der dienst volpracht ward:
mit Johanne der zü genant
ist Marcus.

hic herodes sedens pro tribunali in veste regali et angelus domini percussit eum et consumptus est a vermibus et mortuus est



Daz xiij. Ca.



ber ez wa-
ren in der
kirchen die
da waz an-
tyochie pro-
pheten und lerär: under den
was barnabas und symō
der da hiez der swartz. und
lucius der cyrenenser. und
manahen: der da waz hero-
dis tetrarche ein mit milich

vnd saulus. Aber da sy dien=
ten dem herren vnd vastent:
da sprach der heilig geist zů
in. Gesündert mir saulum
vnd barnaban in daz werck
dar zů ich sy enpfangē han
Da liezzen sy die vastend
vnd petent. vnd legtē auf
sy ir hent. Wān sy gesannt
wārn von dem heiligē geist:
vnd giengen seleuciam.
vnd darnach schifften sy gē
Cyprum. Vnd da sy kamen
gen salaminam. da predig=
ten sy das wort gotz in den
synagogen der juden. Sy
heten auch iohannem in
dem dienst. Vnd da sy durch
giengen die gantzen insel
vntz gen pafum: da funden
sy einen man ein zawbrer
ein valschen propheten ein
jud. der hiez mit dem nam
barien. der was mit dem
rattgeben sergio. der ein
lützel ein weyser man waz.
Der rüefft zů ym barnaban
vnd paulum: vnd begert
ze hōrn das wort gotz. Aber
ym wider stůnd elymas der
zawbrer: wān also ist sein
nam nach der auslegung.
der da sůcht ab zekern den
rattgeben von dem gelau=
ben. Aber saulus der auch

paulus haizt vol des heili=
gen geistes: der sach in an
sprechent. O du voller aller
vntrew vnd aller trugehait.
du sun des tewfels. du veint
aller gerechtikait: du hōrst
nicht ab ze keren die rech=
ten weg des herren. Vnd
nu sich die hant dez herrē
über dich. vnd wirst plint
vnd nicht sechent die sunn
vntz an ain zeyt. Vnd zů
hant viel in in nebl vnd
vinsternüzz. Vnd vmb gent
sůcht er wer ym die hant
gab. Da der rattgeb das ge=
schechen sach. da gelaubt
er vnd wundert über die
ler des herren. Vnd da sy vō
pafo schifften paulus vnd
die mit ym warn. da kamē
sy gen pergen pamphylie.
Aber johannes gieng von
in vnd kam wider gen ieru=
salem. Aber die durch gien=
gen pergen vnd kamen in
anthyochiam persidie. vnd
giengen an dem samztag
in die synagog vnd sazzen
Aber nach der lezen des ge=
setzes vnd der propheten:
santen die fürsten der sy=
nagog zů in sprechent. Ir
mann ir prüder. Ob ein red
der straffung in euch sey. die

ſprecht zů dem volk. Aber
paulus was auf ſtent. vnd
mit der hant gepot er ein
ſweygen vnd ſprach. Ir mān
von iſrahel vnd ir die da
got fürcht: hőrt. Got des
volks iſrahel hat erwelt
vnſer vǎter: vnd daz volk
erhőcht da ſy warn frőmd
in dem land egypti. vnd hat
ſy aus dem gefürt in dem
erhőchten arm. vnd durch
zeyt viertzigk iar hat er ir
ſyten erliten in der wüeſt.
Vnd ſyben diet erſtőrt in
der erd chanaan: mit loz
taylt er in ir ertreich recht
als nach vier hundert vnd
fünfzigk iaren. Vnd dar=
nach gab er in richter vnz
zů ſamuel dem propheten
Vnd darnach ayſchten ſy ei=
nen künig: vnd got gab
in ſaul den ſun cys. einen
man von dem geſlǎcht be=
niamin viertzigk iar. Vnd
da der vergie. da erkückt er
in dauid den künig. dem er
auch zeucknüz gab vnd
ſprach. Ich han funden dauid
den ſun yeſſe. einen man
nach meinem hertzen. der
wirt tůn nach allem mei=
nem willen. Aus dez ſam
hat got auz gefürt nach der

glübnüz den hayler ieſum
des volks iſrahel: iohanne
predigent voz dem anplick
ſeiner zůkunft. die tawff
der půz dem volk iſrahel.
Vnd da iohannes erfüllet
ſeinen lauf da ſprach er. Wen
wǎnt ir mich ſein. ich pin
ſein nicht: ſunder er kumt
nach mir des ich nicht wir=
dig pin ze lőſen daz geſchüch
ſeiner füez. Ir mann ir
prüder ir ſün des geſlǎchts
abraham: vnd die vnder
euch fürchtent got: euch iſt
geſant das wort der hayls
Wān die da wonten ze ieru=
ſalem vnd ſein fürſten bekā=
ten den nicht: vnd die ſtym
der propheten die all ſamz=
tag geleſen werdent. vrtayl=
ten habent ſy erfüllt. Vnd
kain ſach des tods vindent
an ym: ſy paten von pylato
das ſy in tőtǎten. Vnd da ſy
volprachten alle ding die
von ym geſchriben warn:
ſy namen in von dem holz
vnd legten in in daz grab.
Aber got erkückt in vō den
toten an dem dritten tag.
Der geſechen iſt durch vil
tag den die mit ym auf gi=
engen von galylea gen ie=
ruſalem: die vnz pis nu

sein zeugen sind gen dem
volk. Vnd wir künden euch
die glübnüzz die geschechē
ist zů vnsern vätern. wān
got die erfüllt hat. vnsern
sünen erkückent iesum. alz
in dem andern salm geschri-
ben ist. Mein sun pist du
ich han dich hewt geporn
Aber das er in erkückt hab
von den toten fürpas ietzūd
nicht mer kument in die
zerprechung. also sprach er.
wān ich wird euch geben
die heiligen gelaubigen da-
uids. Vnd darvmb an ain
stat anderswo spricht er. Du
wirst nicht geben deinen
heiligen ze sechen die zerpre-
chung. Wān dauid in sei-
nem geslächt da er gedient
het dem willen gots da starb
er. vnd ist gelegt worden
zů seinen vätern. vnd sach
die zerprechung. Aber den
got erkückt hat der hat nit
gesechen die zerprechung.
Darvmb sey euch offenwar
ir mann vnd ir prüder: wān
durch den ew ein ablaz der
sünden verkünt wirt von
allen sünden: in den ir nicht
macht in dem gesetz moysi
gerecht werden. In dem ein
iedlicher der da gelaubt wirt
gerecht. Darvmb fürsecht
das euch icht öberkōm daz
gesprochen ist in den prophe-
ten. Secht die versmächer
vnd wundert vnd wert zer-
sträwt: wān ich das werck
würck in ewrn tagen: das
werck das ir nicht gelaubē
wert wer euch das auz spre-
chen wirt. Aber da die auz
giengen. da paten sy daz sy
an dem nächsten sametztag
sagten in die wort. Vnd da
die synagog gelazzen waz:
darnach volgten vil der iu-
den vnd der erenden got
der herkumenden dem pau-
lo vnd barnaba. Die rietē
in das sy pliben in der gnad
gots. Aber an dem nächstē
sametztag nachen die gantz
stat kam ze samen ze hörn
das wort der herren. Aber
da die iuden warn sechent
die schar da wurden sy erfüllt
mit hazz: vnd wider sprach-
en den die von paulo gespr-
ochen wurden scheltent.
Da sprachen vestikleich pau-
lus vnd barnabas. Man
müst euch zům ersten sagē
daz wort gotz: aber wān ir
das vertreibt. vnd vrtaylt
euch vnwirdig des ewigen
lebens. secht so well wir

keren zů den hayden. Wan̄
also hat vns der herr gepo=
ten. Ich han dich gesezt in
ein liecht den hayden. das
du seyst zů ainem hayl vnz
an das lezt des ertreichs
Aber das erhörten die hay=
den vnd wurden erfraẅt
vnd erten das wort dez her=
ren: vnd gelaubten wye
vil ir für geordent warn zů
dem ewigen leben. Aber daz
wort des herren ward auz=
gesăt durch alles künigk=
reich. Aber die juden erweck=
ten die geistlichen frawen
vnd erwerg. vnd die ersten
der stat. vnd erweckten ein
ăchtung in paulum vnd
barnabam. vnd wurffen
sy aus von iren enden. Aber
sy slůgen ab den staub ir füzz
in sy. vnd kamen gen yconi=
um. Vnd die junger wur=
den erfüllt fraẅden vnd dez
heiligen geistes. Daz xiiij.
Capitel.


ber es gesch=
ach in yconio
daz sy geleich
ein giengen
in die synagog der juden.
vnd retten zů in: also das
gelaubten der juden vnd
der kriechen ein grozze me=
nig. Aber die vngelaubigē
die warn juden: die erweck=
ten vnd raizten ze samen
die sel der hayden in zorn wi=
der die průder. Aber der herr
gab schnell den frid. Darvmb
vil zeyt sind sy gewont mit
hoffnūg würckent in dem
herren. zeucknüzz gebent
dem wort seiner gnaden. in
gebent zaichen vnd wund'
ze geschechen durch ir hent
Aber es was getaylt die me=
nig der stat. wan̄ etleich wa=
ren mit den juden: etleich ab'
mit den aposteln. Aber da
geschechen was ein vnge=
stüem der hayden vnd der
juden mit iren fürsten. daz
sy die peinigten mit scheltē
vnd sy verstainten. da sy das
verstůnden da fluchen sy zů
den steten lycaonie lystram
vnd derben. vnd in dem vmb
gang in alles künigkreich
vnd da warn sy ewangeliz=
rent. Aber alle menig ist
erbeckt warn in ir ler. vnd
paulus vnd barnabas die
woneten in lystris. Vnd ein
man ein lystris der waz siech
an den füezzen vnd saz krū=
per aus dem leib seiner mů=
ter. der was nye nicht gan=
gen. Der hört paulum redēt

Paulus lůgt in an vnd sach
das er het gelauben das er
haylsam wurd · er sprach
mit grozzer stym · Stand auf
auf dein füezz gerechter ·
Vnd er sprang auf vnd gie
Aber da die schar sachen daz
das paulus getan het : da
huben auf lyconice ir stym
sprechent · Die sind geleich
götter den menschen gema=
cht sy sind zů vns herab ku=
men · Vnd sy hiezzen barna=
bam Iouem : aber paulum
mercurium · wan er was
fürer des wortz · Vnd der
priester Iouis der da waz vor
der stat : der was vor in tra=
gent ochsen vnd kronen zu
für die tür mit dem volk wolt
in opphern · Da das erhörte
die apostel barnabas vnd
paulus sy zer rissen ir röck
vnd sprungen aus vnder die
schar schreyend vnd sprech=
end · Ir man waz tůt ir daz?
Vnd wir sein tötlich geleich
ew menschen · ew kündent
von disen üppigen ze keren
zů dem lebentigen got · der
gemacht hat den himel vnd
die erd vnd das mer · vnd al=
les das in in ist : der in den
vergangen geslächten liezz
all hayden eingen in ir weg
Vnd wan er sich selb nicht an
zeucknüzz verliezz wol tůnt ·
von dem himel gebent regen ·
vnd fruchtper zeyt erfüllet
mit speys vnd mit fräwd
ewre hertz · Vnd da sy das
gesprachen : da gestillten sy
kaum die schar das sy in nit
oppfrät · Aber es kamen et=
leich Iuden von antyochia
vnd von yconia · vnd rieten
den scharn vnd verstainten
paulum · vnd zugen in auz
der stat · sy mainten in tot ze
sein · Aber die iunger vmb
gaben in · vnd er was auff
stent vnd gieng in die stat ·
Vnd nach dem tag für er zu
mit barnaba gen derben
Vnd da sy der selben stat ewa=
gelizzt heten vnd vil heten
gelert : da kerten sy wider zu
gen lystram vnd yconium
vnd antyochiam bestätent
die sel der iunger : vnd erma=
neten sy das sy pliben in dem
gelauben vnd sprechent ·
wan durch vil trübsalung
müezz wir eingen in das
reich gots · Vnd da sy in ge=
setzt heten durch all kirchen
priester · vnd petten mit vas=
tung : da empfulchen sy sy
dem herren an den sy gelaub=
ten · Vnd sy giengen durch

persidiam: vnd kamen in pamphiliam. Vnd redent das wort des herren ze pergen. sy kamen ab in ytaliã: vnd von dann schifften sy gen antyochiam: wann sy warn gegeben der gnad gotes in das werck: das sy erfüllten. Aber da sy kamen vnd gesamten die kirchen: da sagten sy was got mit in getan hiet. wañ got hiet den hayden auf getan die tür des gelaubens. Aber sy habent gewonet nicht ein klaine zeyt pey den jungern

Das xv. Capitel.



nd etlich giengen ab von judea vnd lerten die prüder. wañ es sey dañ das ir besniten wert nach dem syten moysi. mügt ir nicht haylsam werden. Vnd dar vmb da geschach nit ein klaine widerung von paulo vnd barnaba. wider sy da seczten sy das paulus hin auf käm vnd barnabas vnd etlich aus den andern zů den aposteln vnd zů den priestern ze ierusalem vb die frag. Dar vmb die ab gefürt von der kirchen durch giengen phenicem vnd samariam kündent den wandel der hayden: vnd machtẽ ein grosze fraivd allen prüdern. Aber da sy kamen gen ierusalem: da wurden sy enpfangen von der kirchen vnd von den aposteln vnd von den eltern: kündent was got getan hiet mit in. Ab etleich stůnden auf võ der keczerey der geleich suñ die da gelaubten sprechent: wañ sy müeszen besniten werden. vnd pieten ze behalten die gesecz moysi. Vnd kamen ze samen die apostel vnd die eltern ze sechen võ dem wort. Aber da ein grosze vrfrag geschach: da was petrus auf steend vnd sprach zů in. Ir mañ ir prüder ir wiszt wañ von alten tagen in vns got erwelt hat durch meinen mund ze hören die hayden das wort des ewãgeliums vnd ze gelauben. vnd got der da bekant die herczen er pot zeucknüsz gebent in den heiligẽ geist als vns. vnd wůchs nicht wider tayls vnder vns vnd ir. rainigent mit dem gelauben irew hercz. Vnd dar vmb was versůcht ir nu

got. das joch im ze legē auf
die schultern der jungern
das weder wir noch vnser vāt
getragen machten. Sunder
durch die gnad vnsers her=
ren iesu cristi gelaub wir
haylsam ze werden: geleich
als die. Aber es geswaig al=
le menig. vnd hörten barna=
bam vnd paulum: redent
wye grozze zaichen vnd wū=
der got getan hiet durch sy
in den hayden. Vnd da sy ge=
swigen. da antwurt jacobus
sprechent. Ir mann ir prüd
hört mich. Symon hat ge=
sagt wye got zů dem ersten
haim gesůcht hab ze empfa=
chen aus den hayden daz volk
seinem namen. Vnd mit dē
helent die wort der prophe=
ten als geschriben ist. Vnd
nach dem wird ich wider ke=
ren vnd wird pawen den ta=
bernakel dauids der gevallē
ist. vnd die zerstörten wird
ich wider pawen: vnd wird
das auf richten. das die an=
dern der menschen werdent
sůchen den herren. vnd all
hayden über die an gerüeffet
ist mein nam spricht der herr
machent das. Es ist bekant
von der werlt dem herrē sein
werck. Darvmb das ich vr=

tayl nicht bekümert werden
die aus den hayden bekert
werdent zů got: sunder zů
in ze schreiben das sy sich auf
halten von den vnrainigū=
gen der apgötter vnd von
hůrhait. vnd von den ertöt=
ten. vnd von dem plůt. Wān
moyses hat von den alten
zeyten in iedlichen steten
die in predigent in den syna=
gogen: da es all sambztag
gelesen wirt. Dann geviel
den aposteln vnd den eltern
mit aller kirchen aus in ze
erwelen mann vnd die ze
senndten gen antyochia mit
paulo vnd barnaba. Judam
der da zů genamt ist barsa=
bas. vnd sylam. die ersten
mann vnder den prüdern
schreibent durch ir hant.
Die aposteln vnd die eltern
prüder: den die da sind ze an=
tyochia vnd ze syria vnd ze
cilicie prüdern aus den hay=
den das hayl. Wān wir ge=
hört haben das etleich aus
vns sind aus gegangē vnd
habent euch betrübt mit
worten. verkerent ewr sel
den wir nicht gepoten ha=
ben. vns ze samen gesamtē
hat gevallen ze erweln mān
vnd ze senndten zů ew mit

vnsern aller liebsten barna-
ba vnd paulo · allen mensch-
en die ir sel geben habent
vmb den nam vnsers herrē
iesu cristi · Darvmb haben
wir gesannt iudam vnd sy-
lam · die ew die selben wer-
dent sagen mit den worten
Wān es ist gesechen dem hei-
ligen geist vnd vns nichts
fürpas der purd euch auf
legen dann die notdurftigē
das ir euch auf habt vō den
geopperten der aptgötter:
vnd von dem ertötten plůt
vnd von hůrhait · von den
ir euch hüettent seyt vnd ꝫ
wol tůt · Gegrůgt · Darvmb
die gesannt kamen ab gen
antyochia: vnd da die menig
gesamt was da gaben sy die
epistel. Da sy die gelasen da
wurden sy erfraẅt über den
trost · Aber iudas vnd sylas
da sy warn propheten mit
iner worten trösten sy die
prüder vnd sterckten sy · Ab
da ein klaine zeyt geschach
da wurden sy gesannt mit
frid von den prüdern zů den
die sy gesannt heten · Aber
barnabas vnd paulus wō-
ten ꝫe antyochia lerent vnd
ewangelizirent mit vil der
andern das wort des herrē.

Aber nach etlichen tagen
sprach paulus zů barnaba
Wir süllen wider keren vnd
süllen haim sůchen die prü-
der durch all stet in den wir
gepredigt haben daz wort
des herren · wye sy sich geha-
ben · Aber barnabas wolt
mit ym nemen iohannem ·
der da zů genannt ist marchꝰ
Aber paulus pat in · daz der
der von in ab gegangen wåar
von pamphilia vnd nicht
wåar mit in in das werck · der
solt auch nicht genamē wer-
den · Vnd da geschach vnder
in ein krieg · also das sy von
einander schieden: aber bar-
nabas nam zů ym marchū
vnd schifft gen cyprum · Ab
paulus erwelt ym syla vnd
ward gefürt gegeben der
gnad gotz von den prüdern
Aber er durch gieng syriam
vnd ciliciam er besterckt die
kirchen: vnd gepot ꝫe behal-
ten die gepot der aposteln
vnd der eltern · Das xvj · Ca ·



ber er kam
gen derben ·
vnd gen lysthā
Vnd secht ein
iunger was
da mit dem namen thymo-
theus ein sun einer frawen

euer gelaubigen witiben
von dem vater ein hayden
Dem gaben ein gůte zeuck-
nüzz die prüder die in lystris
warn vnd in ytonio. Den
wolt paulus mit ym gefürt
werden. vnd nam in vnd be-
snayd in von der juden wegē
die da warn in den selben ste-
ten. Wann sy westen all das
sein vater ein hayden was
Aber da sy durch giengen die
stet da gaben sy in ze behal-
ten die ler die gewårt was
von den apostelu vnd von
den eltern die da warn ze ie-
rusalem. Vnd die kirchen
wurden gesterckt an dem
gelauben. vnd auf nam
an der zal täglich. Aber sy
warn durch gent frigiam
vnd das künigkreich gala-
cie: sy wurden gemont vō
dem heyligen geist ze reden
das wort gots in asya. Ab'
da sy kamen in asyam: da
versůchten sy ze gen in bytu-
niam. vnd der geist iesu liez
sy nicht. Aber da sy durch
giengen misiam: da kamē
sy ab gen troadem. vnd ein
gesicht pey der nacht ward
paulo gezaigt. Ein man
macedo was stent vnd in pi-
tent vnd sprechent. Ge in

macedoniam hilf vns. Ab'
darnach vnd er das gesicht
sach: zů hant versůcht wir
gefürt werden in macedoni-
am. gewis worden das vns
got gerüefft hiet in ze ewā-
gelizzen. Aber wir schifften
von troade. mit rechtem lauff
kamen wir gen samotrachi-
am. vnd des andern tags gen
neapolim. vnd darnach gen
phylippis: die die erst stat
colonia ist des tayls macedo-
nie. Aber wir warn in der
selben stat etwe vil tag plei-
bent. Aber des samztags gi-
eng wir aus für das tor zů ai-
nem wazzer da gesechē ward
das pet ze sein. vnd sitzend
redten wir mit den frawen
die da ze samen kamen. Vnd
ein fraw mit namen lidda
ein scharlach macherinn der
stat tyracenorum gelaubet
an got die hört daz. vnd d' herr
het ir das hertz auf getan
dez war ze nemen daz vō pau-
lo gesprochen ward. Vnd da
sy getaufft was vnd ir haus
da pat sy sprechent. Ob ir
mich gevrtaylt habt dem her-
ren gelaubig sein. so get in
mein haus vnd pleibt da.
Vnd sy twang vns. Aber es
ist geschechen da wir giengē

zů dem pet: da begegent vns
ein junckfraw die het ainen
zaubrischen geist. die gab
grozzen gewin iren herrē
mit zauber. Die volgt pau-
lum nach vnd vns. vnd sch-
ray sprechent. Die menschē
sind knecht des hochē gotz
die euch kündent den weg
des hayls. Vnd das tet sy vil
tag. Aber paulus klagt daz.
er kert sich vmb vnd sprach
zů dem geist. Ich pewt dir in
dem nam iesu crist auz zegē
von ir. Vnd er gieng auz in
der selben weyl. Aber das
sachen ir herrē wān der ge-
ding irs gewinns aus ge-
gangen waz: sy viengen
paulum vnd sylam sy fůr-
ten sy an den marckt zů den
fürsten. vnd gaben sy der
maisterschaft sprechent.
Die menschen betrübent
vnser stat wān sy juden sind
vnd kündent den siten der
vns vnnützleich ist enpfa-
chen oder ze tůn wān wir
römær sein. Vnd daz volk
lief ze samen wyder sy vnd
die maisterschaft zerrissen
ire klayder. vnd schůffen sy
gegayselt werden mit ger-
ten. Vnd da sy in vil sleg ge-
teten. da santen sy sy in den
kærcher. vnd geputen dem
hüetter. daz er fleizziklechē
hüettæt ir. Da er das pot ver-
nam. da legt er sy in den in-
nern kærcher. vnd slůg ir
füez in ainen stock. Aber ze
mitter nacht petten paulus
vnd sylas vnd lobten got.
vnd die ir hüetten die hörtē
daz. Vnd ze hant ward ein gr-
ozzer erpidem also das erwe-
gt wurden die grunt vesten
des kærchers. Vnd ze hant wur-
den all tür offen. vnd der ge-
vangen aller warn ir pant
ledig. Vnd der hüetter des
kærchers erwacht vnd sach
die tür offen: er zoch aus
sein swert vnd wolt sich selb
töten. wān er want die ge-
vangen wærn entpflochen
Aber paulus schray mit groz-
zer stym sprechent. Du solt
dir nichts übels tůn. wann
wir sein all da. Vnd da der
hüetter vodert ein liecht vnd
gieng in den kærcher. vnd
pidemt viel er paulo vnd
syle zů den füezzen. Vnd fůrt
sy her aus vnd sprach. Ir her-
ren was můs ich tůn das
ich haylsam werd. Vnd sy
sprachen. Gelaub in den her-
ren iesum so wirst haylsam
du vnd dein haws. Vnd sy

retten mit ym das wort der
herren mit allen den die da
warn in seinem haus. Und
er hůb sÿ auf in der selben ze
weyl der nacht. vnd wůsch
in ir sleg. vnd ward getauffet
er vnd alles sein haus ze hãt.
Und da er sÿ fůrt in sein haus
da sezt er sÿ ze tisch. vnd was
fro mit allem seinem haus
gelaubent an got. Und da
es tag was da sannt die mai-
sterschaft ir tötter zů dem hü-
etter sprechent. Laz die men-
schen ledig. Und der hüetter
des kärchers sagt paulo die
wort. das die maisterschaft
gesennt hat das ir gelazen
wert. Darumb so get hin
in dem frid. Aber paulus spr-
ach zů in. Sÿ habent vns of-
fenleich gegayselt vns röm'
vnschuldig menschen vnd
gelegt in den kärcher. vnd
wellent vns nu haimlich
auz treyben. Nicht also. sun-
der kumen sÿ selber vnd trey-
ben vns aus. Und die tötter
sagten die wort der maister-
schaft. Und farchten in da
sÿ hörten das sÿ römer warn.
vnd kamen vnd paten das
sÿ aus der stat giengẽ. Und
sÿ giengen aus dem kärcher
vnd ein giengen in hÿdiam
vnd da sÿ die pruder gesachẽ
da trösten sÿ sÿ vnd fůren hin.

[illegible]



Daz xvij. Ca.



Ber da sy durch
giengē am-
phypolim vn
vnd appolo-
niam. da kamen sy hincz
thessalonicam. da waz ein
synagog der iuden. Vnd pau-
lus nach gewonhait gieng
ein zů in. vnd drey sameztag
sagt er in von der geschrift
auf tůnt vnd kündent wān
cristus můst leyden vnd er-
sten von den toten: vnd das
der ist iesus cristus den ich
euch künd. Vnd etleich auz
in die gelaubten. vnd sind
zů gefüegt paulo vnd syle
vnd von den gelaubten der
hayden ein grozze menig:
vnd edel frawen nicht ein
lüczel. Aber das haczten die
iuden vnd namen von der
gemain etleich pöz mann.
vnd da ir ward ein schar: da
erweckten sy die stat. Vnd
stůnden zů dem haus iasonis
vnd sůchten sy für ze füren
dem volk. Vnd da sy sy nicht
funden: da zugen sy iasonē
vnd etleich prüder für die
fürsten der stat vnd schryrē
wān die sind die die stat ge-
samt habent vnd ver irrt
vnd sind her kumen. die hat
iason empfangen. Vnd die
tůnt all wider die gesecz des
kaysers: sy sprechent es sey
ein ander künig iesus. Vnd
sy rüefften ze samen daz volk
vnd die fürsten der stat die
hörten das. Vnd sy namen
peczerung von iasone vnd
von den andern vnd liezzen
sy. Aber die prüder ze hant
pey der nacht liezzen paulū
vnd sylam gen beroam. Vnd
da sy kamen da giengen sy in
die synagog der iuden. Aber
die warn die edlern vnder
in die da sind thessalonice.
Die habent empfangē daz wort
mit allem fleiz. tägleich er
vorschent die geschrift ob
es also wār. Vnd ir vil gelaub-
ten aus in. vnd der erbergē
hayduischen frawen. vnd
nicht ein lüczel mann. Aber
da erhörten die iuden in thes-
salonica. daz das wort gots
auch gepredigt wār vō pau-
lo zů beroe. da kamen sy dar
vnd bewegten vnd betrübtē
die menig. Vnd ze hant die
prüder liezzen paulum das
er gieng vncz zů dem mer.
Aber sylas vnd thymotheus
pliben da. Aber die die pau-
lum hin fürten. die fürten
in vncz hincz athenis Vnd

da sy genamen potschaft vō
ym zů sylum vnd thymothe-
um: wye pald sy kumen sol-
ten zů ym. Da füren sy hin.
Aber da ir paulus wartet zů
athenis. da ward erwegt sein
geist in ym da er waz sehent
das die stat waz gegeben der
aptgöttrey. Vnd dar vmb
disputiret er in der synagog
mit den juden. vnd mit den
öbern an dem marckt all tag
zů den die das hörten. Aber
etleich epyturei. vnd stoyci.
vnd phylosophi: die kriegtē
mit ym vnd sprachen. Waz
wil der säer der wort hie sagē:
Aber die andern sprachen.
Er mag ein künder sein new-
er tewfel. wāñ er kündet in
iesum vnd die vrstend. Vnd
viengen in vnd fürten in
vntz hintz ariopagum spre-
chent. Müg wir wizzē waz
ist die new ler die vō dir ge-
sprochen wirt: Wāñ du et-
leiche newe ein tregst vnsern
oren. Dar vmb well wir wiz-
zen was das well sein. Aber
die atheniensses all vnd die
her kumen gest: die begertē
zů nichtz anders dann nur
zesprechen oder ze hören et-
was news. Aber paulus
stůnd in der mitt ariopagi

vnd sprach. Ir mann von
atheniense. ich sich euch du-
rch alle ding üppiger sein.
Wāñ ich was fürgent vnd
sechent ewr abtgötter: ich
han funden einen altar auf
dem geschriben ist. dem vn-
erkanten got. Dar vmb waz
gelaubt ir vnerkantz: das
künd ich ew. Got der gema-
cht hat die werlt. vnd allez
das in ir ist: wāñ seyd er dez
himels vnd der erden ein
herr ist. so wont er nicht
in den tempeln mit der hāt
gemacht. noch wirt geübt
mit menschlichen henden
etwes bedürffent. wāñ er
gibt leben allen vnd ein gei-
stung vnd alle ding. Vnd
hat gemacht aus einem
alles geslächt der menschē
in ze wonen auf allem an-
plick der erden. vol endent
die gesetzten zeyt. vnd die
zil ir wonūg ze sůchen got
ob sy in villeicht begriffen
oder vinden: wye wol er nit
verr ist von einem ewr ied
lichem. Wāñ wir in ym le-
ben. vnd werden bewegt vnd
sein: als etleich ewr maist
gesprochen habent. Wāñ
wir auch sein geslächt sein
Dar vmb sey wir daz geslächt

gots: so süll wir nicht schä-
tzen das götleich geleich ze
sein dem gold oder dem silb'
oder einem stain der grabē
kunst: vnd des gedancks
des menschen. Vnd wann
got versmächt hat die zeyt
der vnbekantnüzz. nu künt
er den menschen das sy all
allenthalben pezzerung
tůn. das er gesetzt hat den
tag an dem er die werlt rich-
tent wirt in der gerechtikait.
in dem mann in dem er ge-
setzt hat den gelauben. erpie-
tent allen in erkückent vō
den toten. Vnd da etleich er-
hörten die vrstend der toten:
da spotten sy der. Aber etlich
sprachen. Wir süllen von dē
anderward hörn. Also gieg
paulus aus von der mitt
ir aller. Aber etleich mann
die ym an hiengen die ge-
laubten: vnder den waz auch
dyonisius ariopagita: vnd
ein fraw mit naim damaris
vnd ander mit in. Das

xviij Capitel



Arnach gieg
er aus von
athenis vnd
kam Corinthū.
vnd vand einen juden mit
namen aquillam vō dem
geslächt ponticus der naw-
leich kumen waz vō ytalia:
vnd prisallam sein hawsfr-
awn: darvmb das claudius
gepoten het allen juden vō
Rom ze faren. vnd paulus
gieng zů ym. Wān er dez sel-
ben hantwerchs was: plaib
er pey in vnd warcht. Wān
sy warn tabernakel macher
Vnd er disputirt in der syna-
gog durch den gantzen sab-
bat. vnd vnder legt den na-
men des herren iesu den ju-
den vnd den kriechen also.
Aber da sy kamen in mace-
donia. sylas vnd thymotheus.
da pey stůnd paulus dem
wort bezeugent den juden
das cristus iesus wār. Aber
sy wider sprachen das vnd
schulten in. da schütt paul9
seine klayder vnd sprach zů
in. Ewr plůt sey auf ewr
hawbt. ich pin rain von dē
vnd gen zů den hayden. Vnd
gieng hin vnd kam in ains
haws der hiez tyti. der gere-
cht der ert got. der haus waz
pey der synagog. Aber Cris-
pus der ertzsynagoger gela-
ubt dem herren mit allem
seinem haus. Vnd vil der
corinthien die das hörten
die gelaubten vnd wurden

getaufft. Aber der herr sprach
in der nacht durch daz gesicht
zů paulo. Nicht fürcht dir:
sunder red vnd sweig nicht.
dar vmb ich mit dir pin. vnd
nyemant mag dir zů gelegt
werden das er dir schad. wañ
vil volks ist mein in der stat
Vnd er saz ein iar vnd sechs
moned pey in. vnd was sy
lerent das wort gotz. Aber
da Gallione rattgeb was
achaie. da stůnden auf die
iuden mit ainem gemůet
wider paulum. vnd fürten
in zů dem gericht sprechent.
Wañ der ratt den menschen
wider das gesetz ze eren got
Aū da paulus an hůb auf ze
tůn seinen mund. da sprach
gallio zů den iuden. Czwar
wär es etwas pöz oder die
pözzt sünd o ir mann ir iu-
den so lid ich euch gerechtle-
ich. Sind es aber frag von
dem wort vnd von dem na-
men vnd ewrs gesetzes. daz
wert ir selb sechen. Vnd dar-
vmb wil ich der wort nicht
richter sein. Vnd traib sy vō
dem gericht. Aber sy begriffē
all sosten nem den fürsten der
synagog. vnd slůgen in vor
dem gericht. vnd das was
gallioni kain slag noch sarg

nicht. Aber paulus enthielt
sich dennoch vil tag. vnd da
machet er den prüdern ein
letz. vnd schifft gen syriam.
vnd mit ym prisalla vnd a-
quilla: die ym das haubt
beschåren in centris. Wañ
er het das gelüb. vnd kam
gen effesum: vnd da liezz er
die da. Aber er gieng ein in
die synagog vnd disputirt
mit den iuden. Aber sy paten
in das er mer zeyt pey in be-
lib. vnd er verhengt in das
nicht: sunder er macht in
letz vnd sprach. ich ker wider
zů euch ob got wil. er fůr vō
effeso. Vnd gieng ab in ce-
saream. vnd gieng auf vnd
grüzzt die kirchen vnd gieg
ab gen anthiochia. Vnd da
etwe vil zeyt vergieng da
fůr er vnd durch gieng auz
der ordnūg das galatisch
künigkreich. vnd frigiam.
bestercken all iunger. Aū
ein iud mit namen apollo.
mit dem geslåcht von allex-
dria. ein wol beretter man
der kam gen effesum gewal
tig in den geschriften. Der
was gelert den weg dez her-
ren. vnd mit inprünstigem
geist rett er. vnd fleizzklei-
chen lert er die ding die da

warn iesu · er bekant allain
die tauff johannis. Dar=
vmb hůb er an trewleich
ze tůn in der synagog. Da
den erhörten priscilla vnd
aquilla: da namen sy in
vnd legten ym aus fleiss=
kleicher den weg gots. Vñ
da er wolt gen hincz achaiā
da wurden die průder von
ym gemont die schriben
den jungern · das sy in en=
phiengen. Da er kam da
pracht er vil den die da ge=
laubten. Wañ er beheunt=
kleich die juden über want.
offenleich beweysent mit
der geschrift · das cristus
wär iesus. Das xix Capit.

ABer es gesch=
ach da appol=
lo waz zů co=
rinthi · vnd
da paulus
durch gangen het die ob=
risten tayl vnd kam gen
effesum: vnd da er vand etl=
eich junger da sprach er zů in
Habt ir den heiligen geist
enpfangen gelaubent?
Vnd die sprachen zů ym. Wir
haben nicht gehört ob es
der heilig geist ist oder nicht
Da sprach er. In wem seyt ir
getaufft? Sy sprachen. In
der tauff iohannis. Da spr=
ach paulus. Johañes hat ge=
taufft daz volk mit der tauff
der půss sprechent daz sy ge=
laubten in den der nach ym
künftig wär daz ist in iesum
Da sy daz erhörten: da wurdē
sy getaufft in dem nam des
herren iesu. Vnd da paulus
in auf gelegt sein hent: da
kam der heilig geist auf sy · vnd
retten mit zungē vnd weys=
sagtē. Aber all man warn vil=
leicht zwelf. Vnd er gieng in
die synagog mit gedingen
rett er drew monet disputirēt
vnd ratent vō dem reich gots.



¶ Vnd da etleich erhertt wur-
den vnd nicht gelaubten. die
schulten den weg des herren
vor der menig. vnd da gieng
er von in vnd schied die iungͤ
tæ̊gleich disputirent in ainer
schůl eins wütreichs. Vnd
das geschach zway iar: also
das alle die die da wonten
ze asya hörten das wort des
herren. Juden vnd hayden.
Vnd mangerlay zaichē tet
got durch die hent pauli:
also das sy auf die siechē leg-
ten sways tücher seins leibs
oder ander sein klayd. vnd
der siechtung entgieng in
vnd die schalkhaftigen geist
giengen von in aus. Aber
etleich aus den vmb genten
Juden beswerærn versůchtē
an ze rüeffen den nam des
herren iesu över die die pöz
geist heten vnd sprachē. Jch
beswer euch pey iesum den
paulus predigt. Vnd die
das tëten der warn syben
eins Juden sün der was ein
fürst der priester. Vnd der
pöz geist antwurt vnd spr-
ach zů in. Jesum bekant ich.
vnd paulum waiz ich wol.
aber wer seyt ir? Vnd der
mensch in dem der pöz tew-
fel was der sprang an sy:
vnd över want zwen vnd
sterckt sich wider sy. also daz
sy plos vnd verwunt fluchē
vō dem selbē haws. Vnd daz
ward offenwar allen Judē
vnd hayden die da wontē
ze effesi. Vnd viel ein furcht
auf sy all: vnd sy grözzten
den nam des herren iesu:
vnd vil der gelaubigen ka-
men veriechent vnd kün-
dent irew werck. Vnd vil
aus in die da hübsleich ge-
lert warn: die trůgen zů
irew pücher vnd verpren-
ten sy vor in allen. vnd rait-
ten ze samen das lon: vnd
funden gelt fünczigk taw-
sent pfennig. Als krefftik-
leich wůchs das wort gotz
vnd ward bestætt. Da das
beschach da wolt paulus in
seinem geist schayden von
macedonia vnd achaia. vnd
wolt gen gen ierusalem
vnd sprach. Vnd wenn ich
dar kum: so můz ich dann
rom sechen. Aber er liezz zů
macedonia zwen aus sein-
en dienern. thymotheum
vnd erastum. vnd er plaib
ein zeyt ze asya. Aber ez ge-
schach zů der selben zeit nit
die mynst trüb salung vō
dem weg des herren. Wañ

ainer mit namen demetrius
ein silber wůrchrär. der macht
silbreynew häwser dem apt-
got dyane. der gab nicht ein
lützel gewinns den werch-
läwten. Die rüefft er ze sa-
men vnd alle die die der sel-
ben kunst maister warn:
vnd sprach. Ir mann ir wizzt
das vns von dem hantwerch
vil gewinns wirt. vnd ir
secht vnd hört. wañ nicht
allain das effesi: sunder vil
gar daz gantz asya. ist paul'
ratent vnd hat verkert vil
schar. vnd spricht. Wañ daz
sind nicht götter die mit dē
henten gemacht werdent.
Vnd vns wirt nicht allain
ze schaden kumen vnser ge-
win zů ainer straffūg: sun-
der ez wirt auch d' tēpel der gr-
ozzē diane zů nichte gesch-
äczt: vnd wirt zerstört vō
seiner maiestet. denn das
gantz asya vnd die werlt
gelaubt. Da sy das hörten
da wurden sy erfüllt mit
zorn: vnd aus schryē spr-
echent. Groz ist dyana vō
effeso. Vnd die stat ward
mit schanten erfüllt. vnd
machten ein tözz mit ainē
gemüet auf den platz. vnd
gayo ward gezuckt vnd
aristarchus von macedonia
die warn geverten pauli.
Vnd paulus wolt vnder daz
volk gen: vnd die jungern
liezzen in nicht. Vnd etleich
von den fürsten asie die sein
frewnt warn. die santen
zů ym vnd paten in das er
nicht frid macht auf dem
platz. Aber etleich schryren
ein anders. Wañ die kirchē
ward geschennt. vnd ir vil
westen nicht von waz sach
wegen sy gesamt warn.
Aber von der schar zugē sy
alexandrum. vnd für trybē
in den juden. Aber alexand'
vodert ein sweigen mit der
hant. vnd wolt rechnung
geben dem volk. Da sy den
erkanten das er ein jud waz.
da ward ain stym ir aller als
zwo stund die schryren.
Groz ist dyana von effeso.
Vnd da der schreyber gestillt
die schar. da sprach er. Ir mān
von effeso wer ist der mēsch
der nicht wizz das die stat ef-
fesum ein vëberinn ist der
grozzen dyane. vnd des ge-
slächtz jouis? Vnd wañ daz
nyemant wider reden mag:
so müezzt ir gestillt sein. vnd
nichtz fräfleich tůn. Wann
ir habt die menschen fürge-

fürt. die weder kirchpruchel
noch schelter sind ewrr göt=
tinn. Vnd ob demetrius vnd
die mit ym sind etwas sach
habent wider etwen: das ri=
cht die auzer samung au:
die die da rattgeben sind. ⁊
vnd die rüegen an einander
Ist aber ein andre schuld da
das mag die kirchen verge=
ben. Wann der hewtig auf
lauf ist vns ein verderben:
wan kainer schedlich ist võ
dem wir mügen rechnung
geben des lauffs. Vnd da er
das gesprach: da liez er die
kirchen. Das xx. Capitel



Ber da der auf=
lauf auf ge=
hört het. da
rüefft paulus
den jungern.
vnd mant sy vnd lezt sich.
Vnd er für: das er gieng in
macedoniam. Vnd da er dur=
ch gieng die selben tayl: da
mant er sy mit vil red. vnd
kam gen kriechen. Da er da
plaib drew moned. da wur=
den ym groz häz von den ju=
den da wolt er schiffen in sy=
riam. Vnd het ratt ob er ke=
ren solt durch macedoniam
Aber ym volgten mit sosi va=
ter von pirriborensi. vnd ⁊
aristarcus von thessaloniic=
si. vnd secundus. vnd gayus
vnd derbeus. vnd thymothe=
us. Aber von asya tythicus
vnd trophimus. Vnd da
die für giengen: da hielten
vns auf troade. Aber wir
schifften nach den tagen der
ostern von phylippis. vnd
kamen zů in gen troaden in
fünf tagen: da wont wir sy=
ben tag. Vnd da wir ze sam
kamen an ainem sabbat daz
prot ze prechen: da disputiert
paulus mit in vnd wolt dez
margens faren: vnd v̈zoch
die red vncz hincz mitt nacht
Aber es warn lampen ge=
nůg in dem můshaus: da
wir warn gesamt. Vnd da
saz ein jüngling mit namē
euthicus auf einem venster
vnd da er getrenckt ward
mit swärem slaff. vnd pau=
lus das disputiren vast len=
gert vnd diser vester slieff.
da viel er drew gadem hin ab
Vnd ward ab getragē vnd
toter für getragen. Vnd da
paulus zů ym herab kam.
da naigt er sich auf in: vnd
vmb graif in. vnd sprach.
Ir süllt nicht betrübt werdē
wan sein sel ist in ym. Vnd
gieng wider auf vnd prach

das prot·vnd kostent·vnd
rett ym genůg vntz an daz
liecht·vnd also für er·Vnd
das kindel zů trůgen sy le-
bentig vnd wurden getröst
nicht ein wenig·



[illegible] paulus disputante cum aliquibus [illegible]
[illegible] disputamine cum eis protraxit sermonem
[illegible] medium noctis Erant autem lampades
copiose in cenaculo Et adolescens quidam
[illegible] per fenestram quo paulus disputante
dormiret et occidit de tercio cenaculo de-
[illegible] mortuus [illegible] paulus [illegible]
[illegible] dixit Nolite turbari
[illegible] ipso est Et reversus [illegible]
[illegible]

Aber wir giengen an ein
scheff vnd schifften in asson
von dann nam wir paulū.
Wan er das also geschickt
het·das er den weg also ma-
chet durch das lant·Vnd
da er vns vand in asson: da
nam wir in zů vns vnd ka-
men gen mitilenem·vnd
von dann schifften wir des
andern tags vnd kamen
gen contrachium·Vnd an
dem andern tag kam wir
gen samum: vnd darnach
kam wir gen miletū·Wan
paulus het ym für gesetzt
also durch ze gen daz effesū:
das ym kain weyl nit wurd
ze asia·Wan er eylt ob es
ym müglich wär: das er
den pfingst tag begieng ze
ierusalem·Aber vō mileto
sannt er gen effesum·vnd
vodert die grözten mit dem
geslächt der kirchen·Da die
zů ym kamen vnd pey einan-
der warn: da sprach er zů in·
Ir wizzt von dem ersten tag·
da ich ein gieng in asyam:
wye ich pey euch gewesē pin
all zeyt·dem herren dient
mit aller diemütikait·vnd
mit arbait·vnd mit vil zäch-
ern·vnd mit versůchung·
die mir engegent sind von
dem hazz der iuden: wye ich
euch nichtz nütz entzogen
han da mit ich ew minder
kunt tät·vnd euch lernät
offenleich·vnd in den haw-
sern bezeugent den iuden
vnd den hayden puzz ze tůn

in got·vnd den gelauben
in vnsern herren iesu̅ cristi·
Vnd nu secht ich pin dem
geist zů gepunden·vnd ich
ge gen ierusalem: waz mir
da künftig sey des ich nicht
waiz: nur das der heilig ge=
ist durch all stet erzeugt
mir vnd spricht·Wan̄ mein
pant vnd mein trübsal plei=
bent zů ierusalem·Sunder
ich fürcht ir nicht: noch ich
mach mein sel edler dann
mich·wenn ich volpring
meinen lauf: vnd den dienst
den ich enpfangen hab vō
dem herren iesu·zů bezeugē
das ewangely der gnad gotz
Vnd nu secht wan̄ ich waiz
das ir fürpas nicht mer secht
meinen anplick: ir all die
ich durch gangen hab predi=
gent das reich gots·Darvmb
ich euch bezeug an dem hew=
tigen tag·das ich rain pin
von dem plůt aller mensch=
en·Wan̄ ich nicht entpfloch=
en pin ew minder ze künden
allen ratt gotz·Bewart ew
vnd aller herrt·in die euch
der heilig geist gesezt hat
pischoff ze regiren die kirch=
en gots: die er gewunnen
hat mit seinem plůt·Ich
waiz das nach meiner hin=
fart werdent in euch eingen
zuckent wolf·vnd werdent
nicht vertragen der herrt·
Vnd aus euch selben werdēt
mann auf sten die verkerte
wort werdent reden: daz sy
die junger ab füren nach in
Darvmb so wacht vnd be=
hallt in der gedächtnüz: wan̄
ich drew iar tag vnd nacht
nicht han auf gehört mit
zächern monend ewr iedli=
chen·Vnd nu enpfilch ich euch
got: vnd dem wort seiner ge=
naden·der geweltig ist ze
pawen vnd ze geben den erb
tayl in den heiligen allen·
Aber silber vnd gold oder
klayder han ich kains begert
als ir wizt: wan̄ zů den ding=
en die mir ein notdurft wa=
ren·vnd den die mit mir sind
das habent die heut alles
gedient·Ich han ew die ding
alle gezaigt·wan̄ die die
also arbaitent müezzen en=
pfachen die siechen·vnd ge=
dencken des worts dez herrē
iesu·daz er gesprochen hat·
Es ist säliger mer ze geben
dan̄ ze nemen·Vnd da er daz
gesprach·da kniet er nider
mit seinen knien mit in al=
len: vnd pett·Vnd ward
ein groz wainen ir aller.

Vnd sy naigten sich auf den
hals pauli. vnd küsten in:
klagent aller maist an dem
wort das er gesprochen het.
wān ir fürpas meinen an
plick nicht mer secht. Vnd
sy weysten in zů dem schef.

Das xxj. Capitel.



Aber da daz ge-
schach daz wir
schifften von
iren augen
enzogē warn:
da kam wir mit rechtem la-
uff gen choum. vnd an dem
andern tag gen rodum.
vnd von dān gen patharam
vnd miram. Vnd da wir fu-
den ein schef daz da gen wolt
gen phenitem. da gieg wir
dar auf vnd füren. Vnd da
wir aber erschinn cypro: da
liezz wirs zů der lincken hant
vnd füren in syriam: vnd ka-
men gen tyrum. Wann da
waz ein schef. Aber da wir
die junger funden da pliben
wir da siben tag: die sprach-
en zů paulo durch den geist
das er nicht auf gieng gen
ierusalem. Vnd die sibē tag
vergiengen. da für wir mit
allen vnsern hausfrawn vnd
kindern vntz auzzer der stat.
vnd knieten an die knie an
dem gestad vnd petten. Vnd
da wir vns gelezten vnder
einander. da gieng wir ein
das schef. vnd sy giengē wi-
der haim. Aber wir schiftē
von tyro vnd kamen ab gen
tolomaydam. vnd grüzzten
die prüder vnd pliben ainen
tag pey in. Vnd dez andern
tags kamen wir gefaren
gen cesaream. Vnd giengen
in das haus phylippi dez ewā-
gelisten. der da was ainer auz
den siben. vnd wir plibē pey
im. Vnd der het vier tochter
junckfrawn weyssagent.
Vnd da wir etleich tag da pli-
ben. da kam ein prophet vō
judea mit nam agabus. Da
der zů vns kam: da pracht er
die snůr pauli. vnd pant ym
hent vnd füezz vnd sprach.
Das spricht der heilig geist.
Den man des die snůr ist den
werdent die juden ze ierusa-
lem also pinten. vnd gebē
in die hent der hayden. Da
wir das all erhörten. da pa-
ten wir vnd die der selben
stat warn in. das er nicht
auf gieng gen ierusalem.
Da antwurt paulus vnd
sprach. Was tůt ir wainent
vnd peinigent mein hertz?
Wān ich nicht allain ze gepu-

ten werden: sunder auch ze
sterben in ierusalem pin ich
berait. durch den namen der
herren iesu. Und da wir ym
nicht mochten geraten das
er plib: da rûten wir sprech-
ent. Des herren will gesch-
ech. Aber nach den tagen: be-
rait wir vns vnd kamen
auf gen ierusalem. Und et-
leich aus den iungern von
cesarea kamen mit vns: vnd
prachten vns zû nasonem
der was von cypro ein alter
iunger. das wir den solten
herbergen. Und da wir ka-
men gen ierusalem: da en-
phiengen vns die prûder gern
Und des andern tags da gie
paulus mit vns ein zû iaco-
bo: vnd wurden gesamt die
eltern all. Da er die all ge-
grüzzt: da sagt er in was
got in den hayden durch sein
dienstperkait getan het. Da
die das erhörten: da lobten
sy got. Und sprachen zû ym
Prûder sichst du wye vil tau-
sent sind vnder den iuden die
da gelaubt habent got. vnd
sind all hazzer des gesetzes.
Und sy habent von dir ge-
hört. das du lerust ein absch-
aydung von moyse der iude.
die da sind durch die hayden

vnd spricht. sy süllen nicht
geben zû besneyden ir sün.
oder nicht eingen nach irer
gewonhait. Darvmb was
ist das? Es mûs ie die meng
zû sâmen kumen. Wann sy
werdent hören das du hie
pist. Darvmb tû das: daz wir
dir sagen. Uns sind vier mãn
die ein glüb habent öb sich
Die nim zû dir: vnd heilig
dich mit in. vnd stand in pey.
das sy irew haubt beschern
das sy all wizzent werden daz
das falsch sey das võ dir ge-
sprochen ist. vnd du ge vnd
behalt selb daz gesetz. Aber
von den die aus den hayden
gelaubt habent hab wir ge-
schriben. sy vrtailent daz sy
sich auf halten von den apt-
göttern. vnd von dem geop-
ferten plût vnd von ertöt-
tem. vnd von hûrhait. Da
nam paulus die mann zû
ym. vnd der andern tags mit
in gerainigt gieng er in
den tempel. kündent die er-
füllung der tag der rainig-
ung: vntz daz geopfert wirt
vmb ir iedlichen ein opfer.
Und da syben tag vergang-
en warn: die iuden die da
warn von asya. da in die
sachen in dem tempel. da

rüeffiten ſy ze ſamen allz volk
vnd wurffen an in ir heut
vnd ſchryren. Ir mann vō
ierusalem helft vns. Das
iſt der menſch der wider daz
volk. vnd wider das geſetz.
vnd wider die ſtat lernt al-
lenthalben: vnd dar zů hat
er auch die hayden in den
tempel gefürt. vnd hat ent-
ert die heiligen ſtat. Wañ
ſy ſachen trophimū effeſi-
um mit ym in der ſtat: den
ſolt paulus alz ſy mainten
in den tempel gefürt habē
Vnd ward bewegt die gantz
ſtat. vnd geſchach ein auf
lauf des volks. Vnd ſy vien-
gen paulum vnd tzugen in
aus dem tempel: vnd pald
wurden die tür zů geſperrt.
Vnd ſy mainten in ze töten.
Das ward gekünt dem tri-
buno der ſchar: wañ ez wurd
geleſtert das gantz ieruſalē
Der nam ze hant ritter zů
ym vnd hunderter vnd lief
zů ym. Da die ſachen den tri-
bunū vnd die ritter: da hör-
ten ſy auf ze ſlachen paulū
Da gieng der tribunus hin
zů vnd begraif paulū vnd
hies in pinten mit tzwain
keten. vnd fragt wer er wär
vnd was er getan het. Ab̉
die andern ſchryren ein an-
ders vnder der ſchar. Vnd da
er vor geſchray nicht mocht
aygenleich erkennen: da ſchůf
er in ze füren in die purck.
Vnd da er kam an die ſtieg:
da geſchach ez das er getragē
ward von dem getreng des
volks. Wañ ym volget nach
ein menig des volks ſchrey-
ent. Heb in auf. Vnd da man
in fürt in die purck: da ſprach
paulus zů tribuno. Zimt
mir etwas ze reden zů dir?
Er ſprach. kennſt du kriechi-
ſchen? Piſt du nicht ein egyp-
tier der vor den tagen den auf
lauf hat erweckt: vnd haſt
aus gefürt in die wüeſt vier
tauſent mann mit ſwerten?
Da ſprach paulus zů ym. Ich
pin ein menſch ein Jud von
tharſo alicie nicht der vnbe-
kanten ſtat ein auptman.
Aber ich pitt dich das du mich
lazzt reden zů dem volk. Vnd
da er yms erlaubt. da ſtůnd
paulus an der ſtieg. vnd be-
täutet dem volk ein ſtill mit
der hant. Vnd da geſchach
ein grozze ſtill: da ret er mit
ebraiſcher tzungen ſprechēt.

Das xxij. Capitel.



Daz xxij. Capitel.

IR prüder vnd vät:
hört die rechnūg
die ich ew nu tů.
Vnd da sy hörten
das er ret mit ebra=
ischer zungen zů
in: vnd da puten
sy mer ze sweygē
Vnd er sprach. Ich pin ein
man ein jud geporn von
tharso cilicie. vnd gezogen
in der stat: pey den füezzen ga=
malielis. vnd gelert pey der
warhait des väterleichen
gesezzes. ein nach volg
des gesezzes. alz ir all hewt
seyt. vnd pin dem weg nach
gevolgt vntz in den tod. vnd
han gepunden vnd in die
hůt gezogen mān vnd weyb
als der fürst der priester mir
des zeucknüzz gibt. vnd die
grözzten von der purt all.
von den ich prief genamen
han zů den prüdern da ich gieg
gen damasco: das ich vō dān
sy gevangen fürt gen ierusa=
lem. das sy gepeinigt wurdē
Aber es geschach da ich gieng
vnd zů nächnet damasco: ze
mittem tag snell von dem hi=
mel vmb schain mich ein groz
liecht. vnd viel auf das ertre=
ich vnd hört ein stym von hi=
mel die sprach zů mir. Saule
saule was ächst du mich? Vnd
ich antwurt. Wer pist du herr.
Vnd er sprach zů mir. Ich pin
iesus von nazareth den du =
ächst. Vnd die pey mir warn
die sachen wol daz liecht: ab'
die stym hörten sy nicht des
der mit mir rett. Vnd ich spr=
ach. Was sol ich tůn herr?
Vnd der herr sprach zů mir.
Ste auf vnd ge in damascum:
vnd da wirt dir gesagt von

allem das du tůn můst. Vnd
da ich nicht sach vor klarhait
seins liechts. da zugē mich
mein geverten pey der hāt
vnd kam gen damascum.
Vnd ein man Ananias der
her zeucknüzz von dem ge=
setz von allen den juden die
da wonten ze damasco. der
kam zů mir vnd stůnd mir
pey. vnd sprach zů mir. Sau=
le průder gesich wider. vnd
ich zů der selben weyl sach
in an. Vnd er sprach. Got
vnser väter hat für geornt
das du erkennst seinen wil
len. vnd sechst den gerechten.
vnd hörst die stym auz seinē
mund. wān du wirst sein
zewg gen allen menschen
der ding die du gesechen vnd
gehört hast. Vnd nu was
harrest du? Ste auf vnd wi=
rd getaufft. vnd ab wasch
dein sünd: an rüeffent seinē
nam. Vnd es geschach da ich
wider kert gen ierusalem.
vnd da ich pett in dem tempel
da kam ich in schrickung des
gemüetz. vnd sach in sprech=
ent zů mir. Eyl vnd ge aus
snell aus ierusalem: wān
sy nicht enpfachent dein ze=
wcknüzz von mir. Vnd ich
sprach. Herr sy wizzen. das

ich der was der da versperrät
in die kärcher: vnd gayselt
durch die synagog. die die da
gelaubten an dich. Vnd da
vergozzen ward das plůt ste=
phani deines zewgen: da zů
stůnd ich pey vnd mit heng-
des. vnd hüettät der klayder
die in tötten. Vnd er sprach
zů mir. Ge wān ich dich zů
verren geslächten senten zů
wird. Vnd sy hörten in vntz
zů dem wort: vnd hůben auf
ir stym vnd sprachen. Heb
in auf von dem ertreich ein
so getanen. Wān ez ist nicht
zimleich das er leb. Vnd da
sy also schryren. vnd ab wur=
fen irew klayder: vnd wurf=
fen den staub in den luft. Da
schůf der tribunus daz man
in in die purck fürt. vnd
mit gayseln slachen. vnd pei=
nigen in: das er west vmb
was sach sy ym also zů schry=
ren. Vnd da sy in gepunten
mit gürteln: da sprach
paulus zů ainem hundert
Ist es euch zimleich das ir
ainen römischen vngevrta=
ilten menschen also gayselt?
Da das erhört der hunderter
da gieng er zů tribuno: vnd
kündet ym vnd sprach. Waz
wild du tůn? Wān der mēsch

ist ein römischer purg'. Da
gieng tribunus zů ym vnd
sprach. Sag mir ob du ein rö=
mer seyst: Er sprach. Ja. Vnd
tribunus antwurtt. Vnd ich
han der stat nach gevolgt mit
vil summ des geltz. Vnd pau=
lus sprach. Vnd ich pin da võ
geporn. Vnd ze hant giengẽ
die von ym die in gepeinigt
heten. Vnd tribunus farcht

ym. Dernach er erkant das
er ein römischer purg' was:
vnd das er in gepunten het.
Vnd des andern tags wolt
er wizzen fleizikleicher von
was sach er gerüegt wår võ
den juden: da entlediget er in
vnd schůf ze sammen kumẽ
die priester. vnd allen rat.
Vnd für fürt paulum. vnd
stellet in mitten vnder sy.



Das xxiij. Capitel.



Ber paulus
an lügt den
rat vnd sprach
Jr mãn ir prü=
der. Jch han mit
aller gůter gwissen gelebt
vor got vntz an den heutigen
tag. Vnd der fürst der priest'
ananias gepot den die pey
ym stůnden. das sy seinen mund
slügen. Da sprach paulus
zů ym. Got werd dich slachẽ
die went verweissen. Vnd

du sitzest vnd vrtailst mich
nach dem gesetz: vnd schaffst
mich ze slachen wider das ge=
setz. Vnd die da pey stůnden
die sprachen. Den öbristen pri=
ester gots schiltest du: Da spr=
ach paulus. Jr prüder ich west
nicht das er ein fürst ist der
priester. Wãn es geschriben
ist. Den fürsten deins volks
solt du nicht flůchen. Aber
da paulus west das ir ain tayl
was der saduceorum. vnd der
ander phariseorum. da au

schray er in dem ratt. Ir mān
ir prüder ich pin ein gleichsnær
ein sun der gleichsnær. Von
dem gedingen. vnd von der
vrstend der toten wird ich ge=
vrtaylt. Vnd da er daz gespr=
ach da ward ein krieg vnder
den phariseorum vnd den sa=
duceorum. vnd entlez sich
die menig. Wān die sadu=
cey sprachen: wān es sey nit
ein vrstend. noch engel. noch
geist. Aber die pharisey ver=
iechent die paydew. Aber ez
geschach ein grozz geschray
Vnd etleich phariseorū stůn=
den auf. vnd kriegten sprech=
ent. Wir haben nichtz funde
übels an dem menschen. Waz
ist das ob ym der geist zů ge=
ret hat oder der engel: Vnd
da ein grozzer wider tayl vn=
der in was. da farcht tribu=
nus es wurd paulus von
in ze rizzen. vnd hies die rit=
ter her ab kumen. das sy in
paulum mitten aus in zu=
ckten. vnd in fürten in die
purck. Aber an der andern
nacht stůnd der herr pey
ym. vnd sprach. pleib stæt.
Wān als du von mir beze=
wgt hast ze ierusalem: al=
so můst du auch bezewgē
ze rom. Aber da es tag ward

da sampten sich etleich aus
den iuden. vnd globten sich
zů einander sprechent. das
sy weder ezzen noch trinckē
wolten. vntz das sy paulū
getötten. Vnd der warn mer
dăn vierzigk man die es zů
sāmen geswaren heten. Die
giengen zů den fürsten der
priester. vnd zů den eltern vnd
sprachen. Mit anda[illegible]cht
hab wir gelobt daz wir nichtz
ezzen wellen vntz das wir
paulum getötten. Darumb
offenwart ir dem tribuno
mit dem ratt das er in zů ew
füer: als ob ir etwas gewis=
leicher von ym ervarn welt
Vnd e das er hin zů nặchĕt:
so sey wir berait in ze töttē
Da das erhört pauli swest'
sun ir lag. da kam er vnd
gieng in die purck vnd sa=
get es paulo. Vnd da rüefft
paulus einē hundertern
zů ym vnd sprach. Den iün=
gling füer zů tribuno: wān
er hat ym etwas ze sagen
Vnd er nam in zů ym vnd
fürt in zů dem tribuno vnd
sprach. Der gevangen pau=
lus pat mich. das ich den iün=
gling zů dir pracht. der hiet
etwas mit dir ze reden. Vnd
der tribunus nam sein hāt

vnd gieng mit ym ainhalb
zů: vnd fragt in. Waz hast
du mir ze offenwarn. Vnd
der jüngling sprach. Die ju=
den sind ze ratt warn. sy wel=
len dich puten das du paulū
margen für füerst in den rat.
als ob sy etwas gewisleich=
en von ym ervarn wellen.
Aber du solt in nicht gelau=
ben. Wan sy lagent auz in
mer dan vierczig man: die
habent ze sam globt daz sy
nicht ezzen vnd trincken wel=
len vncz das sy in getötten
Vnd sy sind berait daz sy war=
ten deins gehaizzes. Vnd der
tribunus liez den jüngling
von ym. vnd pat in das er
es niemant sagt. das er ym
daz hiet geoffenwart. Vnd
rüefft zwen hunderter zů
ym vnd sprach zů in. Werait
zway hundert ritter. daz die
geun gen Cesaream: vnd
sibenczig reiter. vnd zway
hundert lanczner ze der drit=
ten weyl der nacht. vnd berait
ioch: dar auf ir paulū legt
das er haylsam gefürt werd
zů felicem dem öbristen pisch=
off. Wan er farcht die juden
wurden in zucken vnd tötten
vnd er wird darnach smach=
ait leyden: als hiet er gelt ge=

namen. Vnd er schraib ym
ain epistel die dit wort hellt
Claudius lysias. dem aller
pesten pischoff felix daz hayl.
Den man begriffen von den
juden. den sy wolten getött
haben: da kam ich mit ainer
schar vnd erledigt in. da ich
bekant das er ein römer wär
vnd ich wolt wizzen die sach
die sy wider in hieten: vnd ich
füert in in iren ratt. da rüeg=
ten sy in von fragen irs gese=
zes. aber er het nichtz auf
ym darvmb er getött oder ge=
punten solt werden. Vnd da
mir gesagt ward von den la=
gen die sy ym berait heten:
da sant ich in zů dir. vnd en=
pot den rügärn das sy sein
schuld vor dir sagten. Vnd
die ritter als in gepoten ist
die namen paulum vnd für=
ten in der nacht in antipatri=
dem. vnd des nächsten tags
liezzen die reiter. da die wid
kerten zů der purck vnd sy
giengen mit ym. Vnd da sy
kamen gen Cesaream da
gaben sy dem die epistel de
pischoff. vnd stelten paulū
für in. Vnd da er die epistel
gelas vnd fragt vō welher
provincz er wär. vnd da er
bekant das er wär von Cilicia

da sprach er ich wil dich verhören wenn dein rügär kö-ment. Und er schůf daz man sein hüett in dem vorhaws herodis.



Das xxiiij. Capitel.

Aber nach fünf tagen da kam der fürst der priester ananias mit etleichen eltern. und tertullo mit ainem oratore: die giengen zů dem richter wider paulum. Und da paulus gevodert ward: da hůb tertullus an zů rügen in und sprach. Du aller pester felix: wir sein von deinen wegen in grossem frid. und sind vil sach gestrafft worden vō deiner fürsichtikait. und das hab wir mit aller danckperkait von dir enpfangē. Und das ich dich nicht lenger auf hab. pit ich dich kurtzleich: das du vns verhörst nach deiner gütikait. Wir haben den ainen schedleichen menschē funden. und ainen weckär der krieg allen juden in aller werlt. und ainen orthaber des kriegs der nazareneischen secte: und der auch den tempel wolt entert habē. und wir wolten in auch gevrtailt haben nach vnserm gesetz. Und da kam der tribunus lysias mit einer grossē macht

vnd erledigt in von vnsern
henten: vnd schůf daz die rüe-
gar zů dir kåmen. Von den
du macht erkennen richtet
von allen den dar vmb wir in
rüegen. Vnd die iuden rette
dar zů vnd sprachen. Waz er
geret hat das ist also. Aber
paulus antwurt wān ym
der preses winckt daz er rett.
Von vil iarn han ich dich ge-
wesst einen richter disem
volk. mit gůtem gemüet wil
ich genůg tůn für mich. Du
macht erkennen das mir
nicht mer sind dann zwelf
tag da ich kam an ze peten ze
ierusalem. Vnd habent auch
mich in dem tempel nie fun-
den disputierent mit etwem
noch kainen zůlauf nie sehē
machen dem volk. weder in
der synagog noch in der stat.
noch mügen dir nicht bewä-
ren das: dar vmb sy mich rüe-
gent. Aber ich vergich dir
des. das ich nach der seckt die
sy haissent ein ketzerey. also
dien ich dem vater meinem
got. vnd gelaub alles daz in
dem gesetz vnd in den prophe-
ten geschriben ist. vnd han
ainen gedingen hintz got:
der sy auch wartent der künf
tigen vrstend der gerechten

vnd der pösen. In dem ich auch
studir an laydung ein gewis-
sen ze haben in got. vnd zů
den menschen all zeyt. Aber
nach vil iarn wolt ich almu-
sen tůn vnd kam in mein volk
vnd opffer vnd glüb in den
sy mich funden geraínigten
in dem tempel: nicht mit der
schar noch mit schall der vb
lauffs. Aber etleich iuden vō
asya die da müsten gegēwür-
tig sein vor dir. das sy mich
rüegten was sy wider mich
hieten: vnd die selben sprech-
en nu was sy vppikait an
mir funden haben. wān ich
hie sten in dem ratt: nur al-
lain von der ainigen stym da
mit ich schray vnder in stend.
wān von der vrstend der totē
wird ich hewt von ew gevr-
tailt. Da schob sy felix auff:
wān er west den weg gewis-
leich wol vnd sprach. Wenn
tribunus lysias herab kumt
so wil ich euch verhören. Vnd
schůf mit dem hunderter daz
er sein hüettat. vnd rů hiet:
vnd wer ym dienen wolt vnd
den seinen. daz solt der huntertar
nicht weren. Aber nach etle-
ichen tagen da kam felix mit
seiner hausfrawn drusilla.
die was ein iüdinn: vnd rüefft

paulum·vnd hört von ym dem gelauben der da ist in iesum cristum. Aber da er disputirt von der gerechtikait·vnd von der kawsch· vnd von dem zůkünftigen gericht: da ward felix farchtig·vnd antwurtt. Daz du nu vor sey da ge hin: vnd ze müessiger zeyt wil ich dich rüeffen wider zů mir·er het auch gedingen ym wurd ʒ gelt gegeben von paulo. Dar vmb er ym offt zů ym rüefft·vnd rett mit ym. Vnd da zway iar vergienge̅·vnd da gewan felix einen nachkumen porcium festum. Vnd felix wolt den iuden genad tůn vnd liez paulū hinder ym·



Das xxv· Capitel·

ABer da festus kam in die provincz: nach drein tagen gie er auf gen ierusalem von Cesarea. Vnd die fürsten der priester·vnd die ersten der iuden giengen zů ym wider paulum: vnd paten in ayschent gnad wider in·das er in hiez für füren ze ierusalem·vnd sy mainte̅ ym lag ze legen das sy in tötten auf dem weg. Aber festus antwurt. Man solt paulum behalten zů Cesarea: so wolt er dest früer varen. Vnd sprach welhe vnder ew die gewelugisten sein: die varen ab mit mir das sy rüegen was schuld an dem mann sey. Vnd er wont vnder in nicht mer dan̄ acht tag oder zehen. vnd für ab in cesaream. Vnd des andern tags sas er ze gericht·vnd hies paulum für füren. Vnd da er für gefürt ward·da vmb stůnden in die iuden all·die von ierusalem

her ab kumen warn. vnd für
wurffen vil vnd swär sach
auf in. die sy doch nicht be-
wärn machten. Aber paul'
verantwurtt das vnd sprach.
wān ich han nicht gesünt in
das gesetz der juden. noch in den
tempel. noch in Cesaream.
Da wolt festus den juden ge-
nad tůn: vnd sprach antwur-
tent zů paulo. Wild du auf
gen gen ierusalem. vnd von
den sachen gevrtailt werden
vor mir? Da sprach paulus
Ich sten vor des kaysers gericht
da můs ich gevrtailt werden
Ich han nicht geschatt den ju-
den: als du pas erkennst.
Wān ob ich geschatt het od'
etwas dem tod wirdigs getā
han: so ist mir nicht wider
ze sterben. Aber ob des nichtz
nicht ist darvmb mich die
rügent: so mag mich niem-
ant den gegeben. Ich appellir
für den kayser. Da rett festus
mit dem ratt vnd antwurtt
Du appellirst für den kayser.
Da wirst du auch hin gent.
Vnd da ettleich tag vergangē
warn: da kam gen Cesaream
der küng Agrippa. vnd wer-
nice. die wolten festum grüz-
zen. Vnd da sy mer tag da ge-
wonten: da sagt festus dem

küng von paulo vnd sprach
Ein gevangner man ist von
felice verlazzen. vnd da ich waz
ze ierusalem: da giengen die
fürsten der priester vnd die
eltern der juden zů mir. vnd
ayschten wider in ein verdam-
nüz. Den antwurtt ich also
Es ist nicht gewonhait den
römern ze geben ainen men-
schen in verdampnüz. e das
der der gerüegt wirt gegēwür-
tig rüeger hab. vnd auch en-
pfach die stat sich ze schirmē
ab ze waschen die schuld. Vnd
da die her kamen an als ver-
ziechen sazz ich ze gericht an
dem andern tag: vnd hiez pau-
lum für füren. Vnd die rüeg'
die da stůnden machtē kain
sach wider in nicht pringen
von den ich vbels versechen
macht. Aber etleich frag he-
ten sy wider in von seiner lüp-
plerey: vnd von ainem iesu
der tot ist: den sprach paulus
lebentig sein. Aber ich was
zweyfelnt von disen fragen.
vnd sprach ob er wolt gen ie-
rusalem: vnd da gevrtailt wer-
den von den sachen. Aber pau-
lus appellirt das er behalten
wurd der bekennūg des kay-
sers augusti: da hiez ich in be-
halten vntz das ich in sannt

zů dem kayser. Da sprach a-
grippa zů festo er wolt auch
den menschen hören. Festus
sprach margen solt du in hö-
ren. Und des andern tags da
kam agrippa und bernice
mit grosser pompuey. und
giengen in das rathaws mit
dem tribunus: und mit den
vödaltesten mannen der stat.
da hiez festus paulum für
füren. Und festus sprach.
Du küng agrippa und alle
die mann die da geleich pey
uns sein: secht den von dem
alle menig mich gepetē hat
ze ierusalem. und auch hie
schreyent er müez nicht für-
pas leben. Aber ich han er-
varen. das er nicht wirdigs
dem tod getan hab. Und er
appelliert für den kayser ma-
in ich in zů ym ze senden: und
han nicht gewisses meinē
herren von ym ze schreybē
Dar umb han ich in für ew
pracht. und aller maist zů
dir du küng agrippa: das
ir in fragt da von ich etwas
ze schreiben hab. Wann ich
schätz unbeschaydenleich sein
ze senden ainen gevangen
und nicht bezewgen die sach
seiner varchnüzz.



Das xxvj. Ca.



A sprach agrip-
pa zů paulo.
Man erlaubt
dir ze reden
für dich selber. Da hůb pau-
lus an mit auf gerackter hāt
sich ze bereden. Du küng a-
grippa von allen den juden
von den ich gerüegt wird:

schätz ich mich sälig sein vor
dir. wan ich mich beschirmet
pin hewt. aller maist du
wizzent alle die pey den iude
gewanhait und frag sind.
Dar umb pit ich dich daz du
mich dultikleich hörst. Und
wan all iuden haben erkant
mein leben von iugent auf
das von dem anvang was
in meinem geslächt ze ieru=
salem: und habent mich vo
dem anvang erkant. ob sy
mir des gezeucknüzz wolte ge=
ben: wan ich nach der aller
gewissisten seckt gelebt han
unser ordnüg ein geleichsn.
und sten nu undertänig dem
gericht in dem gedingen des
gehaizzes. der unsern vätern
von got getan ist. in dem un=
serew zwelf geslächt nacht
und tag dienent. und geding=
ent dar inn ze kumen. Von
dem selben gedingen wird
ich von den iuden gerüegt du
küng. Was wirt pey euch
ungeläubleich gevrtailt: ob
got die toten erkückt. Und
wan ich want ich solt vil wi=
der wärtigs tün wider den
nam iesu von nazareth: das
ich auch getan han ze ierusa=
lem. Und han der heilige vil
versperrt in kärcher: da ich
genam den gewalt von den
fürsten der priester. Und da
sy getött wurden da verfürt
ich die sentencien. und durch
all synagog peinigt ich sy
emzikleich und betwang sy
ze schelten. Und fürpas waz
ich als töwig in sy. das ich
sy ächtet unz in die frömden
stet. Und da ich ein gieng in
damascum mit dem gewalt
und gunst der fürsten der prie=
ster: ze mittem tag auf dem
weg o küng da sach ich vo
dem himel über den schein der
sunn ein liecht umb mich
scheinen: und auch die die
mit mir warn. Und wir all
vieln auf das ertreich. und
ich höret ein stym mit mir
reden mit hebraischer zung
Saule saule was ächst du
mich? Dir ist hert wider
den begerung ze treten. Ab
ich sprach: Wer pist du herr?
Und der herr sprach. Ich pins
iesus nazarenus den du äch=
test. Sunder ste auf und ste
auf dein füezz. Wan dar umb
pin ich dir erschinen. daz ich
dich setz zü ainem diener.
und zü ainem gezeugen der
die du gesehen hast: und der
die ich dir offenwar. Ich wil
dich erledigen vo dem volk

vnd von den hayden zů den
ich dich nu sennt in auf ze
tůn irew augen. das sy sich
bekeren von der vinster zů
dem liecht. vnd von dem ge=
walt des tewfels zů got: das
sy enpfachen ablas der sün=
den. vnd tayl vnder den hei=
ligen durch den gelauben
der da ist in mir. Da võ du
künig agrippa ich was nit
vngeläubig dem himlischẽ
gesicht. sunder von erst den
die da sind ze damasci vnd
ze ierusalem. vnd durch al=
les künigkreich iudee vnd
den hayden han ich gekündet.
das sy půss würcken vnd be=
kert wurden zů got vnd tå=
ten wirdigew werck der půss
Vnd die sach habent mich
die iuden gevangen da ich
was in dem tempel. versůch=
ten sy walten mich tötten:
aber von got ist mir gehol=
fen vnz an den hewtigẽ tag.
das ich sten bezzewgent dem
minsten vnd dem maisten:
nichtz ab weg sprechent. wãn
das daz die propheten geret
habent. das das künftig sey
vnd moyses. Ob der leyden=
leich cristus. ob er der erst sey
aus der vrstend der totẽ kün=
dent das liecht dem volk vnd
den hayden. Vnd da er das
geret vnd rechnũg gab. da
sprach festus mit grosser
stym. Du vnsinnst paule.
Vil kunst bekert dich zů der
vnsinnikait. Da sprach pau=
lus. Ich vnsinn nicht du all'
pester feste. sunder ich sprich
aus die wort der warhait
vnd der mässikait. Wãn der
künig waiz wol von dem ich
künleich red. Wãn ich main
nu des nichtz zů verswey gen:
wãn das als nichtz in dem
winckel geschechen ist. Ge=
laubst du künig agrippa den
propheten? Ich waiz daz du
gelaubst. Da sprach agrippa
zů paulo. Du ratest mir ein
lützel das ich ein kristen we=
rd. Da sprach paulus. Ich =
wünsch pey got das du ein
kristen werdest in lützel vnd
in vil nicht allain du. sund'
auch alle die die das hörent
das die hewt sölich werden
als ich da pin: auz genamen
auz meinen panden. Vnd da
stůnd der künig auf vnd pre=
ses vnd bernice. vnd die pey
in warn. Vnd da sy nacher
kamen. da retten sy zů einan=
der vnd sprachen: Der mẽsch
hat nichtz getan dem tod od'
den panden wirdigs. Aber

agrippa sprach zů festo. Er möcht wol gelazzen sein worden der mensch: hiet er nicht appelliert für den kayser.



Das xxvij Capitel.



Aber darnach als geortailt ward. das er solt schifften in ytaliam: vnd paulus solt gebē werden dem hunderter mit andern gevangen der da hies julius des gesinds augusti. Vnd sy giengen ein das scheff das wolt gen hadrumentinam vnd sy hůben an ze schiffen pey asie. vnd behärrt mit vns aristarchus macedo tessalonicense. Vnd des andern tags kam wir in sydonem. Vnd julius hielt paulum menschleichen: vnd liez in zů seinen frewnten gen. daz ym die gůt täten. Da wir vō dann schifften: da kamē wir gen cypro. darumb daz wir widerwärtigen wint heten vnd schifften über daz wazz cilicie vnd pamphilie vnd kamen gen lystra: die da haist liddie. da vand der hundert ein schef von alexandre. daz wolt gen ytaliam: in das sezt er vns. Vnd da wir vil tag tragksamleich geschifften. vnd harrt kamen wider gnidum. wan vns irrät der wint. vnd schifften zů trete pey salmonam: vnd da pey harrt schifft wir vnd kamē in ein stat die hies bonipretus: pey der nachent was die stat thessala. Aber da

vil zeyt vergieng: vnd da
die schiffung nymer sicher
was. vnd das die vasten ver=
gangen waz. da tröst sy pau=
lus vnd sprach zů in. Ir mãn
ich sich wãn mit vil presten
vnd schaden nicht allain der
beswärung des scheffs. sun=
der auch vnserr sel wil die sch=
effung schedleich sein. Aber
der centurio gelaubt mer den
scheflaẅten vnd den vergen.
dãn dem das von paulo gespr=
ochen ward. Vnd da sy kain
gelegens gestad nicht heten
zů lenden: da gaben sy vil ratt
das sy dann schifften ob sy z
möchten kumen gen phení=
cem. vnd zů dem gestad lendẽ
das crete daz da ist gegen affri=
cum. vnd gegen chorum. Vnd
da wät ein oster wint. vnd sy
mainten also ze tůn alz sy in
für heten gesezt. Vnd da wir
schifften da kamen sy in creten
Vnd nicht vil darnach da liez
sich ein wint von Cyphonico
wider sy der hiez euro aquilo.
Vnd da groz tün das schef be=
graif. vnd mocht nicht wider
den wint gegen. da was das
schef gegeben der pläung dez
wazzers vnd wegt also. Vnd
snell kam wir für ein Insel
die hiez cauda: vnd mochten

kaum behalten das scheffel.
Da wir da für kamen da wol=
ten sy in helfen. vnd gürten
das schef: daz es nit zerslozẽ
wurd von dem auf gewarf=
fen gries. vnd senckten das
vnd swebten also. Vnd da wur=
den wir mit ainem grozzen
vngewiter gewarffen: das
wir des andern tags einen sch=
upf wurffen. vnd des dritten
tags wurffen sy die růder des
scheffs mit iren henden aus.
Vnd fůren das weder sunn
noch die stern nicht erschinẽ
in vil tagen. vnd das vngewi=
ter was gar groz: das wir
verloren heten den gedingen
alles vnsers hails. Vnd da
sy vil ze vasten heten gesezt
da stůnd paulus mitten vn=
der in vnd sprach. Ir mann
da ich die schiffung wider sp=
rach. da sollt ir nicht võ cre=
ta geschifft haben: so wär
wir des vngewiters vnd des
tözes überig gewesen. Vnd
nu rat ich ew das ir gůten z
můt habt. Wãn ewr kainer
wirt verderben an die vor
hin sind. Wãn der engel gotz
stůnd pey mir in der nacht:
des aygen ich pin. vnd dem
ich dien. Er sprach paule für=
cht dir nicht. du můst für

den kayser. Vnd sich got hat
dir gegeben all die mit dir
schiffent. Dar vmb ir māñ
habt gůten můt. Wāñ ich
gelaub meinem got. daz es
also wirt als mir gesagt ist.
Vnd wir müezzen in ein insel
kumen. Sunder darnach da
vierzehen nächt vergangē
warn: da wir schifften in an=
driam ze mitter nacht. da
wānten die schefläwt in er=
schin ein künigkreich. Vnd
liezzen einen knollen pleys
ze grunt ob es icht tyeff war.
da funden sy zwaintzigk sch=
rit tyeff. vnd darnach schie=
den sy ein wenig von dann.
da funden sy fünfzehen schrit
tyeff. Da varcht wir wir vi=
eln an scharff stet: vnd liezzē
vier ancker aus dem scheff
vnd wünschten das ez tag
wurd. Vnd die schefläwt =
wolten fliechen von dē scheff
vnd liezzen ein schifflein in
das mer in die gleichsenhait
sam sy die ancker woltē stre=
cken von dem grānsel des =
scheffs. Da sprach paulus zů
Centurione vnd zů den rittern
Ir pleibt dann in dem scheff
so mügt ir nicht hailsam wer=
den. Da sniten die ritter die
strick des schiffleins ab: vnd
liezzen es aus werffen. Vnd
da es an hůb liecht ze werdē:
da pat sy paulus all das sy
āzzen vnd sprach. Von hewt
über vierzehen tag wert ir
peytent. vnd vastent pleibet
vnd nichts enpfachent. Dar
vmb pit ich euch das speys
enpfacht vmb ewr hayl: wāñ
ewr kains lock verdirbt vō
dem haubt nicht. Vnd da er
das gesprach: da nam er daz
prot. vnd sagt gnad got vor
ir aller anplick: vnd da er es
geprach. da hůb er an ze ezzē.
Vnd veraunten sich da all: vnd
enpfiengen auch speys. Vnd
wir all sel wurden zway hun=
dert vnd sechs vnd sibentzig
Vnd da sy ersatt wurden mit
speys: da ward das schef ring
vnd wurffen tritinum in daz
mer. Vnd da es tag ward: da
bekanten sy des ertreichs nit
Aber sy daucht wye das gestad
ein höch hiet als einen win=
ckel. Vnd sy gedachten ob sy
möchten das schef da auz ge=
werffen. Vnd da sy die ancker
auf zugen. da liezzen sy sich
dem mer vnd stricken die =
sayl der gubernacul. Vnd hu=
ben auf ainen klainen segel
nach dem wint des weters =
vnd larten zů dem gestad.

Vnd da wir kamen in die stat
bithalassum. da zway mer
wider einander luffen: da
legt sich das schef auf. Vnd
das voder tayl des scheffs wa=
rd versenckt. aber es rüert
sich nindert. da das hint̄ tayl
enthiez sich von der kraft dez
mers. Da rieten die ritter daz
sy die gevangen töttäten das
sy nicht aus swimmen vnd
fluchen. Aber Centurio wolt
paulum behaben vnd wolt
das nicht lazzen geschechen
Vnd schůf wer geswimmen
möcht. das sich die des ersten
in das mer liezzen. vnd aus
kāmen an das ertreich. Vnd
die andern fůrten sich auf den
taufeln dez scheffs. etleich auf
daz daz vō dem scheff waz. Vnd
es geschach also das all sel auz
kamen zů dem ertreich.

Ipp ad ytaliam
Hic paulus ductus vinctus navigando sup mare
ubi ipe traditus fuit Centurioni noie Julio q
fuit cohortis Cesaris [illegible]



Das xxviij. Capitel.



Vnd da wir auz
kamen. da be
kanten wir
das die insel
militene hiez
Aber die barbari die veria=
chen vns nicht ein lützel man
haut. Vnd enczünten ein fewr
vnd prachten vns wider all
von der nez des regens vnd
der kelten. die vns an lagen
Vnd da paulus gesamt het
etwe vil menig der sarmen=
torum. vnd legt die auf daz
fewr. da gieng her für ein vi=
per nater von der hiz. vnd
hieng sich an sein haut. Vnd
da die barbari sachen daz tier
hangen an seiner haut. da
sprachen sy zů einander. Der
mensch ist ye ein mördær. wān

er aus dem mer ist kumē: so
lat in die rach nicht leben.
Vnd paulus slůg daz tyer in
das fewr. vnd ym ward nichtz
an der haut. Vnd sy wanten
er wurd auf geplät: vnd ze
haut vallen vnd sterben.
Vnd da sy des lang gedingtē
vnd warteten: vnd das ym
nichts geschach. da kerten sy
sich vmb vnd sprachen er wår
got.

Aber in den selben steten wa-
ren güter oder aygen der für-
sten der Insel der da hiez pub-
li. der enpfieng vns vnd er-
pot vns gütlichen drey tag
Vnd es geschach das der pub-
li vater von vieber vnd von
grozzem inwendigem siech-
tum ligerhafft ward. Da
gieng paulus zů ym. Vnd
da er gepett vnd die hant auf
in legt. da machet er in gesůt
Da das geschach alle die in
der Insel siech warn die ka-
men zů ym vnd wurdē auch
all gesunt. Die vns auch
mit vil ern erten. Vnd da wir
von dann schifften: da legten
sy vns auf was vns notdurf-
tig was.

Aber nach dreyn moneden
schifften wir auf dem scheff
von alexandria · daz in der
insel zů gelent het · Daz was
zwayer sün · einer hiez castor
der ander putolus · Vnd da
wir kamen gen syracusam
da pliben wir drey tag · Von
dann schifften wir vmb vnd
kamen gen regium · Vnd na-
ch ainem tag da wāt ein os-
ter wint · vnd des andern =
tags kam wir gen puteolos
da funden wir prüder die pa-
ten vns ze pleiben pey in sibē
tag · Vnd also kam wir gen
rom · Vnd darnach da ez er-
hörten die prüder · da luffen
sy vns engegen vnz zů appi-
forum zů den dreyn häwsern
Da die paulus sach da lobt
er got vnd ward getröst ·
Vnd da wir kamen gen rom
da liezen sy paulum pleibē pey
ym selber · vnd mit einem
ritter der sein hüetter · Aber
nach dem dritten tag da rüe-
fft er ze samen die ersten der
juden · Vnd da die ze sām ka-
men · da sprach er zů in · Jr
mann ir prüder ich han nichtz
getan wider das volk · oder
wider den vāterleichen siten ·
vnd pin doch gevanguer vō
ierusalem gegeben in die
hent der römer · Da sy heten
gehabt die fragung vō mir
da wolten sy mich lassen · dar
vmb das in mir nicht waz kain
sach des tods · Aber die juden
wider sprachen das · vnd also
ward ich betwungen mich
zů berüeffen für den kayser ·
nicht darvmb das ich mein
volk het zů rüegen in etlichē
sachen · Vnd dar vmb vō der
sach wegen hab ich gepeten
euch ze sechen vnd mit euch
ze reden · wān von hoffnūg
wegen der von israhel pin
ich vmb geben mit der keten
Vnd sy sprachen zů mir · Wir
haben nicht genumē prief
von deinen wegen von judea
noch es en ist nicht zů vns
kumen kain prüder der vns
het das verpotschefft · oder
der da hiet ichtz icht übels ge-
ret von dir · sunder wir piten
von dir ze hören was du en-
phindest · Wān vns ist wissē-
leich von der seckt · wān man
ir wider sagt an allen steten
Also sy heten ym gesezt einē
tag · da kamen zů ym vil in
sein herberg · Vnd den selbē
auzlegt er · vnd ein zeucknüzz
gab er des reichs gotz · vnd er
was sy zů vermanen von je-
su · vnd von dem gesez moysi

vnd von den propheten. vnd
das tet er von dem margen
pis zů abent. Vnd ir etleich
gelaubten den worten die er
sprach. aber ir etleich glaub=
ten der nicht. Vnd also warn
sy nicht ainträchtig vnder
einander. vnd giengen von
einander. paulo zů sprechent
ein wort. wañ der heilig geist
hat gesprochen zů ewrn va=
tern durch den propheten y=
saiam sprechent. Ge zů dem
dem volk vnd sprich zů ym.
Mit dem oren wert ir hören
vnd wert nicht vernemen.
vnd sechent wert ir sechen:
vnd wert es nicht durch lů=
gent. Das hertz des volks ist
vaist worden. vnd sy habent
gehört swärlich mit den oren
vnd ir augen habent sy zů
samen gedruckt. das sy icht
villeicht sechen mit iren au=
gen: hören mit iren oren. vnd
vernemen mit dem hertzen
vnd werden bekert. vnd ich
sy gesunt mach. Vnd als er
dise wort gesprochen het: da
giengen aus die juden vnd
heten vil fragens vnder in
selbs. Aber paulus der plaib
zway gantze iar in seinem
gelaitt. vnd er nam sy all auf
die da zů ym ein giengẽ. vnd

den was er predigen daz reich
gots. vnd er lert sy die dinck
die da sind von dem herren
iesu cristo. mit allem sicherm
getrawen. vnd an alle hin=
dernüzz des widersprechens
amen. Das ist der prologꝰ
über die syben episteln die
hernach geschriben stend
sant jacob. sant peter. sant
johanns sant judas.



icht sölich or=
dnung ist pey
den kriechen
die gäntzleich
smeckent. vnd
rechtem gelauben nach vol=
gent der episteln siben. die
heilig haizzent. vnd bewärt
sind als mans geschriben
vindt in den lateinischen
püechern. Vnd petrus an
der tzal der tzwelfpoten der
erst ist: also sind auch in der
andern tzal der andern epis=
teln die seinen die ersten.
Vnd als wir lang vor die e=
wangelisten gericht habẽ
zů der warhait der rechten
linien: also aigenleich der
ordnũg mit gotz hilff hab
wir disew wider geben. Vnd
nu ist aine die erst vnder in
Jacobi: Petri zwo. Johãnis
drey. vnd Jude aine. Vnd also

als sy von in auz gelegt sind
getrewleich: also sind sy auz
gelegt auch getrewleich in
lateinische red von tulma=
tzen: noch kain tzweiflung
den lesenten sy machet. noch
die manigvaltikait der red
sich selber an vicht: ze võ
derist an der stat da wir ge=
schriben vinden in der erstẽ
epistel sand johãnis von
der ainikait der heiligẽ dri=
valtikait. in der wir ietzũd
von den ungelaubigen tul=
mäczen vil irrung des rech=
ten gelaubens bevinden.
an dreyen sunderleichẽ wor=
ten. das ist wazzers plůtes
vnd geistes. in seiner auz le=
gung seczten: vnd dez vaters
vnd des wortes vnd des geis=
tes tzeucknüzz vnder wegen
liezzen. dar an aller maist
cristenleicher gelaub wirt
gesterckt. vnd des vaters.
vnd des suns. vnd des heili=
gen geistes. ain gothait
vnd ain wesen wirt bewärt
Aber in den andern episteln
als vil von vnser vnd der an=
dern verr ist die auz legũg
der klůckhait des lesers ich
das bevilch. Aber du junck=
fraw cristi eustochium. da
du von mir stet pflechung

ter die warhait der geschrift
ervorschent. mein alter den
häzzigen tzenden ze nagen
gibst. die mich einen valsch=
en zer störer der heiligen ge=
schrifft kündent. Sunder ich
in eim sölichen werck. noch
meiner nächsten hazz nicht
enfürcht. noch die warhait
der heiligen geschrifft den
begerenten versag.

Das ist der prologus der epis=
tel die da schreibt der apostel
sand Jacob.

Jacobus der zů nāt
ist der gerecht vnd
ein průder haizzt
gotes. Als ich ir vil
verwäñ võ ainer
andern hausfrawn
sey er josephs sun.
Aber als mich du=
nckt jeronimo nach mãn
also er sey gots můter swes=
ter. als iohannes in seinẽ
půch bekennt. ze hant nach
der marter vnsers herren
von den tzwelfpoten ward
er erwelt zů eim pischoff ze
ierusalem ain epistel allain
die von den siben cristeim
ist. die auch vnder ains an
dern namen auz gelegt sey
wer bekannt allain kurtz
weyl darnach er beheltt den

gewalt Josephus nahender
der zeyt der zwelfpoten in
seinem fünften püch von Ja-
cobo ret er vnd spricht. Jaco-
bus enpfieng die kirchen ze
ierusalem der ein zwelfpot
ist ein prüder vnsers herrē
gezü nant der gerecht. Ab-
ir vil warn gehaizzen Jacobi.
sunder diser was heilig in sei-
ner müter leib. wein vnd law-
ter getranck tranck er nicht
kain fleisch nie gaz. nie gesch-
orn. ward nie gesalbt mit sal-
ben. noch nie gepadet. disem
was gewönleich ein ze gen
in die heilikait der heiligen
vnd wullein klayder trüg er
nicht: sunder leinenew. er
gieng allain in den tempel.
vnd mit kniende knien pat
er für das volk. so vil vnd ge-
nüg. daz seinew knie an sich
gevangen heten die hertikait
der knie des chemlebens.
Er spricht noch vil mer von
ym das ze lang war ze sagen
Aber Josephus in dem zwain-
tzigsten der alten püch spricht
vnd clemens in dem sibenden
schreibt iason. Da festus ge-
starb der da reichsnät über
das jüdisch lant. wart gesat
von nerone zü albinum sei-
nem nachvolger. da der doch

dan in die provintz was ku-
men. ananias der pischoff
ein jüngling ainen sun vō
priesterleichem geslächt en-
pfieng ein besunder sach an-
zepiat vnd sammnent einen
rat. vnd offenleich twang er
Jacobum das er cristum got-
sun verlaugnet. ob er ez wi-
der spräch. das man in stainet.
Da er nu gestozzen ward vō
der höch des tempels vnd die
pain het zerprochen vnd
sprach. Herr vergib in es wan
das sy tün des wizzen sy nicht
Da ward er geslagen mit ai-
nem holz. Da mit daz weyb
des claydes auz gesprengt wirt
auf sein hiren das er vergieng
Es spricht der selb Josephus
das er eins sölichen heiligen
lebens wär. das er schamik-
ait vnder dem volk das von
seins tods wegen gelauble-
ich sey das ierusalem wurd
zerstört. Der ist von dem der
apostel paulus schreibt in
seinen episteln ad Galathas.
der andern zwelfpoten han
ich kainen gesehen dann Ja-
cobum vnsers herren prüder
Vnd über das die werck der
zwelfpoten kreftikleich be-
weysent das ewangelium
das gehaizzen ist nach ebraisch

vnd von mir Jeronimo mi-
lich in kriechisch vnd latein-
isch wort han gesprochē. das
orienios offt nüzet nach der
vrstend des haylantz sprich.
Da der herr het gegeben das
weyz tuch des priesters kne-
cht: da gieng er zů Jacob vnd
erschain ym. Wān Jacobus
swur das daz er nicht prot wolt
ezzen. vnd von der stund da
der herr tranck den kelch vntz
das ir in auf secht ersten vō
den toten. vnd zehant dar
nach sprach der herr. pringt
den tisch vnd prot. zehant nā
er das prot vnd gesegnet es
vnd prach es vnd gab es Jaco-
bo dem gerechten. vnd sprach
Průder mein is dein prot wān
des menschen sun ist auf er-
standen von den toten. Dreis-
sigk iar regirt er daz pistum
vnd die kirchen ze Jerusalē
das ist vntz die sibenden zeyt
Neronis. vnd pey dem tempel
da er ward herab gestozzen.
ward er begraben. sein tytu-
lum vntz der belegung Tyti
vnd des lezten Adriani het
behalten bekantleichen etl-
leich von vns verr: wān er
sey begraben auf dem perg
oliueti. aber ir won ist valsch.

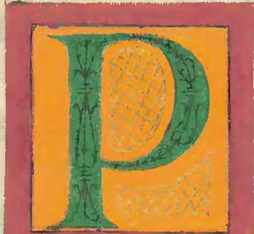
Der anvanck der episteln sant
Jacobs

IAcobus der
knecht go-
tes vnd ein
diener vn-
sers herrē
iesu cristi:
den zwelf
geslächten die da sind in der
zerstraüung. sey das hayl. Ach-
tet alle fraẅd mein průder:
so ir in mangerlay haut be-
korung in vallent seyt. wiz-
zent das die průefung ewrs
gelaubens würckt gedult.
aber die gedult hat ein vol-
kumen werck. das ir seyt vol-
kumen vnd gantz. das ew
nicht geprest in kainen ding-
en. Ob aber ewr iemant be-
darf weyshait: der vodert sy vō
got. der da geit allen zůflüzzi-
kleichen. vnd versmächt sy
nicht. vnd ym wirt gegeben
Er sol aber vodern in dem ge-
lauben nichtz nicht zweyfelnt
Wān der da zweyfelt. der ist
geleich dem fluz des mers der
von dem wint bewegt wirt
vnd vmb getragen wirt. Dar-
vmb sol der mensch nicht mai-
nen das er etwas enpfach vō

dem herren. Der man mit ei=
nem zwivaltigen můt ist vn=
stät in allen seinen wegen.
Aber der diemütig průder der
glorirt in seiner auz sprinigung
aber der reich in seiner diemü=
tikait: wann als die plůmen
des haiws vergent wirt. Als
die sunn ist auf gegangē mit
prennen vnd macht dürr
das haiw. vnd sein plůmē ist
ver vallen. vnd die zier seins
antlicz verdirbt. Als auch
der reich verdirbt in seinen
wegen. Sälig ist der man der
bekorung leydet: wann so er
gepriüft wirt so enpfacht er
die kron des lebens die got
gehaizzen hat den die in lieb
habent. Niemant spricht so
er bekort wirt. wann vō got
werd er bekort. Wann got
ist ein vnbekorär der pösen.
Aber er bekort niemāt. Ab
ein iedlicher wirt bekort vō
seiner begirlichait. der ist
auz gezogen mit der pösen
vnsauberkait. Darnach so
die begirlichait enpfangen
wirt: so gepirt sy die sünd.
So aber die sünd volpracht
wirt: so gepirt sy den tod.
Vnd dar vmb so süllt ir nit
irren mein aller liebsten prů=
der. Alle gab die aller pesten

vnd alle volkumenew gab
ist von oben. vnd ist nider get
von dem vater der liecht. pey
dem ist nicht verwandlung
noch vnderlassung der besch=
aydung. Wann er hat vns z
willikleich geporn in dem z
wort der warhait: das wir
sein ein anvanck etwaz sein
creatur. Wizzt ir mein aller
liebsten prüder. Aber ein ied=
lich mensch sey snell zů hören
aber träg zů reden. vnd träg
zů dem zorn. Wann der zorn
des mannes würcket nicht die
gerechtikait gots. Durch das
werffent hin alle vnrainikait
vnd überflüzzikait der poz=
hait. in senftmütikait enpfa=
cht das ein gepflanzt wort:
das da mag behalten ewr sel.
Aber seyt würcker des
wortz vnd nicht allain hörär:
euch selben betriegent. Wann
wer da ist ein hörär dez wortz
vnd nicht ein würckär: der
wirt zů geleicht einem mann
der da merckt das antlicz sei=
ner geporenhait in dem spie=
gel. Wann da er gemerckt het
vnd hin gieng: so zehant ist
ym vergezzen wes geleich er
was. Der aber durch schawt
in die e der volkumen frey=
hait. vnd pey der pleibt: vnd

nicht ist worden ein vergez=
zenleicher hörär: sunder ein
würcker des werks: der wirt
sälig in seinen werken.
Wer sich aber dunckt geistl=
eich sein. der nicht zaument
ist sein zung. sunder verlait=
tent sein hertz: dises geistl=
eichait ist eytel. Die rain
geistleichait und ungemay=
ligt pey got und pey dem
vater ist die: ze visitirē die
waysen und witiben in irr
trübsalung. und sich unge=
mayligt ze behüetten von
diser werlt Daz ij. Capitel



Rüder mein.
ir süllt nicht
haben den
gelaubē der
eren unsers
herren iesu cristi die enpfach=
ung in den personen. Wān
ob auch ein get in ewr sam=
mug ein man ein guldein
vingerlein habent in weys=
sem klayd: aber get auch
ein armer ein in unsawberm
gewant: und ir secht in in
der da an gelegt ist mit dur=
chklärtem klayd. und ir spr=
echt zü ym. du sitz hie wol:
aber zü dem armen sprecht
ir. du ste hie: oder sitz under
den schamel meiner füezz:

vrtailt ir nicht pey euch selbē
und ir seyt richter vor den der
pösen gedenckung? Hört
mein allerliebsten prüder.
Hat got nicht auserwelt die
armen in diser werlt. die da
reich sind in dem gelauben
und erben des reichs daz got
hat gehaizzen den die in lieb
habent? Aber ir habt geun=
ert den armen. verdruckent
euch nicht die reichen mit
gewalt. und sy ziechent euch
zü den gerichten? scheltent sy
nicht den güten namen der
an gerüefft ist über uns. Ob
ir doch das gesetz volpringt
des küngleichen reichs nach
den geschriften. hab lieb deinē
nächsten als dich selben: so
tüt ir wol. Aber enpfacht ir
die personen so tüt ir sünd.
ir wert gestrafft von dem ge=
setz als die uber gear dez ge=
setzes. Aber welher daz gantz
gesetz behellt: aber laidigt
er an ainem. er ist worden ir
aller schuldig. Wān der da
sprach du solt nicht eprechē.
der sprach auch das: du solt
nicht tötten. Ob das du nit
eprichst. aber töttest du: so
pist du worden ein übergear
des gesetzes. Also ret ir. also
vrtaylt auch als durch das

gesetz der freyhait . an vacht
ir geurtailt werden. ~~Wan das~~
Wan das urtail ist ym an -
parmherzikait der nicht hat
getan parmherzikait . Aber
die parmherzikait wirt auf
erhöcht in dem gericht: Waz
frumt das mein prüder ob
etwer sprach sich den gelau-
ben ze haben: aber hat er der
werck nicht. Nummer dum
mag in der gelaub behalten:
Ob aber die prüder oder die
swestern ploz sind . und be-
dürffen sy der tägleichen speys.
spricht aber etwer aus ew
zu in . get in frid . und wert
gewermt . und wert gesatt:
aber gebt ir in nicht die ding
die notdurftig sind dem leich-
nam . was frumt es euch:
Also ist euch auch der gelaub
ob er nicht hat die werck so
ist er tot in ym selber. Sunder
wer spricht . Du hast den ge-
lauben . und ich han die we-
rck . Tzaig mir den gelauben
an die werck . und ich tzaig
dir aus den wercken meinen
gelauben. Du gelaubst wan
ainer ist got . du tust wol . die
tewfel gelaubent auch und
sy erpidment . Du mensch
wild du aber wissen ain ey-
telhait : wan der gelaub an
die werck ist unnützleich .
Abraham unser vater ist der
nicht gerecht macht auz den
wercken opferunt ysaac sei-
nen sun auf den alter: Sichst
du wye der gelaub mit wür-
cket mit seinen wercken:
und aus den wercken ist vol-
pracht der gelaub . und die ge
schrift ist erfüllt sprechent.
Abraham gelaubet got . und
das ist ym geschäczt zu ainer
gerechtikait . und ist gotes
frewnt gehaissen. Secht ir
das : wan aus den wercken
wirt der mensch recht gema-
cht . und nicht aus dem gelau-
ben allain . Aber ze geleicher
weys raab das gemain weyb.
ist sy auch nicht recht gem-
acht aus den wercken auf
nement oder enpfachent die
poten . und die andern in den
weg auz werffent: Wann
als der leichnam an den geist
tot ist : also ist auch der gela-
ub an die werck tot .

Das iij . Capitel .

IR süllt nicht manig
maister werden prü-
der mein . seyt wizzet
wan ir nemt ein un-
nütz gericht . Wan
in vil laydigen wir
all . Aber wer an

ainem wort nicht laydigt·
der ist ein volkumen man·
Er mag auch mit aine zaum
umb füren den gantzē leib
Ob wir aber den rossen die
zaüm in die münd lazzen
zů ainem mit hengen uns:
und allen leib der selbē wir
umb tragen. Secht und die
schef wān sy grozz sind· und
von den starcken winten ge=
triben werdent· die werdent
umb triben von dem klainē
růder: wo die ungestümkait
des laitenden hin wil. Also
auch die zung zwar ein
klain glid ist: und erhebt die
grozzen. Secht wie vil fewrs
einen als grozzen walt er=
zünnt: also auch unser zūg
ein fewr ist· ein manigvelti=
kait der poßhait. Die zung
wirt gesetzt in unsern glidern
die da mayligt den gantzen
leib: und an zünnt daz rad
unser gepurt ge inflāmirt
von dem hellischen fewr.
Wān alle natur der tyer· und
der vogel· und der slangen·
und der andern werdent ge=
zaͤmt· und sind gezaͤmt vō
menschleicher natur: aber
die zungen kainer der men=
schen gezaͤmen mag. Wān
es ist ein unrůsams übel:

und vol tödlicher vergift. In
ir wol sprech wir got dem va=
ter· und in ir verflůch wir die
menschen die nach dem pild
und nach der geleichnüzz gots
worden sind. Wān aus dem
mund fürget wol sprechung
und übel sprechung. Es můs
nicht prüder mein das also ge=
schechen. Nimerdum flewzzt
ein prunn von ainem loch ein
süzz und ein sawrs wazzer?
Nimerdum mein prüder mag
ein veygen pawm weinper
machen: oder ein weinreb
veygen? Also noch ain gesal=
zens wazzer mag machen
ein süzz wazzer. Wer ist weys
und züchtig under euch? Der
zaig aus ainer gůten wand=
lung sein würcken in senft=
mütikait der weyshait. Und
ob ir ainen sawrn hazz habt·
und krieg sind in ewrn hertzē:
so süllt ir nicht glorirē und
lugenhafftig sein wider die
warhait. Wān die weyshait
ist nicht von oben nider gent·
sunder sy ist irdischen vichle=
ichen tewflischen. Wān wo
hazz und krieg ist· da ist un=
staͤtikait und alles pözz werk
Aber welhew weyshait von
oben ist: zwar die ist zum
ersten schaͤmig· darnach frid=

leich · mässig · ratsam · den gûten mit hellent · vol parmherczikait · vnd vol gûter frücht der gerechtikait · vnd die frucht der gerechtikait wirt gesäet in frid den tûnten den frid ·

Das iiij · Capitel ·



Ann sind die streyt vnd die krieg in euch? En sind sy nit aus ewrn begirden die da ritterscheffent in ewrn glidern? Ir habt begert vnd ir habt nicht · Ir habt getött vnd ir verpergt ez · vnd ir mügt es nicht begreiffen · Ir kriegt vnd streytt vnd ir habt nicht : darumb das ir nicht vodert · Ir pitt vnd ir enpfacht nicht · darumb das ir übel pitt : das ir wert bekant in ewrn begirden · Ir eprüchigen · wizzt ir nicht wann die frewntschaft diser werlt ist ein veintinn gotz? Darumb welher sein wil ein frewnt diser werlt : der wirt geseczt ein veint gotes · Oder wänt ir das die geschrift eytelleichen sprech? Der geist der da wont in ew begert zû dem hazz · Aber er geit ein grözzerew genad · Durch das spricht er · Got widerstet den hochuertigen aber den diemütigen gibt er gnad · Dar umb seyt vnttänig got · Aber dem tewfel widerstet vnd er fleucht von ew · Nachent zû got : vnd er wirt ew nächen · Ir sünder auz raynigt ewr hent · vnd läwtert die hercz zwivaltigem mût · Seyt arm · vnd klagt vnd waint · Ewr lachen werd bekert in klagen · vnd ewr fräwd in trawren · Wert gediemütigt in dem angesicht des herren : vnd er erhöcht euch in der zeyt der trübsalung · Mein prüder ir süllt nicht entziechen ainer dem andern · Der da ab zeucht dem prûder · oder der da richtet seinen prûder · der abzeucht dem gesecz vnd vrtailt das gesecz · Ob du aber vrtailst das gesecz : so pist du nicht ein tuer der gesecz sunder ein richter · Wann ainer ist ein seczer der gesecz vnd ein richter : der da mag verliesen vnd erlösen · Aber wer pist du der du vrtailst deinen nächsten? Secht nu ir die da sprecht : hewt oder margen ge wir in die stat · zwar da tûn wir ainen iar marckt · vnd kaufmanschaften ·

vnd wir tůn auien gewin:
ir die da nicht enwizt was
ew wirt in dem margen.
Wan was ist ewr leben?
Ein taupf ein wenig sche-
nent: darnach wirt er zer-
trennt. Dar vmb das ir
sprecht. Ob got wil. vnd ob
wir leben wir tůn das oder
diz. Aber nu auf erhebt ir
euch in ewrn hochuerten.
Ein iedliche sölliche auf er-
hebung ist pöz. Dar vmb
dem wizzenden das gůt ze
tůn vnd nicht tůt: das ist
ym ein sünd. Daz v. Capit

Nv tůt das ir
reichen. wa-
int klagent
in ewrn ar-
můten die
da ew zů kument. Ewr reich-
tung sind fawl worden: vnd
ewre klayder sind von den
schaben gezzen. Ewr golt
vnd ewr sylber ist gerostigt
vnd ir rost wirt ew in ain
zeucknüzz. vnd wirt ewr
fleisch ezzen als fewr. Ir habt
ew geschäzt den zorn in den
jüngsten tagen. Secht den
lon der würcker die da gesnı-
ten habent ewre reich. der
da ver vntrewt ist von euch
der schreyt: vnd ir geschray
ist ein gegangen in die oren
des herren sabaoth. Ir seyt
die da ezzent auf der erden:
vnd in den vnkäuschaiten
habt ir gespeyst ewre hertz
In dem tag der töttung habt
ir sy gepunden. ir habt getött
den gerechten: vnd er ist ew
nicht wider standen. Dar-
vmb seyt gedultig průder:
pis zů der zůkunft des herrē
Secht der ackerman peyt der
schönen frucht der erden: ge-
dultikleichen tragent. pis
das er enpfacht die zeitlich-
en vnd die spaten. Also seyt
auch ir gedultig. vnd sterckt
ewre hertz. wann die zůkūft
des herren wirt zů nächen
Průder ir süllt euch nicht be-
trüben ainer in dem andern:
das ir nicht gevrtailt wert
Secht der richter stet vor der
tür. Průder nemt ain exem-
pel der arbait vnd der gedul-
tikait: der propheten die da
geret habent in dem namē
des herren. ¶ Secht wir
machen sy sälig die da gedul-
det habent. Ir habt gehört
die gedultikait Job. vnd daz
end des herren habt ir gese-
chen. wann der herr ist parm-
hertzig vnd ein erparmer.
Vor allen dingen mein průď

ir süllt nicht swern: noch du-
rch den himel noch durch die
erd. noch kainen andern swůr
Aber ewr red sey also. es ist
es ist: nicht nicht. daz ir nicht
hin vallt vnder dem vrtail.
Wirt aber ewr etlicher betr-
übt: der pet mit geleichem
gemüet vnd sing. Vnd wirt
iemant siech vnder euch: der
ein füer die priester der kirch-
en das sy peten über in. das
sy in salben mit dem öl in dē
namen des herren: vnd das
gepet des gelaubēs behallt
den siechen. vnd der herr auf
hebt in. vnd ob er in sünden
ist: die werdent ym vergebē.
Dar vmb süllt ir veriechen
vnder einander ewr sünd: vnd
pitt für einander das ir behal-
ten wert. Wañ das emsig ge-
pet des gerechten vermag vil
Helyas was ein mensch gele-
ich vns leydleich. vnd mit sei-
nem gepet pat er. das ez nit
regnāt auf die erd. vnd es
regnāt nit drew iar vnd sechs
moned. Vnd er pat anderw-
aid. vnd der himel gab regen
vnd die erd gab ir frucht. Mein
prüder ob ettleich aus euch ha-
bent geirrt von der warhait.
vnd bekert in etwer. der sol
wizzen wañ der da tůt bekern

den sunder von der irrung sei-
ner weg. der behallt sein sel
von dem tod: vnd bedeckt die
menig der sünd.

Das ist der prologus in die
ersten epistel sant peter.

Symon Petrus
Johan
sun der proviṅtz
galylee. von
der gassen beth-
saida sand andres průder der
zwelfpoten. ein junger des
hailantz vnd öberwunden. in
alle werlt gegozzen: vnd pil-
grein diser werlt. mant ze
püzzen das zergänckleich le-
ben: vnd in das new leben
zů nemen mit gantzem fleys
er vns des mant.

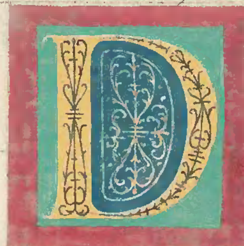
Das ist der anvanck der ersten
epistel sant peter. Daz j. Ca.

Peter der
apost-
el
iesu x̄.
den auz erwelten des herren
den zůkumenden den zer strāw-
ten ponti galathie. capadocie.
asye. vnd bithinie. nach der
vorwizzenhait gotz des vaters

in heiligung des geistes: vnd
in gehorsamkait vnd besp=
engung des plůtz iesu cristi.
gnad sey euch. vnd frid werd
gemanigvaltigt. Der ge=
segent got vnd vater vnsers
herren iesu cristi: der nach
seiner grozzen parmhertzi=
kait vns wider geporn hat
in die lebentigen hoffnūg
durch die vrstend iesu cristi
aus den toten in ein vnzer=
prechenleich erb vnd in ein
vnbeflechait vnd ein darr=
hait oder vergäncleichait:
die behalten ist in den himeln.
in euch die da behüett werdēt
in der kraft gots durch den
gelauben. in das berait
hayl das geöffent sol werdē
in dem aller jüngsten der zeyt.
In dem ir euch frawen wert.
ob ir nu wenig müzt betrü=
bt werden in mangerlay be=
korungen. das die prüefug
ewrs gelaubens vil schöner
sey wann das golt das mit dē
fewr geprüeft wirt: daz fun=
den wirt in lob vnd in glori
vnd eren in der offenwarūg
iesu cristi. Den ir lieb ha=
ben wert so ir in nicht sehē
wert. vnd in den ir nu nicht
sehent gelaubt. aber gelau=
bent wert ir springen mit

vn auz sprechenleicher fräüd
vnd glorificirt. wider traget
das end ewrs gelaubens daz
hayl ewr sel. Mit welhem
hayl die propheten habent
es auz gesůcht vnd sind durch
vorschent. vnd die künftigē
gnad in euch habent sy ge=
weyssagt. durch vorschent
in das oder in welher zeyt
bezaichent sy in in der geist
iesu cristi. fürkündent die ley=
den die da sind in cristo. vnd
die hindristen glorias. Den
da geöffent ist. wann nicht in
selben: aber euch habent sy
gedient. die da gekündet sind
ew durch sy die da die ewan=
gely gesait habent in euch
mit dem heiligen geist gesāt
von dem himel: in den die en=
gel begerent für zesechen.
Durch das gürtt auf die
lent ewrs gemüetz. mässig
vnd volkumen hofft. in die
gnad die ew geopfert wirt
in der offenwarung iesu cri=
sti als die sün der gehorsam=
kait. nicht gefigurirt den vō=
dristen begirden ewrr vnwiz=
zenhait. sunder nach ym der
in gerüefft hat heilig: das
auch ir heilig seyt in aller
wandlung: wann geschribē
ist. Ir wert heilig: wann ich

pin heilig. Vnd ob ir den va-
ter an rüefft der an die enpf-
achung der personen vrtailt.
sunder nach ains iedlichen
werck: in der forcht ewr wo-
nūg die bekerung werd nach
diser zeyt. Wissent das
ir nicht mit zerprechenlich-
en dingen mit sylber od̄ mit
gold erledigt seyt. von ewr
üppigen wandlung der vater-
leichen gebung: sunder mit
dem kostpern plůt als dez vn-
gemailigten lambs vnd des
vnbeflechten iesu cristi. zwar
des vorbekanten vor der welt
zů samsezung. aber des offen-
den in den aller jüngsten zey-
ten durch euch die durch in
gelaubig sind in got. der in
auf erkückt hat von den to-
ten: vnd hat ym gegebē die
glori. das ewr gelaub vnd
hoffnūg sey in got: gekeuschet
ewr sel in gehorsamkait der
lieb: in prüderlicher lieb. aun
anwaltikait des herzens.
habt lieb vnder einander fle-
issikleichen. Ir seyt wider ge-
porn nicht aus zerprechen-
leichem samen. sunder aus
vnzerprechenlichem samen.
durch das wort des lebentigē
gots vnd des pleibenden ewi-
kleich. Wann alles fleisch ist
als ein häw. vnd all sein glo-
ri ist als die plům dez häws.
Das häw aus darrt vnd
sein plům ab vellt. aber daz
wort des herrē pleibt in ewi-
kait. ¶ Das ist aber das
wort das in ge ewangelizirt
ist in euch. Das ij. Capitel



Arvmb legt
hin alle pos-
hait. vnd alle
trogenhait.
vnd gleissen-
hait. vnd alle neydikait.
vnd all nachredung: als
die new geporn kinder. vnd
begert der milich redleich an
vntrew. das ir in ym wach-
set in das hayl. ob ir doch ge-
kostet wañ der herr ist süess.
Nu get zů dem lebentigen
stain. der von dem menschen
zwar versmächt ist: aber
von got ist er auz erwelt
vnd ist geert: vnd ir seyt alz
die lebentigen stain auf die
gepawt werdent die geistl-
eichen häwser: ein heilig
priestertum opfern geistle-
iche opfer enpfäncleichen
got durch iesum cristum.
Durch das spricht die gesch-
rift. Secht ich sez in syon den
höchsten eck stain den geprü-
eften den auz erwelten den

tewrsten · vnd der da gelaubt
in in : der wirt nicht geschet
Darvmb ist er ewch ein er
den gelaubenden : vnd den
vngelaubigen ist er ein stain
den die pawenden da versm=
ächten : der ist worden ein =
haubt des eks · vnd ein stain
der anstözzung · vnd ein fels
der ergerung : den die sich
stözzent in dem wort · noch
sy gelaubent auch nicht in
wem sy gelezt sind · Ir seyt
aber ein auz erwelz geslächt
ein künkleiche priesterschaft
ein heiligs volk · das volk der
zů wünschung · das ir kündet
sein tugent der euch gerüefft
hat von der vinsternüzz in
sein so wunderleich liecht ·
Die etwenn nicht warn gotz
volk : aber nu gots volk · die
auch nicht nut sind gevolgt
der parmherzikait : aber nu
seyt ir gevolgt der parmher=
zikait · Mein aller liebsten
ich pit euch als zů kumenden
vnd pilgreim euch ab ze hal=
ten von den fleischlichen be=
girden · die da streytent wid'
die sel : ewr wandlung vnt'
den hayden ist habent das
gůt · also das sy in ym von
ew affter sprechen als von
den übeltätigen : aus den

gůten werken · euch ze merk=
en das sy got glorifitarten in
dem tag der sůchung · Dar
vmb seyt vnder warffen all'
menschleicher creatur durch
got · es sey dem künig alz dem
vor geenten = · es sey dem her=
zogen als die von ym gesät
sind zů der rach der übeltäter
aber zů dem lob der gůten
Wann also ist der will gots ·
das ir wol tůnt hazzet swei=
gen die vnweyshait der vn=
weysen menschen · Als die
freyen vnd nicht als die be=
deckung habent der poshait
der freyhait : sunder als die
knecht gots · Ert all · habt
lieb die prüderschaft · Fürcht
got : ert den künig · Ir knecht
seyt vnder warffen in aller
furcht den herren · nicht al=
lain den gůten vnd den mäz=
sigen : sunder auch den vnsitä=
ten · ¶ Wann das ist gnad :
ob etwer wirt leyden durch
die gewissen gots die trawri=
kait leydent vngerechtleich
Wann welhe glori ist das ob
ir sündet vnd halsslagt wert
leyden : das ist gnad pey got ·
Wann in das seyt ir gerüefft :
Wann cristus ist gemartert
für vns vnd hat euch gelasse
ein exempel · das ir volgt seine

fürz treten. Der die sünd nit
hat getan: noch die trogen-
hait ist nicht funden in seim
mund. Der da er verflůcht
ward: da wider sprach er nit
übel. da er leyden an getan
ward: da droet er nicht. Ab
er gab sich dem der in unrecht
vrtailet: der da selb über trůg
unser sünd in seinem leichnā
auf dem holtz: das wir den
sünden sterben: das wir lebē
der gerechtikait. in des hartz
seyt ir gesunt worden. Ir wart
irrent als die schaff: sunder
ir seyt wider gekert nu zů dem
hirten und ainem pischoff
ewrr selen. Das iij. Capitel



Und zů gleicher
weys die wey-
ber sein under-
tänig iren
mannen: das
auch ob ettleich nicht gelau-
bent dem wort gots: durch
der weyb wandlung die an
das wort werdent des gewin-
nes: merckent in furcht ewr
käwschew wandlung. Der
sey nicht auswendig ein be-
lockung. oder ein anklaydūg
des goldes. oder ein übung
des anklaydes des gewants:
sunder der mensch der da ver-
pargen ist des hertzens. in
der unzerprochenleichait eins
geringen und ains mässigē
geistes: der ist in dem angesi-
cht gots reich. Wann also
auch etwān hofften die hei-
ligen weyb in got: nicht in
zier der klayder zierten sy
sich underwarffen iren ayg-
en mannen: als sara gehor-
samet abrahe in haissent ei-
nen herren: der selben ir seyt
töchter wol tůnt: und nicht
fürchtent kainerlay betrüb-
nüss. Und zegeleicher weys
die mann mit wonent nach
der kunst als einem kranck-
eren weyblischen väzzlein mit
tailent dem weyb die er als
den miterben der gnad des
lebens: das nicht geirrt wer-
den ewre gepet. Aber in
dem gelauben seyt all ainmü-
tig. in dem gepet seyt gedul-
tig. habt lieb die průdersch-
afft. seyt parmhertzig. mässig.
seyt diemütig. nicht wider
gebent übel umb übel: noch
flůch umb flůchen. sunder
in widersprechung wol spre-
cht: wān in dem seyt ir gevo-
dert das ir den segen mit erb-
schaft besitzet. Wān der das
leben wil lieb haben: und se-
hen gůt täg: der twing od'
zaum sein zungen vō übel

vnd sein lebsen da sy nicht re-
den trogenhait. Er naig ab
von übel vnd tů gůt: er sůch
frid vnd volg ym nach. Wann
die augen des herren sind v̈-
ber die gerechten: vnd seine
oren sind in irew gepet. Ab
das antlitz des herren ist v̈b
die übel tůnden. Vnd wer ist
der der ew schadet ob ir seyt
gůt liebhaber gewesen:
Sunder ob ir auch etwas ley-
det durch die gerechtikait
sålig seyt ir. Aber ir furcht
süllt ir nicht fürchten. das
ir auch nicht betrübt wert.
Aber cristum den herren hei-
ligt in ewrem hertzen: seyt
berait alwegen zů der genůg-
tůung: einem iedlichen vo-
derunden von ew nach der red-
leichait. nach der hoffnung.
vnd von dem gelauben der
in euch da ist. Sunder mit
måzzikait vnd in furcht ha-
bent ein gůte gewissen: also
das sy geschennt werden in
dem das sy ab ziehent oder
nach redent von ew. oder ver-
deuchent ewr gůte wandlūg
in cristo. Wann es ist pezzer
also ze leyden die wol tůnden
ob gots will wil: dann die
übel tůnden. Wann crist
auch ze eim mal ist tod für
vnser sünd: der gerecht für die
vngerechten. das er vns got
opffret. zwar getöt in dem
fleisch. aber lebend gemacht
in dem geist. in dem ir auch di-
sen die in dem kårcher warn
beslozzen kumend sind vnd
geistleichen gepredigt habt.
Die da vngelaubig warn ett-
wenn da ir wartet gots ge-
dultikait. in den tagen noe.
da die arch gepawt ward. in
der ein wenig. das ist acht sel
sind behalten worden durch
das wazzer. Das euch auch
nu ze geleicher form behaltē
mag die tawff: nicht die ab-
lezung des fleisches vnsaw-
bikait: sunder die vorschūg
der gůten gewissen in got.
durch die vrstend iesu crist
von den toten der da ist in der
zeslem gots vaters. Er ver-
slindent den tod. das wir des
ewigen lebens erben wurdē:
vnd ist gefaren in den himel.
vnder warffen ym die engel
vnd die gewalt engel vnd die
krefft engel. Das iiij. Capitel



arumb ir
wert gew-
affent mit
der selben
gedenckūg
cristo dem

gemarterten in dem fleisch ·
hat hin gangen von den sün=
den: also das ietzund nicht den
begirden der menschen · sund
dem willen gots leb. Das der
andern ist in dem fleisch so leb
es in der zeyt · Wan die für
gangen zeyt genüegt zů dem
willen der hayden zů volbring=
ung: die da habent gewan=
delt in den wollüsten vnd den
begirden · in den weinleichen
vnkäüschen · in über ezzen
vnd trincken · vnd in den vn=
zimleichen übungen der ap=
götter: in den sy nu erschrick=
ent · in dem sy sich wunderte ·
nicht zů samen lauffent euch
in der selben schendung der
vnkäusch · schelten: die da
wider gebent raytung ym
der da berait ist ze richten die
lebentigen vnd die toten · Wan
Durch das ist auch den toten
geewangelizirt: also daz sy
zwar gerichtet werden nach
den menschen in dem fleisch ·
aber sy lebent nach got in
dem geist · Aber das end aller
ding wir zů nächen. Darumb
süllt ir witzig sein: vnd wa=
cht in ewrn gepeten · Aber
vor allen dingen habt in euch
selben geleichleich stätigew
lieb: wan die lieb bedeckt die

menig der sünden · Seyt herb=
ger vnder einander an mür=
melung · Ain iedlicher als er
enpfangen hat die genad die
seyt dienent ainer dem an=
dern · als die gůten ausgeber
der manigförmigen gnaden
gotes. Ob etwer red als die
red gotes: ob etwer dient als
aus der tugent da man got
von dient · das got in allen di=
ngen geert werd · durch iesu
cristum · dem da ist die glori
vnd der gewalt in die werlt
der werlt amen · Mein aller
liebsten ir süllt nicht pilgerei=
mischen varen in den hitzigen
begirden die euch sein zů ain
bekorung · als euch etwas
news geschech · sunder seyt ge=
mainscheffent den leyden cri=
sti · fräwt euch also das ir au=
springent euch fräwt in der
offenwarung seiner glori · Ob
ir wert geschalten in dem na=
men cristi: sälig seyt ir · wan
der geist der glorien gots ruet
in euch · Wan ewr niemant
leydet als ein menschen tött ·
oder ein diep · oder ein übel
sprecher · oder ein begerär der
frömden · Ob er aber als ein
cristen · nicht scham sich: aber
er glorificir got in disem na=
men · wan die zeyt ist daz sich

an vach das gericht von dem
haws gots. Ob es aber zů
dem ersten ist von vns. waz
ends ist ir die da nicht gelau=
bent dem ewangelio gotz?
Vnd wan auch der gerecht
kaum behalten wirt: wo er=
scheint dann der vngütig vnd
der sünder? Also vnd die die
da leydent nach dem willen
gots: die enpfelchent dem
getrewen schöpfer ir sel in
den woltaten. Daz v. Capit



Ar vmb die al=
ten die da sind
in euch. pit ich
ein mit alter.
vnd ein zeug
der leyden crist. vnd ein gem=
ainscheffter seiner glorien:
oder eren die da ist in dem kün=
ftigen leben. Speyst die herrt
gots die da ist in euch. Fürse=
chent nicht twungen: sund
willikleichen nach got: noch
von der gnad des pösen gewins
sunder willikleichen: noch
nicht herschent in die pfaff=
hait. sunder ir seyt worden
form der ab vertigen herrt.
Vnd wenn der fürst der hirte
erscheinet: so enpfacht ir ein
vnverderpleichew kron der
glorien. Vnd zů geleich weys
ir jüngling seyt vnderwarf=
fen den eltern. Wann ir sullt
all erzaigen vnder einander
diemütikait. wann got wider
stet den hochuertigen. aber
den diemütigen gibt er gnad.
Dar vmb wert gediemütigt
vnder die gewaltigen hant
gots: das er euch erhöch in
zeyt der besechung. All ewr
sarglsamkait werfft in in:
wann er ist sarg von euch ha=
bent. Seyt münter vnd wacht
wann ewr widertayl der tewfel
als er ein grimmiger leo vmb
get er. süchent wen er frezz.
Dem widerstet sterkleich in
dem gelauben: seyt wizzent
das die selb leydung die in
der werlt ist ewrr průdersch=
afft ist zů geschechen. Aber
got aller gnaden der vns ge=
rüefft hat in sein ewige glo=
ri in cristo iesu mit ein wen=
ig leydens: er volpringt es.
vnd vestent es. vnd sichert
es. Im sey glori vnd daz gepot
in die werlt der werlt amen.
Durch den siluanum ew
ainen getrewen průder: als
ich wann hab ich geschriben
kurtzleichen. pitent vnd be=
zewgent: das das sey die war
gnad gots. in der bestet. Auch
grüzt die cristenhait die da
ist babylone gesamt: vnd

marcus mein getrewer. Grüzt vntereinander in dē heiligen kusz. Die gnad sey euch allen die da sind in cristo iesu amen. Das ist der and' prologus der andern epistel sant peter apostel.



ymon petrus mit dem gelauben beweyst die weysen diser werlt das die tod sind. vnd den selben wye grosz die miltikait sey des öbristen liechts: ist er beweysent. Das ist der anvāck der andern epistel sant peter Das erst Capitel.



ymō petrus der knecht vnd der apostel iesu cristi: den die da einen geleichen gelauben mit vns genamen habent in der gerechtikait vnsers gots vnd vnsers behalters iesu cristi: gnad sey ew vnd frid werd erfüllt in bekantnüsz gots vnsers herren iesu cristi. Wye vns alle ding seiner götleichen tugēt die da zů dem leben vnd zů der tugent der miltikait gegebē sind durch sein bekantnüsz. des der vns gerüefft hat mit ayguer glori vnd kraft: durch welhen er vns geben hat die maisten vnd die tewristen glüb: also das ir auch wert durch die ding mit gesellen der götleichen natur. aber fliechent ir zerprechenleichait die da ist in der werlt begierleichait. Aber ir vnderpringent all sarg dient in ewrm gelauben der tugent. aber in der tugent die kunst: ab' in der kunst die mässikait. aber in der mässikait die gedultikait. aber in der gedultikait die gütikait. aber in der gütikait die lieb der prüderschaft. aber in der lieb der prüderschaft die lieb. Wan ob disew ding mit ew sind vnd wert über windent. so machent sy euch nicht eytel noch an frucht sy euch nicht lerent in der kantnüsz vnsers herren iesu cristi. Wan wem die nicht gegenwürtig sind. der ist plint. vnd mit der hāt versüchent nement ain vergessung. der rainigūg seiner alten vntat. Dar vmb ir prüd'

mer genügung tůt. das ir
durch die gůten werck gewis
macht ewr rüeffung vnd die
auzerwelung. Wañ ob ir daz
seyt tůnt so sündet ir nicht
etwañ. Also wirt euch über
flüzzikleich gedient der eingāg
in das ewig leben vnsers her-
ren dem hayler iesu cristi.
Durch das heb ich an euch al-
wegen ze manen von disen
vnd ezwar wissent vnd ves-
tigent in der gegenwürtigē
warhait. Aber ich wäñ es
sey gerecht als lang ich pin
in disem tabernakel euch ze-
kücken in die ermanung.
Wañ ich pin gewis daz snell
ist die ablegung meins ta-
bernakels. nach dem als mir
vnser herr iesus cristus gez-
aichent hat. Aber ich gib ein
würckung vnd emsikleich
euch ze haben nach meinem
tod: das ir der ein gedächtnüz
tůt. Wañ wir haben nicht
vngelerter fabel nach geval-
get. Wir tůn euch kunt die
kraft vnd die gegenwürtik-
ait vnsers herren iesu cristi:
sunder wir sein worden spe-
culirer seiner grozhait.
Wañ nement von got dem
vater er vnd glori: in der
stym die von oben gevallē
ist zů ym als von der selben
grozhait der glori: daz ist meī
lieber sun in dem ich mir wol
gevallen han. den hört. Vnd
dise stym ist pracht zů vns
vnd wir haben sy gehört vō
dem himel. da wir warn mit
ym in dem heiligen perg. Vnd
wir haben ein veste bewärte
red: ir tůt wol das ir vernet.
als ein lucern läuchtent in
einer vinstern stat. pis das
der tag läuchtet. vnd der lie-
chtrager sol auf gen in ewrm
herzen. Das zů dem ersten
verstet das die geschrift ain
iedlichen weyssagung nicht
wirt mit aigner auzlegūg
Wañ nicht in dem mensch-
lichen willen ist etwañ ge-
pracht die weyssagung: sun-
der die heiligen menschen
gots habent geret mit dem
ein plasen von dem heiligen
geist.

Das ij. Capitel.

Ber es warn
auch die val-
schen prophe-
ten in dē volk:
als auch in
euch werdent lugenhaftig
maister: die da werdent ein
lautten die seckt der verliesūg
vnd den herren der sy da erlöst
hat des verlaugent sy: vnd

sy fürent über sich selben ein
snelle verliesung. Vnd ir vil
werdent nach volgent ir vn-
käuschait. durch die der weg
der warhait wirt geschaltē.
vnd in der geitikait mit den
geuchten worten werdent sy
geschäfft haben von ew. Vñ
den selben das vrtail waz vnd
nu nicht ab nimt: vnd ir v-
lust schlafft nicht. Wañ ob
got nicht hat den sündenten
engeln vertragen. sunder er
hat sy geben in die hell das
sy behalten werdent ze pein-
gen in dem vrtail: vnd der sün-
dleichen werlt hat er nicht
vertragen. sunder den achten
noe einen schergen der gere-
chtikait hat er behüet. ein-
laittent die sinfluoht der vn-
getrewen werlt: vnd die stet
sodomorum vnd gomorreo-
rum hat er pracht in aschen.
vnd verdampt mit vmbke-
ren: ain exempel setzent ir
die da künftikleich vntrew-
leichen würkent sind. aber
er begund auch zucken den
gerechten loth der da gedruckt
was mit vngerechtikait vnd
mit vnkäuscher wandlung
vnd erledigt in von den pösen.
wañ er was gerecht an dem
angesicht vnd in dem gehörn:

vnd was wonent pey in die
von tag ze tag ein gerechtew
sel peinigent mit den pösen
wercken. Der herr hat bekãt
die gütigen ze nemen vō der
bekorung. aber die pösen ze
behalten in dem tag dez geri-
chts ze peinigen. Aber sy mer
die da nach dem fleisch wan-
delnt in begirleichait der vn-
rainikait. vnd die versmäch-
ent die herrschaft. künhait
in selbs gevallent. sy fürchtēt
nicht ein ze laitten die sekt
die da got scheltent. Vnd wo
die engel grözzer sind dan sy
an sterck vnd an kraft. nicht
tragent wider sich selben ein
tödlich gericht. Aber die als
die vnuernüftigen tyer natür-
leichen in die vänckmüzz vnd
in den tod in disen dingen die
sy nicht wizzent got scheltēt.
verderbent sy in irr zerprech-
leichait: nement den lon der
vngerechtikait. die wollüst
achtent sy wollüst des tags:
aber die wollüst der vnflät-
kait vnd des mayls züfleuzzt
in iren wirtschefften mit den
wollüsten in vnkäuschait
sy mit euch: augen habent
sy vol eprechens vnd der vn-
aufhörlichen sünd. die stri-
ber der vnstäten sel. sy habēt

ein geöbtes hertz der geitikait
kinder des flůchs. sy habent
verlazen den rechten weg.
sy habent geirrt. sy habent
gevolgt dem weg balaam
auz bossor der da lieb hat den
lon lon der poßhait. aber er
het ein zerprechung seiner
torhait. Das undertänig
verstummet tyer redent in
menschleicher styin. hat ge=
wert des propheten unweys=
hait. Das sind prunnen an
wazzer und nebel umb tri=
ben mit den ungestůmen =
winden: den selben wirt be=
halten die plinthait der vin=
sternüzz. Wan sy redent mit
hochfart der üppikait umay=
ligent in den begirden des
unkeüschen fleisches sy die
da ein wenig fliechent: die
die sa in irrung wandelnt
den selben gehaizzent sy frey=
hait. so sy selber sein knecht
der zerprechung. Wan von
wem etwer über wunden
ist des selben knecht ist er =
auch. Wan ob die wider fli=
echent in die unflätikait der
werlt in bekantnüzz unsers
herren und des behalters
iesu cristi. eingevaltent in
disen dingen werdet sy über
winden: anderwaid sind
die letzten ding worden pö=
ser dann die ersten. Wan den
wär pesser nicht erkennen
den weg der gerechtikait:
dann nach der bekantnüzz umb
gekert hinder sich. von ym
das in gegebent ist in dem
heiligen gepot. Wann in ist
geschechen das des waren
sprich wartes. Der hunt kert
wider zů seinem auz speybe.
und das gewaschen swein
in dem umb walczen dez kotz

Das iij. Capitel.



Echt mein al=
ler liebsten
ich schreib ew
disew andre
epistel: in der
ich erweckh in vermanüg
ewr lawtter gemüet: das
ir gedächnüg seyt der wort
die ich vor gesprochen han
von den heiligen prophetē
und ewer apposteln der gepot
des herren und des haylands
iesu cristi. Das wizzt zům
ersten das kument in den
letzten tagen trieger und trie=
gerinn: wandelnt per irr
aigen begirleichait und spre=
chent: Wo ist das glüb od'
sein zůkunft? Wan auz dem

vnser vater nu sind entslaf-
fen. alle ding volherent od
volpleibent also von dem an-
vang der creatur. Wan sy die
das wellent den ist verpargē.
das die himel e warn vnd
das ertreich von dem wazzer
vnd waz wesent von dem wort
gots durch das wazzer. vnd
die selb werlt verdarb etrēckt
von dem wazzer. Aber die hi-
mel die nu sind vnd das ertr-
eich die sind in dem selben
wort wider gelegt. behalten
dem fewr in dem tag des vrta-
ils vnd der verliesung der vn-
gütigen menschen: Aber aus
sey euch nicht verpargen ir
aller liebsten. wan ain tag
pey dem herren ist als tauset
iar. vnd tausent iar sind als
ain tag. Der herr scheubt
nicht auf das glüb als ette-
ich wenent: sunder er tüt
gedultikleich durch euch. nit
wellent etleich verderben.
sunder all gekert werden zü
der püzz. Aber der tag dez her-
ren zü kumt als ein dewp:
in dem die himel werdent
fürgent mit grozzer vngestü-
em. aber die element wer-
dent von hitz zerlöst. aber
das ertreich vnd die werch

die in ym sind werdent alle
verprenut. Dar vmb wēn
dise ding alle zerlöse sind:
wye müezt ir dān sein in den
heiligen wandlungen vnd
in den gütikaiten peitent vnd
eilent in die zükunft dez tags
des herren. durch den die hi-
mel prinnent zerlöst werdēt
vnd die element werdēt ab
nem von der hitz der fewrs:
Aber ir seyt peitent der new-
en himel. vnd der newen er-
den: vnd sein glüb in den die
gerechtikait wonet. Durch
das ir allerliebsten seyt pei-
tent dises fleizzikleich euch
genüg ze tün vngemayligt
vnd vnzerprochen ym gefun-
den werden in dem frid. Vnd
süllt vnsers herren iesu cri-
sti lantkmütikait achten ein
hail. als auch der allerliebst
vnser prüder paulus geschri-
ben hat vns nach der weysh-
ait die ym gegeben ist: als
er auch redent ist in allen den
episteln von getanen dingē
in disen dingen in den etwaz
swärs ist in der vernuft. das
die vngelerten vnd die vnsta-
ten verpösernt: als auch die
andern schrift an ir verlies-
ung. Dar vmb ir prüder seyt

vor wiszent. hüett euch selb'
das ir icht aus vallt võ ewer
aygen kranckhait verlaitt
in irrung der vnweysen. Ab'
wachst in gnad vnd in be=
kantnüzz vnsers herrẽ vnd
haylers iesu cristi. ym sey glo=
ri vnd nu vnd in den tag der
ewikait amen.

Das ist der prologus der ers=
ten epistel sant johannis
apostoli.



Die sach dez wor=
tes vnd das
got sey: das
beweyst die
lieb. vnd die veint der prüd'
got nicht erkennen. noch
nit mügen werden vntz er
beweyst das sy sind mansla=
cher bewärt: dar vmb das
hazz sey ein sach der ertöttung.

Das ist der anvanck der epis=
teln sant johannis dez apos=
tels. Das .j. Capitel.



Das
waz
in
dem
an=
vang. das wir ge=
hört haben. das hab wir ge=

sechen mit vnsern augen. dz
hab wir geschawt vnd ge=
handelt mit vnsern henten
von dem wort des lebens:
vnd das leben ist geöffent.
vnd wir haben gesechen vnd
wir bezeugen. vnd wir kün=
den euch das ewig leben daz
da was per dem vater vnd ist
vns erschinen. Vnd daz hab
wir gesechen. vnd das wir ge=
hört haben das künden wir
euch. das ir auch gesellschaft
habt mit vns. vnd vnser ge=
sellschaft sey mit dem vater.
vnd seinem sun iesu cristo.
Vnd das schreiben wir euch
das ir euch fräwt: vnd ewr
fräwd vol sey. Vnd das ist
die kündung die wir gehört
haben von ym. vnd wir kün=
den euch: wañ got ist ein li=
echt: vnd kain vinsternüzz
sind nicht in ym. Wañ ob
wir sprechen: wir haben ge=
sellschaft mit ym. vnd wan=
deln wir in den vinsternüzzẽ
wir liegen vnd tün nicht die
warhait. Ob wir aber wan=
deln in dem liecht als er auch
selber in dem liecht ist: so hab
wir gesellschaft zů einander
vnd das plůt iesu cristi seins
suns rainiget vns von allẽ
sünden. Ob wir sprechen wañ

wir haben nicht sünd: wir
verlaitten vns selber. vnd
die warhait ist nicht in vns
Ob wir veriechen vnser sünd:
er ist getrew vnd gerecht.
das er vns vergeb vnser sü=
nd. vnd rainiget vns von
aller poßhait. Ob wir spre=
chen wann wir haben nicht
gesündet: wir machen vns
lugnär. vnd sein wort ist nit
in vns. Das ij. Capitel.

Sun mein. daz
schreib ich ew
das ir nicht
sündet. Vnd
ob iemant
sündet: wir haben ainen vor=
sprechen pey dem vater: iesum
cristum einen gerechten. vnd
er ist selber ein genedikait
für vnser sünd. aber nicht al=
lain für die vnsern: sunder
auch für all die werlt. Vnd
in disem wizzen wir wann wir
in bekennen: ob wir sein ge=
pot behalten. Der da spricht
sich got zu bekennen. vnd sein
gepot nicht behüett: der ist
ein lugner. vnd in dem ist die
warhait nicht. Aber wer
sein wort behalt: wärleich
in dem ist die lieb gotz volpr=
acht. In disem wizzen wir daz
wir in yn sein: ob wir in yn
volkumen werden. Der sich
da spricht in ym ze pleiben.
der sol also wandeln als er
selb gewandelt hat. Mein al=
lerliebsten. ich schreib euch
nicht ein news gepot. sun=
der das alt gepot das ir ge=
habt habt von dem anvang
Das alt gepot ist das wort
das ir gehört habt. Ander
warid schreib ich euch ein news
gepot. das ist in ym selb war
vnd in euch. wann die vinster=
nüzz sind ietzund fürgangen
vnd das war liecht läuchtet
ietzund. Wer da spricht das
er in dem liecht sey. vnd seinen
prüder hazzt. der ist in den vin=
sternüzzen noch pis her. Der
da lieb hat seinen prüder. der
pleibt in dem liecht. vnd kain
schant ist nicht in ym. Aber
der seinen prüder hazzt der ist
in den vinsternüzzen. vnd
wandelt in den vinsternüzzen
vnd waiz nicht wo er hin get:
wann die vinsternüzz habent
verplennt seinew augen.
Ich schreib euch ir sün. wann
ewr sünd werdent ab gelaz=
zen ew durch seinen namen
Ich schreib euch vätern: wann
ir habt in bekant der da von
dem anvang ist. Ich schreib
euch jünglingen. wann ir

habt über wunden den pösen
Ich schreib euch kinden: wan̄
ir habt bekant den vater. Ich
schreib euch jungen: wann
ir seyt starck. vnd das wort
gotz pleibt in euch. vnd ir
habt über wunden den pösen
Ir süllt nicht lieb haben die
werlt. noch die ding die da
in der werlt sind. Ob etwer
die werlt lieb hat: die lieb
des vaters ist nicht in ym.
Wan̄ alles das in der werlt ist
das ist begirleichait dez fleisch-
es. vnd ist begirleichait der
augen. vnd ist hochfart des
lebens. die da nicht ist aus
dem vater. sunder sy ist aus
der werlt. vnd die werlt ver-
get vnd ir begirleichait. Der
aber tůt den willen gotz. der
pleibt in ewikait. Sün die
aller lezt zeyt ist. Vnd alz ir
gehört habt. wan̄ der anti-
crist kumt. aber nu sind vil
anticristi worden. da von̄ wiz-
zen wir das die aller lezt zeyt
ist. Sy sind fürgegangen auz
vns: sunder sy warn nicht
aus vns. Wan̄ ob sy gewesen
wårn aus vns. ia freyleich
sy wårn pliben mit vns: al-
so das sy geöffent wurden ꝯ
wan̄ sy nicht all sind auz vns
Sunder die salbung habt ir
von den heiligen. vnd ir habt
bekant alle ding. Ich han ew
nicht geschriben als den vn-
wizzenden die warhait. sunder
als den wissenden sy. vnd wan̄
auch alles liegen ist nicht
aus der warhait. Wer ist ein
lugnår dann der der da vlau-
gent: wan̄ iesus ist nicht cri-
stus? Der ist ein anticrist: der
da verlaugent den vat͛ vnd
den sun. Ein iedlicher der da
verlaugent den sun. der hat
nicht einen vater. Der aber
bekent den sun. der hat einen
vater. Aber das habt ir geh-
ört von dem anvang. das
pleib in ew. wan̄ ob ez pleibt
das ir von dem anvang ge-
hört habt: so wert ir auch
pleiben in dem sun vnd in
dem vater. Vnd das ist daz ge-
lüb das er selbs vns gehaiz-
zen hat das ewig leben. Ich
han ew das geschriben von
den die euch verlaittent. Vnd
das die salbūg die ir enpfan-
gen habt von ym die pleib
in ew. Vnd ir habt nicht not-
durft das euch iemant an-
ders ler. sunder als euch sein
salbung lert von allen den
dingen. Vnd es ist war vnd
ist nicht gelogen. Vnd ple-
ibt in ym als er euch gelert

hat· Vnd nu pleibt in ym sün
das wenn er erscheinet so
hab wir getrawūg vnd wir
werden nicht gescheut von
ym in seiner zůkunft. Ob ir
wizzt wān er gerecht ist: so
wizzt auch das ein iedlicher
der da tůt die gerechtikait auz
ym geporn ist. Daz iij· Capi·



Echt was lieb
vns der vater
gegeben hat·
das wir gots
sün genant
werden vnd seinn· Durch daz
bekant vns die werlt nicht·
wān sy bekent in nicht· Mein
aller liebsten nu sein wir go-
tes sün: vnd vns ist noch nit
erschinen waz wir werden
Wān wir wizzen es so er er-
scheint das wir ym geleich
werden: wān wir in nu sechē
als er ist· Vnd ein iedlicher
der da hat dise hoffnūg in
ym· der heiligt sich· als auch
der geheiligt ist· Ein iedlich
der da sünd tůt· der tůt auch
poszhait· vnd die sünd ist au-
ch die poszhait· Vnd ir wizzt
wān er ist erschinen· das er
die sünd auf heb· vnd die
sünd ist nicht in ym· Ein ied-
leicher der da pleibt in ym der
sündet nicht· Vnd ein iedlich
der da sündet der sicht in nicht
noch bekennt in nicht· Sün
niemant verlaitt euch· Der
die gerechtikait tůt· der ist
gerecht: als auch er gerecht
ist· Der da sünd tůt der ist auz
dem tewfel: wān der tewfel
sündet von dem anvang· In
disem ist erschinen der sun
gots· das er zerprech die we-
rck des tewfels· Ein iedlich
der da geporn ist aus got der
tůt nicht sünd· wān sein sam
pleibt in ym· vnd mag nit
gesündē: wān er auz got geporē
ist· In disem sind geöffent
die sün gots· vnd die sün dez
tewfels· Ein iedlicher der da
nicht ist gerecht· der ist nicht
aus got· vnd der nicht lieb
hat seinen průder· Wān daz
ist die kündung· die ir geh-
ört habt von dem anvang·
das wir lieb haben an einan-
der· Nicht als cayn der da waz
aus dem pösen: vnd er tött
seinen průder· Vnd vmb was
tött er in? Wān seine werck
pöz warn· aber seins průders
gerecht· Ir süllt nicht wū-
dern průder: ob euch die we-
rlt hazt· Wir wizzen wann
wir über erhaben sein von
dem tod zů dem leben: wān
wir lieb haben die průder·

Der nicht lieb hat der pleibt
in dem tod. Ein iedlicher der
da hazt seinen průder: der
ist ein mensch tötter. Vnd ir
wizt das ein iedlicher mēsch
tötter nicht hat das ewig le=
ben in ym selben pleibent.
In dem bekenn wir die lieb
gots: wan er hat für vns ge=
sezt sein sel. wir süllen auch
vnser sel setzen für vnser prü=
der. Der da hat die habung
diser werlt. vnd sicht er seinen
průder notdurft haben. vnd
beslewzt er sein adern vor
ym: wye pleibt die lieb gotz
in ym? Meinew sünel wir
süllen nicht lieb haben mit
dem wort noch mit der zug=
en: sunder mit den wercken
vnd in der warhait. Wan
in disem bekenn wir wann
wir aus der warhait sein.
vnd in seiner angesicht hag
wir vnserew hertz. wan ob
vns vnser hertz nicht bestra=
fft: so ist got grözzer vnserm
hertzen der bekennt alle ding
Mein aller liebsten: ob vns
vnser hertz nicht bestrafft:
so hab wir trawung zů got
vnd alles das wir piten das
enpfachen wir von ym: dar
wir seine gepot behüetten
vnd die ding die ym wol ge=
vällig sind vor ym die tůn
wir. Vnd das ist sein gepot
das wir gelauben in dem na=
men seins suns iesu cristi:
vnd daz wir lieb haben an ein=
ander. als er vns geben hat
das gepot. Vnd der da behelt
sein gepot. der pleibt in ym
vnd er in ym. In dem bekenn
wir wan er pleibt in vns võ
dem geist den er vns geben
hat. Daz iiij. Capitel.



Ein aller lieb=
sten. ir süllt
nicht einn ied=
leichen geist
gelauben: sun=
der bewärt die geist ob sy aus
got sein. Wan vil valscher
propheten werdent auzgen
in die werlt. In dem wirt be=
kant der geist gots. Ein ied=
leicher geist der da bekennt
iesum cristum das er kumen
sey in dem fleisch: der ist aus
got. Vnd ein iedlicher geist
der da zerpricht oder zerlöst
iesum cristum der ist nicht
aus got. vnd der ist der ānti=
crist von dem ir gehört habt
wan er ist kumen. vnd ist nu
ietzund in der werlt. Ir sünlein
ir seyt aus got. vnd habt in
über wunden. wan der ist grö=
zer der in ew ist: dan der in der

werlt ist. Sy sind von der we-
rlt: dar vmb redent sy võ der
werlt. vnd die werlt hört sy.
Wir sein aus got. Der got be-
kennt der hört vns. Aber der
da nicht ist aus got der hört
vns nicht. In dem bekennẽ
wir den geist der warhait vnd
den geist der irrsalung. Mein
aller liebsten: hab wir lieb
vnder einander. wañ die lieb
ist aus got. vnd ein iedlicher
der da lieb hat seinen průder
der ist aus got geporn. vnd
er bekennt got. Der nicht li-
eb hat. der hat nicht die lieb
vnd hat nicht got: wañ got
ist die lieb. In dem ist er-
schinen die lieb gots in vns:
wañ got hat gesannt seinẽ
aingeporen sun in die werlt
das wir leben durch in. In
dem ist die lieb: nicht als wir
got lieb haben: sunder wañ
er vns des ersten lieb gehabt
hat. vnd sannt seinen sun
ein genådikait für vns sünd
Mein aller liebsten: ob vns
got also lieb hat gehabt: so
süll wir auch also vnder ein-
ander lieb haben. Got den
gesach niemant kainer. Ob
wir lieb haben vnder einan-
der: so pleibt got in vns. vnd
sein lieb ist volkumen in vns

In dem versten wir wañ wir
pleiben in ym vnd er in vns:
wañ von seinem geist hat er
vns gegeben. Vnd wir sachẽ
es vnd wir bezeugten es:
wañ der vater sennt seinen
sun ainen behalter der werlt
Welher des ein veriech wirt.
das iesus ist gots sun: got
der pleibt in ym. vnd er in
got. Vnd wir bekennẽ vnd
wir gelauben der lieb die
got hat in vns. Got ist die
lieb. vnd der da pleibt in der
lieb: der pleibt in got. vnd
got in ym. In dem ist die lieb
volkumen in vns: daz wir
getrawung haben in dem
tag des vrtails: wañ als er
ist also sein auch wir in diser
werlt. Die farcht ist nicht
in der lieb. wann ein volku-
menew lieb lat aus die far-
cht. wañ farcht hat pein.
Der ym aber fürcht. der ist
nicht volkumen in der lieb
Dar vmb süll wir got lieb
haben: wañ got hat vns vor
lieb gehabt. Ob etwer spricht
wañ ich han got lieb. vnd
seinen průder hazzt: der ist
ein lugnår. Wañ der nicht
lieb hat seinen průder den er
sicht: got den er nicht sicht
wie mag er in lieb habẽ? vnd

das gepot hab wir von got:
das wer got lieb hat · der hat
auch lieb seinen průder ·

Das v · Capitel ·

Ein iedleicher
der da gelaubt
wañ iesus ist
cristus: der ist
aus got gepo-
ren · Vnd ein iedleicher der
in lieb hat der in geporn hat
der hat in lieb der da geporn
ist aus ym · In dem bekennen
wir wañ wir lieb habē die
geporen gots: so wir got li-
eb haben · vnd sein gepot tůn
Wañ das ist die lieb gots daz
wir sein gepot behüetten ·
vnd seinew gepot sind nit
swår · Wann alles daz aus
got geporn ist · das öber win-
det die = werlt · Vnd daz ist
die öberwindung d e die
werlt öberwintt vnser ge-
laub · Aber wer ist der die ≠
werlt öberwintt · dañ der da
gelaubt das iesus ist gotes
sun · Der ist der da kumen ist
in wazzer vnd in plůt iesus
cristus · Nicht allain in waz-
zer: sunder in wazzer vnd in
plůt · Vnd der geist ist der da
bezewgt · das cristus ist die
warhait · Wañ drey sind die
da gebent zeucknüzz in der
erden · der geist · das wazz · vnd
das plůt · Vnd drey sind die da
zeucknüzz gebent in dem hi-
mel · der vater · das wort · vnd
der heilig geist · Vnd die drey
sind ains · Ob wir die zeuck-
nüzz der menschen enpfachen ·
so ist die zeucknüzz gotz mer ·
Wañ das ist gots gezeucknüzz
das mer ist: wañ er bezeugt
ist von seinem sun · Der da ge-
laubt in den sun gots · der hat
gots zeucknüzz in ym · ¶ Wer
nicht gelaubt in den sun · der
tůt ein lug in ym: wañ er nit
gelaubt in die zeucknüzz die
got bezeugt hat von seinem
sun · Vnd das ist die zeucknüzz ·
wañ got hat vns daz ewig le-
ben gegeben · vnd das leben
ist in seinem sun · Der da hat
den sun gots: der hat daz leben
Der nicht hat den sun gots:
der hat das leben nicht · Das
schreib ich ew: das ir wizzt ≠
wañ ir habt das ewig leben ·
ir die da gelaubt in dem namē
des suns gots · Vnd das ist die
getrawung die wir habē zů
ym: wañ alles das wir piten
nach seinem willen des erhört
er vns · Vnd wir wizzen wañ
er erhört vns wes wir piten ·
Wir wizzen wañ wir haben
ayschung die wir vodern vō



Hie hebt sich an die vorred des liebē heiligen priesters Jeronimi. über das new testament der heiligen schrifft vnd beschreibt die vorred dem aller heiligsten pabst Romano genāt zu dē nasie vnd sprach also. Du vil lieber heiliger vater in got du betwingst mich ze machē ein newes werk aus dem alten testamēt also das nach den eben pilden der schriffte die do aus gestrewt sol werden der gantzen werlt dar ynnē ich Jeronimꝰ sitze als ein wil kozer. vnd wirt also dar zu geleert dar vmb das die schrifft zwitrāchtig sind vnd wandeln sich zwyschē in hin vnd her. als do sind die kriechisch schriffte vnd anderlay schrifft dar vmb ich wird beschawen vnd erkennen welhene schrifften do mit über ein lawten der warheit die ich Jeronimꝰ wil mit der warheit beschawen vnd erkennē alle schrifft vnd welche die sind die mit der warheit besten mugē zu einand' beslāgē in ain werk durch d' geschrift arbait der vollesūg vnd ein einigūg do zu machen mit der zu sāmen lesung vnd zu sāmen setzung das mir doch ein grosse erbeit ist des ich nicht enache. Wān es doch ein gůt erbeit ist aber ein vornemischeit die do gar schedlich von etlichen ist zu setzen mich in diser erbeit allsa zu vrtailn dar vmb ich villeicht von allen menschen wirt geurtailt freuelich als den scharffen öppigen vnd fratzsammen menschen nyemāt mag verwandeln die zungen vnd auch die alten den vnd groben den wol lüden ietzund gar kawm yemant mag geleichen zu den anfengē der wenigen kleinen iungelingen vnd der kinder. Nu fragt der lieb heilig lerer Jeronimꝰ vnd spricht also Wer ist aber ein sölicher gelerter man. oder auch ein vngelert' wān der ist das der selb gelert oder vngelerter mensch das volumē wirt nemē in die hende das der selbig mensch nicht widersprechē were. als ober sprech Wer ist der das do von der spaichen die er einmölln in sich hat getruken das er die wer sechen die selbē spraichē sich wider legen nider wider auff stezgūg in den munde das dem gleich ist in diser vorred das ich allhie wil vnd main das das gar hart geschehen muge als also das nicht yemantz der do willen hat zu lesen dise newen E diser zu sāmen setzūg der lere des newen testamentz das der selbig mich er sey ein gelerter oder vngelert'



das daz wort nicht als pald ausz
sprechen sey in ain solche stymme
solicher wort in ainer vorgespr-
ochen lere vnd nicht sein schrey-
en noch do sein vnd wesen einen
kirchen prüchel oder ainen zer-
störer der kyrchen Was hör ich
vnd was wird ich hören etwas
in den alten vnd in den eltesten
püchern dar in ich Jeronimus
wird müssen zü legen etwas mer
vnd auch in reichlichen alten pü-
chern etwas wird vwandeln vñ
auch etwas in etlichen alten püch-
ern wirt straffen vnd gerecht
machen daz mir doch ein grosse
arbait ist das ich mit der hilff
gotz wol volpringen mag vnd
mit dem einsprechen des heilig̃
geistes vmb die nuczperkeit die
cristenlichen glauben dar an li-
gen mag an zweiffel als ein iet-
licher wol prüfen wirt wer das
püch liszet Dar vmb so sind zwo
vrsach die mich do trösten wider
die schedhaftigen hassung vnd
neydischait etlicher pöser vberr̃
die do gern wolten haissen lerer
das nit gesein mag Wann du
vil lieber aller heiligister vater
vnd aller oberster priester der du
pist ein haupt der heiligen cristẽ-
hait der mich das also hiessest
machen vnd wolst auch daz das
nicht war were das dann würd

comprobirt vnd bewert als
das daz also auch mit der zeugnüsz
der vbel tetigen vnd vbelsprechen-
den die do sprechen mit vwand-
lũg das nit vor ze sein vnd nit
war gesein mũg das do wandelt
den sin also sprochen die falschen
got gebe das in vnser herr nicht
kũme wann es vns vlautten mö-
cht zü der vnwarheit Dar vmb
süllen wir glauben slechtiklich
das vñs die heiligen lerer in der
heiligen schrifft beschreibẽ vnd
dar von nymermer ab treten e sol-
ten wir in den tod gen williklichẽ
derworten das wir nicht stürben
des ewigen todes Nu spricht ab
der heilig sanctus Jeronimus Heyt
den moln das man spricht das der
glaube ist zeüigen vnd zü zehaldẽ
den lateinischen exempilden Nu sul-
len si antworten sein do welhen
man sülle gelauben wan der exe-
plarian der schrifft als vil sind
als vil do sind der codices der püch
die do inyn haben vil manchley
ander pücher die nicht sagen
vber ein · als man wol findet in
den püchern vmb vnd vmb · das
gar selten einerlay ist in einem
püch dar vmb so waisz nyemantz
welhen man glauben sol dar vmb
so antwort der liebe heilig sanctus
Jeronimus vnd spricht also Aber
ist das ein das do die worheit ist

zů süchen von vil vater püchern
war vmb sind si sich nit keren
zů dem vrsprung dem kriechischen
anfank die doch also tzislichē ge-
schriffte aintweder von dem last-
perlichē dullmetzern der ausle-
gūg vnd der schrifft schreyber in
der lastperlichen beschreibung
sind gemacht Oder aintweder
sein sich keren zů den püchern die
do von ettlichen hoffertigen vnge-
lerten vnd den pösen verkerten püch-
ern den vngerainigten die si genu-
men haben von den püchern kam-
mern den slaffenden die aintwe-
der zů gefügt sind vnd zůthun
zů den andern püchern oder auch
vwandelt sind in anderew püch
die sey wir stroffen vnd ich pin
nicht disputiren yetzund võ dem
alten testamēt der alten E das
do von den lxx alten vnd eltern
der eltesten ist gewent worden in
kriechischen zungen die nü in
dem dritten grad vnd in dem drit-
ten wesen zů vns lateinischen ku-
men ist Vnd ich Jeronimus such
nicht was der adler vnd was
symachus smecken oder versten
War vmb der man theodocion al-
so genant der zwischen den new-
en vnd zwischen den alten was
ein mytler das ir dem nach volgē
wert vnd also gend in mytlūg
der alten vnd der newen E inter-
pretyerūg vnd auslegūg der dul-
metzierūg die also die lieben hei-
ligen zwelfpoten Petrus Johes
Paulus vnd die andern all halten
bewärt vntemander Dar vmb
ich alsüt reden von der newen E
des newen testamentz das do ist
kriechisch gewesen des kein zweif-
fel ist noch sein sol aus genumen
Mathee sein zwelfpoten der do
der erst ist gewesen in Judea der
iudischeit der do hat gemachet
das ewangeliū cristi mit hebra-
ischen půchstaben das do zwitrech-
tig ist mit der zungen in vnser
sprache sicherlich vnd manigerlay
wëg der pächlein bäittet doch in ai-
ner beschreibūg ordlichen ist zů
fragen da võ Dar vmb ich Jeroni-
mus vnt wegen lass die codices
der pücher die gemachet sind
vnd genennet von luciano vnd
võ eisichio den zwain mānen wan
sy wenig der volk menig vgicht
vnd wewärt vnd war sprichet
dar vmb ye also ist ein zwitrech-
tige kriegūge welhenen püchern
der zwaier vorgenanten ye nicht
gehabt kain stat in dem alten
testament nach den lxx dulmäc-
ten den interpretiren Wann es nit
zam zůgeben in kein stat in der
alten E nach dem als man sy het
gepessert wann seyt den malen
das die selbig schrifft vor her E

von mancherlay v̈wandlūg we-
gen von mancherlay volk vnd
võ manchlay sprach der zungē
dar zů gesetzt sind worden etli-
che dink vnd etlich artikel dar
vmb die selbig schrifft lert die
falschen beschreybūg der falschē
artikel die man nit halden sol
võ der falschen ler willen Dar
vmb disz kleins wenigs vorred-
lin die wirt geben ye doch allhie
der vier ewangelisten ordnūg
die do ist also mit namen Ma-
theus marcus lucas iohānes
die do sind gegeben ausz der
gleichnüsz der kriechischen pü-
cher der manigfeltigen samnūg
der pücher. Sunder auch aus
andern püchern der alten may-
ster welhe pücher doch nicht vil
ausz der erwelūg nicht weren
zwiträchtig sein der lateinischen
gewonheit die wir ll ein haupt
der cristenheit babst vnd vbeser
an gotes stat haben gepoten
also zů beschreiben die selben
pücher mit sölcher schreybūg
sölcher vedern vnd in sölch masz
als es zyrlich sein sol vnd nücz
der heyligen kyrchen der heiligē
cristenheit also das disen allain
Ieronimus wert an ligende den
gerechten gemachten vnd den
corrigirten also das er die wer
auch gerecht machen die do
wurden gesehen den sin zů wan-
deln vnd das er die andern schrifft
also wer lassen beleiben die do
gerecht gemacht wer die wir
N der pabst wellen dar nach of-
fenbaren als sy weren an in selbs
ze wissen als do sind die canones
vnd regeln der gesecz die do der li-
eb heilig Eusebius cesariensis
der gegent also genant ist gewe-
sen ain pischoff der do hat nach
gevolgt alexandrinū vnd āmo-
nium vnd hat geordiniret das
püch in zehen zal als die werden
gehabt in kriechischen püchern
also haben wir si auch ausz gesp-
rochen als die ain yedlich man
von den höflichen maystern w-
do wil wol erkennē mag die
zal die do sind in den ewangelien
oder den geleich oder den vil na-
hend oder wie die sey gewesen
allain das sol ain weyser mayst̄
wol sein erkennē die zal mit irr
vnderschaid wann allhie ist auff
gewachsen vnd ein gewachsen
ye doch in vnsern püchern ain
grosse irrsalūg wann es et-
was mer ain ander ewāgelist
hat gesprochen in dem püch vñ
in dem das sy do lesen dar vmb
dar das sy mynn schreiten vnd
gemaint haben ze lützel dar zů
haben sy etwas mer gesetzt
oder das auch den ainigen syn

der ander anders aul gesprochē
hat als sam der · der zum ersten
ainen auss den vieren ewange-
listen den ersten hete gelesen vñ
lesen was zum ersten zu des exē-
pels gleichnüss er die vieren auch
do was schetzen zu er pessern ze
worden wo vō es geschribē ist
daz dacz vns alle dink v̈mischet
sind vnd als es do ist in marco
vil mer in den ewangelien luce
dez ewangelisten matheo do mit
auch so sind v̈mischet die ewan-
gelig iohānis vnd marci der
payder ewangelien vnd in den an-
dern dreyen ewangelisten der an-
dern ewangelien die den andern
zu geaygent sind als die aldo wor-
den gefundē · Wān du doch also die
Canones vnd regeln wirst lesen
die do vnterung vnd vnterlegt
sind do mit die schant der irrūg
ist vō dannen genumen vnd der
gleichnüss ir aller der wirstu wis-
sen vnd ain yetlicher wirst du
widergeben die seinen capitel
des lere vnd beschreibūg der ewā-
gelien Dar vmb so merk in dem
ersten Canon der regeln der innē
sy v̈ber ain geainigt sind wordē
die vier ewangelisten als mathe9
marcus lucas iohēs In den andern
tail der regel so sind v̈ber ain die
drey ewangelisten mit namen in
irn ewangelien als matheus

marcus iohēs In dem dritten sind
drey ewāgelisten v̈ber ain geai-
nigt als matheus lucas vnd io-
hannes In dem vierden Canon
vnd regeln sind drey euangelis-
ten v̈ber ain geainigt in etlichen
taylen der capiteln als sam ma-
theus marcus vñ iohēs In dem
fünften Canon vnd regeln sind
zwen v̈ber ain geainigt in den
capiteln als matheus vñ lucas
In dem sechsten Canon vnd regeln
sind v̈ber ain geainigt in irn et-
lichen beschreibūgen der capitel
zwen ewāgelisten als matheus
vnd marcus In dē sibendē Canō
vnd regeln sind zwen ewāgelistē
v̈ber ain geainigt in etlichen ca-
piteln als mathe9 vnd iohēs In
dem achten Canon vnd regeln
sind aber zwen ewangelisten v̈b
ain geainigt als lucas vnd mar-
cus in irn capiteln irr ewange-
lien In dem newntē Canon vnd
regel so sind aber zwen ewāgelis-
ten v̈ber ain geainigt als lucas
vnd iohēs In dem zehenden Canō
vnd regeln do werden gelegt die
besundern capitel vnd beschrey-
būg irr lere ains yetlichen ewā-
gelistens besundern lere die do
nicht werden gehabt in den an-
dern stēten die sy gemacht heten
vnd stifften woren Es ist aber
ze mercken daz in yetlichem ewā-

gelien ains yetlichen ewāgelis-
ten ist man anheben von ainē
pis zů dem ende der pücher so
wirt ain wachsen zwayerlay
zal als man das in den regeln
wol geschriben vindt do sy ge-
schriben sind die gar nüsz sind
ze wissen vnd ze haben Wann
die zal die mit swarczer tinken
oder varb sind geschriben die
selbig zal hat vnt ir ain andrew
zal mit zinober geschriben in
andrew anders geferbte zal do
ist rauchen vnd ausz gend pisz
zu zehen do beweist die erst zal
daz man do mag wissen in wel-
hem Canon vnd in welch regel
die zal sey ze süchen vnd ze vin-
den das man wol erkennet in
der figur der Canonū vnd reg-
eln Es ist aber ze wissen wann
daz ist das in dem aufgetanen
püch der pücher beschreybūg
aller sampt mit einander aller
ewāgelien capitel vnd aintrech-
tikait der ewangelisten wissen
wild es sey daz oder ain anders
wie du es haben wild als also
des ain exempel wol do bey ne-
men magst verbi gracia mit
des wortes gnaden wisz das ist
das du wild wissen das capitel
welhes Canonis vnd regel ez
sey· das solt du wissen als pald
ausz der vntgelegten zal dar ynn
wirst du gelert in welhem Ca-
non du daz capitel oder ewāge-
lig vinden wirst daz du es wis-
sest welhes Canons ez sey vnt
den zehen vnd das vinst du als
in der ersten tafeln vnd regeln
dez ersten Canonis Vnd denn
so lauff zu den anfengen in wel-
hen regeln vnd tailen der Cano-
nū aller ez sey Wann in yetlichē
tayl der regel aller zehen so ist
ain besunder vnd ain vntschay-
dene zů sāmen hauffung vnd
sāmūg Vnd also auch ausz dem
selben Canone vnd regel vin-
dest du allzehant die zal des ca-
pitels welches ewangelisten
du haben wild vnd das ist also
ausz dem anfang genūmen wor-
den dar ynnen du ez also gesuch-
et hast vnd gefunden solche zal
recht do hin zeweisen an die stat
des Canons ausz dem du das ca-
pitel vindest als ausz der vber-
schrifft des prines di gefunden
dar ausz man schöpffet solche
zal der ewāgelisten capitelierūg
der aintrechtigūg die in dem selben
Canon do beschriben sind Auch
vindest du die zal ausz der gleich-
nüsz der andern zal in den Cano-
nibus vnd regeln geschribene
do an gesehene in solchen wegen
welhe zal sy werden haben in
irn tafeln yetliches Canons

vnd regel daz du wirst merken
sein der capitel do bey der aintrech
tigūg der über ain geainigūg
der ewāgelisten do selben beschri-
benen dar nach Vnd wenn du
das nū wirst wissen sein so solt
du lauffen mit der concordantz
der zal zů den püchern ir yetlich-
es ewāgelisten besunderlichen
vnd daz tůn ain weile Vnd als
pald so wirst du vinden die zal
die du vor E E hetest bezaichete
Vnd wirst auch vinden die stet
in den die selben dink die du sůch-
est beschriben vindest oder den
vil nahen geleich sind in der be-
dawtnüsz Jeronim⁹ dar vmb so
wünsch ich dir das du in cristo
wol ge ewen seist vnd wol mü-
gest vnd pisz also do bey gedenckē
mein du vil aller heiligster pa-
bst pit got für mich ·

Es ist ze wissen
yedoch daz nicht
ainer der vnge-
lerten vnd vn-
weysen ausz der
gleichnüsz der zal chain irrūg
noch irrsalūg sich do von ein
welze dar vmb das auch also an-
derswo in der vnsten merckūg

der Canonischen regeln der vnt-
schaydenden in yetlichem Canō
vnd regeln offt drey ewāgelis-
ten zwir oder ze vier molu oder
noch mer die selben ainen zal
in der zeil vnd ordnūg als sy be-
schriben sind nach einander do
habend gehabt die capitel do
mit also gemerckt ist als in yet-
lichem Canon geschriben stet
in yetlicher zeil des ewāgelistē
also das ain zal zwier geschribē
stet in ainer zeil ains ewāgelistē
das villeicht ain irrūg möcht
machen den vngelerten vnd vn-
künnenden die sich nicht dar üb
üsten künnen also das die vierd
zal in der vierden zeil vnd ordnūg
her wider vmb sich sind zwayen
also daz das dink das die drey e-
wāgelisten in der selben stat der
Canons vnd regeln haben ge-
setzt mit der zal aintrachtiklich
sy haben geschriben über ain
ainerlay was das was daz der
materi vil nahen geleich was
sagen als sy gesprochen haben
albeg vnd der vierd ewāgelist
manik vart in dem tayl seins
půchs daz auch waz setzen als
offt die zwitrachtagen zal gelegt
sind in seinem Canon wider die
nach einander gemachten gleich-
nüszen der vor genanten zal ·
Nu merck ist das in ainem ir yet-

dichem ewāgelisten oder auch
zwaien ewāgelisten die aing
zal in dem Canon vnd regeln
zwier dreystund vierstund oder
noch mer fürbas geschriben stet
do wirt gefunden in der ordnūg
also do geseczt vnd vngleich zwi
trechtig werden gefunden in den
andern denn so wirt do kain zwei
fel sein in dem wenn daz das dink
das dez ewāgelisten ains allain
oder der ewangelisten als do
helt die zal des Canons zwier
oder dreystund vindest du das
wider geäfert das ist die zal oder
die materi die do mit bezaichēt
ist worden als von den in dem
ganzen pūch ist gesprochen daz
ein ander anderwayd ir ainer
als offt in ainem vnd in dem sel-
ben synn do reden sind gewesen
als offt sy die materi in der zal
merckūg hab vnderschaydūg vñ
daz wirt wehalten in ainer yet
licher saczung der newen regeln
vnd Canonibz Aber do in dem
zehenden Canon vnd regel so
werden allain die aygen mate-
ri ir yetliches besunder allain
wehalten vnd wider das so mag
anders kain gleichnüsz oder kein
gleichnūg nit sein daz ains all-
ain ist.

Wir sprechen hie al-
so das ir mer ge
wesen sind die die
ewāgeli haben
geschriben denn
vier als do bezeugt lucas der e-
wangelist vnd spricht also das
ir etlicher doch als vil sind die do
verflissen sind ze schikken vnd
richten die ausz sprechūg der gü-
ter vnd ander ding die in vns
vor volkümlich volpracht sind
als sy vns die selben dink vnd
materi gegeben haben die das
von anfangk sy selb haben gese-
hen die red vnd haben ir auch
gedient mit stetkait vnd sind
stät beliben vnd haben beharrt
pisz zū dyser gegenwürtigen zeit
vnd moment daz ist als ain au-
genplik vnd haben die selben
ler der ding also do vklärt die da
von manchen merärn sind ge-
macht worden die do gewesen
sind mancherlay vnglawbens
der keczerischen sytten anfeng als
do ist das bey den egyptyschen die
do haben gehabt thomam vnd
mathiam vnd bartholomeum
vnd auch gehabt haben die ler
der zwelf apostelen vnd mit na-
men basilidis vnd auch appolli-
nis vnd auch der andern vil mer
die wir hie nicht nennen wann
es gar ze vil ze lang wer ausz zū

sprechen vnd die all erzelen dann
nur allain daz do notürftig sey
ze sagen daz es also gewesen sey
etlicher maß vnd das etliche
gewesen sind an geist vnd an
die genad gotes die vßflissen
sind gewesen ze ordinieren die
narracen vnd sagung Wenn
die warheit ze würcken der ge-
schehē ding den da mit recht daz
wort vnd das geweyssagter
spruch zů gefügt werden vnd
spricht also Wenn die do weis-
sagen von irm hertzen vnd die
geen nůr nach irm geyst die do
sprechen Daz spricht der herr vn̄
der herr hat sy nit gesant das
sy weis sagen süllen dar vmb
so get diser flůch über sy als nů
da sind die hwssen vnd ander pöß
ketzer die sich frum vnd gůt dun-
ken vnd weyssagen daz ain rech-
te lug vnd betrücknüß ist Dar
vmb sol man nit gelawbē yedem
geyst man sol sy bewärn ob sy
sind auß got oder nicht die do
weyß sagen Wann welhen auch
der hayler saluator in dem ewā-
gelig spricht also als iohēs be-
schreybt in seinē ewāgelig All
die vor mir sind kumen zů weys
sagen die sind all dieb vnd scha-
cher die do kumen sind vnd doch
nicht gesannt sein Wann er
sprach also Sy kumen vnd ich

was sy nicht auß senden die was
er maynen vnd redt daz gen den
vndenden die vmessūg der wi-
der wertikait vnd üppikait die
sy begunnen in den einlassūgē
der selben vornemischait der üp-
pikait daz ain dienst ist der dun-
sperkait der seruitut die all die
tůn müsten in der alten E aber
die kyrch vnd heilig můter der
cristenhait die ist befestiget
auf ainen fels des herrē mit der
stymme des herrē begrüntfester
vnd auff auff den fels cristum
gepawet vnd befestigt Vnd
die selben můter der heiligen
cristenhait hat der küng ein-
gefürt in daz slafgadem sein vn̄
zů der selben kyrchen vnd heili-
gen můter der cristenhait der
künig hat ein gelassen vnd ein
gesannt sein hant durch das
loch der absteygūg haymlich
daz ist als er selbs mensch ward
die do gleich was ainem klainē
tyerlein mit praiten hörnern
gämß daz tyerlein also genant
daz dyemütiger natur vnd klain
ist do mit sich cristus ainem
sölchen tyerlein geleicht hat
in der mēschlichē natur Vnd
auch so gleicht er sich der hinden
der hirß der da durstig laufft zů dē
prünnen also der cristus do er
mit seiner hant ab stayg vnd

grayff durch daz loch zů der ab-
steigũg zů der heiligen můter
der cristenhait Maria genant
Vnd cristus ihesus was auß
ropezen vnd her für pringen
die vier waßer der paradeyß zů
ainer gleichnüß das er was die
waßer machen in die vier tayl
der ekk dez ertrichs die erden da
mit befaüchten vnd hat auch
vier fingerlein durch die archen
dez gesetzes Wirt getragen recht
als sam ein hůter dez gesetzes
dez herren Wirt getragen mit
den vnbeweglichen hölzern Vñ
der erst ir aller ist gewesen Ma-
theus der do ist ain offen sünder
mit dem leichten zů namen der
do daz ewãgeliũ in Juden dem lãt
hat gemacht mit hebrayscher
zungen vmb der selben lawt vr-
sach vnd gepet willen der die zů
iherusalem gläwbig worden
auß den Juden Vnd mit nichte
nit wie wol daz was daz do nach
volgenden dannoch waz der schat
dez gesetzes dannoch so behielten
sy die warheit dez heiligen ewã-
geligs vnd waren daz vestiklichẽ
glauben Der ander was Mar-
cus der do waz ain dulmetzer dez
heiligen zwelff poten petri vnd
Allexandrinischen kyrchen waz
erster pischoff der den herren vñ
auch haylant der selbig marcus

nicht sach Aber die werk cristi
vnd den die in gehört heten als
ain maister predigen den glaubt
er vnd predigt die auch nach se-
nem glauben als er gelaubt all
die würkung seiner werk die
er do sagt Wann die ordnũg dez
dritten ewãgelisten was lucas
der do was ain artzt vnd was võ
gepurt Syrus anthyocensis ge-
nant des lob ist in dem ewãgelio
Vnd der selbig lucas was ain
Junger pauli des heiligen zwelf-
poten vnd lerer der do hat gema-
cht ain groß mächtigs volumẽ
vil ander pücher den Jegenden
Machalye bythinie also genãt
Dar ynnen er waz etlicher dink
wider äfern alz er selbs v̈gicht
in dem anfang dar ynn er vil
mer die gehörten hat beschribẽ
den die gesehenden Der letzer E-
wangelista waz Johannes der
do got lieb waz vil mer dar vmb
do er slieff auf der prust dez herrẽ
do trank der lieb heilig sant Jo-
hannes ewãgelista die waßer
der aller lawtersten ler vnd kunst
der gotlichen weishait Vnd
der auch allain hat v̈dient ze
hören die süßen wort ihesu cris-
ti do er sprach an dem crawtz Nym
war daz ist dein můter Vnd alz
daz waz daz der lieb heilig Johẽs
ewãgelista was in asya in der

segent Vnd zů der selben zeit
wåren grwůnē die sâmen der ketz-
er Corinthie ebionis also geuē-
net vnd auch der andern ketzer
vnglaub do grwnte die do laug-
neten daz cristus kumen wår in
dem fleisch die er auch in seinen
episteln vnd sendt briefen hais-
set die selben antitristus ãnten-
crist die wider cristum sein pre-
digen als ir layder nů vil ist dez
ich sarg hab got seis klagt Vnd
auch der lieb heilig zwelfpot sãt
pauls der achtper lerer der slêcht
sy vil emssiklich mit vil worten
seiner ler an vil steten seiner epi-
steln vnd waz vast wider sy wãn
er dez betwungen do was Vnd
auch der lieb heilig sant Iohes
der wart betwungen gar nahēt
von allen pischofen die dann do
waren in der segent asye also ge-
nant do sant Iohãns wonē waz
vnd ander vil mer kyrchen die
auch mit potschafften sant Io-
hãnsen v̄schriben daz er etwas
schrib von der gothait saluato-
ris vnd zů ym so ward gesannt
daz er etwas höher schraib denn
ain ander ewangelist Dar vmb
er gepeten ward daz er daz besch-
rib von der gothait saluatoris
Wann es etwas höher ist Dar
vmb so ich also sprich so entar
ich nicht zerprechen gotes wort

mit kainerlay kůnhait noch
nicht mit kainerlay kråuelung
Vnd die dink sagt vns die Eccle-
siastik hystori beschreibũg Wie
daz waz daz er võ den prüdern wart
betwũgen dar vmb daz er schrib
sich also do sein antwurten das
also machen sein vnd machen
werden Ob das wår das die prů-
der all got weren pyten gemain-
klich in der auff gesatzten vasten
daz er es von got gehabē möcht
Vnd also do ward der lieb heilig
sant iohãns erfült mit der göt-
lichen offenbarũg nach der vol-
prachten vasten die in allen auf
geleczt was gemainklich Vnd
küm in dem anfang der vorlauf-
fenden red seiner beschreibung
die kum her ab auß dem hymel
auß ropten vnd waz für prin-
gen ym daz ewãgelig in dem an-
fang waz das wort vnd das
wort was pey got vnd got was
daz wort · das selbig wort was
in dem anfang bey got Aber
dise vier ewãgelia die sind vil zeit
vor auß gesprochen worden Vnd
auch daz pǔch der prophetē vnd
weissagen Ezechielis bewårt
daz in dem do daz erst gesicht also
wirt geflochten vnd gewarcht
vnd in der mytte waz es recht
als ain gleichnüß der vier tyer
Vnd ir antlitz daz erst waz ains

menschens Vnd do was auch
ein antlitz eins leoens Vnd ein
antlitz eins kalbs vnd ein ant-
litz eins adlers Vnd daz erst an-
tlitz wirt machen vnd bedäwtē
Mathcum den heiligen ewange-
listen der do ist gleicher weysz an
heben ausz zeschreiben vō dem
menschen vnd menschhayt ihe-
su cristi als sam daz erst ewāge-
lium liber generacōis daz wol
beweist vnd schreibt Mathcus
daz selb von den geslächten vnd
von allen vorvodern vor cristo
da von auch cristus zum letzten
beschryben stet in den geslächten
der alten väter Vnd hebt sich al-
so an Daz půch der geslecht vnd
der gepurd ihesu cristi dez suns
dauids die sün abraham Abra-
ham gepar ysaac et cetera Daz
ander antlitz in dem do ist die stym-
dez leoens der in der wůst was
schreyen vnd rüffen Vnd ward
gehört ein stymm dez schreyendē
in der wůst vnd sprach also Ir
süllt berayten den weg dem her-
ren vnd macht slecht daz pfat
seiner weg Daz drytt antlitz waz
ein antplik eins kalbs vnd waz
bedäwtten lucam den heiligen
ewāgelisten der von zacharia
dem propheten vnd priester ge-
nůmen hat den anfang als do
in zacharia vor gefiguriert waz

Daz vierd antlitz bedäwt Iohen
den heiligen ewāgelisten der do
mit den genůmen vedern dez ad-
lers waz eylen zů den höhern vnd
zů den höhsten der gothait also
daz er geschriben hat von dem
wesen vnd wort gotes da vō er
disputyrt hat dez vor kainer der
andern ewāgelisten beschriben
hat dar vmb ist er über die andern
zů preysen daz er alles erwarb
mit seiner rainikait vnd lautri-
kait vnd mit der lieb vnd diemü-
tikait Vnd die andern dink die
her nach volgen die brūnnen in
ainem syune vnd ir pain der ewā-
gelisten die sind gerichtz gerekt
vnd sind gevidert Vnd wo hin
der geist was gend da hin gien-
gen sy vnd kerten nit wider ze ruc-
ke Warn vol mit augen vnd
die funcken vnd auch die lampen
warn hin vnd her lauffen in der
mytt ir vier Vnd ain rad was sy
do füren ainträchtiklichen Vnd
in yn allen viern Ewāgelisten
warn vier antlitz als oben geschry-
ben ist von yn War vmb vnd
daz půch der haimlichait iohes
nach der auszlegūg der vier vnd
zwainczig alten die do haben sind
die wolklingenden sayten spil
lautten härpfen vnd fydeln Vnd
die selben vier vnd zwainczig
alten sind anpeten daz lamp gotz

daz do einfürt vnd einlaytt die
plitzen vnd die döner vnd auch
die siben geist die do lauffen sind
hin vnd her Vnd der auch einfürt
daz gleseren mēr vnd vier tyer
vol mit augen Vnd do ist sprechē
daz erst tyer daz do ist gleich dem
leoen vnd daz ander gleich dē kalb
vnd daz dritt ist gleich dem menschē
vnd daz vierd tyer ist gleich ainem
fliegendem adler Vnd also nach
lützler vnterschaid do warn die tyer
alle viere vol mit augen als daz
beschreybt Jeronimus der heilig
priester vnd daz also redt von yn
Vnd spricht auch daz sy kain rwe
do nicht heten tag vnd nacht an
vnlaß so sprachen die vier tyer
Sanctus sanctus sanctus dominus
deus omnipotens daz ist heilig
heilig heilig herr got allmäch-
tiger der do ist gewesen vnd der
noch yetzund ist vnd auch zůkünf-
tig ist Welhen allen vieren ewā-
gelisten wirt gezaygt durchschein-
lich genůmen süllen werden vñ
enpfangen allain mit zů gehö-
rung die vier ewāgelien Vnd
da mit wil der lieb heylig priester
Jeronimus daz man sich sey hüten
vor den andern allen haimlichen
vnd vor den zweiffelhäfftigen
vngelaubigen vnd vngerechtē
schrifften die nicht ze halten sind
also daz do nyemant sey volgen
den ketzerischen vnd den getötten
v̇ warffen schrifften mer dann
den warhafftigen heiligen kyrch-
enlichen vnd cristenlichen schriff-
ten da vor sich mer ist ze hütten
vnd die fliechen vnd ze wider sp-
rechen vnd ab tilgen wo man
sy vindt vnd erkennen mag
daz da von nyemant icht werd
betrogen vnd v̇laittet in die ty-
eff vnd in die abgründ der hell
da vor vns got vnd die můter
gotes vns bewar vnd behütt
durch ir vil heilige güte In dem
namē dez vaters vnd suns vnd
heiligen geystes Amen ·



Hye hebt sich an der anfang dez
prologus in daz ewāgeli Mathei

Matheus geporn
auß iudea als er
ist der erst gesetzt
in der ordnūg der
ewāgelisten also
hat er auch dez ersten geschryben
daz ewāgelig in Judea dez berüf-
fung zü got ist gewesen auß of-
fenlichen wercken der publican
Vnd er hat sich vnder wunden
zwayerlay anfāng daz ist zway-
erlay menschen abraham vnd
dauid in der gepurt ihesu cristi
Dez ersten auß der beschneydūg
dez fleysch. dez andern nach dem
vnd er erwelt waz nach dem her-
tzen. wann cristus auß disen
payden vättern geporn ist Vnd
also fürpaß auß der tzal zu vier
maln zehen dryfach geschriben
Hat er gemacht einen anfang
dez eingangs in den glauben vñ
hat den auß gereckt in die zeit
der auß erwelung vnd also fürt
aus der auß erwelung vntz in
den tag dez hin fürens Vnd aber
fürpaß vō dem tag des hin fürns
hat er ez volendt auf cristū dez
zükunfft vnd dez gepurt er dar
nach hat über lauffen vnd also
hat genüg getan der tzalung
der tzeyt Auf das daz er beweyst
payde sich vnd was er wär vnd
er hat beweist in im daz werck
gotz Vnd auch in den vättern der
geslächt er beschriben hat mit
der erparmūg cristi ihesu Des
parmhertzigkait ist nie geny̆u-
nert worden Vnd der selben vätt
zeit ordnūg tzal vnd schickung
nach rechter vernūfft dez glau-
bens vnd nach dem als daz not-
turfftig ist Cristus ihesus der
got ist. der gemacht ist aus dem
weib. der gemacht ist worden
gehorsam der gesetz. der geporn
ist aus ainer Junckfrawen. der
gemartert ist worden im fleysch.
der alle ding hat gehèfftigt an
daz crawtz. vnd der alle ding hat
über wunden in ym selber. vnd
ist also erstanden in seinē leich-
nam. vnd er hat wider gegebē
dem sun dez vaters namen in
den vättern vnd ain nam des
suns in den sünn Vnd hat also
beweyst daz er ains ist mit dē
vater an allen anfang vnd an
end. In dem ewāgelio ist nütz
den die gotes wegern daz sy er-
kennen den anfang daz myttel
vnd daz end auf das daz die dest
leichter vnemen von dem anfāg
dez püchs piß auf daz end die be-
rüffung dez apostels Matheus
vnd daz werk dez ewāgeliūs vnd
die lieb gotz der in dē fleisch geporē
ist. Vnd also daz sy mügē begreiffē

vnd daz sy erkennen vnd begern
wie sy das begreiffen Daz ist gewesē
hie vnser fleysz das wir wellen
bewärn vnd geben beschribē
den gelauben rechter übung
vnd daz wir geben zů vernemē
gotes würkung vnd gotes
schickung vnd wolden das
nicht verswey gen den die in
fleyszig suchen

†ein
Daz ist† ander Prologus

Achcus dar nach
als er dez ersten
het gepredigt
daz ewāgelium
in iudea vnd vmb
daz er wold wandern zů den
hayden da schrayb er zů dem er-
sten daz ewāgelium ebreysch.
vnd daz liesz er den prüdern von
den er gieng zů lerz vnd zů ainer
gedächtnüsz. als es dann ain
notdurft waz zů ainer befes-
tung dez gelaubens daz das
ewāgelig gepredigt wurd.
also waz ez auch ain notdurft
daz es beschriben wurd wider
die vnglaubigen keczer. Vnd
wie wol ir dez mals mer gewe-
sen sind die daz ewāgelig be-
schriben haben: so sind ir doch
nür vier die bewgnüsz halten
der maisterschafft vnd die ver-

künden durch die vier tayl der
werlt den gelawben der heiligē
dryualtickait. Vnd sind als
vier reder in dem gotz wagen auf
dem sy in fürten durch die predig
dez ewāgeligs. vnd daz menschlich
geslächt daz getött waz mit vier
fachem tod daz waz lebendig
worden durch ir predig. Vnd
dar vmb die ewāgelig der andern
die hat man laszen vallen vnd
sind nicht auf genümen worden.
wann der herr wold nicht zer-
stört laszen werden die ob genan-
ten zal von krafft wegen des sa-
crament. Auch werden die ewā-
gelisten bedäwtt pey den vier fi-
guren die da nicht sind betrogen-
lich mer schimpflicher haymli-
chait vnd wissent Matheus der
wirt in ainem menschen vernu-
men: wann er hat besunderlich
beschriben die menschait cristi
Marcus in ainem leoen: wann
er schreybt von der vrstend Lu-
cas in ainem kalb wann er sch-
reibt von dem opfer vnd von
der priesterschafft Johannes in
ainem adler: dar vmb das er
schreibt die sacrament der got-
hait Vnd cristus den die ewan-
gelisten beschreyben der ist ge
wesen ain mensch nach dem als
er ist geporn ausz der Junckfraw-
en Auch ist er ain kalb nach dem

als er geopfert ward. Auch
ist er ein leo nach dem als er ist
erstanden. Vnd er ist ein adler
in seiner himel vart. Item in der
figur eins menschen vernym
cristus menshait. vnd in der fi-

gur eins kalbs vernym cristus
priesterschafft. vnd in der figur
eins leoen vernym cristus kü-
nigkliche wirdikait. vnd in
der figur eins adlers wirt hie
auß gesprochen daz sacrament
götlicher wirdikait.

Hye hebt sich an daz Ewange-
lig der ewangelisten Mathei



DAs
půch
der ge-
purt
ihesu
Cristi des suns dauid: des suns
abraham Abraham gepar ysa-
ac: ysaac gepar aber iacob. Ja-
cob gepar aber iudam vnd sein
prüder: iudas gepar aber pha-
res vnd zara von thamar. Pha-
res gepar aber esrom: esrom
gepar aber aram. Aram gepar
aber aminadab: aminadab ge-
par aber naason. Naason ge-
par aber salmon: salmon gepar
aber booz von raab. Booz ge-
par aber obeth ausz ruth: obeth
gepar aber yesse. yesse gepar
aber den künig dauid: aber der
künig dauid gepar salomonē
ausz der die da was vrie weip.
Salomon gepar aber roboam
roboam gepar aber abiam.
Abia gepar aber asa: asa gepar
aber iosaphat. Josaphat gepar
aber ioram: ioram gepar ab'
oziam. Ozias gepar aber ioa-
than: ioathan gepar aber ach-
az. Achaz gepar aber ezechiam:
ezechias gepar aber manassen

Manasses gepar aber amon:
amon gepar aber iosiam. Josi-
as gepar aber yechoniam vnd
sein prüder in der över vart ba-
bylonis. Vnd nach der öb' vart
babylonis: Jechonias gepar sa-
lathiel. Salathiel gepar aber
zorobabel: zorobabel gepar ab'
abiud. Abiud gepar aber elia-
chim: elyachim gepar ab' azor.
Azor gepar aber sadoch: sadoch
gepar aber achim. Achim gepar
aber eliud: eliud gepar aber e-
leazar. Eleazar gepar ab' ma-
than: mathan gepar iacob. Ja-
cob gepar aber ioseph den man
marie. Von der geporn ist ihe-
sus der da haisst cristus. Dar-
vmb all gepürt von abraham
pisz zů dauid sind vierzehen ge-
pürt: vnd von dauid pisz zů der
över vart babylonis sind vier-
zehen gepürt. vnd von der över
vart babylonis pisz zů cristum
sind vierzehen gepürt.

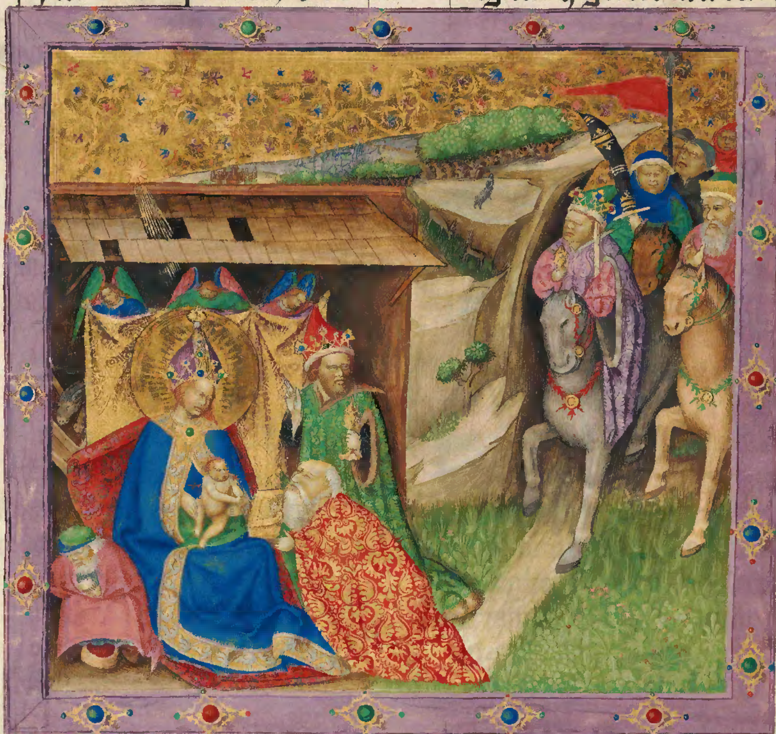


Aber die gepurt cristi waz also
Do maria sein műter gemā-
helt waz joseph: vor ee daz sy zů
samen komen. da waz sy gefunden
habend in irem leib von dem hei-
ligen geist. Aber joseph ir man
do er gerecht waz vnd wolt sy
nicht haym füren: er wolt sy ha-
imlich lassen. Do er die dink ge-
dacht: nemt war der engel dez her-
ren erschain ym in dem slaff sprech-
ent. Joseph sun dauid: nicht fürcht
dir ze nemen Mariam dein gema-
hel Daz in ir geporn ist: daz ist vō
dem heiligen geist. Wān sy wirt
gepern ainen sun: vnd wirst hail-
sen seinen namen ihesum. Wān
er wirt haylsam machen sein volk
von iren sünden ¶ Daz ist aber
allez geschehen daz erfüllt wurd
daz gesprochen ist von dem herrē
durch den propheten der da spricht
Nemt war ain junckfraw wirt
haben ym leib vnd wirt gepern
ain sun: vnd sy werdent hayssen
seinen namen Emanuel daz da
ist betawtet got mit vns Da
stůnd aber joseph auff von dem
slaff. vnd tet als der engel des
herren gepoten het. Vnd nam
sein gemahel vnd bekant sy nit
pisz daz sy gepar iren erst geporn
sun. vnd hyes seinē namen iesū

Daz ist daz ander Capitel

DO ihesus nu geporn waz
in bethleem iude in den tagen he-
rodes dez künigs: nemt war die
künig von orient komen zů ie-
rusalem vnd sprachen. Wo ist
der geporn ist künig der juden:
Wann wir haben gesehen seinē
stern ze orient: vnd wir sein ku-
men in an zů peten. Da aber he-
rodes der künig daz hort da ward
er betrübt: vnd daz gantz ieru-
salem mit ym. Vnd samet all
fürsten der priester vnd schreyber
dez volks: vnd forschet von in
wo cristus geporn wurd. Vnd
sy sprachen zů ym. In bethleem
iude. Wann also ist geschriben
durch den propheten. Vnd du
bethleem in dem lant
iuda: du pist in kaym weys die
mynst vnder den fürsten iuda.
Wann ausz dir wirt gen ein her-
zog der reigiert mein volk israhel
Da herodes daz vernam da vordert
er haymleich die künig: vnd
lernt fleyszikleichen von in die
zeit dez sterns der in erschain.
Vnd er sannt sy in bethleem vn̄
sprach. Get vnd fragt fleyszikl-
eich nach dem kind: vnd so ir ez
vindet so empiett mir. daz ich kōm
vnd ez anpet. Da sy nu vernūmē
heten den künig da füren sy hin
Vnd nemt war der stern den sy
heten gesehen in orient der gieng
vor in pisz er kam da daz kind

waz da stůnd er ob ym·Da sy ab'
den stern sahen da waren sy er-
fräwt mit gar grosser fräwd·
Vnd sy giengen in daz haws:
da funden sy daz kint mit mari-
a seiner můter·Vnd sy viellen
nyder: vnd anpetten ez·Vnd mit
iren auff getanen schäczen op-
ferten sy ym gab·golt weyrach
vnd myrren·Vnd sy enpfien-
gen antwurt in dem slaff daz
sy nicht wider vmb czügen zů
herode: durch ainen andern
weg sein sy gekert in ir reich·



DA sy nu von dann wa-
ren geschayden·Secht
der engel dez herrē er-
schain Joseph ym slaff sprechēd
Stand auff vnd nym daz kind
vnd sein můter vnd fleuch in e-
gypten: vnd piß da piß ich dir
sag·Wann ez ist künftig das
herodes sůcht daz kind zů ver-
ließen·Da stůnd er auff vnd
nam daz kind vnd sein můter
in der nacht vnd zoch in egyp-
ten: vnd waz da vncz auff den
tod herodis·daz erfüllt wurd

daz gesprochen ist von dem herrē
durch den propheten sprechend
Ausz egypto han ich gerüfft mei-
nem sun. Da nu herodes sach
daz er betrogen waz von den kü-
nigen: da ward er gar vast er-
zürnt. Vnd er sannt vnd tött
alle kind die da waren zü Beth-
leem: vnd in allen seinen enden
von zwayen iaren vnd dar vnder
nach der zeit die er erforscht het vō
den künigen. Denn so ist erfüllt
gewesen daz gesprochen ist durch
Jeremiam den propheten sprech-
ent. Die stym ist gehört waren
in der höch ain grosz wainen vñ
klagen Rachel die wainet ir
sün: vnd sy wolt nicht getröst
werden wann sy sind nicht.



Aber nach dem als he-
rodes tot waz. Secht
der engel des herrē er-
schain Joseph wider ym slaff in
egypten sprechent. Ste auff vñ
nym daz kind vnd sein müter:
vnd ge in daz lant israhel. Wann
sy sind tot die da süchten die sel

daz kinds. Da stůnd er auff vnd
nam daz kind vnd sein můter:
vnd kom in daz lant israhel.
Da er aber hört daz Archelaus
regniert in judea für herode sei-
nen vater: da furcht er ym dar
zů gen. Vnd er ward gemant
ym slaff: vnd zoch in die tayl
galilea. Vnd kom dar vnd wo-
net in der stat die da hayst Na-
zareth: daz erfüllt wurd daz ge-
sprochen ist durch die prophe-
ten. wann er wird gehaissen
nazareus Daz ist daz dritt Ca-
pitel.

Aber in den tagen
kam johannes der
tawffer vnd waz
predigen in der wüst iudee vnd
sprechen. Tůt püss: wann ez
wirt nächend daz reich der hy-
mel. Wann er ist von dem ge-
sprochen ist durch den p[ro]pheten
ysaiam sprechend. Die stymm
des schreyenden in der wüst be-
rait den weg des herrē macht
gerecht sein steig. Aber er joha-
nes het ein klayd von har der
kämmel. vnd ein schäffene snůr
vmb sein lenk. Aber sein speiss
waz haiwschrecken vnd wald
hönig. Da gieng auss zů ym
die von jerusalem vnd alles
iuden. vnd alles reich vmb den
jordan. vnd sy wurden getaufft

von ym in dem jordan vnd sy
waren veriechen ir sünd ¶
Da er aber sach daz vil gleichs-
när vnd saducey kamen zů sei-
ner tawff: da sprach er zů in.
Ir geslächt der vipper natern
wer wirt euch weysen zů fliechen
von dem künfftigen zorn. Dar
vmb tůt wirdige frucht der
püss. Vnd ir süllt nicht wellen
sprechen in euch. Wir haben
abraham zů einem vater. Wān
ich sag euch. daz got gewältig
ist von disen stainen zů erkück-
en die sün abrahe. Wān yetzůd
ist die hackh gelegt an die wurtz
des pawms. Dar vmb ain yeg-
licher pawm der nicht früchte
macht der wirt auss gesnitten
vnd wirt in daz fewr gesennt
Ich tawff euch für war ym waz-
zer der püss. Der aber nach mir
künfftig ist. der ist sterkher denn
ich daz ich nicht wirdig sein
geschüch ze tragen. Er wirt
euch tawffen in dem heiligen
geist vnd in dem fewr. Des wint-
schawfel ist in seiner hant vnd
durch rainigt seinen tennen:
vnd sämet seinen waitzen in
seinen stadel. aber die sůd ver-
prennt er in dem vnerleschlich-
en fewr ¶ Da kam ihesus vō
galylea in den jordan zů johan-
nem daz er getaufft wurd von

ym. Aber johãnes verpot ym
sprechend. Ich sol von dir getaufft
werden vnd du kůmst zů mir.
Da antwurt ihesus vnd sprach
zů ym. Verheug ez nu: wann
also zimt vns erfüllen alle ge-
rechtikait. Da liez er in Da ie-
sus getaufft waz czů hant da
gieng er auf von dem wasser
Vnd secht die hymel sind ym
auf getan: vnd sach den geist
gotz her ab kömen als ein tau-
ben vnd beleiben auf ym. Vnd
secht ain stym von den hymeln
sprechent. Der ist mein lieber
sun in dem ich mir wol geuallen
han.



Daz vierd Capitel.

DEnn ist ihesus ge-
fürt in die wüst
von dem geist: daz
er versücht wurd
von dem Teufel. Vnd da er ge-
vast het viertzig tag vnd vier-
zig nacht: dar nach hungret
in. Da gieng zů der versůcher
vnd sprach zů ym. Ob du gotz
sun pist: sprich daz die stain prot
werden. Er antwurt vnd sprach
Ez ist geschryben. Nicht allain
in dem prot lebt der mensch: sun-
der in allem wort daz da get vō
dem mund gotz. Da nam in der
Teufel in die heiligen stat: vnd
sezt in auf daz hoch dach dez tem-
pels vnd sprach zů ym. Ob du
gotz sun pist laz dich hin ab.
wann ez ist geschriben: daz er
seinen engeln gepoten hat vō
dir: vnd in den henden werdent
sy dich heben. daz du leicht nicht
stösst an den stain deinen füsz.
Ihesus sprach ander waid zů
ym. Ez ist geschryben. Du wirst
nicht versůchen got deinen her-
ren. Da nam in der teufel ander
waid in ainen gar hochen perck
vnd zaigt ym alle reich der
welt vnd ir er vnd sprach zů
ym. Die ding alle gib ich dir:
ob du nyder vellst vnd mich an-
pettest. Da sprach ihesus zů ym
Ge hin sathanas. Wann ez ist
geschryben. Got deinen herrē
wirst du anpeten: vnd wirst
dem allain dienen. Da liez in
der Teufel: vnd secht da giengen
die engel zů vnd dienten ym.



DA aber ihesus gehört
het daz Johannes ver-
raten waz: da zoch er
in galyleam. Vnd liez die stat
Nazareth: er kam vnd wont in
der stat Cafarnaum pey dem
mer in den enden zabulon vnd
neptalim: daz erfüllt wurd
daz gesprochen ist durch ysaiã
den propheten. Daz lant zabu=

lon vnd daz lant neptalim ist
ein weg dez mers: über den ior-
dan der hayden galilee. Daz volk
daz da sazz in der vinsternüss sach
ein grozz liecht: vnd den sitzen-
den in dem reich dez schaten dez
todes. in ist auff gangen ein
liecht ¶ Dar nach hůb ihesus
an zů predigen vnd zů sprechen
Tůt půss wann ez wirt zů nåchen
daz reich der himel ¶ Da aber
ihesus wandlet pey dem mer
galylee: da sach er zwen prüder
symonem der da hayst petrus
vnd Andream seinen průder die
liezzen ir netz in daz mer. wann
sy waren vischer. Vnd sprach
zů in. kömt nach mir: vnd ich
mach euch daz ir werd vischer
der menschē. Vnd sy liezzē ze hāt
die netz vnd scheff: vnd volgtē
ym nach. Vnd er gieng fürbaz da
sach er zwen ander prüder Iaco-
bum zebedei vnd Johānem seinē
průder in dem scheff mit zebedeo
irm vater wider machent ire
netz. Vnd er rüfft in. Aber sy liez-
zen zů hant die netz vnd den va-
ter: vnd volgten ym nach ¶
Vnd ihesus vmb gieng daz gantz
galylea vnd waz leren in iren
synagogen vnd predigen daz
ewangelig dez reichs. vnd waz
gesunt machen allez sochen vnd
allen siechtūg in dem volk. Vnd
sein leymunt erhal in gantzem sy-
ria. Vnd sy prachten im all die
sich übel gehabten mit welcher-
lay siechtūg vnd leiden sy begrif-
fen waren. vnd die Teufel hetten
vnd die månigen vnd petrysen
vnd er macht sy gesunt. Vnd
ym volgten nach vil schar von
galylea vnd von den zehen steten
decapoli vnd von iherusalem
vnd vō iudea vnd über den iordan

Daz fünft Capitel.

Da aber ihesus sach
die schar da gieng
er auf den perck. Vnd
da er gesazz da gien-
gen zů ym sein iungern. Vnd er
tet auff seinen mund vnd lernt
sy vnd sprach. Sålig sind die
armen dez geists: wann daz reich
der himel ist ir. Sålig sind die
senfften: wān sy werdent besitzen
daz ertreich. Sålig sind die da
wainent: wān sy werdent ge-
tröst. Sålig sind die da hungert
vnd dürst nach der gerechtikait
wān sy werdent ersatt. Sålig
sind die parmhertzigen: wann
in wirt parmhertzikait nach
volgen. Sålig sind die da raines
hertzen sind: wān sy werdent
got sechen. Sålig sind die frid-
samen: wān sy werdent gotz
sün gehaizzen Sålig sind die
da durchåchtūg leident durch

die gerechtikait: wān daz reich
der hymel ist ir. Sälig seyt ir so
euch die menschen flůchent vnd
euch durchächtent. vnd allez
übel sprechent wider euch liegend.
durch mich. Fräwt euch vnd
springt: wān ewr lon ist groß
in dem himel ¶ Wann also
habend sy auch durch ächt die
propheten: die da gewesen sind
vor euch Ir seit ein saltz dez er-
trichs. Ob daz saltz verzytelt
wurd in wem sol ez saltzen. Ez
frumt zů nichte fürpaß mer:
denn daz ez auß geworfen werd
vnd getreten von den menschen.
Ir seit ein liecht der werlt. Ein
stat mag nicht verpargen sein
die da gesetzt ist auff ainen perck·
Noch sy anczüntent ain lucern
vnd setzent sy vnder ain maz:
sunder auff ain candelier daz ez
läwcht allen den die in dem hauß
sind Also sol läuchten ewr liecht
vor den menschen: daz sy sechen
ewr gůte werck· vnd daz sy glo-
rificieren ewren vater der da ist
in den himeln Ir süllt nicht
maynn daz ich kömen sey czů er-
stören daz gesetz oder die ꝓpheten
Ich pin nicht kömen czů erstörn
daz gesetz: mer czů erfüllen. Wān
wärlich sag ich euch: piß daz
himel vnd erd zů erget. ain pūckt
oder půchstab wirt nicht fürgen
von dem gesetz piß daz die dinck
alle geschehent. Dar vmb wer
da czů erpricht aīns von disen
gepoten aller mynsten. vnd lernt
also die menschen: der wirt der
mynst gehaissen in dem reich der
himel. Wer sy aber tůt vnd lernt
der wirt groß gehaissen in dem
reich der himel Aber ich sag
euch: wān nur ewr gerechtikait
sey mer denn der schreyb' vnd der
gleichsnär: so wert ir nicht ein
gen in daz reich der himel. Ir habt
gehört daz den alten gesprochen
ist. Du solt nicht tötten. Wer
aber tött: der wirt schuldig an
dem gericht. Aber ich sag euch:
daz ein yeglicher der da erczürnt
wider seinen průder: der wirt
schuldig an dem gericht. Wer
aber spricht zů seinem průder
racha: der wirt schuldig vor
dem ratt. Wer aber spricht tor:
der wirt schuldig dez hellischen
fewrs. Dar vmb ist ez daz du op-
ferst dein gab zů dem alter: vnd
wirst da gedächtig daz dein průder
hat etwaz wider dich. laß da
dein gab vor dem alter vnd ge vor
versün dich mit deinem průder
vnd denn so küm vnd opfer dein
gab ¶ Piß mit völgig deinem
wider tail pald so du pist mit
ym in dem weg: daz dich villeicht
dein wider tail nicht verrat gen

dem richter. vnd der richter gibt
dich dem diener. vnd werdest in
den kärcher gelegt. Wärlich ich
sag dir du gest nicht dar ausz
pisz daz du wider gibst den leztē
vierdling. Jr habt gehört daz
gesprochen ist den alten. Du solt
nicht Eprechen. Aber ich sag
euch: daz ein iegleicher der da sicht
ein weip ir zů begern. der ist
ietzund ein Eprecher in seinem
hertzen. Ob daz ist daz dich dein
gerechtz aug ergert: nim ez her
ausz vnd würff ez von dir. Wañ
ez frumt dir daz ains deiner gli-
der verderb. denn daz dein ganzer
leichnam ge in die hell. Vnd ob
dich dein gerechte hant ergert.
sneid sy ab vnd würff sy von dir
wann ez frumt dir mer daz ains
deiner glider verderb. denn das
dein ganzer leichnam ge in die
hell ¶ Ez ist aber gesprochen:
welcher sein hausfrawn laszen
well der geb ir einen brieff des
schaidens. Aber ich sag euch: daz
ein iegleicher der sein hausfrawn
lätt an ausz genomen sach der
vnkäusch: der macht sy Eprech-
en. Vnd der die gelaszen zů der
E nimt der ist an der vnstät. Jr habt
ander waid gehört daz gesproch-
en ist den alten. Du solt nicht
sweren: wañ du wirst wider
raitten dem herren dein swůer.

Aber ich sag euch ir sülle gar
nicht öberal sweren: weder pey
dem himel. wañ ez ist der thron
gotz: noch pey dem ertrich. wañ
ez ist ein schämel seiner füsz:
noch pey ierusalem. wañ sy ist
ein stat dez groszen künigs. noch
pey deinem haubt solt du nicht
sweren: wañ du magst ainen
lock nicht weder weisz noch
swartz machen. Aber ewr red
sey also ia ia. nain nain. Daz ab
von diszen öber flüszig ist: daz
ist von vbel. Jr habt gehört daz
gesprochen ist. Aug vmb aug
zan vmb zan. Aber ich sag euch
ir sülle nicht wider sten dem v-
bel: sunder ist daz dich ainer
slecht an dem gerechtz wang
so peut ym auch daz ander. Vnd
dem der mit dir kriegen wil in
dem gericht vnd deinen rock
wil nemen. dem lasz auch den
mantel. Vnd welcher dich nött
tausent schryt mit ym zů gen-
ge mit ym zway ander tausent
Wer von dir begert gib ym. vñ
der von dir entlehen wil: da
ker dich nicht von Jr habt
gehört daz gesprochen ist den
alten. Du solt lieb haben deinē
nächsten. vnd du wirst haszen
deinen veint. Aber ich sag euch
Habt lieb ewr veint: vnd tůt
den wol die euch haszent: vnd

pitt vmb die · die euch durchächteut vnd druckeut: daz ir sün seit ewrs vaters der in den himeln ist · der sein sunn lat auff gen über güt vnd pösz · vnd regent über die gerechten vnd über die vngerechten · Wañ ist daz ir lieb habt die · die euch lieb habend waz lons habt ir · Tünt icht daz auch die publican · Vnd ob ir nür allain ewr prüder grüst: waz tüt ir mer fürpasz · Tünt daz icht auch die da kainen glauben habend · Dar vmb so seit volkömen als auch ewr himlischer vater volkömen ist · Hütt euch daz ir ewr gerechtikait icht tüet vor den menschen daz ir gesechen wert von in · Anders ir habt kainen lon pey ewrem vater der in den himeln ist · Dar vmb wenn du ein almusen machst · so erschell nicht ein pusawn vor dir als die gleichsnär tünt in den synagen vnd in den gassen daz sy werden geert von den menschen · Wärlich ich sag euch: sy habend enpfangen iren lon · Aber so du almusen gebst: so sol dein linke hant nicht wissen waz dein rechte hant tü · daz dein almusen sey in der verpargen · Vnd dein vatter der ez da sicht in der verpargen der wirt dir ez wider geben ·

Daz sechst Capitel ·

Vnd so ir pett: so wert nicht trawrig als die gleichsnär · die da lieb habend in den synagogen vnd in den winkeln der gassen steen ze peten · daz sy gesehen werden von den menschen · Wärlich ich sag euch sy habend iren lon enpfangen · Aber so du pettzt: so ge in dein kamer · vnd mit versloszner tür pitt deinen vater in der verpargē · Vnd dein vater der ez sicht in der verpargen der wirt dir ez wider geben ¶ So ir pett so süllt ir nicht vil reden als die vncristen tünt · Wañ sy maint sy werden erhört mit irem vil reder · Dar vmb so wert in nicht gleich · Wañ ewr vater wais wol waz euch ein notdurfft ist ee daz ir in pitt · Dar vmb süllt ir also piten Vater vnser · der du pist in den himeln · Geheiligt werd dein nam · Czü chüm dein reich · Dein will geschech als in dem himel vnd in der erden · Vnser täglich prot gib vns heut · Vñ vergib vns vnser schuld · Als wir vergeben vnseren schuldigeren · Vnd daz du vns nicht infüerst in versüchung · Sunder erlöz vns vor übel amen · Ob ir vergebt den menschen ir sünd so vergibt euch auch ewr him-

lischer vater ewr sünd. Ist aber
daz ir den menschen nicht ver-
gebt: noch ewr vater vergibt
euch ewr sünd. So ir aber
fast: werd nicht als die gleichs-
nâr trawrig. Wann sy entstel-
lent ire antlütz: daz sy erschei-
nen den menschen vastent.
Wârlich ich sag euch: sy habend
enpfangen iren lon. Aber so
du vastest: so salb dein haubt
vnd wasch dein antlütz. daz du
nicht gesechen werst den men-
schen vastent. sunder deinem
vater der da ist in der verpargē:
vnd dein vater der ez da sicht in
der verporgen wider gibt dirz
Ir sûllt euch nicht schaczen die
schacz in der erden: da rost vnd
schaben hin malent. vnd da ez
die dieb ausz grabent vnd ver-
stelent. Schaczt euch schäcz in
dem himel: da weder rost noch
schaben hin malent. vnd da
die dieb nicht ausz grabent
noch verstelent. Wann wo dein
schacz ist: da ist auch dein hercz
¶ Die lucern deins leibs ist
dein aug. Ist dein aug ainval-
tig: so wirt dein ganczer leich-
nam läuchtig. Ob aber dein
aug ein schalk wär: so wirt
dein ganczer leichnam vinster
Dar vmb daz liecht daz in dir
ist. ob ez vinsternüsz sind: wie
grosz werdent die vinsternüsz
Niemant mag zwain herrē
dienen. Wann aintweder er wirt
ainen haben in haz. vnd den an-
dern wirt er lieb haben: oder
er wirt ainem warten. vnd den
andern versmâchen. Ir mügt
got nicht dienen vnd dem wan-
delpern reichtûg. Dar vmb
sag ich euch: seit nicht sargksam
ewer sel waz ir ezzt. oder waz ir
ewrem leichnam anlegt. Ist
nicht ewr sel mer dann die speis
vnd der leichnam mer dann die
klaider. Secht an die vögel dez
himels: wann sy weder säent
noch schneident. noch sament
in die städel. vnd ewr himlisch-
er vater speiszt sy. Seit ir nicht
vil mer dann die. Aber welcher
ewr mag mit gedancken zû le-
gen ainen ellenpogen zû seiner
grösz. Vnd waz seit ir sargksam
von dem klaid. Merckt die ily-
gen dez ackers wie sy wachsent.
die arbaittent nicht noch spin-
nent nicht. Aber ich sag euch
daz noch salomon in aller seiner
er nye beklait ist als ains ausz
den. Wann als daz haw dez ackers
daz heut ist vnd margen in den
ofen gelegt wirt got also klait:
wie vil mer euch klainglaubi-
gen. Dar vmb sûllt ir nicht sar-
gksam sein sprechent: waz werd

wir ezzen oder waz werd wir
trincken. oder war mit werd
wir bedeckt. Wan die dinck al-
le süchent die hayden. Wann
ewr vater wais: daz ir diser
dinck aller bedürfft. Dar umb
sücht dez ersten daz reich gotz
vnd sein gerechtikait: vnd di-
ze dinck werdent euch alle zü
geben ¶ Ir süllt nicht sorgk-
sam sein in den margigen tag
Wan der margig tag wirt sor-
gksam ym selb. wan dem tag
ist genüg an seiner poszhait

Daz vij Capitel.

IR süllt nicht vrtailen:
so wert ir nicht geur-
tailt. Wan in dem vr-
tail da ir inn vrtailt:
wert ir auch geurtailt. Vnd
in der masz ir meszt: wirt euch
wider gemeszen. Aber waz
sichst du ein agen in deins prü-
ders aug: vnd einen träm in
deinem augen sichst du nicht
Oder wie sprichst du zü deinē
prüder. prüder verheng daz ich
ausz werff die agen von deinē
augen: so ein träm ist in deinē
augen. Gleichsnär würff dez
ersten den träm von deinem au-
gen: vnd denn wirst du sehen
ausz zü werffen die agen von
den augen deins prüders ¶ Ir
süllt nicht geben daz heiligtum
den hunden: noch ewr marga-
riten werfft nicht für die swein
daz sis leicht nicht vertretten
mit iren füssen. vnd daz die
hund sein bekert ze reyssen euch
Pitt vnd euch wirt geben:
sücht vnd ir wert vinden. klopft
vnd euch wirt auff getan. Wan
ein ieglicher der pitt der nympt
vnd der sücht der vindt. vnd dē
klopfenden wirt auff getan.
Oder wer ist der mensch ausz
euch. ob den sein sun pitt vmb
ein prot: nummer dum peutt er
ym einen stain. Oder ob er pitt
einen fisch: nummer dū wirt er
ym raichen ein slangen. Dar
vmb seyt ir pösz seyt. erkent
güte dinck ze geben ewren sünē:
Wie vil mer ewr vater der in
den himeln ist gibt güte dinck
den die in pittend. Dar vmb al
le dinck weliche ir welt daz euch
die menschen tün: vnd ir tüet
ins auch. Wan daz ist daz gesetz
vnd die propheten. Get ein
durch die engen porten: wan
prait ist die porten vnd weit
ist der weg der da füert zü der
verdamnüsz. vnd vil sind die
eingend durch sy. Wan eng
ist die port vnd smal ist der
weg der da füert zü dem leben
vnd wenig sind die in vindent
Hüttt euch vor den falschen

prophetten die zů euch koment
in klaiden der schaff: aber inben-
dig sind sy zuckhent wolff.
An iren früchten erkennt ir sy.
Nůmerdum lezent sy icht von
den dörn weinper oder von den
disteln feigen. Also ein ieglich-
er gůter paum pringt gůt
frücht: aber ein pößer paum
pringt pöß frücht. Ein pößer
paum mag nicht gůt frücht
pringen: noch ein gůter paum
pöß frücht pringen. Ein ieg-
licher paum der nicht macht
gůte frucht der wirt auß ge-
sniten vnd wirt in daz fewr ge-
legt. Dar vmb auß iren fruch-
ter erkennt ir sy. Nicht ein ieg-
licher der da spricht zů mir herr
herr wirt ein gen in daz reich
der himel: sunder der da tůt den
willen meins vaters der in den
himeln ist. der selb wirt ein gen
in daz reich der himel ¶ Vil
werdent sprechen zů mir an
dem tag herr herr. hab wir nit
geweissagt in deinem namen.
vnd die tewfel auß gewarffen
in deinem namen. vnd vil tugent
getan in deinem namen. Vnd
denn wird ich den selben veriech-
en: wann ich han euch nye erkent
Schaydet von mir ir die da wür-
kent poßhait. Dar vmb ein
ieglicher der da hört dise meine

wort vnd tůt sy: der wirt gelicht
einem weisen mann der da pawt
sein haus auf einen vels. Vnd
der regen gieng nyder. vnd ka-
men die flüß. vnd pliesen die
wint. vnd viellen in daz haus.
vnd ez viel nicht wann ez waz
gegrünt auf den stain. Vnd ein
ieglicher der da hört dise meine
wort. vnd tůt sy nicht. der wirt
geleich einem toraten mann
der da pawt sein haus auf den
sant. Vnd der regen gieng ny-
der. vnd kamen die flüß. vnd
wåten die wint. vnd viellen
in daz haus. vnd ez viel. vnd sein
val waz groß. Vnd ist gesche-
hen da iesus dise wort volpra-
cht: da wunderten die schar vb[er]
sein ler. wann er waz sy lerent
als der gewalt ist haben. vnd
nicht als ir schreyber vnd gleichs-
nar

Daz viij Capitel



DA aber ihesus her
ab gieng von dem
perg: da volgten
ym nach vil schar
Vnd secht da kam ein auß setzi-
ger vnd anpett in sprechent.
Herr wild du so magst du mich
raynigen. Vnd ihesus recket
von ym sein hant: vnd berürt
in vnd sprach. Ich wil dich ray-
nigen. Vnd ze hant ist geray-
nigt sein auß setzikait. Vnd

ihesus sprach zů ym. Sich daz
du ez nyemant sagst: sunder
ge zaig dich den priestern. vñ
opfer die gab die moyses gepo-
ten hat den zů ainer zeugnüsz
Da er aber ein gieng in ca-
pharnaum. da gieng zů ym
Centurio vnd pat in vnd sprach
Herr mein kint ligt pettrisz
ym haus vnd wirt übel gepein-
igt. Vnd ihesus sprach zů ym
Ich wird kömen vnd wird in
gesunt machen. Da antwurt
Centurio vnd sprach. Herr. ich
pin nicht wirdig daz du ein
gest vnter mein dach: sunder
sprich allain mit ainem wort
vnd so wirt gesunt mein kint.
wañ ich pin auch ein mensch
vnter einem gewalt. hab vnter
mir Ritter. vnd ich sprich zů
dem ge. vnd er get: dem andern
küm. vnd er kümt: vnd zů mei-
nem knecht tů daz. vnd er tůt
Da aber ihesus daz hört da waz
er wundern. vnd sprach zů den
die ym nach volgten. Wärlich
ich sag euch. Ich han nicht ge-
funden als vil gelaubens in
israhel. Aber ich sag euch. daz
vil von osten vnd westen ku-
ment. vnd ruent mit abrahã
vnd ysaac vnd iacob in dem
reich der himel. Aber die sün
dez reichs die werdent ausz ge-

worffen in die aussern vinst-
nusz. Da wirt wainen vnd
grisgramen der zen. Vnd ie-
sus sprach zů Centurian. Ge.
vnd als du gelaubt hast ge-
schech dir. Vnd daz kint ist
gesunt worden in der selben
stund. ¶ Vnd da ihesus kam
in daz haus petri da sach er sein
swiger mit dem Ritten. Vnd
er berürt ir hant. vnd da liez
sy der ritt. Vnd sy stund auff
vnd dient ym. Da ez aber ve-
sper ward: da prachten sy ym
vil die tewfel hetten. Vnd er
ausz warf die geist mit dem
wort: vnd all die sich übel ge-
habten macht er gesunt. Daz
erfüllt wurd daz gesprochen
ist durch ysaiam den prophete
sprechenten. Er hat vnser kranck-
hait genamen vnd vnser soch-
ung hat er getragen. Da
aber iesus sach vil schar vmb
sich: da hiez er sy gen über den
see. Vnd da gieng zů ym ein
schreyber vnd sprach zů ym
Maister ich volg dir nach wo
du hin gest. Vnd ihesus sprach
zů ym. Die füchs habent grüb
vnd die vögel dez himels habent
nest: aber dez menschen sun
hat nicht da er sein haubt hin
naygt. Aber ein ander ausz sei-
nen jungern sprach zů ym. Herr

la mich czům ersten gen vnd
begraben meinen vater. Aber
ihesus sprach czů ym. Volg mir
nach: vnd lazz die toten begra-
ben ir toten. Und da er auff
gieng in ein schifflein: da volgtē
ym nach sein jungern. Vnd secht
da ward ein grosse bewegung
ym mer: also daz daz schifflein
ward bedeckt mit den ünnen
Aber er slieff. Vnd sein jungern
giengen czů ym. vnd weckten
in auff vnd sprachen. Herr. be-
halt vns wir verderben. Vnd
er sprach czů in. Waz seit ir varch-
tig ir klainglaubigen? Da
stůnd er auff vnd gepot den
winten vnd dem mer. vnd ez
ward ein grozze still. Aber die
menschen wunderten vnd spr-
achen. Wer ist der. wann die wint
vnd daz mer sind ym gehorsam



Und da ihesus über gefůr vb'
daz mer in daz reich gerasenor:
da lüffen gegen ym czwen men-
schen die heten Tewfel vnd gien-
gen auz den grebern. als grawſ-
sam: daz nyemant macht für
gen durch den selben weg. Vnd
secht die schryren vnd sprachen.
Waz ist vns vnd dir ihesu gotz
sun? Du pist her kumen vor
der czeit vns czů peinigen. Nu
waz nicht verr von in ein hert
vil swein waident. Aber die
Tewfel paten in vnd sprachen.

ist ez daz du vns auz treibst: so
lasz vns in die hertt der swein.
Vnd ihesus sprach czů in. Get.
Vnd sy giengen auz vnd gien-
gen hin in die swein. Vnd secht
mit grosszer vngestůmkait die
gantz hertt gieng in daz mer
vnd sturben ym wasser. Aber
die hirten fluchen: vnd kamen
in die stat. vnd sagten die dink
alle. vnd von den die tewfel ge-
habt heten. Vnd secht die gantz
stat gieng ihesu engegen. Vnd
da er sy sach. da paten sy in das
er gieng auz ir gegend.



Daz ix Capitel.

Vnd ihesus gieng
auff in ein schifflen
vnd für över mer:
Vnd kam in sein stat. Vnd secht
sy prachten ym einen pettrisen
ligenten ym pett. Da aber ihe-
sus sach iren glauben. da sprach

er zů dem pettrisen. Sun hab
ein getrawen: dir werdent ver-
geben dein sünd. Vnd secht ett-
lich auz den schreybern die spra-
chen in in selb. Der schilt got.
Vnd da ihesus gesach ir gedänck
da sprach er. Waz gedenckt ir
pöse dinck in ewren herzen:
waz ist leichter zů sprechen: dir
werdent vergeben dein sünd:
oder sprechen ste auff vnd wan-
del: Daz ir aber wiszt daz des
menschen sun gewalt hat in
der erden zů vergeben die sünd
Da sprach er zů dem pettrisen.
Ste auff vnd nim dein pett: vnd
ge in dein haus. Vnd er stůnd
auff vnd gieng in sein haus.
Da aber daz sachen die schar
da varchten sy in. vnd sy lobten
got der da sölichen gewalt ge-
ben hat den menschen.

Vnd da ihesus für gieng von
dann: da sach er einen menschen
sitzen in dem zoll mit dem namē
Matheum vnd er sprach zů ym
Volg mir nach. Vnd er stůnd
auf. vnd volgt ym nach. Vnd
ist geschechen da er mit ym saz
zů tysch yn haus: secht da ka-
men vil publican vnd sünder
die saszen mit ihesu vnd seinē
jungern. Vnd da die gleichsnär
daz sachen da sprachen sy zů sei
nen jungern. War vmb izzt ewr
maister mit den offen sündern

vnd mit den gemainen sündern
Daz hört ihesus vnd sprach. Ez
ist nicht not dez artzten den die
wol mügen: sunder den die sich
übel gehaben. Aber get hin vñ
lernt. waz ist daz ich wil die parm-
hertzikait: vnd nicht daz opfer
Wañ ich pin nicht kumen zü
vordern die gerechten. sunder
die sünder ¶ Da giengen zü
ym die iungern Johañis vnd
sprachen. War vmb vasten wir
vnd die gleichsnår emsyklichẽ:
aber dein iungern vastent nicht
Vnd ihesus sprach zü in. Wie
mügen die sün dez praẅtkams
klagen die weil der praẅtkam
pey in ist. Aber ez kõment täg
so der praẅtkam von in genãmẽ
wirt. vnd denn werdent sy vas-
ten. Wañ nyemãt in legt ein
zü myschung eins groben tüchs
in ein altes klaid. Wañ es nimt
die vollung von dem klaid:
vnd wirt vil pöser snyt. Noch
lassent sy newen wein in alt
pütreich: anders die pütreich
erpressent. vnd der wein wirt
ausgozzen. vnd verderbent
die pütreich. Aber sy lassent
newen wein in new pütreich
vnd sy werdent paide behalten
Da er die dinck redet zü in:
secht da gieng zü ym ein fürst
vnd pett in an vnd sprach. Herr

mein tachter ist nu tod: aber
küm vnd leg dein hant auff
sy. so wirt sy lebentig. Da stünd
ihesus auf vnd volgt ym nach
vnd sein iungern. Vnd secht
ein weip die den fluzz dez plütz
geliten het zwelf iar die gieng
hinter ym zü: vnd berüret den
saum seins klaids. Wañ sy
sprach in ir selb. Ist ez daz ich nur
allain berür sein klaid: so wird
ich gesunt. Vnd ihesus kert
sich vmb. vnd da er sy sach da
sprach er. Tachter hab ein ge-
trawn: dein gelaub hat dich ge-
sunt gemacht. Vnd daz weip
ist behalten warden auf die sel-
ben stund. Vnd da ihesus kumẽ
waz in daz haus dez fürsten: da
sach er sy tantzen vnd singen in
pfeiffen vnd die schar Tũmen.
vnd er sprach. Get hin dan. Wañ
sy ist nicht tod: sunder sy schläfft
Vnd sy spotten sein. Vnd da daz
volk her auz getriben waz: da
gieng er ein vnd hielt sy pey ir
hant. vnd sprach. Junckfraw
ste auff. Vnd die junckfraw
stünd auff. Vnd daz mär gieng
auz in daz gantz lant ¶ Vnd
da ihesus für gieng von dann:
da volgten ym nach zwen plint
die schryen vnd sprachen. Er-
parm dich über vns ein sun da-
uid. Da er aber zü haus kam

da giengen zů ym die plinten
vnd ihesus sprach zů in. Ge-
laubt ir daz ich euch daz můg
tůn. Sy sprachen zů ym. Ja
wir herr. Da berůrt er ire au-
gen vnd sprach. Nach ewrem
gelauben geschech euch. Vnd
ir paider augen warden auff
getan. Vnd er verpot in vnd
sprach. Secht daz ez nyemant
wiss. Aber sy giengen auz vñ
vermårten in. in dem selben
gantzen land. Da die aber
auzgiengen. secht da prachten
sy ym einen menschen der waz
ein stům vnd het den Tewfel.
Vnd da er den tewfel auz gewar-
fen het. da redåt der stům. Vnd
die schar heten ein wunder vñ
sprachen. Ez ist nye kainer er-
schinen also in israhel. Aber
die gleichsner sprachen. In
dem fürsten der tewfel da würft
er auz die tewfel. Vnd ihesus
vmb gieng all stet vnd castell
vnd lernet in iren synagogen.
vnd waz predigen daz ewange-
lig dez reichs. vnd gesunt mach-
end alle plödikait vnd alle
kranckhait. Da er aber sach
die schar da erparmet er sich
über sy. wañ sy waren gemů-
et. vnd ligent als die schaff
die kainen hirten habent.
Da sprach er zů seinen jungern

Zwar der schnitz ist vil: aber
der arbaiter ist wenig. Dar
vmb so pitt den herren dez sch-
nytz. daz er seinnt arbaiter in
sein schnyt. Daz x. Capitel



Vnd da er gerůeft
seinen zwelf jun-
gern. da gab er in
den gewalt der vn-
rainigen geist daz sy. sy aus
trybeu: vnd daz sy gesunt mach-
ten alle plödikait vnd alle
kranckhait. Aber der zwelf
jungern namen sind die. Der
erst Symon der da haisst petrꝰ
vnd Andreas sein brůder. Phy-
lippus vnd Bartholomeus.
Jacobus zebedei. vnd Johãnes
sein průder. Thomas vnd Ma-
theus der offen sünder. Jacobus
alphei. vnd Thadeus. Symon
chananeus. vnd Judas schari-
othes der in da verraten hat.
Die zwelf sennt ihesus. vnd
gepot in vnd sprach. Ir süllt nit
ab treten in den weg der hayden:
vnd in die stet der samaritan
süllt ir nicht ein gen: sunder
mer get zů den schaffen die da
verdarben sind dez hauss israhel.
Get auz vnd predigt vnd spr-
echt: wañ ez wirt nachen daz
reich der himel. Macht die siech-
en gesunt. erkücket die toten.
rainigt die auzsetzigen. treybt

auz die tewfel. Ir habt ez vmb
sünst genümen: so gebt ez
auch vmb sünst. Ir süllt nicht
besitzen golt noch silber. noch
schätz in ewren gürteln. noch
taschen in dem weg. noch zwē
röck. noch schüch. noch stab.
wañ der arbaiter ist wirdig sei-
ner speis. In welche stat oder
castell ir eingeet: fragt wer in
ir wirdig sey. vnd da selb be-
leibt pis ir auz get. Aber so ir
in daz haus get so grüst sy vnd
sprecht. Der frid sey disem haus
Vnd für war ist daz selb haus
wirdig: so kümt ewr frid auf
ez. Ist ez aber nicht wirdig: so
chert ewr frid wider zü euch.
Vnd welcher euch nicht auff
nimt. noch ewr red nicht hört:
so get her auz von dem haus
oder von der stat. vnd slacht den
staub von ewren füzzen. Für war
sag ich euch: ez wirt vil läzlich-
er dem land sodomoꝝ vnd go-
morroꝝ an dem tag dez jüng-
sten gerichtz wañ diser stat.
Secht ich sennt euch als die
schaff mitten vnder die wolf.
Dar vmb so seit witzig alz die
slangen vnd ainualtig alz die
tauben. Hüett euch aber vor
den menschen. Wañ sy verratend
euch in den Concilien: vnd in
iren synagogen werdent sy euch
gaysseln. Vnd für die richter
vnd künig wert ir gefürt vō
meinen wegen. in ein zeucknüz
den vnd den hayden. So sy euch
aber verratent: so gedenckt
nicht wie oder waz ir redt. Wañ
euch wirt geben in der selben
stund waz ir reden süllt. Wañ ir
seyt nicht die. die da reden süllen:
sunder der geist ewers vaters
der redt in euch. Aber ez wirt
ain prüder den andern verraten
in den tod. vnd der vater den sun.
Vnd die sün steent auff wider
die eltern. vnd werdent sy pey-
nigen mit dem tod. Vnd ir wert
gehasset von allen menschen
durch meinen namen. Wer ab'
beharrt pis an daz end der wirt
behalten. So sy euch aber durch
ächtent in der stat. fliecht in
ein andrew. Ich sag euch für
war. Ir wert nicht vol enden
die stet in israhel vntz pis dez
menschen sun kümt. Nicht ist
der junger über seinen maister:
noch der knecht über seinen her-
ren. Ez ist genüg dem junger
daz er sey alz sein maister. vnd
der knecht alz sein herr. Hert
daz sy den hauswirt habent ge-
haissen weelzebub: wie vil mer
sein hausgesind. Dar vmb so
fürcht sy nicht. Nichtz nicht
ist verpargen daz nicht werd

geöffent: vnd haimlich daz nit
werd zewissen. Daz ich euch
sag in den vinsternüzzen: das
sagt in dem liecht. vnd daz ir
hört in daz or. daz predigt auff
dem dach. Vnd ir süllt sy nicht
fürchten die den leichnam tötent.
aber die sel mügen sy nicht töt-
ten. Sunder mer fürcht den der
sel vnd leib mag verliezen in
die hell. kauffent sy nicht zwo
sperken vmb ein scherpf alle:
Vnd ainer auz den vellt nicht
auf die erden an ewern vater.
Aber die löckh ewrs haubtz sind
all gezelt. Dar vmb so fürcht
euch nicht: ir seyt pesser denn
vil sperkhen. Dar vmb ein ieg-
licher der mein veriechen wirt
vor den menschen: dez wird ich
auch veriechen vor meinē vat
der in den himeln ist. Ir süllt
nicht gedenckhen: daz ich kumē
sey frid zu pringen auf daz er
treich. Ich pin nicht kumen frid
zu senden: sunder daz swert.
Wan ich pin kumen ze schaiden
den menschen wider seinen vat:
vnd die tachter wider ir müter.
vnd die snur wider ir swiger:
vnd dez menschen veint wirt sein
haus gesind. Der vater oder
müter mer lieb hat denn mich:
der ist mein nicht wirdig. Vnd
der sun oder tachter über mich

lieb hat: der ist mein nicht wir-
dig. Vnd der nicht nymt sein
Chrawcz vnd volgt mir nach: der
ist mein nicht wirdig. Der sein
sel vindt. der verleust sy. Vnd
der sein sel verleust durch mich:
der wirt sy vinden. Der euch en-
pfächt: der enpfächt mich. Vn̄
der mich enpfächt. der enpfächt
den der mich gesenndt hat. Wer
enpfächt einen propheten in
dem namen ainz pphēten: der
enpfächt den lon dez prophetē.
Vnd der da enpfächt den gerech-
ten in dem namen dez gerechtē:
der enpfächt den lon dez gerech-
ten. Vnd welcher ainem auz di-
sen den mynsten geit ze trinckh-
en allain einen kelch kaltz waz-
zers in dem namen dez jungers:
für war sag ich euch. er verleust
nicht seinen lon. Daz xj. Capitl'

Vnd ez geschach da
ihesus het volpracht
dise red die er waz
pieten seinen zwelf
jungern: da gieng er fürpas
von dann. daz er lernet vnd pre-
digat in iren steten. Da ab'
Johānes gehört het in den pan-
den die werckh cristi: da sandt
er zwen auz seinen jungern
vnd sprach zu ym. Pist du der
da künftig ist: oder peyt wir
ainz andern. Da antwurtt ihes9

vnd sprach zů in. Get vnd ver-
künt johanni die dinck die ir ge-
hört vnd gesechen habt. Die
plinten gesechent. die lamen
wandelnt. die auzsetzigen wer-
dent gerainigt. die vngehören-
den die gehörent. die toten stent
wider auf. die armen ewange-
lizirent. vnd sälig ist der. der
nicht geergert wirt in mir.
Da aber die von dann giengē
da hůb ihesus an ze sprechen zů
der schar von johanne. Waz
seyt ir auz gegangen in die wüst
zů sechen einen ror von dem
wint getriben. Hunder waz
seyt ir auz gegangen zů sechen
einen menschen mit linden klay-
dern beklayt. Secht die mit
linden klaydern beklayt sind:
die sind in den häusern der kü-
nig. Hunder waz seit ir auz ge-
gangen zů sechen einen pro-
pheten. Ja ich sag euch auch:
er ist mer dann ein prophet.
Wann der ist von dem geschribē
ist. Nym war ich send meinen
engel vor deinen antlitz: der da
wirt beraitten deinen weg vor
dir. ¶ Ich sag euch für war:
daz kain grösser auf gestanden
ist vnter den sünen der frawn
denn johannes der tawffer. Der
aber mynner ist in dem reich
der himel: der ist grösser denn
er. Aber von den tagen johannes
dez tauffers pis nu. leydet daz
reich der himel not. vnd sy zuck-
ent es mit fräuelichem gewalt
Wann all propheten vnd gesetz
habent geweissagt vntz auf
johannem. Vnd welt ir in auff
nemen. er ist helyas der da künf-
tig ist. Der oren hab zů hören
der hör es. Wem sol ich aber zů
schätzen vnd gleichen daz ge-
slächt. Ez ist geleich den kinden
die da sitzend an dem margt die
da schreyent zů irem geleichen
vnd sprechent. Wir haben euch
gesungen vnd ir habt nicht ge-
sprungen: wir haben geklagt
vnd ir habt nicht gewainet.
Wann johannes kam noch essend
noch trinckent. vnd sy sprechēt
Secht der mensch ist ein fras
vnd ein weintrincker: vnd ist
ein freunt der offen sünder vnd
der andern sünder. Vnd die
weishait ist gerecht warden
von iren sünen. ¶ Da hůb
ihesus an zů lestern die stet
in den vil seiner tugent waren
geschechen: daz sy nicht heten
gepüzzt. We dir corrozaim.
we dir bethsaida. wann wären
in tyro vnd sydone die tugent
geschechen. die in ew geschehē
sind. sy hieten vor zeiten ge-
püzzt in hären klaidern vnd

in aschen. Jch sag ew für war.
tyro vnd sydoni wirt ez leichter
denn euch an dem tag dez jung-
sten gerichtz. Vnd du caphar-
naum: nummerdumb mainstu
du werst erhöcht pis in den hi-
mel? Du wirst genydert pis in
die hell: wañ wären in sodomis
die tugent geschehen die in dir
geschehen sind: sy wären villeicht
beliben pis in disen tag. Jch sag
dir für war. daz ez leichter wird
dem land der sodomorũ an dem
tag dez gerichtz denn dir. In
der zeit antwurt ihesus vnd
sprach. Jch danck dir vater herr
dez himels vnd der erden: daz du
die dinck hast verpargen vor
den weysen vnd witzigen. vnd
hast sy geöffent den klainen.
Ja vater: wañ also waz ez ein ge-
uallen vor dir. Alle dinck sind
mir gegeben von meinem vat̃.
Vnd nyemant bekent den sun
denn der vater: noch kainer be-
kennt den vater denn der sun.
vnd der dem ez der sun wil offen-
waren. kumt her zů mir all
ir die da arbaitent: vnd beswärt
sind. vnd ich wil euch wider hel-
fen. Hebt auff euch mein joch:
vnd lernt von mir. wañ ich pin
senftmütig vnd einz diemüti-
gen hertzenz. vnd so wert ir vin-
den rwe ewern selen. Wañ mein
joch ist süzz: vnd mein purd ring.

Daz xij. Capitel.

In der zeit: Da gieng
ihesus an einem
sabbat durch die
sat. Aber sein jungern die wa-
ren hungrig: sy namen die eher
vnd ribens vnd assens. Aber
da die gleichsnär daz sachen. da
sprachen sy zů ym. Sich dein jun-
gern tůnt daz in nicht zimt zů
tůn an dem sabbat. Vnd er
sprach zů in. Habt ir nicht ge-
lesen waz dauid tet da in hungret
vnd die mit ym waren: da er
ein gieng in daz haus gotz. vñ
az die prot der fürsetzung. die
ym nicht zamen zů essen. noch
den die mit ym waren. nůr al-
lain den priestern? Oder habt
ir nicht gelesen in dem gesetz:
daz an dem sabbat die priester
ym tempel prechent den sabbat.
vnd sy sind doch an sünd. Aber
ich sag euch: daz hie ein groszer
ist denn der tempel. West ir ab̃
waz daz ist. ich wil parmhertzi-
kait vnd nicht daz opfer. ir hiett
die vnschuldigen nye verdamt.
Wañ dez menschen sun ist auch
ein herr dez sabbatz. Vnd
da er von dann gieng da kam
er in ir synagog. Vnd secht da
waz ein mensch der het ein dür-
re hant. Vnd sy fragten in vnd

sprachen. Ist ez zimleich an dem
sabbat gesunt machen? Daz
sy in verklagten. Aber er sprach
zů in. Welcher wirt auz euch
ein mensch der da hab ein schaf:
vnd vellt ez an dem sabbat in
ein grůben. wirt erz nicht hal-
ten vnd auf heben. Wie vil mer
ist ein mensch denn ein schaff.
Vnd also zimt ez an dem sabbat
gůte dinck ze tůn. Da sprach er
zů dem menschen. Reckh dein
hant. Vnd er reckht sy: vnd sy
ist wider gegeben der gesunthait
als die ander. ¶ Aber die gleichs-
när giengen auz vnd machten
einen Rat wider ihesum wie
sy in verlüren. Da aber ihesus
daz erkannt: da gieng er wider
von dann. vnd vil schar volgtē
ym nach. vnd er macht sy all
gesunt. Vnd er gepot in. daz
sy in nicht offen war machten
Daz erfüllt wurd daz gesprochē
ist durch ysaiam den propheten
der da spricht. Secht daz ist mein
auz erwelts kint. den ich auz er-
welt han: mein aller liebster.
In dem hat ein wolgevallen ge-
habt mein sel. Ich wird setzen
meinen geist auff in. vnd das
vrtail wirt er verchünden den
haiden. Er wirt nicht kriegen.
noch schreyen. noch nyemant
wirt sein stym hören auff der
strassen. Den geschüttelten ror
pricht er nicht: vnd den riech-
enden lein erlescht er nicht:
pis daz er auz würfft zů einer
vber windung daz vrtail. Vnd
in seinem namen hoffent die
haiden. Da ward ym gepracht
ein plinter der waz ein stum
vnd het den tewfel: vnd er macht
in gesunt. also daz er redt vnd
gesach. Vnd die schar erschrack-
hen all vnd sprachen. Numer-
dumb ist daz der sun dauid? Abʼ
die gleichsnär hörten daz die
sprachen. Der treybt die tew-
fel nicht auz denn nur in beel-
zebub dem fürsten der tewfel.
Da aber ihesus erkannt ir ge-
dänckh: er sprach zů in. Ain ieg-
lich reich daz getailt ist wider
sich selbs. daz wirt erstört. Vnd
ein iegliche stat oder haus das
getailt ist wider sich selbs. bestet
nicht. Ist nu das sathanas den
sathanas auz treybt: so ist er
getailt wider sich selbs. Wie be-
stet denn sein reich. Vnd ist nu
daz ich in beelzebub auz treyb
die tewfel: in wem auz treybēt
ewr sün. Dar vmb so werdent
sy ewr richter. Ist aber: daz ich
die tewfel auz treyb in dem geist
gotz: dar vmb so kümt in euch
daz reich gotz. Oder wie mag
ein iegleicher gen in eins starcken

māns haus: vnd ym nemen
seine vas. ez sey denn. daz er den
starckhen vor gepunden hab.
vnd so mag er denn genemen
sein haus. Wer nicht ist mit
mir: der ist wider mich. vnd der
nicht samet mit mir: der zer-
sträet. Dar vmb sag ich euch. Al-
le sünd vnd schelt wort die wer-
dent vergeben dem menschen:
aber der geist der schelt wort
wirt nicht vergeben. Vnd wel-
cher da spricht ein wort wider
den sun dez menschen: dem wirt
ez vergeben. Der aber spricht
wider den heiligen geist: ez wirt
ym nicht vergeben. noch in di-
ser werlt. noch in der künftigen
Oder macht einen güten paum
vnd sein frucht güt. Oder macht
einē pösen paum vnd sein fr-
ucht pöz. Sicherlich pey der
frucht wirt der paum bekānt.
Ir vipern geslächt. wie mügt
ir güt reden so ir pöz seyt. Auz
über flüzzikait dez herzen redt
der munt. Der güt mensch vō
dem güten schatz seins herzen
für pringt er güte dinck: vnd
der pöz mensch von dem pösen
schatz seins herzen für pringt
pöze dinck. Aber ich sag euch:
daz von einem ieglichen müsi-
gen wort daz die menschen re-
dent werdent sy wider rechnüg
geben da vō an dem tag dez jüg-
sten gerichtz. Wān in deinen
worten wirst du gerecht gema-
cht. vnd auz deinen wortē wirst
du verdampt. Da antwur-
ten ym etlich auz den schreyern
vnd gleichsnärn vnd sprachen
Maister. wir wellen ein zaichē
von dir sechen. Da antwurtt
er vnd sprach zü in. Die pöz ge-
purd vnd eprüchig. die sücht
ein zaichen: vnd ir wirt kain
zaichen geben. dēn daz zaichen
Jonas dez propheten. Wān als
Jonas waz in dem pauch des
mer visch Cete drey tag vnd drey
nacht: also wirt dez menschen
sun in dem herzen dez ertreichs
drey tag vnd drey nacht. Die
mān von nynnuen werdent
auff sten in dem jungsten ge-
richt mit diser gepurd vnd ver-
dampnent sy: wān sy teten
püz in der predig Jonas. vnd
secht mer dēn Jona ist hie. Die
küngin von oster land wirt
auff sten in dem jungsten gericht
mit der gepurd. vnd wirt sy ver-
dampnen. wān sy kam von
den enden dez ertreichs ze hören
die weishait salomans. vnd
secht mer dēn saloman ist hie.
So aber der vnrain geist auz
get von dem menschen: so wā-
delt er durch die dürren stett

vnd sůcht rů vnd vindt ir nicht
So spricht er. Jch wil wider kern
in mein haus von dem ich auz
pin gegangen. so kumt er vnd
vint ez lär. mit pesm gerainigt
vnd geziert. So get er vnd
nymt siben ander geist pöser
den dis. vnd sy gend ein vnd
wanent da. vnd werdent der
menschen lezte dinck pözer
den die ersten. Also wirt auch
geschehen der gepurd aller
pözten. Da ihesus dannoch
redet zů der schar: secht sein
můter vnd sein průder stůnden
hie forn vnd wolten mit ym
reden. Da sprach aber ainer
zů ym. Sich dein můter vnd
dein průder steent da vor vnd sůch-
ent dich. Da antwurt er dem.
der ym daz sagt vnd sprach.
Welche ist mein můter. vnd
wer sind mein průder. Vnd er
reckht sein hant in sein junger
vnd sprach. Secht mein můter
vnd mein průder. Wann welch
tůt den willen meins vaters
der in den himeln ist: der selb
ist mein průder. vnd mein swest
vnd auch mein můter.



Daz xiij. Capitl

Jn dem tag gieng
ihesus auz von
dem haus. Vnd
saz zů dem mer
Vnd vil schar kamen zů ym.
Also daz er in ein schefflein gieng
vnd saz. Vnd die schar stůnden
all an dem gestad. vnd er redet
vil zů in. in gleichnüssen vnd
sprach. Secht er get auz der da
säet ze säen seinen samen. Vnd
da er säet. da viel ain tail des
samens neben dem weg. vnd
kamen die vogel der himels vnd
azzen in. Aber die andern vielen
in die stain da sy nicht vil ertrichs
heten. vnd zů hant sind sy auf
gegangen. wann sy nicht habent
die tyeff des ertrich. Aber die
sunn gieng auf vnd hat sy ver-
prennt. wann sy heten nicht wurcz
vnd sind verdarrt. Aber die
andern vielen in die dorn. vnd
wůchsen die dorn. vnd habent
ez erstecket. Aber die andern vi-
elen in ein gutz ertrich vnd ge-
wunnen frucht. etlich hundert
veltig. etlich sechczigk veltig.
vnd etlich dreyssigk veltig.
Der oren hab zů hören der hör.
Da giengen zů ym die jungern
vnd sprachen. War vmb redest
du in gleichnüssen zů in. Da
antwurtt er vnd sprach zů in.
Euch ist gegeben zů erkennen
die haimlikait des reich gotz:
aber den ist ez nicht gegeben.
Wann der da hat dem wirt gege-
ben. vnd er wirt über flüssig

sein. Aber wer nicht hat: vnd
daz das er hat daz wirt genomẽ
von ym. Dar vmb red ich in
gleichnüssen zů in: daz die sech-
enten nicht sechen. vnd die
hörenten nicht hören noch ver-
sten: daz in in erfüllt wurd die
weissagũg ysaia der da spricht.
Mit dem gehörn der oren wert
ir hören. vnd wert ez nicht ver-
sten. vnd ir sechenten wert sech-
en. vnd wert ez nicht sechen.
Wãn daz hertz dix volks ist v̈-
grobt. vnd mit den oren hörẽt
sy swärklich. vnd irr augen
habent sy zů getan. daz sy mit
den augen nicht sechen. vnd
mit den oren hören. vnd mit
dem hertzen versten. vnd daz sy
bekert werden. vnd daz ich sy
gesunt mach ¶ Aber ewre
augen sind sälig. wãn sy sech-
ent. vnd ewre oren wãn sy hö-
rent. Wãn ich sag euch wär-
lichen: daz vil propheten vnd
gerechter habent begert zů
sechen die dinck die ir secht:
vnd sy habent sy nicht gesech-
en. vnd hören daz ir da hört vñ
sy habent ez nicht gehört. Aber
ir süllt hören die gleichnüss
dez säenten. Ein ieglicher der da
hört daz wort dez reichs vnd ez
nicht verstet. so kümt der pöz
vnd zuckht daz da gesäet ist

in seinem hertzen: daz ist das
pey dem weg gesäet ist. Aber
daz auff die stain gesäet ist. daz
ist der. der da hört daz wort. vñ
ez zů hant mit fräuden enpfächt.
Aber er hat kain wurtz in ym:
sunder er ist zeitlich. Da aber
trübsal vnd durchächtũg ge-
schach von dez wortz wegen.
da ward er ze stund geergert
Der aber gesäet ist in die dorn:
daz ist der. der da hört daz wort.
vnd die sarcsamkait diser
werlt. vnd die trügnüss des
reichtũgz ersteckt daz wort.
vnd ez beleibt an frucht. Der
aber in daz gůt ertrich gesäet
ist. daz ist der. der da hört das
wort. vnd verstet ez. vnd frucht
pringt: vnd macht zwar et
lichs hundert velltig. etlichs
aber sechtzig veltig. etlichs
aber dreyssig veltig ¶ Ein
andren gleichnüss legt er in
für vnd sprach Daz reich der
himel ist geleich einẽ menschẽ
der da säet gůten samen in sei-
nen ackher. Da aber die mẽ-
schen slieffen: da cham sein
veint vnd säet dar über raten
in mitten dez waitzens vnd
gieng hin. Da aber daz korn
gewuchs vnd frucht het ge-
pracht da erschinen auch die
raten. Aber die knecht des

hausvaters giengen tzů vnd
sprachen tzů ym. Herr hastu
nicht gůten samen gesäet in
deinẽ akher: von wãn hat er
den raten? Vnd er sprach tzů
in. Der veintig mensch hat
daz getan. Aber die knecht
sprachen tzů ym. wildu wir
gen vnd samen ez. Vnd er sprach
Nicht. Daz ir villeicht icht sa-
met den raten: vnd da mit auch
auz raüvtt den waitzen. lat sy
payde wachsen pis tzů dem snit:
vnd in der tzeit dez snitz sprich
ich tzů den snitern. Sãmet tzů
dem ersten den raten. vnd pint
in tzu garben tzů verprẽnen:
aber den waitzen sãmet in mei-
nen stadel ¶ Ein andern gle-
ichnüsz legt er in für vnd sprach
Daz reich der himel ist geleich
einem senfkorn: daz da nymt
ein mensch vnd säet ez in seinẽ
akher. das daz mynst ist vnder
allẽ samẽ. So ez ab' gewechst so ist
ez grötzer den alle kräuter: vnd
wirt ein paum. also daz die vo-
gel dez himels kument. vnd
wanent in seinen esten ¶
Ein andre gleichnüsz redt er
tzů in. Daz reich der himel ist
geleich einẽ vrhab daz ein weib
nam vnd hat ez verpargen in
dem melb dreyer melb: pis ez
allez gehefelt ward. Dise dink
alle hat ihesus geredt in gle-
ichnüsz tzů der schar: vnd an
gleichnüsz redt er nicht mit
in. daz erfüllt wurd daz da ge-
sprochen ist durch den prophe-
ten der da spricht. Ich tů auff
meinen munt in gleichnüszen:
vnd ich auz rutzt die verpar-
gen ding võ angeng der werlt
¶ Da liesz ihesus die schar
vnd kam ins haus. Vnd sein
jungern giengen tzů ym vnd
sprachen. Leg vns auz die ge-
leichnüsz dez ratens dez akhers
Da antwurt er vnd sprach. Der
da säet den gůten samen der
selb ist dez menschen sun. Aber
der akher ist die werlt. Aber
der gůt sam sind die sün dez reichs
Aber der raten sind die sün der
pozhait. Aber der veint der
den raten gesäet hat daz ist der
tewfel. Aber daz schnit ist daz
end der werlt. Aber die schnit
daz sind die engel. Dar vmb
gleich alz der raten wirt gesa-
met vnd in dem fewr wirt ver-
prennt: also wirt ez an dem
end der werlt. Dez menschen
sun wirt sein engel senden:
vnd sy werdent samen von sei-
nem reich alle ergerũg. vnd
sy die da tůnt pozhait die sel-
ben schikhent sy in den ofen
dez fewrs. Da wirt wainen

vnd grisgramen der tzen. Dan̄
so werdent scheinen die gerech-
ten alz die sun̄ in dem reich irs
vaters. Der oren hab tzů hören
der hör. Daz reich der himel
ist geleich einem verpargen
schatz in einem acker: den da
vindt ein mensch vnd verpirgt
in. vnd von fräwden wegen
dez get er vnd verkaufft allez
daz er hat vnd kaufft den ack'h
Aber so ist geleich daz reich der
himel einem menschen einem
kaufman̄: der da sůcht gůt mar-
gariten. Vnd so er aber vindt
einen edeln margariten: er get
hin vnd verkaufft alle ding
die er hat vnd kaufft in. Aber
so ist geleich daz reich der himel
einem garen gesenkht in das
mer: daz da samet auz allen ge-
slåchten der visch. Da ez vol was
da tzugen sy ez her auz. vnd saz-
zen an daz gestad: vnd erwelten
die gůten in ire våzzer. aber die
pözen liezzen sy her auzzen. Al-
so wirt ez an dem end der werlt
Die engel werdent auz gen vnd
werdent die pözen schaiden vō
dem mittel der gerechten: vnd
sendent sy in den ofen dez fewrs
Da wirt wainen vnd grisgra-
men der tzen. Habt ir die ding
alle verstanden? Sy sprachen
tzů ym. Ja wir. Er sprach tzů
in. Dar vmb ein ieglicher ge-
lerter maister in dem reich der
himel ist geleich einē menschē
der da ist ein hausvater: der da
pringt von seinem schatz newe
vnd alte. ¶ Es geschach da
nu ihesus volpracht die gleich-
nüzz: da gieng er von dann.
Vnd kam in sein vaterland.
vnd lernet sy in iren synagogē.
also daz sy wunderten vnd spr-
achen. Von wān kumt dem
die weishait. vnd die kraft. Ist
der nicht eins schmyds sun?
Ist nicht sein můter gehaizzen
maria. vnd sein prüder Jacobus
vnd Joseph. vnd symon vnd
Judas? Vnd sein swestern sind
sy nicht all pey vns? Vō wān
kument dem dise ding alle?
Vnd also waren sy geergert
an ym. Aber ihesus sprach tzů
in. Es ist kain prophet an er:
denn nur in seins vaterland.
vnd in seinem haus. Vnd tet
da nicht vil tugend von irs
vngelaubenz wegen.

Daz xiiij Capitel

In der zeit: Da hö-
ret herodes ein
fürst über vier
land den lewnten von ihesu:
vnd sprach tzů seinen kinden
Daz ist Johannes der tauffer.
Er ist erstanden von den toten

vnd dar vmb so werdent tugẽd
in ym gewarcht. Aber hero-
des hielt johãnem. vnd pant
in. vnd legt in in den karcher.
von herodiam wegen seins
průders haus frawen. wañ
johãnes sprach zů ym. Dir
zymt nicht sy zů haben. Vñ
er wolt in tötten da varcht er
daz volk. wañ sy hielten in alz
einen propheten. Aber an dem
tag der gepurt herodis. da
sprang die tachter herodiadis
in der mitt. vnd daz geviel dem
herodes. Vnd er gelobt ir pey
dem ayd ze geben alles daz sy
vodret võ ym. Vnd sy ward
vorgemant von irr můter:
sy sprach gib mir auf einem
tälier daz haubt johãnes des
tauffers. Vnd der künig wart
betrübt. võ des ayds wegen.
vnd von der wegen die da
pey ein ander sazzen. hies er
irs geben. Vnd er sant vnd
enthaubt johãnem in dem
karcher. Vnd sein haubt ist
gelegt auf ein tälier: vnd ge-
geben der junckfrawen. vnd
sy trůgs irr můter dar. Vnd
sein jungern giengẽ zů vnd
namen seinen leichnam. vnd
begrüben in. Vnd kamen vñ
verkünten ez ihesu ¶ Da
ihesus daz gehört het da schied
er von dañ in einem schifflein
an ein wüste stat beseitz hin
hinder. Vnd da die schar das
hörten da volgten sy ym nach
zů füssen von den steten. Vnd
er gieng auz da sach er ein groze
schar. vnd er erparmet sich
über sy. vnd macht ir siechen
gesunt. Da ez aber vesper ward
da giengẽ sein junger zů ym
vnd sprachen. Es ist hie ein
wüste stat: vnd die weil ist ie-
zund vergangẽ. Lazz die schar.
daz sy gen in die castell vnd in
speis kauffen. Aber ihesus
sprach zů in. Sy habent nicht
nötigs ze gen. Gebt ir in ze
ezzen. Sy antwurten ym. Wir
haben nicht dañ nur fünf prot
vnd zwen visch. Er sprach zů
in. Pringt mir die her. Vnd da
er die schar hiez sitzen auf daz
häw. da nam er die fünf prot
vnd die zwen visch. vnd sach
auf in den himel er gesegnet
sy vnd prachs. vnd gab den
jungern die prot: aber die ju-
ger gabens den scharen. Vnd
sy assen all. vnd wurden sat.
Vnd sy hůben auf die übrigen
procken zwelf körb vol. Aber
die zal der ezzenden waz fünf
tausent mañ: auz genamen
weyb vnd kind. ¶ Vnd ze hãt
hies ihesus sein junger auf

gen in ein schifflein vnd vor ym
varen über mer: pis daz er die
schar liezz. Vnd da nu die schar
gelazzen waz: da gieng er auf
in einen perkh allain ze peten
Da ez aber vesper ward: da
waz er allain da. Aber daz schif-
flein ward geslozzen mitten in
dem mer von den ünnen. Wan
der wint waz widerwärtig.
Aber in der vierden wachûg der
nacht da kam er zû in: vnd
wandlet auf dem mer. Vnd
da sy in sachen auf dem mer
wandeln: da wurden sy betrübt
vnd sprachen. Wan ez ist ein
trügnüsz. Vnd vor varchten
schryren sy. Vnd ze hant redt
ihesus mit in vnd sprach. Habt
ein getrawen. Ich pins: ir sullt
euch nicht fürchten. Da antwurt
petrus vnd sprach. Herr pist
duz: so haiz mich kumen zû
dir auf dem wazzer. Vnd er
sprach. kum her. Vnd petrus
gieng auz dem schifflein vnd
wandlet auf dem wazzer das
er käm zû ihesum. Da er aber
sach den starcken wint. da varcht
er ym. Vnd da er ward synkhē:
da schray er vnd sprach. Herr
behalt mich. Vnd ze hant da
rekcht ym ihesus die hant vñ
begraif in: vnd sprach zû ym
Du klain geläubiger: war vmb
hastu gezweifelt. Vnd da sy
auf gangen waren in daz schif-
flein: da hört der wint auf. Die
aber in dem schifflein waren:
die kamen vnd anpetten in vñ
sprachen. Wärlich du pist gotz
sun.



Und da sy über gefüren: da
kamen sy in daz lant genesar.
Vnd da in erkanten die mañ
der selben stat. da santen sy in
daz gantz reich: vnd prachten
ym all die sich übel gehabten.
Vnd sy paten in: daz sy doch nur
den saum seins klaids berür-
ten. Vnd alle die in berürten.
die wurden behalten.



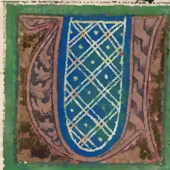
Daz xv. Capitel

A giengen zů
ym von ierusa-
lem die schrey-
ber vnd die gl-
eichsnär vnd sprachen. War
vmb übergent dein jungern
die gesetz der alten? Wañ sy
waschent ir hent nicht: so sy
daz prot essend. Aber er antwurt
vnd sprach zů in. War vmb
über get auch ir daz gepot gotz:
von ewr gesetz wegen. Wann
got gesprochen hat. Er deinē
vater vnd dein můter. Vnd wer
übel spricht vater oder můter:
der sol sterben des todes. Aber ir
sprecht. Welcher spricht zů
vater oder zů můter. welche
gab auz mir ist frumt dir: vñ
er ert nicht seinen vat᷑ oder sei
můter: vnd ir habt irr gemacht
daz pot gotz durch ewr gesetz
Jr gleichsnär: ez hat wol ge-
weyssagt von euch ysaias da
er spricht. Daz volk ert mich
mit den lebsen: aber ir hertz
ist verr von mir. Aber sy erēt
mich an sach: sy lernent die
ler vnd gepot der menschen.
Vnd er rüfft den scharen zů
ym: vnd sprach zů in. Hört vñ
verstet. Daz da ein get in den
munt daz vervnrainigt den
menschen nicht: sunder daz da
auz get auz dem munt daz ver
vnrainigt den menschen. Da
giengē zů sein jungern vnd
sprachen zů ym. Waistu das
die gleichsnär geergert sind
da sy daz wort habent gehört?
Da antwurt er vnd sprach. Ein
iegliche pflantzūg die nicht ge-
pflantzt hat mein himlischer
vater die wirt auz geraütt. Ver-
laz sy. Sy sind plint: vnd plintē
fürär. Ist aber daz ein plinter
einem plinten den weg zaigt:
so vallent sy payd in die grůben.
Da antwurt petrus vnd sprach
zů ym. Leg vns die gleichnüss
auz. Da sprach er. Noch seit ir
an verstantnüss? Verstet ir
nicht. daz allez daz da get in den
munt daz get in den pauch. vnd
get zů stůl auz? Aber die da
gent von dem munt: die gent
auz dem hertzen. vnd die selben
vnrainigent den menschen.
Wañ auz dem hertzen gent pös

gedänkh·mansleg·eprechen·
vnkäusch·diebstal·valsche tzeuk=
nüzz·schelt wort·Daz sind die
ding die den menschen vurain=
igent·Aber mit vngewaschē
henten ezzen: daz vurainigt den
menschen nicht· Vnd ihesus
gieng aus von dān: vnd tzoch
in die gegent tyri vnd sydonis.
Vnd secht da waz aus gangen
ein weib ein haidnin von den
selben enden: sy schray vnd spr=
ach tzů ym·Erparm dich über
mich herr sun dauid: mein tach=
ter wirt übel gepeinigt von
dem teufel·Er antwurt ir nicht
ain wort·Vnd sein iungern
giengen tzů vnd paten in vnd
sprachen·Lasz sy wān sy schreit
nach vns·Aber er antwurt vñ
sprach·Ich pin nicht gesennt
denn nur tzů den schaffen die
da verdarben sind von dem haus
israhel·Vnd die kam vnd pett
in an vnd sprach·Herr hilf
mir·Er antwurt vnd sprach
Ez ist nicht gůt daz man nem
daz prot der kind vnd ez lasz den
hunden·Vnd sy sprach·Ia herr
nu ezzent doch die welff vō den
prozen die da vallent von dem
tysch irr herrē·Da antwurt
iesus vnd sprach tzů ir·O weib
wie groz ist dein gelaub: dir
geschech als du wild·Vnd ir

tachter ist gesunt warden auf
die selben stund· ¶ Vnd da
ihesus von dān gieng: da kam
er tzů dem mer galylee·Vnd
er gieng auf in den perck vnd
sazz da·Vnd da giengen tzů ym
vil schar: die heten pey in stum=
men·lam·plint·krankh·vnd
ander vil·vnd die wurffen sy
tzů seinen füzzen·Vnd er macht
sy all gesunt: also daz die schar
wundreten·da sy die stummen
sachen reden·vnd die lamen
wandeln·die plinten sechen:
vnd machten groz den got isra=
hel· Aber ihesus rüfft seinē
iungern vnd sprach·Ich erparm
mich über die schar: wān sy
härrent ietzund den drittē tag
pey mir·vnd habent nicht daz
sy ezzent·Vnd ich wil sy nicht
vastend lazzen gen: daz sy nicht
ab nemen auf dem weg·Vnd
die iungern sprachen tzů ym·
Von wān chumment vns so vil
prot in der wüst: daz wir ein
söliche schar ersatten?·Vnd ie=
sus sprach tzů in·Wie vil prot
habt ir·Vnd sy sprachen·Syben:
vnd ein wenig visch·Vnd er ge=
pot der schar daz sy säzzen auf
die erd·Vnd er nam die syben
prot vnd die visch: vnd dankt
seinem vater·erprachs vnd gab
sy seinen iungern·vnd die iun=

gern gaben: dem volk. Vnd sy
azzen all: vnd wurden ersatt.
Vnd das vber belaib von den
procken. huben sy auf syben
körb vol. Aber der die da azzē
warn vier tausent menschē.
an genamē die klainen vnd
die weib. Vnd da er die schar
gelazzen het. da gieng er auff
in ein schifflen: vnd cham in
die end magedan.



Daz xvi Capitel

Vnd da giengen
zů ym die glei-
chsner vnd die
saducei vnd ver-
suchten in: vnd paten in daz
er in ein zaichen von himel
zaiget. Da antwurt er vnd
sprach zů in. So ez abent ist
worden so sprecht ir: ez wirt
haitter. wañ der himel ist rot.
Vnd des margens: hewt vnge-
witter. wañ der himel scheint
trüb. Also erkennt ir zů vrtai-
len daz angesicht des himels:
aber die zaichen der zeit mügt
ir nicht wizzen. Die pöz gepurt
vnd die eprüchig sůcht zaich-
en: vnd ir wirt kain zaichen
gegeben. denn daz zaichen des
propheten ionas. Vnd er liez
sy vnd gieng von dann. Vnd
da sein iungern kamen vber
mer: da heten sy vergezzē prot
zů nemen. Vnd er sprach zů
in. Secht vnd hüett euch vor
dem vrhab der gleichsner vnd
der saducei. Da gedachten sy
vnd sprachen in in selb: das
wir kain prot haben genumē
Da aber ihesus daz erkant da
sprach er zů in. Waz gedenckt
ir vnter euch ir klain gelaübi-
gen: daz ir nicht prot habt.
Verstet ir noch nicht. noch ge-
denckt ir nicht der fünf prot:
in die fünf tausent menschē
vnd wie vil körb ir genamen
habt. Noch der syben prot in
die vier tausent menschē vñ
wie vil körb ir genamē habt:
War vmb verstet ir nicht daz
ich euch nicht von prot han
gesagt. hüett euch vor dem vr-
hab der pharisei vnd saducei.
Da verstůnden sy daz er nicht
gesprochen het sich ze hüttē
vor dem vrhab des protz: sunder
vor der ler der pharisei vnd sa-
ducei. Ihesus kam in die
gegent cesaree phylippi. vnd er
fragt sein iungern vnd sprach.
Wen sprechent die menschen
des menschen sun sein? Da sprach-
en sy. Etlich iohañem den tauf-
fer. aber etlich helyam. die
andern aber ieremiam. oder
ainen auz den propheten. Jesus
sprach zů in. Wen sprecht aber

ir der ich sey. Da antwurt symō
petrus vnd sprach tzů ym. Du
pist cristus des lebentigen gotz
sun. Da antwurt aber iesus
vnd sprach tzů ym. Sälig pist
du symon bariona: wañ fleisch
vnd plut hat dir daz nicht ge-
öffent: sunder mein vater der
in den himeln ist. Vnd ich sag
dir: wañ du pist petrus. vnd
auf den stain wil ich pawen
mein kirchen. Vnd die porten
der hell mügent nicht wider sy.
Vnd ich gib dir die schlüzzel des
himel reichs. Vnd allez daz du
pintest auf der erden: daz wirt
gepunten in den himeln. vnd
allez daz du enpintest auf der
erden: daz wirt auch enpunten
in den himeln. ¶ Da gepot
iesus seinen jungern: daz sy es
nyemant sagten. daz er wär ie-
sus cristus. Dar nach hůb iesus
an tzů tzaigen seinen jungern:
daz er müst gen tzů ierusalem.
vnd vil leiden von den eltern.
vnd schreibern. vnd fürsten der
priester. vnd getött werden:
vnd an dem dritten tag wider
ersten. Vnd petrus nam in.
vnd hůb an in tze straffen vnd
sprach. Herr daz sey ferr võ dir:
daz geschech dir nicht. Da kert
er sich vmb vnd sprach tzů petro.
ge nach mir tewfel. du pist mir
ein ergernüzz: wañ du verstest
nicht die ding die gotz sind:
sunder die ding die der menschẽ
sind. Da sprach ihesus tzů seinẽ
jungern. Wer nach mir kumẽ
well: der verlaugen sein selbs.
vnd heb auf sein cräwtz vnd
volg mir nach. Wer aber sein
sel behalten wil. der verleust
sy. Wer aber sein sel verleust
durch meinẽ willen: der wirt sy
vinden. Wañ waz ist ez dem men-
schen nütz daz er die werlt alle
gewint: aber an seiner sel ley-
det er mangel. Oder waz wech
selz geit der mensch vmb sein
sel. Aber des menschẽ sun ist
kunftig in der glori seins vaters
mit seinen engeln: vnd denn
gibt er einẽ ieglichen nach sei-
nen werkhen. Für war sag ich
euch. ez sind etlich võ den die
hie stent: die nicht versůchen
werdent den tod. pis daz sy sechẽt
des menschen sun kumen in sei-
nem reich. Das xvij Capitel.


nd nach sechs
tagen. da nam
ihesus petrum
vnd iacobum
vnd iohãnem
seinen průder: vnd fürt sy auf
einen hochen perck beseytz. vnd
er ward verwandelt vor in. Vñ
sein antlitz schain als die sun:

aber seine klaider sind weys
warden als der schne. Vnd secht
da erschain in moyses vnd hely-
as. die redten mit ym. Aber
petrus der antwurt vnd sprach
zů ihesus. Herr vns ist gůt
hie ze sein. Wildu so machen
wir hie drew tabernakel: dir
ains. moysi ains. vnd helye
ains. Da er dannoch redet: secht
ein liechte wolkhen vmb gab
sy. Vnd secht ein stym von der
wolkhen die sprach. Daz ist
mein lieber sun. in dem ich mir

wol geuallen hab: den süllt ir
hörn. Vnd da die jungern daz
hörten. da vielen sy auf ire an-
tlitz: vnd varchten in gar hartt.
Vnd iesus gieng zů in vnd be-
rüret sy vnd sprach zů in. Stet
auf. ir süllt euch nicht fürchtē.
Sy hůben auf ire augen: sy
sachen nyemāt denn allain ie-
sum. Vnd da sy herab giengen
von dem perg. da gepot in iesus
vnd sprach. Nyemant sagt die
gesicht. pis daz der sun des men-
schen von den toten wider erste.



Vnd sein jungern fragten in
vnd sprachen. Waz sagent die
schreyber daz helyas müzz zů
ersten kumen? Da antwurt
er vnd sprach zů in. Czwar he-
lyas ist künftig: vnd wirt alle
dinck wider pringen. Aber ich
sag euch: daz helyas yeczund
kumen ist. vnd sy habent in
nicht erkent. sunder sy habent
in ym getan waz sy wolten. Al-
so wirt auch dez menschen sun
vō in gemartert. Da verstůn-
den die jungern. er hiet in von
johānes dem tauffer gesagt.
Vnd da er kam zů der schar. da
gieng zů ym ein mensch der vi-
el vor ym nider an die knye vnd
sprach. Herr erparm dich über
meinen sun. wān er ist mānig
vnd wirt übel gemartert. Wān
er vellt offt ins fewr. vnd dick-
in wazzer. Vnd ich han in pracht
deinen jungern: vnd sy machtē
in nicht gesunt machen. Jesus
antwurtt vnd sprach. O du vn-
gelaubige gepurt vnd verker-
te: die weil ich pey euch pin:
wie lang leid ich ew. Pringt
den her zu mir. Vnd ihesus der
strafft in: vnd der tewfel gieng
her auz von ym. Vnd daz kint
ward gesunt auf die selben
stund. ¶ Da giengen die jun-
gern zů ihesus haimlichen vnd

sprachen. War vmb machten
wir in nicht auz treyben. Jhesus
sprach zů in. Von ewrs vnge
laubens wegen. Wān ich sag
euch wārlichen: vnd hiett ir nur
einen glauben alz ein senf korn.
ir sprācht zů dem perg ge hin
über. vnd er gieng über hin.
vnd euch wār nichtz vnmüg-
lich. Aber daz geslācht wirt
nicht auz getriben: dēn durch
peten vnd vasten. ¶ Da sy sich
aber wider vmb kerten in ga-
lylea: da sprach iesus zů in.
Dez menschen sun wirt vkaufft
in die hent der menschen. vnd
sy werdent in töten. vnd an
dem dritten tag wirt er wider
ersten. Vnd sy sind gar vast
betrübt. Vnd da sy kamen
in capharnaum: da giengen
zů petro die den zol namen
von der marckh. vnd sprachen
zů ym. Ewr maister hat den
zol nicht gelözt. Er sprach. Ja
ez ist also. Vnd da er ein gieng
in daz haus: da für kam in iesus
vnd sprach. Waz gedunckt
dich symon. Die künig dez er-
trichs von welhen nement sy
den zol oder den zins: vō iren
sünen. oder von den frömden?
Vnd er sprach. Von den frömdē.
Da sprach iesus zů ym. Dar
vmb so sind die sün frey. Daz

wir sy aber nicht ergern: So
ge hin zů dem mer. vnd lazz den
angel dar ein. Vnd den visch der
zů dem ersten her auf get den
nym: vnd tů ym auf seinē mūt
vnd so vindest du einen pfen-
nig. Den nym: vnd gib in für
mich vnd für dich. Daz xviij.
Capitel.

In der weil gien-
gen die iungern
zů iesum vnd
sprachen. Wer
mainstu der grözzer ist in dem
reich der himel? Da rüefft ie-
sus einem klainen: vnd stellt
in mitten vnter sy. vnd sprach.
Wärlichen ich sag euch. Nur ir
wert bekert. vnd wert geleich
alz die klainen: so get ir nicht
in daz reich der himel. Vnd dar
vmb ein iglicher der sich dye-
mütigt alz der klain: der ist der
grözzer in dem reich der himel.
Vnd wer da nymt ainen söllichē
klainen in meinem namen:
der nymt mich. Wer aber ainē
ergert auz disen kindlen aller
klainsten. die in mich gelaubēt:
ez wär wol daz ym ein kurpakh
ein eslin gehenkht wurd an
seinen hals vnd gesenckt in
die tyeff dez mers. Wee der werlt
von ergernüzz. Wān ez ist not
daz ergernüzz koment. Aber
doch we dem menschen: durch
den ergernüzz kūmt. Ob dich
aber dein hant oder dein füz er-
gert: schneyd in ab vnd würf
in von dir. Wān dir ist gůt ein
gen zů dem leben hinkent oder
lam: denn zwo hent oder zwen
füzz haben vnd gesent werden
in daz ewig fewr. Vnd ist das
dich dein aug ergert: so prich
ez auz vnd würffs von dir. Dir
ist gůt mit ainem augen gen
zů dem leben: dēn zway augē
haben gesennt in die hell des
fewrs. Secht daz ir nicht ainen
verdamt auz disen klainen.
Wān ich sag euch: daz ir engel
allweg sechent den anplikh
meins vaters der in den himeln
ist. ¶ Wān dez menschen sun
ist komen zů behalten daz da
verdarbē waz. Waz gedunkht
euch? Ob ainer het hundert
schaff: vnd ains auz in das
gieng irr: lat er nicht die
lxxxxviiij an den pergen. vnd
get sůchen daz da geirrt hat?
Vnd ob daz geschicht daz er ez
vindt: für war sag ich euch.
daz er sich mer fräwt auf ez:
dān auf die lxxxxviiij die da
nicht geirrt habent. Also ist
ez nicht der will vor ewrem va-
ter der in den himeln ist: daz ai-
ner verderb auz disen klainen

Ob aber dein průder wider dich
sünnt. so ge vnd straff in tzwisch-
en dein vnd ym allain. Ist es
daz er dich hört: so hast du ge-
wunnen deinen průder. Ob er
dich aber nicht hört. nym tzů
dir ainen oder tzwen. daz in dem
mund tzwaier oder dreyer tzeu-
gen beste allez wort. Ob er sy
nicht höret: so sag ez der kirche
Wär aber daz er die cristenhait
nicht höret: so sey er dir als ein
hayden vnd alz ein offner sün-
der. Ich sag euch für war: Welche
ir pintt auf dem ertreich. die
werdent auch gepunten in dem
himel: vnd weliche ir enpint
auf dem ertreich. die werdent
auch enpunten in dem himel.
Ander waid sag ich euch: ob
tzwen auz euch ain müttig wä-
ren auf dem ertreich. von eine
yeglichen ding waz sy päten
daz wird in von meinem vater
der in den himeln ist. Wann wo
tzwen oder drey gesamt sind in
meinem nam: da pin ich mitten
vnter in. Da gieng petrus tzů
ym vnd sprach. Herr: wie offt
sünntt mein průder wider mich:
vnd ich vergib yms? pis tzů sy-
ben maln? Jhesus sprach tzů
ym. Ich sag dir nicht pis tzů sy-
ben maln: sunder pis tzů syben
vnd sybentzigk maln. Dar

vnnb so ist tzů geleicht daz reich
der himel einem menschen: der
da wolt rechnung legen mit sei-
nen knechten. Vnd da er an hůb
rechnung tze legen: da ward ym
ainer für pracht der waz schul-
dig tzehen tausent pfunt. Da
er aber nicht het von dem er wi-
der gäb: da hiez in sein herr ver-
kauffen vnd sein hausfrawen
vnd die sün. vnd alle dinck die
er het vnd wider geben. Aber
der knecht viel nider vnd pat
in vnd sprach. Hab geduldikait
in mich. vnd ich wil dir die dink
alle wider geben. Aber der herr
erparmet sich dez knechtz vnd
liez in: vnd die schuld liez er
ym. Da der knecht aber her auz
gieng. da vand er ainen seiner
mit knecht. der waz ym schul-
dig hundert pfening. vnd er
hielt in vnd erstekht in vnd
sprach. Gib wider daz du schul-
dig pist. Vnd sein mit knecht
viel nyder vnd pat in vnd spr-
ach. Hab geduldikait in mich:
vnd alle ding wider gib ich dir
Aber der wolt nicht: sunder er
gieng hin vnd sennt in in den
kärcher. pis daz er wider gäb
sein schuld. Da aber sachen
sein mit knecht die ding die
da geschachen: da wurden sy
gar vast betrübt. Vnd kamen

vnd sagten alle ding dem herrē
die da geschechen waren. Vnd
sein herr der vodret in vnd sp=
rach zů ym. Du pözer knecht:
all dein schuld han ich dir gelaz=
zen wān du hast mich gepeten.
War vmb můst du dich nicht
auch erparmen deins mit kne=
chtz: alz ich mich dein han erpar=
met? Vnd sein herr ward er=
zürnt. vnd gab in den die in
peynigten. so lang pis er wi=
der gab all sein schuld. Also tůt
euch auch mein himlischer va=
ter: ist ez daz ir nicht vergebt
ein iglicher seinem průder auz
ewren herczen. ¶ Vnd ez ge=
schach da iesus volpracht het
die red: da schied er von galyle=
a vnd kam in die end iudea vbˀ
den iordan. Vnd ym sind nach
gevolgt vil schar. vnd er macht
sy gesunt da. Daz xix Capitel



nd da giengen
zů ym die pha=
risei. sy versůch=
ten in vnd spra=
chen. Ob ez dem
menschen zimleich sey zů lazē
sein hausfrawn auz welicher
sach wegen ez sey. Da antwurt
er vnd sprach zů in. Habt ir
nicht gelezen: wān der da hat
gemacht die menschen von dē
anvang: man vnd frawn hat
er sy gemacht. vnd er sprach.
Dar vmb so lat der mensch vater
vnd můter vnd anhangt seiner
hausfrawen: vnd werdent
zway in ainem fleisch. Vnd al=
so sind sy nu nicht zway: sunder
ain fleisch. Dar vmb daz got zů
samen gefügt hat: daz schaidet
der mensch nicht. Sy sprachen
zů ym. Waz hat vns denn moy=
ses gepoten ze geben daz půchel
dez schaidens vnd sy ze lazzen?
Er sprach zů in. Wān moyses
der hat verhengt von hertikait
wegen ewers herczen euch ze
lazzen ewr hawsfrawn. Aber
von dem anvang waz ez nicht
also. Ich sag euch aber: wann
welicher sein hausfrawn lat
nůr von vnkäwsch wegen: vnͦ
ein andre nymt der pricht die
ee. Vnd der die gelazzen nymt
der epricht. Da sprachen zů ym
sei iunger. Ist dez menschē sach
also mit der hausfrawn: so ist
ez nicht notdurfft weib ze ne=
men. Er sprach zů in. Sy verne=
ment nicht all daz wort: sunder
den ez gegeben ist. Wān sy sind
käwsch die von můter leib al=
so geporn sind. Vnd sind käwsch.
die von den menschen gemacht
sind. Vnd sind käwsch. die sich
selbs gekeüsigt habent. durch
dez himel reichs wegen. Der daz

vernemen müg der vernem ez.
Da wurden ym pracht klaine
kind. daz er die hent auf sy legt
vnd für sy pät. Aber die junger
strafften sy. Aber ihesus sprach
tzů in. Verheugt die klainen:
vnd nicht verpiett in tzů mir
ze kōmen. Wan ir ist daz reich
der himel. Vnd da er die hent auf
sy gelegt het: da gieng er von
dan ¶ Vnd secht da gieng ai-
ner tzů vnd sprach tzů ym. Gůt
maister waz sol ich gůtz tůn: daz
ich hab daz ewig leben? Da sp-
rach er tzu ym. Waz fragst du
mich von gůt? Der ain got ist
gůt. Aber wildu ein gen tzů de
leben: so behalt die gepot. Er
sprach tzů ym. Welche? Aber
iesus sprach. Du solt kainen
manschlag tůn. du solt nicht
eprechen. du solt nicht dewpstal
tůn. du solt nicht falsche tzewg-
nüzz sprechen. Er deinen vater
vnd dein můter: vnd hab deinen
nachsten alz lieb alz dich selbs.
Der jüngling sprach tzů ym. Die
han ich alle behalten vō meiner
jugent. Waz enprist mir noch?
Jhesus sprach tzů ym. Wildu vol-
kōmen sein: so ge verkauff daz
du hast vnd gib ez den armen.
vnd so wirst du haben einen
schatz in dem himel: vnd küm
volg mir nach. Da aber der jüng-
ling gehört het daz wort: noch
waz er trawrig. Wan er besaz
vil gůtz. Aber ihesus sprach tzů
seinen jungern. Ich sag euch
für war: daz ein reicher hart ei
get in daz reich der himel. Vnd
ander waid sag ich euch. Ez ist
leichter ein kämmel ze gen durch
ein nadel ör: dan einen reichen
ze gen in daz reich der himel.
Da aber die jungern daz horten:
da wunderten sy gar vast vnd
sprachen. Wer mag den behal-
ten sein. Vnd ihesus der sach sy
an vnd sprach tzů in. Pey den
menschen ist daz vnmüglich.
aber pey got sind alle ding mü-
glich. Da antwurt petrus
vnd sprach tzů ym. Sich wir ha-
ben alle dinck gelazzen. vnd
sein dir nach gevolgt. Was
wirt vns der vmb? Aber ies9
sprach tzů in. Ich sag euch für
war. daz ir die mir nach habt
gevolgt. in der wider gepurt
so der sun dez menschen sytzt
in dem stůl seiner maiestet. so
wert auch ir sytzen auff die
zwelf stül. vnd vrtailt die tzwelf
geslächt von israhel. Vnd ein
yeglicher der da lat haus. oder
prüder. oder swester. oder vater.
oder můter. oder hausfrawn.
oder sün. oder äkcher durch
meinen namen. der nymt ez

hundert vältiklich: vnd besitzt
daz ewig leben. ¶ Aber vil
der ersten werdent die letzten:
vnd die letzten die ersten.

Daz xx Capitel



Das reich der hi-
mel ist geleich
einem menschē
einem haus va-
ter: der da frue auz gieng zů
preim zeit ze dingen arbait
in seinen weingarten. Da aber
daz geding geschach mit den
arbaitern vmb ainen täglichen
pfennig: da sant er sy in seinē
weingarten. Vnd er gieng auz
vmb die dritten stund: da sach
er ander sten an dem markt müs-
sig vnd sprach zů in. Get auch
ir in meinen weingarten: vnd
daz recht ist daz gib ich euch. Sy
giengen hin. Ander waid gieng
er auz vmb die sechsten vnd
naiwnten stund: vnd tet geleich
also. Vmb die aindleften stūd
gieng er aber auz. vnd vand
ander sten vnd sprach zů in.
Waz stet ir hie den ganczen tag
müssig? Sy sprachen zů ym
Wān nyemant hat vns gedingt.
Er sprach zů in. Get auch ir
in meinen weingarten. Da ez
aber spät waz worden. da sprach
der herr dez weingartens zů
seinem schaffer. Rüff den ar-
baitern: vnd gib in iren lon.
heb an an dem letzten pis zů
den ersten. Da aber die kamen
die vmb die aindleften stund
kömen waren: da namē auch
sy sunderleich pfennig. Da ab
kamen die ersten: da mainten
sy. sy solten mer enpfachen. Ab
sy enpfiengen auch ein ieglicher
ainen pfennig. Vnd da syz enpfi-
engen da murmeten sy wider dē
haus vater vnd sprachen. Die
letzten habent ain stund gear-
bait: vnd du hast sy vns geleich
gemacht. die da getragen habē
die purd dez tags vnd der hitz?
Da antwurt er ir ainem vnd
sprach. Freunt ich tů dir nicht
vnrecht. Hast du nicht mit mir
gedingt vmb ainen pfennig?
Nym daz dein ist vnd ge. Ich
wil aber dem letzten geben ge-
leich alz dir. Oder zimt mir
nicht ze tůn waz ich wil? Oder
ist dein aug ein schalk: wann
ich pin gůt? Also werdent die
letzten die ersten: vnd die erstē
die letzten. Wān vil sind gevo-
dert: aber wenig erwelt.
Vnd ihesus gieng auff zů ie-
rusalem: er nam die zwelff
junger haimlich: vnd sprach
zů in. Secht wir gen auff zů
ierusalem vnd der sun dez men-
schen wirt gegeben den fürsten

der priester vnd den schreybern.
vnd sÿ werdent in verdamnen
mit dem tod. Vnd gebent in
den hayden czů verspotten. vnd
czů gayseln. vnd czů cräwczigē:
vnd an dem dritten tag wirt
er wider ersten. Da gieng
czů ym die můter der sün zebe-
dei mit iren sünen: an petent
vnd pitent etwaz von ym. Da
sprach er czů ir. Waz wildu?
Sÿ sprach czů ym. Sprich das
die mein czwen sün sÿczen: ain
czů deiner rechten hant. vnd ai-
ner czů deiner linken hant in
deinem reich. Da antwurt ab
ihesus vnd sprach. Ir wizzt nit
waz ir pitt. Mügt ir trincken
den kelch den ich trinckent pin?
Sÿ sprachen czů ym. Wir mügē
ez. Er sprach czů in. Czwar mei-
nen kelch wert ir trincken. Ab
sÿczen czů meiner rechten hant
vnd czů der lincken daz ist nicht
mein euch czů geben: sunder den
den ez berait ist von meinē vat
Vnd da daz die czehen hörten.
die wurden vnwirdig vō den
czwain prüdern. Aber ihesus
vodert sÿ czů ym vnd sprach.
Wizzt ir wān die fürsten der hay-
den die herschent över sÿ. vnd
die grösser sind die öbent ge-
walt in sÿ. Also wirt ez nicht
vnter euch. Sunder welicher

der grösser well sein vnter euch:
der seÿ ewr diener. Vnd welich
vnter euch well der erst sein: der
wirt ewr knecht. Als der sun
dez menschen nicht kumen ist
daz ym gedient werd: sunder
daz er dien vnd geb sein sel czů
ainer erledigung für vil.
Vnd da sÿ auz giengē von iericho:
da volgt ym nach vil schar. Vnd
nemt war czwen plint die sa-
zen pey dem weg: die hörten daz
ihesus für gieng. vnd sÿ schrÿ-
ren vnd sprachen. Herr erparm
dich vnser ein sun dauid. Aber
die schar straffet sÿ daz sÿ swigē
Vnd sÿ schrÿren noch mer vnd
sprachen. Herr erparm dich
vnser du sun dauid. Vnd ihesus
stůnd vnd vodret sÿ vnd sprach
Waz wellt ir daz ich euch tu?
Sÿ sprachen. Herr: daz vnsre
augen auf getan werden. Aber
ihesus erparmet sich ir: vnd
berüret ire augen. Vnd ez hāt
gesachen sÿ vnd volgten ym
nach.

Daz xxi. Capitel



Vnd da sÿ nächne-
ten ierusalem
vnd kamen gen
bethfage czů
dem ölperg. da
sant iesus czwen sein iung
vnd sprach czů in. Get in das
castell daz wider euch ist: vnd

ze hant wert ir vinden ein es-
linn angeheft vnd ein fül pey
ir. Lözt sy ab vnd fürt sy zů mir
Vnd ob yemant zů euch etwaz
sprechen wurd: so sprecht. der
herr bedarf der ding. vnd ze
hant lat er sy. Daz ist aber al-
les geschechen daz erfüllt wurd
daz da gesprochen ist durch den
propheten der da spricht. Sagt der
tachter syon. Nym war dein kü-
nig kümt dir senftmütiger. sytz-
ent auf einer eslinn vnd auf
einem jungen fül. Aber die

junger giengẽ: vnd teten alz
in iesus gepot. Vnd fürten ym
zů die eslinn vnd daz fül. vnd
legten auf sy ire klaider. vnd
hiezzen in dar auf sytzen. Aber
vil schar straͤten ire klaider in
dem weg. Aber die andern prach-
en est võ den pawmen: vnd
straͤten sy in dẽ weg. Aber die
schar die da vor giengẽ vnd die
da nach volgten die schryrẽ vnd
sprachen. O du sun dauid mach
vns gesunt: gesegẽt sey der da
kümt in dẽ namen dez herren:
mach vns gesunt in der höch.



Vnd da er ein gieng zů ieru-
salem. da ward die gantz stat
bewegt vnd sprach. wer ist der
Aber daz volk sprach. Daz ist ie
sus der prophet: von nazareth
galilee. Vnd iesus gieng in dē
tempel gotz: vnd traib auz all
die da verkaufften vnd kaufftē
in dem tempel. vnd die tysch der
wechslær. vnd die stůel der. die
tauben verkaufften kert er
vmb. Vnd sprach zů in. Ez ist
geschriben. Mein haus wirt
gehaizzen ein haus des pets.
Aber ir habt ez gemacht ē hôl
der schacher. Vnd er waz tåglich
lerēt in dē tempel. Vnd da giengē
zů ym die plintē vnd die lamen
in dē tempel vnd er macht sy ge-
sunt. Da ab' die fürstē der priester
vnd die schreib' die zaichē sahē die
er tet. vnd die kind in dem tem-
pel schreyen vnd sprechen. O
du sun dauid wehalt vns. da
wurden sy vnwirdig. vnd sprach-
en zů ym. Hörst du waz die
sprechent? Aber iesus sprach
zů in. Ja. Habt ir nye gelezen.
daz auz dem mund der chindlein
vnd der saugenten hast du vol-
pracht daz lob. Vnd er liez sy:
vnd gieng herauz auz der stat
zů bethani. vnd belaib da selb
vnd leret sy von dem reich gotz
¶ Aber des margens gieng er
wider in die stat vnd da hungert
in. Vnd er sach ainen veigen
pawm pey dem weg. er kam
zů ym: vnd vand nichtz dar
an dēn nur die pleter allain.
Vnd er sprach zů ym. Auz dir
sol nymer ewikleich kain frucht
geporn wern. Vnd ze stund
ward der veigen pawm dürr.
Vñ da sein iungern daz sachen
da wundreten sy vnd sprachen.
wie darrt er alz pald? Aber ie-
sus der antwurt vnd sprach zů
in. Wårlich ich sag euch. hiett
ir den gelauben vnd zweyflåt
nicht: nicht allain tått ir von
dem veigen pawm. sunder vnd
språcht ir zů disem perg. heb
dich auf vnd würf dich in daz
mer: ez geschåch also. Vnd al
les daz ir pitt in ewrem gepet
daz gelaubt: so enphacht irs.
Vnd da sy kamen in den tempel:
da giengen zů ym die gelerten
vnd die fürsten der priester vnd
die eltern des volks vnd sprachē.
In waz gewaltz tůst du daz: vnd
wer hat dir den gewalt geben?
Da antwurt ihesus vnd sprach
zů in. Ich frag euch auch ainer
red: vnd ist ez daz ir mir die sagt.
so wil ich ew sagen in waz ge-
walt ich daz tů. Die tauff iohā-
nis von wañ waz sy: auz dem
himel oder auz den menschen?

Da gedachten sy in in selbs vñ
sprachen. Ist ez daz wir sprechẽ
auz dem himel: so spricht er zů
vns. War vmb habt ir ym den
nicht gelaubt? Sprechen wir
aber auz den menschen: so fürcht
wir die schar. Wañ sy heten
iohãnem all alz ainen pphēten.
Vnd sy antwurten vnd sprachẽ
zů ihesu. Wir wissen ez nicht.
Vnd er sprach zů in. Also sag
ich euch auch nicht in waz ge-
walt ich daz tů. Waz gedunckt
euch aber? Ez waz ein mēsch
der het zwen sün. vnd er gieng
zů dem ersten vnd sprach. Sun
ge vnd arbait hewt in meinẽ
weingarten. Der antwurtt
vnd sprach. Ich en wil. Aber
dar nach ward er bewegt mit
rew vnd gieng hin. Da gieng
er zů dem andern vnd sprach
auch alzo. Da antwurtt er vnd
sprach. Herr ich ge. Vnd er gieg̃
nicht. Welicher auz den zwain
tet den willen dez vaters? Sy
sprachen zů ym. Der erst. Jesus
sprach zů in. Wârlich ich sag
euch: daz die offen sünder vnd
die gemainen weyb werdent
euch vor gen in dem reich gotz
Wañ iohãnes ist kumen zů
euch in dem weg der gerechti-
kait: vnd ir habt ym nicht ge-
laubt. Aber die offen sünder
vnd die gemainen weyb habẽt
ym gelaubt. Aber ir sacht ez
vnd noch hett ir kain rew hin
nach daz ir ym gelaubt hiett.
Hört ein andrew gleichnüsz.
Ein mensch waz ein haus vat̃.
der pflanzt einen weingarten.
vnd vmb gab in mit einem
zaun. vnd grůb dar inn ein
weinprelz. vnd pawet einen
turn. Vnd enpfalch in den acker
läwten: vnd für auz in verre
lant. Da aber die zeyt der frücht
nâchnet. da sennt er sein knecht
zů den ackerläwten: daz sy ein
nâmen sein frücht. Vnd sy be-
gryffen sein knecht: etlichen
slůgen sy. etlichen tötten sy.
etlichen verstainten sy. Da sent
er anderwaid ander knecht
mer denn der ersten. vnd sy te-
ten den selben auch also. Aber
zů dem lezten da sennt er zů
in seinen sun vnd sprach. Sy
werdent fürchten meinẽ sun.
Da aber die acker läwt sachẽ
den sun: da sprachen sy in in selbs
Daz ist der erb. kömt vnd wir
tötten in. vnd behaben wir sein
erb. Vnd sy begryffen vnd wurf-
fen in auz dem weingarten.
vnd tötten in. Wen aber kümt
der herr dez weingartens. waz
wirt er den ackerläwten tůn?
Sy sprachen zů ym. Die pözen

wirt er pözlichen tötten: vnd
seinen weingarten enpfilcht
er andern ackerläwten. die ym
die frucht gebent zů seinen
zeiten. Da sprach iesus zů in.
Habt ir nye gelezen in den ge=
schriften: Den stain den die
pawläwt versmåchten der ist
warden ein haubt dez ekkes.
von dem herren ist daz gesche=
hen vnd ist wunderleich in vn=
sern augen. Dar vmb sag ich
euch: wann daz reich gotz wirt
von euch genamen: vnd wirt
gegeben dem volk daz da macht
sein frücht. Vnd der vellt auf
den stain der wirt zerprochen.
auf den er aber vellt den zer
müscht er. Vnd da die fürsten
der priester vnd die farisey hö=
ten die gleichnüzz: da erkanten
sy daz er von in sagt. Vnd sy süch=
ten in zů halten. da farchten
sy die schar: wann sy heten in
alz ainen propheten. ¶ Vnd
da antwurtt in iesus ander
waid in geleichnüzzen vnd
sprach. Daz xxij. Capitel.



As reich der hi=
mel ist geleich
einem mensche
ein künig. der
da macht ein
hochzeyt seinem sun. Vnd er
saunt sein knecht zů sagen
den die da geladen waren in die
hochzeyt: vnd sy wolten nicht
kömen. Da saunt er ander waid
ander knecht vnd sprach. Sagt
den geladen. Nempt war mein
mal han ich beraitt: mein styer
vnd die gefügel sind getött. vnd
alle ding sint beraitt. kömt zů
der hochzeyt. Aber die versaum=
ten sich. Vnd giengen hin. etlich=
er in seinen weingarten. aber
etlicher an sein geschäfft. Aber
die andern die hielten sein knecht
vnd slügen sy. vnd tötten sy. vn
mit vngestüm peinigten sy sy.
Da der künig aber daz gehört
het da ward er erzürnt. Vnd
saunt auz sein hör. daz sy verderb=
ten die manslechter. vnd ir stat
anzünten. Vnd sprach zů sei=
nen knechten. Ez war die hoch=
zeyt ist berait: aber die da ge=
laden warn die warn nicht
wirdig. Dar vmb so get auz
an die weg: vnd welich ir vint
die vodert zů der hochzeyt.
Vnd sein knecht giengen auz
an die weg: vnd saunten alle
die sy funden güt vnd pöz. Vnd
die hochzeyt ist erfüllt warde
mit den syczenten. Aber der kü=
nig gieng ein daz er sach die
syczenten: vnd sach da einen me=
schen der waz nicht beklait mit
hochzeytlichem klayd. vnd

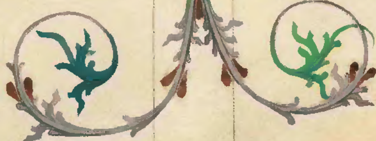
sprach czů ym. Frewnt: wie
pist du her ein gegangē vnd
hast nicht daz hochzeytlich
klayd. Vnd er erstumet. Da
sprach der künig czů den dienern
Pint in mit henten vnd mit
füzzen: vnd werfft in in die
awssern vinsternüzz. da wirt
wainen vnd grisgramen der
zend. Wān vil sind gevodert:
aber wenig auz erwelt.
Da giengen die farisey hin
vnd heten einen rat: daz sy in
viengen in seiner red. Vnd sān-
ten ym ir iungern mit herodes
dienern vnd sprachen. Maist
wir wizzen daz du warhafft
pist: vnd den weg gotz in der
warhait lernst. vnd dir ist vō
yemant kain sarg. Wān du
sichst nit an die person der mē-
schen. Dar vmb so sag vns
waz gedunckt dich? Ist ez zim-
leich dem kayser den zins ze
geben oder nicht? Da aber
iesus erkant ir schalkhait da
sprach er. Waz versůcht ir mich
ir gleichsnär? Czaigt mir die
münsz dez zinz. Vnd sy gabē
ym einen pfenning. Vnd iesus
sprach czů in. Wez ist daz pild
vnd die übergeschryfft? Sy
sprachen czů ym. Dez kaysers
Da sprach er czů in. Gebt die
ding die dez kaysers sind dem
kayser: vnd die gotz sind got.
Vnd da sy daz hörten da
wunderten sy. vnd sy liezzen
in vnd giengen hin. An dem
tag da giengen czů ym die sa-
ducey: die da sprachent das
kain vrstend sey. vnd sy frag-
ten in vnd sprachen. Maister
moyses hat gesprochen. Wār
ez daz ainer tot wār der kainē
sun hiet: so sol sein průder dez
selben weyb haim füren. vnd
erkükchen den sam seinem prů-
der. Nu waren pey vns syben
průder. Vnd der erst nam ein
weyb vnd starb vnd het kai-
nen samen. vnd liez sein weyb
seinem průder. Czů geleicher
weiz der ander vnd der dritt.
pis an den syben ten. Aber czu
dem lezten ir aller da starb daz
weyb auch. Nu in der vrstend
weliches wirt daz weyb auz
den syben? Wān sy all habentz
gehabt. Da antwurtt iesus
vnd sprach czů in. Ir irrt vnd
wizzt der geschrifft nicht. noch
die kraft gotz. Wān in der vr-
stend da heyratent sy nicht
noch sy werdent verheyrat. sun-
der sy sind alz die engel in dem
himel. Aber von der vrstend
der toten. habt ir nicht gelezē
daz da gesprochen ist von dem
herren da er czů euch spricht:

Ich pyn got abrahams·got
ysaacs·vnd got iacobs·Nicht
ist der toten got: sunder der lebē-
igen·Vnd da die schar daz hö-
ten da wunderten sy ab seiner
ler. ¶ Da aber die farisey hö-
ten daz er die saduceos gestillt
het: da kamen sy vberain·Vnd
in fragt ainer aus in ein lerār
dez gesetz vnd versůcht in·Mai-
ster: waz ist daz groß gepot in
der gesetz? Da sprach iesus zů
ym·Du wirst lieb haben got
deinen herren aus ganczem dei-
nem herczen·vnd in ganczer
deiner sel·vnd in ganczem deinē
gemüet·Daz ist daz erst gepot
vnd daz gröst·Aber daz ander
ist dem geleich Du wirst deinē
nächsten lieb haben als dich
selbs·In den zwain poten hagt
daz gancz gesetz vnd die pphetē.
Da aber die farisey gesamt
warn da fragt sy ihesus vnd
sprach·Waz gedunckt euch vō
cristo? wes sun ist er? Sy sprach-
en zů ym·Dauids·Er sprach
zů in·Wye haisst in den dauid
ym geist herrn da er spricht.
Der herr hat gesprochen zů
meinem herren: sycz zů mein
gerechten hant·pis daz ich
secz dein veint ein schämel dei-
ner füesz·Haist in nu dauid
herren: wye ist er den sein sun?

Vnd nyemāt macht ym antwur-
ten ain wort: noch kainer waz
der in tarst auf den selben tag
fürbas mer fragen·Daz xxiij.
Capitel.



A hat iesus ge-
rett zů der schar
vnd zů seinen
iungern vnd
sprach·Auff dem stůl moysi sind
gesessen die schreyber vnd die
farisey·Dar vmb allez daz sy euch
sagen daz behallt vnd tůt es·
aber nach iren wercken sullt
ir nicht tůn Wān sy sprechens
wol aber sy tůnt sein nicht·
Wān sy pintent swär pürd vnd
vntraglich·vnd legens auf die
achsel der menschen·aber mit
irem vinger wellent sys nicht
bewegen·Wān alle ire werck
die tůnt sy nur: daz sy gesehen
werden von den menschen·Wān
sy machent die prief gar prayt.
vnd machent groß saum·Wān
sy habent lieb die ersten stēt in
den wirtschefften·vnd die ersten
stüel in den synagogen: vnd die
grüess an dem marckt: vnd ge-
haissen von den menschen mai-
ster·Aber ir süllt nicht maister
gehaissē werdē: wān ainer ist
ewr maister der in dē himel ist·Ab
ir seit all prüder·vnd ir süllt euch
kainē vater nenen auf dē ertreich



wān ain ist ewr vat der in den
himeln ist. Noch ir süllt nicht
gehaizzen wern maister: wān
ainer ist ewr maister cristus
Welher grösser ist vnter euch
der wirt ewr diener. Wer sich
aber erhöcht der wirt gedie-
mütigt: vnd wer sich diemü-
tigt der wirt erhöcht. ¶
We euch ir schreyber vnd glei-
chsnär: wān ir schliesst das
himelreich zü vor den mensch-
en. vnd ir get selbs nicht dar
ein: noch die. die dar ein gent
die lat ir nicht dar ein gen.
We euch ir schreyber vnd ir
gleichsnär: ir die da ezzt die
häuser der witiben vnd pett
lange pet. Dar vmb so wert
ir ein grosz vrtail enpfahen
We euch ir schreyber vnd fa-
risey vnd ir gleichsnär: ir die
da vmb get daz mer vnd die
dürr. dar vmb daz ir macht
einen ainsidel. vnd wēn er
gemacht wirt. so macht ir in
einen sun der hell zwivalti-
kleich mer dēn ir. We euch ir
plinten fürer: ir die da sprecht.
Welher da swert pey dem tem-
pel gotz daz ist nichtz nicht:
wer aber swert pey dem golt
dez tempels. der ist schuldig.
O ir toren vnd ir plinten. waz
ist grösser: daz golt oder der

tempel der da heiligt daz golt.
Welher aber swert auf den al-
ter daz ist nichtz nicht: der aber
swert pey der gab die auf ym
ist. der ist schuldig. Ir plinten
waz ist grösser: die gab oder
der alter der da heiligt die gab.
Wer aber swërt pey dem alter:
der swërt pey ym vnd pey allen
dingen die dar auf sind. Vnd
der da swërt pey dem tempel:
der swërt pey ym. vnd pey dem
der da want in dem tempel.
Vnd der da swërt pey dē himel:
der swërt pey dem thron gotz.
vnd pey dem der da sitzt auf
ym. We euch ir schreyber vnd
farisey vnd ir gleichsnär: ir
verzehent myntzen vnd aneis
vnd küm: vnd habt vnter we-
gen lassen die grösser sind der
gesetz. daz sind vrtail. vnd parm-
herzikait. vnd den gelauben.
Die müzzt ir tün vnd nicht vn-
terwegen lassen. Ir plinten fü-
rär. ir spüeltauz die mukken:
aber daz kämmel verslinnt
ir. We euch ir schreyber vnd
farisey vnd ir gleichsnär: ir
rainigt daz von auzzen ist an
dem trinkgeschyrr vnd an der
schüssel. aber von innen seyt
ir vol raubs vnd vnrainikait
Du plinter gleichsnär: rainig
züm ersten daz von innen ist

an dem trinkgeschirr vnd an
der schüssel: daz das auch rainig
werd das von auzzen ist. We
euch ir schreyber vnd fariseyr
vnd ir gleichsnär. ir seyt geleich
den grebern die da geweizzt
sind. die von auzzen scheynet
den menschen gar schön. aber
inwendig sind sy vol toten pain
vnd allez vnflatz. Also scheint
auch ir auzwendig vor den men-
sch gerecht. aber inwendig
seyt ir vol gleichsnärey vnd
pozzhait. We euch ir schreyb
vnd fariseyr vnd ir geleichsnär.
ir pawt die greber der prophe-
ten. vnd ziert die greber der
gerechten: vnd sprecht. Wären
wir gewesen in den tagen vnser
väter: wir wären nicht gewe-
sen ir gesellen in dem plůt der
propheten. Vnd also seyt ir
euch selbs zeugen: wan ir seyt
ir sün die die propheten getött
habent. Vnd ir erfüllt die mazz
ewer väter. Ir schlangen vnd
geschlächt der vipper natern:
wie wert ir fliechen vor dem
vrtail der hell? Dar vmb so
nemt war Ich send zů euch
die propheten vnd die weysen
vnd die schreyber. vnd etlich
auz in wert ir tötten vnd kräw-
tzigen vnd wert sy gaiseln in
ewren synagogen: vnd ir durch

ächt sy von ainer stat in die an-
dern: daz über euch köm alles
gerechtz plůt daz da vergozzen
ist auf daz ertreich. von dem
plůt abel dez gerechten. pis zů
dem plůt zacharie dez sun ba-
rachie. den ir getött habt zwi-
schen dem tempel vnd dem altar
Wärlich ich sag euch die ding
werdent alle komen über die
gepurt. Jerusalem ierusalem
du tötst die propheten: vnd
verstainst sy die zů dir gesent
sind: wye offt ich wolt samen
dein sün gleich alz ein henn samt
ir jung vnter ir flüg. vnd du
wolst nicht. Nemt war ewr
haus wirt euch wüest gelazzt.
Wan ich sag euch: ir wert mich
fürpas nicht mer sechen pis
daz ir wert sprechen. Gesegent
ist er der da kumt in dem name
dez herren. Daz xxiiij. Capitel

Vnd iesus gieng
auz vom dem
tempel. Vnd
sein jungern
giengen zů:
daz sy ym zaigten die paw dez
tempels. Aber er antwurt vnd
sprach zů in. Secht ir die ding
alle? Wärlich ich sag euch:
ez wirt da ain stain nicht belei-
ben auf dem andern. der nicht
werd zerstört. Da er aber

saz auf dem ölperg: da giengē
zů ym sein junger haimleich
vnd sprachen. Sag vns. wēn
werdent die ding. waz zaich-
ens wirt deiner zůkunft. vnd
der endūg der werlt: Vnd
iesus antwurt vnd sprach zů
in. Secht daz euch yemant ver-
füer. Ez werdent vil kömen
in meinem namen vnd wer-
dent sprechen. ich pin cristus
vnd verfüerent vil. Wan ir an
wert hören streyt vnd gestraiz
der streyt. Secht daz ir nicht be-
trübt wert wān daz můz vō erst
geschehen: aber ez hat nicht
pald ein end. Wān die hayden
stent auf wider die hayden:
vnd reich wider reich. vnd wer-
dent pestilentz vnd hunger.
vnd erpidem an ettlichen steten.
Aber die ding sind alle ein
anvang der smertzens. Denn
so gebent sy euch in daz trüb-
sal. vnd töttent euch. vnd ir
wert gehasse von allen men-
schen von meins namen we-
gen. Vnd den so werdent vil
geergert vnd verratent an-
einander: vnd hassent an ein
ander. Vnd vil falscher pphetē
stent auf: vnd verfürent man-
gen. Vnd wān die vngerech-
tikait groz ist: so erkalt die
lieb in vil menschen. Der aber

vol härrt pis an das end der
wirt behalten. Und daz ewā-
geliū dez reichs wirt gepredigt
in aller werlt zů ainer zeugk-
nüz allen hayden: vnd den so
kümt die volpringūg. Dar vmb
wenn ir secht die vnmenslichē
erstörūg die da gesagt ist von
daniel dem propheten. der da
stůnd an der heiligen stat. wer
ez list der verstet ez. Denn so
süllen fliechen die in iudea sind
an die perg. vnd der auf dem
dach ist der steyg nicht her ab
etwaz ze nemen auz seinē haus:
vnd die auf dem ackher sind
die kern nicht wider daz sy auf
heben iren rokch. We aber den
swangern vnd den saugenten
in den tagen. Dar vmb so pitt got:
daz ewr flucht nicht werd in
dem winter oder an dem sabbat.
Wān den wirt groß trübsal
das nye gewesen ist vō anvāg
der werlt pis yetzund: noch
wirt. Vnd nur die tag wären
gekürtzt: sunst wurden alle
menschen nicht behalten. Aū
von der auz erwelten wegen so
werdent die tag gekürtzt. Ob
euch dan yemant saget secht
hie ist cristus oder da: daz sült
ir nicht gelauben. Wān ez stent
auf vil falscher cristi. vnd fal-
scher propheten. vnd tůnt große

zaichen vnd wunder also daz
die menschen in irrũg gelaitt
werdent: ob ez auch gesein möcht
vmb die auz erwelten. Nemt
war ich han euchs vorgesagt.
Dar vmb ob sy euch sagten:
secht er ist in der wüest. so get
nicht hin auz: secht er ist in den
löchern. so gelaubt ez nicht.
¶ Wan alz der schein der
sunn auz get von osten vnd
scheint pis in westen: also
wirt die zůkunft dez suns me-
schen. Vnd wo der leichnam
wirt sein: da werdent gesamt
auch die adler. Aber pald
nach dem trübsal der tag. so
wirt die sunn vinster. vnd der
mon gibt sein liecht nicht.
vnd die stern vallent võ dem
himel: vnd die krefft der hi-
mel werdent bewegt. Vnd
dẽn so erscheint daz zaichen
dez menschen suns an dem hi-
mel. Vnd dẽn so werdent kla-
ge alle geslächt der werlt: vnd
werdent sechen dez menschen
sun kömen in den wolken dez
himels mit grosser kraft vnd
maiestet. Vnd er wirt sein en-
gel senten mit dem herhorn
vnd mit grosser stim: vnd die
werdent sämen die auz erwel-
ten von den vier winten dez hi-
mels von dem öbristen der himel
pis zů iren zilen. Von dem
veygen pawm lernt ein gleich-
nüzz: so sein ast ieczunt fürpracht
sind. vnd die pleter gewachse:
so wizzt ir daz der sumer nach-
ent ist. Vnd also wẽn ir die
ding alle secht: so wizzt daz ez
nachent ist an den türen. War-
lich ich sag euch: daz die gepurt
nicht erget pis daz die ding
alle geschechent. Himel vnd
erd ergent: aber meine wort
ergent nicht. ¶ Aber von
dem tag vnd von der stund waiz
nyemant: noch die engel der
himel dẽn allain der vater.
Wan als ez waz in den tagen
noe: also wirt auch die zů
kunft dez menschen suns. Wan
als sy waren in den tagen vor
der synflucht ezzent vnd trinc-
kent. heyratent. vnd hochzei-
tent pis zů dem tag an dem
noe ein gieng in die arch. vnd
sy ez nicht erkanten pis das
die synflucht kam vnd sy all
auf hůb. also wirt die zůkũft
dez menschen suns. Dẽn wer-
dent zwen auf dem ackher:
der ain wirt auf genamen
vnd der ander wirt gelazzen.
Czwo werdent malen in der
mül: die ain wirt hin gena-
men die ander wirt gelazzen.
Czwen an dem pett: der ain

wirt hin genamen vnd der
ander wirt gelazzen. Dar
vmb so wacht. wañ ir wizzt nit
zů welher stund ewr herr kűnf-
tig ist. Aber ir sűllt daz wizzē.
vnd wesst der haus vater zů
welher stund der deup kűnftig
wår: freylichen er wachet vnd
liezz nicht gegraben werden in
sein haus. Dar vmb seit auch
ir berait: wañ ir wizzt nicht
die weil so dez menschen sun
kűnftig ist. Wānst du wer ist
der trew knecht vnd witzig.
den der herr gesezzt hat vber
sein haus gesind daz er in geb
die speis in der zeit. Sålig ist
der knecht: den sein herr wen
er kumt vint also tůnt. War
sag ich euch: wañ er sezzt in
vber als sein gůt. ¶ Ob
aber der pöz knecht spricht in
seinem hertzen: mein herr tůt
sich lang zů kumen. vnd we-
gint zů slachen mit seinen ge-
sellen: aber er isst vnd trinckt
mit trunckenhait. der herr dez
knechtz kumt an dem tag so er
nicht hofft. vnd in der weil der
er nicht waiz. vnd schaidet in
vnd sezzt seinen tail mit den
gleichsnern: da wirt wainen
vnd grisgramen der zen.

Daz xxv. Capitel.

DEnn ist das
reich der himel
geleich zehen
junckfrawen.
die da namen
ir lampen vnd giengen aus
entgegen dem praẅtkam vnd
der prawt. Aber fűnf auz in
die waren torat. vnd die fűnf
witzig. Sunder die fűnf toraten
die namen ir lampen vnd na-
men nicht öl mit in: aber die
witzigen namen öl in irē vässer
mit den lampen. Aber der praẅt-
kam verzoch sich lang: vnd da
entsliefen sy all vnd sliefen. Ab
zů mitter nacht ward ein ge-
schray: secht der praẅtkam kűmt
get auz ym entgegen. Da stůndē
auf die junckfrawen all vnd
zierten ir lampen. Aber die
toraten sprachen zů den weysen.
Gebt vns von ewrem öl: wañ
vnser lampen erleschent. Da
antwurten die witzigen vnd
sprachen. Daz villeicht euch vñ
vns nicht genůgt: so get zů
den die ez verkauffent vnd ka-
ufft euchs. Da sy aber giengen
kauffen da kam der praẅtkam:
vnd die da berait waren die
giengen mit ym zů der hochzeit
vnd die tür ist versloezzen. Aber
zů dem lezten kamen auch die
andern junckfrawn vnd sprachē

Herr herr tů vns auf. Da ant-
wurt er vnd sprach. War sag
ich euch. ich waiz ewr nicht.

Also wacht auch: wan ir wizzt
noch den tag noch die stund.





Wan ein mensch ist auz ge-
varen als in pilgrams weiz
er růfft seinen knechten vnd
gab in sein gůt. Vnd ainem

gab er funf pfunt. vnd dem
andern zway. vnd dem andern
ains. einem ieglichen nach
seiner aigen tugent. vnd ze

haut ist er auz gevaren. Aber
der die fünf pfunt enpfieng
der ist gearbaitten vnd hat an=
der fünf pfunt gewūnen. Czů
geleicher weiz der die czway
pfunt enpfieng hat gewūnen
ander czway. Aber der ains en=
pfieng der gieng hin vnd grůb
ez in die erden. vnd verparg
daz gelt seins herren. Aber
nach vil czeyten kam der herr
der knecht. vnd leget rechnūg
mit in. Vnd da gieng czů der
die fünf pfunt enpfieng:
vnd pracht andrew fünf pfūt
vnd sprach. Herr fünf pfunt
hast du mir gegeben: sich an=
drew fünf han ich gewūnen
dar über. Da sprach czů ym sein
herr. Fräw dich gůter knecht
vnd getrewer: wān du über
wenig pist getrew gewesen.
so secz ich dich über vil. ge in
die fräwd deins herren. Aber
der czway pfunt enpfieng gi=
eng czů vnd sprach. Herr czway
pfunt hast du mir geben: sich
andrew czway han ich gewū=
nen dar über. Da sprach czů
ym sein herr. Fräw dich gůter
knecht vnd getrewer: wān
du über wenig pist trew ge=
wesen. ich secz dich über vil.
ge in die fräwd deins herrē
¶ Aber der da ain pfunt en=
pfieng der gieng auch czů vnd
sprach. Herr ich waiz wol daz
du ein hertter mensch pist. du
schneidst da du nye gesäet hast.
vnd samst da du nicht hast
gesträet: vnd farchtiger gieng
ich hin vnd verparg dein pfūt
vnter die erden: vnd sich du
hast daz dein ist. Da antwurt
aber sein herr vnd sprach. Du
pözer vnd träger knecht: das
waist du wān ich schneyd da
ich nicht säe. vnd sam da ich
nicht czersträe. Dar vmb mů=
sest du mein gelt enpfelhē den
wechslern. vnd so ich kömen
wär daz ich den wider genamē
hiet daz mein ist mit dem wůch=
er. Vnd also nemt von ym daz
ain pfunt vnd gebt ez dem der
czehen pfunt hat. Wān einem
yeglichen der da hat dem wirt
geben vnd über fleuzzt ym: vnd
der nicht hat. vnd daz in dunckt
czů haben daz wirt genamen
von ym. Vnd den vnnüczen
knecht werfft in die auzzern
vinsternüz. da wirt wainen
vnd grisgramen der czen.
So aber kümt dez menschen
sun in seiner maiestat. vnd all
sein engel mit ym. Denn so
wirt er siczen auf dem stul sei=
ner maiestet. Vnd werdent ge=
samt vor ym all haiden: vnd er

scharydet sy von ein ander. als
der hirt sündert die schaff vō
den kitzlein. Wān er stellt auch
die schaff czů seiner rechten
hant: aber die kitzlein czů sei-
ner tencken hant. Dēn spricht
der künig den die czů seiner rech-
ten hant werdent. Kumt ir ge-
segenten meins vaters. besitzt
daz reich daz euch beraitt ist vō
der czů samelcczüg der werlt.
Wann mich hungret: vnd ir
gabt mir czů ezzen. Mich türst:
vnd gabt mir ze trinkē. Ich waz
gast: vnd ir beherbergt mich.
Ich waz nackhat: vnd ir bedeckt
mich. Ich waz siech: vnd ir haim-
sůcht mich. Ich waz in dem kär-
cher: vnd ir kamt czů mir. Dān
antwurtent ym die gerechten
vnd sprechent. Herr: wān sach
wir dich hungrigen: vnd wir
speisten dich? Durstigen: vnd
wir gaben dir czů trincken. Ab
wēn sachen wir dich gast: vnd
wir beherbergten dich? Oder
ploz: vnd wir bedeckten dich?
Oder wēn sach wir dich siech
oder in dem kärcher vnd wir ka-
men czů dir? Vnd er antwurt
vnd spricht czů in. War sag ich
euch: So lang ir ez habt getan
ainem auz disen meinen mins-
ten prüdern: so habt ir mirs
getan. Denn spricht der künig
czů disen die czů seiner lincken
hant werdent sein. Get von
mir ir verflůchten in daz ewig
fewr: daz da beraitt ist dem tew-
fel vnd seinen engeln. Wann
mich hungret: vnd ir gabt mir
nicht ze ezzen. Mich dürst: vnd
ir habt mir nicht geben czů trin-
ken. Ich waz gast: vnd ir habt
mich nicht beherbergt. Ich waz
ploz: vnd ir habt mich nicht
bedeckt. Ich waz siech vnd in
dem kärcher: vnd ir habt mich
nicht haim gesůcht. Denn so
antwurtent sy ym vnd sprechet
herr: wenn sach wir dich hun-
grigen. oder durstigen. oder el-
lenden. oder plozzen. oder siechen
oder in dem karcher: vnd wir
dienten dir nicht? Denn ant-
wurtt er in vnd spricht. War
sag ich euch: so lang ir ez nicht
habt getan ainem von disen
minsten. noch ir habt mir ez
auch nicht getan. Vnd die gent
in die ewigen pein: aber die
gerechten in daz ewig leben.



Hye hebt sich an der erst Passion den da schreybt Matheus.

Daz xxvi. Capitel.

Und ist geschehen da iesus die red all volpracht het: da sprach er zů seinē iungern. Wizt ir daz nach zwain tagen ostern wirt: vnd der menschen sun wirt verkaufft daz er gechräwczigt werd. Hy sind gesamt die fürsten der priester vnd die alten dez volks in den vorhoff dez fürsten der priester

der da gehaizzen waz Cayphas
vnd da machten sy einen rat.
daz sy iesum mit falschen hiel-
ten vnd in tötten. Aber sy spra-
chen. Nicht an dem höchzeitlich-
en tag. daz leicht icht werd ein
gestraüzz in dem volk. Da aber
iesus waz in bethania in dem
haus symonis des aussetzige:
da gieng zů ym ein weyp die
waz habent ein alabaster mit
köstlicher salben. vnd auz goz
die auff sein haubt da sy sazze
Da aber daz sachen sein junger
die wurden vnwirdig vnd
sprachen. War vmb die verlie-
zung: Wann man möcht daz
vmb vier verkauffen vnd ge-
ben den armen. Daz wesst ab
iesus wol vnd sprach zů ym.
Waz seit ir aber vngünstig di-
sem weib: Wann sy hat ein
gůt werck gewarcht an mir.
Wan alwegen habt ir die ar-
men pey euch: aber mich habt
ir nicht alwegen. Sy hat gelaz-
zen die salben in meinen leich-
nam: sy hat mich gemacht
zů begraben. War sag ich ew:
wo gepredigt wirt daz ewange-
lium in aller werlt: so wirt ge-
sagt daz sy auch daz hat getan
in seiner gedächtnüzz. Da gieg
hin ainer von den zwelfen der
da gehaizzen ward judas scari-
rioth zů den fürsten der priester
vnd sprach zů in. Waz welt ir
mir geben: vnd ich wil euch
in geben: Vnd sy besezten ym
dreyssigk silbrein. Vnd dar nach
sucht er die zimlikait daz er in
verkaufft. Aber an dem ersten
tag der ostern da giengen die
jungern zů iesum vnd sprachē.
Wo wild du daz wir dir beraittē
zů ezzen die ostern: Vnd iesus
sprach. Get in die stat zů ainē:
vnd sprecht zů ym. Der maist
spricht. Mein zeit ist nachent:
pey dir mach ich die ostern mit
meinen jungern. Vnd die jun-
gern teten als in iesus gepot:
vnd sy beraitten die ostern.
Da ez aber vesper ward. da
saz er mit seinen zwelf jun-
gern. Vnd da sy azzen da sprach
er. War sag ich euch: wan ewr
ainer ist mich verratent. Vnd
sy wurden vast betrübt: vnd
begunden sunderlich zů sprech-
en. Nummer dů pin ichs icht
herr: Da antwurtt er vnd
sprach. Wer da ein tunckt sein
hant mit mir in die schüssel.
der verkaufft mich. Wan dez
menschen sun get alz geschry-
ben ist von ym. Aber we dem
menschen durch den dez men-
schen sun verraten wirt Es
wär ym gůt: ob der mensch

nicht geporn war. Da antwurt
aber Judas der in verriet vnd
sprach. Num mer dŭ pin ichs
icht maister? Er sprach zů ym
Du hast ez gesprochen. Da sy
aber azzen: da nam aber iesus
ein prot vnd gesegnet es vnd
prachs. vnd gab ez seinen jun=
gern: vnd sprach. Nemt vnd
ezzt. daz ist mein leichnam.

Vnd da nam er den kelch. er sa=
get genad: vnd gab in vnd
sprach. Trinckt auz dem all.
Daz ist mein plůt dez newen
geczeucknůzz daz vmb manig
auz gegozzen wirt in ablazzug
der sünd. Aber doch sag ich ew:
ich trinck nicht mer von dem
gewächs dez weinstocks. vncz
pis an den tag: so ich daz trinck
news mit euch in dem reich
meins vaters.



Vnd da er den segen sprach:
da giengen sy auz an den perck
der ölpawm. Da sprach iesus
zu in. Ir wert all geergert in

mir in diser nacht. Wann ge-
schryben ist. Ich slach den hirte:
vnd die schaf der hert werdent
zestrawt. Aber nach dem alz
ich auf erste: so ge ich vor ew
in galyleam. Da antwurtt
aber petrus vnd sprach zů ym.
Vnd ob sy all geergert werdent
in dir: ich wird ymer geergert
Jesus sprach zů ym. War sag
ich dir: wann in der nacht vor
dem daz der han singt: verlau-
genst du mein drey stund. Da
sprach petrus. Ob ich auch műst
sterben mit dir: ich verlaugen
dein nicht. Czů geleicher weis
sprachen auch die jungern all
Da kam iesus mit in in ein
darf daz haisst gethsemany.
vnd sprach zů seinen jungern.
Sitzt hie vntz ich dort hin gee
vnd pett. Da nam er petrum
vnd die zwen sün zebedey: vnd
begund zů trauren vnd ge-
sweist sein. Vnd sprach zů in.
Mein sel ist traurig pis zů
dem tod. Peitt hie. vnd wacht
mit mir. Da gieng er fürpas
ein wenig vnd viel nider auf
sein antlitz petent vnd sprech-
ent. Vater mein: ob ez müglich
ist so över gen disen kelch von
mir. Aber doch nicht alz ich
wil sunder alz du. Vnd kam
zů seinen jungern: vnd vand

sy slaffent. Vnd sprach zů pe-
tro. Machst du nicht ein weil
wachen mit mir. Wacht vnd
pett: daz ir nicht in get in be-
korung. Wann der geist ist be-
rait: aber daz fleisch ist kranck.
Er gieng aber so hin zům an-
dern: vnd pat sprechent. Vat
mein: ob der kelch nicht mag
över gen ich trinck in denn. ge-
schech dein will. Vnd kam an-
derwaid: vnd vand sy slaffent.
Wann ir augen warn beswärt.
Da liez er sy anderwaid vnd
gieng hin: vnd pett zů dem
dritten mal die selben red spr-
echent. Da kam er zů seinen
jungern vnd sprach zů in.
Slafft ietzunt vnd růt. Secht
ez nächent die stund vnd des
menschen sun wirt gegeben
in die hent der sünder. Stet
auf vnd ge wir. secht er nach-
ent der mich verkaufft hat.





Da er dennach also redet:
secht da kam judas ainer von
den zwelfen. vnd mit ym vil
schar mit swerten vnd mit
steckcn gesant von den fürsten
der priester vnd von den alten
dez volks. Aber der in da verriet:
der gab in daz zaichen sprechent
welhen ich küssen wird: der
ist ez hallt in. Vnd gieng zu
hant zu iesum vnd sprach.
Pis grüst maister. Vnd küst
in. Da sprach zu ym iesus.
Frewnt. war zu pist du kumen:
Da giengen sy zu vnd legten
ir hent an iesum: vnd hielten
in. Vnd secht ainer auz in die
da waren mit iesu: der streckt
auz sein hant. vnd zuckt aus
sein swert. vnd slug den knecht
dez fürsten der priester: vnd
snaid ym ab sein or. Da sprach

iesus czů ym. Cher wider dein
swert in sein stat. Wann alle
die daz swert nement die ver-
derbent mit dem swert. Oder
wänst du nit ob ich möcht
gepiten meinen vater: vnd er
sant mir nu mer dann czwelf
legion der engel? Dar vmb
wie solt die geschrifft erfüllt
werden? wann also můst ez
geschehen. In der selben stund:

sprach iesus czů den scharen.
Alz czů einem schacher seit ir
auz gegangen mit swerten
vnd stecken mich czů begreyf-
fen. täglich waz ich pey euch
in dem tempel lernt: vnd ir
hielt mich nicht. Daz ist aber
allez geschehen: das erfüllt
wurd die geschrifft der pro-
pheten. Da liezzen in sein iun-
gern all vnd fluchen.



Und sy hielten iesum: vnd
fürten in czů Cayfam dem für-
sten der priester. da die schrey-

ber vnd die alten gesament
waren. Aber petrus der vol-
get ym nach von verr. pis in

den vorhoff dez fürsten der pri-
ester. Vnd er gieng hin ein
vnd saz mit den dienern. daz
er gesäch daz end. Aber der fürst
der priester vnd allez concilium
die sůchten falsche zeugknüzz
wider wider iesum: daz sy in
gäben dem tod. vnd sy funden
nicht da vil falscher zeugen
zů giengen. Aber zů dem lez-
ten da kamen zwen falsch
zeugen. vnd sprachen. Diser
hat gesprochen. Ich mag ze-
stören den tempel gotz: vnd
nach dreien tagen wider paw
ich in. Vnd stůnd auff der fürst
der priester vnd sprach zů ym.
Antwurtest du nichtz zů dem
daz die wider dich gezeugent?
Aber iesus swaig. Vnd der
fürst der priester sprach zů ym
Ich beswer dich pey dem leben-
tigen got. daz du vns sagst ob
du pist cristus gotz sun. Jesus
sprach zů ym. Du hast ez ge-
sprochen. Aber doch sag ich
euch. von nu secht ir des men-
schen sun sitzen zů der rechten
hant in der krafft gotz. vnd
dann komen in den wolken dez
himels. Da raiz der fürst der
priester seine klaider sprechent.
Er schilt got. Waz bedürffen
wir mer zeugen? Ir habt ge-
hört die smachait: waz dunckt

euch? Da antwurten sy vnd
sprachen. Er ist schuldig des
todes. Da auz spyben sy ym in
sein antlitz. vnd sy hals slůgē
in. Aber die andern gaben
ym packensleg in sein antlitz
vnd sprachen. Weissag vns
criste: wer ist der dich geslagē
hat? Aber petrus saz hie auz-
zen in dem vorhoff. Da gieng
zů ym ain diern sprechent.
Vnd du pist auch gewesen mit
iesu von nazareth. Vnd er
laugent vor in allen sprechēt.
Ich waiz nicht waz du sprichst.
Da er aber auz gieng für die
tür: da sach in ein ander diern
Vnd sy sprach zů den die da
waren. Vnd der waz auch mit
iesu von nazareth. Vnd aber
laugent er mit aiden: wann
ich han nicht bekant disen
menschen. Vnd nach wenig
zeiten da giengen zů die da
stůnden vnd sprachen zů petro.
Wärlich: vnd du pist auch auz
in: wann dein red macht dich
auch offen war. Vnd da begund
er zů bezeugen vnd sweren:
wann er den menschen nit het
bekant. Vnd zů hant sang
der han. Vnd petrus ist wider
gedächtig dez wortes ihesu daz
er sprach. E dann der han singt:
so verlaugenst du mein drey-

stund. Vnd er gieng her für: vnd wainet pitterleichen.



Daz xxvij. Capitel.



A ez aber
margen
ward: da
giengen sy
zü rat die
fürsten der
priester vnd die alten dez volks
wider iesum. daz sy in gäben
dem tod. Vnd sy fürten in ge-
punten: vnd gaben in poncio
pylato dem richter. Da judas
sach der in verriet daz er ver-
dampt waz: da fürt er die rew
vnd pracht wider die dreyssigk
sylbrein den fürsten der priester
vnd den alten dez volks sprechet
Ich han gesündt: vnd han ver-
kaufft daz gerecht plüt. Vnd
sy sprachen waz get vns das
an: du besichst dich. Da warf
er die dreyssigk sylbrein in den
tempel. vnd da gieng er wider
hin: vnd hieng sich selben mit
einem strick. Da namen aber
die fürsten der priester die syl-
brein vnd sprachen. Sy zimt
nicht ze legen in den sarch:
wan ez ist ein lon dez plüts. Sy
wurden aber zü rat daz sy auz
in kaufften den acker ains haf-
ners: in ain begrebnüzz der

pylgrem. Durch daz ist der ac-
ker gehaiʒʒen Acheldemach:
daz ist der acker dez plůtz pis in
den heutigen tag. Da ist erfüllt
daz gesprochen ist durch Ieremi-
am den propheten sprechent.
Sy namen auch dreyssigk sil-
brein den lon dez zů gelouten
den sy zů gelont habent von
den sünen israhel: vnd gaben
sy vmb den acker dez hafners:
alz mir der herr gesetzt hat.
Aber iesus stůnd vor dem richt.
Vnd da fragt in der richter sp-
rechent. Du pist künig der iu-
den? Ihesus sprach zů ym. Du
sprichst ez. Vnd da er gerügt
ward von den fürsten der priest
vnd den alten: da antwurtt er
nichtz nicht. Da sprach Pylatus
zů ym. Hörst du nicht: wie
vil zeugknüsz sprechent wider
dich? Vnd er antwurtt ym nit
zů kainem wort: also daz der
richter ward wundern häftik-
lichen. Aber durch den hoch-
zeytlichen tag. was dez richters
gewanhait dem volk zů lazze
ainen gepunten: wen sy wol-
ten. Da het er aber ainen ge-
punten einen merlichen: der
da gehayzzen waz barrabas.
der durch man slacht gesent
ward in karcher. Da er sy ge-
samet: da sprach pylatus aber

zů in. Wen welt ir den ich ew
lazz: barraban oder iesum
der da haiʒʒt cristus? Wan er
west daz sy in durch neyd ym
gegeben heten. Da er aber saz
zů gericht: da sant zů ym
sein weyp sprechent. Nichtz nit
sey dir: vnd disem gerechten.
Wan ich pin vil durch in gemar-
tert hewt in ainem gesicht.
Aber die fürsten der priester vnd
die alten: die rieten dem volk
daz sy solten piten vmb barra-
ban. aber iesum daz sy den ver-
dampten. Da antwurtt aber der
richter vnd sprach zů in. Wen
welt ir von den zwain den ich
euch lazz? Vnd sy sprachen bar-
raban. Da sprach zů in Pylatus.
Dar vmb waz tůn ich von iesu
der da haiʒʒt cristus? Sy sprach-
en all. Er sol gekräwczigt wer-
den. Da sprach zů in der richter
Wan waz übels hat er getan?
Vnd sy schryren noch mer vnd
sprachen. Er sol gekräwczigt
werden. Da aber pylatus sach
daz ez nichtz nicht frumet: sun-
der der sturm ye grösser ward.
da nam er wazzer vnd wůsch
sein hent vor dem volk sprech-
ent. Ich pin vnschuldig von
dem plůt dez gerechten mensch-
en. ir wert daz sechen. Da ant-
wurtt daz volk alles vnd sprach

XXVII
25 – 56

Da ez aber spat waz warde.
da kam ein reicher mensch võ
arimathia mit namen ioseph:
der selb waz auch ein junger ie=
su. Der gieng tzů pylatum
vnd pat den leichnam iesu.
Vnd pylatus hiez ym den leich=
nam geben. Da nam ioseph
den leichnam: vnd wickelt in
in ein schön pfeller. vnd legt
in in sein news grab daz waz
auz gesniten in ainen stain.
Vnd er welgt ainen grossen
stain tzů der tür dez grabs: vnd
gieng hin. Vnd da waz aber
maria magdalena vnd die an=
der maria sitzent pey dem grab.

Hie hebt sich an daz ewãgeliũ
nach dem passio.

Aber an dem andern tag
nach dem freytag: da kamen
tzů samen die fürsten der prie=
ster vnd die farisey tzů pylatũ
vnd sprachen. Herr. wir sein
wider gedächtig. wañ der ver=
laitter sprach da er dannoch
lebt: nach dreín tagen stand
ich auf. Dar vmb haiz das
grab behütten pis an den drit=
ten tag: daz leicht sein junger
icht kumen vnd stelen in. vnd
sagen dem volk er sey auf erstã=
den von dem tod. Vnd denn
wirt die lezt irrung pözer dañ
die erst. Pylatus der sprach zů
in. Ir habt die hůt: get vnd
hüett als ir wizzt. Aber sy gien=
gen hin vnd vmb gaben das
grab: vnd betzaichenten den
stain mit den hüettern.



Hye hat der passio ein end.

Daz xxviij. Cap.

Aber zů der ves-
per dez sabbatz
da ez laiwcht in
dem ersten des
sabbatz. da kam maria mag-
dalena vnd die ander maria
zů sechen daz grab. Vnd secht
ein grosser erpidem ist getan.
Aber der engel des herren der
gieng nider von dem himel:
der gieng zů vnd welgt den
stain vmb vnd saz auf in. Ab'
sein angesicht waz alz der plitz.
vnd seine klaider waren als
der schne. Aber vor seiner varcht
sind erschrocken die hüetter:
vnd sind warden alz die toten
Da antwurtt aber der engel
vnd sprach zů den weyben.
Ir süllt euch nicht fürchten.
Wann ich waiz wol daz ir iesū
der gekrawtzigt ist sucht. Er
ist nicht hie. wān er ist auf er-
standen alz er sprach. kumt vnd
secht die stat: da der herr gelegt
waz. Get pald vnd sagt ez sei-
nen jungern wān er ist auf
erstanden. vnd secht er get vor
euch in galyleam. Da wert ir
in sechen alz vor gesprochen ist
zů euch ¶ Vnd sy giengen
auz pald von dem grab mit
farchten vnd mit grossen fräw-
den: lieffen sy zů künden seinen
jungern. Secht in lief engegē
iesus vnd sprach. Seyt gegrüsst
Aber sy giengen zů vnd habtē
ym sein füzz. vnd anpetten in.
Da sprach zů in iesus. Ir süllt
euch nicht fürchten. Get vnd
künt meinen prüdern: daz sy
gen in galyleam da sechen sy
mich. ¶ Vnd da sy hin schie-
den. secht da kamen etlich von
den hüettern in die stat. vnd
kündeten den fürsten den priest'
alle ding die geschechen warē
Da besamten sy sich mit den al-
ten vnd namen ratt: vnd groß
gelt gaben sy den rittern vnd
sprachen. Sprecht. wān sein
jungern die kamen dez nachtes.
vnd sy habent in verstolen da
wir slieffen. Vnd ob daz gehört
wirt von dem richter: so süllen
wir entschuldigen von ym:
vnd wir machen euch sicher.
Vnd sy namen den schatz: vnd
teten alz sy gelert wurden. Vnd
also ist daz wort über gemleich
gepraitt pey den juden. pis in
den heutigen tag. Aber die
aindlef junger giengen hin
in galyleam: in den perck als
in iesus gesagt het. Da sachen
sy in vnd anpetten in: aber ir
etlich zweifelten. Da gieng
iesus zů vnd rett mit in sprech-

cut · Mir ist gegeben aller ge-
walt in dem himel vnd in der
erden · Dar vmb get auz vnd
lernt all haiden: vnd taufft sy
in dem namen dez vaters vnd
dez suns vnd dez heiligen geists:
lernt sy tzů behalten alle die
ding welliche ich ew gepoten
han · Vnd secht ich pin mit
euch in allen tagen: pis tzů
der volpringūg der werlt ·

Hie hebt sich an der prologus in daz ewangeli Marci ·



Arcus der ewā-
gelist auz erwelt
von got · vnd
ein sun sant
Peters von der
tauff wegen: vnd dar tzů ein
Junger in den götlichen sprüch-
en · vnd hat verfürt priester-
schafft in israhel nach dem fle-
isch geporn auz leui · Da er nu
bekert waz tzů dem gelauben
cristi da beschraib er daz ewan-
gelium in ytalia · da mit hat

er ertzaigt waz er schuldig
waz seinem geslächt vnd auch
cristo · Denn war vmb in dem
begynn dez eingangs in sein
ewangeliū hat er berürt die
prophetischen stym: nach der
ordnūg der leuitischen letzen
hat er daz beweyszt · daz er sey
geporn auz dem geslächt leui ·
wan den tzů gehört auz tzů le-
gen der prophetē geschrift · wān
sy warn daz geslächt daz got be-
sunder auz erwelt hat: also daz
er Johānem den vor gesechen
prediger ein sun zacharie · der
in englischer stym ward gesent
cristum tzů verkünden · nicht
allain daz wort alz ez waz war-
den fleysch: sunder vnd den leich-
nam gotz der da lebt in allen
menschen durch daz wort got-
licher stym · vnd den hat er ertz-
aigt in dem anfang der ewan-
gelicklichen predig · Auff das
wer da wurd lesen vnd wurd
die dinck wissen daz iesus in
got het gehabt einen anfang
dez fleyschs · wenn der wurd tzů-
künftig sein tzů vns mit seiner
wonūg so solt denn daz fleysch
in erkennen: vnd also daz wort
in ym selber waz daz wort ver-
lewszt in der auzsprechūg der
pûchstaben daz wurd ez wider
vinden in ym selber · Vnd also

da Marcus ein gieng in das
volkumen werck dez ewange-
lii: da hůb er an zů predigen
an der tauff vnsers herrē vnd
er hat nicht gearbaitt in der
gepurt dez fleysches cristi dar
vmb daz die andern ewange-
listen hetten genůck da von ge-
sprochen: sunder er sprach auz
die auzlegūg der gantzen wüst
vnd dar zů die zal der vasten
cristi. vnd die versůchūg des
tewfels. vnd die besamnūg
der wilden tyer. auch hat Mar-
cus auz gesprochen den dienst
den die engel habent getan
cristo: vnd auff das daz wir
alle dise ding die hie oben
geschriben sind wurden in vns
kurtzleich drucken. vnd sy all-
samt wurden sy in vns kurtz-
lichen entwerffen. da vō wolt
er nicht ab nemen die maist-
schafft der geschehen ding.
vnd daz er nicht versaget die
völl volbringlicher würckūg.
Darvmb list man vō ym: als er an
sich genam den cristenlichen
gelauben daz er dar nach ym
selber ab slůg seinen dawmen:
vmb daz das man in hiet für
einen verwarffen pfaffen.
über daz allsamt macht die
vorauz beschehen erwelūg
nach helen in den gelawben.

also daz er möcht nicht verlie-
sen daz er vor het verdient in
seinem geslächt. Wān er waz
ein pyschoff zů alexandrin.
vnd er west wol waz notdurf-
tig waz in der selben kyrchen.
vnd die sprach dez ewangeliū
vnd zucht dez gesetzes daz sy
die bekenten in in selbs. vnd
auch daz sy vernämen die göt-
lich natur in dem fleysch cristi.
vnd dise dinck die müssen
wir sůchen zů dem ersten in
vns selber. Wenn wir ez nu
gesůcht haben so müssen wir
ez erkennen. so hab wir denn
den lon der da kumt auz der ver-
manūg. Denn war vmb der
da pflantzt vnd der der da fäucht
macht die sind ains. aber der
der da gibt merūg der ist got.

Hie hebent sich an die ewan-
gelia Marci.



Er an=
vanck
dez ewā=
gely ie=
su cri=
ti gotes suns als ge=
schriben stet in ysaia dem pro=
pheten. Secht ich sennt mei=
nen engel vor deinem andüt=
der da vor beraitt deinen weg
vor dir. Die stym dez schreyendēs
in der wüest: beraitt den weg
dez herrē. macht richtig sein
steyg. Johannes waz in der wüst
tauffent: vnd predigent die
tauff der püz in ablassūg der
sünden. Vnd allez dez reich ju=
dee giengen auz zů ym: vnd
allez ierusalem. vnd wurden
getaufft von ym in dem fluzz
dez iordans sy peichten ir sünd
Vnd Johannes waz geklaidet
mit har der kåmmel: vnd ein
schåffene gürtel vmb sein lent.
vnd haïwschrecken vnd walt
hönig az er. vnd prediget sprech=
ent. Es kumt ein stercker den
ich nach mir: dez pin ich nicht
wirdig zů pucken vnd auff
ze lözen den riemen seiner
schůch. Ich han euch getaufft
in dem wazzer: aber der wirt
euch tauffen in dem heiligen
geist. ¶ Vnd ist geschechen
in den tagen alz iesus kam vō
nazareth galylee: vnd ist ge=
taufft in dem iordan von iohā=
ne. Vnd zů hant gieng er auf
von dem wazzer. er sach die hi=
mel offen: vnd den heiligen
geist nider genden alz ein tau=
ben. vnd bleibenden in ym. Vnd
ain stym ist geschechen vō dem
himel sprechent. Du pist mein
lieber sun: in dir han ich mir
wol geuallen. Vnd ze hant
traib in der geist auz in die
wüest. Vnd er waz in der wüst
vierzigk tag vnd vierzigk
nacht: vnd er ward bekort
von sathana. Vnd er waz mit
den tyern: vnd die engel dien=
ten ym. ¶ Nach dem aber alz
Johannes ward hin gegeben.
da kam iesus in galyleam. pre=
digent daz ewangelium des
reichs gotz. vnd sprechent. Wān
die zeit ist erfüllt: vnd das
reich gotz nåchent. Püzzt: vnd
gelaubt dem ewangely. Vnd
da iesus für gieng pey dem mer
galylee. da sach er symonem
vnd andream seinen průder
die liezzen ire netz in daz mer.
Wān sy waren vischer. Vnd
iesus sprach zů in. Kumt nach
mir. vnd ich mach euch daz ir

wert vischer der menschen.
Vnd zů hant liessen sy die
netz vnd sind ym nach gevolgt
Vber ein wenig zeyt gieng
er auz vnd sach iacobum ze-
bedei vnd seinen průder iohā-
nem. vnd die selben legten
zů samen ire netz in dem
scheff: vnd zů hant rüefft
er sy. Vnd sy liessen iren vater
zebedeum in dem scheff mit
den lönern: vnd sind ym nach
gevolgt. ¶ Vnd sy giengē
in capharnaum: vnd zů
hant gieng er in die synago-
gen vnd er lernet sy. Vnd sy
wundreten sich über sein ler.
Wān er waz sy lerent alz ainer
der den gewalt hat: vnd nicht
alz die schreiber. Vnd in irr sy-
nagog waz ein mensch mit ai-
nem vnrainen geist: vnd der
schray sprechent. Waz ist vns
vnd dir iesu nazarene? Du
pist kumen vor der zeyt vns
zů vertreiben? Ich waiz wol
daz du pist der heilig gotes.
Vnd iesus der drot ym sprech-
ent. Verstūm vnd ge auz von
dem menschen. Da zerayss
in der vnrain geist: vnd schray
auz mit grosser stym. vnd gi-
eng auz von ym. Vnd sy wun-
derten all: also daz sy fragten
vnter in selber vnd sprachen.
Wān waz ist daz: waz ist die
new ler? wān er in dem gewalt
gepeut den vnrainen geisten:
vnd sy sind ym gehorsam. Vnd
zů hant gieng sein schal auz
in allez reich galylee. ¶ Vnd
zů hant giengen sy auz von
der synagog vnd kamen in
daz haus symonis vnd andree
mit iacobo vnd iohāne. Aber
die swiger symonis siechet
mit dem riten. Vnd zů hant
sagten sy ym von ir. Vnd da
gieng er zů vnd hůb sy auff
vnd begraif sy mit seiner hāt
vnd zů hant liez sy der rit:
vnd sy dient in. Da ez aber
vesper warden waz da die sunn
vnter gieng: da prachten sy
zů ym all siech die sich übel
gehabten vnd die die tewfel
heten. vnd alle stat waz gesamt
zů der tür. Vnd er hailet man-
gen die mit mangerlay siech-
tum gemüet wurden: vnd vil
tewfel warf er auz. vnd gestat-
tet in nicht ze reden. wann
sy westen wol daz er cristus
waz. Gar frü da stůnd er auff
vnd gieng auz in ain wüeste
stat: vnd da selbe pett er. Vnd
symon ist ym nach gevolgt.
vnd die mit ym waren. Vnd
da sy in funden: da sagten sy
ym. Wann sy süchent dich all.

Vnd er sprach czů in. Get wider
in die nåchsten dörffer vnd in
die stet. daz ich auch da predig.
wann dar czů pin ich kumen.
Vnd er waz predigent in iren
synagogen. vnd in allem galy-
lea vnd die tewfel auz werfent.
Vnd ez kam czů ym ein aussecz-
ger der pat in: er pog sein knie
vnd sprach. Ob du wild du
magst mich raynigen. Aber ie-
sus erparmet sich sein. vnd auz
reckt sein hant: er berüret in
vnd sprach czů ym. Ich wil rayni-
gen. Vnd alz pald er daz gesprach
da schied die auzseczikait von
ym. Vnd iesus drot ym. vnd
czů hant warf er in auz. vnd
sprach czů ym. Sich daz du ez nye-
mant sagst: sunder ge vnd czaig
dich den fürsten der priester.
vnd opfer für dein auzraynigūg
daz moyses gepoten hat den zů
geczeugknüzz. Er gieng aus
vnd begund predigen vnd ver-
maren dise red: also daz er ie-
czund nit offenlich macht ein
gen in die stat: sunder voren
in den wüesten steten czů sein.
Vnd sy kamen allenthalben
czů ym. Daz ander Capitel.
Vnd er gieng ander
waid in caphar-
naum nach czwain
tagen. Vnd ist

gehört daz er in dem haus waz
Vnd vil kamen mit einander:
also daz sy daz haus nit begrif-
fen. noch an die tür. Vnd er re-
det czů in daz wort. Da kamen
sy czů ym vnd prachten einen
pettrisen. der ward von vieren
getragen. Vnd da sy ymen nit
machten czů tragen vor der schar:
da enplösten sy daz dach da er
waz. vnd da sy ez geöffent da
liezzen sy in nider mit dem pett
in dem der pettrisz lag. Da ab
iesus sach iren gelauben: er
sprach czů dem pettrisen. Sun.
dir werdent vergeben dein sünd
Aber ez waren da etlich von
den schreibern siczend. vnd sy
gedachten in iren herczen. Waz
ret der also. Er schilt got.
Wer mag die sünd vergeben
dān allain got. Da bekant ie-
sus czů hant in dem geist. daz
sy also gedachten in in selber:
vnd sprach czů in. Waz gedenkt
ir dise dinck in ewren herczen.
Waz ist leichter czů sprechen
czů dem pettrisen: dir werdent
dein sünd vergeben. oder sprech-
en ste auff vnd nym dein pett
vnd ge. Daz ir aber wisst daz
des menschen sun gewalt hat
auf der erden czů vergeben die
sünd: da sprach er czů dem pett-
risen. Ich sag dir. ste auf nym

dein pett. vnd ge in dein haus.
Vnd zů hant stůnd er auff.
vnd hůb auff daz pett vnd
gieng hin vor in allen. also
daz sy all wundreten. vnd sy
erten got vnd sprachen: wann
wir haben also nie kamen
gesechen. Vnd er ist aber
auz gegangen zů dem mer:
vnd alle schar kam zů ym:
vnd er lernet sy. Vnd da er für
gieng: da sach er leui alphei
siczen an dem zoll vnd er sprach
zů ym. Volg mir nach. Vnd
er stund auff vnd volgt ym
nach. Vnd ist geschechen da
er saz in seinem haus: da azzen
vil offner sünder vnd auch
ander sünder mit iesu vnd mit
seinen jungern. Wann ir waren
vil die ym nach volgten. Vnd
die schreiber vnd farisey da
sy sachen daz er azz mit den sün-
dern vnd offenwarn sündern:
sy sprachen zů seinen jungern.
War vmb izt vnd trinckt ewr
maister mit den offen sündern
vnd mit den sündern? Das
hoert iesus vnd sprach zů in
Die gesunten habent nicht
notdurft des arztes: sunder
die sich übel gehabent. Wann
ich pin nicht kumen zů rüef-
fen die gerechten: sunder die
sünder ¶ Es waren auch da

die jungern johannis vnd
die farisey vastend. vnd kamen
auch vnd sprachen zů ym.
War vmb vastend die junger
johannis vnd die farisey: aber
dein junger vastend nicht?
Vnd iesus sprach zů in. Num-
merdum mügen die sün der
hochzeit vasten als lang der
prawtkam mit in ist. Wie vil
zeit sy den prawtkam pey in
habent: so mügent sy nicht
vasten. Aber ez kument die
täg so der prawtkam wirt hin
genamen von in: vnd denn
vastend sy in den tagen. Nye-
mant nymt ein vollung eins
vesten tůchs vnd nät daz zů
einem alten tůch. anders die
vollung des newen wirt hin
genamen von dem alten. vnd
wirt ein grösser sliz. Vnd ny-
emant sent newen wein in
alt pütreich. anders der wein
pricht die pütreich. vnd der
wein wirt auz gegozzen. vnd
die pütreich verderbent. Sun-
der man sol newen wein lassen
in new pütreich. ¶ Vnd ist
aber geschechen da er wandelt
eins sabbaz über die sat:
sein junger gunden vor zů gen
vnd zerriben die eher. Aber
die farisey sprachen zů ym
Sich waz tůnt dein jungern

dez sabbatz daz in nicht zimt.
Vnd er sprach zů in. Habt ir
nye gelesen waz dauid tet wēn
er notdurft het: vnd da in hū=
gert vnd die mit ym waren:
wye er ein gieng in daz haus
gotz vnter abyathar dem für=
sten der priester. vnd azz das
prot der vor setzūg: daz ym nit
zimet ze ezzen denn allain
den priestern. vnd gab sy den
die mit ym waren. Vnd sprach
zů in. Der sabbat ist gemacht
von dez menschen wegen:
vnd nicht der mensch von dez
sabbatz wegen. Vnd also ist
auch dez menschen sun der herr
dez sabbatz. Daz drit Capitel



Vnd er gieng
anderwaid in
die synagog:
vnd da was
ein mensch ha=
bent ein dürre hant. Vnd sy
behielten in ob er dez sabbatz
yemant hailet: daz sy in rūg=
ten. Vnd er sprach zů dem men=
schen der die dürren hant
het. Ste auff in die mit. Vnd
er sprach zů in. Zimt ez des
sabbatz wol zů tůn oder übel:
Die sel behalten machen oder
ze verliezen: Vnd sy swigen
Vnd da sach er vmb mit zorn
auf sy. vnd ist betrübt über

die plintheit irs hertzen: da
sprach er zů dem menschen.
Reckh auz dein hant. Vnd er
streckht sy auz. vnd sein hant
ist ym wider gehailt. ¶ Da
giengen aber auz die farisey
mit herodes rittern daz sy mach=
ten ein consiliū wider in: wie
sy in verlüren. Vnd iesus der
gieng hin mit seinen jungern
zů dem mer. Vnd vil schar vō
galylea vnd judea ist ym nach
gevolgt. vnd von jerusalem
vnd von ydumea vnd über
den jordan. vnd die vmb tyrū
vnd sydonem ein grosse menig
sy hörten die ding die er tet.
vnd kamen zů ym. Vnd er
sprach zů seinen jungern daz
sy ym ein schifflein beraitten
von der schar wegen: daz sy in
nit drungen. Wann er macht
gesunt ir mangen: also das
sy vielen auf in daz sy in berür=
ten. Aber waz daz was die da
heten plag. vnd die vnrainen
geist so in die sachen so vielen
sy für in nider. vnd sy schryren
vnd sprachen. Du pist gotz
sun. Vnd er drot in hăfftiklichen
daz sy in nicht offenbarten ¶
Vnd da er auz gieng auf den
perck. da rüefft er zů ym die
die er wolt. vnd sy kamen zů
ym. Vnd er macht daz ir waren

zwelf mit ym. vnd daz er sy
sennt zů predigen daz ewan-
gelium. Vnd gab in den ge-
walt zů hailen die siechait:
vnd auz werffen die tewfel.
Vnd er besatzt symon der na-
men petrus: vnd iacobum
zebedei. vnd iohānem den prů-
der iacobi. vnd er sezt in den
namen woanerges daz ist
sün dez toners. Vnd andream
vnd phylippum. vnd bartho-
lomeum vnd matheum. vnd
thomam vnd iacobum alphei
vnd thadheum. vnd symone
chananeum der in da verkaufft
Vnd sy kamen zů haus vnd
kamen zů dem andern mal
zů ym alle schar: also daz sy
nicht machten noch daz prot
gezzen. Vnd da in sein junger
gehörten: da giengen sy auz
in zů enthalten. Wann sy
sprachen er ist in die trawsung
bekert. Vnd die schreyber die
von ierusalem ab giengen
die sprachen: wān er hat beel-
zebub. wān auch in dem fürstē
der tewfel auz würfft er die
tewfel. Da rüefft er in in den
gleichnüzzen vnd sprach zů
in. Wie mag sathanas aus
gewerffen den sathanam. Vnd
ob daz reich in sich selbs getailt
wirt: diez reich mag nicht be-
sten. Vnd ob ein haus über
sich selben getailt wirt: daz
hauz mag nicht bestan. Vnd
ob sathanas auf stet wider
sich selber. so ist er gestrāut
vnd mag nicht besten: sunder
er hat end. Nyemant mag
die vas dez starcken so er ein
get in daz haus zerprechen.
er pint denn dez ersten den star-
ken: vnd den zerpricht er sein
haus. War sag ich euch: wān
all sünd vnd scheltwort wer-
dent ab gelazzen der menschē
sünen mit den sy habent ge-
flůcht. Der aber scheltwort
flůcht in den heiligen geist:
der hat nicht ablazzung der
sünd in ewikait. sunder er
wirt schuldig der ewigen ver-
dampnüzz. wān sy sprechent
er hat den vnrainen geist.
Da kamen auch sein můter
vnd sein prüder. sy stůnden hin
vor vnd sennten zů ym. vnd
rüefften ym. Vnd vol schar
sazz vmb in: die sprachen zů
ym. Sich dein můter vnd prü-
der sůchent dich da vorē. Da
antwurt er in vnd sprach.
Welhe ist mein můter vnd
welch sind mein prüder. Da
sach er vmb sy die auf seinem
vmb kraiz sazzen: vnd sprach
Secht mein můter vnd mein

prüder. Wann die da tůnt den
willen gotz: der ist mein prů-
der und mein swester. Das
iiij. Capitel.
Und aber hůb
iesus an zů
leren pey dem
mer. Und vil
der schar ist gesamet zů ym:
also daz er auf gieng in ein
schifflein ze sitzen in der mer.
Und alle schar pey dem mer
waz auf der erden. Und er ler-
net sy vil in geleichnüzzen.
Und sprach zů in in seiner ler-
nüg. Hört. Secht der säent gi-
eng auz ze säen. Und da er sä-
et: da vielen etlich umb den
weg. und kamen die vögel und
azzen in. Aber etlich vielen
auf den stain: da er nicht vil
erd hat. Und zů hant ist er
auf gangen: wann er het nicht
die höch dez ertreichs. Und da
die sunn auf gieng: sy hat in
auz geprent. Und dar umb daz
er nicht hat die wurtz so darrt
er. Und etlicher viel in die
dorn: und die dorn giengen auf
und erstekten in. und gab nit
frucht. Und etlicher viel in
die gůten erd: und gab auch
frucht über sich steygent und
wachsent. Und ainer pracht
dreyssig valtig. und ainer sech-
tzigk valtig. und ainer hundert
valtig. Und er sprach. Der da
oren hat zů hören der hör. ¶
Und da er waz besunder da frag-
ten in die mit ym waren. die
zwelf junger die geleichnüss
auz ze legen. Und er sprach zů
in. Euch ist gegeben ze wissen
die haimlikait dez reich gotz:
aber den andern die von auzzen
sind den werdent alle dinck in
geleichnüssen. daz die gesech-
enten sechen und nicht sechen.
und die hörenten hörent und
nicht versten: da von daz sy
nicht bekert werden. und in
die sünd vergeben werden.
¶ Und er sprach zů den. Wizzt
ir die geleichnüss nicht. Und
wie bekennt ir all geleichnüss.
Der da säet: der säet daz wort.
Aber die die umb den weg sind
da man säet daz wort. und mit
dem so hörent sy ez. zů hant
kumt sathanas: und ab nymt
daz wort daz gesäet ist in iren
hertzen. Und dez geleichen sind
die die auf den stain gesäet
werdent. wenn sy hörent daz
wort so zů hant enpfachent
sy ez mit fräuden. und ez hat
nicht wurtzen in ym selben.
sunder sy sind zeitleich. Dar
nach get auf trübsal und durch-
ächtung durch daz wort. zů

haut werdent sy geergert.
Vnd ettlich sind die in die do=
ren gesäet werdent: daz sind
die daz wort hörent. vnd mit
sargen der werlt. vnd mit der
betriegūg dez reichtūgs. vnd
die andern begirlikait so gent
sy ein vnd ersteckent daz wort:
vnd ez wirt an frucht beleiben
Vnd die sind die auf die gů=
ten erden gesäet sind. die das
wort hörent. vnd ez enpfahēt
vnd frucht machent. ainer
dreyssigk valtig. ainer sechtz=
igk valtig. ainer hundert val=
tig. ¶ Vnd er sprach tzů in.
Nummerdum kumt die lu=
tern daz sy gelezt wurd vnter
ain mas. oder vnter daz pett.
Das sy nicht gelezt wurd
auf ainen läuchter. Wann
ez ist nicht etwaz so verpargē
daz nicht geöffent werd. noch
ist so haimleich gemacht daz
ez in die offenwarūg nicht
kum. Wer oren hab tzů hören
der hör. ¶ Vnd sprach tzů
in. Secht waz ir hört. In wel=
her mazz ir mezzt: wirt euch
wider gemezzen. vnd euch
wirt tzů geben. Wann wer
da hat dem wirt gegeben.
vnd der nicht hat: auch vnd
daz er hat daz wirt ab genā=
men von ym. Vnd er sprach

Also ist daz gotz. als sam ein
mensch samen würff in die
erden. vnd slieff. vnd stünd
auff nacht vnd tag. vnd der
sam gieng auf vnd wůchs
da er ez nicht west. Wann für=
bas macht die erd frucht. Dez
ersten daz krawt. dar nach daz
eher. dar nach die vollen fru=
cht in dem eher. Vnd wēn nu
die frucht für gefürt wird:
ze haut sent man die sychel
dar an. wān daz schnyt ist hie.
Vnd er sprach. Welhe gleich=
nüsz geben wir dem reich gotz:
oder welher geleichnüsz well
wir daz tzů geleichen? Es ist
als ein senf korn: so daz gesäet
ist in die erden. daz das mynst
ist von allen samen die da sind
in der erden. Vnd so ez gesäet
wirt so get ez auff vnd wirt
daz gröst vor allen krawtern:
vnd macht grozz est: also daz
die vogel dez himels wanent
vnter seinem schaten. Vnd mit
mangen sölichen gleichnüzzē
redet er tzů in daz wort nach
dem als sy gehören machten.
Aber an geleichnüsz redet er
nichtz tzů in. Aber seinen jun=
gern leget er auz besunderlich=
en alle dinck. ¶ Vnd sprach
tzů in in dem selben tag. Da
ez spät waz warden. Ge wir

wider. Vnd sy liessen die schar.
Da namen sy in also daz er
waz in dem scheff: vnd zway
andrew scheff waren mit ym.
Vnd ist warden ein grosz ge=
witer dez wintz. vnd die flüss
liessen sich in daz scheff: also
das daz scheff erfüllt ward.
Vnd er waz in dem hindersten
dez scheffs slaffent auf ainem
küss. vnd sy weckten in auff.
vnd sprachen zů ym. Maister
ez gehört dir nicht zů daz wir

verderben. Vnd da stůnd er
auff vnd drot dem wint. vnd
er sprach zů dem mer. Swejg
vnd verstum. Vnd der wint
hört auff: vnd ist ein grosse
styll warden. Vnd er sprach zů
in. Waz seyt ir varchtig? Noch
dann habt ir nicht den gelau=
ben. Vnd sy varchten sich mit
grosser varcht. Vnd sy sprache
zů einander. Wänst du wer ist
der: wann der wint vnd das
mer gehorsament ym.



Daz. v. Capitel

Vnd da sy über
mer gefüren
da kamen sy in
daz reich gera=

senorum. Vnd da sy auz giengē
von dem scheff: zů hant lieff
ym ein mensch engegen von
den grebern mit dem vnrainē
geist: der het sein wanūg in

den grebern. Noch mit keten
so macht in auch ietzunt ye=
mant gepunten. Wann er waz
offt mit füzz eysen vnd mit
keten gepunten: vnd die ke=
ten zerprach er. vnd die füzz
eysen ze raiz er. vnd nyemant
macht in getzämen. Vnd er
waz allweg nacht vnd tag in
den grebern. vnd in den pergē
schreyent. vnd sich selber slach=
ent mit stainen. Da er aber
iesum gesach von verren. da
lieff er zů vnd anpett in. vnd
schray mit grosser stym vnd
sprach. Waz ist mir vnd dir ie=
su nazarene dez höchsten gotz
sun: Ich beswer dich pey got:
daz du mich nicht peinigest.
Wann er sprach zů ym. Ge auz
vnrainer geist von dem mensch=
en. Vnd fragt in. Waz ist dein
namen. Er sprach legio ist meī
namen. wān vnser ist vil. Vnd
er pat in vast: daz er in nicht
vertrib auz dem reich. Aber
vmb den selben perck da was
ein grosse hert der swein way=
dent in den äckern: da paten
in die vnrainen geist vnd sp=
rachen. Lazz vns in die swein:
daz wir ein gen sy. Vnd zů hant
verhengt in iesus. Da giengē
auz die vnrainen geist vnd
giengen in die swein: vnd

mit grosser vngestüm ist die
hert geiagt in daz mer pey
zwain tausenten. vnd sind
erstikht in dem mer. Aber die
sy wayteten die fluchen. vnd
kündeten ez in die stat vnd
in die äcker. Vnd sy sind auz
gegangen zů sechen waz da
geschechen waz. Vnd sy kamen
zů iesum vnd sachen den der
von dem teufel gemüet ward
sitzent vnd geklaidet. vnd ge=
suntz gemüetz: vnd sy varch=
ten in. Vnd sagten in die ding
die sy gesechen haben: wie
ym geschechen waz der den tew=
fel gehabt het. vnd von den
sweinen. Vnd sy begunten in
zů piten: daz er entwich von
iren enden. Vnd da er auff gi
eng von dem scheff: da begunt
in ze piten der der vō dem tew=
fel gemüet ward: daz er mit
ym sein solt. Aber iesus der
liezz in nicht: sunder er sprach
zů ym. Ge in dein haus zů
den deinen. vnd künd in wie
vil dir got getan hat vnd daz
er dein erparmt sey. Vnd er
gieng hin: vnd begund zů
predigen in den zehen steten
waz ym iesus getan hett. Vnd
sy wunderten all.



¶ Vnd da iesus auff gieng
in ain schef da für er aber vb'
mer: vnd kamen vil schar zů
ym. vnd er waz pey dem mer.
Vnd ein fürst kam zů ym
der synagogen mit dem name
Jairus: vnd da er in sach da
viel er zů seinen füzzen. vnd
ward vil gepeten von ym spre-
chent. Wann mein tachter ist
in dem lezten: kum vnd leg
dein hant auff sy daz sy behal-
ten sey vnd leb. Vnd er gieng
hin mit ym. Vnd ym volgt vil
schar: vnd trungen in. Vnd
da waz ein weyb in dem fürfluz
dez plůtz zwelf iar. vnd die
ward vil gemartert von vil
ärzten. vnd het vertan alle
ir hab. noch ichtz waz ir geholfen.

sunder ymer het sy sich wirser
gehabt. Da sy gehört het von
iesu da kam sy hinden in der
schar. vnd berürt seine klaider.
Wann sy sprach. wann ob ich
auch berürt seine klaider ich
wird gesunt. Vnd zů hant ist
verstanden der prunn irs plůtz:
vnd sy enpfand an dem leichnām
daz sy waz gesunt von der plag
Vnd das bekant iesus zů hant
in ym selben da die krafft auz
gegangen waz von ym: vnd
er keret sich vmb zů der schar
vnd sprach. Wer rüert meine
klaider? Vnd sein junger spra-
chen zů ym. Sichst du die schar
dringt dich: vnd du sprichst
wer rüert mich? Da sach er
vmb vnd sach sy die daz getan
het. Aber daz weyp fürchtent
vnd pidment: da sy west das
daz in ir geschehen waz. sy kam
vnd viel für in. vnd sagt ym
alle warhait. Aber iesus sprach
zů ir. Tachter dein gelaub hat
dich behalten gemacht. ge in
frid. vnd pis gesunt von deiner
plag. Da er dennach redet da
kamen sy zů künden dem fürstē
der synagog vnd sprachen.
Wann dein tachter ist tot. Al-
so waz müest du fürbas mer
den maister? Da aber iesus
hort daz gesprochen wort. da
sprach er zů dem fürsten der sy-
nagog. Du solt dir nicht fürch-
ten: allain gelaub. Vnd er liez
ym nyemant nach volgen:
dann Petrum vnd Jacobum
vnd Johannē den průder Jacobi
Vnd sy kamen in daz haus des
fürsten der synagog: da sach er
klagen vnd wainen vil. vnd
er gieng ein vnd sprach zů in.
Waz seit ir betrübt. vnd ir waint
Die junckfraw ist nicht tot:
sunder sy släfft. Vnd sy spotten
sein. Aber er traib sy allesamt
auz. Da nam er den vater vnd
die můter der junckfrawen.
vnd die mit ym waren: vnd
sy giengen ein da die junckfraw
waz ligent. da habt er die hant
der junckfrawen. vnd sprach
zů ir. Tabitatum. Daz ist in
der betäutūg. Junckfraw ich
sag dir ste auff. Vnd zů hant
stůnd die junckfraw auff: vnd
gieng. Aber sy waz der iar zwel-
fer alt. Vnd sy erschrackhen mit
grossem schreyen. Vnd er ge-
pot in häfftikleich daz daz nye-
mant wissen solt. Vnd er hiez
ir geben ze ezzen. ¶ Dar nach
gieng iesus auz vnd kam in
sein vaterlant. vnd sein jung͛
volgten ym nach.





Das vj. Capitel.

Und ist geschehē
an ainem sab-
bat: da begund
iesus leren in
der synagog.
Da horten vil vnd wunderté
sich in seiner lernūg vnd spr-
achen. Von wañ hat der dz
alles: vnd welhe ist die weis-
hait die dem gegeben ist: vnd
sölich krefft die mit seinen
henten geschehent. Ist der
nicht dez schmids sun: vnd
marie sun. der průder iacobi.
vnd ioseph. vnd iude. vnd sy-
monis: Vnd sein swestern
sind sy nicht hie pey vns. Vnd

sy wurden geergert in ym Vnd
iesus sprach czů in. Wann der
prophet ist nicht an er. dann
in seinem vaterlant. vnd in
seine gepoꝛn. vnd in seinem
haus. Vnd er macht da kain
tugent tůn. dann ein lützel sy=
echer belargt er mit den hen=
den vnd hailt sy. Vnd in wun=
dert durch ir vngeläubikait.
vnd vmb gieng die castell in
dem vmb krayß lerent. ¶
Vnd er rüfft czů samen die
czwelf. vnd begund sy czů sen=
den ie czwen: vnd gab in gewalt
über die vnrainen geist. Vnd
gepot in daz sy nichtz trügen
in dem weg. dann allain ainē
stab. noch taschen. noch prot.
noch daz in den gürteln ist: sun=
der die schůch sandalys. Das
sy nicht angelegt wurden mit
czwain röcken. Vnd er sprach
czů in. Wo ir ein get in ein haus
da pleibt pis ir von dannen
auz get. Vnd welch euch nicht
enpfachent noch ewr red nicht
hoꝛent: von dann get auz vnd
schütt den staub von ewren
füzzen den selben czů ainer ge=
czeucknüß. Sy giengen aus
vnd predigten daz sy die půzz
tåten. Vnd vil tewfel tryben
sy auz. vnd sy salbten mit öl
vil siecher: vnd sy wurden ge=
sunt. ¶ Vnd daz hört herodes
der künig: wann sein nam ist
offen warden. vnd sprach. Wān
Johānes baptista ist wider auf
gestanden von den toten: vnd
dar vmb werdent gewarcht
die tugent in ym. Aber die an=
dern sprachen. wān er ist hely=
as: aber die andern sprachen
er ist ein prophet als ainer
aus den pphetē. Da herodes
daz hoꝛt da sprach er. Johannē
den ich hab enthaubt der ist
wider auff gestanden von den
toten. Wann der selb hero=
des der sant vnd enthůb Johan=
nem vnd pant in in den kårch=
er. durch herodiadem seins
průders weyp phylippi. wān
er fůrt sy haim. Wann Johan=
nes sprach czů herodi. Dir
czimt nicht cze haben deins
průders weyp. Aber herodias
ward ym hässig. vnd wolt in
totten. vnd sy enmocht. Wann
herodes farcht Johannem. da
wesst er in einen gerechten
man vnd heiligen. vnd behütt
in. Vnd da hört er in vnd vil
tet er mit seinem rat. vnd hoꝛt
in gern. Vnd da der geuelig
tag czů gieng seiner gepurt:
da macht herodes ein abent
essen den fürsten vnd den geslåch=
ten. oder den grauen. oder den

vō dursten in galilee. Vnd da
ir tachter ein gieng herodia=
dis vnd gesprungen het vnd
daz het wol geuallen herodi
vnd den die da mit ein ander
sazzen. Da sprach der künig
zů der junckfrawen. Pit von
mir daz du wild vnd ich gib
dir. Vnd er swůr ir: wān waz
daz ist daz du pittest das gib
ich dir: ez ist czimleich daz halb
tail meins reichs. Da disew
außher gieng da sprach sy zů
irr můter: Was pitt ich? Die
sprach. Daz haubt johannes
baptista. Vnd da sy ein gieng
zů hant mit eylung zů dem
künig: sy pat sprechent. Ich
wil daz du mir zů haut gebst
daz haubt johannes baptisten
in ainer schüssel. Vnd der kü=
nig ist betrübt vmb den ayd.
vnd durch die mit einander
da sazzen so wolt er sy nicht
betrüben: sunder er sant
einen schacher vnd gepot ym
zebringen daz haubt johan=
nes baptista auf einem taler
Vnd er enthaubt in in dem
kårcher. Vnd er nam sein
haubt in ein schüssel vnd gab
ez der junckfrawen. Vnd die
junckfraw gab ez der můter.
Da das hörten sein junger de
kamen sy vnd namen seinen
leichnā: vnd legten in in ain grab.



Vnd mit dem zů hant da
kamen die zwelf poten zů
iesum: vnd wider kündeten ym
alle dinck die da getan waren
vnd die sy gelert heten. Vnd
sprach zů in. kumt her hinder
in die stat der wüesten: vnd
rwet ein wenig. Wann ir vil
die da kumen waren vnd wid'
giengen: noch sy habent auch
nicht der weyt ze ezzen. Da sti-
gen sy auff in ain schef vnd gi-
engen in die stat der wüest hin-
hinder. Vnd sy sachen daz sy hin-
giengen. vnd ir vil kanten sy.
vnd zů fůzzen luffen sy dar vō
allen steten. vnd sy für kamen
sy. Vnd da iesus auz gieng der
sach er vil schar: vnd er ist er-
parmt über sy. wann sy warē
als die schaff die nicht einen
hyrten hetten. Vnd er begund
sy vil lernen. Vnd da ez ietzund
vil der weil geschach: Da
gien gen zů sein junger vnd
sprachen. Es ist hie ein wüste
stat. vnd die weil für get ietzūd
lazz sy: daz sy auz gen in die nach
sten dörffer vnd weyller das
sy speis kauffen die sy essen.
Da antwurtt er vnd sprach zů
in. Gebt ir in zů essen. Vnd
sy sprachen zů ym. Gen wir
aus kauff wir prot vmb zway
hundert pfennig vnd geben
wir in zů essen. Vnd er sprach
zů in. Wye vil habt ir prot?
Get vnd besecht ez. Vnd da sy
daz bekanten sy sprachen fünf
vnd zwen visch. Vnd er gepot
in daz sys hiessen sitzen nach
aller magschat auff daz grün
haiw. Vnd sy sazzen mit tailn
mit hundert vnd fünfzigk.
Vnd er nam die fünf prot vnd
die zwen visch. da sach er auff
in den himel vnd segent das
prot vnd prachs. vnd gab sy
seinen jungern daz sys legten
für sy. Vnd die zwen visch tailt
er in allen. Vnd sy azzen all:
vnd sy sind gesatt. Vnd sy hů-
ben auff daz über beliben der
procken zwelf körb vol. vnd
auch von den vischen. Aber
die da gezzen haben der waren
fünf tausent man. Vnd
zů hant twang er sein jung'
auff zů gen in ain schef das
sy vor ym giengen über das
mer zů bethsaida: da er das
volk liez. Vnd da er sy gelazzē
het: da gieng er hin in ainen
perck ze peten. Vnd da ez spat
waz: da waz daz schef mitten
dez mers. vnd er allain waz in
der erden. Vnd da sach er sy ar-
baitten mit dem rüder. Wann
der wint waz in wider wärtig
Vnd vmb die vierden wach

des nachtes da kam er zů in
wandelnt auf dem mer: vnd
er wolt für sÿ gen. Vnd da sÿ
in sachen wandeln auf dem
mer. da wanten sÿ ez wår ein
fantasma. daz ist ein trügnüss.
Vnd sÿ schryren auz. Wann
sÿ sachen in all. vnd wurden
mit einander betrübt. Vnd
zů hant redt er zů in. vnd
sprachen zů in. Getrawt. Ich
pins: ir süllt euch nicht fürch-
ten. Vnd er gieng aufft zů in
in das schef. vnd gelwaigt den
wint. Vnd sÿ erschracken noch
mer in sich selben. Wann sÿ
nicht verstůnden von den pro-
ten. wann ir hertz waz ver-
plendt. Vnd da sÿ über gefüren
da kamen sÿ in daz lant gene-
zareth. vnd sÿ habten zů. Vnd
da sÿ auz gangen waren von
dem scheff: zů hant bekanten
sÿ in.



Vnd sÿ durch luffen alles
daz reich. die sich übel gehabtē
die gunden sÿ in den petten zů
ym tragen: vnd wo sÿ in hörten
sein. Vnd wo er ein gieng in
weyller oder in dörffer oder in
stet: da legten sÿ die siechen an
die strazz. vnd sÿ paten
doch daz sÿ den saum seins klai-
des berürten. Vnd wie vil ir
in berürten die wurden we-
halten.

Daz vij Capitel

Und die farisey
kamen zů sa-
men zů iesum
vnd etleich võ
den schreibern: kamen von
ierusalem. Vnd da sÿ sachen
daz etleich auz seinen jungern
mit den gemainen henten daz
ist mit vngewaschen henten
azzen daz prot: disen gepresten
schalten sÿ. Aber die farisey
vnd all juden die azzen nicht
nür sÿ wůschen dann zum er-
sten offt ir hent. Die gesetzung
der alten hielten sÿ. Vnd wenn
sÿ kamen von dem markt az-
zen sÿ nicht sÿ wurden dann ge-
waschen. Vnd vil ander ding
die in geben sind ze behalten:
die waschung der kelch vnd der
ainer vnd die erein vas vnd
die pett klaider. Vnd in fragte
die schreiber vnd die farisey
sprechent. War vmb wandelnt
dein junger nicht pey der ge-
setzung der alten. sunder sÿ ezzet
mit gemainen henten daz prot
Da antwurtt er vnd sprach
zů in. Wol hat geweissagt
Ysaias von euch ir geleich-
sner. als geschriben ist. Das
volck ert mich mit den lebsen
aber ir hertz ist verr von mir
Aber in eitelkait so erent sÿ
mich: sÿ lerent lerung vnd
gepot der menschen. Aber sÿ
lazzent daz gepot gotz. vnd
haltent die gesetzung der men-
schen: mit waschung der ainer
vnd der kelch. vnd vil anders
dez geleich daz tůt ir. Vnd er
sprach zů in. Wol habt ir irr
gemacht die gepot gotz das
ir ewr gesetzung hallt. Wann
moyses sprach. Ere deinen
vater vnd dein můter: vnd
der da übel spricht vater oder
můter der sol dez tods sterben
Aber ir sprecht. Ob der mensch
spricht zů vater oder zů mů-
ter corban daz ist ein gab al-
les das daz auz mir ist das
wirt dir frumen. Vnd ir ver-
hengt ym fürpas nicht mer
kain gůt ze tůn seim vater
oder můter. Ir zů reizzt das
wort gotz durch ewr gesetzung
die ir gegeben habt: vnd des
geleich ir vil tůt. Da rüefft
er der schar anderwayd vnd
sprach zů in. Hört mich all.
vnd verstet. Nichtz nicht ist
auz dem menschen daz in in
get das in daz müg vervnai-
nigen. sunder die dinck die
für gend von dem menschen
die sind die den menschen vn-
rainent. Wer oren hab zů hö-
ren der hör. Vnd da er kam in

daz haus von der schar: da
fragten in sein junger von
der geleichnüzz. Vnd er sprach
zů in. Seit ir auch also vn=
witzig? Habt ir nicht ver=
standen. wañ allez daz von auz=
zen ein get in den menschen
daz mag in nicht gevnrainē.
wañ ez nicht ein get in sein
hertz: sunder in den pauch.
vnd in dem stůl get es auz. rai=
nigent allez ezzen. Da sprach
er aber. wañ die dinge die vō
dem menschen auz gent: die
vnraint den menschen. Wañ
vō innen von dem hertzen
dez menschen fürgent die pö=
sen gedanck: Eprechung. vn=
käuschkait. mansleg. diep=
stal. geytikait. schalckait. be=
trogenhait. vnverschamikait.
pöz aug. got schelten. hof=
fart. torhait. Dise übel für=
gent alle von innen: vnd die
vnrainent den menschen.

Dar nach da stůnd er auff
vnd gieng hin in die end ty=
ri vnd sydonis. Er gieng ein
in daz haus vnd wolt ez nye=
mant lazzen wissen: vnd
macht ez nicht verpergen
Wann ein weyp die hort daz
zů hant von ym: der selben
tachter het den vnrainen
geist. die gieng ein vnd viel
zů seinen füzzen. Wann daz
weyp waz ein haydenin des
geslächtz syrophenissa. Vnd
sy pat in daz er den tewfel auz
wurff von irr tachter. Er
sprach zů ir. Lazz zum ersten
gesatt werden die sün. Wañ
ez ist nicht gůt ze nemen daz
prot der sün vnd ez ze geben
den hunden. Vnd sy antwurt
ym vnd sprach. Ja herr. wañ
auch die hündlein ezzent vnt
der taveln von den procken
der kind. Vnd er sprach zů ir
Durch dise red get der tewfel
auz von deiner tachter. Vnd
da sy gieng in ir haus: da
vand sy die junckfrawn sitzent
auff dem pett. vnd den tewfel
auz gegangen. Vnd da gieng
iesus anderwaid auz vō den
enden tyri: vnd kam durch sy=
donem zů dem mer galilee:
zwischen dem mittel der end
decapoleos mit zechen steten.
Vnd sy fürten einen ongehőren=
ten zů ym vnd einen stummen:
vnd sy wurten in pitten das
er ym die hant auf legt. Da
begraif er in vnd fürt in von
der schar hin hinder. vnd liez
sein vinger in seine oren: vnd
er spaib auz vnd berürt sein
zung. Vnd er sach auff in den
himel vnd säufft vnd sprach

zů ym. Effeta daz ist auff ge-
tan. Vnd zů hant sind auff-
getan seine oren: vnd das
pant seiner zung ist enpun-
den vnd redet recht. Vnd er
gepot in daz sy daz icht sagten
Aber wie er in verpot: so sy
ie mer predigten. vnd ie mer
wunderten sy sich vnd sprach-
en. Alle dinck hat er wol ge-
tan: vnd hat die tauben ge-
macht hörent. vnd die stum-
men redent.



Daz viij. Capitl

In den tagen: da
anderwaid vil
schar waz mit
iesu. vnd sy he-
ten nicht daz sy äzzen. da rüfft
er die iunger vnd sprach zů
in. Ich erparm mich über die
schar: wann secht sy leident
ietzund mit mir den dritten
tag noch sy habent nicht daz
sy ezzent. Vnd ob ich sy lazz
vastent in ir haus: sy nemet
ab in dem weg. Wan ettlich
auz in die sind von verr kum̄e
Vnd da antwurten ym sein
iunger. Von wan möcht die
iemant gesatten der prot hie
in der ainöt. Vnd er fragt sy
wie vil prot habt ir. Die spra-
chen. Syben. Vnd er gepot
der schar zů sitzen auff die erd
Vnd da nam er die syben prot
da sagt er danck vnd prach
sy. vnd gab sy seinen iungern
daz sy's für legten. vnd sy leg-
ten sy für die schar. Sy heten
auch wenige vischleine
vnd die selben gesegent er
vnd hiez sy für sy nider legen

Vnd sy azzen: vnd sind gesatt
Vnd sy hůben auff daz über
beliben waz von den procken
syben körb. Aber der warn
als vier tausent die da gezz-
zen hetten: vnd er liez sy.



Vnd zů hant da gieng er
auff ein schef mit seinen jun-
geren: vnd kam in die tayl dal-
manucha. Vnd giengen auz
die farisey vnd sy begunden
ze reden mit jm. sy sůchten
von jm ein zaichen von dem
himel: daz sy in versůchten.
Da säufft er in dem geist vnd
sprach. Waz zaichens sůcht
dise gepurt? War sag ich ew:
ob diser gepurt wirt ein zaich-
en gegeben. Vnd da liez er sy:
vnd da gieng er anderwaid
auff scheff. vnd gieng hin vnd
für über mer. Vnd sy sind ver-
gessen ze nemen daz prot: vnd
sy heten nicht dan ain prot
mit in in dem scheff. Vnd er
gepot in vnd sprechen. Secht

vnd hüett euch vor dem vrhab
der farisey: vnd vor dem vr-
hab herodis. Vnd sy gedach-
ten zů einander vnd sprachen
Wann wir haben nicht protz
Da iesus daz bekant: da sprach
er zů in. Waz gedenckt ir daz
ir nicht protz habt? Gedenckt
ir nicht noch verstet ir nicht
Ewr hertz ist noch plint. Au-
gen habt ir vnd secht nicht.
oren habt ir vnd hört nicht.
Gedenckt ir nicht da ich die
fünf prot prach in die fünf
tausent menschen. vnd wie
vil körb hůbt ir auff voller
procken? Vnd sy sagten ym.
Czwelf. Vnd da ich syben prot
prach in vier tausent: wye
vil körb der procken hůbt ir
auff? Vnd sy sprachen zů ym
Syben. Vnd er sprach zů in.
Wye verstet ir euch dennach
nicht? Vnd da sy kamen
zů bethsaida. vnd sy zů fůrten
ym einen plinten. vnd sy pa-
ten in daz er in berůrt. Vnd
er begraif die hant des plin
ten: vnd fůrt in auz fůr die
gazzen oder fůr den weyller.
Vnd da spaib er auz in sein au-
gen. vnd legt ym dar ein sein
hent: vnd fragt in ob er ichtz
icht gesäch. Vnd da sprach er.
Ich sich menschen als die paum

wandeln. Dar nach da legt
er ym aber die hent auf die
augen: vnd er begund sehen
Vnd also ist er wider gestifft:
daz er klärleich sach alle dinck.
Vnd sant in in sein haus spre-
chent. Ge in dem haus. Vnd
ob du ein gest in die gazzen
oder in die weyller. so sag ez
nyemant. ¶ Vnd iesus gieng
ein vnd sein junger in die cas-
tell cesaree des kaysers phylip-
pi: vnd in dem weg fragt er
sein junger vnd sprach. Wen
sagent die menschen wer ich
sey? Da antwurten sy ym vnd
sprachen. Etlich iohannem
den tauffer: aber etlich hely-
am. aber etlich als einen auz
den propheten. Da sprach er
zů in. Wen sagt aber ir wer
ich sey. Da antwurt petrus
vnd sprach zů ym. Du pist
cristus. Vnd er drot in daz sy
ez nicht sagten von ym. Vnd
er begund sy lernen: wann
des menschen sun můest vil
leyden. vnd versmächt werden
von den eltisten. vnd von den
höchsten priestern vnd schrei-
bern. vnd getött werden: vnd
nach dreyn tagen wider auff
sten. Vnd daz wort redt er
offenleich. Da begraif in pe-
trus vnd begund in ze straffen.

Da kert er sich vmb· vnd da
er gesach sein junger: da ist er
gedrot petro sprechent· Ge
hinter mich sathanas: wañ
du nicht verstest die ding die
gotz sind· sunder die der men=
schen sind. Da rüefft iesus
die schar mit seinen jungern
vnd sprach zů in. Wer da wil
mir nach volgen· der verlau=
gen sein selbs· vnd nem sein
kräütz vnd volg mir nach·
Wañ der da wil wehalten ma=
chen sein sel: der verleust sy·
Der aber verleust sein sel durch
mich vnd durch daz ewange=
lium· der tůt sy behalten. Wañ
waz frumt ez dem menschen
ob er gewinn die gantzen
werlt: vnd tůt die minnerūg
seiner sel? Oder waz wechsels
gibt der mensch vmb sein sel.
Wer aber mich vergicht vnd
meine wort in diser vnkäüsch=
en vnd sündigen gepurt: vnd
dez menschen sun sol in auch
veriechen so er kumt in der
glori seins vaters mit seinen
engeln. ¶ Vnd sprach zů in
War sag ich euch: wañ ez sind
etlich von den die da hie stend.
die nicht werdent versůchen
den tod· vntz daz sy sechent daz
reich gotz kumend in krafft.

Daz· ix. Capitel.

Vnd nach sechs
tagen· da nam
iesus petrum
vnd iacobum
vnd iohanneṁ.
vnd fůrt sy in den hochen perck
hin hinter allain· vnd ist trans=
figuriert vor in. Vnd seine klai=
der sind gelenstig worden vnd
über wez als der schne· das
also der verber auf erden nit
mag als gelenstig machen.
Vnd in erschain moyses mit
helya· vnd sy waren reden mit
iesu. Da antwurt petrus vnd
sprach zů iesu. Rabbi· vns
ist gůt hie zů sein. Mach wir
hie drew tabernackel: dir
ains· moysi ains· vnd helya
ains. Wañ er west nicht waz
er sprach. Wañ sy waren mit
farchten erschrocken. Vnd
ain wolk ist worden die was
sy vmb beschedent. Vnd ein
stym kam von der wolken spre=
chent. Der ist mein aller lieb=
ster sun: hört in. Vnd zů hant
sechent sy vmb: vnd sachen
nyemant fürpas mer denn
allain iesum mit in. Vnd als
sy giengen nider von dem perg
er gepot in· daz sy nyemant
sagten die dinck die sy gesech=
en hetten: dañ vntz so dez men=
schen sun auf erstünd võ den

toten. ¶ Da fragten ſy in vnd
ſprachen. Dar vmb waz ſprech-
ent die fariſey vnd die ſchrei-
ber. daz helyam müzz zum er-
ſten kumen? Da antwurt er
vnd ſprach zů in. Helyas ſo
der kumt ſo wider macht er
pey dem erſten alle dinck. Vnd
wye iſt geſchriben in den ſun
dez menſchen. daz er vil leident
wird vnd verdampt wurd.
Sunder ich ſag euch wann he-
lyas iſt kumen. vnd ſy teten
in im allez daz ſy wolten als
geſchriben iſt von ym. Vnd
da er kam zů ſeinen jungern
da ſach er ein groſſe ſchar pey
in. vnd die ſchreiber zů erforſ-
ten mit in. Zů hant allez volk
daz ſach ieſum vnd iſt erſchro-
ken vnd ſy zitterten. Sy giengē
zů vnd grüſſten in. Vnd er
fraget ſy. Waz forſcht ir vnt
euch an ein ander? Da ant-
wurt einer von der ſchar vnd
ſprach. Maiſter ich han meinē
ſun pracht zů dir der hat den
ſtūmenden geiſt: der pint in.
Vnd wo er in begreifft da
würfft er in nyder. vnd ſcha-
emt. vnd griſgramt mit den
zenden. vnd darrt. Vnd ich
ſprach zů deinen jungern daz
ſy in auz würffen. vnd ſy mach-
ten nicht. Da antwurt er vnd

ſprach zů in. O vngelaübige
gepurt: wye lang ſo ich wär
pey euch. vnd lang ſo ich ew
leid. Pringt in zů mir. Vnd
ſy prachten in zů ym. Vnd
da er in geſach: zů hant be-
trübt in der vnrain geiſt. vnd
warf in in die erden da walzt
er in ſchaement. Vnd da fragt
er ſeinen vater: wye vil zeit
iſt ez auz dem daz ez ym zů gi-
eng. Vnd er ſprach. Von kint-
hait. Vnd allzeit ſendt er in
in fewr vnd in wazzer: daz er
in verderb. Sunder ob du ichz
mügſt ſo hilf vns vnd erparm
dich vnſer. Jeſus der ſprach
aber zů im. Ob du magſt ge-
lauben: alle ding ſind müg-
lich dem gelaubigen. Zů hant
da ſchray auz dez kinds vater
mit wainen vnd ſprach. Herr
ich gelaub: hilf meiner vnge-
laübikait. Vnd da ieſus ſach
die ſchar zů ſamen lauffen:
dem vnrainen geiſt iſt gedrot
ſprechent zů ym. Vngehörn-
ter vnd ſtūmer geiſt. ich gepeut
dir: ge auz von ym daz du für-
pas nicht mer ein geſt in in
Vnd ſchreyender vnd mit vil
zerrender in: gieng er aus
von ym. Vnd er iſt worden
als ein toter: alſo daz vil ſprach-
en wann er iſt tod. Aber ieſus

habt in in seiner hant: er hůb
in auff. vnd er stůnd auff.
Vnd da er ein gieng in daz haus
da fragten in sein junger haim-
lich. War vmb machten wir
in nicht auz werffen. Vnd er
sprach zů in. Das geslächt
mag in kain weiz auz gen den
in peten vnd in vasten.



¶ Vnd sy füren von dann vnd
für giengen galyleam: noch
er wolt ez nyemant lazzen
wissen. Aber er lert sein jung
vnd sprach zů in. Wann des
menschen sun wirt gegeben
in die hent der menschen: vnd
sy töttent in. vnd der getött
stet wider auff an dem dritten
tag. Vnd sy westen nicht daz
wort. vnd sy forchten in zů
fragen. Vnd da sy kamen zů
Cafarnaū. Vnd da sy ze haus
waren da fragt er sy. Was
habt ir in dem weg gehandelt.
Vnd sy swigen. Wan sy hetten
vnter wegen mit einander
disputirt. welher der maist
wär. Da saz er wider nider vnd
rüefft die zwelf. vnd sprach
zů in. Wer der erst wil sein:
der wirt als der aller jüngst

vnd ewr aller diener. Da nam
er ein kint vnd sezt ez in mit-
ten ir. Da er ez vmb halset: da
sprach er zů in. Wer ainen auz
disen klainen enpfâcht in mei=
nem namen: der enpfâcht mich
Vnd welher mich enpfâcht.
der enpfâcht mich nicht allain
sunder in der mich da gesennt
hat. Vnd welher oren hat zů
hören der hör. Da antwurt
ym Johannes sprechent. Maist
wir sachen ainen in deinem
namen die tewfel auz werffē
der nach volgt vns nicht vnd
wir haben ym verpoten. Aber
iesus sprach. Ir süllt yms nicht
weren. Wann nyemant ist
der die tugent tůt in meinem
namen: der mug pald übel
reden von mir. Wann wer nit
ist wider euch: der ist für euch
Vnd ein iedlicher der da gibt
ze trincken einen kelch kalz
wazzers in meinem namen:
wann ir cristi seyt. War sag
ich ew der verleust nicht seinē
lon. Vnd wer da ainen ergert
von disen wenigen den gelau=
benten in mich: ym ist vil mer
gůt ob er vmb geben wurd
mit einem mül stain oder mit
einem kinpacken ainer eselin
in seinem hals. vnd in das
mer gesant wurd. Vnd ob

dich dein hant krenckt: sneid
sy ab. Dir ist gůt lam
ein ze gen in daz leben: denn
zwo hent haben ze gen in
die hell. in daz vnerleschenlich
fewr. da ir wurm nicht erstirbt
vnd daz fewr nicht erlischt.
Vnd ob dich dein fůs schent:
slach in ab. Wan dir ist gůt
hinckent ein ze gen in daz le=
ben: denn zwen füz habent ge=
sennt in die hell: in daz vner=
leschenlich fewr. da ir wurm
nicht erstirbt. vnd daz fewr
nicht erlischt. Ob daz ist das
dich dein aug schent: würf
ez auz. Wan dir ist gůt schilch-
enter ein gen in das reich gotz.
denn zway augen habent ge=
sant in daz hellisch fewr. da
ir wurm nicht erstirbt. vnd
daz fewr nicht erlischt. ¶
Wann ein iedlicher wirt ge=
salzen in dem fewr. vnd ein
iedlich opfer wirt gesalzen
mit dem salz. Daz salz ist gut
Ob daz salz vngesmach wirt
war ein wert ir daz salzen.
Habt in euch daz salz: vnd
frid habt vnter euch.

Daz. x. Capitel.

Vnd da er von
dan auz gieng
da kam er in
die end judee

vnd över den iordan. Vnd da
kamen die schar aberso zů
jm. Vnd er lert sy aber als
sein gewanhait waz. Vnd da
giengē zů die farisey. vnd
fragten in ob ez zimleich wär
dem mann lazzen sein weyp.
sy versůchten in. Da antwurt
er vnd sprach zů in. Waz gepot
euch moyses? Sy sprachen.
Moyses der verhengt daz püch-
el der schidūg ze schreyben
vnd sy ze lazzen. Den selben
antwurt iesus vnd sprach.
Zů der hertikait ewrs hertzē
schraib euch moyses daz gepot:
aber von dem anvang der cre-
atur hat sy got gemacht man
vnd weyp. Vnd sprach. Durch
daz lat der mensch vater vnd
můter vnd anhafft seinem
weyb: vnd sy zway werdent
in ainem fleisch. Also sind sy
yetzund nicht zway sunder
ain fleisch. Dar vmb waz got
zů samen gefügt hat daz sch-
ayder der mensch nicht. Vnd
in dem selben haus da fragten
in sein iunger aberso vō dem
selben. Vnd er sprach zů in.
Welher sein weyp lat vnd ein
andrew haim fürt. der seunt
daz eprechen auff sy. Vnd ob
daz weyp iren man lazzen
wil vnd einen andern nymt
die wirt ein hůrerin. Vnd
da prachten sy jm die klainen
daz er sy berüret. Aber die iūg
droten den die sy prachten.
Da iesus die sach da trůg er
daz vnwirdikleich: vnd sprach
zů in. Lat die klainen kumen
zů mir. vnd wert ins nicht.
Wann sölicher ist das reich
gotz. War sag ich ew: wer der
ist der nit enpfächt daz reich
gotz als der klain: der get nit
ein es. Vnd da vmb halset er
sy. vnd leget sein hent auf sy:
vnd wol sprach in.

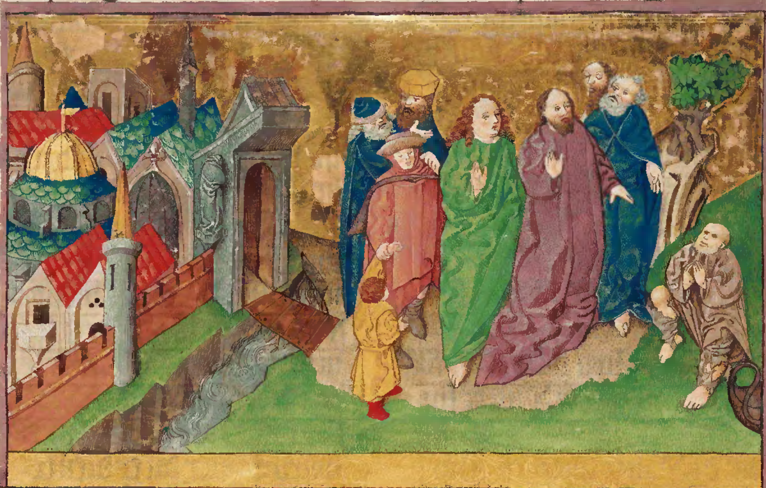


Und da iesus auz gieng in
den weg. da lieff ainer vnd vi=
el mit gepogen knyen vor ym:
pat in sprechent. Gůt maist
waz tůn ich daz ich enpfach
daz ewig leben? Iesus sprach
aber zů ym. Waz sprichst du
mich gůt? Nyemant ist gůt
dann ain got. Du kennst die
gepot? Der sprach welhe?
Das du nicht eprechst. noch
tötzt. noch stelst. noch falsche
zeucknüzz sprechst. daz du nit
betriegig seist. er deinen vat
vnd dein můter. Da antwurt
er vnd sprach zů ym. Maister
daz han ich allez behalten vō
meiner jugent. Aber iesus
sach in an vnd het in lieb. vnd
sprach zů ym. Ains geprist
dir. Ge vnd verkauff alles
daz du hast vnd gib ez den ar=
men. vnd so wirst du haben
schätz in dem hymel. vnd kum
volg mir nach. Der ist betrübt
in dem wort vnd er gieng hin
trauriger. Wann ez waz ha
bent vil besitzung. Da sach ie=
sus vmb vnd sprach zů seinen
jungern. Wye swärlichen ein
gēt die daz gelt habent in daz
reich gotz? Aber die junger er=
schracken in seinen worten.
Da antwurt iesus aber so vnd
sprach zů in. Sün wye gar

swärlich ist den ein ze gan in
daz reich gotz die in den schätze
getrawent. Leichter ist
ain kämmel ein ze gen durch
ein nadel ör: dann einem reich=
en ein ze gen in daz reich gotz.
Da wurden sy noch mer wun=
dern vnd sprachen zů in sellen
vnd wer mag behalten wer=
den? Da sach sy iesus an: vnd
sprach zů in. Bey den menschē
ist ez vnmüglich: sunder pey
got nicht. Wān alle dinck sind
müglich pey got. Vnd petrus
begund ym ze sagen. Sich wir
haben alle dinck gelazzen: vnd
wir sein dir nach gevolgt. Da
antwurt iesus vnd sprach.
War sag ich ew: nyemant ist
der da hat gelazzen haus. oder
průder. oder swester. oder vater.
oder můter. oder sün. oder äckh=
er durch mich vnd durch das
ewangeliū. der nicht enpfacht
hundert stund nu in der zeit
häuser. vnd prüder. swester.
vnd äckher. vnd sün vnd můt.
mit den durchächtigen: vnd
in der künftigen werlt daz ewig
leben. ¶ Aber vil der ersten
werdent die lezten: vnd die
lezten werdent die ersten. Da
sy aber waren in dem weg da
giengen sy auff ze iersalem.
vnd iesus gieng für sy. vnd

sy erschrackhen. sy volgten
ym nach vnd farchten in.
Da nam er aber so die zwelf
vnd gund in ze sagen: die
ding die ym künftig waren
Wann secht wir gen auff zů
ierusalem: vnd der menschen
sun wirt verkaufft den fürste
der priester vnd den schreibern.
vnd den eltisten. vnd sy verda=
ment in zů dem tod. Vnd sy
gebent in den haiden. vnd sy
spotten mit ym. vnd verspei=
bent in. vnd sy gaiselnt in.
vnd töttend in. vnd an dem
dritten tag so erstet er wider
auf. Vnd da giengen zů ym
iacobus vnd iohannes die
sün zebedei vnd sprachen. Mai=
ster wir wolten daz du vns tüst
allez daz wir piten. Vnd er spr=
ach zů in. Waz welt ir daz ich
ew tů. Vnd sy sprachen. Gib
vns daz ainer zů deiner rechten
hant vnd der ander zů deiner
lincken hant daz wir sitzen
in deiner glori. Da sprach ies9
aber zů in. Ir wisst nicht waz
ir pitt. Mügt ir trinckhen den
kelch den ich trinckhen wird?
oder die tauff mit der ich ge=
taufft wird: getaufft werden
Si sprachen wir mügen. Iesus
sprach aber zů in. Meinen
kelch den ich trinckh den trinckht
ir: vnd mit der tauff da ich mit
getaufft wird süllt ir getaufft
werden. Aber sitzen zů mein'
rechten hant oder zů meiner
lincken: ist nit mein euch zů
geben. sunder den den ez berait
ist von meinem vater. Das
hörten die zehen vnd gunde
ez vnwirdigen von iacobo vnd
von iohanne. Aber iesus rüefft
sy vnd sprach zů in. Wisst ir
wan die gesechen werden für=
sten den haiden die werdent ir
herschent. vnd die fürsten ha=
bent iren gewalt über sy.
Aber also ist ez nicht in euch.
sunder welher da wil der maist
werden: der wirt ewr diener.
Vnd welher da wil der erst sein
in euch der wirt ewr aller kn=
echt. Wann auch der menschen
sun nicht kam daz ym gedient
wurd: sunder daz er dienet.
vnd sein sel gäb zů ainer wi=
der lösung für vil. Vnd sy
kamen in iericho. Vnd dar
umb gieng iesus wider aus
von iericho mit seinen iungern.
vnd vil menig. Vnd ein plint
saz pey dem weg petelnt thi=
mei der sun barthimeus. Da
er gehört wan ez iesus naza=
renus ist: da gund er zů schreyn
vnd sprach. Iesu sun dauid er=
parm dich mein. Vnd ym

ward vil gedrot daz er swig.
Vnd er yemer schray. Sun dauid
erbarm dich mein. Da stůnd
iesus vnd gund ym rüeffen.
Da rüefften sy dem plinten vnd
sprachen zů ym. Bis küner
sel. Ste auf er rüefft dich. Da
legt er von ym seine klaider:
da sprang er auf vnd kam zů
ym. Da antwurt iesus vnd
sprach zů ym. Waz wild du
daz ich dir tů. Aber der plint
sprach zů ym. Gütiger mai-
ster daz ich gesech. Iesus sprach
zů ym. Ge dein gelaub hat
dich behalten gemacht. Vnd
zů hant gesach er: vnd volgt
ym nach in dem weg.



Daz xj. Capitel

Vnd da er nachent
ierusalem vnd
bethanie zů
dem perg der
olpaum: da sant er zwen auz
seinen jungern vnd sprach zů
in. Get in daz castell daz wider
euch ist: vnd zů hant so ir da
ein get. so vint ir einen jungen
esel gepunten: auf dem noch
nyemant mensch gesazz. En-
pint in vnd zů fürt mir in.
Vnd ob iemant zů euch spricht
waz tůt ir: so sprecht. wan es
sein notdurfft ist dez herren.
vnd zů hant so lat in euch der
mensch. Sy giengen hin vnd
funden den jungen esel gepun-
ten vor der tür ausserthalb der
weg schaid: vnd sy enpunten
in. Vnd etlich von den die da
stůnden die sprachen zů in.
Waz tůt ir daz ir den jungen esel

enpunt. Vnd sy sprachen zů in
als in iesus gepot: vnd sy liez-
zen in. Vnd da zů fürten sy den
jungen esel zů iesum. sy legten
auf in ire klaider: vnd er saz
auf in. Aber ir vil sträwten
ire klaider in dem weg: aber
die andern prachen este von
den paumen vnd sträwten sy
in den weg. Vnd die da vor gi-
engen vnd die da nach volgten
die schryen sprechent. Osan-
na gesegent sey der da kumt
in dem namen dez herren: ge-
segent sey daz reich vnsers va-
ters dauids: osanna in den
höchsten.



pictura des palmtags

Vnd er gieng in ierusalem
in den tempel: vnd vmb schaw-
et alle dinck. Vnd da ez ietzund
die weyl der vesperzeit was
da gieng er auz in bethaniam
mit den zwelfen. Vnd des
andern tags da er auz gieng
von bethania da hungert in.
Da sach er ein veigen paum
von verr pleter habent: da
kam er ob er leicht ettwas
fund in jm. Vnd da er kam
zů jm da vand er nichtz nit
dan pleter. Wann die zeit der

veigen waz nicht. Da antwurt
er vnd sprach tzů ym. Jetzund
fürpas nicht mer in ewikait
izzt auz dir nyemant dein frücht
Vnd daz horten sein junger:
vnd sy kamen aber tzů ierusa-
lem. Vnd da er ein gieng in den
tempel: da gund er auz werffen
die da verkaufften vnd die
kaufften auz dem tempel. vnd
die tysch der wechsler vnd die
stül der die da verkaufften tau-
ben kert er vmb: vnd gestatt
nicht daz iemant ein vas über
prächt durch den tempel. Vnd
er lernet sy sprechent. Ist nicht
geschriben: wān mein haus
wirt gehaissen ein haus des
petz allen haiden? Aber ir habt
ez gemacht ein höl der mörder
Da daz hörten die fürsten der
priester vnd die schreiber da
süchten sy wie daz sy in verderb-
ten. Wann sy farchten in: wān
allew schar wundert sich über
sein lernūg. Vnd da ez abent
waz warden: da gieng er aus
von der stat. Vnd da der marg
fur gieng: da sachen sy daz der
veigen paum gedart waz von
den wurtzen. Da gedacht petr⁹
vnd sprach tzů ym Rabbi. sich
der veigen paum dem du ver-
flůcht hast darrt. Da ant-
wurt iesus vnd sprach tzů ym.

habt den gelauben gotz. War
sag ich euch: wān welher da
spricht tzů disem perg. heb dich
auf lazz dich in daz mer. vnd
tzweyfelt nicht in seinem her-
tzen sunder er gelaubt. wann
allez daz er spricht daz geschech
das geschicht ym. ¶ Dar vmb
sag ich ew: alle dinck waz ir
pitt vnd gelaubt ez wān so en-
pfacht ir ez. vnd ez geschicht
euch. Vnd so ir stet tzů dem ge-
pet: so vergebt ob iemant
ichtz hab wider den andern. daz
auch ewr vater der in den himeln
ist euch ablazz ewr sünd. Ob
daz ist das ir nicht ablazzt:
noch ewr vater der in den himeln
ist vergibt euch nicht ewr
sünd. ¶ Vnd da kamen sy
ander waid tzů ierusalem.
Vnd da er wandelt in dem tem-
pel: da giengen tzů ym die höch-
sten priester. vnd die schreiber
vnd die elsten vnd sprachen
tzů ym. In welhem gewalt tůst
du daz? oder wer hat dir gege-
ben den gewalt dise ding tze
tůn? Da antwurt iesus aber
vnd sprach tzů in. Ich frag euch
auch ain wort. dez antwurt
mir auch. vnd ich sag euch in
welhem gewalt ich daz tů. Die
tauff iohannis waz sy vō dem
himel: oder auz dem menschen?

Dez antwurt mir. Da gedachten
sy pey in selben vnd sprachen
Ob wir sprechen auz dem hi-
mel: so spricht er zů vns. War-
vmb habt ir ym nicht gelaubt.
Ob wir sprechen auz den men-
schen: so fürchten wir daz volk
Wan sy heten all iohannem
daz er wär ein warer prophet
Da antwurten sy vnd sprachen
zů iesu. Wir wizzen sein nicht
Da antwurt iesus vnd sprach
zů ym. Noch ich sag euch in
welhem gewalt ich daz tů.

Das xij. Capitel.

Und er gund in
den geleichnüz-
zen reden mit
in. Ein mensch
pflanzt einen
weingarten: vnd mit einem
zaun vmb gab er in. vnd grůb
einen see dar ein. vnd pawet
einen turn. vnd liez in den ack-
her läwten. vnd ist auz gevan-
ren pilgrams weys. Vnd
sant seinen knecht in der zeyt
zů den ackherläwten: daz er
von den ackherläwten enpfi-
eng von der frucht dez wein-
gartens. Da begriffen sy in
vnd slůgen in: vnd sy liezzen
in eitel. Vnd aberso sennt er
zů in einen andern knecht:
vnd sy verbunten in in dem
haubt. vnd sy teten ym smach-
ait vil. Vnd aberso sennt er
ein andern: vnd sy tötten in.
vnd vil ander mer etlich slů-
gen sy. aber etlich tötten sy.
Noch het er einen liebsten sun:
vnd er sennt in zů in zum
lezten vnd sprach. Wann sy
werdent fürchten meinen sun
Aber die ackerläwt sprachen
zů ein ander. Der ist der erb:
kumt vnd tött wir in. vnd
daz erb wirt vnser. Sy begrif-
fen in: vnd auz wurffen in
auz dem weingarten. vnd töt-
ten in. Dar vmb waz tůt der
herr dez weingartens: Er
kumt vnd verleust die paw-
läwt: vnd gibt seinen wein-
garten andern pawläwten.
Habt ir noch nye gelesen die
geschrifft: den stain den da
versmächten die pawenten.
der ist warden ein haubt dez
ekks. Von dem herren ist daz
geschechen: vnd ist wunder-
leich in vnsern augen. Vnd
sy süchten in zů haben: vnd
sy farchten die schar. Wann
sy bekanten daz er die geleich-
nüz zů in sprach: da liezzen
sy in vnd giengen en weg.
Und sy sanntten zů ym etlich
auz den fariseis vnd herodes
ritter: daz sy in viengen in dem

wort. Die kamen vnd sprach-
en zů ym. Maister wir wizzen
daz du warhafft pist vnd du
achst nyemantz: wann noch
du sichst nicht in daz antlitz
der menschen. sunder du lerst
den weg gotz in der warhait
Czimt vns zins ze geben
dem kayser: oder geb wir nit?
Da wesst er ir kündikait vnd
sprach zů in. Waz versůcht
ir mich? Pringt mir einen
pfennig daz ich in sech. Vnd
sy prachten ym den. Vnd er
sprach zů in. Wez ist daz pild
vnd die ein schreibūg? Sy
sagten ym des kaysers. Da ant
wurt iesus aber vnd sprach
zů in. Dar vmb gebt wider
dem kayser die ding die des
kaysers sind: vnd got die ding
die gotz sind. Vnd sy wunder-
ten all auf in. ¶ Da kamen
auch zů ym die saducei: die
da sprachen daz die vrstend nit
sey. die fragten in vnd sprach-
en. Maister moyses schreibt
vns also. ob etwez průder ge-
starben wär vnd lat das weyp
vnd lat nicht sūn. daz sein prů-
der nem sein weyb: vnd erkuck
den samen seins průders. Dar-
vmb es waren syben průder:
vnd der erst nam ein weyp
vnd ist tod. der liez nicht samē

Vnd der ander nam sy vnd
ist tod: noch der liez auch nit
samens. Vnd der dritt zů ge-
leicher weys. Vnd sy namen
syben mān. vnd sy liezzen nit
samens. Czum aller lezten
ist auch daz weyb tod. Dar
vmb in der vrstend so sy auf
ersten: welhes weib wirt sy
von den? Wann syben heten
sy zů aim weyb. Da antwurt
iesus vnd sprach zů in. Irrt
ir ieczund nicht. ir wizzt die
geschrifft nicht. noch die kraft
gotz? Wann so die toten auff
stent: noch sy prautent nicht
noch sy werdent nicht gepraut.
sunder sy werdent als die en-
gel gotz in den himeln. Aber
von den toten daz sy auf stent
habt ir daz nicht gelezen in
dem půch moysi über den pusch
wie ym got zů sprach. sprech-
end: ich pin got abrahams.
vnd got ysaacs. vnd got ia-
cobs? Nicht ist er der toten
got sunder der lebentigen.
Dar vmb irrt ir gar vil.
Vnd da gieng ainer zů vō
den schreibern der hört sy in
fragen. vnd da er sach daz er
ym wol het geantwurt. da
fragt er in waz daz erst gepot
wär aller gepot. Aber iesus
antwurt ym. Daz ist daz erst

aller gepot. Hör israhel. Der
herr dein got ist ain. Vnd du
solt lieb haben den herren
deinen got auz gantzem dei=
nem hertzen: vnd auz gantzer
deiner sel: vnd auz gantzer
deiner kraft. Daz ist daz erst
gepot. Aber das ander ist dem
geleich. Du solt lieb haben
deinen nächsten als dich selben
Aber der andern gepot ist nit
grossers. Vnd der schreiber
sprach zů ym. In warhait mai=
ster du hast wol gesprochen:
wann ain got ist vnd nicht ein
ander an in oder auzzer halb
in. Vnd daz er lieb gehabt werd
auz gantzem hertzen. vnd auz
gantzem gemüet. vnd auz al=
ler verstantnüzz. vnd auz gan=
tzer sel. vnd auz gantzer deiner
sterck: vnd lieb haben den näch=
sten als sich selben. daz ist daz
maist vor allen angezünten
opfern. Da aber iesus sach
daz er weyslich geantwurt het
da sprach er zů ym. Du pist
nicht verr von dem reich gotz
Vnd ietzund torst in niemant
fragen. Da antwurt iesus
vnd sprach lernt in dem tem=
pel. Wye sprechent die schrey=
ber cristum daz er dauids sun
sey Da er spricht dauid in dem
heiligen geist. Der herr spricht
zů meinem herren: sitz zů
meiner rechten hant vntz
daz ich setz dein veint ein schä=
mel deiner füsz. Dar vmb da=
uid haizzt in herren. vnd von
wann ist er sein sun? Vnd vil
schar hörten in gern. Vnd er
sprach zů in in seiner lernung
Hüet euch vor den schreibern
die da wandelnt in den schůlen.
vnd die da wellent grüst wer=
den in dem marckt. vnd in
den ers= ten stülen vnd in
den synagogen wellent sy sitz=
en: vnd die ersten stat daz ru=
en in dem abent ezzen. Die da
frezzent der witwen häuser
pey dem auf halten dez langen
geperz. Die enpfachent langs
vrtail. Da saz iesus gegen
dem sarch: vnd sach zů wie
die schar daz geopfert ist legt
in den sarch. Vnd vil reicher
legten vil dar ein. Da kam ab
ein arme witib: die sant zwai
örter daz ist ein vierling. Da
rüefft iesus zů samen seinen
jungern vnd sprach zů in.
War sag ich euch: wann die
arm witib hat mer gesannt
in den sarch dann alle die da
santen in gazophylacium. Wann
sy all santen auz dem das in
vber fleuzzt. Aber die hat ge=
sannt von irr armůt allew

dunck die sy hat: ir gantze
narūg. **Daz xiij. Capitel.**

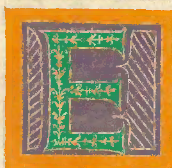
Vnd da er aus
gieng vō dem
tempel: da spr=
ach ainer auz
seinen jungern
Maister. sich auf welch gestāi
vnd welch gestift. Da antw=
urt iesus vnd sprach zů ym.
Sichst du die groß pawung.
Nicht wirt gelazzen stain auf
stain der nicht ze[illegible]r stört
werd. Vnd da er saz in dem
perg der ölpaum gegen dem
tempel: da fragten in sunder=
lichen petrus vnd iacobus
vnd iohānes vnd andreas.
Sag vns wenn geschehent
dise ding: vnd waz zaichens
wirt wenn daz alles wirt vol=
pracht. Da antwurt iesus
vnd begund in ze sagen. Für
secht euch daz euch niemant
verlait. Wann vil kōment
in meinem namen die sprech=
ent: wān ich pin cristus: vnd
verlaittent vil. So ir aber hört
vrlewg vnd gestraüzz der streit
daz süllt ir nicht fürchten.
Wān daz müz des ersten gesche=
hen. Sunder daz end ist denach
nicht pald. Wān hayden über
hayden stent auf. vnd reich
über reich. vnd werdent erd

bewegūg durch die stet vnd
hunger. daz ist ein an vang
der smertzen. Für secht aber
euch selben. Wān sy gebent
euch in daz concilium. vnd in den
synagogen wert ir geslagen.
Vnd für die künig vnd richter
stet ir durch mich in ein getzeuk=
nüzz in. Vnd daz ewangelium
müz zum ersten gepredigt
werden in allen hayden. Vnd
so sy euch fürent vnd hin ge=
bent: so süllt ir nicht vor ge=
dencken waz ir reden süllt:
sunder daz euch gegeben wirt
in der selben stund daz süllt ir
reden. Wān ir seyt nicht die
da reden. sunder der heilig geist.
Aber der průder verkaufft den
průder in den tod: vnd der va=
ter den sun. vnd die sün stent
auff in die eltern. vnd mit de
tod tötent sys. Vnd ir wert
gehazzt von allen menschen
durch meinen namen. Der
aber leidet pis in daz end: der
wirt behalten. So ir aber
secht die vnmenslichen störūg
sten da sy nicht solten sten. der
daz list der verstet ez: die dau
in Judea sind. die fliechen in
die perg. vnd der auf dem
dach ist der get nicht ab in daz
haus: noch get nicht ein daz
er nem etwaz von seinem

haus. Vnd der in dem acker
wirt sein der wider ker sich
nicht hinter sich ze tragen
seine klaider. We aber den swā-
gern frawen vnd die kinder
saugen in den tagen. Dar vmb
pitt daz eur flucht nicht werd
in dem winter. Wann ez wer-
dent sölch tåg der trübsalūg
der geleichen nicht vor gewe-
sen ist oder noch werde mag
von dem anvang der creatur
die got hat gemacht piz nu.
noch sy werdent nymmer: ez.
wår denn daz der herr auch
abkürtzt hiet die tåg: ez wurd
nicht behalten ein iedlich
fleisch. Sunder durch die auz
erwelten die er aus erwelt
hat so kürtzt er die tåg. Vnd
der euch denn sagt secht hie
ist cristus: sech er ist da. das
süllt ir nicht gelauben. Wān
vil falscher cristi die stent auf
vnd falscher propheten. vnd
geben zaichen vnd wunder
sy zů verfüren: ob ez auch ge-
schechen sol vmb die auzerwel-
ten. Dar vmb ir secht euch
für: secht ich han euch vor ge-
sagt alle dinck. Sunder in den
selben tagen nach der selben
trübsalung sol die sunn ver
vinstert werden. vnd der mon
gibt nit seinen schein. vnd die
stern dez himels vallent nyder
vnd die krefft die da sind in
den himeln die werdent we-
begt. Vnd denn sechent sy dez
menschen sun kumen in den
wolcken dez himels vnd mit
vil krefft vnd mit glorien.
Vnd dann sendt er sein engel
vnd samet zů samen sein auz
erwelt von den vier winten:
von den höchsten der erden pis
zů dem höchsten dez himels.
Aber von dem veygen paum
lernt ein geleichnüzz. So sein
est iung seind: vnd seine
pleter geporn werdent: so be-
kennt ir daz ez nachent sey de
sumer. Vnd also so ir daz secht
geschechen: so wizzt das es
nachent sey in den türen. War
sag ich euch: wann die gepurt
für get nicht pis dise dinck
alle geschehent. Himel vnd
erd zergent: aber meine wort
zergent nicht. Aber vō dem
selben tag oder weyl wayss
nyemant: noch die engel in
dem himel noch der sun: dan
der vater. Secht vnd wacht
vnd pett. wann ir wizzt nit
wenn die zeit sey. Wān als
ein mensch der da ist auz geva-
ren in pilgramschafft vnd
verlat sein haus: vnd gibt
seinen knechten den gewalt

ein iedlichem zů würcken.
vnd dem türhüeter gepot
er daz er wachet. Dar vmb
so wacht: wann ir wisst nicht
wenn der herr dez haus kumt
spat oder zů mitter nacht.
oder so der han singt. oder dez
margens: daz so er icht kumt
gachling. daz er euch vind
slaffend. Aber daz ich ew sag
daz sag ich ew allen wacht.

Daz.xiiij. Capitel. vnd ist
der passio als in Marcus
schreibt.



Es waz aber die
hochzeit der
ostern nach
zwir zwain
tagen. Vnd die höchsten pri-
ester vnd die schreiber süchtē
wie sy iesum mit falsch hiel-
ten vnd in tötten. Wann sy
sprachen. Es sey nicht in den
hochzeitlichen tagen: das
leicht icht werd ein gestraüz
in dem volk. Vnd da er waz in
bethania in dem haus symo-
nis dez auzsetzigen vnd wid'
gelazz: da kam ein weyp die
het ein püchsen alabastrū
mit kostlicher salben nardi-
pisticen. da zerprach sy die
püchsen alabastrum vnd
goz auz die salben auff sein
haubt. Es waren aber etlich
die ez vnwirdiklich trůgen
vnd in in selben sprachen al-
so. Waz sol dise verliesung
die an diser salben getan ist
Wann man möcht die salben
verkaufft haben mer denn
vmb drey hundert pfenning
vnd geben den armen mensch-
en. Vnd sy grinen an sy. Aber
iesus sprach. Verhengt ir daz
Waz seyt ir ir vngünstig. Ein
güt werck ist sy gewarcht in
mir. Wann albeg so habt ir
die mit euch: vnd so ir wellt
so mügt ir in wol tůn: aber
mich habt ir nicht albeg.
Das sy hat daz hat sy getan:
sy hat für kumen meinen leich-
nam ze salben in die greb-
nüzz. War sag ich euch: wo
gepredigt wirt daz ewange-
lium in aller werlt. so wirt
gesprochen daz sy auch daz hat
getan in seiner gedächtnüzz.
Vnd Judas scarioch ainer auz
den zwelfen gieng hin zů den
höchsten priestern: daz er in
verriet gen in. Da sy daz hor-
ten dez sind sy fro. vnd sy ver-
hiessen ym daz sy ym gelt sol-
ten geben. Vnd er sůcht die
gevellikait wye er in v'kaufft
Vnd an dem ersten tag der os-
tern der hochzeit als man
daz osterlamp opfern solt. da

sprachen die jungern zů ym
Wo wild du daz wir gen vnd
wir beraiten dir daz du essest
die ostern? Da sannt er zwe
aus seinen jungern vnd er
sprach zů in. Get in die stat
da wirt euch engegen lauffē
ein mensch ein lagel wazzers
tragent. volgt ym nach. vnd
wo er ein get so sagt dem her=
ren dez hauss. Wann der mai=
ster spricht. Wo ist mein refec=
cio: daz ist mein esshaus da
ich die ostern ezz mit meinen
jungern? Vnd er zaigt euch
ein grosss esshaus gestůlt:
vnd da selben beraitt vns ze
essen. Vnd sein junger giengē
hin vnd kamen in die stat.
vnd sy funden als er in gesagt
het da beraitten sy ym die os=
tern. Da ez aber abent ward
da kam er mit den zwelfen.
Vnd sazz mit in essent. vnd zů
den essenden sprach iesus. War
sag ich ew: wañ ainer auz euch
verkaufft mich der da izzt mit
mir. Vnd sy begunden zů traw=
ren: vnd sunderleichen sprech=
en. Nümer dunn pin ichs icht?
Da sagt er in. Ainer auz den
zwelfen der da ein stözzt mit
mir die hant in den napf. Wañ
auch dez menschen sun get alz
geschriben stet von ym. Aber
we dem menschen von dem dez
menschen sun verkaufft wirt
Ez wår ym gůt: ob er nicht
wår geporn warden. Vnd da
iesus azz mit in: da nam er daz
prot vnd segent ez vnd prach
ez. vnd gab in daz vnd sprach.
Nemt: daz ist mein leichnam.
Da nam er den kelch vnd saget
genad vnd gab in den. Vnd
sy trunkchen all auz ym: vnd
er sprach zů in. Daz ist mein
plůt der newen ee: daz vmb
vil auz gegozzen wirt. War
sag ich euch: das ich ietzund
nicht trinckh von der gepurt
dez wein stokhs pis in den tag
so ich daz news trinkh in dem
reich gotz. Vnd da er den segen
sprach: da giengen sy auz in
den perck der ölpaum. vnd ie=
sus sprach zů in. Ir wert all
geergert in mir in diser nacht
wann geschriben ist. Ich slach
den hirten: vnd die schaff wer=
dent zerstråwt. Sunder nach
dem so ich auf erstand: so gen
ich vor euch in galyleam. Pe=
trus sprach aber zů ym. Vnd
ob sy all geergert wurden:
sunder ich nicht. Vnd iesus
sprach zů ym. War sag ich dir:
wañ du heint in diser nacht
vor dem daz der han zwir sein
stym gibt: so pist du mein

drey stund verlangent. Vnd
er redt fürpaz mer. Vnd ob
ich müz sterben mit dir: ich
verlaugen dein nicht. Aber
zü geleicher weys sprachen
sy all. Vnd sy kamen in das
aigen dez nam ist gethsemani
genant: vnd er sprach zü sei=
nen jungern. Sitzt hie pis
ich gepet. Vnd er nam petrum
vnd iacobum vnd iohannem
mit ym. vnd gund ym fürch=
ten vnd verdriessen. Vnd er
sprach zü in. Mein sel ist traw=
rig pis zü dem tod. Peitt hie
vnd wacht. Vnd da er ein we=
nig fürpas gieng. da viel er
auf die erden vnd pet ob daz
geschechen möcht daz dise
stund över gieng von ym.
Vnd sprach Abba pater. alle
dinck sind dir müglеich über
trag disen kelch von mir: sun=
der nicht daz ich wil. sunder daz

du wild. Vnd er kam vnd vand
sy slaffent. vnd sprach zü pe=
tro. Symon släffst du? machst
du nicht ein weyl gewachen
mit mir? Wacht vnd pett:
daz ir nicht ein get in die be=
korüg. Wann der gaist ist be=
rait: aber daz fleisch ist kranckh
Da gieng er aber so hin vnd
pet die selben red sprechent.
Er keret wider zü in: vnd vand
sy aber slaffent. Wann ire au=
gen waren beswärt: vnd sy
westen nit waz sy ym antwur=
ten. Vnd er kam zü dem dritten
mal vnd sprach zü in. Slafft
ietzund vnd rwet. Vnd es ist
genück. Secht es kumt die stund
daz des menschen sun wirt ge=
geben in die hent der sunder.
Steet auf ge wir. Secht der
mich verkaufft hat der ist nach=
ent.



Vnd da er dennach daz redet.
da kam Judas scariothis ain'
auz den zwelften: vnd mit ym
vil schar mit swerten vnd
mit stangen gesant von den
öbristen priestern vnd schrei-
bern vnd von den eltisten.
Der verräter gab in aber daz
zaichen sprechent. Welhen
ich küssen wird: der ist ez. halt
in. vnd laitt in weisleich. Vnd
da kam er zů haut vnd gieng
zů ym vnd sprach. Maister.
Vnd er ist in küssent. Vnd sy
legten ir hent an in. vnd sy
hielten in. Aber ainer vō den
die da stůnden der zoch aus
ein swert: vnd slůg dem knecht
dez öbristen priesters: vnd snaid
ym ab daz recht örlein. Da ant
wurt iesus vnd sprach zů
in. Als zů eim mörder seyt ir
auz gegangen mit swerten
vnd mit stangen mich zů be-
greiffen. täglich waz ich pey
euch lerent in dem tempel.
vnd ir hiellt mich nicht. Sun-
der daz die geschrift erfüllt
wurden. Da liezzen in sein jun-
gern: vnd fluhen all. Aber
ein jüngling volgt ym nach
beklaidet mit einem sendal
über ploz haut: vnd sy hab-
ten in. Da liez er den zendal:
vnd floh plozzer von in.



Vnd sy fürten iesum zů dem
öbristen priester: vnd da ka-
men sy all zů samen die prie-
ster vnd die schreiber vnd

die alten. Aber petrus ist ym
nach gevolgt von verr. pis
er ein gieng in den vorhoff
des öbristen priesters: vnd saz
mit den dienern vnd wermt
sich pey dem fewr. Aber die
hochsten priester vnd alles
conciliū süchten zeucknüss
wider iesum. daz sy in dem tod
verkaufften: noch sy entfundē
nicht. Wañ vil falscher zeuck-
nüss sprachen sy wider in: vnd
die zeucknüss waren nicht
bekumleichen. Vnd etleich
stünden auff vnd prachten fa-
lsch zeucknüss wider in vnd
sprachen. Wañ wir haben in
hören sprechen. Ich zerlös den
tempel der mit henden gema-
cht ist: vnd nach dreyn tagen
wird ich pawen ein andern
nicht mit pawung der hent
gemacht. Vnd ir zeucknüss
waz nicht bekumleichen. Vnd
do stünd auff der höchst priest'
in die mitt: vnd fraget iesum
sprechent. Antwurtst du nit
zü den dingen die dir zü ge-
redt werdent von disen? Ab'
er swaig: vnd antwurt nichts
nit. Da fragt in aber der höchst
priester: vnd sprach zü ym.
Du pist cristus ein sun des ge-
segenten gots? Aber iesus
sprach zü ym. Ich pins. Vnd

ir wert sehen des menschen
sun sitzent zü der rechtē hāt
der kraft gots: vnd kōmenten
in den wolkhen des himels.
Da raiz aber der höchst priest'
seine klaider vnd sprach. Waz
zeucknüss wegern wir noch
mer? Ir habt gehört die schelt
wort: waz versecht ir euch?
Die verdampten in all er wār
wirdig des tods. Vnd etleich
begunden in verspeiben: vnd
bedeckten sein antlitz. vnd hals-
slegten in: vnd sprachen zü
ym. Weyssag vns. Vnd die
diener orslegten in. Vnd petrus
waz in dem vorhoff vnten: da
kam aine aus den diern des
öbristen priesters. vnd da sy
petrum gesach sich werment:
da sach sy auf in vnd sprach.
Warst du auch mit iesu naza-
reno. Vnd er laugent sprechēt
Noch ich waiz: noch ich han be-
kannt waz du sprichst. Vnd
er gieng aus für den vorhoff:
vnd der han sang zum andern
mal. Da sach in aber ein die-
ren: die begund sprechen zü
disen die da vmb stünden. Wañ
der ist auz in. Vnd er laugent
anderwayd. Aber nach lützel
zeit die da pey stünden sprach-
en zü petro. Wārlichen du
pist auz in: wañ du pist auch

ein galyleus. Da begund er
aber zů flůchen vnd zů swe-
ren: wañ ich waiz nicht disen
menschen von dem ir sprecht
Vnd zů hant sang der han
ander wayd. Vnd petrus waz
wider gedächtig der wortz daz
ym iesus hat gesagt. vor dem
daz der han singt zwir: so ver-
laugenst du mein drey stund.
vnd begund ze wainen. Vnd
zů hant der margens: da mach-
ten die höchsten priester ein
concilium mit den eltisten vnd
den schreibern: vnd mit alle
dem concilio daz sy über wun-
den iesum. Vnd sy fürten in.
vnd gaben in pylato.



Das.xv.Capitel.



nd pylatus
fragt in. Du
pist künig der
juden? Da ant-
wurt er
vnd sprach zů ym. Du sprichst
ez. Vnd die höchsten priester
rügten in in vil dingen. Aber
pylatus fragt in ander wayd
sprechent. Antwurtst du nicht
etwaz? Sichst du in mangen
sy dich rügent. Aber iesus
antwurt ym fürpas nicht
nicht mer: also daz sich pyla-
tus wundert. Aber durch den
hochzeitlichen tag so wolt
er in loz lazzen ainen auz den

gepunden welhen sy paten.
Da waz aber der da gehaizzē
ward barrabas: der mit der
āchtung waz gepunden: in
der āchtung het er getan einē
manslag. Vnd da die schar
auf giengen: sy begund in zů
piten. als sy albeg heten ge-
tan. Da antwurt in aber py-
latus vnd sprach. Welt ir ich
lazz euch den künig der iuden?
Wān er west wol daz in die
höchsten priester ym hettē ge-
ben durch einen neid. Aber
die pischoff raizten die schar

daz sy mer begerten. daz er in
liez barraban. Aber pylatus
antwurt ander warid vnd sp-
rach czů in. Dar vmb waz welt
ir daz ich tů dem künig der iudē
Vnd sy schrieren ander warid.
Crawczig in. Da sprach aber
pylatus czů in. Wān waz übels
hat er getan? Vnd sy schrieren
noch mer. Craẅczig in. Da
wolt pylatus dem volkh aber
genůg tůn. vnd liez in barra-
ban. vnd gab in iesum mit
gaiseln geslagen. daz er gecraw-
czigt wurd.



Aber die ritter fürten in hin
in den vorhoff des gepiet hauss
vnd sy rüefften czů samen die
ganczen menig. vnd sy legten
in an mit purpura. vnd sy fl-
achten ein dörnenew kron:
vnd sy seczten ym die auff. vnd

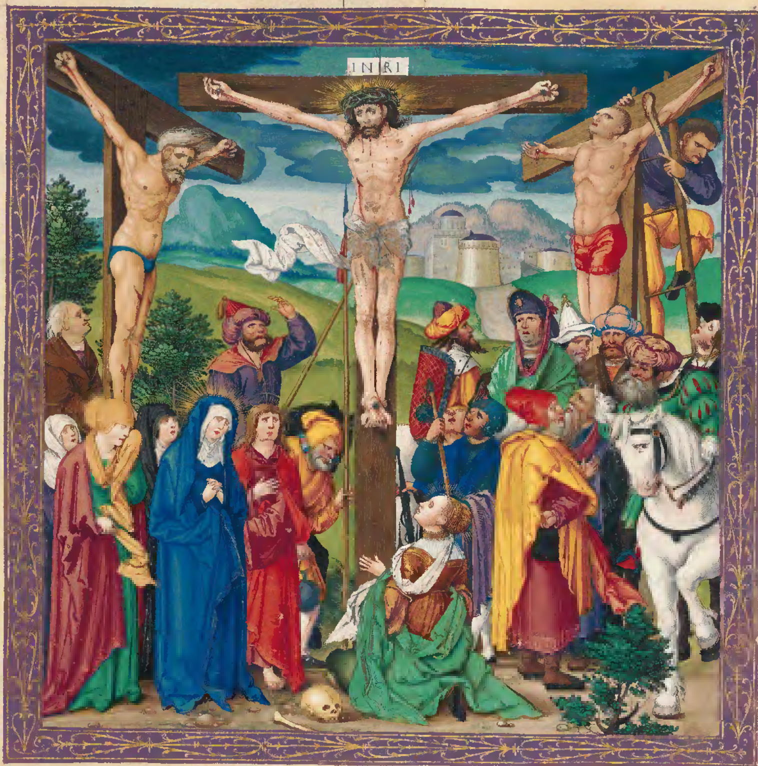
sy gunden in czů grüssen vnd
sprachen. Bis grüsst künig
der iuden. Vnd slůgen ym sein
haubt mit einem ror. vnd sy
spi- -ben in. vnd sy pugen
irew knye vnd sy an petten
in.

Nach dem als sy gespotten
mit ym: da zugen sy ym aus
das purper·vnd sy klaiten in
mit seinen klaidern: vnd sy
auz fürten in daz sy in Cräwtz=
igten. Vnd sy twungen ainen
fürgeenden Symonem Cyreue=
um der kam auz ainem dorff.
den vater allexandri vnd ruf=
fi: daz er trüg sein Cräwtz. Vnd

sy fürten in über in die stat
golgata: daz ist in der bedaw=
tung die stat Caluarie. Vnd
sy gaben ym mirren mit wein
ze trincken: vnd er nam es
nicht. Vnd da Cräwtzigten
sy in·vnd sy tailten seine klay=
der: vnd liezzen daz loz auf sy
was ietlicher solt nemen.

Es waz aber die dritt stund.
vnd sy Cräwtzigten in. Vnd

es waz die über schrift sein
sachh geschriben: Jesus naza-
renus künig der juden. Vnd
mit ym Craützigten sy zwē
mörder: ainen zü der rechten
hant. vnd ainen zü der linck-
en hant. Vnd die schrift ist
erfüllt die da spricht. Vnd mit
den vngerechten ist er geschäzt
Da giengen sy für vnd sy ver-
smächten in. sy wegten irew
haubt: vnd sprachen. Vach.
der ist der da zerstört den tem-
pel gotz: vnd in dreien tagen
wider pawt: Behalt dich sel
ben vnd ge her ab von dem
Craütz. Czü geleicher weys
spotten auch sein die höchsten
priester mit den schreibern
vnd sy sprachen zü einander
Die andern hat er behalten
machet: sich selbs mag er nit
behalten machen. Er ist cris-
tus der künig israhel. Nu ge
her ab von dem craütz daz wir
ez sechen vnd wir gelauben
ez. Vnd die mit ym gecraütz-
igt waren: die lesterten in.
Vnd da die sechst weil ward:
da sind vinsternüzz warden
auf aller erden. pis in die ne-
wnten stund. Vnd vmb die
weil der nona: da schray iesus
aus mit grosser stym sprech-
ent. Hely hely. lamazabacha-
ni: Das ist in der bedäwtung.
Mein got. mein got: was
hast du mich verlazzen: Ett-
leich von den die da vmb stün-
den die hörten ez vnd sprachē
Secht er rüefft helyam. Da
lieff aber ainer. vnd füllt einē
patswām mit ezzeich. vnd
legt dar vmb ein calamū. vnd
er gab ym es zü trincken spre-
chent. Peitt. sechen wir ob he-
lyas köm in ab ze legen. Aber
iesus liez auz ein grozze stym
vnd verschied. Vnd der vmb
hang dez tempels ist zü rissen
in zway tail. von dem öbristē
pis zü dem vntristen. Da ab
centurio daz sach der da stund
gegen ym. das er also schrey-
end verschaiden waz: er sprach
Wärleich der mensch waz gotz
sun. Da waren aber die wey-
ber die sachen zü von verr:
vnter den waz Maria magda-
lena. vnd maria iacobi des
mynern. vnd die müter ioseph
vnd salomee. Vnd da er was
in galylea so volgten sy ym
nach: vnd sy dienten ym: vnd
vil ander die mit ym auf gā-
gen waren zü ierusalem.



Das ewangeliū nach dem
passio. Vnd da es ietzund
spât was warden. wann es
was parasceue: das ist der frei=
tag vor dem sabbat. da kam
joseph von aromathia: der
was ein edler hofman. vnd
der selb was auch peitent des
reich gots. Vnd dürstikleich
gieng er ein zů pylatum: vnd
vodert den leichnam iesu. Ab'
pylatus der wundert sich ob
er ietzund tot wâr. Da gieng
er zů Centurione: vnd fragt
in ob er ietzund tot war. Vnd
da er das bekant het von Cen=
turione: da gab er joseph den
leichnam iesu. Aber joseph
kaufft einen zendal. vnd nam
in herab. vnd want in in den
zendal: vnd legt in in das grab
das was new. vnd was gehaw=
en in ainem stain. Vnd zů w=
alzt den stain zů der tür des

grabs. Das xvj. Capitel.

ABer maria magdalene. vnd maria ioseph die sahen zů wo er gelegt ward. Vnd da der sabbat vergangen was: Maria magdalene. vnd maria iacobi vnd salomee. kaufften salben: daz sy kåmen zů salben iesū. Vnd gar frůe ains sabbats da kamen sy zů dem grab: zů hant da die sunn auf gieng. Vnd sy sprachen zů einander. Wer welczt vns den stain von der tür des grabs? Vnd sy sahen wider vmb: vnd sahen den stain ab gewelczt. Wann er was gar groz. Vnd sy giengē ein in das grab: da sahen sy einen jüngling siczent zů der rechten hant: beklaidet mit einer weyssen stol. vnd sy erkamen. Der sprach zů in. Ir süllt euch nicht fürchten. Jesum nazarenū sůcht ir den gecräwczigten. Er ist auf erstanden: er ist nicht hie. Secht die stat: wo sy in legten. Sunder get sagt seinen jungern vnd petro: wann er get vor euch in galyleam. Da wert ir in sechen als er euch hat gesagt.



Vnd da sy aus giengē da fluchen sy von dem grab. Wān wer erschreckt daz sy ziterten: vnd furchten in. Vnd sy sagten daz niemant. Wān sy furchten sich. Da aber iesus frůe auf erstůnd dez ersten sabbats: da erschain er dez ersten marie magdalene von der er auz geworffen het siben teufel. Da

gieng sy aber vnd kündet es
disen die mit einander klag-
ten vnd wainten. Vnd da sy
hörten daz er lebet vnd gesech-
en was von ir: da gelaubten
sy ir nicht. Aber nach dem da
ir zwen auz in wandelten:
er ist in erzaigt in aim andern
pild. da sy giengen in aim dorf
Da giengen sy vnd kündeten
ez den andern: noch dañ gelaub-
ten sy in nicht. Aber zů dē
aller lezten da die aindlef as-
sen: da erschain in Jesus. vnd
strafft ir vngeläubikait vnd
die hertikait irs herzen: wañ
disen die in gesechen heten
auf erstanden von den toten
den gelaubten sy nicht. Vnd
er sprach zů in. Get in allew
werlt. predigt daz ewangeliū
allen creaturen. Der gelaubt
vnd getaufft wirt: der wirt
behalten. Der aber nicht ge-
laubt: der wirt verdampt.
Die aber gelaubent: disew
zaichen volgent in nach. In
meinem namen auz werffet
sy die teufel. mit newen zun-
gen redent sy: die slangen he-
bent sy auff. Vnd ob sy ettwaz
tödlichs trinckent: daz schadt
in nicht. Auff die siechen leget
sy die hent: vnd sy werdent
sich wol gehaben. Darnach
als der herr iesus mit in ge-
redt het. so ist er auff geuart
in den himel: vnd sizt zů der
rechten hant gotz. Aber sy gi-
engen aus vnd predigten al-
lenthalben mit der hilff des
herren. vnd er bestätt ir red
mit nach volgenten zaichen.



Hie hebt sich an der prologus
in daz ewangeliū über lucā

Lucas von syria
der gepurt ein
purger zů Anthiochia der
kunst ein artzt
vnd ein junger der zwelfpoten. zů letzt ist er warden ein
nachvolger pauli: uncz dem
er beleibt vncz in den tot. vnd
dient dem herren an sünd.
Wann er hat nie gehabt weib
noch kind: vier vnd sybenczig iar was er alt da er starb
in Bythinia. vol des heiligen
geistes. Wenn denn ieczund
die ewangelia waren geschriben besunder in Matheo
in judenlant. vnd vō Marco
in ytalia. also traib in der heilig geist das er sein ewangelium schraib in den tailen
achaye. da pey hat er bedäwtt
in dem anfang seins ewāgeliums: daz die andern ewāgelisten vor ym geschriben habend. Vnd vmb das hat er
gearbait aller maist in dem
ewangelio was die notkait
furdert. also daz er des ersten
den gelaubigen kirchen hat
geoffenwart vnsers herren
menschait. nach dem daz das
all propheten habent geweyssagt auff daz das sy icht wurden betrogen von jüdischer
falschait. die allain haltent
in begirden das alt gesetz: vnd
auch dar vmb das sy icht vō
lugen mär der keczer vnd vō
toraten müe wurden betrogē
vnd das sy icht also ab vieln
von der warhait. Vnd dar
vmb hat lucas gearbait.
vnd dar nach als johannes
in dem anfang seins ewāgeliums schreibt von der ewigē
gepurt. in der schrift er beweyst das er sy erwelt zů schreibern: da er bezeugt was vō
den andern schreibern ist angefangen. Vnd disen nach
der tawff gotz sün ist gewalt
verheugt zů schreiben resch
vnd pald von dem anfang
menschleicher gepurt auff
daz das er den fleyssigen vorschern vnger zaigt wie cristus
durch den sun nathan wurd
begriffen. vnd also fürpas
hat er einen zůlauf in die götlich gepurt. vnd hat er vns
vnder richt den menschen gepredigt cristum gotz sun der
da ist ein volkumens werck
dez menschen. der da möcht wider kern in sich durch gotz sun
der durch dauid den vater hat
gegeben einen steig zů kōme

zů cristo. Vnd dem lucas wirt
nügleich gegeben der gewa-
lt zů schreiben daz půch actu-
um apostolorū: auf das daz
von einem vollen got in got
dem sun der verlüst ab gestur-
ben mit dem gepet daz geschę-
hen ist von den zwelfpoten
das loz götlicher erwelung
irr zal wurd erfüllt. Vnd
auch also paulus da er volent
sein leben das hat auch lucas
geschriben in dem vorgenan-
ten půch: vnd den selben pau-
lus hat erwelt der herr dar
nach als er hat lang gestrebt
wider den stichel. Vnd daz das
wir beschriben haben daz ist
nüz allenthalben den die es
lesent: vnd den die got süchet
Nu waz ich daz wol das der
würckent ackerman müz der
ersten ezzen von seinen früch-
ten. vnd wir wolten vermei-
den offenleiche fürwitzikait:
auf das so wir wellen den me-
schen vinger zaigen auf got.
das wir icht den selben mach-
ten grösser verdriesnüsz. wān
ir vil sind die dar nach gear-
bait habent das sy wolten or-
den die sagung der ding die
in vns volpracht seind: als
vns daz habent geben die daz
habent gesechen von dem pe-
giengvnd seind gewesen der
diener der auspredhūg der
wort. Vnd vmb das so main
ich daz ez gůt sey daz ich das
volpring als fleissikleich aus
der ordnūg von dem anvāg:
vnd das ich dir daz schreibe
du aller pester theophile auf
das daz du bekennst ire wort
von den du pist vnter weiszt
warden die warhait.

**Hie hebent sich an die ewā-
gelia sant Lucas. Incipit
sancti ewāgelij scd̄m lucam**



In den ta-
gen he-
rodis
des kü-
nigs iu-
dee was
ein priester mit namē
zacharias von der ordnūg a-
bia: vnd sein weyp von den
töchtern aaron vnd ir nam
was elyzabeth. Sy waren ab
paide gerecht vor got: vnd sy
giengen vor in allen gepoten
vnd in den gerechtmachūgen
des herren an klag. Vnd in
was kain sun nicht: dar vmb
daz elyzabeth waz vnperhaft
vnd sy waren paide fürgangē

in iren tagen. Es ist aber ge-
schechen daz zacharias das
priestertum begen salt in ord-
nūg seins ampts vor got:
nach gewanhait der priester
tumbs so daz loz auz gien daz
er den weyrachen legt. da gi-
eng er in den tempel dez herrē
vnd alle menig des volkes
waz pettent auz wendig in
der stund dez rauchs. Aber ym
erschain der engel dez herren
stent zů der rechten hant dez
altars in der weil dez gepets.
Vnd da in zacharias sach er
ist betrüebt: vnd ein farcht
viel auf in. Aber der engel
sprach zů ym. Nicht fürcht
dir zacharia: wan̄ dein gepet
ist erhört. vnd dein weyp ely-
zabeth gepirt dir ainen sun
vnd sein namen wirt genent
Johannes. Vnd dir wirt fraüd
vnd sprīgūg. vnd vil fraüet
sich in seiner gepurt. Wann
er wirt groz vor dem herren.
vnd wein vnd lawtter tranck
trinckt er nicht. vnd mit dem
heiligen geist wirt er erfüllt
noch dan̄ e das er kümt aus
seiner můter leib. Vnd vil der
sün israhel bekert er zů dem
herren irem got. Vnd er vor
get vor ym in dem geist vnd
in der krafft helye: daz er beker
die hertz der väter in die sün.
vnd die vngelaubigen zů
der witzikait der gerechten.
beraitten dem herren ein vol-
kumen volk. ¶ Da antwurt
zacharias vnd sprach zů dem
engel. Von wan̄ waz ich daz
wann ich pin alt. vnd mein
weyp ist für gangen in iren
tagen. Da antwurt der engel
vnd sprach zů ym. Ich pin ga-
briel der da stet vor got. vnd
pin gesant zů reden zů dir
vnd das dir zů künden. Vnd
sich du wirst sweigent. vnd
du macht nit reden pis in den
tag so die ding geschechent:
dar vmb daz du nicht hast ge-
laubt meinen worten die er-
füllt werdent in iren zeyten.
Vnd das volk waz peitent. vnd
sy wunderten sich das er als
lang harret in dem tempel.
Da er aber aus gieng da ma-
cht er nicht reden zů in: vnd
sy erkanten daz er ein gesicht
hett gesechen in dem tempel
Vnd er was in winckent: vnd
weleib stum. Vnd ist gesche-
hen das erfüllt sind die tag
seins ampts: da gieng er hin
in sein haus. Aber nach disen
tagen da enpfieng sein weyp
elyzabeth einen sun. vnd sy v-
parg sich fünf monet sprechēt.

wan̄ also hat mir der herr ge-
tan in disen tagen daz er wider
hat angesechen mein smach-
wort vnter den menschen.
Aber in dem sechsten monet
ist gesant der engel gabriel
von got in ain stat galylee:
der nam waz nazareth zů ein
junckfrawen gemächelt eine̅
mann des nam waz joseph
von dem haus dauid: vnd der
junckfrawen nam waz Maria
Da gieng ein der engel zů ir
vnd sprach. Aue der genaden
vol. der herr ist mit dir. gese-
gent pist du in den weyben.
Da sy daz gehört het sy ist be-
trübt in seiner red: vnd gedacht
waz diser grůs wär. Vnd der
engel sprach zů ir. Nicht fürcht
dir maria: wan̄ du hast gen-
ad funden pey got. Sich du en-
pfächst in deinem leib vnd ge-
pirst einen sun: vnd nennest
seinen namen iesum. Der wirt
groz: vnd gehaizzen ein sun dez
aller höchsten. Vnd got der
herr gibt ym den stůl dauid
seins vaters: vnd er reichset
in dem haus iacob in ewikait
vnd seins reichs wirt nicht
end. Da sprach aber maria
zů dem engel. Wie geschicht
das. wan̄ ich man̄es nicht be-
kenn. Da antwurt der engel
vnd sprach zů ir. Der heilig
geist über kümt in dich: vnd
die kraft dez aller höchsten
vmb schattet dich. Dar vmb
daz geporn wirt aus dir hei-
lig: daz wirt gehaizzen ein
sun gotz. Vnd sich elyzabeth
dein magun: hat auch en-
pfange̅ einen sun in irem alt
Vnd der mon ist der sechst der
die vnperhaft gehaizze̅ ist:
wan̄ ez wirt nicht vnmüg-
leich pey got ein iedleichs
wort. Da sprach aber maria
Sich ich pin ein diern dez her-
ren: mir geschech nach deine̅
wort. Vnd da schied vō ir der engel.



Da stůnd aber Maria auf
in den tagen sy gieng hin in
daz gepirg mit eylung in
die stat Juda: vnd gieng in
das haus zacharie vnd grüzzt
elyzabeth. Vnd ist geschehē
da elizabeth gehört het die
grüzzūg marie: da sprang
das kint in irem leib. Vnd
elyzabeth ist erfüllt mit dē
heiligen geist: vnd aus sch-
ray mit grosser styin vnd
sprach. Gesegent pist du vn-
ter den weyben: vnd gesegēt
ist die frucht deines pauchs.
Vnd wa von kumt mir das
daz die můter meins herren
kumt tzů mir? Wann sich
als geschechen ist die styin
deins grüzz in meinen oren:
so sprang daz kint in fräwdē
in meinem leib. Vnd sälig
pist du das du gelaubt hast:
wān die dinck werdent vol
pracht die dir gesagt sind
von dem herren. Vnd sprach
maria. Mein sel macht gro-
zen herren. Vnd mein geist
ist gesprungen in got meinē
hailer. Wann er hat an gese-
hen die diemütikait seiner
diern: wān sich aus dem sagēt
mich sälig alle geslächt. Wān
er hat mir grosse ding getan:
der gewaltig ist vnd sein nam
heilig. Vnd sein parmhertzi-
kait von gepurt in gepurt
die in fürchtent. Er hat ge-
walt tan in seinem arm: er
zerstrawt die hochuertigen
in dem gemüet irs hertzen.
Er hat ab gesetzt die gewal-
tigen von dem stůl: vnd hat
erhöcht die diemütigē. Die
hungrigen hat er erfüllt der
gütz: vnd die reichen hat er
gelazzen in eytelkait. Er hat
enpfangen sein kint israhel
gedacht wider seiner parm-
hertzikait. Als geret ist tzů
vnsern vatern abrahā vnd
seinem samen in der werlt.
Aber maria belaib pey ir als
pey drein monen: vnd dar
nach kert sy wider in ir haus.



maria intrat domum zacharie et salutat elyzabeth pregnantem

Die tzeyt elizabeth ist aber
erfüllt tzů geperen: vnd sy
gepar einen sun. Vnd daz hör-
ten ir nachpawren vnd ir
magen: wān der herr hat ge-

gröst sein parmherczikait
mit ir: vnd sy frolockten mit
ir. Vnd ist geschehen in dem
achten tag: das sy kamen zů
besneiden daz kint. vnd sy rů-
efften in mit namen seins
vaters zachariam. Da ant-
wurt sein můter vnd sprach
Nain in kain weys: sunder er
wirt genennt Johannes. Vnd
sy sprachen zů ir. Wann niem-
ant ist in deinem geslächt der
mit disem namen genennt
sey. Da winckten sy aber seine
vater: welhen er in wolt nen-
nen. Da vodert er ein tafel
vnd schraib sprechent. Johan-
nes ist sein nam. Vnd sy wun-
derten all. Aber sein munt ist
ze hant auf getan vnd sein
zung ist enpunden. vnd ward
reden got wol sprechent. Vnd
ein forcht ist worden über all
ir nachpawren. vnd über al-
les gepirg Judee wurden ge-
praitt allew disew wort. Vnd
alle die sy hörten setzten sy in
ir hertz vnd sprachen. Wer
wänst du der das kint wirt?
Wann die hant dez herren
waz auch mit ym. Vnd zach-
arias sein vater ist erfüllt
mit dem heiligen geist: vnd
weyssagt sprechent. Gesegent
sey der herr got israhel: wann

er hat besůcht vnd hat ge-
macht die wider ledigung sei-
nes volkes. Vnd hat vns auf
gericht das horn des hails:
in dem haus dauid seins kin-
des. Als geret ist durch den
munt seiner heiligen prophe-
ten die da sind von der werlt
Aus vnsern veinten zů hay-
len: vnd von der hant aller
die vns hassent. Ze tůn parm-
herczikait mit vnsern vätern
vnd gedencken seins heiligen
vrkündes. Dez ayds das er
swůr zů abraham vnserm
vater der sich vns ist gebent.
Das wir ym dienten an for-
cht: gefreit von der hant vn-
ser veint. In heilikait vnd in
gerechtikait vor ym: in allen
vnsern tagen. Vnd du kint
wirst ein prophet genennt
des aller höchsten: wann du
vor gest vor dem antlitz des
herren zů beraitten sein weg
Ze geben kunst des hails sei-
nem volk: in ablassung der
sünden. Durch die därm der
parmherczikait vnsers gotz:
in den er vns besehen hat auf
geent aus der höch. Die zů er-
läuchten die in den vinsternüs-
zen vnd in dem schaten des
tods sitzent: vnser füss zů
richten in den weg des frids.

Aber das kint wůchs vnd
ward gesterckt in dem geist:
vnd was in den wůsten pis
in den tag seiner erzaigũg
zů israhel. **Daz ander Capitl'**

Es ist aber ge-
schechen in den
tagen daz ein
gepot auz gi-
eng von der
kayser augusto: das beschri-
ben wurd alle werlt. Die
erst beschreibũg ist geschehẽ
von Cyrino dem richter syrie
Vnd giengen all daz sy ein ge-
schriben wurden iedlicher in
sein stat. Aber Joseph gieng
auch auf von galylea võ der
stat nazareth: in Judeam in
die stat dauid die da haizzt
bethlehem: dar vmb das er
was von dem haus vnd des
gesinds dauid. das er zins
pracht mit Maria die ym ge-
mächelt waz die hausfraw
die was swanger. Es ist ab'
geschechen da sy da waren:
da wurden erfüllt die tag daz
sy gepär. Vnd sy gepar iren
erst geporen sun: vnd want
in in tücher. vnd naigt in ny-
der in die kripp: wañ ym waz
kain stat nicht dañ das gemain
haus in diuersorio. Vnd in
dem selben reich waren hirten
die da wachten: vnd hüttent
wachent des nachtes über
ir herrt. Vnd secht der engel
des herrẽ der stůnd pey in: vnd
die klarhait gotz vmb schain
sy. vnd sy farchten sich mit
grosser farcht. Vnd der engel
sprach zů in. Ir süllt euch nit
fürchten. Wañ secht ich künd
euch grosse fräwd das da wirt
allem volk: wañ vns ist heut
geporn der behalter der werlt.
der da ist cristus der herr in der
stat dauid. Vnd das sey euch
ein zaichen. Ir wert vinden
ein vnredentz kint in tücher
gewickelt: vnd gelegt in die
kripp. Vnd zů hant mit dem
engel so ist warden ein menig
der himelischen ritterschaft
gehört: die lobten got vnd
sprachen. Gloria sey got in
den aller höchsten: vnd in der
erden frid den menschen die
da sind eins gůten willen.





¶ Vnd ist geschechen das die engel hin schieden von in in den himel. Die hirten wurden reden zů einander. Ge wir pis zu bethleem: vnd sechen wir das wort daz gemacht ist das der herr gemacht hat vnd vns gezaigt hat. Vnd sy kamen eylent: vnd sy funden Mariam vnd Joseph: vnd daz kint gelegt in ein krippen. Da sy aber das sachen da bekanten sy von dem wort das in gesagt was von dem kind. Vnd alle die es horten die wunderten sich: vnd von den dingen die gesprochen waren von den hirten zů in. Aber maria die behielt alle dise wort traget in irem hertzen. Vnd die hirten sind wider kert daz sy glorificirten vnd lobten got in allen dingen die sy horten vnd sachen als zů in gesprochen was. Vnd nach dem da die acht tag verpracht sind: das daz kint besniten wurd. da ist genennt sein nam iesus. Daz ist er also gehaissen von dem engel ee dann er enpfangen ward in dem leib.



Nach dem als erfüllt sind die tag der rainigung marie nach dem gesetz moysi: da trů-

gen sy iesum zů ierusalem
daz sy in auff gåben dem her-
ren. als geschriben ist in dē
gesetz des herren. Wann ein
iedlichs mendlein geslåcht
daz da entsluss den leib seiner
můter daz wird heilig ge-
haissen vor dem herrē. Vnd
das sy gåben daz opfer dem
herren. nach dem daz gespro-
chen ist in dem gesetz der her-
ren: ein par turtel täwblein.
oder zway iungen der tawben
Vnd secht ein mensch waz in
ierusalem der nam was syme-
on: der mensch waz gerecht
vnd farchtig vnd peittent der
tröstung israhel: vnd der hei-
lig geist was in ym. Vnd hett
antwurt empfangē vō dem
heiligen geist daz er nit sach
den tod: dañ er hiett der erstē
gesechen den gesalbten des
herren. Vnd er kam in dem
geist in den tempel. Vnd da
sein eltern ein fůrten daz kint
iesum daz sy tåten nach gewō-
hait der gesetz für in: vnd er
nam es in sein ellenpogen.
vnd sprach got wol vnd sprach
Nu lazz herr deinen knecht:
nach deinem wort ym frid.
Wāñ meine augen habent
gesechen dein hail. Das du be-
raitt hast vor dem antlitz al-
les volks. Ein liecht zů ein
offenwarung den haiden:
vnd ein glori deins volks is-
rahel.



Vnd joseph vnd maria die
můter iesu die hetten ein wū-
dern an den dingen die da ge-
rett wurden von ym. Vnd sy-
meon gesegent sy: vnd sprach
zů maria seiner můter. Sich
der ist gesetzt in einen val vnd
in ain vrstend gar vil meschē

in israhel: vnd in ain zaichē
dem wider sprochen wirt. Vnd
dein sel wirt durch gen ein
swert: das geöffent werden
die gedänck aus vil hertzen.
Vnd da was ein weissaginn
Anna die tachter phanuel
von dem geslächt aser: die
was für gegangen in vil ta-
gen. vnd hett gelebt mit irem
mān siben iar von irem mag-
tum. Vnd was witib pis zů
vier vnd achtzigk iaren: die
nicht abgieng von dem tem-
pel mit vasten vnd mit petē
dient sy got tag vnd nacht.
Die kam auff die selbē stund
vnd ver sach dem herrē: vnd
sy rett von ym allen den die
da warten der erledigung
isrmhel. Vnd da sy volprach-
ten alle dinck nach der gesetz
des herren: da kerten sy wider
in galyleam in ir stat naza-
Aber das kint wůchs vnd
wart gesterckt vol weishait:
vnd die genad gotz was in
ym. Vnd sein eltern gien-
gen alle iar in ierusalem in
dem hochzeitlichen tag der
ostern. Vnd da iesus was
warden der iar zwelfer alt:
da gieng er mit in zů ierusa-
lem nach gewanhait des hoch-
zeitlichen tags: vnd da sy die

täg volprachten vnd wider
haim giengen: da belaib das
kint iesus in ierusalem. vnd
das bekanten sein eltern nit.
Sy wanten aber er wär in
der mitvolgūg der schar. da
sy kamen ein tagwaid des
wegs: da sůchten sy in vnter
den bekanten vnd den gepo-
ren. vnd funden in nicht. Da
giengen sy wider in ierusalē
vnd sůchten in. Vnd ist gesche-
hen nach dreín tagen: da fun-
den sy in in dem tempel sitzent
en mitten der lerär. vnd er hört
sy vnd fragt sy. Aber alle die
in da hörten die wunderten
sich über sein weishait vnd
über sein antwurt. Vnd die
an sechenten sind sich wun-
derut. Vnd sein můter sprach
zů ym. Sun was hast du vns
getan also? Sich dein vater
vnd ich haben dich gesůcht
mit smertzen. Vnd er sprach
zů in. Was ist das daz ir mich
gesůcht habt? Wißt ir nicht
wān ich můß sein in disen ding-
en die meins vaters sind?
Vnd sy verstůnden nicht das
wort das gerett ist zů in. Er
gieng ab mit in. vnd kam in
nazareth. vnd was in vnter
tänig. Vnd maria sein můt
behielt allew dise wort: vnd



trüg sy in irem hertzen. Vnd
iesus nam zů in weyshait in
alter vnd in genaden pey got
vnd den menschen. Das iij.
Capitel.



Aber in dem
fünftzehendē
iar des kayser
tůms des kay-
sers tyberij: da poncio pylato
procurirt iudeam. aber hero-
des der was ein fürst galylee.
phylippus sein průder ein fürst
yturee vnd des reichs traconi-
tidis. vnd lysania ein fürst
abiline. vnter den fürsten der
priester anna vnd cayphа:
da geschach das wort des her-
ren über johānem zacharie
sun in der wüest. Vnd kam
in alles reich iordanis predi-
gent die tauff der püzz in ab-
lassung der sünden: als ge-
schriben ist in dem půch der
red ysaie des prophetē. Die
stym des schreyenten in der
wüest. Beraitt den weg des
herren: macht gerecht sein
steig. Ein iedlich tal wirt er-
füllt. vnd ein iedlicher perck
vnd püchel wirt genidert.
vnd posew dinck werdent ge-
kert in gerechtew vnd scharf-
few in die eben weg: vnd ein
iedlich fleisch sicht das hail
gotz. Dar vmb sprach joha-
nes zů der schar die da aus
giengen das sy getaufft wur-
den von ym. Ir geslächt der vi-
pern slangen: wer weizzt ew
zů fliehen vor dem zůkünfti-
gen zorn? Dar vmb tůt wir-
dig frücht der püzz: vnd begint
nicht ze sprechen wir haben
einen vater abraham. Wān
ich sag euch: das got ist gewal-
tig von disen stainen zů kück-
hen die sün abrahe. Wān iecz-
und ist die axt geseczt zu der
wurtz des pawms. Dar vmb
ein iedlicher pawm der nicht
macht gůt frücht der wirt auz
gesniten: vnd wirt gesant in
das fewr. Da fragten in auch
die schar vnd sprachen. Dar
vmb waz tůn wir. Da antw-
urt iohannes aber vnd spr-
ach zů in. Der zwen röckh
hat der geb ainen aim der nit
hat. vnd der da ezzen hat ge-
leicher weis der tů also. Aber
da kamen auch die offen sün-
der das sy getaufft wurden.
vnd sy sprachen zů ym. Maist
was werd wir tůn? Vnd er
sprach zů in. Nichtz nicht für-
pas mer: dann das euch geseczt
ist das tůt. Da fragten aber in
die ritter vnd sprachen. Waz
süllen auch wir tůn? Vnd er

sprach zů in. Laidigt niemãt.
noch tůet niemant gewalt:
vnd habt ein genügen an ew=
rem solt. ¶ Aber ein mainũg
was in dem volk vnd gedach=
ten alle in iren hertzen võ Jo=
hanne. daz er villeicht wår
cristus: da antwurt iohãnes
in allen sprechent. Jch tawff
euch in dem wazzer: aber ein
stercker den ich kümt nach
mir. des ich nicht wirdig pin
zů lözen den riemen seiner
schůch. Er tawfft euch in dem
heiligen geist vnd in dem fewr
Des wintschaufel ist in sein=
er hant. vnd er rainigt seinẽ
tennen. vnd samet den wai=
tzen in seinen stadel: aber die
språw verprennt in dem vner=
leschenlichen fewr. Auch vil
ander ding was er ratent
vnd kündet sÿ dem volk.
Da aber herodes der fürst
ward gestrafft von ÿm von
wegen herodiade seins prů=
der weÿp: vnd von aller pö=
ser ding wegen die herodes
getan het. vnd över alles
das er zů legt. vnd ein slos
Johãnem in den kårcher. Es
ist aber geschechen da Johã=
nes ward tawffen allez volk.
vnd iesus getawfft ward
vnd petet. vnd der himel ist

ÿm auff getan. vnd der heilig
geist gieng nider auff in in
leiplicher gestalt als ein taw=
ben. Vnd ein stÿm ist gesche=
hen von dem himel. Du pist
mein lieber sun: in dir ge=
vall ich mir. ¶ Vnd iesus
was an vachent als peÿ
dreÿssigk iaren. das man wãt
daz er wår iosephs sun. der
da waz [illegible] hely. der da waz
ma= [illegible] thath. der da waz
levi. [illegible] der da was mel=
chi. der da was ianne. der da
was ioseph. der da waz ma=
thathie. der da was amos.
der da was naum. der da waz
esly. der da was naggi. der da
waz mathath. der da waz ma=
thathie. der da was semeÿ. der
waz ioseph. der was iuda. der
waz iohanna. der was resa.
der waz zorobabel. der was
salathiel. der waz neri. der
waz melchi. der was addi.
der was cosan. der waz helma=
dan. der waz er. der waz iesu.
der waz helÿezer. der waz orim.
der was mathath. der waz le=
vi. der waz sÿmeon. der
was iuda. der waz ioseph. der
was iona. der was elÿachim.
der waz melcha. der waz men=
na. der waz mathatha. der
waz nathan. der was dauid.

der was yesse . der waz obed .
der waz boos . der waz salmō .
der waz naason . der waz a=
minadab . der was aram .
der waz esrom . der waz pha=
res . der waz jude . der was
iacob . der was ysaac . der
waz abrahe . der was thare .
der was nathor . der waz sa=
ruch . der was ragau . der
was phaleg . der
waz eber . der waz
sale . der was ch= amã
der waz arpharat . der waz
sem . der waz noe . der was
lamech . der waz matusale .
der was enoch . der waz iarech
der waz malaleel . der was
chainan . der was enos . der
was seth . der was adam .
der was gotz . Daz iiij . Capi .

ABer iesus ist
vol des heili=
gen geists . Er
gieng wider
aus von dem
iordan : vnd ward getriben
vom geist in die wüest vier=
tzigk tag : vnd ward v̊sůcht
von dem tewfel : vnd az
nichtz nicht in den tagen .
Vnd da er sy volpracht : da
hungert in . Da sprach ab
der tewfel tzů ym . Ob du go=
tes sun pist : so sprich das

die stain prot werden . Da
antwurt iesus tzů ym . Es
ist geschriben . wann der
mensch lebt nicht allain in
dem prot : sunder in aim ied=
lichen wort gotz . Vnd der
tewfel fürt in in eine hoch=
en perck . vnd tzaigt ym alle
reich des vmb kraisz des er=
treichs tzů hant in den tzei=
ten : vnd sprach tzů ym . Disen
gewalt allen gib ich dir . vnd
ir glori . wañ sy mir geben
sind . vnd wem ich wil dem
gib ich sy . Dar vmb ob du
anpetest vor mir : sy werdent
alle dein . Da antwurt iesus
vnd sprach tzů ym . Es ist ge=
schriben . Den herrẽ deinen
got wirst du anpeten : vnd
solt ym allain dienen . Vnd
fůrt in in ierusalem vnd setzt
in auff die hochen tzinn des
tempels : vnd sprach tzů ym
Ob du gotz sun pist . lazz
dich da hin ab . Wañ geschri=
ben ist . wañ seinen engeln
hat er gepoten von dir das
sy dich behüetten : wañ auch
in iren henten tragent sy
dich . das du leicht icht anstö=
zest an den stain deinen fůs .
Da antwurt iesus vnd spr=
ach tzů ym . Es ist gesprochẽ
Du solt nicht versůchen den

herren deinen got. Vnd da
die versůchung alle volpra-
cht was. da gieng der tewfel
wider von ym pis zů der zeit.
¶ Vnd iesus ist wider auz ge-
gangen in kraft des geists
in galyleam. vnd ein růf gi-
eng auz in alles reich võ ym.
Vnd er lert in iren synagogẽ
vnd er ward gegrösst võ in
allen. Vnd kam zů nazareth
da er erzogen was: vnd da
gieng er nach seiner gewan-
hait an dem tag des sabbatz
in die synagogen. vnd er stůnd
auff ze lesen. Vnd ym ist ge-
ben das půch ysaie des phe-
ten. Vnd da er das půch auff
warff. da vand er die stat da
geschriben was. Der geist des
herren über mich. dar vmb
das er mich salbet: er hat mich
gesant zekünden den armen.
vnd ze hailen die zů riben
herzen. vnd ze predigen den
geuangen die ablazũg. vnd
den plinten das gesicht. ze
lazzen die zerprochen in die
vergebung. vnd zů predigẽ
ein genâms iar vnsers herrẽ.
vnd den tag der wider bezalũg
Vnd da er das půch het zů tan:
da gab ers wider dem diener
vnd saz. Vnd ir aller augen
die in der synagog waren:
die sahen in an. Da begund
er aber sprechen zů in. Wañ
hewt ist erfüllt dise schrifft
in ewren oren. Vnd sy gabẽ
ym all zeucknüzz: vnd wun-
derten sich in den worten der
gnaden. die da aus giengen
von seinem mund. ¶ Vnd
sprachen. Ist nicht der yosephs
sun? Vnd er sprach zů in.
Ja ir sprecht wol zů mir die
geleichnüzz. Arzt hail dich
selben. Da sprachen die fa-
risei zů iesum. Wir hören
wie du vil getan hast in Ca-
pharnaũ: tůs auch hie in
deinem vater lant. Da sprach
er aber. Ich sag euch in der
warhait: wañ niemãt kain
prophet ist enpfangen in
seinem vater reich. Da sprach
er aber. Ich sag euch in der
warhait: das vil witiben
warden in den tagen helie in
israhel da der himel geslozẽ
was drew iar vnd sechs mo-
net: da grosser hunger waz
warden in allem land isra-
hel. vnd zů ir kainer ist hely-
as gesant dann in sarepta
sydonie zů ain weyb einer
wytiben. Vnd vil auzsetzig
waren in israhel vnter hely-
zeo dem propheten: vnd ir
ist kainer gerainigt denn

allain Naaman syrus. Vnd
sy sind all erfüllt mit dem zorn
in der synagog da sy daz hö-
ten. Vnd sy stůnden auf vnd
wurffen in auz der stat. vnd
fůrten in pis zů dem höchs-
ten des pergs da denn ir stat
auf gepawt was. das sy in
schupften. Er waz aber durch
gen vnd gieng durch ir mitt.
Vnd iesus gieng aber in ca-
pharnaum in die stat galy-
lee. vnd da lert er sy des sab-
bats. Vnd sy erschracken in sei-
ner lernūg: wan̄ sein red
was mit gewalt. Vnd in der
synagog was ein mensch ha-
bent den vnrainen tewfel:
vnd der schray aus mit gros-
ser stym sprechent. Sunder:
was ist vns vnd dir iesu na-
zarene: du pist kumen vns
zů verliezen. Wan̄ ich wais
daz du pist der heilig gotes.
Vnd iesus strafft in sprechent.
Verstum vnd ge aus von ym.
Vnd da er in aus gewarffen
hett den tewfel da gieng er her
aus in die mitt von ym: vnd
er schadet ym nichtz nicht. Vnd
es ward ein forcht vnter in
allen: vnd sy wurden reden
wider einander vnd sprachē.
Was ist das wort: wan̄ in ge-
walt vnd in krafft gepeutt
er den vnrainen geisten: vnd
sy gent aus. Vnd der růf wa-
rd auz scheinig von ym in
all stet des reichs. Da stůnd
aber iesus auf von der syna-
gog der iuden: vnd gieng in
das haus symonis. Aber
die swiger symonis was ent-
halten mit grossem vieber
oder ritten: vnd sy paten in
für sy. Da stůnd er über sy vnd
gepot dem ritten: vnd er liez
sy. Vnd zů hant da stůnd sy
auff vnd dient in. Da aber
die sunn vnter gieng: alle
die da hetten siechtūg mit
mangerlay kranckhait: die
fůrten sy zů ym. Vnd er legt
sein hant auf ir iedlichen su-
derleich vnd hailt sy. Aber
die tewfel giengen aus von
mangem schreyenden vnd
sprechent: wan̄ du pist gotz
sun. Da strafft er sy vnd liez
sy nicht reden: wan̄ sy wesṫ
in das er cristus was. Aber
da es tag ward da gieng er
aus vnd gieng in die wůesten
stat: vnd die schar wider such-
ten in. Vnd sy kamen pis zů
ym. vnd sy hielten in das er
nicht schied von in. Zů den
selben sprach er. Wann ich
můs auch den andern steten
künden daz reich gotz: wann

dar vmb pin ich gesant. Vnd
er waz predigent in den syna-
gogen galylee. Daz v. Capit.


nd ist aber ge-
schechen das
die schar drüg-
en auf in. das
sy hörten das
wort gotz: vnd er stünd pey
dem see genezareth. Vnd er sach
zway schiff stent pey dem see.
Aber die vischer waren ab
gangen vnd wůschen ir necz.
Da gieng er aber in ain schiff
das waz symonis: vnd pat
in ein wenig ab faren vō der
erden. Da saz er vnd lernet
von dem schifflen die schar.
Da er aber den red geswaig:
da sprach er czů symonē. Für
es in die höch: vnd lözt auff
ewr necz in die vachūg. Da
antwurt symon vnd sprach
czů ym. Gepieter: die gancze
nacht hab wir gearwait nichtz
nicht vieng wir: aber in dei-
nem wort löz ich auf daz necz.
Vnd da sy das geteten: da be-
slussen sy ein grosse menig
visch. Aber ir necz ward ze
rissen. Vnd sy winckten den
gesellen die in dem andern
schiff waren: daz sy kämen
vnd hülfen in. Vnd sy kamē
vnd sy füllten payde schifflen:
also daz sy nachat versunckē
waren. Da das sach symon
petrus: da viel er auf die
knie für iesum sprechēt. Ge
auz von mir herr: wān ich
pin ein mensch ein sunder.
Wann ein farcht het in vmb
geben vnd all die mit ym
waren in der vachūg der visch
die sy da viengen. Aber czů
geleicher weys iacobū vnd
iohānem die sün zebedei. die
waren gesellē symonis. Vnd
iesus sprach czů symonē. Du
solt dich nicht fürchtē: aus
dem wirst du ieczund mensch-
en vachen. Sy fürten die schif
nider czů der erd: vnd sy liezzē
alle dinck vnd volgten ym nach.



Und ist geschechen da er waz
in ainer stat: vnd secht ein
man vol auzseczikait · da er
iesum sach da viel er auf sein
antlitz sprechent · Herr ob
du wild du magst mich rai=
nigen · Da reckt er aus sein
hant · vnd berürt in sprech=
ent. Ich wil dich rainigen ·
Vnd zühant schied die auz=
seczikait von ym · Vnd er pot
ym das er niemant saget:
sunder ge vnd zaig dich dē
priester · vnd opfer für dein
rainigūg als moyses gepot
in zü einer zeucknüzz · Aber
dise red wandelt noch mer
von ym · vnd vil schar kamen
das sy in hörten · vnd sy wur=
den gesunt von irem siechtūg
Da gieng er aber in die wü=
est vnd petet · Und ist gesche=
hen an ainn tag · vnd iesus
saz lernt · Da waren die fari=
sey siczent vnd die lerer der
geseez die komen waren auz
allen castellen galylee · vnd
iudee · vnd ierusalem · vnd die
krafft des herren waz gesūt
ze machen die siechen · Vnd
secht die mān trügen einen
menschen der was ein pett=
ris: vnd sy süchten in dar ze
tragen vnd für in ze seczen.
Vnd sy funden nicht an wel=



hem tail sy in möchten ein
tragen vor der schar · da stigē
sy auff das dach · vnd durch
die latten liessen sy in nider
mit dem pett mitten für ie=
sum · Da er sach iren gelaubē
da sprach er · mensch dir wer=
dent vergeben dein sünd ·
Die schreiber vnd die farisei
gunden zü dencken vnd spra=
chen · Wer ist der der da ret die
schelt wort? Wer mag die
sünd vergeben denn got allain
Aber iesus bekant die gedänck=
nis hertzen vnd sprach zü in
Waz gedenckt ir übel in ewrē
herczen? Was ist leichter zu
sprechen: dir werdent verge=
ben dein sünd · oder ze sprechē
ste auf vnd wandel? Das ir
aber wisst wān des menschē
sun gewalt hat in der erden
die sünd zü vergeben: da
sprach er zü dem pettrisen ·
Ich sag dir ste auf vnd nim
dein pett vnd ge in dein haus
Vnd zühant da stünd er auf
vor in: vnd nam sein pett in
dem er lag · vnd gieng hin in
sein haus got grössent · Vnd
ein farcht begraif sy all vnd
sy grosmachten got · Vnd sy
sind erfüllt mit grossen farch=
ten vnd sprachen: wān wir
haben heut wunderleichē


HERZOGL. BIBLIOTHEK
GOTHA

ym. Der da waz seinen průder
sündent die sünd nicht zů dem
tod. der pit. vnd ym wirt gege-
ben dem sündenten daz leben
nicht zů dem tod. ist die sünd
zů dem tod. ich sag nicht vmb
den das er etwas pit. Ein ied-
leiche poßhait ist sünd. vnd
ist ein sünd zů dem tod. Wir
wizzen wān ein iedlicher der
auz got geporn ist. der sündet
nicht. sunder die geperung
gots behelt in: vnd der pöz
betrübt in nicht. Wir wizzē
wān wir aus got sein: vnd
die gantz werlt ist gesetzt in
dem pösen. Vnd wir wizzen
wān der sun gots ist kumen
vnd geit vns den sin. daz wir
bekennen den warn got. vnd
wir sein in seinem warn sun
Das ist der war got. vnd daz
ewig leben. Sünlein hüett
euch vor den abtgöttern.

Das ist der andern epistel sāt
johānis dez tzwelfpoten.

Der tzwelfpot
vnd dem heili-
gen weyb sch-
reibt: das er
die selbē fraw-
en nicht tzweyfeln mit püch-
staben ze nennen. vnd der
selben kindern tzeucknüz ze
geben. das sy wandeln in der
warhait. ettleich dis vnd die
nächsten episteln wān das
sy nicht sey sand johannes
des tzwelfpoten: sunder ains
priesters johannes genant
des grab vntz hewt geweyst
wirt in effeso. Aber in der
gemain sin der kirchen het.
das dise epistel iohānes der
tzwelfpot geschriben hab:
dar vmb das sy vil geleichnüz
mit der ersten beweyst. vnd
mit aim sümleichen gelaubē
verwerffent sey die ketzer.

Der anvanck der andern epis-
tel sant johāns des tzwelfpo-
ten. Das j. Capitel.

Ich elter. der
erwelten
frawen vnd
iren sünen
die ich in der war-
hait lieb han. vnd
nicht allain ich. sunder auch
alle die bekānt habent die
warhait. Durch die warhait
die beleibt oder wonet in vns
vnd wirt sein mit vns in ewi-
kait. Genad sey mit vns. od'
mit euch. parmhertzikait.
frid von got dem vater. vnd
von kristo iesu dem sun dez va-
ters. in warhait vnd in lieb



Ich pin gar ser erfrawt. wan
ich han funden von deinen
sünen die wandelnt in der
warhait. als wir daz gepot
haben genumen von dem
vater. Vnd nu pit ich dich
fraw. nicht allain als das
new gepot dir ze schreibē:
sunder das wir gehabt ha=
ben von dem anvang. das
wir lieb haben an einander.
Vnd das ist die lieb. daz wir
wandeln nach seinem ge=
pot. Das ist daz new gepot
als ir es gehört habt von
dem anvang in ym wādelt.
wan vil verlaitter sind aus
gegangen in die werlt: die
da nicht verjechent iesum
cristum das er sey kumen
in dem fleisch. Der ist ein v=
laitter vnd ein anticrist.
Fürsecht euch selben daz ir nit
verliest die ding die ir ge=
arbaitt habt: sunder daz ir
den vollen lon nemt. Wizzet
das ein iedleicher der wider
hin get vnd nicht pleibt in
der ler cristi: der hat got nit.
Der da pleibt in der ler cristi:
der hat auch den vater vnd
den sun. Ob etwer kumt zů
euch: vnd disew ler nicht
pringt. ir süllt in nicht en=
pfahen in das haws. noch
sprecht ym nicht zů. Dis ge=
grüzt. Wan der da spricht zů
ym pis grüzt. der gemainsāt
sich seinen pösen werken.
Secht ich hab euch vor gesagt
das ir nicht wert geschennt
in dem tag vnsers herrē iesu
cristi. Ich was habent schöne
ding ew ze schreiben. des
wolt ich nicht durch den pri=
ef euch zů schreiben. Wann
ich hoff mich künftigen zů
euch. vnd von mund ze mūd
ze reden: das ewr frawd vol
sey. Dich grüzzent die sün dei=
ner aus erwelten swester.
Die gnad sey mit dir amen.

Das ist der prologus der dr=
itten epistel sant johannis
des zwelfpoten.

GAyū die sach
der gütkait
auf erhebt:
vnd das er in
der selben gü
tikait pleib mont. Dyotre=
pem die sach der vngütkait
vnd die sach der hochfart sch=
afft. Aber Demetrio die gů=
ten zeucknüz beweyst mit
allen prüdern.

Das ist der anvanck der drit=
ten epistel sant johans des
zwelfpotens.

ICh elter sch-
reib dem iün-
gern gayo
dem aller li-
ebsten: den ich in
der warhait lieb
han. Du aller liebs-
ter von allen dingen tůn ich
die petung: dich glükleichen
ein ze gen. vnd wol mügend.
als dein sel glükleichen tůt.
Ich pin gar ser gefrawt von
den kumenden prüdern.
vnd die die da habent gege-
ben zeucknüzz deiner warh-
ait. als du in der warhait
wandelst. Grözzer gnad han
ich nicht: wann als ich hör mein
sün in der warhait wandeln.
Du aller liebster du tůst ge
trewleichen alles das du wü-
rckst in den prüdern. vnd be-
sunder in der pilgremen: die
habent die zeucknüzz geben
deiner lieb in dem angesicht
der cristenhait. die selben für
pringst oder zů lautest got
wirdikleichen wol tůnt. Wann
sy durch seinen namen aus
gevaren sind: nichtz nicht
nement sy von den heiden.
Dar vmb süll wir disew alle
enpfachen. das wir mit wür-
cker sein der warhait. Ich hiet
auch villeicht geschriben der
kirchen: sunder dyotrepes
der da lieb hat den vorganck
ze tragen in in: oder enpfacht
vns nicht. Durch das ob ich
kum so wird ich monen seine
werck die er da tůt mit den
pösen worten snatern in vns
Vnd als ym die nit
genück sind oder sein: so en-
pfacht er nicht die prüder:
vnd die sy da enpfachent den
wërt er es. vnd aus würfft
sy von der cristenhait. Du
aller liebster. du solt nicht
nach volgen dem pösen: sun-
der dem das da gůt ist. Der da
wol tůt der ist aus got: der
da übel tůt der sicht got nicht
Von dem demetrio wirt zeuck-
nüzz wider gegeben von allen
vnd von der warhait. vnd
wir geben die zeucknüzz. Vnd
du hast bekant das vnser ze-
ucknüzz war ist. Vil hab ich
dir ze schreiben: sunder ich
wolt dir nicht schreiben mit
tincken vnd mit der vedern
Aber ich hoff dich schier ze
sechen. vnd mit mund ze mund
ze reden. Frid sey dir. Dein
frewnt grüzzent dich. Grüzz
die frewnt pey dem namen.
Das ist der prologus der e-

pisteln sant Judas der apost.

Judas ein zwelfpot
aber der průder Ja
cobi. von der zerstö-
ung des wegs der
warhait also vnd'
weyst: das es vnzi-
leich sey. die ainsten
von dem gewalt des dienstes
gewunnen sind: für pas
aber sich gebent mit werck-
en in die vernewung des
diensteſ. Das ist der anvanck
der epistel sant Judas des zw-
elfpoten. Das j. Capitel.

Judas iesu
cristi knecht
aber der průder
iacobi: den
die da sind in got
dem vater den ge-
mynten. vnd den behalten.
vnd den berüefften von iesu
cristo. parmhertzikait sey
euch vnd frid vnd lieb werd
gemert. Mein aller liebsten:
alle sargsamkait tů ich ew
ze schreiben von ewrem ge-
mainem hail han ich not-
durft gehabt ew ze schreibē:
pitent das an der überstritē
ze werden allweg anzehan-
gen dem gelauben gegebē
ze ainmal von den heiligen.
Wann ietzund sind ein gegan-
gen ettleich menschen. die
ettwenn sind fürgeschriben
in das gericht des vngütigē
die gnad vnsers herrē über
tragent sy oder sy verwan-
delnt sy in vnkäwsch: vnd al-
lain den herschafft vnd vnsern
herren iesum cristum verlau-
gent sein. Aber ich wil euch
bewegen ze wissen alle ding
das iesus behaltent ist das
volk von der erd egypti: zu dē
andern mal hat er sy ver-
lorn die da nicht gelaubtē.
Aber die engel die nicht ha-
bent behalten ir fürstentům
sunder die da habent verlas-
zen ir wonūg. hat er behal-
ten den ewigen panden vnd
den vinsternüzzen in dem vr-
tayl des grozzen tags. Als so-
doma vnd gomorra vnd die
nachsten stet. als ze geleich
weys ver vnkäwschet. vnd
hin gent nach eim andern
fleisch: sy sind worden ein
pild des fewrs die ewig pein
leydent. Vnd zwar zu gelei-
cher weys die da vermayligent
das fleisch: aber sy ver-
smähent die herschafftūg.
aber die maiestaten scheltet
sy. Da michahel der ertzengel

mit dem tewfel disputirt kri-
egent: da torst er nicht von
dem leichnam moysi das vr-
tayl ein pringen der gotschel-
tung · sunder er sprach. Der
herr gepiet dir. Aber die die
da irrent vnd das scheltent:
das sy nicht enwizzent alles
das natürleich wizzent: als
die vnredenten zamen tyer:
in disen werdent sy zerproch-
en. Das ij. Capitel.



Ee den die in
dem weg cayn
sind ab gegan-
gen: vnd in
der irrung ba-
laam mit lon auz gegozzen
sind · vnd in der wider sprech-
ung chore verdarben sind.
Das sind die mayl in iren ez-
zen wirtschefftent: an varcht
sich selben speysent: wolkhē
an wazzer die von den winden
vmb tragen werdent · herbst
paüm vnfruchtperkait · zwir
tod · auz gewurtzet · flüzz des
scharffen mers · auz geschau-
met ir schendung · irn varen-
den stern: den das vngewiter
der vinsternüzz in ewikait be-
halten ist. Aber von disen hat
auch geweyssagt der sybent
von adam enoch sprechent.
Secht der herr kumt in seinen
heiligen tawsenten: daz vrtail
ze tůn wider iedlichen ze straf-
fen alle die vngütigen von
allen wercken irr vngütikait
mit den sy vngütikleich habēt
gewarcht: vnd von allē hert-
ten dingen · die sy geret hab-
ent wider den herren die vn-
gütigen sünder. Das sind die
murmelär die da geistlichen
sind wandelnt nach iren be-
girden: vnd ir mund red ůt
hochfart: wundernt die per-
son die da ist ein sach des ge-
winns. Aber ir aller liebsten
seyt gedächtig der wort die ew
vor gesagt sind von den apos-
teln vnsers herren iesu cristi
die ew da sagent wān in den
jüngsten zeyten kumēt trie-
ger · nach iren begirden wan-
delnt in den vngütikaiten.
Das sind die die sich selben
besündernt · tyerleichen. sy
habent nicht den geist. Aber
ir aller liebsten seyt über paw-
ent euch selber dem aller hei-
ligsten ewrs gelauben · in dem
heiligen geist petent · behalt
euch in der lieb gots · peitent
der parmhertzikait vnsers
herren iesu cristi in das ewig
leben. Vnd zwar die ver vr-
tailten strafft. Aber die behal-
ten zuckt von dem fewr. Aber

den andern erparmt euch in
forcht. hasset den gemaylig-
ten rockh der da fleischleich
ist. Aber ym der da gewaltig
ist euch ze behalten an sünd
und ze setzen euch für daz an
gesicht seiner glori un ver-
mayligt in der zůkunft unsers
herren iesu cristi in fräwden:
dem got allain unserm beh-
alter. durch iesum cristum
unsern herren. sey glori. und
groszmachung. und gewalt
vor aller der werlt. und nu
in all die werlt der werlt amē

Das ist der prologus über das půch apokalipsis.

Alle die die mil-
tikleich wellē
leben in cristo
iesu als pau-
lus spricht:
die müessen geächt werden.
und des geleichen schreibt
der weys ecclesiasticus. Sun
wenn du gest zů dem dienst
gots: so ste in gerechtikait
und in varchten. und beraitt
dein sel zů der versůchung.
Denn war umb des menschē
leben auf erden ist nicht an-
ders denn versůchung. ye doch
das die gelaubigen mensch-
en icht undergen in der ver-
sůchung. so tröst sy der herr
und auch bestätigt er sy da er
spricht. Ich wil mit euch sein
untz auf das end der werlt:
und aber spricht er. du klain-
de schar du solt dir nicht ze
fürchten. Und dar umb hat
got der vater an gesechen die
betrübnüss der kirchen die sy
solt leyden. und besunder der
kirchen die von den zwelfpo-
ten gepawt ist und gevestigt
auf den vels und auf den stain
cristum. das die dester mynner
solt ir fürchten so hat er ez al-
so geschickt mit seinem sun
und mit dem heiligen geist:
das die für geschriben versůch-
ung wurden offenwar. Und
die gantz drivaltikait hat
geoffenwart cristo nach der
menschait: und fürpas cristus
hatz geoffenwart iohanni.
und aber fürpas hat iohan-
nes geoffenwart der kirchen
und von der offenwarūg hat
Johannes geticht und geschri-
ben diss půch. Und dar umb
ist es genant apokalipsis daz
spricht zů täwtsch ein offen-
warung: denn war umb in
disem půch sind beschriben
die haimlichkait die got hat
geoffenwart Johanni. und
iohannes der kirchen auch
hat geoffenwart wie vil und

wie gros die kirch wurd ley=
den in irem ersten anvang·
vnd auch ietzund vnd in den
letzten zeiten dez antikristus
wann denn wirt als grosze be=
trübnüzz· daz ob ez müglich
wär so möchten denn die auz
erwelten bewegt werden:
auch beschreibt iohannes
in disem apokalipsis den
groszen lon vnd den zůkünf=
tigen lon den die auz erwel=
ten payde ietzund vnd noch
hin für werdent enpfachen
vnd ein nemen: vnd das ge=
schicht dar vmb ob iemant
wurd erschricken vor dem zů
künftigen leyden· der sol wid
erfrawt werden von dem lon
der verhaizzen ist· Vnd dar
vmb disz půch vnder ander
geschrift der newen E wirt
es genent ein propheteÿ·
die vor andern propheteyen
höcher ist vnd auch wirdig·
Geleicher weysz: als die new
E edler ist dann die alt E·
vnd als das ewangelium über
trifft daz gesetz: also vbertrifft
dise propheteÿ sant iohannes
die propheteien der alten väter
in der alten E: war vmb wann
sy von kristo vnd von der kirch=
en verkündet groszew sacra=
ment vnd verpargenew hei=
likait die ietzund eins tayls
sind volpracht. Oder auch
dar vmb· wann den andern pro=
pheten ist gegeben worden
ainlitzige prophetyen: aber io=
hanni ist gegeben worden
dreylitzige propheteyen mit=
einander· das ist von vergang=
ner zeyt· vnd von gegenwür=
tiger zeyt· vnd von zůkünfti=
ger zeyt· vnd auf das Johan=
nis maisterschaft in disem
půch wirt dester paz bevestigt
so lauffent hie engegen drew
ding: das erst ist der gewalt
des senters· das ander ist daz
vernüfftig ausz sprechen des
der gesennt wirt· das dritt
ist nütz des zů dem er gesant
ist· Das erst gehört zů der hei=
ligen drivaltikait die ist ge=
wesen ein senterin· das ander
ist des engels der gesent ward
von der heiligen drivaltikait·
das dritt ist Johannis zů dem
der engel gesennt ward· Wenn
nu dise ding sein in gesicht
geoffenwart iohanni: dar
vmb ist ze wissen das dreyer=
lay vnderschaydung ist· oder
dreyerlay geslächt sein der ge=
sicht· vnder welhem der dreyer
geslächt das gesicht iohannis
beslozzen sey das ist ze sechen·
Das erst gesicht das ist leipleich·

das ist so wir mit vnsern leip-
leichen augen etwas sechen.
das ander gesicht ist geistlich
oder einpildleich. also so wir
etwas ym slaff oder auch wa-
chent sechen die pild etleich
ding: pey den etwaz anders
wirt bedawtt. Nym des ein
ebenpild. Der küng pharao
der sach syben eher. vnd moy-
ses sach einen prinnenden
pusch: pharao sach das ym
slaff. aber moyses sach daz so
er wachet. das dritt gesicht
das haysz wir verstäntlich ge-
sicht: das geschicht also: wenn
der heilig geist offenwart der
vernuft des gemütes die war-
hait der verpargen heilikait
vnd in dem dritten gesicht hat
Johannes gesechen die gesicht
die hie in disem püch apoka-
lipsis werdent ausgesprochen.
Wann war vmb. der heilig Jo-
hannes hat nicht allain gese-
chen ym geist die figuren: sun-
der er hat auch gesechen vnd
vernamen in seinem gemüet
die bedawttung der figuren.
Johannes hat gesechen vnd
hat geschriben da er was ze
pathmos in der insel: in die
er gesennt ward in daz ellend
von dem grausamen fürsten
vnd kayser domiciano. Da

twang in darzů ze schreiben di-
se sach: er was ellend vnd ge-
fangen von domiciano in der
insel pathmos. vnd vnder dem
da er also gefangen was da
sprussen in der heiligen kirch-
en vil laster vnd vil keczerey.
Es warn da selbs etleich kec-
zer die also sprachen. Cristus
der wär nicht gewesen vor ma-
riam: dar vmb das er czeitlich
vnd in der czeit von ir waz ge-
porn. vnd die selben strafft
Johannes in seinem ewange-
lio da er spricht. In dem anfang
was das wort. Vnd auch in
disem apokalipsi da er spricht
alpha et o. das ist. Er ist der
anfang vnd das end. Ander
keczer warn die sprachen al-
so. die kirch müesz vndergen
vor dem end der werlt von der
pürden wegen der betrübnüzz
vnd sy wirt nicht nemen z
vmb ir arbait den ewigen
lon. Johannes der wolt zer-
stören die irrung der ob ge-
schriben keczer mit dem das
er spricht vnd beweyst. das
cristus sey der anfang vnd
das end. Vnd des geleichen
spricht auch ysaias also. Vor
mir ist nicht kain geformir-
ter got: vnd noch kainer wirt
werden nach mir. Vnd in di-

sein püch wil iohannes bewä-
ren das die kirch wirt nicht
abnemen in betrübnüzz: sun-
der sy wirt zü nemen. vnd ein
nemen das klainet vnd die
scheuck des ewigen lebens.
Johannes der schreibt den sy-
ben kirchen von asya: vnd die
selben kirchen lernt er in sy-
ben episteln. vnd fürpas ler-
nt iohannes die gantzen ge-
mainen cristenhait. Daz ist
in disem püch sind die mate-
rie iohannis das er hie schre-
ibt des besundern weßens der
kirchen oder der samnüg asy-
ane. vnd darzü der gantzē ge-
mainen kirchen. das sy ieznūd
in gegenwürtiger zeyt. vnd
auch in zükünftiger zeyt wirt
vnd müeß betrübt werden
Aber iohannis maynūg in
disem püch ist die. das er ver-
mant vnd raitt ze behalten
die gedult: wān war vmb
die arbait ist klain vnd kurz
aber der lon ist groz vnd lanck.
Die weys der handlung Johā-
nis in disem püch ist die. des
ersten so schreibt iohannes
sein vor red. darnach seinen
grüß. vnd mit dem wil er rai-
tzen die hörär das sy sein güt-
willig. zü dem dritten mal
gibt er ein vrsach war vmb
er das püch geschriben hab:
da er erzaigt vnd beweyst da
cristus sey gewesen von ewik-
ait vnd an anfang. vnd an
end. vnd vmb das selb einfürt
er cristum also redenten. Ich
pins das alpha vnd das o. daz
ist. ich pins der anfang vnd
das end. Darnach get iohan-
nes zü der auzsprechung dises
püchs. da er beschreibt syben
gesicht. vnd darnach als er
die syben gesicht geschriben
hat: so macht er end dises
püchs. Johannes der lat vor-
gen die vorred diß püchs. da
er also spricht. Das ist die of-
fenwarung iesu cristi. das
verny̆m also. als man schreibt
in dem propheten ysaias in
dem anfang. Das ist das ge-
sicht des propheten ysaie. od'
das sind die sprüch salomōis

Das ist ein ander prologus
über apokalipsis.

Johannes ein zwelf-
pot vnd ein ewāge-
list. von dem herrē
cristo auz erwelt.
vnd lieb gehabt vor
den andern. das er
an dem abent ezzen
auf seiner prust rüet
vnd da er pey dem krawtz allain
stünd sein ayguew müter er

ym beualch. vnd der zů der E
wolt haben gegriffen: vnd
ist pliben ze vmb vachen iun-
ckfrawleichew kawschait ym
gab ze bewaren vnd ze behů-
eten die iunckfrawen. Der
da vmb das wort gots: vnd
des vrkunds iesu cristi in die
insel pathmos wart gelegt
gevangen. Da selbs von dem
selben das půch apokalipsim
das ym vorgeweyst ward be-
schraib: als ze geleich weys
in dem anfang der ler. daz ist
des půchs genesis der vnerstö-
leich anfang vor genant. also
auch das vnerstörleich end
durch die iunckfrawen in apo-
kalipsi wider gegeben wurd
sprechent cristo. Ich pin alpha
vnd o. der anfang vnd das
end. Das ist der iohānes der
da weste vnd erkannt ym ze
nåchnen den tag seins versch-
aydens. vnd hiez in effeso zů
samen kumen sein iunger:
vnd gieng in die grůb die stat
seins grabs. Vnd da er vol-
pracht sein gepet: da gab er
auch auf seinen geist. paide
ledig vnd frey von dem smer-
tzen des tods: vnd auch der
zerstörung des fleisches gefr-
ömdet. Doch die schickung
oder die ordnung seiner ge-

schrift. dar vmb von vns ze
wort ze wort bedåwtt wirt
auf das geding. das den vnwi-
zenhafften die begerūg der
sůchung werd gegeben: vnd
den sůchenten die frucht der
arbait. vnd von got die mai-
sterschaft der ler werd behal-
ten. Das ist der anfanck des
půchs sant iohannes des
tzwelfpoten vnd ewangelis-
ten das gehaissen ist Apoka-
lipsis: als er es beschreibt in
der bibeln. Daz j. Capitel.



pok-
alip-
sis
iesu
cris-
ti quam dedit illi deus palam
facere seruis suis: Die of-
fenwarung iesu cristi die im
got gegeben hat offenwar
ze tůn seinen knechten. die
schier geschechen müessen.
vnd betzaichent hat: seutent
durch seinen engel seinem
knecht iohanni. der da tzeuck-
nüz geit dem wort gots. vnd
die tzeucknüz iesu cristi alles
das er gesechen hat. Sålig
ist der da list vnd hört die wort

diser propheczen: vnd behalt
sy die da in ir geschriben sind
wan die czeyt ist nachent. Jo-
hannes syben kirchen die da
sind in asya: der frid sey mit
ew vnd gnad von ym der da
ist. vnd der da was. vnd der da
künftig ist. vnd von den sybē
geisten die in dem angesicht
seins throns sind: vnd von
iesu cristo der da ist ein getrew-
er czewg. der erst geporn der
toten vnd ein fürst der künig
der erden. Der vns hat lieb
gehabt. vnd vns gewaschen
hat von vnseru sünden in sei-
nem plůt: vnd hat vns ge-
macht ein reich vnd priester
got. vnd seinem vater. ym
sey glori. vnd die gepietung
in werlt der werlt amen.
Vnd secht er kumt mit den
wolken vnd wirt in sechen
ein iedlich aug. vnd wirt zů
gefügt auf in alles geslächt
der erden amen. Ich pin alpha
vnd o. ein anfang vnd daz end
spricht got der herr. der da ist
vnd der da was vnd der da künf-
tig ist allmächtig. Ich iohan-
nes ewr průder vnd taylnem
vnd gesell in der trübsalung.
vnd in dem reich. vnd gedult
in cristo iesu: ich was in der
insel die da genant ist path-
mos durch das wort gotz. vnd
die geczeucknüz iesu cristi. Ich
was in dem geist an ainem sū-
tag. Vnd ich höret nach mir
ein grozze stym als einer pu-
sawnn sprechent zů mir. Daz
du sichst das schreib in ein půch
vnd sennt es den syben kirchē
die da sind in asya. Effeso. vnd
smirne. vnd pergamo. vnd
tyatire. vnd sardis. vnd phy-
ladelphie. vnd loadicie. Vnd
ich pin vmb gekert daz ich säch
die stym die redet mit mir.
Vnd als ich mich vmb gekert
da sach ich syben kerczstal gul-
dein. vnd in mitten der syben
guldein kerczstal ainen geleich
dem sun des menschen geklay-
det ^mit^ poder. vnd mit ainem weys-
sen klayd lanck auf daz enckel
vnd begürt zů den prüsten
mit ainer guldein snůr. Aber
sein haubt vnd sein lökch wa-
ren weyss als ein weysse woll
vnd als der sne: vnd seinew
augen als ein flamm dez fewrs.
vnd sein füess geleich ainem
messing in dem prinnenden
ofen. Vnd sein stym als die
stym vil wazzer. Vnd het in
seiner rechten hant sybē stern
vnd von seinem mund gieng
aus ein swert zů payden ta-
len scharff. Vnd sein antlicz

lawchtet als die sunn in irr
kraft. Vnd da ich in gesach da
viel ich nider zů seinen füzzen
als ein toter. Vnd er leget sein
rechtew hant auf mich sprech-
ent. Du solt nicht fürchten.
ich pin der erst vnd der lezt.
vnd ich pin lebentig vnd was
tod: vnd sich ich pin lebend
in die werlt der werlt. Vnd
ich han die slüssel des tods vnd
der hell. Dar vmb schreib die
ding die da gesechen hast:
vnd welhe sy sein. vnd gesche-
chen müessen hernach. Die
bezaichung der siben stern
vnd der siben gulden kerzstal
die du gesechen hast in mein
rechten hant. sind siben eng-
el der siben kirchen. vnd die si-
ben kerzstal sind die siben
kirchen.



Das ij. Capitulum.

Vnd dem engel
der kirchen ef-
fesi schreib. Das
spricht der da
hallt die syben
stern in seiner rechten hant:
der da wandelt in mitten der
siben gulden kerzstal. Ich wais
dein werck vnd dein arbait.
vnd dein gedultikait: wann
du auch nicht geleyde magst
die pösen: vnd du hast sy ver-
sücht. die sich sagent zwelfpo-

ten ze sein vnd nicht sind. vnd
hast sy funden lugner. Vnd
du hast sy geduldet. vnd hast
geliten durch meinen namē
vnd du hast sy nicht hin ge=
tan. Sunder ich han wider
dich etwas klains. daz du dein
erste lieb gelazzen hast. Pis
gedächtig also von wān du
auz gevallen seyst. vnd tů půzz
vnd die ersten werck tů. Sun=
der ich kum aber zů dir. vnd
ich beweg deinen laüchter
von seiner stat: du tůst dān
die půzz. Sunder das du hast
das gůt: wān du hast gehazzt
die tat nycolaitarum. die
auch ich hazz. Der oren hat
der hör. was der geist sag den
kirchen. Dem över windentē
gib ich ze ezzen von dem holz
des lebens: das da ist in dem
paradysz meins gotz. Und
dem engel der kirchen smirne
schreib. Das spricht der erst
vnd der lezt. der da tod was
vnd lebt nu. Ich waiz dein trüb=
salung vnd dein armůt. Sun=
der du pist reich: vnd wirst v=
smächt von den die sich sagēt
juden ze sein. vnd nicht sind:
sunder sy sind ein synagoga
sathane. Nichts nicht fürcht
diser ding die du leident pist
Sich der tewfel ist sennent auz

euch ettleich in den kärcher.
das ir bekort wert: vnd ir habt
trübsalung zehen tag. Pis
getrew pis zů dem tod. vnd
ich gib dir die kron des lebens
Der oren hat der hör. waz der
geist sag den kirchen. Der öv
windet. der wirt nicht geser/ von dem andern tod. Und
dem engel der kirchen perga=
mi schreib. Das spricht der
da hat daz zů paiden taylen
scharff swert. Ich waiz wol
wo du wonest. vnd wo der
stůl ist sathane. vnd heltest
meinen namen. vnd hast nit
verlaugent an meinem ge=
lauben. Vnd in den tagē an=
tiphas pist mein getrewer
zewg: der erslagen ist pey euch
da sathanas wonet. Sunder
ich han wider dich ein klain
ding. du hast die laüt die be=
haltent die ler balaam. ba=
lach der leret ze senden schaut
vor den sünen israhel ze ezzen
von dem opfer der abgötter
vnd vnkaüsch ze sein. Also =
hast du sy die auch haltent
die ler nycolaitarum. Gelei=
cher weys tů die půzz. also wēn
ich kum schier zů dir. vnd ich
vicht mit in in dem swert
meins munds. Der oren hat
der hör was der geist sag den

kirchen. Dem über windentē
gib ich manna das verpargē
ist. vnd ich gib ym ainen weis-
sen stain: vnd in dem stain ai-
nen newen namen geschribē
den niemant wais dann der in
enpfacht. Vnd dem engel
der kirchen tyatire schreib. Daz
spricht der sun gots. der da au-
gen hat als die flammen des
fewrs: vnd sein füezz geleich
dem messing. Ich kenn deinew
werck. vnd dein lieb. vnd den
gelauben. vnd den dienst. vnd
dein gedult. vnd deinew lezte
werck das der nicht mer ist
dann der ersten. Sunder ich
han wider dich etwaz wenigs.
Wann du verhengst dem we-
yb ihesabel. die sich spricht
das sey die propheten ze leren
vnd ze verlaitten die knecht
mein vnkäwsch ze sein. vnd
ze ezzen von dem opffer der ab-
götter. Vnd ich han ir geben
ain zeyt. das sy püzz tů: vnd
sy wil nicht püzzen von ir vn-
käwsch. Secht ich lazz sy in daz
pett: vnd welhe eprechent mit
ir. die werdent in grozz trüb-
salung sein. sy tůn dann půzz
von iren wercken. Vnd ir sün
ertött ich in dem tod. vnd daz
wizzent all kirchen: wann
ich pin ervorschent die nierē

vnd die hertz. vnd ich gib ewr
iedleichem nach seinen wer-
cken. Aber ich sag ew vnd den
andern die da seyt tyatire:
welhe nicht habent dise ler.
die nicht bekennent die höch
sathane: den die allo sprechēt
ich seunt nicht über euch die
andern pürd. Doch das daz ir
da habt das hallt pis daz ich
kum. Vnd der über windet. vnd
der da behüett pis in das end
meine werck. ich gib ym den
gewalt über hayden. vnd er
richtet sy in der eysneyn rů-
ten. vnd als das vas dez haf-
ners werdent sy zerprochen
vnd als ich genamen han vō
meinem vater: vnd ich gib
ym den metten stern. Der oren
hab der hör was der geist sag
den kirchen. Daz iij. Capitel

Vnd dem engel
der kirchē sar-
dis schreib.
Das spricht
der da hat die
syben geist gots. vnd die sybē
stern. Ich wais deinew werck
wann du ainen namen hast
das du lebst. vnd pist tod. Pis
wachend: vnd sterck die an-
dern ding die da sterbleich o-
der tötleich waren. Wann ich
vind nicht vol deinew werck

vor meinem got. Dar vmb
hab in dem můt welhew ding
du enpfangen hast vnd ge-
hört hast: vnd behalt es vnd
tů die půzz. Dar vmb ob du
nicht wachst so kum ich zů
dir als ein diep: vnd du wa-
ist nicht die stund in der ich
kum zů dir. Sunder du hast
ein lützel namen in sardis:
die nicht gemayligt habent
ir gewant. vnd sy wandelnt
mit mir in weyssen klaidern
wann sy wirdig sind. Der da
über windet der wirt geklai-
det mit weyssen klaidern: vnd
ich tylig nicht ab seinen na-
men von dem půch des lebens
vnd ich veriech seines name
vor meinem vater. vnd vor
seinen engeln. Der oren hab
der hör was der geist sag den
kirchen. Und dem engel der
kirchen phyladelphie: schreib.
Das spricht der heilig vnd der
warhafft: der da hat den slüs-
sel dauid: der da auf tůt vnd
niemant versleuzzt. sleuzzt
vnd niemant auf tůt. Ich waiz
deinew werck. Sich ich han
gegeben vor dir ein auf getane
tür. die niemant mag versli-
ezzen. wann du hast die wein-
gen tuget der diemütikait.
vnd du hast behalten mein

wort. vnd hast nicht verlau-
gent meins namen. Sich ich
gib dir von der synagog satha-
ne. die sich sagent juden ze sein
vnd nicht sind: sunder sy lieg-
ent. Sich ich mach sy das sy
kument vnd anpetent vor dei-
nen füzzen: vnd werdent wiz-
zen wann ich dich lieb gehabt
han. wann du hast behalten
das wort meiner gedultikait
vnd ich behalt dich von der
stund der bekorung die da
künftig ist in allen vmb kraiz
ze bekoren die da wonent in
der erden. Vnd sich ich kum
schier. Hallt das daz du hast.
das niemant enpfach dein kron
Der da über windet den mach
ich ein säuln in dem tempel
meins gots: vnd wirt nicht
aus gen hie vor fürpas mer
Vnd ich schreib auf in den na-
men meins gots. vnd den na-
men der stat meins gotz der
newen ierusalem: die da ni-
der get von dem himel von
meinem got. vnd meinen
newen namen. Der oren hat
der hör. was der geist sag den
kirchen. Und dem engel der
kirchen laodine: schreib. Di
spricht amen der getrew zeug
vnd der war. der da ist ein an-
fang der creaturen gotz. Ich

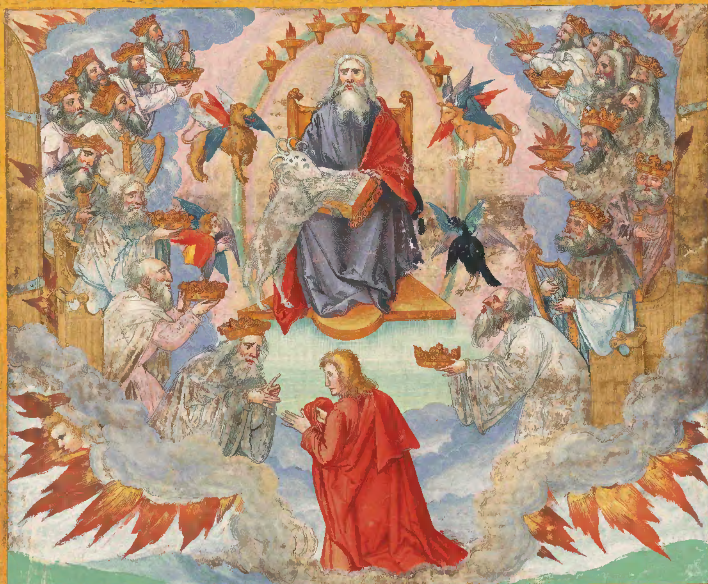
waz deinew werck. wan du
noch kalt pist noch haiz. Ob
du aber kalt wärst oder haiz:
sunder wan du lab pist. vnd
noch kalt noch haiz: ich be-
ginn dich auz spirzen aus
meinem mund. wan du spr-
ichst wan ich pin reich. vnd
ich pin gereichet. vnd darff
kains dings nichts nicht. vnd
waist nicht wan du arm pist
vnd erparmleich. vnd arm.
vnd plint. vnd plos. Dar vmb
rat ich dir ze kauffen võ mir
das gefewrt vnd bewärt golt.
das du reich werst. vnd mit
den weyssen klaydern an getan
werst. vnd nicht erscheinen
werd die schendung deiner
plozhait: vnd mit der salbẽ
salb deinew augen daz du ge-
sechst. Ich han die lieb die ich
straff vnd kestig. Vnd dar vmb
hab lieb vnd tů püzz. Sich ich
sten zů der tür vnd ich klopff
welher da hört mein stymm:
vnd da öffent die tür. ich gen
ein zů ym. vnd ich izz mit ym
vnd er mit mir. Der über
windet den tewfel der sol sizẽ
mit mir in meinem thron:
als auch ich über wunden
han vnd pin gesezzen mit
meinem vater in seinem th-
ron. Der oren hab der hör waz
der geist sag den kirchen.

Das iiij. Capitel

Nach disen sach
ich. vnd secht
ein tür ist auf
getan in dem
himel. Vnd
die erst stym die ich hort. als
die pusaun die redet mit mir
sprechent. Ge her auf: vnd
ich zaig dir welhew ding ge-
schechen müessen nach disem.
Vnd ze hant was ich in dem
geist. Vnd secht ein stůl was
geseczt in dem himel. vnd auf
dem stůl ein siczender. Vnd der
da saz der was geleich dem an-
gesicht des stains iaspidis
vnd sardinis. Vnd ain regẽ
pog was in dem vmb kraiz
des stůls. geleich der gesicht
smaragdine. Vnd in dem
vmb kraiz des stůls vier vnd
zwainzig stüel: vnd auf den
thrönen vier vnd zwainzig
allten siczend. vmb geklaidet
mit weyssen klaidern: vnd
auf iren haubten gulden kron
Vnd von dem thron fürgien-
gen pliczen. vnd stymm. vnd
töner. Vnd syben lampen
prinnent vor dem thron. die
da sind syben geist gotz. Vnd
in dem angesicht des stůls als
ein glesereins mër geleich

dem cristallo. Vnd in mitten
des stůls vnd in seinem vmb
krais. vier tyer vol augen vo=
ren vnd hinten. Vnd daz erst
tyer geleich ein leoen. vnd daz
ander tyer geleich einem kalb.
vnd das dritt tyer habent ein
andlitz als eins menschen.
vnd das vierd tyer geleich ei=
nem fliegenden adler. Vnd
die vier tyer ir iedlichs hat
sechs flügel. vnd in dem kraiss
vnd ynnen sind sy vol augen
Vnd sy habent nicht rů tag
vnd nacht sprechent. Heilig
heilig heilig ist der herr got
der allmächtig. der da waz. vnd
der da ist. vnd der da künftig ist.

Vnd da die vier tyer gabē die
glori vnd er vnd wol sprechung
dem sitzenden auf dem thron
dem lebenden in werlt der we=
rlt: da vielen nider die vier
vnd zwainczigk allten vor dē
sitzenden in dem thron. Vnd
sy anpetten den lebenden in
die werlt der werlt. vnd san=
ten ir kron für den thron vnd
sprachen. Wirdig pist du
herr vnser got zů enpfachen
glori vnd er vnd krafft. wañ
du beschaffen hast alle ding.
die da waren durch deinen
willen. vnd nu beschaffen sind.





Daz v. Capitl

Und ich sach in
der rechtē hāt
des sitzenden
auf dem thrō
ein půch geschriben ynnen
vnd auzzen: bezzaichent mit
syben insigeln. Vnd ich sach
ainen starckhen engel predi-
gen mit grozzer stym. Wer
ist wirdig ze enpfachen das
půch. vnd ze enpinden seinew
insigel. Vnd niemant ma-
cht in dem himel noch in der
erd noch vnter der erden auf
getůn das půch. noch gesech-
en in es. Vnd ich wainnet
vil: wān niemant wirdig
funden ist auf ze tůn daz půch
noch es ze sechen. Vnd ainer
von den alten sprach zů mir
Du solt nicht wainen. Sich
der leo hat über wunden vō
dem geslächt iuda die wurtzel
dauid auf ze tůn das půch
vnd ze enpinden sein syben
insigel. Und ich sach. vnd
secht in mitten des throns
vnd der vier tyer. vnd in mit-
ten der alten ein lamp stend
als es getött sey: habent sy-
ben horen. vnd syben augē.
die da sind syben geist gots
gesaunt in alles ertreich.
Vnd es kam vnd nam von
der rechten hant des sitzendē
in dem thron. das půch. Vnd
da er das půch geöffent het:
die vier tyer. vnd die vier vnd
tzwaintzig alten vielen nider
vor dem lamp: vnd sy heten
all härpfen vnd guldein vi-
deln vol smaches: die da sind
die petung der heiligen. Vnd
sy sungen ein news gesanck
vnd sprachen. Wirdig pist
du herr got ze enpfachen daz
půch: vnd auf ze tůn sein in
sigel. wān du getött pist. vnd
hast erledigt vns got in dei-
nem plůt. aus allem geslächt
vnd tzungen. vnd dem volk.
vnd den hayden gepürten. vnd
du hast vns gemacht vnserm
got ein reich: vnd priester.
vnd süllen regniren auf der
erden. Vnd ich sach vnd höret
ein stymm der engel menig
in dem vmb krais der throns.
vnd der tyer. vnd der alten.
Vnd was ir zal tawsentstund
tawsent sy sprachen mit groz-
zer stymm. Wirdig ist das
lamp das getött ist zů enpfa-
chen die krafft. vnd die goth-
ait. vnd die weyshait. vnd
die sterck. vnd er vnd gloria.
vnd wolsprechung von ewē
zů ewen amen. ¶ vnd alle
creatur die da ist in dem himel.

vnd auf der erd. vnd vnter der
erd. vnd das mer vnd die in
ym sind. die hört ich all spre-
chen. Dem sitzenden in dem
thron vnd in dem lamp: wol
sprechung. vnd er vnd glori.
vnd gewalt in der werlt der
werlt. Vnd die vier tyer spr-
achen amen. vnd die vier
vnd zwaintzig alten vielen
auf ir antlitz. vnd sy anpettē
den lebenden in werlt der werlt.



Das vj Capitel.

Vnd ich sach da
das lamp auf
getet ains vō
den syben in-
sigeln. vnd
ich hört ains von den vier ty-
ern sprechent als ein styum
des toners. Kum vnd sich.
Vnd ich sach. vnd secht ein
weyss ros. vnd der da saz auf
ym der het einen regen pogē.
Vnd ym ist gegeben ein kron:
vnd er gieng auz über win-
dent das er über wunnē wurd.
Vnd da er auf getet daz ander
insigel. da hört ich das ander
tyer sprechen. Kum vnd sich.
Vnd gieng auz ein ander rot
ros: vnd der da sazz auf ym

dem ist geben das er nem den
frid von der erden: vnd sy sich
vnter einander ertötten. vnd
ym ist geben ein grozz swert.
Vnd da er auf getet daz dritt
jnsigel. da hört ich das dritt
tyer sprechen. kum vnd sich.
Vnd secht ein swartz ros. vnd
der da sazz auf ym: der het ein
wag in seiner hant. Vnd ich
hört als ein stymm in mittē
der vier tyer sprechent. Drew
gewicht waitzens sind wir-
dig ains pfennings. vnd
drew gewicht gersten ains
pfennings: vnd den wein
vnd das öl verser nicht. Vnd
da er auf getet das vierd jn
sigel: da hört ich die stym des
vierden tyers sprechen. kum
vnd sich. Vnd ich sach ein fal-
bes ros: vnd der dar auf sazz
sein nam was der tod. vnd
die hell volgt ym nach. Vnd
ym ist gegeben gewalt über
die vier tayl der erden. zů er-
slachen in dem swert. vnd
in dem hunger. vnd mit dem
tod. vnd in den tyeren der er-
den. Vnd da er auf getet das
fünft jnsigel: da sach ich vnt
dem altar die sel der erslagē
durch das wort gots: vnd
durch die zeucknüzz die sy ha-
bent. vnd sy rüefften mit grozz

stymm sprechent. Wye lang
got herr heilig vnd warhafft
das du nicht vrtailst vnd richst
vnser plůt von disen die da
wonent in der erden? Vnd
in allen sind geben weyzz stolē
vnd in ist gesagt das sy růen
noch ein wenig zeyt. pis das
erfüllt wurden die zal irr ge-
sellen vnd irr prüder die da er-
slagen sind als sy auch sind.
Vnd ich sach da er auf getet daz
sechst jnsigel: vnd secht ez ist
die erd bewegung grozz wor-
den. vnd die sunn ist worden
swartz als ain hären sakch.
vnd der mon ist gantz worden
als plůt. vnd die stern vielen
von dem himel auf die erden
als der veygen paum auz sen-
det sein erste frucht so er von
dem grozzen wint bewegt wirt
Vnd der himel gieng nider ze
samen als ein půch zů gepun-
den: vnd ein iedlicher perg
vnd insel sind bewegt vō irē
steten. Vnd die künig der erdē.
vnd die fürsten. vnd die gesla-
cht. vnd die reichen. vnd die
starkchen. vnd ein iedlicher
knecht. vnd frey. die verpur-
gen sich in den löchern. vnd in
den stainen der perg: vnd sy
sprachen zů den pergen vnd
zů den stainen. Valt über vns

vnd verpergt vns von dem
antlitz des sitzendem auf dem
thron. vnd von dem zorn des
lambs: wān der groß tag kumt
irs zorns. Vnd wer mag be-
sten?



Das vij. Capi.

N Ach disem sach
ich vier engel
sten auf den
vier ekken der
erden. die enthielten die vier
wint der erden: das der wint
nicht wäet auf die erden:
noch auf das mer. noch an
kainen paum. Vnd ich Jo-

hannes sach ainen andern
engel ab steigen von dē auf
gang der sunnen : habent
das zaichen des lebentigen
gotes. Vnd schray mit groz=
zer stymm den vier engeln.
den da gegeben ist ze schaden
der erden. vnd dem mer spre=
chent. Ir sült nicht schaden
der erden noch dem mer. noch
den paumen : vntz als lang
das wir bezaichen die knecht
gots in ir stiren. Vnd ich hört
die zal der gezaichenten hun=
der tawsent vnd vier vnd vi=
ertzig tawsent gezaichent
aus allem geslächt der sün
israhel. Aus dem geslächt
juda : zwelf tawsent gezai=
chent. Aus dem geslächt ru=
ben : zwelf tawsent gezaich=
ent. Aus dem geslächt gad :
zwelf tawsent gezaichent
Aus dem geslächt aser : zwelf
tawsent gezaichent. Auz dē
geslächt neptalim : zwelf
tawsent bezaichent. Auz dē
geslächt manasse : zwelf
tawsent bezaichent. Aus
dem geslächt symeon : zwelf
tawsent gezaichent. Aus
dem geslächt leui : zwelf tau=
sent gezaichent. Aus dem
geslächt ysachar : zwelf tau=
sent bezaichent. Aus dem

geslächt zabulon : zwelf tau=
sent bezaichent. Auz dem ge=
slächt ioseph : zwelf tawsent
gezaichent. Aus dem geslächt
beniamin : zwelf tawsent ge=
zaichent. Nach dem sach ich
ein grozze schar die niemant
macht gezelen : aus allen
hayden. vnd geslächten. vnd
volken. vnd zungen. stent vor
dem thron. vnd in dem ange=
sicht des lambs. geklaydet
mit weyssen stolen. vnd palm
in iren henden. Vnd sy schry=
ren mit grozzer stymm vnd
sprachen. Hayl sey vnserm
got der da sitzt auf dem thron
vnd dem lamp. Vnd alle die
engel stünden in dem vmb
kraizz des throns vnd der al=
ten vnd der vier tyer. Vnd sy
vielen nider vor dem angesicht
des throns auf ir antlitz. vnd
sy anpetten got vnd sprachē
amen. Wol sprechung. vnd
klarhait. weyshait. vnd der
genaden danckung. vnd er.
vnd tugent. vnd sterck sey vn=
serm got in die werlt der we=
rlt amen. ¶ Vnd da antw=
urt ainer von den alten vnd
der sprach zů mir. Die die da
geklayt sind mit den weyssē
stolen. wer sind sy. vnd von
wann sind sy kumen? Vnd

ich sprach zů ym. Herr meiner
du waist es. Vnd er sprach
zů mir. Die sind die da kumen
sind von grozzer trůbsalung
vnd habent gewaschen ir sto-
len. vnd sy habent sy gewerß-
set in dem plůt des lambs.
Dar vmb sind sy vor dē thron
gots. vnd dient ym tag vnd
nacht in seinem tempel. Vnd
der da sitzt auf dem thron der
wont ob ym. Sy hungert nit
noch sy durst nicht fürpas
mer: noch die sunn velle auf
sy. noch kain hitz oder kain su-
mer tůt in. wān das lamp
das in mitten des throns ist
regirt sy. vnd laytt sy zů den
prunnen der lebentigē wazz.
Vnd got streicht ab all zächer
von iren augen. Vnd da er auf
getet daz sybēt ✝ da ist ein sweigē ✝ insigel
wordē in dē himel als ein halbe stund.





Daz viij Capi.
Vnd ich sach sy-
ben engel sten
in dem angesi-
cht gots: vnd
in sind geben syben pusawnn
Vnd secht ein ander engel kam.
vnd stůnd vor dem alter. ha-
bent ein guldein weyrach vas
in der hant. Vnd ym sind ge-

ben vil anzüntig der opper:
das er gǎb von den gepetten
aller heiligen auf den guldein
alter: der da ist vor dem thron
gots. Vnd der rauch gieng
auf des gepranten opfers
von den gepeten der heiligen
von der hant des engels vor
got. Vnd nam der engel das
rauch vas. vnd füllt es von
dem fewr des alters vnd sants
in die erd. Vnd sind worden
töner vnd stymm. vnd plitzen
vnd groz erpidem. Vnd die
syben engel die da habent sy-
ben pusawnnen: die heten
sich berait das sy in der pu-
sawnen sungen. Vnd der erst
engel sang in der pusawnen
vnd es ist worden ein hagel.
vnd das fewr gemischt mit
plůt: vnd ist gesannt in die
erd. Vnd das dritt tayl der erd
ist verprennt. vnd das dritt
tayl der pawm ist verprennt
vnd alles grün haw ist ver-
prennt. Vnd der ander engel
sang in der pusawnen: vnd
secht als ein grozzer perg pran-
nent mit fewr ist gesannt in
das mer. Vnd ist worden das
dritt tayl des mers zů plůt:
vnd ist tod das dritt tayl der
creatur die da sel habent in
dem mer. vnd daz dritt tayl der

schef gieng vnter. Vnd der dritt
engel sang in der pusawnen
vnd viel von dem himel ein
grozzer stern prinnent alz ein
fackel. vnd viel in das dritt tayl
der flüzz. vnd in die prünnen
der wazzer. Vnd der nam des
sterns was gehaizzen wermůt
Vnd es ist worden der dritt tayl
der wazzer wermůt: vnd vil
menschen sind tot von den
wazzern. wan sy pitter sind
worden. Vnd der vierd engel
sang in der pusawn: vnd es
ist der dritt tayl der sunn der
slagen. vnd der dritt tayl des
mons. vnd der dritt tayl der
stern: das daz dritt tayl vinster
ward. vnd das dritt tayl des
tags nicht lauchtet vnd ge
leicher weys die nacht. Vnd
ich sach vnd hört ain stymm
ains adlers fliegent durch
mitten den himel. sprechent
mit grozzer stymm. We we
we den die da wonent in der
erden. von den andern stymmen
der pusawn der dreyer engel
die da warn in die pusawn
singent.



Das ix. Capitulū.



Vnd der fünft
engel sang in
die pusawn:
vnd ich sach ai-
nen stern nider
von dem himel gevallen in
die ersten erden. Vnd ym ist
gegeben ein slüzzel der püzzen
des abgrunts. Vnd er tet auf
die pütz des abgrunts: vnd
gieng auf der rawch der püz-
en: als ein rawch eins grosē
ofens. Vnd ver vinstert ist
die sunn vnd der luft vō dem
rawch der püzzen. Vnd von
dem rawch der püzzen giengē
aus hawschrecken an die

erd: vnd in ist geben gewalt
als da habent gewalt die
scorpiones der erden. Vnd in
ist gepoten das sy nicht ver=
seren das haẅ der erden. noch
alles grün graz. noch all pa=
wm. dann allain die mensch=
en die nicht habent daz za=
ichen gots in iren stiren. Vnd
in ist gesagt das sy sy nicht
tötten. sunder das sy gekraẅtz=
igt wurden fünf moned. Vnd
ir pein ist als die pein dez scor=
pen so er den menschen slecht
Vnd in den tagen süchent die
menschen den tod. vnd sy vin=
dent in nicht. vnd begerent
ze sterben. vnd der tod fleucht
von in. Vnd die geleichnüzz
der haẅschrecken ist geleich
den rossen berait in den streit
Vnd auf iren haubten als
die kron geleich dem gold. vnd
ir antlitz als die antlitz der
menschen. Vnd sy heten lökch
als die lökch der weyb: vnd
ir zend waren als der leoen
zend. Vnd heten halstern
als die eysneyn halstern. vnd
die stymm ir flügel als die
stymm der wagen ros vil man=
ger die da lauffent in den streit
Vnd heten zegel geleich den
scorpen. vnd sy waren scharf
spitzig in iren zegeln. Vnd

ir gewalt was den menschen
ze schaden fünf moned. Vnd
heten über sich einen künig
einen engel des abgruntz: dez
nam was hebraisch laabadon.
aber kriechischen appollion.
vnd lateinisch habent den nam
austermend. Aber daz ain we
ist vergangen. vnd secht noch
kument zway we. Dar nach
vnd der sechst engel sang in
die pusawn: vnd ich hört ein
stymm aus den vier hörnern
des guldein alters. der da ist vor
den augen gots sprechent zů
dem sechsten engel der die pu=
sawn het. Enpint die vier
engel die da gepunten sind in
dem grozzen fluzz eufraten.
Vnd sind enpunden die vier
engel. die da berait waren in
die weyl vnd den tag vnd daz
moned vnd das iar: daz sy er=
tötten das dritt tayl der mensch=
en. Vnd die zal des reitenden
gesinds zwaintzigk tawsent
zechen tawsent hört ich ir zal
Vnd also sach ich die ros in
der gesicht. Vnd die da sazzen
auf sy die heten fewreinew
pantzier vnd scheinent alz der
iacinctus vnd swebelutew.
Vnd die haubt der ros warn
als die haubt der leoen. vnd
von irem mund gieng fewr.

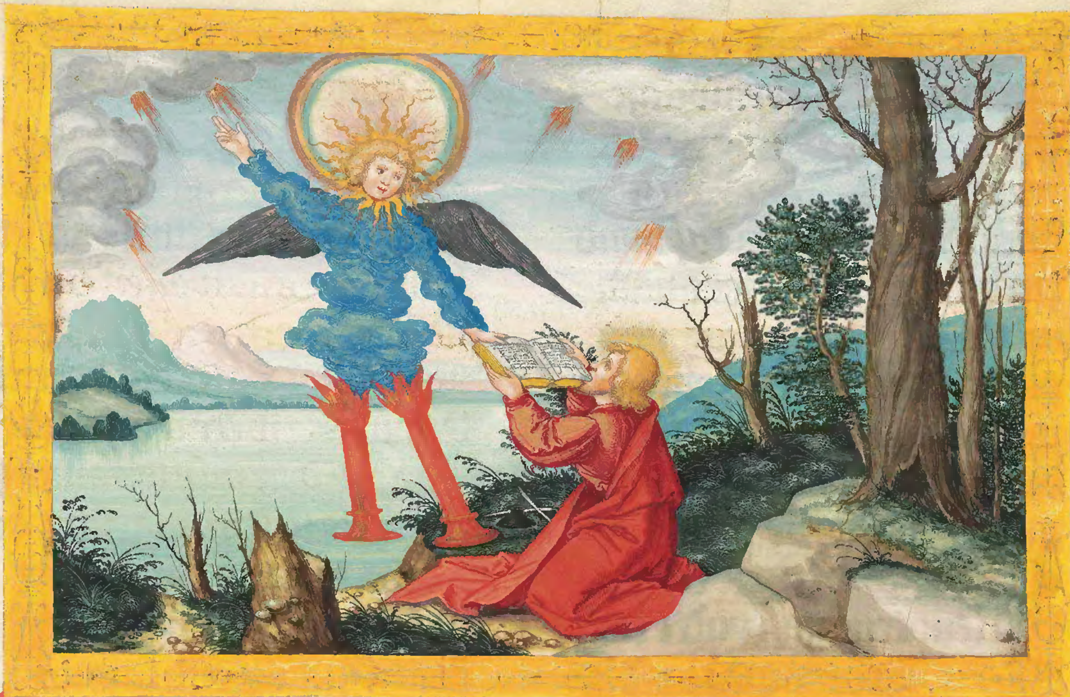
vnd rawch vnd swebel. Von
disen dreyen plagen ist erslagen das dritt tayl der menschē
von dem fewr vnd vō dē rawch
vnd von dem swebel der da gieng von irem mund. Wann
der gewalt der ros ist in irem
mund. vnd in iren zegeln.
Wān ir zegel sind geleich den
slangen: sy heten haubt vnd
in den schadent sy. Vnd die andern menschen die da nicht erslagen sind in disen plagen:
noch nicht půss teten vō den
wercken ir hennt. das sy nicht
anpetten die tewfel. vnd die
guldein abgötter. vnd silbrein
vnd erein. vnd stainein. vnd
hültzein: die noch gesechen
mügēt noch gehören. noch gewandeln. vnd nicht půss teten
vō iren manslachtungē. noch
vō iren vergift machūgē. noch
vō ir vnkäwsch. noch vō irē diepstaln.



Das x. Capitel.



Und ich sach ei-
nen andern
starken eng-
el nider gent
von dem him-
el geklaydet mit ainer wolkē
vnd ein regen pogen auf sei-
nem haubt. Vnd sein antlitz
was als die sunn. vnd sein
füezz als ein säwl des fewrs
Vnd het in seiner rechten -
haut ein offen pûch: vnd sezt
seinen rechten füz auf daz mer.
aber den lencken auf die erden
Vnd schray mit grozzer stym
als ein leo der da rühelt. Vnd
da er geschryren het: die sybē
töner habent geret ir stym
Da wolt ich es geschribē ha-
ben: vnd ich hört ein stymm
von dem himel sprechen. Die
zaichen die da gerett habent
die syben töner. du solt sy nit
schreiben. Vnd den engel den
ich sach sten auf dem mer vnd
auf der erden. der hûb auf sein
haut in den himel. vnd swûr
pey dem lebenten in werlt der
werlt: vnd der da beschaffen
hat den himel. vnd die ding
die in ym sind. vnd die erd
vnd die ding die in ir sind.
vnd das mer vnd die ding
die in ym sind: wann die zeyt
wirt fürpas nicht me. sunder
in den tagen der stymm des
sybenden engels. so der begint
in die pusawn ze singen. so
sol volpracht werden die haim-
leichait gots. als er gekün-
det hat durch sein knecht die
propheten. Vnd die stymm
die ich hört von dem himel:
die hört ich aberso reden mit
mir vnd sprechent. Ge vnd
nym das offen pûch von der
hant des engels der da stet auf
dem mer vnd auf der erden.
Vnd ich gieng hin zû dem eng-
el sprechent zû ym. daz er mir
gäb das pûch. Vnd sprach zû
mir. Nim das pûch vnd izz es
vnd es macht pitter deinen
pauch: sunder in deinē mūd
wirt es süezz als hönig. Vnd
ich nam das pûch vō der hant
des engels. vnd ich azz es. vnd
es was in meinem mund sü-
ezz als hönig. Vnd da ich es
ge ezzen het. mein pauch ist
pitter worden. Vnd er sprach
zû mir. Du mûst aberso pro-
phetiren den volken vnd den
hayden vnd den zungen vnd
vil künigen.



Das xi. Capitel.

Vnd mir ist ge-
geben ein halm
geleich einer
rüten: vnd mir
ist gesagt. Ste
auf vnd miz den tempel gotz
vnd den altar: vnd die da an-
petten in ym. Aber den kirch-
hof der da ist auzerhalb dem
tempel würf aus her für
vnd solt in nicht mezzen: wān
er von got gegeben ist den
hayden. Vnd die heiligē stat
vertretent sy zway vnd vier-
zig moned. Vnd ich wil ge-
ben meinen zwain zewgen
vnd sy süllen propheteien tau-
sent tag zway hundert vnd
sechtzigk tag geklaydet mit
seckhen. Die sind zwen ölpawm
vnd zwen lawchter steent in
angesicht des herren der erden
Vnd wer in schaden wil: das
fewr get aus von irem mund
vnd frizzt ir veind. Vnd wer
sy verseren wil. also müs man
in tötten. Die habent gewalt
ze sliezzen den himel. daz ez nit
regent in den tagen ir prophe-
tien. Vnd habent gewalt öb̄
die wazzer sy zü verkeren in
plüt. vnd ze slachen die erd
in aller plag wye offt sy wel-
lent. Vnd wenn sy wellent
endten ir vrkunt: so kummēt
auf die bestia von dem abgr-
unt vnd macht einen streyt
wider sy. vnd über windet sy
vnd tött sy. Vnd ligent ir leich-
nam in den strazzen der groz-
zen stat. die da gerüefft wirt

geistleichen sodoma vnd egyp=
tus: da ir herr gekrawtzigt
ist. Vnd sy werdent gesechen
von den volken. vnd den ge=
slächten. vnd den zunge͂. vnd
den hayden. vnd ir leichnam
werdent ligen drey tag vnd
ein halben. vnd sy verhenge͂t
nicht ir leichnam ze legen in
die greber. Vnd die da wone͂t
in der erden die frawent sich
över sy. vnd werdent fröleich.
vnd seuntent gab vnder ein
ander: wa͂n die zwen prophe=
ten habent sy gekrawtzigt die
da wonent auf der erden. Vnd
nach dreyen tagen vnd eim
halben. so get ein der geist dez
lebens von got in sy. vnd sy
stent auf ir füezz: vnd grozze
farcht viel auf sy die sy da sa=
chen. Vnd sy hörten ein groz=
ze stymm von dem himel spre=
chent zů in. Steigt her auf.
Vnd sy stigen auf in den him=
el in ein wolken: vnd sy sach=
en ir veint. Vnd in der selben
weyl ist ein grozzer erpidem
worden: vnd das zehent tayl
der stat viel. Vnd sind getött
in dem erpidem die namen
der menschen syben tawsent.
vnd die andern sind gesetzt
in farcht. vnd sy gaben glori
got des himels. Das ander
we ist vergangen. vnd secht
das dritt we kumt schier.
Vnd der sybent engel sang
in die pusawn. vnd grozz stym
sind worden in dem himel sp=
rechent. Es ist worden ein re=
ich diser werlt vnsers herre͂
vnd seines crists. vnd er reich=
sent in werlt der werlt ame͂.
Vnd die vier vnd zwaintzig
alten die in dem angesicht go=
tes sazzen in iren stülen. die
vielen auf ir antlutz. vnd sy
petten got an vnd sprachen
Wir sagen dir genad herr got
allmächtiger. der da pist vnd
der da wast. vnd der da künf=
tig pist. der da hast genume͂
grozze krafft vnd hast gerei=
chsent. Vnd erzürent sind
die hayden. vnd zů kam dein
zorn. vnd die zeyt der toten
ze vrtaylen. vnd wider ze ge=
ben den lon deinen knechten
den propheten vnd den heili=
gen. vnd den die deinen name͂
fürchtent. den wenigen vnd
den grozzen. vnd ze verliesen
sy die da beflecht habent die
erden.



Das xij. Capitel.

Vnd der tempel
gots ist auf ge-
tan in dem hi-
mel. vnd gese-
chen ist die arch
seiner zeucknüzz in seinem te-
pel. Vnd sind worden töner.
vnd plitz vnd stymm. vnd er-
pidem. vnd grozz hagel. Vnd
ein grozz zaichen erschain in
dem himel. Ein weyb geklay-
det mit der sunn. vnd der mon
vnder iren füezzen. vnd auf
irem haubt ein kron mit zw-
elf stern. vnd in dem leib hab-
ent ein kint. vnd schray gepe-
rent. vnd ward gepeinigt daz
sy gepar. Vnd ist gesechen
ein ander zaichen in dem hi-
mel. vnd secht ein grozzer ro-
ter trakch habent syben haubt
vnd zechen horen. vnd in sei-
nen haübtern syben kron.

vnd sein tzagel tzoch nach ym
das dritt tayl der stern des hi=
mels vnd sannt sy in die erd
Vnd der trakch stund vor dem
weyb die da was perhaftig.
das er fräzz iren sun wenn sy
in geporen het. Vnd sy gepar
ainen mänleichē sun. der da
regireut was all hayden in
der eysneinn rūten. Vnd ist
getzukcht ir sun zū got. vnd
zū seinem thron. Vnd daz weyb
floch in die ainöd. da sy hat ein
beraitew stat von got. daz sy
da gespeyst ward tawsēt tag
tzway hundert vnd sechtzigk
tag. Vnd ist worden ein groz=
zer streyt in dem himel: mich
ahel vnd sein engel stritē mit
dem trakchen. vnd der trakch
strayt vnd sein engel. vnd sy
gesigten nicht. noch ir stat ist
nicht funden in dem himel für=
pas mer. Vnd der groz trakch=
ist auz gewarffen. die alt slāg
die da haizzt der tewfel vnd
sathanas. der da verlaitt allē
den vmbkraizz. Vnd ist aus
gewarffen in die erden. vnd
sein engel sind mit ym gesāt
Vnd ich hört ein grozze stym
in dem himel sprechent. Nu
ist worden hayl. vnd krafft.
vnd das reich vnsers gots.
vnd der gewalt seines krist

wān aus gewarffen ist der
rüeger vnserr prüder. der sy
da rüegt vor dem angesicht
vnsers gots tag vnd nacht
Vnd sy habent in öber wun=
den durch das plūt des lambs
vnd durch das wort seiner
getzeuknüzz: vnd sy heten
nicht lieb ir sel pis zū dem tod
Dar vmb wert fro ir himel
vnd ir die da wonen in in.
We der erden vnd dem mer
wān der tewfel get nider zū
euch. habent grozzen tzorn.
wizzent das er wenig tzeyt hat
Vnd nach dem das der trakch
sach das er aus gewarffen
ist in die erden. da ist er nach
gevolgt dem weyb die da ge=
par den sun. Vnd dem weyb
sind gegeben tzwen groz arn
flügel. das sy flüg in die wü=
est in ir stat. da sy gespeyst
wirt ein tzeyt vnd mer tzeyt
vnd ein halbew tzeyt vō dem
antlitz der slangen. Vnd die
slang liez aus irem mund
nach dem weyb ein wazzer
als einen fluzz: das sy der fluzz
möcht an sich tziechen. Vnd
half die erd dem weyb. Vnd
die erd tet auf iren mund.
vnd verslant den fluzz den der
trakch liezz aus seinem mūd
Vnd ertzürent ist der trakch

gegen dem weyb. vnd gieng
vnd macht einen streyt mit
den andern von irem samen.

die da behaltent die gepot
gots. vnd habent die gezeuck=
nüss iesu cristi. vnd er stůnd
auf den sant des mers.



Das xiij. Capitel.



Vnd ich sach võ
dem mer ain
bestia auf stey=
gent. habent
syben haubt.
vnd zehen hörner. vnd auf
seinen hörnern zehen kron
vnd auf seinen haubten den
namen des flůchs. Vnd das
tyer das ich sach waz geleich
dem leoparden. vnd sein füez
als des pern. vnd sein mund
als des leoen mund. Vnd ym
gab der trakch sein krafft vnd
grozzen gewalt. Vnd ich sach
ains von seinen haubten alz
erslagen in den tod. Vnd die
plag seins tods ist gesunt ge=
macht. vnd hat gewundert
alles ertreich nach der bestia.
Vnd sy an petten den trackhẽ
der den gewalt gab der bestia.
vnd sy an petten die bestia
vnd sprachen. Wer ist geleich
der bestia. vnd wer mag ge=
vechten mit ir? Vnd ir ist ge=
geben ein mund ze reden groz=
zew ding vnd scheltwort. Vnd
ir ist gegeben gewalt ze tůn
zway vnd viertzigk moned.
Vnd tet auf iren mund in
schelten zů got: ze schelten
seinen namen. vnd sein taber=
nackel. vnd die die in dem hi=
mel wonent. Vnd dem ist ge=
geben einen streyt ze machen
mit den heiligen. vnd sy ze öb'
winden. Vnd ir ist gegeben
gewalt in alles geslächt vnd
volkh vnd zungen vnd hay=
den. Vnd in petent an alle
die da wonent auf der erden
der selben namen nicht gesch=
riben sind in dem půch des
lebens. vnd des lambs daz da
getött ist von dem anfang der
werlt. Wer oren hab der hör.
Der in die gefangenhait fürt
die lant. der get in die gefang=
enhait. Vnd der mit dem swert
tötter. er můs mit dem swert
getött werden. Das ist die
gedult vnd der gelaub der hei=
ligen. Vnd ich sach ein ander
tyer auf gent von der erden:
vnd das het zway hörner ge=
leich des lambs. vnd ez redet
als der trakch. Vnd es tet al=
len den gewalt des ersten tyers
in seinem angesicht. Vnd es
macht die erden vnd die da
wonent inn an ze peten daz
erst tyer. des plag des tods
gesunt ist gemacht. Vnd tet
grozze zaichen: das ez macht
das fewr nider gen von dem
himel in die erden in dem an=

gesicht aller menschen. vnd
verlaut die woner in der er=
den. durch die zaichen die ym
gegeben sind ze tůn in ange=
sicht des tyers. sprechent zů
den wonern in der erden. daz
sy machen ein pild der besthen
die da hat die plag dez swerts
vnd lebt. Vnd ym ist geben
das er gåb den geist dem pild
der besthen. vnd das daz pild
der besthen red. Vnd macht
das wer nicht anpett daz pild
der besthen. das er getött wurd
Vnd macht alle die wenigen
vnd die grozzen. vnd die reich=
en vnd die armen. vnd die
freyen vnd die knecht ze ha=
ben ein zaichen in der rechtē
hant oder in iren styren. vnd
das nyemant mag kauffen
oder verkauffen. dann der da
hat das zaichen. den namen
der besthen. oder die zal irs
namens. Das ist sein weys=
hait. Der da hat die vernuft
der betracht die zal der besth=
en. Wann es ist ein zal des me=
schen. vnd seiner zal ist sechs
hundert. sechs vnd sechtzigk.



Das xiiij. Capitel.


nd ich sach. vnd
secht ein lamp
stund auf dem
perg syon: vnd
mit ym hun-
dert vnd vier vnd viertzigk
tawsent. die heten seinen
namen vnd den namē seins
vaters geschriben in iren stir-
nen. Vnd ich hört ein stym
von dem himel. als ein stym
vil wazzers. vnd als ein stym
ein grozzen toners. Vnd die
stymm die ich hört: als der
härpfer in iren härpfen. Vnd
sy sungen als ein news gesanck
vor dem stůl. vnd vor den vier
tyeren vnd den alten. Vnd ny-
emant macht gesprechen das
gesanck: dann die hundert
vnd vier vnd viertzigk tawsēt
die da gekaufft sind vō d' erden
Die sind: die mit den weyben
nicht sind gevnsawbert oder
ver maylgt. wān sy junckfraw-
en sind. Die volgent nach
dem lamp wo es hin get. Die
sind gekaufft aus den men-
schen: des ersten got vnd dem
lamb. vnd in irem mund ist
kain lug gefunden worden.
Wān sy sind an mayl vor dem
thron gots. ¶ Vnd ich sach
einen andern engel fliegent
durch mitten den himel habent
das ewig ewangelium. das
er es ewangelizzret den wo-
nenten auf der erden: vnd ůb'
all hayden. vnd geslächt. vnd
zungen. vnd volk sprechent
mit grozzer stymm. Fürchtet
got vnd gebt ym er. wān es
kumt die stund seins vrtails
Vnd pett in an der den himel
gemacht hat vnd die erden.
das mer vnd die prünnen der
wazzer. vnd alle ding die in
den sind. Vnd ein ander engel
ist nach gevolgt sprechent.
Gevallen gevallen ist baby-
lon die groz stat. die vō dem
wein irr vnkäwsch getrenkcht
hat all hayden. Vnd der dritt
engel ist in nach gevolgt spre-
chent mit grozzer stymm.
Wer an pett die bestiam vnd
ir pild. vnd nymt ir zaichen
in sein stiren. oder in sein
hant. der trinckht von dem
wein des zorens gots der ge-
mischt ist mit dem lawttern
tranckh in dem kelch seins zo-
rens. vnd wirt gekrawtzigt
vnd gepeinigt in dem fewr
vnd mit dem swebel in ange-
sicht der heiligen engel. vnd
vor dem angesicht des lambs.
Vnd der rawch irr pein der tor-
ment gieng auf in werlt der

werlt. Noch sy habent nicht
rů tag vnd nacht. die da an
petten. das tyer vnd sein pild.
vnd wer da enpfacht daz zai=
chen seins namens. Daz ist
die gedult der heiligen. die
da behüettent die gepot gotz
vnd den gelauben iesu. Und
ich hört ein stymm von dem
himel sprechent zů mir. Sch=
reib. Sälig sind die toten die
in dem herren sterbent. Wañ
ietzund spricht der geist das
sy růen süllen von iren arbai=
ten. Wañ irew werck volget
in nach. ¶ Vnd ich sach. vnd
secht ein weyzzew wolken
vnd auf der wolken einen sitz=
enten geleich dem sun dez mē=
schen. habent in seinem haubt
ein guldeinew kron: vnd in
seiner hant ein scharffew sich=
el. Vnd ein ander engel gieng
aus von dem tempel schreyen=
der mit grozzer stymm zů dem
sitzenten auf der wolken. Sent
dein sichel vnd sneyd. wañ die
stund ist kumen das gesniten

werd. wañ es darrt daz sayt
der erden. Vnd er sannt der da
sazz auf der wolken sein sichel
in die erden. vnd die erd ist
ab gesnyten. Vnd ein ander
engel gieng auz von dem tem=
pel der da ist in dem himel: vnd
der selb was auch habent ein
scharffew sichel. Vnd ein an=
der engel gieng aus von dem
altar. der da het den gewalt
über das fewr vnd daz wazzer.
vnd schray mit grozzer stym̄
zů dem der da het die scharffen
sichel vnd sprach. Sennt dein
scharffew sichel vnd liz zů sa=
men oder sneyd ab die trawbē
des weingartens der erden.
wañ sein wein trawben sind
zeytig. Vnd der engel sannt
sein sichel in die erden: vnd ab
snayd den weingarten der er=
den. vnd sãnt in in die grůb
oder in den see des grozzen zorns
gotz. Vnd der see ist zer tretten
auzwendig der stat. vnd das
plůt gieng auz vō dem see pis
an die zawm der rosz in die
prait tawset sechs hundert läwff.



Das xv Capitel.

Vnd ich sach ein
ander zaichē
in dem himel
groz vnd wū-
derleich: sybē
engel heten syben plag die
jüngsten. wañ in in ist vol-
pracht der zorn gotz. Vnd ich
sach als ein glesereins mer
gemischt mit fewr. vnd sy
die da über wunden heten daz
tyer vnd sein pild. vnd die
zal seins namens stent auf
dem gleserein mer. vnd hab-
ent die hårpfen gotz. vnd sy
warn singent das gesanck
moysi des knechts gotz. vnd
das gesanck des lambs sprech-
ent. Groz vnd wunderleich
sind deinew werck herr allmä-
chtiger got: gerecht vnd war-
leich sind dein weg künig der
heiligen. Herr wer fürcht
dich nicht vnd groz macht dei-
nen namen? wañ du allain
gütig pist. wañ all hayden
kument vnd anpetent in dei-
nem angesicht: wañ deinew
vrtayl sind offenwar. Vnd
nach dem sach ich. vnd secht
der tempel ist auf getan der

tabernackel des vrkunds in dem himel. Vnd ſyben engel die giengen auz die heten ſy-ben plag von dem tempel. geklaydet mit ainem weyſſen ſtain: vnd ſind gegürt vmb die pruſt mit gulden ſnüren Vnd ains auz den vier tyeren gab den ſyben engeln ſyben guldenew vas vol der zorn-kait gotz des lebenten in werlt der werlt. Vnd der tempel iſt erfüllt mit dem rawch von der maieſtat gots vnd von ſeiner kraft. Vnd nyemant macht gen in den tempel pis volpracht wurden die ſyben plag der ſyben engel.





Daz xvj. Capi.

Vnd ich hört ein grozzew ſtym von dem tem-pel ſprechent zů den ſyben engeln. Get vnd gezzt auz die ſyben vas des zorens gots in die erden. Vnd gieng hin der erſt engel. vnd goz auz ſein vas auf die erden

vnd ist worden ein scharffew
wunden vnd die aller pözt
in alle die menschen die da
heten daz zaichen des tyers
vnd in die die da an petten
sein pild. Vnd der ander goz
auz sein vas in das mer. vnd
es ist worden plůt als eins
toten. vnd ein iedleichew le=
bentigew sel ist tot in dē mer.
Vnd der dritt goz auz sein vas
auf die flüz vnd auf die prün=
nen der wazzer. vnd ist wor=
den plůt. Vnd ich hört den en=
gel der wazzer sprechenten.
Gerecht pist du herr der da
pist vnd der da wast heilig.
wān du das gevrtaylt hast
wān sy das plůt der heiligen
vnd der propheten vergozzē
habent. vnd das plůt hast
in ze trincken geben daz sy dez
wirdig sind. Vnd ich hört
von dem altar ein styin spre=
chent. Ja herr ia herr allmä=
chtiger got. war vnd gerecht
sind deinew vrtayl. Vnd der
vierd engel goz auz sein vas
in die sunnen. vnd ym ist ge=
geben ze peinigen die men=
schen mit hytz vnd fewr. vnd
prieten die menschen von
grozzer hytz. Vnd sy schultē
den namen gotz der da hat
den gewalt über die plag.

noch sy teten nicht püzz das
sy ym gäben gloriam. Vnd
der fünft engel goz auz sein
vas auf den stůl der bestien:
vnd sein reich ist worden vinſ=
ter. Vnd sy habent gefrezzen
ir zungen vor smertzen. vnd
sy schulten got dez himels vor
smertzen vnd iren wunden.
vnd sy teten nicht püzz auz al=
len iren werken. Vnd der
sechst engel goz auz sein vas
in den grozzen fluz ewfraten.
vnd die wazzer sind trucken
worden. das beraitt wurd ein
weg den küngen von dem
auf gang der sunn. Vnd ich
sach von dem mund dez trakch=
en. vnd von dem mund dez ty=
ers. vnd von dem mund der
valschen propheten auz gen
drey vnrain geist als die frösch.
wān es sind geist der tewfel.
sy tůnt zaichen. vnd sy gent
auz zů den küngen dez gantz=
en ertreichs sy ze sammen
in den streyt zů dem grozzen
tag dez allmächtigen gotes.
Vnd sich ich kum als ein diep
Sälig ist der da wacht: vnd
behüett sein gewant das er
nicht plozzer wandel. vnd sein
scham nicht gesehen werd
Vnd er sammet sy in die stat
die da gehaizzen ist helbraisch

hermagedon. Vnd der sybent
engel goz auz sein vas in den
luft: vnd ein grozzew stymm
gieng auz von dem thron spre-
chent. Es ist geschehen.
Vnd es sind worden plitzen
vnd stymm vnd döner: vnd
ein grozzer erpidem ist wor-
den dem nye kainer geleich
was von dem daz die mensch-
en warn auf der erden als
ein sölicher grozzer erpidem
Vnd ist zer prochen die groz
stat in drew tayl: vnd die stet
der hayden sind gevallen. Vnd
babylon die groz kam in die
gedächtnüz vor got. ir ze ge-
ben den kelch des weins der
vnwirdikait seins zorens.
Vnd ein iedleichew jnsel floch:
vnd die perg sind nicht ge-
funden. Vnd grozzer hagel
als ein gewicht eins pfunds
gieng herab von dem himel
in die menschen. Vnd die
menschen schulten got durch
die plag des hagels: wann
sy groz worden ist gächleichen.



Das xvij. Capitel.

Vnd es kam ai-
ner von den
syben engeln
die da heten
syben vas. vnd
er ret mit mir sprechēt. kum
ich zaig dir die grozzen ver-
dampnüzz des gemainen
weybs. die da sizt auf vil
wazzern. mit der ver vnkaiw-
scht sind die küng der erden.
vnd truncken sind die da wo-
nent auf der erden von dem
wein irr vnkaiwschait der ver
besezung. Vnd der hůb mich
auf in die wüest in dem geist
Vnd ich sach ein weyb sizent
auf der bestam mit ainem
roten zendal vol mit den na-
men des scheltens. habent
syben haubt vnd zehen hör-
ner: Vnd das weyb waz vmb
geben mit purpura vnd mit
zendal. vnd vergullt mit golt.
vnd mit kostleichem gestain.
vnd mit margariten. habēt
ein guldein trinck vas in irr
hant. vol der vnmenschleich-
ait vnd der vnrainkait irr
vnkaiwschait. Vnd in irr sti-
ren ist geschriben ein bezaich-
ung. Babylon die groz ein
můter der vnkaiwschait vnd
der vnmenschleichait der er-
den. Vnd ich sach ein trunck-
ens weyb von dem plůt der
heiligen. vnd von dem plůt
der martrer iesu. Vnd mich
hat gewundert da ich sach die
grozzen wunder. Vnd der en-
gel sprach zů mir. War vmb
wundert dich? Ich sag dir
die bezaichung des weybs
vnd der bestien die sy trāt:
die da hat syben haubt vnd
zehen hörner. Die bestia die
du gesechen hast. die was.
vnd ist nicht. vnd ist auf ge-
gangen von dem abgrund.
vnd get ab in die verderbnüzz
vnd wundernt sich die won-
er der erden. der selben namē
sind nicht geschriben in dem
půch des lebens von der zů
samen sezung der werlt. die
bestam die du gesechē hast
die da was vnd die nicht ist
Vnd das ist der syn der da hat
die weyshait. Die syben ha-
ubt sind die syben perg auf
die das weyb sizt. vnd syben
küng sind. Fünf sind geval-
len. ainer ist. vnd der ander
ist noch nicht kumen. Vnd
wenn der kumt. der můs ein
kurzew zeyt pleiben. Vnd
das tyer das da waz. vnd nicht
ist. vnd ist das acht. vnd ist
von den syben. vnd get in die

verderbnüzz. Vnd die tzehen
horen die du gesechen hast.
sind tzehen künig. die ir reich
noch nicht genamen habent:
sunder sy enpfachent gewalt
als die künig ein weyl nach
der bestian. Die habent ain=
en rat. vnd kraft. vnd iren ge=
walt gebent sy der bestien.
Die werdent vechten mit dē
lamp. vnd das lamp überwin=
det sy. wān er ist der herr d' her=
ren. vnd künig der künig:
Vnd die mit ym sind gerüefft
auzerwelt vnd getrew. Vnd
er sprach zů mir. Die wazzer
die du gesechen hast da das
gemain weyb sazz. sind die
volk vnd die hayden vnd die
tzungen. Vnd die tzehen ho=
ren die du gesechen hast vnd
die bestian. die hassent die
vnkaivschait. vnd die mach=
ent sy wüest vnd plozz. Vnd
ir fleisch ezzent sy. vnd das
fewr verprennet sy. Wann
got geit in irew hertz. das sy
tůnt das ym gevällig ist. daz
sy gebent ir reich der bestien
pis das volpracht werdent
die wort gots. Vnd daz weib
die du gesechen hast ist die
grozz stat. die da hat daz reich
über die künig der erden.





Daz xviij. Cap
Vnd nach dem
sach ich einen
andern engel
ab geuten vō
dem himel habent grozzen
gewalt: vnd die erd ist er=
laiwcht van seiner glori. Vnd
er schray auz mit starkcher
stymm sprechent. Gevallen

gevallen ist babylon die groß:
vnd ist worden ein wonung
der tewfel. vnd ein huet eins
iedlichen vnrainen geistes.
vnd ein huet eins iedleichē
vnrainen vogels. vnd haß=
leichen: wān von dem wein
des zorens irr vnkäwschait
habent getruncken all hay=
den. vnd die küng der erden
sind mit ir ver vnkäwschet.
vnd die kawflawt der erden
sind reich worden von der tu=
gent irr wollüst. Vnd ich
hört ein andrew stymm vō
dem himel sprechent. Get
aus von ir mein volk das ir
nicht taylhaftig seyt irr miss=
tat. vnd von iren plagen nit
enpfacht: wān ir sünt sind
kumen pis an den himel. vnd
der herr ist gedächtig irr poß=
hait. Wider gebt ir als sy ew
wider geben hat: vnd zwi=
valtikleichen zwivaltigt
nach iren wercken. In dem
trinck vas mit dem sy gemi=
scht hat. mischt ir zwiwaltig
Als vil sy sich glorifiert hat
vnd in wollüsten gewesen
ist: als vil gebt ir pein vnd
wainen. wān sy in irem her=
zen spricht. Ich sitz ein küni=
ginn vnd pin nicht witib
vnd wainen wird ich nicht

sechen. Vnd dar vmb in ainē
tag werdent kumen ir plag.
der tot. vnd wainen. vnd hu=
ger. vnd in dem fewr wirt sy
verprennt. wān got ist starck
der sy vrtaylen wirt. Vnd wai=
nent vnd klagent sich över
sy die küng der erden. die da
mit ir vnkäwsch gewesen
sind. vnd in den wollüsten ge=
lebt habent. vnd wenn sy
sechent den rawch irs anzün=
tens. so sind sy verr stent du=
rch die farcht irr pein vnd
sprechent. We we die groß
stat babylon. die starck stat.
wān in ainer stund ist kumē
dein vrtayl. Vnd die kauf
läwt der erden wainent vnd
klagent över sy. wān ir käwff
kawfft fürpas nyemāt mer.
den kawf golds. vnd sylbers.
vnd edels gestains. vnd mar=
gariten. vnd sameydes. vnd
purpure. vnd seyden. vnd ze=
dal. vnd alles holz thiinum.
vnd allew helffenpaineinew
vas. vnd allew vas vō dem
edeln gestain. vnd erein ärtz.
vnd eysen. vnd märmel. vnd
cynamomum. vnd amomū.
vnd smacks. vnd salben. vnd
weyrawchs. vnd weins. vnd
öls. vnd waitzens. vnd sem=
eln. vnd vichs. vnd der schaff.

vnd der roſſ. vnd der karren.
vnd der knecht. vnd der ſelen
der menſchen. vnd die öpfel
der begird deiner ſel ſind hin
geſchayden von dir. vnd für=
pas mer wirt ſy ietzund nit
finden kauflawt der ding.
Die da reich ſind worden von
ir. die werdent verr ſten durch
die furcht irer pein. wainent
vnd klagent vnd ſprechent.
We we die grozz ſtat. die da
klaydet was mit dem weyſſiſ=
ten tůch vnd mit purpurn.
vnd mit rotem zendal. vnd
iſt vergullt mit gold vnd mit
edeln geſtain vnd mit mar=
gariten: daz in ain ſtund ent=
ſetzt ſind als vil reichtung
Vnd ein iedlicher mornār vnd
ein iedlicher der da ſchifft in
die ſtet. vnd die ſcheflawt vnd
die in dem mer arbaitten. die
ſtůnden verr. vnd ſchryren da
ſy ſachen die ſtat in irem an=
zünten vnd ſprachen. Welhe
iſt geleich der grozzen ſtat?
Vnd ſy teten ſtawb auf ir haubt
vnd ſy ſchryren wainent vnd
klagent. vnd ſprachen. We
we die grozz ſtat: in der reich
worden ſind alle die da ſchef
habent auf dem mer vō iren
lönen: wān ſy in ainer ſtund
verwüeſſt iſt oder entſetzt.

Frawt euch über ſy hymel
vnd ir heiligen. vnd ir apoſ=
teln vnd propheten. wann
got hat gevrtaylt daz war
vrtayl von der. Vnd ein ſtar=
cker engel hůb auf einen gr=
ozzen ſtain als einen grozzē
mül ſtain. vnd warf in das
mer ſprechent. Alſo wirt ba=
bylon die grozz ſtat in den
wag geworffen vngeſtüem=
leich. vnd fürpas wirt ſy ietz=
und nicht mer gefundē. Vnd
die ſtymm der hårpfen vnd
der geſangen. vnd ſchalmey
vnd pfawffen. vnd geſanck
vnd puſawn geſanck wirt
nicht gehört in ir fürpaz mer
Vnd ein iedleicher werckmai=
ſter eins iedleichen wercks
wirt nicht funden in ir für=
pas mer. Vnd die ſtym der
mül wirt nicht gehört in
dir fürpas mer. vnd das li=
echt der lutern wirt dir nicht
lawchten fürpas mer. Vnd
die ſtymm des prawtkams
vnd der prawt wirt nicht
gehört pis her noch fürpas
mer in dir. wān dein kawflawt
warn fürſten der erden: wān
in deinen vergifften habent
ge irret all hayden. Vnd in
ir iſt das plůt der prophetē
vnd der heiligen gefunden.

vnd aller der die getött sind
auf der erden. Daz xix. Cap.

NAch disem hört
ich als ein gr=
ozzew stymm
vil manger
schar in dem
himel die sprachen alleluia.
lob vnd glori vnd tuget ist
vnserm got: wann seinew vr=
tayl sind war vnd gerecht.
wann er hat geurtaylt von
dem gemainen weyb die groz=
zen vnkäwschait die da zer=
prochen hat die erden in irr
vorlezzung der vnkäwsch:
vnd hat gerochen daz plůt
seiner knecht von iren hen=
den. Vnd anderward sprach=
en sy alleluia. Vnd ir rauch
gieng auf in werlt der werlt
Vnd die vier vnd zwaintz=
igk alten vielen nyder. vnd
die vier tyer. vnd sy anpetten
got sitzent auf dem thron:
vnd sprachen Amen Alleluia
Vnd ain stymm gieng aus
von dem thron sprechent.
Sprecht lob vnserm got all
sein heiligen. vnd ir die in
fürchtent klain vnd groz
Vnd ich hört ein stymm als
einer grozzen pusawn. vnd
als ein stymm vil wazzer:
vnd als ein stymm der grozze
döner die sprachen alleluia:
wann der herr vnser got der
allmächtig hat gereichsent
des fräw wir vns vnd geb
wir ym glori: wann ez sind ku=
men die hochzeyt des lambs
vnd sein hausfraw hat sich
beraitt. Vnd ir ist gegeben
das sy sich bedekh mit weysse
tůch scheinent seydein. Wann
die weyssen tůch sind die ge=
rechtmachung der heyligen
Vnd sprach zů mir. Schreib.
Sälig sind die die zů dem ab=
ent ezzen des lambs gerüefft
sind. Vnd sprach zů mir. Di=
se wort gots sind war. Vnd
ich viel nyder vor seinen füzze
das ich in anpett. vnd sprach
zů mir. Sich das du des nicht
tüest. Ich pin dein gesell ein
knecht mit dir vnd deiner prü=
der die da habent die zeuck=
nüzz iesu. Anpet got. Wann
die zeucknüzz iesu ist der geist
vnd die weyssagung. Vnd
ich sach den himel offen: vnd
secht ein weysz ros. vnd der
da saz auf ym der ward gehaz=
zen getrew vnd warhafft.
vnd mit der gerechtikait vr=
taylt er vnd vicht. Aber sein
augen sind als die flamen
des fewrs. vnd auf seinem
haubt vil kron: habent ge=

schriben den namen den nye=
mant bekennt dann er selber
Vnd er was geklayt mit ai=
nem klayd gesprengt mit
plůt. Vnd sein nam ward ge=
haizzen das wort gotz. Vnd
sein gesind die da sind in dem
himel. die ym nach volgent
auf weyssen rossen: die sind
geklayt mit weyssem rainem
zendal. Vnd von seinem mund
fürgieng ein scharfs swert
ze payden seytten: das er in
ym slüeg die hayden: vnd er
selber reigiert in der eysneinn
růten. Vnd er selber hat ge=
treten die pressen des weins
des tobenden tzorens des all=
mächtigen gots. Vnd hat in
dem klayd vnd in seinen hüf=
fen geschriben. künig der kü=
nig vnd ein herr der herren.
Vnd ich sach ainen engel sten=
ten in der sunnen: vnd er schr=
ay mit grozzer stymm sprechent
allen den vogeln die da fliegent
durch die mitt des himels.
kumt vnd wert gesamnet zů
dem grozzen abent ezzen gotz
das ir ezzt das fleisch der künig
vnd das fleisch der geslächt. vnd
das fleisch der starcken. vnd
daz fleisch der ross vnd der sitz=
enden auf in. vnd daz fleisch
aller freyen vnd der knecht.
vnd der wenigen vnd der gr=
ozzen. Vnd ich sach das tyer
vnd die künig der erden. vnd
ir gesind gesamnet zů machen
einen streyt mit dem der da
sazz auf dem weyssen ross. vnd
mit seinem gesind. Vnd das
tyer oder die bestia ist begrif=
fen worden. vnd mit ir der
falsch prophet. der da tet die
tzaichen vor in mit den er sy
verlaittet die da enpfangen
heten das tzaichen des tyers
vnd die da angepett heten sein
pild: die tzwen sind lebentig
gesenut in den see des prinn=
enden fewrs vnd swebels
Vnd die andern sind getött
in dem swertt des sitzenden
auf dem ross. das da fürgieng
von seinem mund. vnd all
vogel sint gesatt mit irem
fleisch.



Das xx. Capitel.

V nd ich sach ei-
nen engel ny-
der geuden võ
dem himel. ha-
bent den slüs-
sel des abgrunds. vnd ein gr-
ozzew keten in seiner hant.
Vnd begraif den trakchen die
alten slangen der da ist der tew-
fel vnd sathanas. vnd pant
in pey tawsent iaren. Vnd
er saunt in in den abgrund:
vnd besloz in. vnd bezaichnåt
über in: das er nicht verlaitt
fürpas mer die hayden. pis
das volpracht wurden taw-
sent iar. Vnd nach disem můs
er enpunden werden ein we-
nigew zeyt. Vnd ich sach stül
vnd auf in sitzend. vnd in ist
das vrtayl geben: vnd die sel
der enthaubten durch die ze-
weknüzz iesu. vnd durch das
wort gots: vnd die da nicht
angepett habent das tyer
noch sein pild. noch nicht en-
pfangen habent sein zaichẽ
in iren styrnen oder in iren
henden. vnd die habent ge-
lebt vnd gereichsent mit cri-
sto tawsent iar. Die andern
der toten die lebten nicht. pis
das volpracht wurden taw-
sent iar. Vnd das ist die erst
vrstend. Sålig vnd heilig ist
der der tayl hat in der ersten
vrstend. In disen hat nicht
gewalt der ander tot. sunder
sy werdent priester gotz vnd
crist: vnd sy werdent mit ym
reichsen tawsent iar. Vnd
wenn volpracht werdent taw-
sent iar. so wirt enpunden
sathanas von seinem kårch:
vnd wirt auz gen vnd wirt
verlaitten die hayden die da
sind auf den vier ekken der er-
den. gog. vnd magog: vnd er
samet sy in den streyt. der selbẽ
zal ist als der gries dez mers.
Vnd sy giengen auf över die
prait der erden. vnd vmb gien-
gen die pürg der heiligen. vnd
die lieben stat. vnd daz fewr
gieng nyder von dem himel.
vnd hat sy frezzen. Vnd der
tewfel der sy verlaitt her. ist
gesannt in den see dez fewrs
vnd des swebels: da auch das
tyer vnd die valschen prophe-
ten gekrawigt werdent tag
vnd nacht in werlt der werlt.
V nd ich sach ainen grozzen
weyssen thron. vnd ainen sitz-
enden auf ym: vor des ange-
sicht floch die erd vnd der hi-
mel. vnd kain stat ist nicht
funden in in. Vnd ich sach die
grozzen toten vnd die wenigen

stent in angesicht des throns
Vnd die püecher sind auf
getan. Vnd ein anders püch
ist auf getan. das da ist das
püch des lebens. Vnd die to-
ten sind gevrtaylt aus den
die da geschriben waren in
den püechern nach iren wer
cken. Vnd gab daz mer sein
toten die da in ym waren:

vnd der tot vnd die hell gabē
ir toten die da in in waren.
Vnd ist gevrtaylt besunder
leichen iedleichen nach iren
wercken. Vnd die hell vnd
der tot sind gesannt in den see
des fewrs. Daz ist der ander
tot der see des fewrs. Vnd der
nicht funden ist in dem püch
des lebens geschribē. der ist ge
sannt in den see des hell fewrs.



Das xxi. Capitel.



nd ich sach ai-
nen newen hi-
mel. vnd ain
newe erden.
Wan der erst
himel. vnd die erst erd ver-
gieng. vnd das mer ist ietzũd
nicht. Vnd ich Johannes
sach die heiligen stat ierusa-
lem new nyder geen võ dem
himel. von got beraitt als
ein prawt geziert irem mañ
Vnd ich hört ain grozze stym
von dem thron sprechent.
Secht der tabernackel gots
mit den menschen. vnd er wo-
nt mit in. vnd sy werdent sein
volk: vnd er selb got mit in
wirt ir got. Vnd got trücket
ab all zächer von iren augẽ
Vnd der tot wirt fürpas nit
mer. noch wainen. noch ge-
schray. noch smertz wirt für-
pas mer. vnd die ersten ding
sind hin vergangen. Vnd spr-
ach der da sazz in dem thron.
Sich ich mach new alle ding.
Vnd sprach zů mir. Schr-
eib. wan dise wort sind aller
gelaübleichist vnd warhafft.
Vnd sprach zů mir. Es ist ge-
schechen. Ich pin alpha vnd o
ein anfang vnd das end. Ich
wil dem durstigen geben võ

dem prunnen des lebenti-
gen wazzers vergebens. Der
über windet der besitzt dise
ding. vnd ich wird ym got
vnd er wirt mir sun. Aber
den farchtsamen vnd den vn-
gelaubigen vnd den auz en-
chiligten vnd den manslech-
tigen vnd den vnkaüschen.
vnd den vergift machern vnd
den abtgöttrern: vnd allen
lugnern: ir tayl der wirt in
dem hell see des prinnenden
fewrs vnd swebels. das da
ist der ander tod. Vnd kam
ainer von den syben engeln
die da habent die syben volle
vas die syben plag der aller
jüngsten. vnd er rett mit mir
sprechent. Kum vnd ich tzaig
dir die prawt ein hausfrawn
des lambs. Vnd hůb mich
auf in dem geist in ainen gr-
ozzen hochen perg: vnd tzaigt
mir die heiligen newen stat
ierusalem nyder geen võ dem
himel von got. habent die
klarhait gots. Vnd ir liecht
ist geleich dem edeln stain: als
dem stain iaspidis als ain cri-
stall. Vnd het ein grozze maur
vnd hoch. habent tzwelf por-
ten vnd tzwelf ekk. vnd die
namen geschriben: die da
sind die namen der tzwelf ge-

slächt — der sün israhel
Von osten drey porten. von
suden drey porten. vnd von wes-
ten drey porten. vnd võ norde
drey porten. Vnd die maur
der stat habent zwelf fun-
dament: vnd in in zwelf
namen der zwelf aposteln
gots vnd des lambs. Vnd
der da redet mit mir der het
ein mas einen guldein ror.
das gemezzen wurd die stat
vnd ir porten vnd ir maur
Vnd die stat ist in vierew
geleezt. ir leng ist alz vil: als
vil auch ir prait ist. Vnd
die stat hat er gemezzen võ
dem ror. mit der weyt zwelf
tawsent lawff. ir leng vnd
ir prait sind geleich. Vnd
er hat gemessen ir maür.
hundert vnd vier vnd vier-
zigk ellenpogen. die mazz
des menschen die da ist des
engels. Vnd es was daz ge-
paw der maur auz dem stain
iaspide. Aber die stat von
rainen gold: geleich dem rai-
nen glas. Die gruntvest der
maur der stat mit allem ed-
eln gestain geziert. Daz erst
fundament iaspidis. das
ander saphirus. daz dritt cal-
cedonius. das vierd smarag-
dus. daz fünft sardonius. daz

sardnis
sechst sardonius. das sybent
crisolitus. das acht berillus.
das nawnt topasius. das
zehent crisoprassus. daz ain-
lefft iacinctus. das zwelfft
ametistus. Vnd die zwelf
porten mit sunderleichẽ mar-
gariten: vnd die sunderleich-
en porten warn auz sunder-
leichen margariten. Vnd
die strazz der stat mit rainem
gold als ain glas durchlaü-
chtig. Vnd den tempel sach
ich nicht in ir. Wãn der herr
der allmächtig got ist ir tem-
pel vnd das lamp. Vnd die
stat bedarff nicht sunn noch
mon das sy laüchten in ir.
wãn die klarhait gots hat
sy erlaücht. vnd ir lucern ist
das lamp. Vnd süllen wan-
deln die hayden in seinem li-
echt. vnd die künig der erden
pringent ir glori vnd er in
ir. Vnd ir porten werdent
nicht beslozzen pey der nacht
: wãn die nacht wirt da nit.
Vnd pringent glori vnd er
die hayden in ir. Noch es get
dar ein nichts vnsawbers
oder vermayligts. vnd mach-
ent vnmenschait vnd lug-
dann die da geschriben sind
in dem püch des lebens vnd
des lambs. Daz xxij. Capitl.



Vnd zaigt mir
den fluz des
lebentigē wa=
zers scheinet
als ain cristall
fürgent von dem stůl gotes
vnd des lambs in mitten irr
strazz. Vnd auz payden tayle
des fluzz das holtz des lebens
tragent zwelf frücht: das
da gebent ist allew moned
sein frucht. vnd das laub des
holtzes zů der gesunthait der
hayden. Vnd alles flůchen
wirt fürpas nicht mer: sun=
der die stůel gots vnd dez lam=
bs werdent in ir. Vnd sein
knecht dienent ym: vnd sy
sechent sein antlitz. vnd seinē
namen in iren styrn. Vnd
die nacht wirt fürpas nicht
mer. vnd sy bedürffen nicht
des liechts der lucern: noch
des liechtes der sunnen. wañ
got der herr erläucht sy. vnd
sy reichsent in werlt der werlt
Vnd sprach zů mir. Dise wort
sind aller geläublichist vnd
war. Vnd got der herr der
geist der propheten sannt sei=
nen engel ze zaigen seinen
knechten. das schier geschehē
můs. Vnd sich ich kum drat
Sälig ist der der da behüett
die wort der propheten [illegible]

půchs. Vnd ich iohannes
der das gehört han vnd gese=
chen han. Vnd nach dem als
ich es gesach vnd höret. da
viel ich nyder das ich anpett
für die füezz des engels. der
mir das zaiget. Vnd sprach
zů mir. Sich das du es nicht
tůest. Wañ ich pin dein gesell
ain knecht mit dir. vnd dein
prüder der propheten: vnd ir
die da behaltent die wort der
prophecien des půchs. Anpett
got. Vnd sprach zů mir. Das
du icht bezaichenst die wort
der prophecien dises půchs
Wañ die zeyt ist nachent. Der
schadet der schad noch her. vnd
der in den hörben ist der werd
noch vnsawber. vnd der da
gerecht ist der werd gerecht
noch her. vnd der heilig werd
geheiligt noch her. Sich ich
kum schier. vnd mein lon ist
mit mir. wider ze geben ainē
iedleichen nach seinen werk=
en. Ich pin alpha vnd o. der
erst vnd der lezt. der anfang
vnd das end. Sälig sind die
da waschent ir stoln in dem
plůt des lambs. das ir gewalt
sey in dem holtz des lebens.
vnd durch die porten sy ein
gent in die heiligen stat. Ab=
auzzen die hunt. vnd vergifft=

macher. vnd die vnschämi=
gen. vnd mansleachter. vnd
die den abtgöttern dienent:
vnd ein iedleicher der da lieb
hat vnd tůt die lug. Ich ie=
sus han gesannt meinen
engel ze bezewgen ew dise
ding in den kirchen. Ich pin
ain wurtzel vnd das geslächt
dauids. ein scheinender mer
stern. Vnd der praivtkam
vnd die prawt sprechent.
kum. vnd der da hört der spre=
ech kum. Der da dürst der
kum. vnd der da wil der nem
das wazzer des lebens ver=
gebens. Ich pin bezewger
aller der die da hörent die
wort diser propheuen des
půchs. Wer zů seczt zů disem
půch. der herr zů seczt über
in die plag die geschriben
sind in disem půch. vnd wer
aber mynnert von den wor=
ten der propheuen dez půchs:
der herr nymt ab seinen tayl
von dem lebentigen půch.
vnd von dem holcz dez lebens
vnd von der heiligen stat.
vnd von disen dingen die
geschriben sind in disem =
půch. Es spricht der die ge=
czeucknüzz geit der ding. Ich
kum euch schier offenleich.
Amen. Kum herr iesus. Die

genad vnsers herren iesu
crists sey mit euch allen Ame



WIR OTTHEINRICH · VON GOTTES GNADN PFALCZ ·
GRAF BEI RHEIN HERCZOG IN NIDERN VND OBERN
BAIRN &c HABEN AM ORT · DA DIE ALLT ILLVMMINI ·
ERVNG AVF HORT · VND NEMLICH IN MARCO
AM PASSION · DES 14 · CAPITLS ZEILLVMINIRN ·
ANFAHEN VND DIE FIGVRN GAR AN DAS
END MACHEN VND ERSTATTEN LASSENN
ANNO DOMINI · 1 · 5 · 3 · 2





ir Otthainrich von gottes gnaden Pfaltz:
graf bey Rhein Hertzog inn Nidern vnnd
Obern Bayrn &c haben am ort da die allt
Illuminierung aufhort, vnnd nemlich
im Marco am Passion des 14. Capitls,
ze Illuminieren anfahen, die Figuren
darinn aus ennden machen vnnd erstat:
ten lassen. Anno domini. 1532.


BIBLIOTHECA DUCALIS GOTHANA


HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

herren durch alle ding. nit
zů den augen dienend als den
menschen gevallend: sunder
in ainvaltikait des herzens
fürchtend den herren. Alles
das ir tůt das würckt aus =
ewrem gemůt als dem her=
ren und nicht dem menschē.
seyt wizzend das ir von dem
herren enpfacht die wider=
gebung des erbs: dem herrē
cristo dient. Wañ welher vn=
recht tůt der enpfacht daz das
er vnrecht getan hat: vnd
nicht ist auf nemūg der per=
sonen pey got. Daz iiij. Ca=
pitel.

IR herren das da
recht vnd geleich
ist das gebt den
knechten: wizzent
das auch ir den =
herren habt in
dem himel. Seyt
bestendig in dem gepet vnd
wacht darinn in danckper=
kait der genaden. Vnd pitend
mit einander für vns. das
vns got öffen die tür der red
ze reden die haimlichait cris=
ti: wañ vnd dar vmb pin ich
gevangen das ich offenwar
daz: also als ich můs reden.
In weyshait wandelt zů den
die auswendig sind. lőset die
zeyt. Ewr red alweg in ge=
nad sey mit saltz wol smeck=
end. das ir wizzt wie ir eim
iedlichē süllt antwurtten. Daz
das vmb mich ist machet
euch kunt der aller liebst prů=
der tythicus. vnd ein getrew=
er diener. vnd ein mitknecht
in dem herren den ich gesēt
han zů euch: dar vmb das
er erkenn die die vmb euch
sind. vnd tröst ewr hertz
mit onesimo dem aller lieb=
sten vnd dem getrewen prů=
der der aus euch ist. Allez daz
wir hie tůn das wirt er euch
kunt tůn. Euch grüzzt aris=
tarchus mein mitgevang=
ner. vnd marcus der new bar=
nabe. von dem ir enpfangē
habt die gepot. Ob er kum
zů euch so enpfacht in. vnd
iesus der da ist gehaizzen der
gerecht die da sind aus der
besneydung. Die sind allain
mein gehilfen in dem reich
gots. vnd die mir ein trost
waren. Euch grüzzt epafa=
ras der aus euch ist ein kne=
cht iesu cristi alweg sorgvel=
tig vmb euch in den gepeten
das ir stet volkumenleich.
vnd vol in allem willen go=
tes. Wañ ein zeucknüz gib
ich im das er vil arbait hat

vmb euch · vnd vmb die die
da sind laodicie vnd die ze
iherapoli · Euch grüzzt lu-
cas der arczt der aller liebst
vnd demas · Ir süllt grüzzẽ
die prüder die da sind laodi-
cie vnd nympham · vnd
die in seim haus sind die
kirchen · Vnd so nu gelesen
wirt pey euch die epistel ·
so macht auch daz sy gelesẽ
werd in der kirchen laodi-
censium · vnd die da ist zů
laodicensium die süllt ir
lesen · vnd sagt archyppo ·
Sich den dienst den du en-
pfangen hast in dem herrẽ
das du den erfüllst · Mein
grüzz in der hant pauli · ≠
Seyt gedächtig meiner pãt
Die genad vnsers herren
iesu cristi sey mit euch amẽ

Das ist der anvang der epis-
teln saut pauls ad laodicẽ-
sium als er sy beschreibt in
der bibeln ·



Aulus
ein apos-
tel nicht
von den
läuten
noch
durch
die läut:
sunder
durch iesum cristum den
prüdern die da sind laodi-
ce genad euch vnd frid võ
got dem vater vnd vnserm
herren iesu cristo · Genad
sag ich meinem got in al-
lem meinem gepet · das ir
vest seyt in ym vnd stät · die
gelübnüzz hoffend in ewrn
wercken · vnd wartend an
dem tag seins gerichts · Noch
euch ze stören etlicher üppi-
ger red euch ratend das sy
euch keren von der warhait
des ewangeliums das von
mir wirt gepredigt · vnd nu
so schick das got daz die die
aus mir sind zů dem nucz
der warhait des ewangeli-
ums dient vnd tůt gütikait
vnd die werck der behaltũg
des ewigen lebens · vnd nu
sind offenwar meine pant
die ich leyd in cristo iesu · der
ich mich fräw als mich sol
fräwen: vnd das ist mir zů
der ewigen behaltnüzz das
das geschechen ist mit ew-
ren gepeten · vnd von dem
mit dienst des heiligẽ geis-
tes: es sey durch daz leben
oder durch den tod · wann
mir ist ze leben das leben
in cristo iesu vnd ze sterbẽ
ein fräwd · Vnd der selb tů

in euch sein parmhertzikait
das ir selben lieb habt vnd
veraint seyt. Darvmb ir al-
ler liebsten. als ir habt ge-
hört die gegenwürtikait:
also behalt sy vnd tůt sy in
der varcht gots vnd so wirt
euch das leben in ewikait.
Wan got ist der der da würckt
in euch vnd tůt an widerzug
alles das ir tůt vnd das das
pest ist. Ir aller liebsten fräwt
euch in cristo. vnd hüett euch
vor den vnrainen eingewin-
en. all ewr gepet sind offen-
war vor got. vnd seyt vest
in dem synn cristo. vnd die da
sind gantz vnd war sind vnd
schämig. vnd gerecht vnd
käusch vnd liepleich die tůt
vnd die ir habt gehört vnd
enpfangen in ewrem hertze
behaltet. vnd so wirt euch
frid. Grüzt all heiligen in
dem heiligen kuss. Euch grü-
zent all heiligen. Die genad
vnsers herren iesu cristi sey
mit ewrem geist. vnd lat ew
lesen colosensium.

Der prologus der ersten epis-
teln sant pauls
zů dē thessalo-
nicensen.



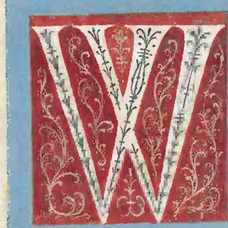
Thessalonicen-
ses sind mace-
dones. die enpfiengen das
wort der warhait vnd beli-
ben vest in dem gelauben.
auch in der durchächtũg irr
purger vest waren sy in dem
gelauben. Noch enpfiengen
nicht die valschen aposteln:
vnd schreibt in von athenis
pey tyticum dyaconum vnd
onesium acolitum.

Der anvang der episteln sāt
pauls ad Thessalonicenses
Das erst Capitel.



Au-
lus
vnd
Sil-
ua-
nus
vnd Thymotheus
der kirchen thessalonicen-
sium in got dem vater
vnd dem herren iesu cristo.
Genad euch vnd frid. Ge-
nad sey wir got sagend vmb
euch allweg ewr allersamt
ein gedächtnüzz machend
in vnsern gepeten an vnder-
las ingedächtig des werckes
ewrs gelaubens vnd der ar-
bait vnd der lieb vnd der hei-

ligen hoffnūg vnsers her-
ren iesu cristi vor got vnd
vnserm vater. Seyt wizzent
ir aller liebsten prüder von
got ewr auserwelung:
wān vnser ewangelium
was nicht zů euch in der red
allain. sunder in der krafft
vnd in dem heiligen geist.
vnd vil der füllung: als ir
wizzt welhew wir waren
in euch durch euch. Vnd ir
seyt vnser nachvolger wor-
den vnd des herren enpfach-
ent das wort in manger
trübsalung mit fräwden
in dem heiligen geist. ¶
Also das ir worden seyt ein
form allen gelaubenten in
macedonia vnd in achaya
Wān von euch ist vermant
die red des herren nicht al-
lain in macedonia vnd in
achaya: sunder in allen ste-
ten die da sind zů got ist
ewr gelaub volkumen.
also das euch nicht notdurf-
tig sey etwaz ze reden. Wān
sy kündent von vns welhen
eingank wir haben zů euch.
vnd wye ir bekert seyt zů
got von den aptgöttern ze
dienen dem lebentigen vnd
dem warn got. vnd ze pey-
ten seinen sun von den himeln
den er auf erwekt hat aus
den toten iesum. der vns er
löst hat von dem künftigen
zorn. Das ij. Capitel.



ann ir prüder
wizzt wol vn-
sern eingank
zů euch. wān
er nicht eytel
was: sunder vor gemartert
vnd scheltwort vil geliten.
als ir wol wizzt in phylippis
Wir haben ein getrawen
in vnsern got ze reden zů
euch das ewangelium gotz
in vil sargsamkait. Wann
vnser manung ist nicht vō
der irsalung noch von vn-
rainikait noch in trügnüz:
sunder als wir bewārt sein
von got: das vns gelaubt ‡
wurd das ewangelium. das
reden wir nicht als die die
den menschen gevallent. sun-
der got: der da bewārt vnser-
ew hertz. Wān noch daz wir
etwān gewesen sein in der
red der zůsmaichung als ir
wizzt. noch als in der vrsach
der geitikait. des got zeug
ist noch von den menschen
sůchend die glori. noch von
euch noch von den andern.
so wir euch mügen swār sein
als die zwelfpoten cristi. ‡

sunder wir sein klain worden
mitten vnder euch. als da
ein amm fürt ir sün: also
begerten wir ewr begirleich
vnd wolten euch geben nit
allain das ewangelium gotz:
sunder auch vnser sel. wann
ir seyt vns die aller liebsten
worden. Wān prüder ir seyt
ingedächtig worden vnser
arbait vnd müed nacht vnd
tag würckend: das wir ewr
kainen beswärten. wir habē
gepredigt das ewangelium
gots in euch. Ir seyt zeugen
vnd got. wye heylig vnd ge=
recht vnd an straffung wir
euch sein gewesen den die da
gelaubt habend. als ir wol
wizzt wye wir ewr ainen ie=
dlichen als der vater seinew
kinder gepeten vnd getröst
haben. wir haben bezeugt
das ir wirdikleichen wandelt
got. der euch gevodert hat
in sein reich vnd in sein
glori. Vnd dar vmb sag wir
got genad an vnderlas. wān
da ir in enpfiengt von vns
das wort des gehörns gots.
da namt ir das nicht als daz
wort der menschen. sunder
als es ist wärlich daz wort
gots: der in euch würckt dem
ir da gelaubt habt. Wān ir

seyt nachvolger worden prü=
der der kirchen gots die da
sind in iudea in iesu cristo.
wān ir auch das selb habt
geliten von ewren aygen
frewnten. als ir auch von
den iuden: die den herren ie=
sum getött habent vnd die
propheten. vnd habent vns
durchächt. vnd got nicht
wol gevallent. vnd allen mē=
schen wider sind. vns verpi=
eten das wir nicht zů sprech=
en den hayden. das sy nicht
behalten werden. das sy all=
zeyt erfüllen ir sünd. Wān
der zorn gots ist kumen über
sy pis in das end. Prüder:
wir sein aber beraubt von
euch trostes zů zeyten mit
dem mund. mit dem gesicht
nicht mit dem hertzen: vil
mer hab wir geeylt ze sech=
en ewr antlitz mit vil begir=
den wān wir wolten kumē
zů euch: wān ich paulus
ainsten vnd aber ainsten.
aber sathanas hat vns ge=
hindert. Wān was ist vnser
hoffnūg oder fräwd. oder
die kron der glori. Seyt ir
nicht vor vnserm herren ie=
sum cristum in seiner zů=
kunft. Wān ir seyt vnser
glori vnd vnser fräwd.



Daz iij. Capi.

Und dar vmb
leydet nicht
fürpas vns
hat allain ge=
vallen ze beleiben ze athenis
vnd wir santen thymothe=
um vnsern průder: vnd den
diener gots in dem ewänge=
lio cristi ze bestätigen euch
vnd ze manen vmb ewren
gelauben. das iemant be=
wegt werd in den trübsalu=
gen. Wan ir wizt das wir
dar inn gesezt sein. Wann
da wir waren pey euch. da
sagten wir euch das vor daz
ir müst leyden trübsalung.
als es geschechen ist vnd ir
es wizt. Dar vmb wolt ich
sein fürpas nicht leyden:
sant ich zů erkennen ewrn
gelauben. das euch nicht
anwächt der der da anwicht
vnd vnser arbait zů nichte
wurd. Aber da nu kam thy=
motheus zů vns von euch
vnd verkündet vns ewren
gelauben vnd ewr lieb: vnd
das ir vnser gůte gedächtnüz
habt allzeyt begerent vns
ze sechen: als wir auch euch
Dar vmb hab wir getröst
die prüder in euch in aller
notdurftikait vnd vnser=
trübsalung durch ewren
gelauben ob ir stet in got:
Wan was danckender genad
mügen wir got wider geben
vmb euch. vmb all fräwd da
mit wir vns fräwen durch
ewren willen vor ewrm her=
ren. nacht vnd tag überflüz=
zikleicher wir peten. daz wir
sechen ewr antlitz: das wir
erfüllen das da geprist ewrm
gelauben. Aber got vnser
vater vnd der herr iesus cri=
stus richt vnsern weg zů ew
Aber got der mer euch. vnd
mach zů nemen ewr lieb
vnder einander vnd in allen:
geleicher weis als wir in ew
zů bestätigen ewre herzen
an wider reden in heilikait
vor got vnd vnserm vater
in der zůkunft vnsers her=
ren iesu cristi mit allen sei=
nen heiligen Amen.

Das iiij. Capitel.



Arnach vnd
dar vmb prü=
der wir piten
vnd flechen
euch in dem herren iesu. daz
ir also wandelt wye ir en=
pfangen habt von vns daz
ir also müzt wandeln vnd
got gevallen: als ir gewan=

delt habt das ir mer überflu-
ezzt. Wān ir wizzt wol wel-
he gepot ich euch gegeben
han durch den herren iesum
Wān das ist der will gotz ewr
heiligung. das ir euch hüett
vor vnkäusch. das ewr iedli-
cher wizz sein vaz ze besitzen
in heilikait vnd in eren. nit
in der leydung der begird.
als auch die hayden die got
nicht wizzend. Vnd das ie-
mant nicht über ge: noch
hinderkum in kain sach sei-
nen prüder: wān der herr ist
ein rechär von disen dingē
allen. als wir euch vor gesagt
haben vnd wir bezeugen.
Wān got hat vns nicht ge-
vodert in vnrainigung: sun-
der in heiligung. ¶ Vnd dar-
vmb wer disew ding ver-
smächt. nicht den menschē
sunder got versmächt er. der
auch seinen heiligen geist
hat geben in euch. Aber von
der lieb der prüderschafft hab
wir nicht notdurft gehabt
euch ze schreiben. Wann ir
habt das von got gelernt.
das ir vnder einander lieb ʒ
habt. Wann ir tůt das in all
prüder in allem macedonia.
Wir piten euch aber prüder
das ir mer zů nemt vnd sach
gebt das ir gerůbt seyt: vnd
das ir ewr ampt oder sach tůt
vnd das ir würckt mit ew-
ren henden als wir euch ge-
poten haben: vnd das ir züch-
tikleichen wandelt zů den
die da auswendig sind. vnd
kains nichts nicht begert.
Wir wellen euch aber nit
vnwizzend sein von den slaf-
fenden. das ir nicht betrübt
wert als auch die andern
die nicht hoffnung habent
Wān ob wir gelauben das
iesus tod ist vnd auf erstan-
den ist. also sy auch got die
da slaffent durch iesum fürt
sy mit ym. Wān das sagen
wir euch in dem wort dez her-
ren: wān wir die da leben
die da über pleiben sein. in
der zůkunft des herren. wir
werden sy nicht für kumen
die da slaffent: wān der herr
wirt in der wolken vnd in
der stym des erzengels vnd
in der pusawn gots herab
varen von hymel: vnd die
toten die in cristo sind die
werdent auf sten zů dem ers-
ten. Vnd darnach wir die
lebentig gelazzen sein. wir
werden mit einander gezuckt
mit in in den wolken cristo
begegent in dem lufft. vnd

also werden wir allweg sein
pey dem herren. Vnd also
wert getröstet vnder einan=
der in disen worten. Das
v. Capitel.



Rüder: von
den zeyten
aber vnd võ
den stunden
seyt ir nicht notdurftig daz
wir euch das schreiben. Wañ
ir süllt sicher wizzen. daz der
tag des herren als der diep
in der nacht also kumt er.
Wañ so sy sprechent frid vnd
sicherhait. dann zů hant
kumt in die ewig verdamp=
nüzz. als der die in dem leib sm=
erzẽ habẽt vnd nicht enpflie=
hẽt. Ab' ir prüder seit nicht in
der vinsternüzz. daz euch der
tag als der dewp begreiff.
Wañ ir seyt all sün des liechts
vnd sün gots. ir seyt nicht
der nacht noch der vinster=
nüzz. Dar vmb süll wir nit
slaffen als auch die andern.
sunder wir süllen wachen.
vnd süllen münter sein.
Wañ die da slaffent die slaf=
fent des nachtz. vnd die da
truncken sind die sind trũ=
cken des nachtz. Aber wir
die da des tags sein. wir sein
münter: an geklaydet mit
dem panczer des gelaubens
vnd der lieb. vnd den helm
der hoffnũg des hayls: wañ
got hat vns nicht gesezt
in den zorn. sunder in die
zů wünschung des hayls
durch iesum cristum vnsern
herren. der da gestarben ist
für vns: es sey das wir wach=
en oder es sey das wir slaffẽ
mit einander süll wir mit
ym leben. Durch das wert
getröst vnder einander. vnd
wert gepawt vnder einan=
der also süllt ir auch tůn.
Wir piten euch auch prüder:
das ir erkennt die die da ar=
baittend vnder euch vnd ew
vor sind in dem herren. vnd
monend euch: das ir sy habt
über flüzikleicher in der lieb
durch irew werck. vnd habt
frid mit in. Prüder: wir
piten euch das ir strafft die
vngestümen. tröst die wizi=
gen. enpfacht die krancken
seyt gedultig zů allen. Secht
das icht iemant übel vmb
übel geb: sunder das gůt ist
dem volgt nach allweg vn=
der einander vnd in allen
Allweg fräwt euch. an vnd
lazz pett. in allen dingẽ sagt
genad. Wañ das ist der will
gots in cristo iesu in euch al=

len. Den geist süllt ir nicht
erleschen. Die weyssagung
süllt ir nicht versmächen.
Aber alle ding versücht. das
da güt ist das hallt. von aller
pöser gestalt hüett euch. Ab'
got des frids der heilig euch
durch alle ding: das ewr geist
vnd ewr sel. vnd ewr leichnā
gantz an klag behalten we-
rd in die zůkunft vnsers
herren iesu cristi. ¶ Getrew
ist got der euch gevordert hat
wān er es auch tůt. Prüder
pitt für vns. Grüzt die prü-
der all in dem heiligen kuss:
Ich beswer euch pey dem her-
ren. das dise epistel gelesen
werd allen heiligen prüdern
Die genad vnsers herrē ie-
su cristi sey mit euch Amen.

Der prologus der andern epis-
teln sant pauls zů den thessa-
lonicensen.

Die andern epis-
tel schreibt der
apostel zů den
thessalonicen-
sen: vnd tůt
in kunt von den letzten tzeytē
vnd von der zůkunft dez wi-
dertayls vnd von seiner nid-
werffung. Vnd schreibt di-
se epistel von athenis pey ty-
ticum dyaconum. vnd onesi-
mum acolitum.

Der anvang der andern epis-
teln sant pauls zů den thessa-
lonicensen als er sy beschre-
ibt in der bibel. Das .j. Capitl'



Aulus vnd Silvanus vnd Thymotheus
der kirchen thessalonicensiū
in got vnserm vater vnd dē
herren iesu cristo Genad ew
vnd frid von got vnserm va-
ter vnd dem herren iesu cris-
to. Genad süllen wir sagen
got allweg vmb euch prüder.
als das pilleich ist. wān ewr
gelaub über wechst vnd zů
nimt die lieb eins iedlichen
ewrs vnder einander: also
vnd das wir in euch glorirē
in den kirchen gots vmb ewr
gedult vnd gelauben. vnd
in allen ewrn durchächtū-
gen vnd trübsalungen die
ir leydet in aim ebenpild dez
gerechten gerichts gotes.
das ir wirdig wert gehabt

in dem reich gots · Vnd das
das ir leydet · vnd ob es gere=
cht ist vor got wider geben
wider gebung den die euch
betrübent · vnd euch die da
betrübt werdent rů mit
vns in der offenwarūg des
herren iesu von dem himel
mit den engeln seiner tug=
ent in der flammen des
fewrs · Gebent rach den die
got nicht bekanten · vnd
den die got nicht gehorsam
sind gewesen dem ewange=
lio vnsers herren iesu cristi:
die da pein gebent in den
ewigen tod von dem ange=
sicht gots · vnd der glori sei=
ner tugent: so er kumt glo=
rifiort ze werdē in seinen hei=
ligē vnd wūderlich ze werden ·
in allen den die da gelaubt ha=
bet: wān ez ist gelaubt vnser
tzeuknüz über vns in dem tag·
In dem wir auch allweg pitē
für euch · daz er euch wirdig
mach vnser got sein aischung·
vnd erfüll allē willē der gütikait
vnd daz werk dez gelaubēs in
tugent: das geert werd der
nam vnsers herren iesu cris=
ti in euch · vnd ir in ym: nach
der genad vnsers gots vnd
vnsers herren iesu cristi ·

Das ij · Capitel ·

PRůder: wir pi=
ten euch aber
durch die tzů=
kunft vnsers
herren iesu
cristi vnd vnser samnūg in
das selb: das ir nicht pald
bewegt wert von ewrm
synn: noch das ir icht ersch=
reckt wert · noch durch kai=
nen geist · noch durch red ·
noch durch episteln als sy vō
vns gesennt sein · als nu an
stet der tag des herren · Das
euch nyemant verlaitt in
kainer weys · Wān es kum
denn tzum ersten missheillūg
vnd es werd geöffent der me=
nsch der sünden · der sun der
verliesung · der da widersäzzig
wirt vnd auf erhebt wirt
über alles das daz gehaizzen
oder genent wirt got · oder daz
geert wirt: also das er sitz
in dem tempel gots · sich er=
tzaigt als ob er sey got · Nicht
gedenckt ir das da ich dēnach
was pey euch da sagt ich ew
das · Vnd was nu tze halten
sey das wizzt ir: das es geöf=
fent werd in seiner tzeyt ·
Wān ietzund wirt die betza=
ichnūg der poßhait gewarcht
als vil: das ein iedlicher nu
das hallt pis es von dem mit=

tel geschech. Vnd dann wirt
es geöffent der vngerecht.
den der herr iesus tötten wirt
mit dem geist seins munds
vnd zerstört in mit der erlau=
chtung seiner zůkunft. ¶
Den des da ist die zůkunft
nach der würckung sathane
in aller kraft vnd zaichen
vnd wundern den lugenhaf=
tigen. vnd in aller betrübnüz
der poßhait. Den die da ver=
derbent vnd das sy die lieb
der warhait nicht empfien=
gen das sy behalten wurdē
Dar vmb sendet in got die
würckung der irrung das
sy gelaubent den lugen: daz
geurtaylt werden all die nit
gelaubt habent der warh=
ait: sunder sy habent nach
gevolgt der poßhait. Aber
wir süllen genad sagē got
allweg vmb euch prüder
aller liebsten von got. das
vns got aus erwelt hat die
aller ersten in die behaltūg
in die heiligung des geistes
vnd des gelaubens der war=
hait: in dem er euch gevo=
dert hat durch vnser ewan=
gelium in die gewinnūg
der glori vnsers herrē iesu
cristi. Dar vmb prüder stet
vnd halt die gesetzung die
ir gelernt habt. es sey durch
die red. oder durch episteln
Aber vnser herr iesus cri=
stus selber. vnd auch got
vnser vater der vns lieb ge=
habt hat. vnd vns geben
hat den ewigen trost. vnd
ein gůte hoffnung in gena=
den: der verman ewre hertz
vnd sterck euch in allen gů=
ten wercken vnd in gůter
red. Das iij. Capitel.



Rüder: fürpas
pitt für vns
das die red
des herren
gots lauff
vnd geclarificiert werd: als
sy auch ist pey vns: vnd daz
wir erlöst werden von den
vnzimleichen vnd den po=
sen menschen. Wan der ge=
laub ist nicht aller. Aber
got ist getrew der euch da
sterckt vnd behüett euch
vor übel. Wir getrawen ab
in euch prüder in dem herrē
wan die ding die wir auch
gepieten die tůt ir vnd süllt
sy tůn. Aber der herr richtig
ewre hertz in die lieb gots
vnd in die gedultikait cri=
sti. Wir künden euch prü=
der in dem namen vnsers
herren iesu cristi: daz ir euch

vnder ziecht von allen prů-
dern die da vnordenleichen
wandelnt· vnd nicht nach
der gesetz die ir aufgena-
men habt von vns. Wann
ir wizzt selben wye ir vns
müzzt volgen: wann wir
sein nicht in rů gewesen
vnder euch· noch das prot
haben wir nicht vergebens
gezzen von ettwem ieman
sunder in aller arbait vnd
müdikait nacht vnd tag
arbaitent: das wir ewr kai-
nen beswärten. Nicht als
hieten wir den gewalt nit
gehabt: sunder das wir vns
selben ein form gäben ew
ze volgen vns. Wann da
wir warn pey euch da ver-
kündeten wir euch das· wann
ob etlicher nicht wil arba-
iten· noch der ezz nicht.
Wann wir hören das sun-
derleich vnder euch wande-
lnt etleich in rů nichtz nit
arbaitend noch fargenle-
ichen tůnt. Aber disen die
all sölich sind den künden
wir vnd piten sy in cristo
iesu dem herren· das sy mit
still arbaitent ir prot ezzen
Aber ir prüder süllt nicht
abnemen wol ze tůn. Das
ob ewr etwer nicht gehor-
sam ist in vnserm wort durch
die episteln. merckt in vnd
vermischt euch nicht mit
ym das er geschent werd.
Vnd ir süllt in nicht schätze
als einen veint: sunder stra-
fft in als ein průder. Aber
der herr des frids der geb ew
den ewigen frid in aller stat
Der herr sey mit euch allen
Mein grůs in der hant pau-
li: das zaichen ist in allen
episteln schreib ich also. Die
genad vnsers herren iesu
cristi: sey mit euch allen amen

Der prologus pauli ad Thymotheum.



hymotheum lert vnd vnder-
weyst sant pauls von der
ordnung des pischoffs vnd
des dyakens· vnd von aller
zucht der kirchen· vnd schr-
eibt ym von loadicia.

Der anvang der ersten epistel sant pauls ad Thymotheum als er sy beschreibt in der bibel. Das erst Capitel.



Aulus
ein ap-
ostel ie-
su crist

nach dem gewalt gots des
haylers iesu cristi vnser hoff-
nung. Thymotheo dem liebē
sun in dem gelauben. Gnad
parmhertzikait vnd frid
von got vnserm vater vnd
cristo iesu vnserm herren.
Als ich dich gepeten han das
du plibst zů effesi da ich gieng
in macedoniam. vnd das du
etleichen verkündest das sy
icht anders lerten. noch fal-
schen mǎrn volgten. vntzim-
leichen reden: die frag vil mer
gebent dann die pawung
gots die da ist in dem gelaubē
Das end des gepots ist lieb
von lawtterm hertzen. vnd
gůter gewizzen. vnd von vn-
gestifftem gelauben. Von
den selben sind etleich abge-
irrt vnd sind vmb gekert
in ÿtel red. sy wolten sein le-
rǎr der gesetz nicht verstent
sy sich. noch die ding die sy da
redent. noch von den dingen
von den sy sterckent. Aber wir
wizzen wān die gesetz ist gůt
ob sy etwer eleichen nützt.
oder öbt. Wizzent das: wān
dem gerechten ist die gesetz
nicht gesetzt. sunder den vn-
gerechten. vnd den die da nit
vndertǎnig sind. den pösen.
den sündern. vnd den vntǎti-
gen. vnd den vnrainigen.
den vater töttern. vnd den
můter töttern. den mensch-
en töttern. vnd den eprechern.
vnd der mann haimlichen
pey ligenten. vnkaüschern.
den plagern. den lugnǎrn.
den mainaydern. Vnd ob
etwas ist das der gesunten
lerūg wider ist. die da ist
nach dem = ewangelium
der glori des sǎligen gotes
das mir gelaubt ist. Gnad
sag ich meim got der mich
gesterckt hat in cristo iesu
vnserm herren. ¶ wān ein-
en gelaubigen hat er mich
geschǎtzt. setzent in den di-
enst. wān zum ersten was
ich ein scheltǎr vnd ein durch-
ǎchter vnd ein versmǎcher.
sunder die parmhertzikait
gots han ich erwarben: wān
ich es vnwissenleichen getan
han in meiner vngelaubi-
kait. Aber die genad vnsers
herren iesu cristi ist überflüz-
zig gewesen in dem gelaubē
vnd lieb die da ist in cristo ie-
su. Die getrew red ist auch
aller enpfǎncklichait wir-
dig: wān iesus cristus kam
in dise werlt die sünder ze
behalten machen. der selbē
ich der erst pin. Aber dar vmb

pin auch ich nach gevolgt
der parmhertzikait. das in
mir zum ersten cristus be=
weyst allew gedultikait zů
irr vnderweysung die ym
gelaůbleich sind in das ew=
ig leben. Aber got allain
dem vntödlichen vnd dem vn=
sichtigen künig der werlt
dem sey er vnd glori in der
werlt der werlt Amen. ¶
Das gepot empfilch ich dir
sun Thymothee nach den
vorgeenten weyssagungen
in dir: das du ritterscheftest
in den ein gůte ritterschaft.
habent gůten gelauben:
vnd gůte gewizzen. die etle=
ich vertriben pey dem gelau=
ben vndergiengen. aus den
ist hymeneus vnd alleran=
der die ich geantwurtt han
sathane. das sy lern nicht
schelten. Das ij. Capitel.



Ar vmb pitt
ich zum erste
aller ding zů
geschechen
flechung. pit=
tung. voderung. der genade
würckung oder danckung.
vmb all menschen gesetzt.
vmb künig. vnd all die die
in die höch gesetzt sind: daz
wir ein gerůbtz vnd ein stills
leben tůn in aller miltikait
vnd kaüschait. Wann daz ist
gůt vnd genäm vor got vn=
serm hayler. der da wil das
all menschen behalten wer=
den: vnd zů bekantnüzz der
warhait kumen. Wann ai=
ner ist got. vnd ainer ist ein
mittler gotz vnd der mensch=
en. der mensch cristus iesus:
der sich selben gegeben hat
zů einer erledigung vmb
all menschen. des vrkund in
seinen zeyten bestätt ist: in
dem ich gesetzt pin ein predi=
ger vnd ein apostel. Aber
ich sag die warhait vnd le=
ug nicht. ich ein leräer der
hayden in dem gelauben vnd
in der warhait. ¶ Ich wil
aber das die mann peten
an aller stat. vnd waschen
rain hent an zorn vnd an
krieg. Vnd zů geleicher weys
die weyb mit einem zierli=
chen klaid mit scham vnd
mit nüchterkait zirend sy
sich. nicht in getrolten har.
oder gold. oder edeln gestain
oder edeln klaid: sunder daz
den weyben zimt. gelobent
gütikait durch gůte werck.
Das weyb in still lern mit
aller vndertänikait. Aber
des verheng ich nicht dem

weyb daz sy lern. noch ze her-
schen über den man: sunder
sy sol sein in styll. Wann zum
ersten geformirt ist adam
vnd dar nach eua. Vnd adā
ward nicht betrogen. aber
das weyb ist betrogen war-
den in der übertretung. Sy
wirt aber behalten durch
die gepurt der kinder ob sy
pleibt in dem gelaubē vnd
lieb vnd heilikait vnd mit
nüchterkait. Daz iij. Capitl

Die getrew red
vnd aller en-
pfänckniss
vol. Welher
ein pistum be-
gert: der begert ein gůt werck
Aber es můs ein pischoff vn-
straffenleich sein vnd ein man
ains weybs. nüchter. witzig
gezirt. schämig. ein beherber-
ger. ein lerär. nicht ein trin-
cker. nicht ein slach er sun-
der senftmütig. nit krieg-
isch. nicht geitig sunder sein-
em haus wol fürgesetzt. ha-
bent vntertänig sün mit al-
ler käuschait. Welher seinem
haus nicht kan vor gesein:
wye mag er der kirchen gotz
fleizzig sein? Nicht new an
dem gelauben: das er sich icht
auf erheb in hochfart daz er
vall in das gericht des tewfels
Er můs aber haben ein gů-
te zeucknüss von den die her-
vor sind: das er nicht vall
in ein laster vnd in den strick
des tewfels. In sölicher weys
vnd die dyacken süllen sein
schämig nicht zwifaltiger
zungē. nicht gegebē vil weins.
nicht eim snöden gewynn
nach volgend. habent die
haimlichait des gelaubens
in einer lawttern gewizzen
Die süllen aber zum ersten
versůcht vnd geprüft werdē.
vnd allso dienent kain sünd
habent. Zů geleicher weys
süllen auch die weyber habē
käuschait. vnd auch nicht
nach redent. vnd auch nüchter
vnd auch geläubig in allen
Die dyacken süllen sein ainer
hausfrawen mann. die iren
kindern wol vor sein vnd
iren häusern. Wann wärlich
welhe wol dienent. die ge-
winnent in ein gůte er. vnd
vil sicherhait in dem gelau-
ben der da ist in cristo iesu.
Das schreib ich dir sun Thy-
mothee. hoffent schier kumē
zů dir. Ob ich aber das ver-
zeuch. das du wizzt wye du
süllst wandeln in dem haus
gots das da ist die kirch des

lebentigen gots . ein saül vnd
ein gruntvest der warhait.
Vnd sicherleich groz ist die
gütikait des sacraments . daz
geoffen wart ist in dem fleisch.
gerechtvertigt in dem geist.
erschinen ist den engeln . ge=
predigt ist den hayden . ge=
laubt ist in der werlt . vnd
auf genamen ist in die glori.

Das iiij. Capitel.

DEr geist spricht
aber offenlich.
wān in den
lezten zeytē
werdent etlich
abtreten von dem gelauben.
ze volgen dē geisten der ir=
rung . vnd der ler der tewfel.
in geleichsenhait reden lug=
enhait . vnd haben ewr ge=
wissen zerstört verpieten
heyraten . von speys sich zi=
echen : die got beschaffen hat
den gelaubigen ze enpfachē
mit danckenden genaden.
vnd den die die warhait be=
kanten . Wān alle creatur
gots ist güt vnd nicht hin
zewerffen daz mit dancken
der genaden gewūnen wirt
oder enpfangen . Wann es
wirt geheiligt durch das
wort gots vnd das gepet.
Die ding pis fürlegend den
prüdern . so wirst du ein güter
diener cristi iesu . vnd ernert
mit den worten des gelaubēs
vnd güter ler der du nach
hast gevolgt . Den vnrichti=
gen worten vnd den alten
mären nicht volgen . aber
öb dich selben zü gütikait.
Wān leypliche öbung ist ein
wenig nütz . aber gütikait
ist zü allen dingen nütz . glüb=
nüzz haben des lebens das
nu ist vnd des künftigen . Die
getrew red vnd aller enpfān=
klichait wirdig . Wān in dē
arbaitten wir . vnd werden
verflücht : wān wir hoffen
in den lebentigen got der da
ist ein hayler aller menschē
vnd aller maist der gelaubi=
gen . Gepewt das vnd ler es
Dein jugent niemant ver=
smäch : sunder ein ebenpild
solt du sein der gelaubigen.
in worten in wandlūg.
in lieb . ym gelauben . in ke=
käuschait . So ich kum merck
die lezen zü einer vermanūg
der ler . Du solt nicht versau=
men die genad gotes die da
ist in dir vnd die dir gegebē
ist durch die weyssagung
mit der auflegung der hent
dez priesters . Die ding be=
tracht . in disen dingen pleib

das dein frum offenwar sey
allen. gedenck dir vnd der ler
vnd ste in den. Wan so du das
tůst so machst du dich selbe
behalten vnd auch die die
dich hörend. Den eltern solt
du nicht straffen: sunder pit
in als einen vater. die jung-
en als die prüder. die alten
veteln als die můter. die jüg-
en töchter als die swestern
in aller käuschait.

Das v. Capitel.



Die withen er:
die recht wit-
ben sind. Ob
aber etliche
witib kinder
oder neven hat: die leren
zum ersten ir haus regiren
vnd vnder einander wider
geben den frewnten. Wan
das ist genäm vor got. Aber
welhew wärlich ist witib
vnd an trost: die hoff in got
vnd sey fleizzig in flechung
vnd pettung tag vnd nacht
Wan die da lebent ist in wol-
lüsten: die ist tod. Vnd das
gepewt das sy vnsträfleich
sein. Welher aber der seinen
vnd aller maist der haus ge-
nossen nicht sarg hat. vnd
den gelauben verlaugent.
der ist snöder dem vngelaub-
gen. Aus gewelt werd ein
witib nicht mer dan von
sechzigk iaren. die da ist ge
wesen ains manns hausfr-
aw. in gůten wercken zeuck-
nüzz habend. ob sy kinder hab
gehabt vnd gezogen. ob sy
die armen enpfangen hat
in ir herberg. ob sy der heili-
gen füzz hat gewaschen. ob sy
trübsalung den leydenten
hat mit getailt. ob sy allen
gůten wercken nach gevolgt
hat. Aber die jungen witibe
solt du meyden. Wan so sy
gevnkäuscht habend. so wel-
lent sy in cristo heyraten. ha-
bent verdampnüzz: wann
den ersten gelauben habent
sy eytel gemacht. Vnd aber
die müzzigen leren vmb gen
in dem haus: nicht allain
die müzzigen. sunder auch
die da vil wörter sind. vnd
hübschlich redent. das nicht
nütz ist. Ich wil aber das die
jungen heyraten vnd kinder
machen. vnd hausmůter
sein. kain vrsach geben den
widerwärtigen ein genad
der verflůchung. Wann ietz
und ir etleich verkert sind
hinder sich nach dem tewfel.
Welher getrewr witiben hat.
der dien in. vnd die kirch werd

nicht beswært: das disen die
werleich witiben sind ge=
nüg. Die priester die da
wol vor sind · die sind in zwi=
valtiger wirdikait zehaltē.
aller maist die die da arbai=
tend in dem wort vnd in der
ler · Wañ es spricht die ge=
schrifft · Du wirst nicht an=
zæmen oder zů pinten den
mund dem dreschenden och=
sen. Vnd wirdig ist der arbai=
ter seins lons · Wider den pri=
ester solt du kain klag nem=
en: dañ mit zwain oder dreyn
zeugen. Aber die sündigen
vor allen straff · das die andern
varcht haben. Jch bezeug
vor got vnd cristo iesu vnd
vor den auserwelten engeln
das du das behaltest an scha=
den nichtz tůnt vnd in den
andern tayl naygent. Die
hent leg nyemant zů hant
auf · noch gesell dich nicht
frömden sünden. Behüett
dich selber käusch · Du sollt
noch nicht wazzer trincken:
sunder ein wenig weins
trinck durch des magens
willen · vnd vmb dein stætew
kranckhait. Etlicher mensch=
en sünd sind offenwar · vor=
gent zů dem gericht · etlich
auch nach volgend. Jn sölich
weys vnd gůte werck sind
offenwar · vnd die sich an=
ders habent die mügen nit
verpargen werden.

Das vj. Capitel.



Welhe knecht
vnder dem di=
enst sind · ir
herren in al=
len eren sülle
sy wirdig schæzen · daz der
nam des herren vnd die ler
nicht gescholten werd. Ab
die da habent getrew her=
ren · nicht versmæcht sy wañ
sy prüder sind: sunder aller
maist dient in · wañ sy ge
trew sind vnd lieb · wañ sy
der gab taylhaftig sind. Daz
ler vnd verman. Ob etwer
anderst lert vnd nicht nach
volgt den gůten reden vnsers
herren iesu cristi · vnd der
ler die nach der gütikait ist.
der hoffertig ist nichtz wiz=
end: sunder sochent pey der
frag vnd pey den kriegen
der wort · aus den wachset
hæz · krieg · scheltung · pös
vermanung · krieg vnd =
streyt der menschen mit zer=
störung der synn · vnd die
von der warhait beraubt
sind · schæzen das die güti=
kait sey ein gewins. Est ist

aber gütikait ein grozzer
geniezz mit genügung.
Nichts nicht hab wir her
gepracht in dise werlt. an
zweyfel so mügen wir auch
nichtz hin pringen. So wir
aber haben narung vnd
da mit wir bedeckt werden
da süllen wir ein genügen
an haben. Wan die da wel-
lent reich werden. die vall-
ent in bekorung vnd in den
strick des tewfels. vnd in vil
vnnützer vnd schedlicher
begirleichait: die da versen-
kent den menschen in den tod
vnd in die verliezung. Wan
ein wurtzel alles übels ist
begirleichait. Die habent
etleich begert vnd habent
geirrt von dem gelauben.
vnd habent sich ein gesäet
vil smertzen. Aber o du men-
sch gots das fleuch. Volg ab
nach der gerechtikait. der
gütikait. dem gelauben. der
lieb. der gedultikait der senft-
mütikait. Streyt den güten
streyt des gelaubens. Begr-
eif das ewig leben in dez du
gevodert pist. vnd vergich
mit güter veriechung vor
vil tzeugen. Ich gepewt dir
vor got der da lebentig macht
allew ding in cristo iesu: der
die tzeucknüzz wider gab vn-
der dem richter poncio pyla-
to mit güter veriechūg. daz
du haltest das gepot an =
mayl vnsträfleichen. pis
in die tzükunft vnsers her-
ren iesu cristi. ¶ Den er zü
seinen tzeyten wirt tzaigen.
der sälig vnd allain gewal-
tig künig vnd herr der her-
scher: der allain hat vntöt-
lichait: vnd in dem liecht
wonet zü dem nicht mügle-
ich ist ze kumen. den kain
mensch nie gesach: sunder
noch gesechen mag. dem sey
glori. er. vnd gewalt ewi-
kleichen amen. Den reichen
aber diser werlt gepewt.
nicht hoch smecken. noch
hoffen in dem vngewisen
der reichtum: sunder in dem
lebentigen got der vns ver-
leicht alle ding ze niessen
überflüzzkleich. wol ze tün.
reich ze werden in güten wer-
cken. leicht ze geben mit tay-
len. ze samen in ein güte
gruntvest in die tzükunft
das sy begriffen das war le-
ben. O thymothee das be-
volhen behüett. vnd meyd
die vnrainen newen styn
vnd die tzülegung dez valsch-
en names der kunst die et-

cleich gelobten·vnd vō dem
gelauben auz traten. Die
genad gots sey mit dir amē

Der ander prologus pauli
ad Thymotheum.

ABerso schre=
ibt er Thymo=
theo mit ver=
manūg des
leydens vnd
der marter vnd von aller
regel der warhait·vnd waz
zůkünftig sey in den leztē
zeyten·vnd von seinem
leyden oder marter schreibt
er ym von Rom.

Der anvang der andern e=
pisteln sant pauls ad thy=
motheū als er sy beschreibt
in der bibel. Daz erst Capit.

PAu=
lus
ein
apos=
tel
cris=
ti iesu: durch den
willen gots nach der glüb=
nüz des lebens das da ist in
cristo iesu. thymotheo dem
aller liebsten sun. Genad·
parmherczikait·vnd frid
von got dem vater vnd cris=
to iesu vnserm herrē. Ge=
nad sag ich got dem ich
dien von meinen vorgep=
ren in lawtter gewissen:
das ich an vnderlaz han
dein gedächtnüz in meinē
gepet·tag vnd nacht bege=
rend dich ze sechen. gedenck
deiner zächer das ich mit
fräwden erfüllt werd. Ge=
dächtnüz nemē seins gelau=
bens der in dir ist nicht eytel
der zum ersten gewonet
hat in deiner eltern műter
loyde vnd deiner műter ev=
nice. Des pin ich aber sich=
er das er auch in dir ist.
Durch der sach willen man
ich dich. das du wider auff
weckst die genad gots die
da ist in dir durch die auff
legung meiner hent. Wan
got hat vns nicht geben
den geist der vorcht: sunder
der tugent vnd der lieb vnd
der nüchterhait. Du solt
dich nicht schamen des vr=
kunds vnsers herrē iesu
cristi. noch mich seinen ge=
punden: sunder du solt ar=
baiten mit dem ewangelio
nach der kraft gots. der vns
gefreyt hat vnd gerüefft

hat in seiner ~~rüeffung~~ hei-
ligen rüeffung·nicht nach
vnsern werck̄en:sunder nach
seinem fürsacz vnd in die
genad die vns gegeben ist
in cristo iesu vor den werlt-
leichen czeyten·Aber nu ist
sy geöffent durch die erlaüch-
tung vnsers haylers iesu
cristi:czwar der den tod er-
stört hat·vnd das leben hat
erlaücht vnd die vnczerprech-
ung durch das ewangeliū
in dem ich geseczt pin ein pre-
diger vnd ein apostel vnd
ein maister der hayden·Vnb
die sach ich auch das ieczund
leyd:aber ich wird nicht ge-
schentt·Wañ ich waiz wol
wem ich gelaubt han·vnd
ich pin des sicher:wañ er ist
mügent cze behalten mei-
nen ablacz in disen tag·Die
form der gesunten wort solt
du haben·die du von mir
gehört hast in dem gelau-
ben vnd in der lieb in cristo
iesu·¶ den güten ablacz be-
hüett in dem heiligen geist
der in vns wonet·Waist
du das daz von mir gekert
sind alle die da sind in asia
aus den ist philetus vnd
hermogenes·Got der geb
parmherczikait dem haus

onesiphori:wañ er mich
offt hat gewermt·vnd sich
nicht hat geschamt mein
keten·sunder da er kam gen
rom da sücht er mich vleis-
sikleichen·vnd vand mich·
Der herr verleich ym daz er
vind parmherczikait von
got in dem tag·Vnd was
er mir ze effesi gedient hat
das waist du aller pest·

Das ij·Capitel

Aber du kind
meins wird
gesterckt in
der genad die
da ist in cristo
iesu:vnd die du hast gehört
von mir durch vil czeugen·
die bevilch den gelaubigē
menschen:die da nücz vnd
güt sind die andern cze lerē
Arbait als ein güter ritter
cristi iesu·Niemant ist sich
selber ritterscheffend got
der sich selber ein flicht den
werltlichen geschäfften:daz
er dem gevall dem er sich hat
bewärt·Wañ der da streytt
in dem tod der wirt vor nit
gekrönt:dañ der sterckleich
gestriten hat·Der arbaitend
pawman müs czum erstē
von den früchten enpfachē
Versté die ding die ich sag

wann der herr geit dir verstäntnüzz in allen dingen. Pis gedächtig an tristū iesum den herren der auf erstanden ist aus den toten von dem samen dauid nach dem ewangelium in dem ich arbait pis zů den panden: sam ob ich sey übel arbaitend. sunder das wort gots ist nicht zů gepunden in mir. Dar umb leyd ich alle ding durch die auserwelten: das sy nach volgen dem hail das da ist in tristo iesu mit der himlischē glori. Ein getrewe red: wann sey wir mit tod. so werden wir auch mit leben. Ob wir werden leyden: so werden wir auch mit reichsen. Ob wir verlaugen: so wirt auch er unser verlaugen Ob wir nicht gelauben: der pleibt getrew. sein selbs mag er nicht verlaugen. Aber das verman ich bezeugend vor got. Du solt mit worten dich nicht zetragen. Es ist zů nichte nütz dann zů einer verkerūg der hörenden. Sorgsamleich pis du dich selber bewären got ze erpieten einen unsträfleichen arbaiter. recht ze handeln daz wort der warhait. Aber vermayltew und eytlew wort meid wann sy vil frument zů ungütikait. und ir red schrott als des krebsen schär. Aus den ist philetus und himeneus die da ab getreten sind von der warhait. und sprechent das die urstend ietzud sey geschechen. und habent etlicher gelauben verkert Sunder gots gruntvest stet vest habent das zaichen. Der herr hat bekant die die sein sind. Und ein iedlicher weich von der poßhait der da nennt den namen des herren. Aber in dem grozzē haus sind nicht allain guldeine und silbreine trinckvas. sunder auch hültzeine und erdeine. Und etleiche zwar zů eren: etleiche aber zů schanden. Ob sich aber etwer rainigt von disen. der wirt ein wirdigs vas geheiligt und nütz got: zů allē werck wol beraitt. Aber kintleiche begirlichait fleuch. und volg nach der gerechtikait. dem gelauben. der lieb. frid mit den die da an rüeffent got von eim lawttern hertzen. Und die

toraten frag die an zucht
sind meyd: wizzent wann sy
gepernt krieg. Der knecht
aber des herren müs nicht
kriegen. sunder er sol senft=
mütig sein gegen allen. ge=
lert. gedultig. mit senftikait
ze straffen die da wider sind
der warhait. ob den villeicht
got püzz geb zü erkennen
die warhait. vnd lazzen ab
von den stricken des tewfels
von dem sy gehalten sind ge=
vangen zü seinem willen.

Das iij. Capitel.

Aber das wizz
das in den lez=
ten zeyten wer=
dent verderp=
leich zeyt. vnd
werdent die menschen sich
selber lieb habent. geitig v=
bermütig. hoffertig. got sch=
elter. den eltern nicht geho=
sam. mit sünden beswärt.
an begerung. an frid. lestrer.
vnkaüsch. vnsenftmütig.
an gütikait. verräter. fräfel.
straffer. varchtsam. liebha=
ber der wollüst mer dann go=
tes. habent die gestalt der
gütikait: aber ir tugen ver=
laugent. Vnd die meyd.
Wann aus den sind die da
durch dringent die haüser

vnd gevangen fürent sy die
weyber beswärt mit sünde
die werdent gefürt mit man=
gerlay begirlichait: allweg
lerent. vnd nymer zü der
kunst kument der warhait.
Geleicher weys als iamnes
vnd mambres wider sazte
sich moysi: also wider sezzent
sich die der warhait. Men=
schen zerstört mit dem synn
widerwärtig pey dem gelau=
ben. aber nu fürpas nemet
sy nicht zü. Wann ir vnweys=
hait wirt offenwar allen:
als auch der was. Aber du
hast nach gevolgt meiner
ler. die einsezzung. dem für=
satz. dem gelauben. der lang=
mütikait. der lieb. der gedul=
tikait. der durchächtung.
der leydung. welhew ding
mir geschechen sind oder wor=
den in anthyochia. yconie.
listris. welherlay durchach=
tung ich geliten han. vnd
aus den allen hat mich erle=
digt der herr. Vnd alle die
die gütleich wellent leben
in cristo iesu: die werdent
durächtung leyden.
Aber die pösen menschen
vnd die betriger nement
zü in das pöser. sy irrent. vnd
gent in die irrung. Aber

doch du pleib in den die du
gelernt hast vnd dir gelaubt
sind· vnd wān du von kint=
hait der heiligen pūchsta=
ben erkennst· die dich mü=
gen vnder weysen zů dem
hayl durch den gelauben =
der da ist in cristo iesu. Alle
geschrift die da ist götliche
ein geplasen: die ist nücz
zů leren zů straffen· zů vnder
weysen in gerechtikait: daz
volkumen sey der mensch
zů allen gůten wercken vn=
der weyst· Daz iiij· Capitel
Ich bezeug vor got
vnd cristo iesu· der
da richtend ist die
lebentigen vnd
die toten· vnd pey
seiner czůkunft·
vnd pey seinem
reich· predig das
wort· an stand an müzzi=
kait in müzzikait· straff:
pit· vnd ler in aller gedul=
tikait vnd ler. Wān ez wirt
die czeyt so sy die gesunten
ler nicht werdent leyden.
sunder sy auf hauffent in
lautter maister mit den
oren zů irer begirlichait· vnd
sy abkerent zwar daz gehör
von der warhait: aber zů
den mären werdent sy ge=
kert. Du aber wach in allē
dingen· arbait du· tů das
werck des ewangelisten. er=
füll deinen dienst· pis raun.
Wān ich wird ieczund hin
gewegt: vnd die czeyt mei=
ner entlözung anstet. Ich
han gestriten einen gůten
streit· ich han volpracht den
lauf· ich han behalten den
gelauben. Von dem andern
ist mir wider legt die kron
der gerechtikait: die mir =
wider geyt der herr in dem
tag der recht richter. Aber
nicht allain mir: sunder auch
den die da lieb habent sein
czůkunft. Eyl pald ze kumē
zů mir. Wān demas hat
mich gelassen lieb habent
dise werlt· vnd ist ab gegan=
gen zů thessalonicam: cres=
cens in galaciam· tytus in
dalmaciam. Lucas der ist
allain pey mir. Marcum
nym vnd für in mit dir her
Wān er ist mir nücz in dem
dienst. Aber tytum saunt
ich czů effesum. Aber penu=
lam den liez ich troade pey
carpum. So du kumst pring
sy mit dir vnd die pücher:
aber sunderleich die [illegible] prief
Allexāder der kamerār hat mir
vil übels erczaigt. Got der

gebyn wider nach seinen
wercken: vnd den solt du
meyden. wann gar vast hat
er widerstanden vnsern wor-
ten. In meiner ersten entschul-
digung was nyemant pey
mir: sunder sy liessen mich
all. Nicht sol man in ez mer-
ken. Der herr ist mir pey
gestanden vnd hat mich ge-
sterckt. das die predig durch
mich volpracht werd. vnd das
alles volk der hayden hören
das wort: vnd ich pin erle-
digt von dem veint vnd von
dem mund des leben. Wann
got hat mich gefreyt von al-
len pösen wercken. vnd wirt
mich behalten in sein him-
lisch reich: ym sey er vnd glo-
ri in die werlt der werlt amē
¶ Grüß priscam vnd aquil-
lam vnd das haus onesifori
Aber erastus plaib zü corin-
thi: aber trophinum liess
ich siech zü mileti. Füder dich
aber das du kumst vor dem
winter. Dich grüzent eubo-
lus vnd prudens vnd linus
vnd claudia: vnd all prüder
Der herr iesus cristus sey
mit deinem geist. Die gnad
gots sey mit euch. Amen.

Der prologus der episteln
sant pauls ad Tytum.

Tytum haißt
er gedächtig
sein vnd vnder-
weyst in von
der setzung
oder ordnüg der priestersch-
afft. vnd von der geistlichen
wandlung. vnd das er meyd
vnd fliech die ketzer die da ge-
laubent an die jüdischen
geschrift vnd ler: vnd schre-
ibt ym von nicopoli.

Der anvang der episteln
sant pauls ad tytum alz er
sy beschreibt in der bibel das
erst Capitel.

Paulus ein knecht go-
tes: aber ein ap-
ostel iesu cristi nach dem ge-
lauben der auserwelten go-
tes. vnd der bekantnüz der
warhait. die da ist nach der
gütikait in die hoffnung
des ewigen lebens. die da
hat got gelobt der da nicht
leugt vor der zeyt der werlt

Aber er hat euch geoffenw=
art ze seinen zeyten sein :/
wort in der predig die mir
gelaubt ist. nach dem gepot
des haylers vnsers gotes.
Tyto dem lieben sun nach
dem gemainen gelauben:
gnad vnd frid von got dem
vater vnd cristo iesu vnserm
hayler. Durch diser sach :/
willen lies ich dich zů crete
das du die die da geprestent
straffest. vnd das du sezest
durch die stet priester: als
ich es dir geschickt han.
welher an laster ist. ainer
hausfrawen man. der da
geläubige kinder hat nicht
in der rügung der vnkäusch
oder nicht vndertänig. Wann
es můs ein pischoff sein
an laster als gots ausgeb'
nicht hochvertig. nicht zor=
nig. nicht per wein. nicht
einen fraslär. nicht geitig
eins snöden gewinns: sun=
der einen beherberger. senft=
mütigen. nüchtern. gerecht
heilig. käusch. vmbvachet
die die da ist nach der ler ein
getrewe red. das er sey gewal=
tig ze ermanen in einer gů=
ten ler. vnd die die es wider
sprechent straffen. Wann
ir sind vil vngehorsam vnd
üppiger red. vnd betrieger:
aller maist die aus der be=
sneidung sind: die man :/
můs straffen: die gemain=
kleich alle häuser verkerent:
vnd lerent das nicht sol sein
durch eins snöden gewinns
willen. Wann es sprach ain'
aus in ir ayguer prophet.
Cretenses sind alweg luge=
hafftig. pöse tyer. träg des
pauchs. Das vrkund ist
war. Vnd durch der sach wil=
len straff sy hertikleich: das
sy gesunt sein an dem gelau=
ben. nicht warnemen der
jüdischen fabeln. vnd der ge=
pot der menschen abkerent
sich von der warhait. Alle
ding sind rain den rainen.
Aber den vnrainen vnd den
vngelaubigen ist nichtz nit
rain: sunder sy sind vnrain
mit irem gemüet vnd mit
irr gewissen. Sy veriechent
das sy got kennen. aber mit
den wercken laugent sy sein
wann sy sind vnmenschleich
vnd vngelaubig. vnd zů
allem gůten werck vnnütz



Daz ij. Capit
Ber du red
das da zimt
ein gůte ler.
Die alten daz

sy nüchtern sein. schåmig.
witzig. gesunt an dem gelau=
ben. in der lieb. vnd in der
gedultikait. Czů geleicher
weys die alten weyb in eim
heiligen leben. nicht sünder=
inn. nicht vil dienent dem
wein. wol lerent das sy witz=
ikait lerent. Die jungen
fraiwlein das sy lieb haben
ir mann vnd irew kinder
lieb haben. witzig. käusch.
nüchter. sarg des hauß ha=
bent. gütig. vndertånig
iren mannen: das nicht ge=
scholten werd das wort go=
tes. Die jüngling in sölich'
weys verman das sy nücht
sein. In allen dingen dich
selber gib ein ebenpild gů=
ter werck. in ler. in vnschul=
dikait. ein gůt wort vnstr=
åfleich. das der der derwider
ist sich scham. nichts hab
ze sprechen übels von vns
Die knecht iren herren vn=
dertånig ze sein: in allen
dingen gevallent sein. nit
wider sprechent. nicht trie=
gent: sunder in allen dinge
gůte trew erzaigent. daz sy
die ler des haylers vnsers
gots in allen dingen wol
zierent sein. Es ist ersch=
nen die genad gots vnd vn=
sers haylers allen mensch=
en vns lerend: das wir ver=
laugen der vngütikait. vnd
der werltlichen begird. das
wir nüchterleich. vnd gerech=
tleich. vnd gütlich leben in
diser werlt: peitend der så=
ligen hoffnūg vnd der zů=
kunft der glori des grozzen
gots. vnd vnsers haylers
iesu cristi. Der sich selben ge=
geben hat für vns: das er
vns erlöset von aller poz=
hait. vnd rainiget ym selb'
ein genåms volk. nachvol=
gent der gůten werck. Das
solt du reden vnd piten oder
raten. ¶ vnd straff mit al=
lem gewalt: dich nyemant
versmåch. Das iij. Capitel



Erman die
vndertånig
ze sein den
fürsten vnd
den gewalti=
gen. vndertånig sein mei=
nem wort oder sprechen zů
allem gůten werck berait
sein. nyemant schelten. nit
kriegisch ze sein. sunder måß=
sig. senftmütikait erzaigē
allen menschen. Wan wir
waren etwenn vnweys.
vngelaubig. irrent. vnd
dienent den begirden vnd

mangerlay wollüsten. in
poßhait. in hazz würckent
neidig vnd hazzend vnder
einander. Es ist aber er-
schinen die gütikait vnd
die menschait gots vnsers
haylers: nicht aus den wer-
ken der gerechtikait die
wir getan haben: sunder
nach seiner parmhertzikait
hat er vns behalten gema-
cht durch die abwaschūg
der wider gepurt oder der
wider vernewung des hei-
ligen geistes: den er auz ge-
gozzen hat in vns überflüz-
zikleich durch iesum kristū
vnsern hayler: das wir ge-
recht werden in seiner ge-
nad vnd erben sein nach
der hoffnūg des ewigen
lebens. Die getrew red ist
Vnd von disen wil ich dich
bestätigen das sy achten
nach güten wercken. vor ze
sein den die da gelaubent
an got. Die sind güt vnd
nütz den menschen. Aber
torleiche frag vnd gepurt-
leiche red. vnd krieg. vnd
vechtung der gesetz meyd
Wān sy sind vnnütz vnd
eytel. Den ketzerischen me-
schen nach ainer vnd nach
der andern straff meyd.

wizzent das er verkert ist
der ein sölicher ist. vnd ver-
lassen so er ist mit seinem
aygen gericht verdampt.
So ich senten wird zü dir
archeman vnd tyticum. so
eyl zü mir ze kumen gen ni-
copolim. wān ich han mir
für gesetzt da ze wintern.
Zenam den gelerten der ge-
setz vnd appollo. sorgk sam-
leich sennt vor das den nichtz
nicht geprest. Aber die vn-
sern süllen leren vor ze sein
mit güten wercken zü not-
durftigen nützen: das sy nit
sein vnfruchper. Dich grüz-
zent alle die mit mir sind
Grüz auch die prüder die
vns lieb habent in dem ge-
lauben. Die genad gotes
mit euch allen Amen.

Der prologus der epistel sat
pauls ad phylemonem.

Phylemoni sen-
nt sant pauls
frewntleich
prief vmb
seinen knecht
onesimū. vnd schreibt ym
von Rom aus dem karcher
pey dem obgenanten one-
simū dem adkoliten.

Der anvang der episteln
sant pauls ad Phylemonē

als er sy beschreibt in der
bibel · Daz j · Capitel ·

P Au-
lus
der
ge-
van-
gen
iesu xpisti · vnd z=
der průder Thymotheus phy-
lemoni dem lieben vnd vn-
serm helfer vnd appie der
aller liebisten swester · vnd
archippo vnserm mit ritter
vnd der kirchen die in deim
haus ist · Gnad euch vnd z=
frid von got vnserm vater
vnd dem herren iesu cristo
Gnad sag ich meinem her-
ren alweg vnd tů dein gedächt-
nüz in meinen gepeten · hö-
rend deinen gelauben vnd
dein lieb die du hast in dem
herren iesu vnd in all heili-
gen : das die mit taylung
deins gelaubens offenwar
werd in einer bekantnüz z=
eins gůten namens vnd die
in vns ist in cristo iesu · Wān
ein grozze fräwd het ich vnd
einen trost in deiner lieb :

wān die gedärm der heiligē
habend gerůt durch dich
průder · Durch des willen
han ich ein groz getrawen
in cristo iesu dir ze gepietē
das zů dem ding gehört ·
Durch die lieb aller maist
flech ich : so du pist als pau-
lus alt · aber nu ein gevang-
ner iesu cristi · Ich flech dich
vmb meinen sun den ich
geporn han in den panden
onesimo · der dir etwān vn-
nütz was : aber nu dir vnd
mir nütz · den ich dir han ge-
sannt · Aber du enpfach den
als mein gedärm · Den ich
wolt pey mir behalten ha-
ben · das er für dich mir di-
enet in den panden dez ewā-
geliums · Aber an deinen
rat wolt ich nichtz nicht z=
tůn : das es dir nicht alz aus
notdurft gůt wär : sunder
williklcich · Wān er ist ville-
icht von dir dar vmb ein
weyl geschayden : das du in
ewikleich nemst ieczund
nicht als einen knecht : sun-
der für den knecht den aller
liebsten průder · aller maist
mir : aber noch vil mer dir
vnd in dem fleisch vnd in
dem herren · Aber hast du
mich einen gesellen : so en-

pfach in als mich. Ob er
dir aber etwas geschat hat
oder sol: das schatz mir zů
Ich paulus han geschribē
mit meiner hāt: ich gib wider
das ich dir nicht sag daz du
dich mir selber solt geben
Also průder gepraüch ich
dich in dem herren: speys
mein gedārm in cristo. Ge-
trawent von deiner gehor-
samkait schreib ich dir:
wizzend wān över das daz
ich dir sag tůst du. Da mit
mach mir aber ein herberg.
Wān ich hoff durch ewr ge-
pet mich euch ze geben. Dich
grüzzt epafras mein mit
gevangner in cristo iesu.
vnd Marcus vnd aristarcus
Demas. Lucas mein gehil-
fen. Die gnad vnsers her-
ren iesu cristi mit deinem
geist amen.

Daz ist der prologus pauli
ad hebreos.

IN dem ersten so ist
ze sagen war vmb
der apostel paulus
in diser epistel ze
beschreiben nicht
hab behalten sein
gewonhait: das
er beschreib das
wort seins namē
oder die ordnūg beschrib
seiner wirdikait. Das ist
die sach das er zů den schre-
ibt die aus der besnejdūg
gelaubent. als ein apostel
der hayden vnd nicht der
ebraischen: wān er west
wol ir hochvart. vnd er be-
weyst sein diemütikait: den
lon seins ampts wolt er
nit für tragen. Wān in sö-
licher weys auch sand Jo-
hanns der zwelfpot von
diemütikait wegen in sei-
ner epistel seinen namen
durch der selben sach willē
nicht wolt für tragen. Di-
se epistel spricht man. das
sy der apostel geschribē hab
in ebraischer sprach vnd
gesennt den ebreis. Des
sin vnd ordnūg behielt
lucas der ewangelist: nach
dem tod des heiligen apos-
tels sand pauls verwan-
delt er sy. vnd pracht sy in
ebraische wort.

Der anvang der episteln
sand pauls ad hebreos als
er sy beschreibt in der bibel
Das erst Capitel.



Ang=
vel
tikl=
eich
vnd
in mangerlay zu
weys was got redent etwan
zů den vätern in den prophe=
ten: aber zum lezten in di=
sen tagen hat er geret zů
vns in dem sun: den er gesezt
hat einen erben aller ding
durch den er auch gemacht
hat die werlt. Der da mit
ym ist der schein seiner glo=
ri. vnd ein figur seiner sub=
stancz: vnd tragent allew
ding in dem wort seiner =
krafft. machent rainigung
der sünden. der da sizt zů der
rechten hant der maiestat
in den höchsten: als vil ist
er pezzer worden denn die en=
gel: als vil er vnderschaide=
leicher vor in den namen
ge erbt hat. Wann wo sprach
der vater zů kaim der engel
ye mein sun pist du: ich han
dich hewt geporn. Vnd an=
derwayd. Ich wird ym ein
vater. vnd er wirt mir ein

sun. Vnd aber spricht er so
er einfürt den erst geporen
in den vmb krais der erden
Vnd in süllen anpeten all
engel gots. Aber zů den en=
geln spricht er. Der da ma=
cht sein engel geist vnd sein
diener flammen des fewrs
Aber zů dem sun. Got dein
thron ist in die werlt der
werlt: die růt der gerechti=
kait ist ein růt deins reichs
Du hast lieb gehabt die ge=
rechtikait vnd hast gehazzt
die poszhait: dar vmb salbt
dich got. dein got mit dem
öl der fräwden vor deinen
mit euphachern. Vnd du
herr hast in dem anvang
gefundirt die erden: vnd
die werck deiner hent sind
die himel. Sy verderbent:
aber du pleibst. vnd sy wer=
dent all veralten als das
klaid. Vnd als der vmb
hang verwandelst du sy
vnd sy werdent verwandelt
Aber du selber pist der selb
vnd deine iar nement nit
ab. ¶ Aber zů welhem der
engel hat er ye gesprochen.
sitz zů meiner rechten hant
vncz so lang das ich peweg
dem veint das sy werden
schamel deiner füzz? Oder

sind sy nicht all diener dez
geistes in den dienst gesät.
durch der willen die da en-
pfachent das erb dez hails

Das ander Capitel.



Arumb öb-
flüzzikleich
müzz wir be-
halten die
ding die wir
gehört haben: das wir
villeicht sy icht verliezen
Wan ob die red die durch
die engel verkündet: starck
oder vest ist worden. Wan
hat ein iedliche über va-
rung vnd vngehorsam-
kait enpfangen den rech-
ten lon: wye werden wir
fliehen ob wir ein so grozz
hayl ~~haben~~ versaumen:
Das da enpfangen was
mit dem anvang das ver-
kündet was durch den her-
ren: von den die es gehört
habent. in vns ist gevest-
tigt das verkund. got be-
zeugent mit zaichen vnd
mit wundern: vnd mit
mangerlay tugent. vnd
mit den gaben oder mit
den leren des heiligen gei-
tes nach seinem willen.
Wan got der da künftig ist
vnder würfft nicht den en-
geln den vmb kraiz des ert-
reichs von dem wir reden.
Das hat aber dauid bezeugt
an ainer stat sprechent: Was
ist der mensch das du sein ge-
dächtig pist: oder der sun dez
menschen. wan du süchst
in haim: Du hast in gemin-
nert ein wenig von den en-
geln: mit glori vnd mit ere
hast du in gekrönt. vnd
hast in gesetzt über die we-
rck deiner hent. alle ding
hast du vnder warffen sei-
en füzzen. Wan in dem das
er ym alle ding vnder warf-
fen hat. nichts nicht hat
er gelazzen das ym nicht
vndertänig sey. Aber nu die
weyl wir nicht sechen alle
ding ym vnder warffen sein.
Aber in der da in ein weni-
gen geminnert ist dann die
engel: Wir sechen iesum
durch des leydens willen
des tods mit glori vnd mit
eren gekrönten: das die ge-
nad gots für all menschen
den tod versüchet. Wan es
zam ym. durch den allew
ding sind vnd durch den al-
le ding worden sind. der da
vil sün in die glori gefürt
hat ze sein einen merär irs
hayls durch die leydung

volpracht ze werden. Wan der da heiligt vnd die da geheiligt werdent. die sind all aus ainem. Durch der sach willen wirt er nicht geschemt sy ze haissen prüder da er spricht. Ich wird verkünden deinen name meinen prüdern. mitten in der kirchen lob ich dich. Vnd abersant. Ich wird getrawent in in. Vnd abersant. Nempt war ich vnd meine kinder die mir got gegeben hat. Dar vmb wann die kinder gemainsamt sind dem fleisch vnd dem plůt: vnd er selb des geleichen auch tayl gewunnen hat den selben. das er durch den tod zerstöret in der da het den gewalt des tods daz ist den tewfel: vnd erlöset sy die mit der farcht des tods mit alle leben gepunden warn dem dienst. Wan nindert begreifft iesus die engel. sunder den samen abrahe begreifft er. Da von solt er in allen dingen den prüdern geleicht werden. das er parmhertzig wurd: vnd ein getrewer pischoff zů got: das er wider genädig wurd der missetat des volks. Wan in dem dar inn er gemartert ist: da ist er auch versůcht: vnd ist mügent in ze helfen die da versůcht werdent. Das iij.



Arvmb ir heiligen prüder. taylhafftig der himlische vodrung. merckt den apostel vnd pischoff vnser veriechũg iesum. der ym getrew ist der in gemacht hat: als auch moyses in allem seinem haus Vnd er ist wirdig gehabt vor moyse einer grözzern glori: so vil der grözzerew er hat der das haus gezimert hat. Wan ein iedlich haus das wirt gezimert von etwem. Der aber alle ding beschaffen hat daz ist got. Wan moyses waz auch getrew in allem sein haus als ein knecht. zů einer zeucknüzz der ding die da ze sagen warn. Aber cristus ist als ein sun in seinem haus: das haus sein wir. ob wir ein getrawen habe der glori vnd ein starckew hoffnũg pis zů dem end Dar vmb als der heilig geist spricht: hewt ob ir sein stym

hört · so süllt ir nicht ver=
herrten ewre hertz : als
in der peinigung nach dē
tag der anvechtung in der
wüest : da mich versůchtē
ewr väter · sy bewärten
vnd sachen meine werck
viertzigk iar · Darvmb ich
tzornig ward diser gepurt
vnd ich sprach alweg sy ir=
rent mit dem hertzen · Vñ
sy habent nicht bekant
mein weg als ich swůr in
meinem tzorn : ob sy wer=
dent eingen in mein rů ·
Secht prüder das icht sey
in ewr etwem ein pöz hertz
der vngelaübikait hin gēt
von dem lebentigen got :
sunder vermonent euch
selben all tag · pis daz hewt
wirt genennt : das nicht
verherrt werd etwer auz
euch mit betriegung der
sunden · Wañ mit tayler
cristi sey wir worden : ist es
das wir den anvang seins
wesens pis tzů dem end ꝛ
vest behalten : so gesproch=
en wirt · hewt so ir hört
sein stym so süllt ir nicht
verherten ewre hertzen ·
geleicher weys als in diser
peinigung · Wañ etleich
die da hörten wurden ge=
raitzt : aber nicht all die
da giengen von egypto
durch moysen · Den er au=
ch ist tzornig worden vier=
tzigk iar ? Jr etleichen die
da sündeten : der azz oder
der fawl leichnam zer str=
äwt sind in der wüest ?
Den er auch swůr nicht
ein ze gen in sein rů : dañ
den die da vngelaübig wa=
ren · Vnd wir sechen das
sy nicht machten eingen
in sein rů durch der vnge=
laübikait willen ·

Das iij · Capitel ·



Ar vmb süll
wir fürch=
tē prü=
der · das wir
nicht lazzen
die glübnüzz ein ze gen
in sein rů · das sich verwän
etwer aus euch da von ze
sein · Wañ vns ist gekün=
det in aller mazz als in ·
Aber in frumet nicht die
red des gehörs · vnd nicht
vnvermischt mit dem ge=
lauben aus den die sy hor=
ten · Wañ wir werden ein
gen in die rů wir die da
haben gelaubt : in sölich
weys als er sprach · als ich
swůr in meinem tzorn · ob

sy ein giengen in mein rů
Vnd zwar den volprachtē
werken von der aufsezzůg
der werlt getan ist. Wañ
er sprach an ainer stat vō
dem sibenten tag also. Vñ
allen seinen werken růt
got an dem sibenten tag.
Vnd in dem fürpas. Ob
sy eingend in mein rů.
Wañ das vber ist etleiche
ein gen in das: vnd die wär-
lichen den ersten gekünt
ist nicht ein giengen durch
ir vngelaübikait. Aber
nu endet er etleichen tag
hewt in dauid ze sprech-
en. nach so vil zeyt als
oben gesprochen ist. hewt
so ir hört sein stym so süllt
ir nicht verherten ewre
hertz als in der peinigūg
Wañ hiet in iesus die rů
verlichen: ymmer nach dē
andern redet er nach disē
tag. Darumb so wirt ge-
lazzen der suntag dem volk
gots. Vnd welher ein ge-
gangen ist in sein rů: der
selb hat auch gerůt von
seinen werken. recht als
got von den seinen. Dar-
umb so süllen wir eyln ein
ze gen in dise rů: das icht
etwer ein vall in daz selb

exempel der vngelaübikait
Wañ gots red ist lebentig:
vnd würkent. vnd durch-
geender dañ alles spitzigs
swert. vnd ist rürent pis
zů der taylung der sel vnd
des geistes: zů der ze samen-
sezzung der pain vnd des
markhs. vnd ist ein erken-
ner der gedanck. vnd der
mainūg des hertzens: vnd
nicht ist kain creatur vn-
sichtig in seinem angesicht
Aber alle ding sind plos
vnd auf getan seinen au-
gen. Czů dem ist vns dise
red. Darumb wir haben
einen grozzen pischoff der
die himel ist durch gangē
iesum den sun gots. sein
veriechung süll wir behal-
ten. Wañ wir haben nicht
einen pischoff der nicht mo-
cht mit leyden in vnsern
siechtūgen: aber er ist be-
chort durch alle ding. für
ein geleichnüzz an sünd.
Darumb süllen wir czů
gen mit getrawung czů
dem thron seiner genaden.
das wir mit volgen der
parmhertzikait: vnd das
wir vinden genad in not-
durftiger hilff.

Das v. Capitel



Ann ein ied=
licher pisch=
off aus den
menschen
genamen.
der wirt für die mensché
geseczt in den dingen die
zů got sind: das er pring
gab vnd opffer für die
sünd. Der mit leyden müg
gehaben mit den die vn=
wizzend sind vnd die da
irrent: wann auch er vmb
geben ist mit kranckhait
Vnd darvmb in sölicher
weys vnd für das volk: al=
so auch für sich selber opp=
fern für die sünd. Noch
nyemant sol ym die er nemé
sunder der da wirt gevodert
von got als aaron. Vnd
also cristus hat sich selber
nicht clarifiiert das er pi=
schoff wurd. sunder der zů
ym gesprochen hat mein
sun pist du: ich han dich
hewt geporn. Vnd in sölch=
er weys spricht er an ein
andern stat. Du pist ein
priester ewikleich nach der
ordnúg melchisedech. Der
in der zeyt seins fleischs
gepet vnd flechung zů
got. der in da gesunt macht
von dem tod. mit starckem
růff vnd zächern opffernt
vnd ist erhört worden vmb
sein ersamkait. Vnd zwar
da er was gots sun da lernt
er von den die er geliten
hat gehorsamkait. vnd
ward erfüllt allé die sich
ym geleichten durch der e=
wigen behaltung willen
Gehaizzen ist er vō got ein
pischoff nach der ordnúg
melchisedech. Von dem vns
ein lange red ist vnd vn=
bedäncklich ze reden: wañ
ir seyt vnwiczig worden zů
hören. Wañ so ir auch mai=
ster sollt sein du[illegible]rch die
zeyt. Aber ir bed[illegible]ürfft
das euch ewer anders ler
welhe die elament sein
des grunts der red gots:
vnd ir seyt worden die sel=
ben die der milich notdurf=
tig sein. nicht der gewön=
dlichen speys. Wann ein
iedlicher der da taylhaftig
ist der milich. der ist wizzet
die red der gerechtikait.
Aber der klain ist. Aber der
~~der~~ volkumen ist die gewön
dleich speys starck. vnd ir
die da habent den syn der
vor geübten gewonhait
zů der vnderschaydúg des
gůten vnd des pösen. vj.



Durch das seyt
verhengent
der anhebũg
der red cristi
wir veriechẽ
zů ainer volkumenhait:
seyt nicht hin werffend an=
der waid das fundament
der půzz von den toten wer=
cken vnd des gelaubens zů
got. die tauff der ler. vnd
die auflegung der hent.
ist auch der vrstend der toten
vnd des ewigen vrtayls.
Vnd das tů wir zwar ob es
got verhengt. Wañ ez ist
vnmüglich das sy die zů
ainmal sind erläucht. sy
haben auch gekosst die him=
lisch gab. vnd sind taylhaf=
tig worden des heiligen gei=
stes. sy habent sicherleich
gekosst das gůt wort gots.
vnd die tugent der künfti=
gen werlt: vnd sy sind ab
gevallen vnd sind ander=
waid wider vernewt zů der
půzz. sy sind krawtzigent
anderwaid in in oder mit
in selber den sun gots. sy ha=
bent es beweyst. Wañ die
erd ist offt trinckent den ku=
menden regen auf sich. vnd
ist geperend das krawt in
zů ainer notdurfft võ den
es gepawt wirt. der empf=
acht den segen von got.
Aber die da dorn pringt vnd
distel die ist vnartig. vnd
die verflůchung nachent
des endung wirt in ver=
prinnũg. Wir getraw=
en auch von euch ir aller
liebsten ein pezzerew nach=
perschaft des hayls. vnd
doch ob wir also reden. Wañ
er ist nicht ein vngerecht
got das er vergezz vnserr
werck. vnd der lieb die ir er=
zaigt habt in seinem na=
men: wañ ir den heiligen
gedient habt vnd dient
in noch. Wir begern aber
ewr ainen iedlichen auff
ze enthalten die selben ge=
wonhait zů einer erfüllũg
der hoffnũg pis in daz end
das ir nicht träg wert dez
sygens. Ir seyt war nach=
volger der die mit dem ge=
lauben vnd mit gedult be
erbent die glüb. Wann
abrahe was got versprech=
ent: wañ er het kainen
grözzern pey dem er swůr.
vnd swůr pey ym selber spr=
echent. Nyemant dañ ich
wolsprechent wolsprich
ich dir. vnd maniguältiget
maniguältig ich dich. Vnd

also was er es lanckmüti-
kleich tragent · vnd hat er-
warben das glüb · Wann
die menschen pey irm gro-
zern swernt: vnd ein ied-
liche widercherūg ir ayd
ist an end zů der bestätigūg
In dem got überflüzikleich-
er erzaigen wil ir gehaiz-
zung den erbenden die vn-
bewegenleichait seins ra-
tes: vndersetzt er das gesw-
orn recht: das durch zway
vnbewegenleiche ding
in den es vnmügleich ist
got ze liegen · den aller ste-
rckisten trost haben wir ·
die da sein geflochen zů be-
halten die fürgesetztē hoff-
nūg · die wir haben als zů
dem ankel der sel sicher vnd
vest · vnd eingent pis in die
indern der bedeckūg: da der
vorlauffer iesus ist einge-
gangen für vns nach der
ordnung melchisedech · er
ist pischoff worden in ewi-
kait · Das vij · Capitel



Vnd diser mel-
chisedech der
künig zů sa-
len · der pries-
ter des obris-
ten gots: der da begegnet
abrahe von der slachung
der künig: vnd gesegnet
in: dem taylet abraham
den zehent aller ding · Wān
zum ersten der da gehaizze
wirt oder ist der künig der
gerechtikait: Aber darnach
vnd der künig salem das
ist der künig des frids: an
vater an muter an gepurt ·
noch den anvang der tag
noch das end des lebens
habent · zů geleicht dem sun
gots vnd pleibt priester in
ewikait · Aber schawt wel-
her der sey dem da abraham
den zehent gab von den
aller ersten der patriarch ·
Vnd zwar von den kindern
levi die da enpfachent die
priesterschaft · die habent
das gepot den zehent ze
nemen von dem volk nach
der gesetz das ist von seinen
prüdern · wān sy auch aus
den lenten abrahe gegan-
gen sind · Aber die gepurt
wirt nicht gezelt in den ·
aber den zehent enpfieng
abraham: vnd den segnet
er der da het glübnüzz · Ab
an alles wider reden das
mynner ist das wirt von
dem pezzern gesegent · Vnd
disen zehent zwar enpf-
achent die sterbenden mē-

schen: aber da bezeugt er
wan er lebt. Als es gesproch=
en ist durch abraham vnd
levi. wer zechent nymt der
ist gezechent. Wann dennoch
was er in den lenden dez va=
ters: da ym begegnet melchi=
sedech. Vnd also die volprig=
ung durch priesterschaft
was leviticum: wann das
volk enpfieng vnder ym die
gesetz: war zů was nu not=
durftig nach der ordnung
melchisedech einen andern
priester auf ze sten: vnd nit
nach der ordnūg aaron ze
sprechen: Wann da die pri=
esterschaft verwandelt ist.
da ist es notdurft das auch
ein verwandlung geschech
der gesetz. Wann in wem di=
sew gesprochen werdent.
der ist von eim andern stam
von dem kainer des altars
diener was. Vnd also so
ist es offenwar das aus ju=
dea hat einen vrsprung
vnser herr: in dem stam
nichtz nicht von den pries=
tern moyses gesprochē hat
Vnd fürpas noch mer of=
fenwar ist: ob nu nach der
ordnūg melchisedech auf
stünd ein ander priester:
der nicht nach dem gepot

der E fleischlich worden ist:
sunder nach der tugent dez
vnlöslichen lebens. Vnd
darumb so wirt bezeugt.
wann du pist ein priester
nach der ordnūg melchise=
dech in ewikait. Vnd ein wider=
red wirt dez vorigē gepotz durch
sein kranckhait vnd vnnütz=
kait. Wann nichtz nicht zů
der volkumenhait hat ge=
pracht die gesetz. Wann die
die einfürung einer pessern
hoffnūg. durch die wir
nåchen zů got. Vnd als vil
es ist nicht an swůr sweret
Wann die andern an sweret
swůr sind priester worden
Aber diser mit swerend
swůr durch den der da sprach
zů ym. Der herr hat geswo=
ren vnd es gerewt in nicht:
du pist ein priester ewikle=
ich nach der ordnūg melchi=
sedech. In als vil eins pessern
vrkunds ist ihesus wordē
ein verhaisser. Vnd zwar
der andern vil sind priest'
worden nach der gesetz. vmb
das daz sy vor dem tod wur=
den gefreyt ze pleiben. Ab'
got hat darumb das ewig
priestertum das er ewikle=
ich pleib. Darumb mag
er auch behalten in ewikait

vnd ist tzů gent durch sich
selber tzů got alweg beben=
tig ze piten für vns. Wañ
ein sölicher tzam das er vns
wår ein pischoff. heilig.
vnschuldig. vnvermailigt
gesündert von den sündern
vnd höcher worden den hi=
meln. der nit hat tägliche
sein notdurft als die pries=
ter vor opfern = das opfer
für ir missetat. darnach für
das volck. Wañ das hat ge=
tan tzů aim mal sich selber ze
opfern der herr. Wañ die
gesetz oder die E hat die
menschen gemacht zů pri=
ester die da kranckhait ha=
bent: aber die red des ge=
sworen swůrs der nach der
gesetz ist. den sun in ewikait
volkumen. Das viij. Capit



Ber das Ca=
pitel över
die ding die
da gesproch=
en werdent.
Einen sölichen pischoff
haben wir. der da nu sitzt
zů der rechten hant in den
stülen der grösz in den him=
eln. ein diener der heilige.
vnd des waren taberna=
kels den got gemacht hat
vnd nicht der mensch. Wañ
ein iedlicher pischoff wirt
bestätigt ze opfern die gab
vnd die oppfer: darvmb
so ist es notdurftig auch
den etwas ze haben das er
opfer. Ob er aber wår auf
dem ertreich. noch er wår
ein priester. so doch wåren
die da opferten gab nach
der gesetz. die dem exemplar
vnd dem vmbschaten die=
nent der himlischen ding:
als geantwurt ist moysi
da er volpracht den taber=
nakel. Sich lern alle ding
ze tůn nach dem exemplar
das dir getzaigt ist auf dem
perg. Aber nu ist ym ein
pesser dienst nach gevolgt.
als vil mer als er ist eins
pessern vrkunds mittler
ist. das in den aller pesten
glübnüzzen geheiligt ist
Wañ ob das tzum ersten
die schuld hat getan. nit
für war die ander stat wu=
rd gesůcht. Wañ er schillt
sy vnd spricht. Sich die tag
kument spricht der herr:
vnd ich erfüll över daz haws
israhel. vnd auf das haws
iuda ein news vrkund. nit
nach dem vrkund das ich
han getan iren våtern.
in dem tag da ich begraiff

ir haunt: das ich sy füret aus
dem land egypti. Wann sy
sind nicht pliben in meinē
vrkund. vnd ich han sy ge-
lazzen spricht der herr. Wan
das ist das vrkund das ich
beraitten wird dem haus
israhel nach den tagen spr-
icht der herr: vnd ich gib
meinew gesetz in iren syn
vnd in irew hertz über sch-
reib ich sy. vnd ich wird in
zů einem got. vnd sy wer-
dent mir zů ainem volk.
Vnd nicht wirt leren ein
iedlicher seinen nächsten.
vnd ein iedlicher seinen
průder sprechent. erkenn
den herren: wan sy all er-
kennent mich. von dem
mynsten pis zů dem grözz-
ten: wan ich genädig wird
irr poßhait. vnd irr sün-
den ich ietzund nicht gedäch-
tig wird. Sprechen aber
das new hat veraltet das
erst. Aber das da veraltet
vnd pey den iaren ist. das
ist nachent pey der verdam-
nüzz. Das ix. Capitel



ann es hat
tzum ersten
rechtmach-
ung des di-
enstes vnd
das heilig werltlichen.
Wann das erst taberna-
kel das gemacht ist: in dem
warn die kertzenstal vnd
die tauel oder der tisch vnd
die fürsetzung des prots:
das da gehaizzen ward hei-
lig. Aber nach der endeckūg
da ward das ander taber-
nakel gehaizzen die heili-
kait der heiligen. habent
ein gulden weyrach vas
vnd die arch der tzeucknüzz
vmb geben aus allem tayl
mit gold: in der was der
gulden aymer habent daz
himel prot. vnd die růt a-
aron die da grůnet: vnd
die tavel des vrkunds. vnd
auf ir warn cherubin der
glori vmbschatent der ge-
nädikait: von den nu nit
ze sagen ist in sunderhait
Aber die ding sind also ge-
setzt: wan in dem ersten ta-
bernakel da giengen ein
die priester alweg ze vol-
pringen das ampt der opp-
ferung. Aber in dem andern
der pischoff zů aim mal in
dem iar nicht an plůt das
er oppfert für sein schuld
vnd für des volks vnwitzi-
kait. Das betzaichent in
dem heiligen geist. daz noch

da nicht endeckt was der hei-
ligen leben. die pis her mit
dem ersten tabernakel ein
wesen habent. Die da ein
geleichnüzz ist der anstan-
den zeyt. nach der die gab
vnd die opfer geopfert
werdent: die nicht mügẽ
nach der gwissen einen z
volkumen diener mache.
wye nu allain in den spey-
sen vnd in den trancken.
vnd in mangerlay tauffe.
vnd gerechtikaiten dez fle-
isches. die pis zů der zeyt
der pesserung eingeleczt
ist. Aber cristus der da
ist ein pischoff des künfti-
gen gůts: mer vnd ein
volkumener tabernakel
nicht mit der hant gema-
cht: das ist nicht mit diser
schöpfung: noch mit dẽ
plůt der pöck oder der kel-
ber: sunder mit seinem
aygen plůt ist er eingegã-
gen ze ainmal in die hei-
likait vnd erlösung der
ewigen vindung. C
Wañ ob das plůt der pöck
oder der ochsen. vnd der z
aschen der kelber gesprengt.
die vnrainigẽ heiligt zů
rainigung des fleisches:
wye vil mer das plůt crist

der mit dem heiligen geist
sich selber vngemayligten
got geopfert hat: vnd z
hat geraynigt vnser gwis-
sen von den wercken dez to-
des zů dienen dem lebent-
gen got. Vnd darvmb ist
er des newen vrkunds ein
mitlaͤr: das er den tod für-
kaͤm in der erlösung irr
übervarung. die da warn
vnder dem ersten taberna-
kel die enpfachent daz glüb
die da gerüfft sind des ewi-
gen erbs. Wañ wo daz vr-
kund ist da ist der tod not-
durfftig für kumen des
zeugers. Aber das vrkũd
ist bestaͤtigt in den toten.
Oder anders es taugt nit
so er lebt der es gezeugt
hat. Vnd darvmb daz erst
noch an das plůt gepawt
ist. Wañ da gelesen ward
alles gepot der gesecz moy-
si allem volk. da nam er
das plůt der kelber vnd der
pöck mit wazzer. vnd ein
rot tůch von einem sprey-
gel. vnd das selb půch vnd
alles volk besprengt er spr-
echent. Das ist das plůt
des vrkunds das got zů
euch gepoten hat. Vnd
auch das tabernakel. vnd

alle truck vas des diensts
in sölicher weys auch gespr-
engt mit dem plůt. vnd alle
in dem plůt geraingt wer-
dent nach der gesetz. vnd an
die vergiessung des plůts
wirt nicht ablas der sün-
den. Vnd darumb ist not-
durftig die exemplaria
zwar der himlischen mit
disen geraingt werden:
aber sy die himlischen vil
pesser opfer dann disen. Wann
iesus nicht eingieng in die
heiligen exemplaria mit
den henden gemacht: sund
in den himel. das er nu er-
schein dem andlitz gots für
vns. Vnd das er nicht offt
opfer sich selber: zů geleich
weys der pischoff als er in
die heilikait einget all iar
in eim frömdem plůt. An-
ders er můst alweg leyden
von anvang der werlt. Aber nu
ainstē in der volpringung
der werlt zů einer erstörung
der sünden mit seinem op-
fer ist er erschinē. Vnd zů
geleicher weys als gesetzt
ist dem menschen ainmal
ze sterben. Aber darnach
das gericht: also ist auch
cristus ze ainmal geopfert
zů erschöpfen die sünd vil

menschen. zum andern mal
wirt er erscheinen an sünd den
die sein da wartent in ir
hayl durch den gelauben.

Das x. Capitulū



Wann die ge-
setz hat einen
schaten der
künftigen
gůt. nicht
das pild der ding alle iar
mit den selben opfern die
sy an vnderlas opfernt:
mag nymmer volkumen
machen die zůgeenten.
Anders sy hörten auf ze op-
fern: darumb das sy fürpas
mer kain gewissē hietē der
sünd die opfer ainmal gerain-
igt. Sunder in in die gedächt-
nüss der sünden geschicht
alle iar. Wann es ist vnmüg-
leich mit dem plůt der wi-
der vnd der pöck hin genu-
men werden die sünd. Dar-
umb eingent in die werlt
spricht er. Das opfer vnd
die opferung wolst du
nicht: aber den leichnam
hast du mir zů gefügt. Die
ganzen opfer für die sünd
habent dir nicht gevallē.
Da sprach ich. Sich ich kum.
In dem anvang des půchs
ist geschriben von mir. daz

ich tůe deinen willen mein
got. Oben sprechent. wann
das opffer vnd frumung
vnd gantz opffer für die
sünd wolst du nicht. die
sind dir nicht wol gevällig
die nach der gesetz geopffert
werdent. da sprach ich. sich
ich kum das ich tůe got dei=
nen willen. Er nymt hin
das erst. das er das hernach
kument bestätig. In dem
willen wir geheiligt sein
durch das opffer des leich=
nams iesu cristi ainest.
Vnd ein iedlicher priester
gegenwürtig ist all tag
dienent. vnd die selben op=
fer offt opferut: die da
nymer mügen ab nemen
die sünd. Aber der da ain
opffer ist opffert für die
sünd: der sitzt ewikleich
zů der rechten hant des va=
ters. darnach peitent so
dann gesetzt werdent sein
veind ein schämel seiner
füss. Wann er hat volpracht
mit ainem opffer die ge=
heiligten in ewikait. Aber
vns bezeugt der heilig =
geist. Wann nach dem das
er sprach. das ist aber mein
news vrkund das ich be=
zewg zů den: nach den ta=

gen spricht der herr gib ich
meinew gesetz in ewr hertz
vnd in iren syn über schreib
ich sy: vnd irr sünd vnd irr
poszhait ietzund gedenck
ich fürpas nymer mer. Aber
wo ist nu der vergebung.
ietzund so ist nicht opffer
für die sünd. Vnd darvmb
prüder habt ein getrawung
in den eingangk der heiligen
in dem plůt cristi. den new=
en weg den er vns an gehebt
hat. vnd lebenten durch
die bedeckung. das ist seins
fleisches. vnd einen grossen
priester über das haws gotz
Gen wir zů mit einem wa=
ren hertzen in volkumen=
hait des gelaubens. be spr=
engt die hertzen von der
pösen gewissen. vnd den
leichnam gewaschen mit
rainem wasser. vnd haben
wir vnser hoffnung die vn=
bewegenleichen peicht.
Wann er ist getrew der vns
das verhaissen hat. Vnd
betrachten vnder einander
in raitzung der lieb vnd
gůter werck: nicht ze lassen
vnser samnung als gewon=
hait ist etlicher. sunder tröst=
tet. vnd aller maist so ir =
secht den tag nachen. Wann

so wir willikleich sünden
nach der enpfangen bekāt=
nüzz der warhait: ietzund
so wirt nicht gelazen für
die sünd oppfer. Aber etlich
gräwleich furcht ist die zu
wartung des gerichts. vnd
das veintleich fewr das da
verzerend ist die widerwär=
tigen. Welher aber irren
macht die gesetz moysi: an
alle erparmūg zwayer
oder dreyer zeugen stirbt
er. Was wänt ir noch vil
mer pöser vnd grözzer pein
ze verdienen den. der den sun
gots vndertritt. vnd das zu
plūt des vrkunds vnrain er
gemayligt in dem er gehei=
ligt ist. vnd dem geist der
genaden tūt scheltwort:
Wān wir wizzen den der da
spricht. Mir rach vnd ich
gib wider. Vnd aber wān
der herr vrtaylt sein volk.
Wān es ist gräwleich ein ze
vallen in die hent des lebē=
tigen gots. Ir süllt aber
wider gedencken der ersten
tag. in den ir erlawcht groz=
zen streyt der leydung habt
ir geliten. vnd in den andern
seyt ir auch mit laster vnd
mit trübsalungen ein spie=
gel worden: aber in den an=
dern seyt ir gesellen wordē
der die da also wandelnt.
Wān ir auch mit den gevā=
gen gemartert seyt: vnd
den rawb ewrs gūts habt
ir mit frawden enpfangē:
wān ir bekant euch ze ha=
ben ein pesserew vnd ein
pleibentew substantz. Vnd
also süllt ir nicht verliesē
ewr getrawung. die da hat
grozze widergebung. Aber
gedultikait ist euch notdu=
rfftig. das ir den willen gots
seyt tun vnd wider gewin=
nen die glübnüzz. Wann
noch ein lützel wenig der
da künftig ist der kumt.
vnd verzeucht nicht. Ab'
mein gerechter lebt aus
dem gelauben. ¶ Ob er
sich aber vnder zeucht. so
gevellt er nicht meiner
sel. Aber wir sein nicht die
kinder der vnderziehung
in die verliezzung: sunder
des gelaubens in gewinn=
ung der sel. Daz xj. Capitel



Ber der ge=
laub ist der
hoffenden
dinger ein
wesen vnd
ein gezeucknüzz der ding
die nicht erscheinent. Wān

in dem sind nit gevolgt
die vrkund den alten. Mit
dem gelauben versten wir
gerecht sein die werlt dem
wort gots: das aus den vn-
sichtigen sichtigew werden
Mit dem gelauben vil mer
opffers abel dann cayn hat
got geopffert: durch des
gelaubens willen im ge-
volgt ist nach das vrkund
das er gerecht sey. das vr-
kund beweyst got mit sei-
nen gaben. vnd durch des
willen da er gestarben waz
dannoch ret er. Mit dem
gelauben ward enoch ge-
fürt oder enzucket das er
nicht sach den tod. vnd er
ward nicht gefunden: wann
got het in über gefürt.
Wann vor der überfürung
het er ein vrkund got wol
gevallent. Aber an den ge-
lauben ist vnmüglich ie-
mant got wol gevallen.
Gelauben müs er got der
da gen wil zü got. daz er ist.
vnd den die in süchent wirt
er ein wider geber. Mit dem
gelauben noe enpfieng
antwurt von den die er
dannoch nicht sach fürch-
tent. vnd beraitt die archen
in die behaltung seins h

hauss. durch der willen er
verdampnet die werlt. vnd
der gerechtikait die durch
den gelauben ist er ein erb
= eingesetzt worden. Der da
haisst abraham ist gehor-
sam gewesen mit dem ge
lauben aus ze gen an die
stat die er enpfachent waz
zü einem erb: vnd gieng auz
vnd west nicht wo er hin
gieng. Mit dem gelauben
wonet er in dem ertreich der
glübnüz recht als in einem
frömden: in klainen häuse-
lein wonen mit ysaac vnd
mit iacob mit erben in dem
selben gelobten land. Wann
er wartet der stat die da
was habent ein fundament
des werckman vnd schopfer
got. Mit dem gelauben sa-
ra die vnfruchtper die kr-
afft in der enpfachung des
samens enpfieng auch iez-
und wider die zeyt des alters
wann sy gelaubt in gelaubig
ze sein der ir da gelobt het.
Darvmb das sy von ainem
aus gegangen sind. vnd
darnach dem tod recht als
das gestirn des himels in
der menig. vnd als der gries
der da ist zü der zeyt des mers
vnzällich. Nach dem gelau-

ben sind die all begraben
vnd habent nit genamen die
glübnüzz: sunder von ver-
ren sachen sy sy. vnd grüzztē
vnd bekanten: wān sy pil
gram sind vnd gesst auf dē
ertreich. Wān die die daz re-
dent sy nennent sich daz va-
terland ze sůchen. Ob sy ge-
dachtig wurden des von
dem sy aus giengen.
für war sy heten zeyt zů wi-
der keren. Aber nu begerent
sy des pessern. das ist dez him-
lischen. Darvmb so wirt
nicht geschennt got gehaiz-
zen ir got. Wān er hat in
ein stat gemacht. Mit dem
gelauben oppfert abrahā
ysaac da er versůcht ward.
vnd den aingepornen opp-
fert der da enpfieng die ge
haizzung. zů dem da gespr-
ochen ward. wān in ysaac
wirt dir gehaizzen der sam.
so vermant er sich wann
got ist gewaltig in auf ze
erkücken von dem tod.
Vnd davon enpfieng er in
in ein geleichnüzz mit dem
gelauben: vnd von den zů
künftigen da gesegent er
ysaac iacob vnd esau. Mit
dem gelauben iacob da er
sterbent was einen iedlich-
en der kinder ioseph gesegēt
er: vnd pett über die höch
seiner růt. Mit dem gelau-
ben ioseph sterbent vō der
vart der kinder israhel ist
er gedachtig: vnd von seinē
gepain gepot er. Mit dem
gelauben moyses geporn
ward verpargen von sei-
nen frewnten drew moned
darvmb das sy sachen das
kindlein so aiz erwelt. vnd
farchten nicht des künigs
gepot. Mit dem gelauben
moyses gros ward. er ver-
laugnet sich ze sein ein
sun des künigs pharaonis
tochter. vil mer erwelt er
gepeinigt ze werden mit
dem volk gots: dān diser
zeytlichen sünd haben frö-
lichait. grözzer reichtūg ver-
wānt er dem schaz egypci-
orum das laster cristi. Wān
er sach an den widerlon.
Mit dem gelauben verliez
er egyptum nicht fürchtet
die künhait des künigs.
Wān den vnsichtigen recht
als sechent led er. Mit dē
gelauben begieng er die
ostern vnd die vergiessūg
des plůts. daz iemant zer-
stört die erst geporen der
egypciorum vnd rüret sy.

Mit dem gelauben giengē
sy durch das rot mer recht
als durch das dürr ertre=
ich. das erfüren die egyp=
ten vnd wurden verzert
oder verfrezzen. Mit dem
gelauben die maür zü ie=
rusalem vielen nyder sybē
vmb gend tag. Mit dem
gelauben Raab die hür
verdarb nicht mit den vn=
gelaubigen aus nement
die specher mit frid vnd
traib sy aus einem andern
weg. Vnd was sol ich nu
sagen. Wā mir gepricht
die zeyt ze sagen von gede=
on. barach. samson. iepte.
dauid. samuel. vnd den an=
dern propheten. die durch
den gelauben habent vb'
wunden die reich. sy habēt
gewarcht die gerechtikait
sy sind pracht zü dem gelau=
ben. Sy habend verstopt
die münd der leoen. sy ha=
bend erlescht die vngestüm=
kait dez fewrs. sy sind emp=
flochen aus dem spitz des
swertes. sy wurden wol
mügent von der siechait.
sy sind starck worden in dē
streit. die pürg der aüzzers=
ten die vmb kerten sy. die
weyber namen von der vr=
stend ir toten. Aber etleich
sind auf gespāt. die enpfach=
ent nicht die ledigung:
das sy funden ein pesserew
vrstend. Aber etleich sind
verspott vnd versmächt
aus getriben. vnd dar vb'
in panden vnd kärchern.
sy sind verstaint. sy sind ge=
seckt. sy sind be kort. in
der töttung dez swertes
sind sy tot. Sy sind vmb gan=
gen in den kotzen in den ve=
len der gaiz. sy warn arm.
ellend. geangst. gepeinigt
der die werlt nicht wirdig
was. In den aineden irrent
sy. in den pergen vnd in den
löchern vnd in den hölern
des ertreichs. Vnd die all
sind bewärt gefunden der
zeucknüzz des gelaubens:
Nicht enpfiengen sy wi=
derlösung von got für vns
etwas pessers für sechend
das sy icht wurden an vns
verzert. Daz xij. Capitel



Arvmb vnd
wir ein sölich=
ew ein geleg=
tew wolken
haben der zeu=
gen: aber werfft hin alle
purd. vnd die sünd die vns
da ist vmb gebent. mit ge=

dult lauffent zů dem streit
vns für gesetzt. Secht in den
lerär des gelaubens. vnd den
volpringer iesum. der ym
für sezt die fräwd. vnd hat
geliten das kräwtz mit einer
versmächten scham. vnd zů
der rechtē hant dez vaters sitzt.
Wān gedenckt an den herrē
iesum cristum. der sölichew
wider sprechung von den
sündern wider sich selben ge=
liten hat. das ir icht wert en=
sezt abnement in ewrm ge=
müet. Wān ir seyt noch nit
pis zů dem plůt widerstan=
den. wider die sünd vechtend.
Vnd ir seyt vergezzen der tröst=
tung die geret ist zů euch
als zů den sünen sprechent.
Sun meiner du solt nicht
versaumen die zucht des
herren. noch du werst nicht
müed oder enseszt so du von
ym gestrafft wirst. Wann
wen der herr lieb hat den
kestigt er. aber er gaiselt ei=
nen iedlichen sun den er en=
pfacht. In der zucht so vol=
herrt. als den sünen oppfert
sich got euch. Wān welher
ist der sun den der vater nicht
strafft? Ob ir seyt ausserhalb
der zucht der da alle mensch=
en taylhafftig sind worden.

vnd darvmb seyt ir eprecher
vnd seyt nicht sün. Czwar
darnach hab wir väter vnsers
fleisches gehabt lerär. vnd
wir haben sy geert. süllen
wir denn nicht vil mer ge=
horsam sein dem vater der
geist. vnd wir werden lebē.
Vnd die selben in der zeyt
weniger täg nach irem wil=
len lerten vns. Aber der zů
dem das nu nütz ist in dem
enpfachen seins genůgtůns.
Wān ein iedliche zucht in
diser gegenwürtikait wirt
nicht gesechen ze sein der
fräwd: sunder der trawrik=
ait. Aber darnach fridleiche
frucht öbten sy durch sy wi=
der geit der gerechtikait.
Darvmb verlassen hent.
vnd ledige knie hebt auff.
vnd recht geng macht ew=
ren füzzen. das kainer hinck=
ent irr. mer aber gesunt
werd. Volgt nach dem frid
mit allen vnd heiligung:
an die niemant got sicht.
Schawent das niemant an
die gnad gots sey. daz kain
wurzel der pitrikait über
sich grün das euch hinder.
vnd durch die werdent vil
ver vnrainigt. Das kainer
vnkäuscher. oder ein ver=

maysligter als esaw. der du-
rch ains ezzens willen sei-
new erst geporew verka-
ufft. Wan wizzt daz hin nach
begert er ze erben den segen:
er ward verwarffen. Wan
er vand nicht die stat der
püzz. die er mit zächern ge-
sücht het. Wan ir seyt nit
zü gangen zü dem hantraich-
igen vnd zü dem genleiche
fewr. vnd zü sturm wind.
vnd zü der hitz. vnd zü der
vngestüm des wazzers. vnd
zü dem lawt der pusawnē
vnd zü der stym des wortes
dan die die es horten die
entschuldigten sich das in
nicht ein wort wurd. Wan
sy trügen nicht das gespro-
chen ward. Vnd ob ein vn-
vernüfftig tyer an rüert den
perg es wirt verstaint. vnd
also gräwleich was es das
da gesehen ward. Moyses
sprach. ich pin erschrokhen
vnd erpidemt. Aber ir seyt
zü gangen zü dem perg syon
vnd zü der stat des lebenti-
gen gots iersalem die ÿ
himlischen. vnd vil tauser
engel der emsikait nach vol-
gten. vnd die kirchen der
aller ersten die mit geschri-
ben sind in den himeln. vnd zü
got dem richter aller. vnd
der geist der volkumen der
gerechten. vnd des newen
vrkunds den mittler iesu.
vnd die besprengung des
plütz pas redent dan abel.
Secht das ir icht verwerfft
den redenten. Wan ob die
nicht fluchen verwerffent
in der auf dem ertreich reder.
noch vil mer wir die von
himeln vns zü redent ab
keren vnd wenden. des stym
dan bewegt das ertreich.
Aber nu wider gelobt er spr-
echent. Vnd noch ainest.
vnd ich beweg nicht allain
das ertreich: sunder auch dē
himel. Aber das er noch ain-
est spricht. beweyst er der
bewegten überfürung. recht
als der würcker. das pleibē
die vnbewegenleich sind.
Also das vnbewegenleich
reich sey wir enpfachent:
wir haben genad durch die
wir süllen got dienen. ge-
vallent mit furchten vnd
mit zitrung. Wan vnser
got ist auch ein verzerends
fewr. Daz xiij.



Ie lieb der prü-
derschafft be-
leib in euch.
vnd der beher-

bergung süllt ir nicht ver-
gessen. Wañ durch die ha-
bent etleich gevallen den en-
geln die sy enpfiengen in ir
herberg. Gedenckt der gevan-
gen als ir geleich mit in ge-
vangen seyt: vnd der arbait-
ter als ir auch selber in dem
leichnam arbaitend seyt.
Ein erwerge wirtschafft sey
in euch allen: als es wol ge-
vellt got. vnd ein vnuermay-
ligtz pett. Aber die eprecher
vnd die vnkäuscher die vr-
tailt got. Ewr syten süllen
sein an geitikait. kriegt mit
gedult in den gegenwürti-
gen dingen. Wañ er selbs
spricht. Ich begib dich nicht
noch ich verlazz dich nicht.
also das wir mit eim getrawn
sprechen. Der herr ist mein
helfer. nicht fürcht ich was
mir der mensch tůt. Gedenckt
ewr vorgesetzten die da ge-
ret habent zů euch daz wort
gots. der selben aus gang
irs wandels secht an volgt
nach dem gelauben. Jesus
cristus der da was gestern
vnd hewt vnd er ist in die
werlt der werlt. Mit ma-
nigvaltiger ler vnd mit pil-
gramschafft süllt ir nicht
abgelaitt werden. Wañ es
ist pesser das mit der genad
bestätigt werd das hertz.
nicht in den speysen. die da
nicht frument den wandeln-
ten in in. Wañ wir haben
einen altar von dem die nit
gewalt habent ze ezzen. die
dem tabernakel dient. Wañ
der selben tyer plůt ward
ein getragen in die heilikait
für die sünd durch den pisch-
off. der selben leichnam wur-
den verprent auzzerdhalb
der getzellt. Durch das: das
auch iesus heilig machet
das volk so ist er auzzerdhalb
der porten gemartert war-
den. Dar vmb süll wir aus
gen zů ym auzzerdhalb der
tzelt sein aygen gepot tra-
gent. Wañ wir haben hie
nicht ein pleibendew stat:
sunder wir sůchen die künf-
tigen. Dar vmb opffer wir
got durch in das opffer des
lobs alweg. das ist die frucht
der lebsen die da veriechet
seinen namen. Aber der gůt-
tat vnd der gemainsamūg
süllt ir nicht vergessen.
Wañ mit sölichen opffern
wirt got verlont oder ver-
dient. Seyt gehorsam
ewrn pröbsten: vnd vnder
werfft euch in. wann sy

wachent als die da werdet
rechnūg geben für ewr sel:
das sy das mit fräwden tün.
vnd nit mit sawftzen. Wān
das fügt euch nicht. Pett
für vns. Wān wir getraw-
en das wir ein güte gewisse
haben in allen wol wellent
wandeln. Aber fürpas mer
pit ich euch das ze tün. das
ich aller schierst euch werd
wider gegeben. Aber got
des frids der da aus hat ge-
fürt von den toten den groz-
zen hirten der schaff in dem
plüt des ewigen vrkunds
vnsern herren iesum cristū:
zü füeg euch in allem güten.
also das ir tüt seinen wille
in euch. das da gevallent
sey vor ym durch iesum cri-
stum dem da sey glori in die
werlt der werlt amen.
Brüder aber ich pitt euch
das ir tragt das wort des
trostes Wān durch wenig
han ich euch geschriben.
Wizzt vnsern prüder thymo-
theum ausgesant. mit dem
so er aller schirst kumt so
sich ich euch. Grüzzt all ewr
obristen. vnd all heiligen.
Euch grüzzent die prüder
von ytalia. Die gnad gots
mit euch allen amen.

Das ist der prologus in das
püch das da haizzt actus apo-
stolorum.



Lucas von der
purt ein syrus
des lob in dem
ewangely ge-
sprochen wirt. per anthyoch-
ia was er ein grozzer mais-
ter der kunst der ertzney: vnd
auch ein junger der apposteln
cristi. Darnach volgt er sant
pauls nach vntz pis zü der mar-
ter ainer rechte peicht. vnd
plaib an sünd in seiner junck-
frawschaft: vnd wolt vnsrm
herren dienen. Er ward vi-
er vnd achtzigk iar alt. vnd
starb in dem land bytinia
vol mit dem heiligen geist.
Vnd er mit dem treiben des
heiligen geistes in den tayln
achaie sein ewangelium
beschraib. in dem er den ge-
laubigen von kriechen die
fleischung vnsers herren
mit trewer auslegung ge-
zaigt hat. auch vnsern her-
ren von dem geslacht dauids
entsprungen. Dem selben
luce ist nicht vnpilleichen
gewalt gegeben in verparg-
ner haimlikait ze schreibē
die werck der heiligen appo-
stel. auf das der er got der da

vol was gotes · vnd in den der
sun der verliesung erloscht
ist · er wolt schreiben daz die
zal der erwelung mit dem
loz gots erfüllt wurd nach
dem gepet der apostel · Vnd
das er sand pauls sezt zü ei-
nem end der zwelfpötlichen
werck · den got lang erwelt
hat einen streyter wider sein
ein sprechung · Das wolt lu-
cas zaigen den lesenden vnd
den got süchenden : mit kur-
zer red · das in pesser daucht
dann er den verdrossen lange
red gegeben hiet · wann er
west das der würckent paw-
man seiner aygen frucht
niezzen solt : dem selben sant
lucas hat also mit gevolgt
götliche gnad · das sein erz-
ney nicht allain gefrumt
hat zü dem hayl dez leibs sun-
der auch zü dem hayl der sel ·

Der anvang des püchs das
da haizzt actus aplõz ·



Wann an dem erstē han
ich ein red gemacht
o du junger Theophile võ
allen den die iesus anhüb
ze tün vnd ze leren · vntz an
den tag da er gepot den apos-
teln durch den heiligen geist
die er erwelt het enpfangē
ist · Vnd den er sich selben le-
bentig enpot nach seinem
leyden in vil bewärung in
viertzigk tag erscheinent
in : vnd redent võ dem reich
gots · Vnd ezzend gepot er
in das sy nicht ab giengen
von ierusalem · sunder sy sol-
ten warten des gehaizz des
vaters : das ir als er sprach
gehört habt durch meinen
mund · Wann iohannes ge-
taufft hat in dem wazzer :
ir wert aber getaufft in dē
heiligen geist nicht nach
vil den tagen · Dar vmb die
zü samen kamen die fragtē
in sprechent · Herr wirst du
in der zeyt das reich israhel
wider geben ? Aber er sprach
zü in · Es ist nicht ewr ze er
kennen die zeyt vnd die
stund : die der vater gesezt
hat in seinem gewalt · sun-
der ir wert enpfachen die
kraft des überkumenden
heiligen geistes in euch ·
vnd ir wert mir zewgen
in ierusalem · vnd in allem

iudea vnd samaria · vnd
pis an das lecżt des ertreichs
Vnd da er das gesprach · in
zů gesicht ist er erhebt: vnd
ein wolken enpfieng in vō
iren augen · Vnd da sy in
an lügten in auf geenden
in den himel: secht da stün-
den zwen mān pey in in
weyssen klaydern vnd die
sprachen · Ir mān vō galilea
was stet ir auf lūgent in
den himel? Die ist iesus der
von euch enpfangen ist in
den himel: also wirt er ku-
men als ir in habt gesechē
auf geenden in den himel ·



Da giengen sy wider gen
ierusalem von dem perg
den man haist den ölperg:
der da ist von ierusalem ein
meyl oder feyr wegs · Vnd
da sy ein giengē in daz mus-
haws: da giengē sy ze öbrist da
da plibē · Petrus vnd Johēs ·
Jacobus vnd Andreas · Phy-
lippus vnd Thomas · Bar-
tholomeus vnd Matheus
Jacobus alphei · vnd Symō
zelotes · vnd Judas iacobi ·
Die warn all härrend ain-
mütikleich in dem gepet · mit
den frawen · vnd mit maria
der müter iesu · vnd seinen
prüdern · In den tagen stünd
petrus auf in der mitt der
prüder vnd sprach · Aber die
schar der menschen was pey
zwainzik vnd hundertten
Ir mann vnd ir prüder: es
můs erfüllt werden die ge-
schrift die der heilig geist
gesprochen hat durch den

mund dauids von judas der
ein fürfar was der die iesum
an griffen: der auch mit ge-
zelt was vnder vns: vnd
was erwelt in das loz zů di-
ser dienstperkait. Vnd wān
der selb nu besessen hat einen
acker von dem lon der posz-
hait. vnd hat sich erhangē
vnd ist mitten von einander
geprochen. vnd alle seine -
glider sind zergozen. Vnd
das ist offen warden allen
den die da wonent ze ierusa-
lem: also das der acker gehaz-
zen ist in irr zung achelde-
mach. das ist der acker des
plůts. Wān geschriben ist
in dem půch der salm. Sein
wonūg wirt zerstört. vnd
kainer sey der da won in ir:
vnd sein pistumb enpfach
ein ander. Dar vmb můs
aus den mannen die mit
vns sind gesamt in aller -
der zeyt. in der vnser herr
iesus vnder vns ist ein ge-
gangen vnd aus gangen:
an vachent von der tawff
iohannis vncz an den tag
da er von vns enpfangen
ward: einen zewgen seiner
vrsteud werden mit vns
ainer aus den. Vnd sezten
zwen. Joseph der da ist gehaz-
zen barsabas. vnd ist gezů-
namt der gerecht. vnd Ma-
thiam. Vnd petten also spr-
echent. Du herr der bekent
hast die herzen aller: er-
zaig vns wen du erwelen
wellest aus den zwain ain-
en ze enpfachen die stat di-
ser dienstperkait vnd der
apostelhait. von der verval-
len ist judas. daz er abgieng
in sein stat. Vnd die apostel
gaben den zwain zway loz
Vnd daz loz viel auf Mathi-
am. vnd er ist gezelt wordē
mit den aindlefen aposteln.





Vnd da erfüllt
wurden die
tag der phin=
gsten. da wa=
ren die jun=
ger geleich all an der selbē
stat. Vnd es ward snell vō
himel ein schyn als eins st=
arcken zůkumenden winds
vnd er erfüllt das gantz
haus da sy innen sazen.
Vnd den aposteln erschinē
vngeleich zungen als ein
fewr. vnd er saz auf sy all
der heilig geist. Vnd sy wur=
den all erfüllt des heiligen
geistes: vnd hůben an ze
reden mit mangerlay zū=
gen darnach vnd in der hei=
lig geist gab aus ze reden
Aber es warn wonend in
ierusalem juden geistleich
mann von allem geslächt
das vnder dem himel ist. Ab̉
da die schyn geschach: da

kam ze samen ein menig
vnd wurden ze scham in irm
gemüt. wān ein iedlicher
hört sy mit seiner zung re=
dent. Aber sy erschracken all
vnd wunderten zů einander
sprechent. Die die da redent
sind sy nicht all galyleär?
Vnd wye haben wir vnser
iedlicher gehört vnser zūg
in der wir geporn sein? Par=
thi. vnd Medi. vnd Elamite
vnd die da wonent zů meso
potania. vnd judea. vnd in
Capadocia. vnd Pontum.
vnd Asiam. vnd frygiam.
vnd Pamphyliam. Egyptū
vnd die tayl libie die da ist
pey cyrennen. vnd die her=
kumen. Romani. die juden
vnd die new bekerten. cre=
tes vnd arabes. Die habē
wir gehört reden mit vn=
sern zungen die wunder
gotes.



¶ Aber sy erschracken all
vnd wunderten zů einander
sprechend. Wann was wil
das sein? Aber die andern
spotten sprechent: wann sy
sind vol mostes. Aber pe-
trus stůnd mit den aindle-
fen: vnd erhůb sein stym.
vnd sprach zů in. Jr mann
ir juden vnd all die da won-
ent ze ierusalem. das sey ew
offenwar. vnd vernemt me-
in red mit ewrn oren. Wann
die nicht als ir wänt trunck-
en sind. so es die dritt weyl
des tags ist. sunder daz ist daz
da gesprochen ist durch den
propheten johel. Vnd es =
wirt in den aller letzten ta-
gen spricht der herr: ich wird
aus giezzen von meinē geist
über alles fleisch. vnd ewr
sün vnd ewr töchter werdēt
weyssagen. Vnd ewr jung
werdent gesicht sehen. vnd
ewr alten werdent trawm
trawment. Vnd wann über
mein knecht vnd über meī
diern in den tagen. wird ich
aus giezzen von meinem
geist. vnd sy werdent weys-
sagen. Vnd ich wird geben
grozze zaichen an dem him-
el oben. vnd zaichen an der
erden nyden: plůt vnd fewr
vnd tunst des rauchs. Die
sunn wirt verkert in vinst-
nüzz vnd der mon in plůt:
e das kumt der groz offen-
war tag des herren. Vnd
ein iedlicher welher an rü-
efft den namen des herren
der wirt hailsam. Petrus
tet auf seinen mund vnd
sprach. Jr mann von israhel
hört dise wort. Jesum von
nazareth einen getrewen
man gotes in euch mit tu-
genden vnd grozzen wun-
dern vnd zaichen. die got
durch in getan hat mitten
vnder euch als ir wizzt. den
selben nach dem ge enten rat
verraten vnd gepunden =
mit den henden der pösen.
habt ir verdampt den got
erkückt hat erledigt den
smerzen der hell: wann ez vn-
müglich was das er von
der hell solt gehalten werdē
Wann dauid spricht vō ym.
Jch fürsach den herren pey
mir alweg: wann er ze mein
rechten hant ist daz ich nit
bewegt werd. Dar vmb ist
erfräwt mein hertz: vnd
hat gefrolockt mein zung.
dar vmb wirt mein fleisch
ruen in der hoffnūg. Wann
du nicht verlazzen wirst

mein sel in der hell: vnd wirst
deinen heiligen nicht geben
ze sechen die zerprechung.
Vnd du hast mir kunt getā
die weg des lebens: du wirst
mich erfüllen mit fräwden
mit deinem antlütz. ¶ Ir
mann vnd prüder. es ist pey
euch zimleich vnd kunleich
ze reden von dem patriarchē
dauid: wān er gestarben
ist. vnd begraben ist. vnd
sein grab ist pey vns vntz
an den hewtigen tag. Dar
vmb da er ein prophet was
vnd west das ym got mit
gesworem ayd gesworn het
das von der frucht seins ge-
äders sitzen solt auf seinem
stül. fürsechent hat er geret
von der vrstend crist. wān
er ist nicht verlazzen in der
hell. noch sein fleisch gesech
en hat die zerprechung.
Den selben iesum hat got
erkückt: des wir all zewgē
sein. Dar vmb ist er erhöcht
von der rechten hant gots
vnd hat empfangen vō dem
vater den gehaizz des heilig-
en geistes: den er aus gegoz-
zen hat den ir secht vnd hört
Wān dauid nicht auf für
in den himel. Sunder er spr-
icht. Der herr sprach zü mei-

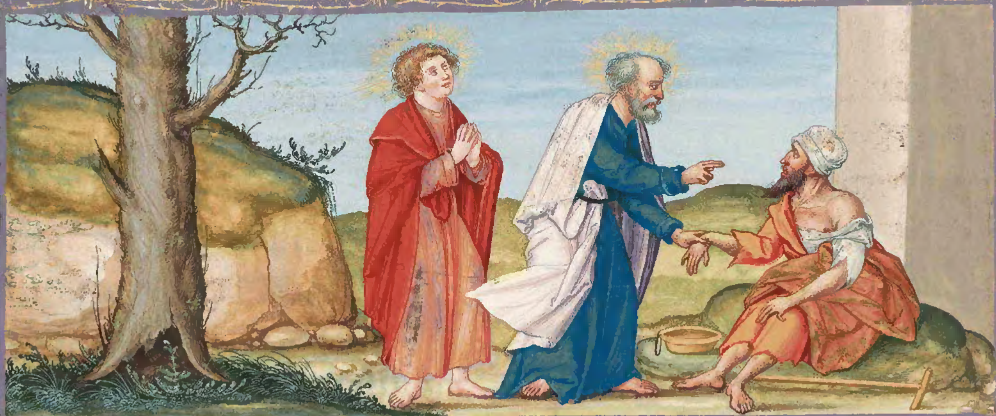
nem herren: sitz zü meiner
rechten hant. vntz als lang
das ich dein veint setz zü ai-
nem füzz schämel dein füzz
Dar vmb so wizz für war al-
les haws von israhel: wān
in got einen herren vnd cri-
stum gemacht hat den iesū
den ir gekräwtzigt habt.
Da sy das erhörten da wur-
den sy rewig an dem hertzen
vnd sprachen zü sand peter
vnd zü den andern aposteln
Was werd wir tün wir mān
vnd wir prüder? Aber sant
peter sprach zü in. Würckt
pezzerung. vnd werd ewr
iedlicher getaufft in dem
nam iesu cristi zü ainem ab-
las ewr sünden: so wert ir
empfachen die gab des heili-
gen geistes. Wān euch vnd
ewrn kinden ist der haizz ge-
tan: vnd allen den die noch
verr sind welhe der herr vn-
ser got noch zü rüeffen wirt
Auch mit andern vil worte
erzeugt er das vnd öbt sy
vnd sprach. Wert haylsam
von disem pösen geslächt.
Dar vmb die sein red empfi-
engen die gelaubten vnd
wurden getaufft. Vnd wur-
den zü gelegt an dem selben
tag pey dreyn tawsent sele

Sy warn aber hårrent an
der ler der apostel. vnd an
der gemain des prechens des
protes vnd an dem pet. Vnd
ainer iedlichen sel ward
farcht. Vnd vil wunder vnd
zaichen geschahen vō den
aposteln ze ierusalem: vnd
in allen was grosse farcht
Vnd auch alle die da gelaub
ten die warn geleich pey ein=
ander: vnd hielten alle ding
gemain. Jr hab vnd ir gůt
verkaufften sy. vnd tayltten
in das allen. nach dem als
iedlichem ein notdurfft
was. Vnd alle tag warn sy
hårrent ainmůtikleich in
dem tempel. vnd prachen ir
prot pey den häwsern. vnd
empfiengen ir speys
mit fräwden. vnd lobten
got in ainvaltikait irs her=
tzen. vnd heten gnad zů al=
lem volk. Aber der herr me=
ret sy die da haylsam in ym
wurden. Das iij. Capitel.



ber petrus
vnd johānes
giengen auf
in den tempel
ze non zeyt
des pet. Vnd ein man der
krump was von dem leib
seiner můter: den trůg man
tågleich vnd legt in für das
tor des tempels: das da haisst
da schön tor: das er das almu=
sen påt von den die in den
tempel giengen. Da der sat
peter ersach vnd johānem
anhebent ze gen in den tē=
pel: da pat er das almusē
von in ze nemen. Aber pe=
trus mit iohanne lůgt in
an vnd sprach. Lůg vns an
Vnd er lůgt in sy: hoffent
etwas von in ze nemen. Ab
petrus sprach zů ym. Silber
vnd golt han ich nicht. Ab
das das ich han das gib ich
dir. Jn dem namen iesu cristi
von nazareth. ste auf vnd
ge. Vnd nam in pey seiner
rechten hant vnd er hůb in
auf. Czů hant da wurden ge=
streckt sein kegel seiner füss
vnd sein soln: vnd sprang
vnd stůnd vnd gieng. Vnd
gieng mit in ein in den tem=
pel. gent vnd springent
vnd lobent got. Vnd alles
volk sach in genden vnd lo=
benden got. Aber sy bekan=
ten in wān er der was der
das almusen was pitent
sitzent pey dem schönen tor
des tempels. Vnd sy wurden
vol schrickung: vnd kamen
in ain anmacht von dem

das im geschehen was ·



petrus et Johes ... [illegible]

Vnd da sy sachen petrū
vnd johannem: da lief al-
les volk ze samen zů in · in
die vorlawben des tempels
die da hiez salomonis mit
schrickung · Aber da petrus
das sach da sprach er zů dem
volk · Jr mann von israhel
was wundert ir an dem: od̉
was lůgt ir vns an · alz he-
ten wir mit vnser kraft vnd
mit vnserm gewalt den ge-
macht geent · Got abrahā ·
vnd got ysaac · vnd got ia-
cob · vnd got vnser väter
hat geklärt seinen sun ie-
sum · den ir verraten vnd ver
laugent habt vor dem an-
plick pylati: der in vrtaylt
ze lassen · Aber ir habt den
heiligen vnd den gerechtē
verlaugent · vnd ir patt
euch ze geben einen mörder ·
aber den merär des lebens
habt ir getött · Den got er-
kückt hat von den toten:
des wir zewgen sein · vnd
wir wandeln in dem gelaubē
seins namens · den ir gesech-
en vnd bekant habt · der
hat bestätt seinen namen:
vnd der gelaub der durch in
ist · der hat die ganzen ge-
sunthait gemacht
oder geben vor ewr aller
anplick · Vnd nu ir průder
ich waiz wān ir daz aus vn-
wizzen getan habt · ir vnd
ewr fürsten · Aber got der
da verkünt hat durch den
mund aller propheten ley-
den seinen sun cristum: der
hat es also erfüllt · Vnd dar-
vmb tůt pezzerung vnd ʒ
wert bekert · das ewr sünd
ab getiligt werden: daz wēn
die zeyt der enthaltūg oder
leydung kument sein von

anplick des herren · vnd sent
in der euch gepredigt ist ie-
sum cristum: wañ den mus
der himel enpfachen · vntz
in die zeyt der wider pring-
ung aller der die got geret
hat von der werlt durch dē
mund seiner heiligen pro-
pheten. Wañ moyses sprach
Wañ der herr ewr got wirt
ew erküeken einen prophe-
ten von ewrn prüdern · den
ir als mich selben wert hö-
ren · pey allen den die er hintz
ew reden wirt · Vnd ein ied-
liche sel die den propheten
nicht wirt hören · die wirt
aus gewarfen von dem volk
Vnd auch all propheten vō
samuel vnd darnach die ge-
ret habent vnd verkunt
habent die tag · Vnd ir seyt
sün der propheten · vnd der
getzeucknüzz die got gesch-
ickt hat zů ewrn vättern
sprechent zů abraham · In
deinem sam werdent geseg-
ent alle hawsgesind des er-
treichs · Got ew von erst er-
küekent seinen sun · hat in
gesant euch ze segen · daz ewr
iedlicher bekert werd von
seiner schalkhait ·

Das iiij · Capitel



Ber da sy daz
also reten zu
dem volk · da
kamen ze sa-
men die pri-
ester vnd die maisterschaft
des tempels vnd die sadu-
cei: die klagten das sy das
volk lerten: vnd daz sy kün-
deten die vrstend iesu von
den toten. Vnd sy wurffen
ir hent an die apostel · vnd
legten sy gevangen in ein
hůt vntz pis an den margē
Wañ es was ze vesper zeyt
Aber ir vil die das wort vō
in gehört heten die gelaub-
ten · vnd die tzal der gelau-
bigen mann ist warden ·
fünf tawsent · Es geschach
aber dez margens daz sich
samten ir fürsten vnd die
eltern vnd die schreiber ze
ierusalem: vnd annas ein
fürst der priester · vnd cay-
phas · vnd iohannes · vnd
alexander · vnd alle die da
warn von priesterleichem
geslächt · Vnd stelten die a-
postel in die mitt vnd frag-
ten sy in welher kraft · oder
in wes nam habt ir daz ge-
tan? Da sprach petrus vol
des heiligen geistes zů in ·
Ir fürsten des volks · vnd ir

eltern von israhel hört. Hein wir hewt für gericht gezogen worden in der gütat des siechen menschen mit der er gesunt ist worden: sey es ew offenwar ew allen. vnd allem volk von israhel. wañ er in dem namen iesu cristi von nazareth den ir gekrawtzigt habt den got erkückt hat võ den toten: in dem stet er hie gesunter vor euch allen. Das ist der stain der von euch pawlawten verwarffen ist: der gemacht ist zů ainē haubt stain der winckel. vnd ist nicht in ainem andern hayl. Noch ist kain ander nam vnder dem himel dem menschen gegeben in dem wir müzzen haylsam werden. Da sy aber sachen die stätikait petri vnd iohānis: vnd da sy inn wurden das sy vngelert menschen wärn an künsten. da wunderten sy: vnd bekanten sy wañ sy mit iesu warn. Sy sachen auch den menschen pey in sten der gesunt was worden: vnd machten nicht wider sprechen. Da schůffē sy die aus dem rat ze gen. vnd retten mit einander ze samen vnd sprachen. Waz well wir den menschen tůn: wañ das zaichen von in ist offenwar worden allen den die da wonent ze ierusalē Es ist offenwar vnd wir mügen es nicht wider sprechen. Hunder das es nicht geoffenwart werd vnder dem volk. süll wir in droen das sy fürpas nicht mer reden in dem namen zů kainē menschen. Vnd sy rüefften sy vnd verkünten. daz sy ymmer reden solten noch leren in dem namen iesu. Da antwurt petrus vnd iohãnes vnd sprachen zů in. Ist das gerecht vor dem anplick gotes. das man euch pilleicher hören süll dañ got das vrtaylt. Wañ wir mügen daz nicht versweygen daz wir gehört vnd gesechen habē. Da droten sy in vnd liezzen sy: wañ sy nicht enfunden wye sy sy peinigten võ des volks wegen. wañ sy all erklärten got an dem das da geschechen waz. Wañ der mensch an dem das zaichē der gesuntheit geschechen was. der was mer dañ viertzigk iar alt.



¶ Aber da petrus vnd iohannes gelaxen warn: da kamen sy zů den iren. vnd kündeten den was die fürsten der priester vnd die eltern zů in gerett heten. Da die daz erhörten vnder einand da erhůben sy gemainkleich ir stymm hincz got vnd sprachen. Herr du der gemacht hast den hymel vnd die erd vnd das mer. vnd alles das in in ist: du der gesprochē hast mit deinem heiligen geist durch den mund dauids vnsers vaters deins kinds. Warvmb grisgramten die hayden. vnd das volk habent getracht vppikait. Die künig der erden sind ze samen gestanden vnd die fürsten sind über ain kumen wider den herrē vnd wider seinen cristum.

Wañ sy wārleich ze samen kumen sind in der stat wid' dein heiligs kint iesum. den du gesalbt hast. herodes vnd poncius pylatus mit den hayden vnd mit dē volk von israhel das ze tůn das dein hant vnd dein rat wolten geschehen werden. Vnd nu herr sich an ir dro. vnd gib deinen knechten mit allem gedingen ze reden dein wort. an dem das du dein hant reckst zů gesunthait vnd zaichen vnd wunder ze geschehen durch den namen deins heiligen suns iesu. Vnd da sy gepet heten. da ward bewegt die stat an der sy warn gesamt. vnd wurden all erfüllt mit dem heiligen geist: vnd retten das wort gotz mit hoffnūg.

Aber der menig der gelau-

bigen was ain hertz vnd
ain sel. Noch ir kainer sprach
daz das sein wår das er be-
sazz: sunder in warn allew
ding gemain. Vnd mit gro-
zzer kraft gaben die apostel
zeucknüzz der vrstend iesu
cristi vnsers herren: vnd
grozze gnad was in in allē
Noch ir kainer was arm vn-
der in. Wān welhe vnder in
besitzer warn der åcker vnd
der haẅser: die verkaufftē
vnd trůgen das lon darvmb
sy verkaufft heten. vnd leg-
ten das für die füzz der apos-
teln: vnd ward getaylt dar-
nach ainem iedlichen not-
durftig was. ¶ Aber joseph
der von den apostelu zů ge-
namt ist barnabas: daz ist
nach der auslegung ein sun
des trostes. ein leuit von dē
geslåcht ein cyprius. der het
einen acker den verkaufft
er. vnd trůg das lon vnd legt
ez für die füzz der aposteln.

Das v. Capitel.

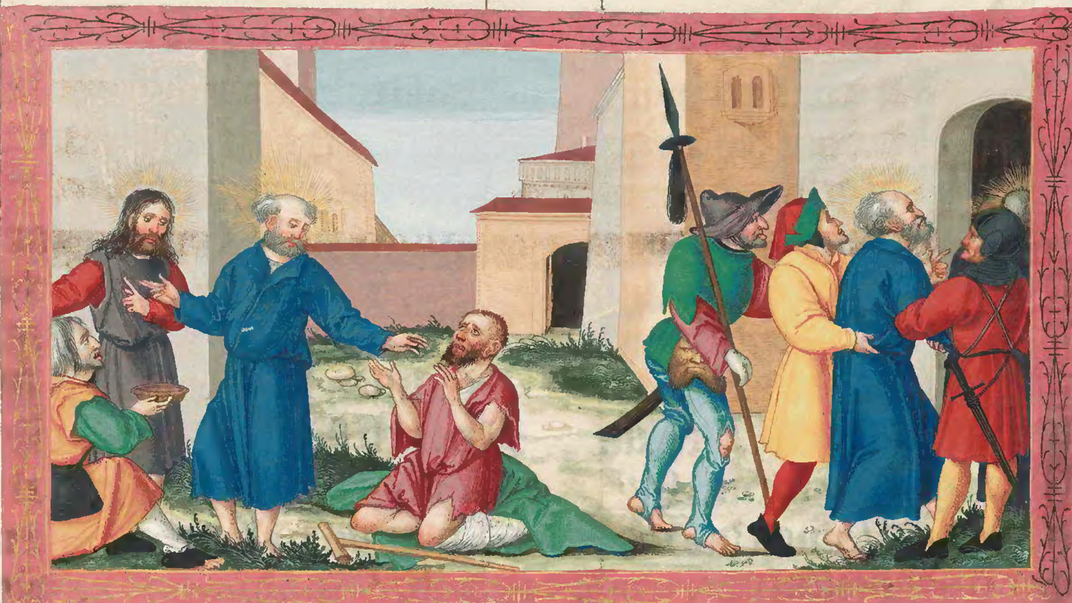

s was auch
gehaizzen ein
man anani-
as mit seiner
hawsfrawn
saphira. der verkaufft einen
acker: vnd ver vntrewt daz
gelt mit wizzen seiner haus-
frawn: vnd trůg des geltz
ein tayl vnd legt daz für die
füzz der aposteln. Da sprach
petrus zů ym. Anania war-
vmb hat der tewfel dein hertz
versůcht das du lewgst dem
heiligen geist. vnd vntrewst
von dem gelt dez ackers? Plaib
er nicht dir pleibent: vnd
verkauffter was er in deine
gewalt? Warvmb hast du
die sach gesetzt in dein hertz?
Du pist nicht den menschen
verlogen: sunder got. Da
aber Ananias erhört disew
wort: da viel er nyder vnd
starb. Vnd ward grozze far-
cht allen den die es hörten.
Vnd da stůnden auf die jun-
gen vnd teten in noher vnd
trůgen in aus vnd begrůbē
in. Darnach wol pey dreín
stunden: vnd sein hausfraw
west nicht daz das geschechē
was die gieng ein. Czů der
sprach petrus. Sag mir weib
habt ir den acker vmb als
vil verkaufft? Sy sprach. Ja
vmb als vil. Da sprach petrꝰ
zů ir. Was ist euch zů gegan-
gen ze versůchen den heiligē
geist des herren? Sich die
füzz der die deinen begrabē
habent zů der tür: die werdet

auch dich aus tragen. Ze hãt
viel sy für sein füz vnd starb
Da giengen die jungen ein
vnd funden sy tod vnd trūgē
sy aus vnd begrůben sy zů
irem mann. Vnd ez ward
ein groze farcht in aller kir-
chen vnd in allen die daz hörtē.



Aber durch die hent der
apostel geschachen zaichē
vnd wunder vil in dem volk
Vnd sy warn ainkleich in
den porten salomonis. Vnd
der andern torst sich nyem-
ant zů in gefügen: sunder
daz volk grözt sy. Vnd ie
mer ward gemert die me-
nig der gelaubigen der mān
vnd der frawen in dem her-
ren. also das sy auf den straz-
zen berůchten die siechen
vnd legten sy in iren pettlen:
dar vmb wenn petrus kām
welhen dān sein schat vmb
schadet. das die selben gele-
digt wurden von iren siech-
tungen. Es lief auch zů die
menig der nächsten stet gen
ierusalem: vnd prachten
die siechen. vnd die begrif-
fen warn von dem pösen
geist: die wurden all gesūt.
vnd sy grözten den herren
cristum iesum. Da stůnd
auf der fürst der priester vnd
all die mit ym warn das
ist die keczerey der saducco-
rum die warn vol haz.
vnd slůgen an die apostel
mit iren henden: vnd leg-
ten sy in die offen vǟncknüz
Aber der engel des herren
kam pey der nacht: vnd tet
auf die tür des kärchers

vnd fürt sy aus vnd sprach
Get vnd rett stent in dem
tempel dem volk die wort
des lebens. Da sy das gehör=
ten da giengen sy friv in dẽ
tempel vnd lerten. Die z=
weyl kamen ze samen die
fürsten der priester vnd die
mit in warn. sy rüefften
ze samen dem rat: vnd allẽ
eltern der kinder von isra=
hel. vnd senten in den kärch=
er nach in. Vnd da die dien
kamen vnd den kärcher z=
auf teten. da funden sy ir
nicht. Sy giengen wider zů
iren herren vnd sprachen.
Den kärcher funden wir
mit allem fleiz versperten
vnd die hüetter stent pey
der tür. Aber da wir auf ge=
sperten da funden wir nye=
mant dar inn. Da die mai=
sterschaft des tempels die
red erhöret. vnd die fürstẽ
der priester da tzweyfeltens
von in waz da geschechen
wurd. Da kam ainer von
in vnd tet in kunt vnd spr=
ach. Die mann die ir in den
kärcher gelegt habt. die
sind in dem tempel stend.
vnd lerend daz volk. Da gi=
eng die maisterschaft mit
den dienern. vnd fürten sy
an kraft. wañ sy farchten
das volk das sy nicht ver=
staint wurden. Vnd da sy
die hin prachten: da steltẽ
sy sy in den rat. Vnd der fürst
der priester fragt sy vnd spr=
ach. Gepietent het wir ew
gepoten das ir nicht leren
sollt in dem nam. Vnd secht
ir habt erfüllt die stat ieru=
salem mit ewr ler: vnd ir
welt her ein füren über vns
das plůt des menschen. Da
antwurt petrus vnd die
apostel vnd sprachen. Man
můs got mer gehorsam
sein dañ den menschen. Got
vnserr vätter hat erkückt
iesum den ir verderbt habt
auf hachent an das holtz.
Den hat got ainen fürsten
vnd ainen hayler erhöcht
mit seiner rechten hant ze
geben půzz dem volk isra=
hel vnd ablas der sünden.
Vnd wir sein zewgen der
selben wort: vnd auch den
heiligen geist den got gege=
ben hat allen den die ym
gehorsam sind. Da sy das
gehört heten da wurden sy
vor zorn getaylt an dem z=
hertzen. vnd gedachten sy
ze tötten.



Da stůnd ainer auf in dē
rat der hiez gamaliel ain
gleichsnär vnd ein lerär der
gesetz ein ersamer man al=
lem volk· der schůf ein kur=
tze weil die menschen aus
gen· Vnd sprach zů dem rat
Ir mann von israhel: hüett
euch vor den menschen waz
ir mit in tůnt seyt· wann
vor den tagen da stůnd ainer
auf der hiez theodas· der hiez
sich gros vnd het an ym wol
vier hundert mān· Der ist
getött· vnd alle die die ym
gelaubten die sind zerstört
vnd sind ze nicht worden·
Darnach stůnd judas von
galylea auf in den tagen der
veriechung· vnd der kert daz
volk nach ym· der auch vnd̄
gieng· vnd alle die die mit
ym warn die sind zerstrāwt

Vnd darumb sag ich euch:
kert euch von den menschen
vnd lat sy· wān ist das ain
das der rat oder das werk
aus den menschen ist: so zer
get es· ist es aber von got:
so mügt ir es nicht zerstören
das ir villeicht icht gesechen
wert got wider streiten· Da
volgten sy dem vnd vodertē
die apostel zů in· vnd verpu=
ten in das sy nicht solten re=
den in dem namen iesu: vnd
liezzen sy· Vnd da sy sy geliez=
zen da giengen die apostel
fröleich von dem anplick des
rates· wān sy wirdig wur=
den gehabt ze leyden smach=
hait vmb den namen iesu·
Vnd alle tag in dem tempel
vnd pey den hawsern liezzen
sy nicht ab ze leren vnd ewā=
gelizieren iesum cristum·

Daz vj. Capit

In den tagen wůchs
die zal der junger
da geschach ein mür-
melung der kriech-
ischen wider die
ebraischen: dar
umb das ir wit-
ben versmächt wurden an
dem täglichen dienst. Sy
rüefften ze samen die me-
nig der zwelf jungern vnd
sprachen. Es ist nicht gere-
cht vns ze verlazzen das
wort gotz vnd ze dienen dē
tischen. Dar vmb ir prüder
so tracht aus euch siben mān
vol des heiligen geistes vnd
weyshait. vnd einer gůten
zeucknüzz: die wir setzen
über das werck. aber wir
werden an ligen dem gepet
vnd dem dienst des wortes
gots. Vnd die red geviel al-
ler menig. Vnd sy auzerwel-
ten stephanum den man
vol gelaubens vnd dez hei-
ligen geistes. vnd phylippū
vnd procorum. vnd nicano-
rem. vnd timonen. vnd par-
menam. vnd nicolaum.
Die stelten sy für den anplick
der apostel vnd petten vnd
legten auf sy ir hend. Vnd
das wort gotz wůchs. vnd
ward gar vast gemert die
zal der jungern zů ierusa-
lem. Vnd auch vil schar der
priester was gehorsam dē
gelauben. Aber stepha-
nus vol genaden vnd sterck
der tet wunder vnd grozze
zaichen in dem volk. Aber
etleich stůnden auf von der
synagog die da haizzt liber-
tinorum vnd cirenensium
vnd alexandrinorū. vnd der
die da warn von cilicia vnd
von asya. die disputirten
mit stephano. vnd moch-
ten nicht wider sten der
weyshait vnd dem geist der
da rett aus ym. Da liezzen
sy mān hin ein die solten spr-
echen sy hieten in hören re-
den schelt wort wider moy-
ses vnd wider got. Vnd sy
bewegten das volk. vnd die
alten vnd die schreiber. die
luffen ze samen vnd zuck-
ten in. vnd fürten in in den
rat. vnd stelten falsch zew-
gen die sprachen. Der men-
sch sweigt nicht ze reden
die wort wider die heiligē
stat vnd wider das gesetz.
Wān wir haben in hören
reden. das iesus von naza-
reth wirt hie zer störn die
stat: vnd wirt ver wandeln

die gesetz die moyses an vns gepracht hat. Vnd alle die in dem ratt sazzen lůgten in an. sy sachen seinen anplick als einen anplick eins engels. Da sprach der fürst der priester zů stephano. Ob daz also wär. Er sprach



Das vij. Capitel.

IR mann vnd ir prüder vnd väter hört. Got der eren erschain vnserm vater abraham da er waz in mesopotamia: E das er wonet in charran. vnd sprach zů ym. Ge aus von deinem ertreich. vnd von deiner kantnüz: vnd kum in das ertreich daz ich dir zaigen wird. Da gieng er aus von dem ertreich chaldeorum. vnd wonet ze charra. Vnd darnach nach dem als sein vater starb: da fürt in got in das ertreich in dem ir nu wonet. Vnd gab ym dar inn kainen erbtayl. noch kainen füz schrit: sunder er hat ym das geharzen ze geben zů ainer besitzung vnd seinem sam nach nach ym da er kainen sun het. Da sprach got zů ym: wān sein sam wirt ellend in dem frömden ertreich. vnd werdent sy vndertänig machen dem dienst: vnd werdent sy übel handeln vierhundert vnd dreyssigk iar. Vnd ich wird vrtayln die hayden den sy dienen werdent sprach got. Vnd darnach werdent sy aus geen vnd werdent mir dienen an der stat. Vnd gab dē zewcknüz der besneydung: vnd also gepar er ysaac. vnd besnaid in an dem achten tag. vnd ysaac gepar iacob Vnd iacob die zwelf patriarchen. Vnd die patriarchen

hazzten joseph·vnd verkauf=
ten in in egypten: vnd got
was mit ym·vnd erlöst
in aus allen seinen trüb=
saln·vnd gab ym gnad
vnd weyshait vor dem an=
plick pharaonis des kün=
ges egypti·der sezt in ze
probst über egypten: vnd
über alles sein haws·Da
kam ein hunger über alles
egypten lant vnd chanaan
vnd ein grozzes trübsal:
vnd vnser vätter funden
nicht speys·Aber da iacob
hört das in egypten korn
war da sannt er vnser vätt
zů dem ersten mal·vnd zů
dem andern mal ward jo=
seph bekant von seinen
prüdern: vnd dem pharao
ward offenwar sein geslå=
cht·Da sannt joseph vnd
rüefft zů ym seinen vater
jacob·vnd allen seinen er=
kanten in fünf vnd siben=
tzigk selen·Vnd iacob kam
ab in egypten·vnd starb
er vnd vnser vätter·vnd
wurden gefürt in sichem
vnd gelegt in daz grab daz
abraham kaufft vmb das
lon des silbers von den sü=
nen emmor den sünen sich=
em·Da aber die zeyt zů

nåchnet des gehaizz·den got
abraham gehiez·da wůchs
das volk vnd ward gemert
in egypten der nicht bekāt
joseph·Der betrog vnser
geslåcht·vnd peinigt vns'
vätter das sy ir kinder aus
legten·das sy nicht erkückt
wurden·Zů der selbē zeyt
ward geporn moyses·vnd
was got genām·Der ward
generet drew moned in dem
haws seins vaters·Vnd
da er geworffen ward in
das wazzer·da hůb in her
aus die tochter pharaonis
vnd nert in ir zů einem sun
Vnd moyses ward gelert
mit aller weyshait der egyp=
ten: vnd er was gewaltig
in worten vnd in werken
Vnd da ym nu erfüllt ward
die zeyt viertzigk iar: da
kam in sein hertz er solt sůch=
en sein prüder die kinder is=
rahel·Vnd da er ir ainen
sach schelten leyden·da rach
er in·vnd macht ein rach
dem der da layd vnd slůg
den egypter·Aber joseph ꝛ
wont es verstůnden sein
prüder: wān got durch sein
hant in wolt geben daz hayl
Aber sy verstůnden sein nit
Vnd an dem andern tag er=

schain in moyses da sy mit
einander kriegten: die ver-
süent er in dem frid. vnd
sprach. Ir mann: ir seyt prü-
der. War vmb laydigt ir an
einander: Aber der die vn-
trew seinem nächsten tet
den trayb moyses nacher:
vnd sprach. Wer hat dich ge-
sezt ze fürsten vnd ze richter
über vns. Ja wild du mich
tötten als du gestern getött
hast egypcium. Da floch moy-
ses von disem wort. vnd w-
ard ellend in dem land ma-
dian. da gepar er zwen sün
Vnd da erfüllt wurden vier-
zigk iar. da erschain ym in
der wüest des pergs syna ein
engel in dem fewr der flam-
men des puschs. Da moy-
ses das gesicht sach da wun-
dert er. Vnd da er hin zů gi-
eng vnd wolt war nemen
waz das wär: da geschach die
stym des herren zů ym sprech-
end. Ich pin got deiner vätt.
got abraham. got ysaac. got
iacob. Da erschrack moyses
vnd torst nicht war nemen
Da sprach got zů ym. Entlöz
das geschüech deiner füezz:
wan die stat da du stest ist
heiligs ertreich. Ich han an
gesechen den presten meins

volks das da ist in egypto.
vnd han ir saüfzen erhört:
vnd ich pin her ab kumen
das ich sy ledig. Vnd nu kum
her so wil ich dich senten in
egypten. Den moyses den
ir verlaugent habt. vnd spr-
acht: wer hat dich gesezt
ze fürsten vnd ze richter üb
vns. Den selben hat got ge-
sannt einen fürsten vnd ei-
nen löser mit der hant des
engels: der ym erschain in
dem pusch. Der hat die auz
gefürt: tünt groze wunder
vnd zaichen in dem ertreich
egypti. vnd in dem roten mer.
vnd in der wüest vierzigk
iar. Der ist moyses der da
sprach zů den kindern von is-
rahel. Einen propheten wirt
euch got erkücken vō ewrn
prüdern: den süllt ir hören
als mich selb. Der ist der da
was in der kirchen in der :/
wüest mit dem engel der
mit ym ret auf dem perg
syna: vnd mit vnsern vät-
tern. vnd der enphieng die
wort des lebens vns ze geb-
en. Dem wolten nicht ge-
horsam sein vnser vätter:
sunder sy triben in von in:
sy kerten ab mit irem herz-
en in egyptum. Sy sprachen

zů aaron. Mach vns götter
die vns vorgen. Wan dem
moyses der vns auz gefürt
hat von dem ertreich egyp-
ti: wiz wir nicht waz ym
geschechen ist. Vnd sy mach-
ten ein kälbel in den tagen
vnd prachten ein oppfer dē
aptgot: vnd sy frawten zů
sich in den wercken irr hent
Aber got kert sich von in
vnd gab in ze dienen der
ritterschaft des himels: als
geschriben ist in dem pŭch
der propheten. Ja habt ir
mir kain oppfer pracht in
der wüest viertzigk iar ir
haws von israhel? Vnd
habt enpfangen den taber-
nakel des aptgotz moloch
vnd den stern ewrs gots
rempham. die figur die ir
gemacht habt an ze peten
Vnd ich wird euch durch
füren durch babylon. Ein
tabernakel der zeuck nüzz
was mit vnsern vättern
in der wüest. als in got ge-
schickt het. redent zů moy-
sen: das er daz machet nach
der form die er gesechen het
Vnd daz einfürten vnser vät
enpfahent mit iesu in ain besiz-
ung der hayden: die got auz
traib von dem anplick vnser
vätter vncz in die tag dauids
der gnad vand vor got: vnd
pat das er fund ein taber-
nakel dem got Jacobs. Ab
salomon pawt ym ein haus
sunder er wirt nicht erhöcht
in den gemachten mit der
hant. als der prophet spri-
cht. Der himel ist mir ein
stůl: aber das ertreich ist
ein fůzz schämel meiner fü-
ez. Welhes haus wert ir
mir pawen spricht der herr:
oder welhe stat wirt mein
rů? Ja hat mein hant daz
alles gemacht. Mit hertem
genäcke vnd mit vnbesnitē
hertzen vnd oren: wider
stet ir all zeyt dem heiligen
geist: recht als ewr vätter
also auch. Welhen der pro-
pheten haben ewr vätter
nicht durch ächt? Vnd sy
habent sy getött die da ver-
künt habent von der zů
kunft des gerechten: des ir
nu offenwarär vnd mörder
gewesen seyt. wan ir enpf-
angen habt die gesez zů
ainer schickung der engel
vnd habt das nicht behal-
ten. Aber da sy das hörten da
wurden sy getaylt in irem
hertzen: vnd grisgramten
mit iren zenden an in

Aber da er was vol dez heiligen geistes. auf lügent in den himel: da sach er die glori gots. vnd iesum steent zů der rechten hant der kraft gotes. vnd sprach. Secht ich sich die himel offen. vnd den sun des menschen steent zů der rechten hant gotz. Aber sy schryren mit grozzer stym. vnd hielten irew oren ze samen: vnd machten ein vnstümkait in in. Vnd wurffē in aus der stat. vnd verstainten in. Vnd die zewgen ab legten seine klayder zů den füzzen eins jünglings der hies saulus. Vnd verstainten stephanum an rüeffenden vnd sprechenden. Herr iesu enpfach meinen geist. Aber mit gepogen knyen: schray er mit grozzer stym sprechent. Herr: setz in das nicht zů sünden. wañ sy nit wizzent waz sy tůnt. Vnd da er daz gesprach. da starb er in dem herren. Aber saulus was verhengent seinen tod.



Das viij. Capitel.

Es geschach auch an dem tag ein grozze durchächtung in der kirchen die da waz ze ierusalem. vnd sy wurden all zerstrawt in die künigkreich judee vnd samarie. auzgenamen die apostel. Vnd die fürchtigen mañ begrůben stephanum: vnd machten ein grozze klag über in

Aber saulus wüestet die kirchen: durch die hawser eingent vnd ziechent die mann vnd die frawen in die våncknüzz. Darvmb die da zerstråwt warn. die wanderten vnd ewangelizirten das wort gots. Ab' phylippus gieng ab in die stat samarie vnd predigt da iesum. Aber die schar hörten zů den worten die von phylippo gesprochen wurden: ainmüetikleich hörnt vnd sechent die zaichē die er tet. Wān ir vil die da heten die vnrainen geist schreyent mit grozzer stym. vnd giengen aus: vnd auch vil krumper vnd hinckender wurden gesunt. Vnd darvmb ward ein grozze fraẅd in der stat. ¶ Aber ein man hies mit dem namen symō: de vor was in der selben stat ein zawbrår betriegent daz volk samarie: vnd sprechent sich gros sein. dem gelaubtē sy all. von dem minsten vncz an den grözzten sprechent. Der ist die kraft gots die da haizzt gros. Vnd sy hörten ym all zů wān er sy lang zeyt betrogen het. Vnd da sy gelaubten phylippo der da predigt von dem reich gots vnd von dem namen iesu cristi: da wurden getaufft mann vnd frawen. Vnd symon der gelaubt auch. Vnd da er getaufft ward: da hieng er an phylippo. Auch wundert er vnd erschrack da er sach die zaichen vnd die grozē wunder die da geschachen. Ab' da die apostel horten die da warn ze ierusalem. das samaria het enpfangen daz wort gots: da santen sy zů in petrū vnd iohannem. Da die kamē da paten sy vmb sy das sy enpfiengen den heiligen geist. Wān er dannoch in ir kainen kumen was: sunder sy wurden allain gatauft in dem namen des herren iesu cristi. Da legten sy ir hent auf sy. vnd enpfiengen den heiligen geist. ¶ Aber da symon das sach. das mit dem auflegen der hend der apostel gegebē ward der heilig geist. da pracht er in gelt vnd sprach. Gebt auch mir den gewalt auf wen ich leg mein hend das er enpfach den heiligē geist. Da sprach petrus zů ym. Dein gelt sey mit dir in die verliezung: wān du geschåzt hast die gab gots vmb gelt ze be-

lezzen werden. Dir ist kain
tayl noch glück in der red nit
Wāñ dein hertz ist nicht ge-
recht vor got. Dar vmb tů
pezzerung von deiner schalk-
hait. vnd pitt ob dir got vil-
leicht vergeb disen gedanck
deins hertzen. Wāñ in der
gall der pittrikait vnd in der
schuld der poszhait sich ich
dich sein. Aber symon ant-
wurtt vnd sprach. Ir süllt für
mich mich piten zů dem her-
ren: das nichts auf mich :/
kum der ding die ir gesproch-
en habt. Vnd die bezeugtē
vnd redten das wort des
herren vnd giengen wider
gen ierusalem: vnd predig-
ten vil künigkreichen der
samaritan. Aber der eng-
el gots redt zů phylippo spr-
echent. Ste auf vnd ge geg̃
mittem tag zů dem weg der
da ab get von ierusalem in
gazam. die ist zerstört. Vnd
er stůnd auf vnd gieng hin.
Vnd secht ein man waz ein
mor Eunuchus geweltig der
künigin Candacis der morn
der was över all ir schätz. der
was kumen an ze peten ze
ierusalem: vnd kert wider
haim sitzend auf seinen wa-
gen. vnd lesent den prophe-

ten ysaiam. Da sprach der ge-
ist zů phylippo. Ge hin zů vnd
füeg dich zů dem wagen. Da
lief phylippus zů: vnd hört
in lesen ysaiam den prophe-
ten: vnd sprach. Wānst ob
du verstest daz das du lisest:
Er sprach. Wye mag ich es
versten ob mir es etwer nit
zaigt. Vnd er pat phylippū
das er zů ym kām vnd sāz
auf den wagen. Aber die stat
der geschrift die er laz was
die. Als ein schaf ist er gefürt
warn zů der töttung. vnd alz
ein lāmlein vor dem der es
schirt ist an stym. also tet er
nicht auf seinen mund. In
diemütikait ist sein gericht
engangen. Sein geperung
wer spricht die aus: Wann
sein leben wirt auf gehebt
von dem ertreich. Da sprach
Eunuchus antwurtent zů
phylippo. Ich pitt dich von
wem hat der prophet das
gesprochen. von ym selbs:
oder von aim andern: Da
tet phylippus seinen mund
auf vnd sprach. an hebent
von der geschrift predigt
ym iesum. Vnd da sy füren
den weg: da kamen sy zů ai-
nem wazzer. Vnd Eunuchꝰ
sprach. Sich das wazzer. Wer

wërt mich getaufft ze wer-
den? Da sprach phylippus.
Ob du gelaubst von gantz-
em hertzen. so ist dir zimle-
ich getaufft ze werden. Vnd
er antwurtt vnd sprach. Ich
gelaub gots sun sein iesum.
Vnd er hies den wagen sten
Vnd sy payd giengen herab
in das wazzer phylippus
vnd eunuchus. vnd er taufft
in. Vnd da sy wider aus dē
wazzer giengen: da zuckt
der geist des herren phylip-
pum. vnd eunuchus sach
in fürpas nicht. wann er
für seinen weg frawend
sich. Aber phylippus ward
funden in azoto: vnd durch
gent predigt er allen steten
den namen iesu cristi: vntz
daz er kam gen Cesarea.



Das ix. Capitel

Aber saulus
was dannoch
begerent der
dro vnd mit
slegen auf
die iunger des herren: er
gieng zü dem fürsten der
priester. vnd pat von ym
prief in damascen in die sy-
nagog: das er gevangen
füret gen ierusalem welhe
mann oder frawen dez wegs
er fund. Vnd da er den weg
macht. da geschach es daz er
nächnet gen damasco. Vnd
snell vmb schain in ein liecht
von himel: vnd vallent
auf das ertreich hört er ein
stym sprechent zü ym. Sau-
le saule was ächst du mich
Vnd er sprach. Wer pist du
herr? Vnd er sprach. Ich pin
iesus nazarenus den du ächst

Dir ist hert wider die we-
gung ze gen. Vnd er erpid-
met vnd erschrickent vnd
sprach. Herr: was wild du
das ich tů? Vnd der herr
sprach zů ym. Ste auf vnd
ge in die stat. vnd da wirt
dir gesait was du solt od
műst tůn. Aber die mann
die mit ym giengen die stůn-
den erschrocken: wann sy
hörten ein stym vnd sachen
niemant. Da stůnd saulus
auf von dem ertreich: vnd
mit offen augen gesach er
nichtz. Aber sy zugen in pey
den henden vnd fürten in
in damascum. Vnd er waz
da drey tag nicht sechent.
vnd er as noch tranck nicht
Vnd es was auch ein iung
zů damasco der hies anani-
as: zů dem sprach der herr
in ainem gesicht. Anania.
Vnd er sprach. Sich ich herr
Vnd der herr sprach zů ym.
Ste auf vnd ge in die gazzen
die da haizzt die gerecht: vnd
sůch in dem haws iude Sau-
lum mit dem namen thar-
sensem. Wan sich er pett. Vnd
er sach den man ananiam
mit dem namen ein genden
zů ym. vnd sein hent auf in
legent das er daz gesicht nåm

Aber ananias antwurtt.
Herr ich han gehört vō mā-
gen von dem mann wye:
grozze übel er getan hab dei-
nen heiligen ze ierusalem:
vnd er hat gewalt von den
fürsten der priester alle die
ze pinden die deinen namen
an rüeffent. Da sprach der
herr zů ym. Ge wan der ist
mir ein vas der erwelung:
das er meinen namen trag-
end werd vor hayden vnd
vor küngen vnd den kindern
von israhel. Wan ich wird
ym zaigen wye vil er leyden
mů̊s vmb meinen namen
Vnd ez gieng ananias vnd
gieng ein in das haws: vnd
auf in legend sein hent spr-
ach er. Saule průder. der herr
iesus der hat mich gesennt
der dir erschain auf dē weg
da du kamst. das du gesechst
vnd erfüllt werdest mit dē
heiligen geist. Vnd zů hant
vielen von seinen augē als
die schüppen vnd er nam daz
gesicht. Vnd auf stent ward
er getaufft. Vnd da er speys
genam. da ward er gesterckt
Aber er was mit den iungern
die da warn zů damasco etwe
vil tag: vnd emssikleich gi-
eng paulus in die synagog

vnd predigt iesum: wan der
ist gotz sun. Aber sy erschrack-
en all die in hörten vnd spr-
achen. Ja der ist der da ächtet
ze ierusalem die. die den na-
men an rüeffen: vnd dar
vmb ist er her kumen daz er
sy geuangen fürt zů den fürs-

ten der priester. Aber saulus
vil mer ward mächtig vnd
schentet die iuden die da won-
ten zů damasco. bestätent
wan der ist cristus.

[illegible]



Aber da vil tag erfüllt
wurden. da machten die iu-
den einen rat das sy in wol
ten töten. Aber saulo dem
wurden kunt ir veintschefft
Vnd sy hüetten die tör tag
vnd nacht das sy in tötten
Aber sein iunger namen in
des nachtz. vnd liezzen in =

über die maur in ainem korb
ab lazzent. Vnd da er kam
gen ierusalem. da versůcht
er sich zů ze fügen den iung-
ern: vnd sy all farchten in
wan sy gelaubten nicht daz
er ein iunger wär. Aber bar-
nabas begraif in. vnd fürt
in zů den aposteln: vnd sagt

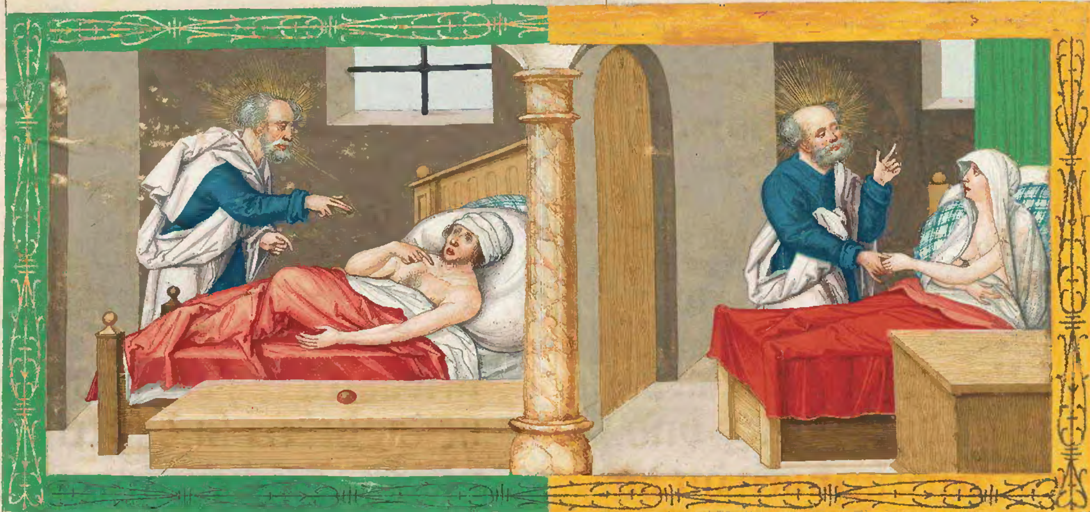
in wye er auf dem weg den
herren gesehen hiet: vnd
das er mit ym gerett het:
vnd wye er in damasco kün-
leich getan hiet in dem nam
iesu. Vnd er waz mit in ein
gent vnd aus gent ze ieru-
salem. künleich würkent
in dem nam des herren. Vnd
ret mit den hayden. vnd dis-
putirt mit den kriechen. Ab'
sy süchten in ze tötten. Da daz
bekanten die prüder. da für-
ten sy in des nachtz aus Ce-
saream: vnd santen in in
tharsum. Wan die kirchen
durch daz gantz iudeam vnd
galyleam vnd samariam
hielt frid: vnd ward gepaut
wandelnt in der farcht des
herren. vnd erfüllt mit dē
trost des heiligen geistes.



hic depingatur q iudei ... ut paulum interficerent Et pos... custodes ad portas civitatis ... die ac nocte ne inde exiret ... eum de nocte miserunt ... sporta

Aber es geschach daz pe-
trus all durch gieng. vnd
kam zü den heiligen die da
wonten zü lydda. Da vand
er einen menschen mit dem
namen Eneam von acht
iarn ligent in seinem pett
der was krump. Vnd petr9
sprach zü ym. Enea dich mach
gesunt iesus cristus. Stand
auf vnd richt dein pettel selb
Vnd ze hant stünd er auff.
Vnd in sachen alle die die
da wonten ze lydda. vnd saro-
ne: die bekert sind zü dem
herren. Aber in yoppe 9
waz ein iüngerinn die hies
Thabita: die nach der auz le-
gung haizt dorcas. Die waz
vol güter werk vnd almu-
sen die sy tet. Aber es geschach
in den tagen. das sy siecht vnd
starb. Vnd da sy die gewüsch-
en. vnd legten sy in das müs
haws. Aber da lydda nach' et
was von yoppe. die iunger

hörten das petrus da was: da santen sy zwen mann zu ym pitent. Dis nicht träg zu vns ze kumen. Da stund petrus auf vnd kam mit in. Vnd da er kumen was da fürten sy in in das mus haws: vnd vmb stunden in all witiben wainent. vnd zaigten ir röck vnd ir klayder die in gemacht het Dorcas. Aber da sy all warn aus getriben. petrus sezet seine knye vnd pett. Vnd kert sich zu dem leichnam vnd sprach Thabita stand auf. Vnd sy tet auf ire augen: vnd da sy petrum an sach da sas sy. Aber was ir gebent sein hant. vnd richt sy auf. Vnd da er gerüefft die heiligen vnd die witiben: da zaigt er in sy lebentig. Vnd es ward offenwar durch das ganz yoppen vnd ir vil gelaubten in den herren. Vnd es geschach das petrus vil tag wonet ze yoppen. pey ainem hiez symon ledrär.



Das x. Capitel.



Ber es was ein man in Cesarea gehaisse Cornelius centurio der schar die da haisst ytalica. der was geistleich vnd fürchtent den herren mit allem seinem haus gesind: vnd gab vil almusens dem volk. vnd was got pitent all zeyt. Er sach in ainem gesicht offenleich als in der naynten stund des tags: den engel gots ein genden zu ym vnd zu ym sprechent. Corneli. Vnd er sach in an. vnd erschrack mit forch=



gedings der sol euch mit
aller fraüd erfüllen · vnd
frid in dem gelauben: das
ir über fliezzt in hoffnung
vnd in kraft des heiligen
geistes · ¶ Ich pin aber dez
selben sicher von euch prü=
der mein · wān ir selb vol
lieb seyt: vnd ir seyt erfüllt
mit aller kunst · also daz ir
euch mügt vnder einander
manen · Aber künlicher hab
ich euch geschriben prüder
aus einem tail · recht als
ich euch in die gedächtnüz
wider fürt: vmb die genad
die mir gegeben ist vō got ·
das ich sey ein diener cristi
iesu in den hayden heilig
machent das ewangelium
gots · das daz opfer der hay=
den wär genām vnd gehei=
ligt in dem heiligen geist ·
Dar vmb han ich glori in ie=
su cristo zů got · Wān ich en=
thor nichts nicht reden der
ding · die durch mich cristus
nicht würckt oder tůt · in
die gehorsamkait der haydē
mit dem wort oder werck in
der kraft der zaichen · vnd
der wunder · in der kraft des
heiligen geistes: also daz ich
von ierusalem durch den
vmb krays pis zů dem illi=
rig sechen mer erfüllt hab daz
ewangelium cristi · Also han
ich aber das ewangelium
gepredigt · nicht da cristus
genant ist · das ich nit auf
ein andre grunt vest paw=
et: sunder als geschribē ist ·
Wān den es nicht gekündet
ist von ym den werdent sy
sechen · vnd die nicht habēt
gehört von ym die werdent
es vernemen · Dar vmb pin
ich vil gehindert warden ze
kumen zů euch: vnd pin ge=
irrt warden pis her · Nu han
ich fürpas mer kain stat
in disem land: aber begird
han ich ze kumen zů euch
ietzund aus vil vergangen
iaren · Wān so ich in yspani=
am ziechen wird: so hoff
ich am für gen ich werd euch
sechen · vnd werd von euch
dahin gefürt: vnd daz ich
ewr zum ersten ein tail ge=
praucht werd · Aber nu gen
ich zů ierusalem ze dienen
den heiligen · Wān es habēt
versůcht macedonia vnd
achaia etleiche red ze tůn
in die armen der heiligen
die da sind zů ierusalem ·
Wān es geviel in wol · vnd
sy sind ir schuldiger · Ob nu
die hayden mit in taylhaftig

sind der geistleichen ding:
so süllen sy auch dienen in
in den leiplichen. Wān so
ich das volpring vnd in ge-
zaig die frucht. so gen ich
durch euch in yspaniam.
Wān ich waiz das: so ich ku-
ment pin tzů euch. in über
flüzzigem segen cristi wird
ich kumen. Dar vmb pit
ich euch prüder durch vnsern
herren iesum cristū. vnd
durch die lieb des heiligen
geistes: das ir mir geholfen
seyt in ewrm gepet zů got.
das ich erlöst werd von den
vngelaubigen die da sind
in iuden. vnd das opfer mei-
nes dienstes genām werd
ze ierusalem den heiligen.
das ich köm tzů euch in fräw-
den durch den willen gotes.
vnd erhitzet werd pey euch
Aber got des frids sey mit
euch allen Amen. Das xvj.
Capitel.



Ber ich emp-
filch euch phe-
bem vnser sw-
ester: die da
ist in dem dienst der kirchē
die da ist centhris. daz ir sy
empfacht in got wirdiklich
den heiligen. vnd ir pey be-
stet in welchen dingen oder
sachen sy ewr notdürftig
wurd. Wān sy hat in vil pey
gestanden. vnd mir selber.
Grüsst priscam. vnd aquilā
mein gehilffen in cristo ie-
su. die für mein sel ir hüex
habent erboten. Den ich
nicht allain genad danck:
sunder auch all kirchen der
hayden. Vnd irew hausge-
nozzen kirchen. Grüzzt ep-
henetum meinen liebsten
der da ist der aller erst zů a-
sya in cristo iesu. Grüzzet
mariam die da vil hat gear-
bait in euch. Grüzzt andro-
nicum vnd iuliam mein -
frewnt: mein mit gevangē
die da sind edel in den zwelf
poten. die da vor mir sind
gewesen in cristo. Grüsset
ampliatum den allerliebs
ten mir in dem herren. Grüz-
zet vrbanū vnsern gehilfē
in cristo iesu. vnd stachem
meinem liebsten. Grüzzet
appellem vnd probum in
cristo. Grüzzet die die da
sind aus aristoboli haus.
Grüzzet herodianem mei-
nen frewnt. Grüzzet die da
sind aus narcisci haus.
die da sind in dem herren.
Grüzzet tripheniam vnd
triphonam. die da arbait-

tent in dem herren. Grüzzt persidiam die aller liebsten die da vil hat gearbaitt in dem herren. Grüzzet ruffū den aus erwelten in dē herren. vnd sein můter vnd die meinen. Grüzzet ausicretum. flegontam. hermen. patrobem hermon. vnd die prüder die mit in sind. Grüzzet philologum vnd viliam. vnd nereum. vnd sein swester. vnd olimpiadem. vnd alle die heiligen die mit in sind. Grüzzet euch vnder einander mit dem heiligen kuzz Grüzzen euch all kirchen cristi. Aber ich pitt euch prüder: das ir die merckt die krieg vnd schant tůnt wider die ler die ir gelert habt vnd kert euch von in. Wañ sy cristo vnserm herren nit dienent: sunder irem pauch. vnd mit süzzen reden vnd mit wol sprechen betriegent sy die vnschuldigen hertz. Wañ ewr gehorsam in alle stat gepraittet ist. Ich fraw mich aber in euch: aber ich wil euch lazzen weys sein in dem gůten. vnd ainvaltig in dem pösen. Aber got des frids zerreib snell vnder ewren füzzen sathanam. Die genad vnsers herren iesu cristi sey mit euch. Euch grüzzet thymotheus mein gehilff. lucius. vnd iason. vnd sosipater mein frewnt. Ich der dritt grüzz euch: der euch geschriben hat die epistel in cristo. Euch grüzt gayus mein wirt. vnd die kirch alle. Euch grüzzet erastus der kamrer der stat. vnd der vierd prüder. Die genad vnsers herren iesu cristi sey mit euch allen amen. Aber ym der da gewaltig ist euch ze bestätigen nach meinem ewangelium vnd der predig iesu cristi nach der offenbarūg der haimlikait in den ewigen zeyten. das nu geoffenwart ist durch die geschrift der propheten: nach dē gepot des ewigen gotz. nach der gehorsamikait dez gelaubens in allen hayden. das allain dem weysen got ist bekant: durch iesum cristum. dem er vnd glori sey vō ewig zů ewig. Amen.

Das ist die vorred der ersten epistеln sand Pauls zů den Corinthien.



COrinthi die sind achey.

vnd die in geleicher weys
von dem zwelfpoten hörten
das wort der warhait. vnd
sind verkert worden in man-
gerlay weys von fallen pro-
pheten. Jr etleich von den w-
örtlichen sprüchen der hayd-
nischen kunst. die andern
wurden gefürt zů der sect
der jüdischen E. Die wider
rüefft der zwelfpot zů der
waren weyshait des ewan-
gely. vnd schreibt in zů ep-
sios pey seinem junger thy-
mothea.

Hie hebt sich an die erst epis-
tel sant pauls zů den Corin-
thien als er sy beschreibt in
der bybeln. Daz erst Capitel.



Paulus ge-
haissen
ein zwelfpot iesu
cristi. durch den willen gotz
vnd sostenes ein průder. der
kirchen die da ist corinthi.
den geheiligten in cristo ge-
haizzen heiligen. mit allen
den die da an rüeffent den
namen vnsers herrē iesu
cristi: in aller ir stat vnd vn-
ser. genad euch vnd frid vō
got vnserm vater vnd her-
ren iesu cristo. Ich danck
der genaden meinem got
all zeyt vmb euch. in der ge-
nad gotz die vns gegeben
ist in cristo iesu. wañ ir seyt
in allen dingen worde reich
in jm: in allen worten vnd
in aller kunst. als daz vrch-
und crist bestätt ist in euch
also das euch nichtz nicht
geprest in kainer genad.
den peitenden der offenwa-
rung vnsers herren iesu
cristi. der auch vns bestäten
sol pis zů dem end an laster
in den tag der zůkunft vn-
sers herren iesu cristi. ¶
Aber der getrew got durch
den ir gevordert seyt in die
gesellschaft seins suns iesu
cristi. Průder ich pitt euch
durch den namen vnsers
herren iesu cristi. das ir daz
selb auch all sprecht. vnd
das vnder euch nicht sein
kezzerey der abschaydung
ir süllt aber sein volkumē
in dem selben synn vnd in
der selben weyshait. Prů-
der mein: mir ist bezaichet
von euch. von den die da sind
does. das krieg sind vnder

euch. Aber das sprich ich daz
ewr iedlicher spricht. Und
für war ich pin pau=
li: aber ich appollo. aber
für war cephe. aber ich cris=
ti. Cristus ist getailt. Num=
merdum ist paulus gekräw=
tzigt für uns: oder in dem
namen pauli seyt ir geta=
ufft? Genad sag ich meinē
got daz ich ewr kainen ge=
taufft han: dān crispū und
gayum. das iemant sprech
das ir in meinem namē ge=
taufft seyt. Ich han aber ge=
taufft stephans haus. Der
andern enwais ich nicht
ob ich ir ainen getaufft han
Wān mich hat nicht cristus
gesant ze tauffen: sunder ze
ewangelizziren. Nicht in der
weyshait des wortes. das
icht aus gelärt wurd das
kräwtz cristi. Wann daz
wort des kräwtzes den ver=
dampten ist ein torhait.
aber den die behalten wer=
dent: das ist uns. die kraft
gots. Wān es ist geschribē
Ich verleus die weyshayt der
weysen. und die witz der w=
itzigen wider sprich ich. Wo
ist der weys. wo ist der schrei=
ber. wo ist der ervarscher di=
ser werlt? Hat nicht got

torat gemacht die weysh=
ait diser werlt? Dar umb
das in der weyshait gotes
die werlt nicht hat bekant
die weyshait durch die we=
yshait des herren: da geviel
got wol das durch die tor=
hait der predig behalten
wurden die gelaubenden
Wān die juden zaichen pi=
tent. und die kriechen weys=
hait suchent. Aber wir pre=
digen cristum gekräwtzigt.
den juden ze schant. aber
den hayden ze torhait. Aber
die juden und die hayden
nennent cristum gotz kraft
und gotz weyshait. Wann
was da torhait ist gots. daz
ist weysleicher den läwten.
und das kranck ist got. das
ist sterker den läwten. Prü=
der secht ewr rüeffung an:
wān nicht vil der weysen
nach dem fleisch. nicht vil
der gewaltigen. nicht vil der
edeln: sunder die da sind torē
diser werlt hat got auz er=
welt: das er schent die wey=
sen. Und vil krancker hat
got aus erwelt. das er schēt
die starcken. Und vil uned=
ler und versmächter ding
diser werlt hat got auz er=
welt. und die ding die da

nicht sind. als die die da sind
die zerstrǟwt er: das nicht
glorier ein iedlich fleisch vor
seim angesicht. Aber ir seyt
aus ym in cristo iesu. der vns
da gemacht ist von got ein
weyshait. vnd ein gerechti-
kait. vnd ein heiligũg. vnd
ein wider erlösung. als ge-
schriben ist. Der da glorirt
der glorier in dem herren.

Das ander Capitel.

Vnd da ich kam
zů euch prů-
der. da kam
ich nicht in
hocher red
oder weyshait euch verkün-
dent das vrkunt cristi. Wan
ich han mich nicht gevrtailt
etwaz ze wizzen vnder euch
dan cristum iesum: vnd den
gekrawczigt. Vnd ich pin
in vil kranckhait. vnd furcht
vnd in vil schricken gewesẽ
pey euch. Auch mein red vnd
mein predig ist nicht gewe-
sen in ratgebleichen wortẽ
menschleicher weyshait:
sunder in der beweisung dez
geistes vnd der kraft. das
ewr gelaub nicht sey in der
weyshait der menschen: sun-
der in der tugent gots. Aber
die weyshait red wir vnder

den volkumen. Doch nicht
die weyshait diser werlt:
noch der fürsten diser
werlt die zerstört werdent:
sunder wir reden die weys-
hait gotz in dem dienst der
da haimleich ist. den got vor
bekant hat vor der werlt in
vnser glori: die kain fürst
diser werlt nicht hat bekãt.
Wan hieten sy bekant: sy hi-
eten nymer den herren der
eren vnd der glori gekraw-
czigt. Als geschriben ist. daz
das aug nicht gesechen hat.
noch das or nicht gehört hat.
noch in das hertz des mensch-
en auf gestigen ist: die got
beraitt hat den die in lieb
habent. Aber got hat vns
das geöffent durch seinen
geist. Wan der geist alle ding
ervorschet. auch die tieffen
ding gotz. Wan wer ways
der menschen ding die des
menschen sind: dan der geist
des menschen der in ym selb
ist? Also wais auch niemãt
die ding die gots: dan der
geist gots. Aber wir ha-
ben nicht enpfangen den
geist diser werlt: sunder den
geist der aus got ist. daz wir
wizzen welhe von got vns
geben sind: vnd die wir redẽ

nicht mit vngelerten wor=
ten menschleicher weyshait
sunder in der ler des geistes.
den geistlichen die geistlich=
en zů fügent. Aber der tyer=
leich mensch der vernimt
nicht die ding die dez geistes
gots sind. Wan̄ es ist ym ein
torhait: vnd kan nicht ver=
sten. wan̄ geistleichen wirt
er versucht. Aber der geist=
leich vrtailt alle ding: vnd
er wirt von niemant gevr=
tailt. Wan̄ wer hat bekant
den sin des herren: oder wer
hat in vnder weyset? Aber
wir haben den sin cristi.

Das dritt Capitel.



Vnd ich průder
macht euch
nicht tzů spre=
chen alz den
geistleichen:
sunder als den fleischleichen.
geleicher weis als den klai=
nen in cristo. milich han ich
euch nicht geben ze trincke:
sunder zů ainer speis. Wan̄
ir macht es denach nicht ver=
sten. sunder noch nu mügt
ir nicht für war. Wann ir
noch fleischleich seyt. Vnd vn=
der euch ist ietzund tzorn vnd
krieg: seyt ir nicht fleischleich
vnd wandelt nach dem men=
schen? Wan̄ wenn etwer
spricht. ich pin pauli. vnd
der ander spricht. ich pin ap=
pollo. seyt ir nicht mensch=
en? Was ist denn appollo?
was ist dann paulus? Des
diener dem ir gelaubt habt
vnd eim iedlichen als ym
der herr gegeben hat. Ich hā
gepflantzet. vnd appollo hat
getunget: aber got geit die
merung. Dar vmb so ist er
nicht etwas der da pflantzt:
noch der da tungt. sunder der
die merung geit. daz ist got
Aber der da pflantzt vnd der
da tungt die sind ains.
Vnd ein iedlicher nymt
seinen aigen lon nach sein
arbait. Wan̄ gotes mithel=
fer sein wir: gots ackerlawt
seyt ir. nach der genad gotz
die mir gegeben ist. alz ein
weyser öberster pawman
han ich gelegt die grunt=
vest: aber ein ander ist der
da över pawt. Aber ein ied=
licher sech dar tzů wye er dar
över paw. Wan̄ ein andre
gruntvest mag niemant
gelegen an das daz gelegt
ist: das ist cristus. Aber wel=
her der ist der da över pawet
över die gruntvest. golt. syl=
ber. edel gestain. holtz. häw

schupheln. Eins iedlichen werck wirt offenwar. Wan der tag des herren macht scheinper: wan in dem fewr wirt er geoffenwart. Und eins iedlichen werck wye es sey das bewärt daz fewr. Ob nu etleiches werck beleibt das er über pawt hat: der enpfacht da von lon. Ob aber etwes werck verprint: der leydet schauden. Aber er wirt behalten also doch durch das fewr. ¶ Wizzt ir nicht das ir der tempel gotz seyt: und der geist gotz wonet in euch? Wer aber den tempel gots entert: den selben zerstört got. Wan der tempel gotz ist heilig. der ir seyt. Euch betrieg nyemant. Aber welher under euch gesechen well werden daz er sey weys in diser werlt. der werd ein tor das er sey weys. Wan die weyshait diser werlt ist ein torhait vor got. Wan es ist geschriben. Ich begreiff die weysen in irer torhait. Und aber stet geschriben. Der herr hat erkaunt die gedäuck der weysen wan sy eytel sind. Und darumb sol nyemant glorieren in den lawten. Wann alle

sind sy ewr. aber paulus. aber appollo. aber cephas. aber werlt. aber leben. aber tod. aber gegenwürtikait. aber zůkünftikait. Wan sy alle sind ewr. aber ir seyt cristi. cristus aber gotz sun.

Das iiij. Capitel.



Also achtet uns der mensch als die dien cristi: und als die ausgeber der diener. Hie zů haut wirt gesůcht under den ausgebern: also welher getrew funden werd. Mir ist aber für das ich von euch gevrtailt werd oder von dem menschleichen tag. sunder noch mich selben vrtail ich nicht. Wann ich pin mir selber nichtz nicht wissend: aber in dem pin ich nicht recht gemacht. Aber der mich da vrtailt: daz ist der herr. Also süllt ir auch nicht vor der zeyt vrtailn: so lang pis das der herr kumt. und der da wirt erlauchten die verpargenhait der vinsternüz. und der da wirt offenwar machen die rät der hertzen. Und denn wirt einem iedlichen lob von got. ¶ Aber disew ding prüder

han ich verwandelt in mir
vnd appollo durch euch· daz
ir in vns lerent: das nicht
über das daz geschriben ist
ainer wider den andern zor=
nig werd für den andern·
Wann wer hat ein vnder=
schaid vnder dir? Oder waz
hast du das du nicht hast en=
pfangen? Ob du aber hast
enpfangen· was glorirst
du recht alz ob du es nicht
hietest enpfangen? Ieczund
seyt ir gesattet· ieczund seyt
ir reich worden. An vns so
reich seut ir: vnd wolt got
daz ir reich seut· das auch
wir mit euch reich sueten.
Wann ich wan das vns got
hab geweyset die leczten
tzwelfpoten als die fürsech=
ung in den tod. Wann
ein spiegel sein wir worden
der werlt· vnd den engeln·
vnd den menschen. Wir torn
durch cristum: aber ir wicz=
ig in cristo. Wir kranck: ab
ir starck· Ir edeln: aber wir
vnedeln· Pis in dise weil:
das wir auch hungrig sein
vnd wir sein durstig· vnd
wir sein plos· vnd wir wer=
den geslagen mit hals slegē·
vnd wir sein vnstät: vnd
wir arbaitten würckent

mit vnsern henden. Wir wer
den verflůcht· vnd wir geseg=
en· wir werden durchächtig
leiden· vnd wir beharren·
wir werden gesmächt· vnd
wir peten. Wir sein worden
als ein rainigūg diser werlt
vnd ein hin werffung aller
pis her· Ich schreib euch das
nicht das ich euch schend:
sunder als die aller liebsten
sün man ich euch. ¶ Vnd
ob ir nu czehen tausent
tzucht maister habt in cris=
to· doch habt ir nit vil vätter·
Wann in cristo iesu durch das
ewangelium han ich euch
geporn. Dar vmb pit ich ew·
seyt mein nachvolger: als
auch ich cristi. Dar vmb han
ich thymotheum czů euch
gesant der da ist mein aller
liebster sun· vnd getrewer
in dem herren: der euch ma=
nen macht mein weg die da
sind in cristo iesu: als ich al=
lenthalben in allen kirchen
ler. Als ob ich nicht künftig
sey czů euch: also sind etleich
tzornig. Aber ich kum schier
zů euch ob got wil· das ich
erkenn dann nicht ir red die
tzornig sind: sunder ir tugēt.
Wann in der red ist nicht das
reich gots: sunder in der tugēt

Was welt ir? Ich wird zů
euch kumen in der gerten.
oder in der lieb vnd in dem
geist der senftmůtikait.

Das v. Capitel.



Alleuthalben
so wirt gehört
vnder euch vn=
käuschait.
Vnd sölichew
vnkäuschait das sölichew
nicht ist vnder den hayden:
also das edlicher die hauss
frawn seins vaters hab.
Vnd ir seyt so gar zornig:
vnd nicht mer bewaint habt
ir. das auf genamen werd
von euch der der das werck
hat getan. Ich pin aber nit
pey euch leiplich. aber gegē=
würtig mit dem geist. ietz=
und han ich geurtailt in
als gegenwürtig der also
gewürckt hab in dem namē
vnsers herren iesu cristi. ew
gesamet vnd in dem geist
mit tugent des herrē iesu
zů geben den sölichen men=
schen dem tewfel in die ver=
dampnüzz des fleisches. daz
der geist behalten sey in dem
tag vnsers herren iesu cris=
ti. Ewr gloriren ist nicht gůt
Wān wizzt ir nicht das ein
wenig vrhab den gantzen
tayg zerstört. Aus rai=
nigt das alt vrhab. das ir
seyt ein newe besprengūg
als ir seyt an vrhefel. Wān
vnser ostern ist auch geop=
fert cristus. Vnd also süllē
wir sy ezzen. Nicht in dem
alten vrhab. noch in dem
vrhab der poszhait vnd der
schalkhait. sunder an vrhe=
fel erhaben der lawtrikait
vnd der warhait. ¶ Ich
han euch geschriben in der
epistel das ir euch nicht my=
schst vnder die vnkäuschen.
Sicher nicht den vnkäuschē
diser werlt. noch den geiti=
gen. oder den frezzern. oder
den die den apgöttern die=
nent. Anders ir sollt vō di=
ser werlt aus gegangē sein
Aber nu han ich euch gesch=
riben das ir euch zů den nit
süllt myschen. Sunder ob
nu der der ein průder wirt
genent vnder euch. ist vn=
käusch. oder geitig. oder di=
ent den apgöttern. oder übel
sprechent. oder truncken.
oder frazzig: mit dem süllt
ir nicht ezzen. Wān waz ist
mir vmb die die auzzen sind
ze richten? Ein richt ir nit
über die die da jnnen sind?
Wān über die die auzzen

sind richtet got. Werfft võ
euch das pös. Daz vj. Capitl'
Ettwar etwer
vnder euch ha-
bend ein sach
wider den an-
dern gevrtailt
werden pey den pösen. vnd
nicht pey den heiligen? Oder
wizzt ir nicht das die heiligẽ
von der werlt gevrtailt wer-
dent? vnd ob in euch gevrta-
ilt wirt die werlt. so seyt ir
vnwirdig die von dem mins-
ten gericht wert. Wizzt ir
nicht wãn die engel werden
wir richten? noch michels
mer die wertlichen? Wãn
ob ir die wertlichen gericht
habt: die aller versmächstẽ
die da sind in der kirchen die
sezt zů vrtailen euch. Czů
einer scham red ich daz. Also
ist kainer vnder euch nicht
so weys der da müg gerichtẽ
zwischen seinem průder:
sunder der průder mit dem
průder get zů gericht mit
krieg vnd das ist pey den vn-
gelaübigen. Aber ietzund
ist es zů mal ein vntat vnder
euch: das ir gericht habt vn-
der euch. War vmb nempt
ir nicht mer das vnrecht?
war vmb nicht mer laydet
ir den schaden? Aber ir tůt
vnrecht. vnd seyt schadhafft
vnd das gegen den průdern.
¶ Oder wizt ir nicht daz die
pösen das reich gots nicht
besitzent? Ir süllt nicht irren
Noch vnkäusch sein. noch ir
süllt nicht den aptgöttern di-
enen. noch eprechen. noch
waich sein. noch der mann
bestaffer. noch dieb. noch gei-
tig. noch trunck'en. noch übel
sprechen. noch kratzig daz reich
gots nicht besitzent. Vnd
das seyt ir etwenn gewesen:
sunder ir seyt gewaschen vnd
ir seyt geheiligt. vnd ir seyt
auch gerechtuertigt in dem
namen vnsers herren iesu
cristi. vnd in dem geist vnsers
gots. Alle ding mir zimlich
sind: aber nicht alle ding
fürgent. Alle ding mir zim-
leich sind: aber ich pin vnd'
kainem gewalt. Die speys
dem pauch. vnd der pauch
der speys. Aber got den vnd
die zerstört. Der leichnam
nicht der vnkäusch sunder
dem herren: vnd der herr dẽ
leichnam. Aber got vnd den
herren auf hat erweckt.
vnd wirt vns auf erwecken
mit seiner tugent. Wizzt
ir nicht das ewr leichnam

glider sind cristi? Dar vmb
heb ich auf die glider cristi: vnd
mach die glider der hürren?
Nain zwar. Oder wizt ir
nicht wān welher anhangt
der hürren das wirt ain
leichnam? Wān es werdēt
die zway in ainn fleisch.
Aber welher anhangt dem
herren: der ist ain geist. Fli-
echt die vnkäusch. Wann
alle die sünd die der mensch
tůt das ist aus dem leichnā.
Aber welher vnkäusch tůt:
der sünt in seinen leichnam
Oder wizt ir nicht daz ew-
re glider sind der tempel dez
heiligen geistes der in euch
ist den ir habt von got. vnd
ir seyt nicht ewr selbs? Wān
ir seyt gekaufft vmb ein gr-
oz gůt. Glorificiert vnd tragt
got in ewrem leichnam.

Das vij. Capitel.



Vou welhen
aber ir mir
geschriben
habt. Es ist
dem menschē
gůt das weyb nicht an ze
rüren. Aber durch vnkäusch-
ait willen so hab ein iedlich
sein hausfrawen. vnd ein
iedliche iren man. Der man
sol dem weyb tůn ire recht:
in sölicher weys aber sol
auch tůn die hausfraw dem
mann. Das weyp hat nicht
gewalt ir leibs: sunder der
man. In sölicher weys aber
der man hat nicht gewalt
seins leibs: sunder daz weyp
Ir süllt nicht an einander
vntrew sein. es sey dān mit
willen zů der zeyt: das ir
gewarten mügt des gepets
Vnd dān aber so kert wider
in euch selben: das euch icht
versůch sathanas durch
ewr vnmainikait willen.
Aber das sprich ich nach der
ablazzung: nicht nach der
gepietung. Ich wil aber al-
lew menschen wesen als
ich selber. Sunder ein iedli-
cher hat ein aiguew gab
aus got: ainer also. der an-
der aber also. Ich sag aber
den vngeprawtten weybern
vnd den witiben. ob sy also
beleibent als ich es ist in
gůt. Vnd ob sy sich nicht rain
haltent: so prawtten. Wān
es ist pezzer prawtten dann
prinnen. Aber den die
dem eleichen leben gepun-
den sind: gepewt ich nicht
sunder der herr: das die ha-
usfraw von dem mān nicht
sol schaiden. Ob sy nu von

ym schaidet. sy sol beleiben
vngeprawtt. oder sy sol wi=
der versüinet werden mit
irem mann. Vnd der man
sol die hausfrawen nicht
lazzen. Wann den andern sag
ich. nicht der herr. Ein ied=
licher průder der ein vngeläu=
bigew hausfrawn hat. vnd
die mit willen wonen wil
pey ym: er sol sy nicht lazzē
Vnd ob ein fraw hat einen
vngelaubigen man. vnd der
mit willen wonen wil pey
ir. sy sol den man nicht laz=
zen. Wann es ist geheiligt der
vngelaubig man durch die
gelaubigen frawn. vnd die
fraw ist geheiligt durch den
vngelaubigen man. Anders
ewre kinder wärn vnrain
Aber nu sind sy heilig. Ob
nu der vngelaubig ab get.
so ge ab. Wann dem dienst
nicht vnder warffen ist prů=
der oder swester in sölichen
dingen. Aber in frid hat vns
got gerüefft. Wann wa pey
waist du weyp ob du den
man behalten machst. oder
wa pey waist du man ob du
das weyp behalten machst:
vnd einem iedlichen als der
herr getailt hat. einen ied=
lichen als er in gevodert hat
also sol er auch wandeln.
vnd als ich in allen kirchen
ler. Ob etwer besniten ge=
vodert ist der nicht zug daz
häublein. In dem vorhäub=
lein etwer gevodert ist: der
sol nicht besniten werden.
Die besneydung ist nichts.
vnd das vorhäublein ist nichtz.
sunder ein behalten der pot
gots. ¶ Ein iedlicher in =
welher vodrung er gevodert
ist. in der selben beleib er.
Bist du gevodert ein knecht.
nicht solt du sargen. aber
ob du magst frey werden daz
solt du tůn. Wann welher in
dem herren gevodert ist ein
knecht. der ist frey des herrē.
In sölicher weys der frey ge=
vodert ist. der ist ein knecht
cristi. Wann vmb groz gůt
seyt ir gekaufft: dar vmb süllt
ir nicht knecht werden der
menschen. Ein iedlicher in
dem er gevodert ist průder.
in dem beleib er pey got.
Von den junckfrawen das
gepot des herren han ich nit.
aber ich gib den rat als der
dem da mit volgt die parm=
hertzikait von got. das ich
sey getrew. Dar vmb so schäcz
ich das es gůt sey durch die
gegenwürtigen notdürftikait:

wañ es also gůt ist dem men-
schen ze sein. Pist du zů ge-
punden dem weyb: nicht sůch
lözung. Pist du ledig von
dem weyb: du solt nicht sů-
chen ein hausfrawen. Ob
du aber ein weyp nimst: du
süntest nicht: vnd ob ein
junckfraw prawtt: sy sündet
nicht. Doch habent sy die
trübsalung des fleisches ein
sölichew. Aber ich vertrag
euch. Vnd also das sag ich
euch prüder: das die zeyt ist
kurtz. Aber das ander ist auch
ietzund: da die die weyber
habent: als die die ir nicht
habent seint. vnd die da
wainent als die da nicht
wainent. vnd die sich da fräw-
ent als die sich nicht fräw-
ent. vnd die da kauffent als
die da nicht kauffent: oder
als die da nicht besitzent.
vnd die da niezzent diser
werlt als die ir nicht niezzet
Wañ die figur oder daz pild
diser werlt fürget. Ich wil
euch aber an sargsamkait
sein. Der an weyb ist der ge-
denckt die ding die des her-
ren sind. wye er got gevall
Der aber pey der hausfrawn
ist der gedenckt die ding die
der werlt sind. wye er gevall

der hausfrawen. vnd ist ge-
tailt. Vnd das vngeprawtt
weyb. vnd die junckfraw
gedenckt die ding die des
herren sind: das sy heilig
sey an dem leib vnd an dem
geist. ¶ Welhew aber ge-
prawtt ist die gedenckt die
ding die der werlt sind.
wye sy wol gevall dem mañ
Vnd das sprich ich sicher euch
zů nutz: nicht das ich euch
einen strick ein leg. sunder
zů dem das erleich ist. vnd
zucht beweis an hindernüss
dem herren zů behalten.
Welher sich aber schätzt vn-
zam werd gesechen över
sein junckfrawn das sy sey
ze junck. vnd also můs es
sein das er wil tůn. Er sün-
det nicht ob er prawtt. Wañ
welher in seinem hertzen
das vest sezt nicht notdurft
habent: gewalt aber ha-
bent seins willens. vnd daz
richtet in seinem hertzen
ze behüetten sein junckfraw-
en der tůt wol. Vnd dar vmb
der sein junckfrawen zů dē
eleichem leben geit der tůt
wol. Vnd der sich nicht geit
zů eleichem leben der tůt
noch pas. Das weyb ist ge-
punden der E so lang zeyt

ir man lebt. Ob nu ir man
stirbt: so ist sy ledig vō der
E. Wem sy wil mag sy sich
verheyraten allain in dem
herren. Aber säliger wirt
sy ob sy also beleibt nach =
meinem rat. Ich wān aber
das auch ich hab den geist
gotes. Das viij. Capitel.

ABer von disen
die den aptgöt=
tern geopfert
werdent. Wiz=
zen wir. wān
wir all weyshait haben. Ab
die weyshait ein plast: ab
lieb die pawt. Aber der sich
schäzt etwas tze wissen:
vnd noch denn nicht erkent
wye er müez wissen. Welher
aber got lieb hat. der ist vō
ym bekant. Aber von den
speysen die den aptgöttern
geopfert werdent: wizzen
wir wān es nichtz nicht ist
vmb aptgot in der werlt:
vnd das kain ander got ist
dan ainer. Vnd ob vil sind
die da götter haissent: ez sey
in himel oder in erden: so
sind vil götter. vnd vil herrē.
doch ist vns ain got vater
aus dem alle ding. wir durch
in. vnd wir in ym. vnd ein
herr iesus cristus. durch den
alle ding. wir durch in. Sun=
der in allen ist nicht weyshait
Etleich ist aber mit der gewis=
sen der aptgot pis nun ge=
leich als die aptgötter gewis=
sen habent. vnd wenn ir ge=
wissen kranck ist so wirt sy
vervnraint. Aber die speys
bevilcht vns got nicht. Vnd
ob wir nu nicht essen so ne=
men wir ab: noch ob wir es=
sen so über fliezzen wir. Dar
vmb secht zů das icht ewr
vrlab schaden werd den kra=
nken. Ob nu etwer sicht
den der da weyshait hat ruet
in dem aptgot. wirt nicht
sein gewissen wān sy kranck
ist gepawet zů essen dem apt=
got: vnd verdirbt der kranck
in deiner weyshait průder
durch den cristus tod ist. Vnd
also die da sündenten in die
průder: vnd die da slachent
ir kranckew gewissen. in cris=
tum sündet ir. Vnd dar vmb
ob das essen ergert meinen
průder: so wil ich nicht fleisch
essen ewikleich. das ich mei=
nen průder icht erger. Das
ix. Capitel.

PIn ich nicht =
frey? Pin ich
nicht zwelf=
pot? Han ich

nicht cristum iesum vnsern
herren gesechen? Seyt ir
nicht mein werck in dem her-
ren? Vnd ob ich den andern
nicht pin ein zwelfpot: so
pin ich doch ewr zwelfpot
wān das insigel meiner zw-
elfpotschaft seyt ir in dem
herren. Mein schirmūg pey
den die mich fragent ist die.
Numerdum haben wir nit
gewalt ze essen vnd ze trin-
cken? Numerdum haben
wir nicht gewalt vnser swes-
ter zů weyb ze nemen als
die andern zwelfpoten. vnd
die prüder des herren. vnd
cephas? Oder ich allain vnd
barnabas hab wir nicht
den gewalt das ze würcken?
Wer ritterschafft ie mit sei-
nem solt? Wer pflanzt den
wein garten vnd izt seiner
frucht nicht? Wer speyst
die hert vnd izt nicht die
milich der hert? Numerdū
sprich ich nach dem menschē
das? Oder spricht die gesez
das nicht? Wān es ist gesch-
riben in der gesez moysi. Du
solt nicht pinden den mund
des ochsen zů dem dreschers
Numerdum hat got sarg
vmb die ochsen? Oder spricht
er das durch vnsern willen?

Wān durch vnsern willen
sind sy geschriben. wān der
da gibt der sol in hoffen gebē
vnd der da druscht in hoffnūg
die frucht zů enpfachē. Ob
wir euch geistlichew ding
haben gesäet: es ist nicht
ein groz ob wir sneyden ew-
re leyplichew? Ob die andern
ewrs gewalts taylhafftig
sind. war vmb nicht müg-
leicher wir? Aber wir habē
disen gewalt nicht gepraw-
cht: sunder alle ding leyden
wir das wir nicht schendūg
geben dem ewangelio crist.
Wizzt ir nicht das die die in
der heiligen kirchen würck-
ent: das da von der kirchen
gevellt ezzent sy: vnd die dē
altar dienent. mit dem al-
tar werdent sy taylhafftig?
Also hat der herr geordent
das die die das ewangeliū
kündent die süllen leben vō
dem ewangelio: Aber ich hā
diser ding kains gepraucht
wān ich han das nicht gesch-
riben. das es also in mir ge-
schech. Wān es wär mir pes-
ser das ich sturb: dann das
mein glori ewer erläret.
Wān ob ich ewangelizir das
ist mir kain glori. Wān die
not twingt mich dar zů. Ab

we mir ob ich nicht ewāge-
lizier. wān ob ich das wil tůn
so han ich den lon. Ich tů es
aber vngern. doch so ist mir
der gewalt beslozzen. Was
ist dān mein lon? das ich daz
ewangelium pin predigent
an zerung sez ich das ewā-
gelium. das ich nicht prauch
meinen gewalt in dem ewā-
gelio. Wān da ich frey vnd
ledig was aus allen. da -
macht ich mich knecht ir
aller: das ich vil ir gewunn.
Vnd pin worden den juden
als ein jud: das ich die juden
gewunn. Den die vnder der
gesez sind: als ich vnder der
gesez wår. wān ich nicht
was vnder der gesez: daz
ich die die vnder der gesez
warn gewunn. Vnd den die
an gesez warn. als ich an
gesez wår. wān ich an die
gesez gots nicht was. sun-
der in der gesez cristi was:
das ich die gewunn die an
gesez wårn. Ich pin worden
den siechen siech: das ich die
siechen gewunn. Alle ding
pin ich allen worden. daz ich
sy all behalten macht. Alle
ding tůn ich: aber durch daz
ewangelium. das ich sein
taylhaftig werd. Wizzt ir

nicht das die die zů dem zil
lauffent: zwar die lauffent
all. aber ainer enpfacht die
kron? Also lauffet: daz ir be-
greifft. Wann ein iedlicher
der in eim kampf kriegt: der
weret sich aber von allen.
Czwar die enpfachent auch
die zerprechenleichen kron
aber wir die vnzerprechen-
leichen. Dar vmb lauff ich
also: nicht als in der vnsich-
erhait. Also vicht ich: nicht
als der den luft ist treybent
oder slachent. sunder ich kes-
tig meinen leichnam. vnd
gib in wider in den dienst: daz
ich leicht icht so ich den andern
predig selber wider rüffend
werd. Das x. Capitel.



Wann ich wil euch
nicht ze sein
vnwissent prü-
der: wān vnser
våtter warn
all vnder der wolken. vnd daz
mer übergiengen sy all. Vnd
in moyse sind sy getaufft. in
der wolken vnd in dem mer.
vnd sy all habent gezzen daz
selb geistlich ezzen. vnd sy ha-
bend all getruncken daz selb
geistlich tranck. Sy truncken
aber von dem geistlichē stain
der in mit volget. Aber der

stain was cristus. ¶ Vnd
nicht in ir vilen ist daz got
wolgevällig. Wan sy nider
gelegt wurden in der wüest.
Aber disew ding sind geschehē
vns zů ainer figur. Das
wir nicht sein begerer der
pösen ding: als auch die ha-
bend begert. Noch ir süllt
nicht diener werden der ap-
götter. als etleich aus in:
als geleicher weys geschri-
ben ist. Das volk sas vnd
azz vnd tranck. vnd stůnden
auf ze schimpfen. Noch ir
süllt nicht vnkäuschait tůn
als etleich aus in vnkäusch
teten: vnd vielen nider auf
ainen tag drew vnd zwain-
tzig tausent menschen.
Noch wir süllen cristū nicht
versůchen. als ir etleich in
versůchten vnd verdurben
von den slangen. Noch ir
süllt nicht murmeln alz ir
etleich murmelten: vnd ver-
durben von dem toder. Aber
die ding alle widerfůren
in in ainer figur. Sy sind
aber geschriben vns zů ai-
ner straff in die die end der
werlt sind kumen. Vnd der
sich verwān des daz er ste-
der sech zů daz er nicht vall
Anvechtung das euch die
icht betrieg vn menschleich-
ew. Aber der trew got der
euch nicht lazzt anvechten
über das daz ir vermügt.
sunder er tůt auch mit der
anvechtūg ze hilf das ir es
mügt erleyden. ¶ Dar vmb
ir aller liebsten: fliecht
von dem dienst der apgött.
Als den witzigen sprich ich zů
ir selber vrtailt das ich da
sprich. Der kelch der geseg-
nūg der gesegent ist. ist daz
nicht die mit taylung des
plůts cristi? Vnd das prot
das wir prechen ist daz nicht
die taylung des leichnams
cristi? Wan ain prot vnd
ain leichnam vil sind wir
all die von aim kelch vnd
von aim prot taylhaftig
werden. Secht israhel nach
dem fleisch: werent die nit
taylhaftig des altars: die
da ezzent das opfer? Was
sag ich nu? Ich sprich das
den apgöttern etwas sey ge-
opfert? oder das der apgot
etwas sey. Sunder waz die
hayden opferent. dem tewfel
opferent sy das vnd nicht
got. Aber ich wil euch nicht
gesellen lazzen sein der tew-
fel: wan ir mügt nicht trin-
cken den kelch des herren.

vnd den kelch der tewfel. Jr =
mügt nicht taylhaftig wer=
den des tisch gots vnd dez tisch
der tewfel. Oder wir hazzen
got? Nunnerdum sey wir
aber sterker dann er? Allew
ding mir müglcich sind: a=
ber nicht allew fügent. Alle
ding mir müglcich sind: ab
nicht alle pawent. Niemant
sůch das sein sey: sunder das
eins andern sey. Alles das
da kumt in die schüzzel das
ezzt: nichts fragent durch
die gewissen. Des herren ist
das reich vnd sein volhait.
Ob euch iemant der vngelau=
bigen vodert zů dem abent
ezzen vnd ir welt da hin gen
Alles das man euch für setzt
das ezzt. nichtz fraget durch
der gewissen willen. Wer a=
ber spricht. das ist geopfert
den abtgöttern: so süllt ir
das nicht ezzen. durch des
willen der euch das hat ge=
sagt. vnd durch der gewissen
willen. Aber ich sprich nicht
dein gewissen: sunder eins
andern. Vnd war vmb wirt
dann geurtailt in ein freyhait
von eins andern gewissen?
Wann ist es das ich mit der
genad taylhaftig wird. war
vmb wird ich gescholten dar

vmb das ich danck sag? Dar
vmb ir ezzt oder trinckt. oder
anders etwas tůt. das tůt
alles in die glori gotz. Jr süllt
sein an laydigung den juden
vnd den hayden. vnd der kir=
chen gotz: als ich durch alle
ding allen wol gevall. nit
sůchent das mir nütz ist:
sunder das vilen nütz ist. daz
sy behalten werden. Das
xj. Capitel.



Eyt mein =
nach volger.
als ich crist.
Aber ich lob
euch prüder das ir in allen
dingen mein gedächtig seyt.
vnd als ich euch für geben
han mein gepot behaldet.
Jch wil euch aber lazzen wiz=
zen. das eins iedlichen mans
haubt daz ist crist. aber daz
haubt des weybs daz ist der
man. aber das haubt crist
das ist got. Ein iedlich man
der da pett oder weyssagt =
mit bedecktem haubt: der
vneraint sein haubt. Vnd
ein iedlichs weyb die da pett
oder weyssagt nicht mit be=
decktem haubt: die vneraint
ir haubt. Wann ains ist ob
das sy chal wird. Wann wirt
sy nicht bedeckt so sol das

weyb beschorn werden. Ob
es dān ein schant oder ein
laster ist dem weyb daz sy be=
schorn ist oder chal: so deck
sy ir haubt. Aber der man
sol sein haubt nicht bedeckē
wān er ein pild vnd gloria
ist gots. aber das weyb ist
ein gloria des manns. Wān
der man ist nicht von dem
weyb: sunder das weyb von
dem mann. Vnd der man
ist nicht beschaffen durch
des weybs willen: sunder daz
weyb durch des manns wil=
len. Dar vmb das weyb sol
haben einen vmb hanck
ober das haubt durch die
engel. In warhait aber noch
der man an das weyb. noch
das weyb an den man in dem
herren. Wān recht als das
weyb von dem mann: also
der man durch das weyb.
Aber all aus got. Das vrtai=
let ir selber. Czimt dem weyb
das sy got an pett nicht mit
bedecktem haubt? Noch die
natur lernt euch das. Ob
nu der man tzeucht sein har
das ist jm ein scham. Aber
dem weyb ob sy tzeucht ir har
das ist ir ein er. wān die löck
irs hars ir geben sind für
die bedeckung. Welher ab

gesechen wirt ein krieger:
wir haben aber nicht ein
söliche gewonhait. noch
die kirch gots. Aber das ge=
peut ich. nicht lobent das
ir nicht in das pesser: sunder
in das erger tzů samen kumt
Czů dem ersten so ir kumt in
die kirchen tzů samen so hör
ich krieg: vnd gelaub daz an
dem tayl. Wān es můs auch
ketzerey sein. das die die be=
wärt sind offenwar werdē
in ew. Aber euch tzů samē
kumenden in ain: ist nicht
tzů hant tze essen das herlich
essen. Wān ein iedlicher nimt
sein abent essen tze ezzen: vnd
etlicher der ist hungrig. ab'
der ander ist truncken. Num=
merdum habt ir nicht haw=
ser tzů ezzen vnd tzů truncken?
Oder versmächt ir die kirch=
en gots. vnd ir schennt sy
die nicht habent. Waz sag
ich euch? Ich lob euch. in dem
lob ich euch nicht. Wann
ich han empfangen vō dem
herren das han ich euch auch
gegeben: wān der herr iesus
in der nacht da er verraten
ward: da nam er ein prot.
vnd sagt genad vnd prach
es. vnd sprach. Das ist mein
leichnam das für euch gege=

ben wirt. das süllt ir tůn in
meiner gedæchtnüzz. Vnd ge-
leicher weys den kelich: nach
dem als er geezzen het sprech-
end. Das ist der kelch der new-
en E in meinem plůt. als
offt ir das trinckt das tůt in
meiner gedæchtnüzz. Wann
wye offt ir das prot ezzt. vnd
trinckt den kelch: so wert ir
künden den tod des herren
pis das er kumt. Vnd also
welher da izzt das prot oder
trinckt den kelch des herren
vnwirdikleichen. der wirt
schuldig des leichnams vnd
des plůts des herren. Aber
der mensch prüff sich selben
vnd ezz also von dem prot.
vnd trinck von dem kelch.
Wan der da izzt vnd trinckt
vnwirdikleich: der izzt vnd
trinckt ym selber daz vrtail.
nicht vrtailent den leichnā
des herren. Dar vmb sind
vnder euch vil siecher vnd
krancker. vnd vil slaffent.
Das wir vns selber vrtail-
ten: wärlichen wir wurdē
nicht gevrtailt. So wir ab
gevrtailt werden: so werdē
wir gestrafft von dem herrē:
das wir nicht mit diser we-
rlt verdampt werden. ¶
Dar vmb prüder mein so ir
kumt zů samen ze ezzen. so
peitt vnder einander. welh
hungrig sey der ezz da haym:
das ir icht zů samen kumt
in krieg. Aber die andern
so ich kum die richt ich. Daz
xij. Capitel.



Ber von den
geistlichen
wil ich euch
nicht vnwiz-
zenhafft lazzen sein prüder.
Wann ir wizzt da ir hayden
wart zů den tawben pilden
als ir gefürt wurt giengt
ir. Dar vmb so tůn ich euch
das kunt: das niemant in
dem geist gots redent spricht
das scheltwort zů iesu. Du
pist geschayden von den ge-
naden. Vnd niemant mag
gesprechen herr iesus: dan
in dem heiligen geist. Tay-
lung sind aber der genaden.
das selb aber der herr. Vnd
taylung sind der dienschaf-
tikait. das selb aber der herr
Vnd taylung sind aber der
würckung. das selb ab got.
der alle ding würckt in allē.
Einem iedlichen wirt ab
gegeben die offenwarūg
des geistes zů nutz. Etleich-
en wirt er gegeben durch
den geist die red der weyshait

dem andern aber die red der
kunſt nach dem ſelben geiſt.
Aber dem andern der gelaub
in dem ſelben geiſt. Dem an=
dern genad der geſunthait
in aim geiſt. Dem andern
würckung der tugent. dem
andern weyſſagung. dem
andern die vnderſchaidūg
der geiſt. dem andern die ge=
ſlächt der zungen. dem an=
dern die auſlegung der red
Aber die ding alle würcket
ainer vnd der ſelb geiſt. tai=
lent eim iedlichen alz er wil.
¶ Geleicher weys als der
leichnam ains iſt vnd hat
vil glider: aber die glider al=
le des leichnams: ſo ir vil
ſind. doch ſo ſind ſÿ ain leich=
nam. Alſo auch criſtus. Wañ
wir all in aim geiſt ſein. in
aim leichnam ſein wir ge=
taufft: es ſein iuden oder hay=
den. oder knecht. oder frey.
vnd wir all mit aim geiſt
getrenckt ſein. Wañ der leich=
nam iſt nicht ain glid: ſun=
der vil. Ob der füzz ſpricht
wañ ich pin nicht die hant.
ich pin nicht von dem leich=
nam. nur dar vmb daz ich
nicht pin von dem leichnā
Vnd ob das or ſpricht wañ
ich pin nicht das aug. ich =

pin nicht von dem leichnā.
nur dar vmb das ich nicht
pin von dem leichnam. Ob
nu der gantz leichnam iſt daz
aug: wo iſt dañ das hören?
Ob nu das gantz hören: wo
iſt dañ das riechen? Aber
nu ſo hat got geſetzt die gli=
der: ein iedleichs in ſeinem
leichnam als er wolt. Das
ſÿ nu alle wärn ain glid:
wo wär dañ der leichnam?
Aber nu ſind vil glider: ab
ain leichnam. Es mag ab
nicht geſprechen das aug
zů der hent. deiner werck be=
darf ich nicht. oder das hau=
bt tzů den füzzen: ir ſeyt mir
nicht nütz. ſunder vil mer
die glider die aller kreuckſt
werdent geſechen dez leichnās
die ſind aller notdurftigeſt
Vnd die wir wänn das ſÿ
ſein aller vnbekantleichſte
glider des leichnams: den vmb
geben wir die aller överflüz=
zigkleichſten er. Vnd die die
aller vnerleichſte glider ſind
die habent aller överflüzzig=
kleichſte wirdikait. Aber vn=
ſer wirdige glider. die bedür=
fent niemants. Aber got hat
alſo vnderſchaiden den leich=
nam dem dem da enpraſt öv=
flüzzigkleiche er tzů gebent:

das kain krieg sey in dem leich=
nam. sunder das die selben
glider besargt sind vnder ein
ander. Vnd ob ain glid etwaz
lid. so habent mit leyden al=
le glider. Aber wirt geert ain
glid: so mit fräwend sich alle
glider. Aber ir seyt der leichnā
cristi: vnd glider vō dem glid
Vnd etleichew die hat got ge=
setzt in die kirchen. zum erstē
zwelfpoten. zum andern =
propheten. zum dritten lerär.
dar nach tu= gent: dar nach
genad der= gesuntmachūg.
helffung. vnd beschirmūg.
geslächt der zungen. ausleg=
ung der red. Numerdumb
sind sy all zwelfpoten: Num=
merdum sind sy all prophe=
ten: Numerdū sind sy all le=
rär: Numerdum sind sy all
tugent: Numerdum sind
sy all genad habent der gesūt
machung: Numerdum re=
dent sy mit allen zungen:
Numerdum tulmäzent sy
all: Dar vmb habent sy all
lieb die pesten gab des heili=
gen geistes. Vnd noch den
aller über erleichsten weg
weys ich euch.

Das xiij. Capitel.



Ob ich mit den
zungen der
menschen red
vnd der engel
aber han ich
nicht lieb: so pin ich worden
als ein ärtzt dönend. oder als
ein glöckel klingent. Vnd ob
ich han die weyssagūg. vnd
bekenn ich alle haimlichait.
vnd alle kunst. vnd ob ich han
allen gelauben: also daz ich
die perg über trag. aber han
ich die lieb nicht. so pin ich
nichtz nicht. Vnd ob ich zer
sträw alle mein hab. vnd ob
ich gib meinen leichnam. al=
so das ich prinn: aber han ich
der lieb nicht. es frumt mir
nichts nicht. Die lieb ist ge=
dultig. sy ist gütig. Die lieb
wirt nicht neydig. sy tůt nit
vngerechtleich. Sy plät sich
nicht. sy ist nicht übermütig.
sy sůcht nicht die ding die ir
sind. sy wirt nicht geraitzt.
sy gedenckt nicht das pös. sy
fräwt sich nicht über die pos=
hait: sy fräwt sich aber mit
der warhait. Alle ding leydet
sy. alle ding gelaubt sy. alle
ding hofft sy. alle ding auf
helt sy. alle ding übertregt
sy. Die lieb trift nymmer aus.
ob auch die weyssagūg ver=

eytelt wurden. oder ob die
zungen geswigen. oder ob
die kunst zerstört wird.
Wān aus dem tayl bekennē
wir. vnd aus dem tayl weys=
sagen wir. So aber kumt
das volkumen ist. so wirt
vereytelt das aus dem tayl
ist. Da ich was ein kint. da
redet ich als ein kint. ich ver=
stůnd als ein kint. vnd ich
gedacht als ein kint. Da
ich aber worden pin ein man.
da vereytelt ich die ding die
kindes warden. Wir sehen
nu in ainem spiegel in tunk=
elhait. aber dān von antlitz
zů antlitz. Nu bekenn ich z
aus dem tayl: aber dān be=
kenn ich als ich auch bekāt
pin. Aber nu beleibt gelaub.
hoffnūg. lieb. die drew. Ab
das maist aus den ist lieb.

Das xiiij. Capitel.

Nach volget der
lieb. habt li=
eb geistleiche
ding. aller
maist aber
dar vmb das ir weyssagt.
Wān welher mit der zung
redet. nicht den menschen
redet er: sunder got. Wann
nyemant hört es: aber mit
dem geist redet er die haim=
lichait. Wān welher weys=
sagt: der redt den menschē
zů durch pesserung. vnd
durch ein manūg. vnd tro=
stes willen. Wān der da redt
mit der zungen: der pessert
sich selben. Wer aber weys=
sagt: der pessert die kirchē
Aber ich wil das ir all redet
mit zungen: aber mer w=
eyssagen. Wān der ist grö=
der da weyssagt. dān der da
redet mit der zungen: es
sey dān das ir [illegible] etwas be=
däwtt oder tail[illegible] macht. das
die kirch pesserūg enpfach
Aber nu prüder ob ich kum
zů euch redent mit zungen:
was mag ich euch frumen.
es sey dān das ich euch zů
red. oder in offenwarung.
oder in kunst. oder in weys=
sagung. oder in der ler.
Doch die da an sel sind: den
ist notdurftig stym zů ge=
ben als das lauten spil. od
die leyr: es sey dān das sy
ein vnderschaid geben des
gedöns. wye mag man ge=
wizzen das man singt oder
härpft. Wān ob die pusaun
ein vngewyssnew stym geit.
wer beraitt sich zů dem z
streyt. Also auch ir mit der
zungen. es sey dann das ir

ein offenware red gebt:
wye mag man wissen das
daz ir sprecht? Vnd ir wert
in den luft redent. als vil
manig geslächt der zunge
sind in der werlt: vnd ez ist
nichtz an stym. Vnd ob ich
nicht wayss die tugent der
stym. so wird ich nu den ich
zů red als ein barbarus.
vnd der mir zů red als ob
mir ein barbarus zů redet
Vnd also ir: wan ir liebha-
ber seyt der geist zů ainer
pesserũg der kirchen. Sůcht
das ir zů nemt. Vnd dar =
vmb der da redet mit der zu-
gen: der sol peten das er es
bedäwten müg. Wann ob
ich pet mit der zungen. mei
geist der pett: aber mein sin
ist an frucht. Dar vmb waz
ist? Ich pet mit dem geist:
ich pet mit dem sinn. Ich =
sing mit dem geist: ich sing
mit dem sinn. Dar nach ob
du wol sprichst mit dem geist
wer erfüllt die stat der tora-
ten? Wye mag er gesprechē
amen über deinen segen.
Wan das du sprichst dez waz
er nicht. Wan du zwar wol
genad sagst: aber der ander
wirt des nicht gepessert.
Got danck ich des. das ich =

ewr aller zungen red. Sun-
der in der kirchen wil ich fünf
wort mit meinem sinn re-
den. das ich die andern vn-
der weys: dan das ich zechē
tawsent wörter mit der zun-
gen redät. Prüder ir süllt nit
kinder sein mit den sinnen:
sunder mit der poßhait süllt
ir sein klain. aber mit den
sinnen süllt ir volkumē we-
sen. Wan in der gesetz ist ge-
schriben. wan in andern zu-
gen vnd in ādern lebsen red
ich disem volk zů. vnd dennach
hörent sy mich nicht spricht
der herr. Vnd die zungen
sind in ein zaichen nicht den
gelaubigen: sunder den vn-
gelaubigen. Aber die weys-
sagung nicht den vngelau-
bigen: sunder den gelaubigē
Dar vmb ob nu zů samen
kument all kirchen in ain
vnd all mit zungen redeten.
vnd giengen ein die toraten
oder die vngelaubigen. spräch-
en sy nicht was seyt ir tor-
nig? Vnd ob sy nu aber all
weyssagent. vnd get aber
etwer vngelaubiger ein. o-
der ein vnweyser. er wirt
über wunden von in allen.
er wirt gevrtailt von in al-
len. Die haimlichait seins

herzen werdent offenwar
Vnd also vellt er nyder auf
sein antlitz · vnd wirt got
anpeten · vnd verkündent
wärleichen das got in euch
ist · Was ist es nu prüder?
So ir ze samen kumt ewr
iedlicher hat den psalm · vnd
ewr iedlicher hat die ler ·
hat die offenwarūg · hat
die zungen · hat die bedäwt-
tung · Es sol alles geschechē
zů pesserūg : es sey ob etwer
mit der zungen redet nach
zwain oder aller maist nach
dreyn : vnd durch tail · vnd
der ain der tulmätschen · Ob
nu kain tulmätsch ist · so swe-
ig er in der kirchen : vnd red
mit ym selber vnd got · Ab
zwen propheten oder drey
die reden : vnd die andern
vrtailn · Ob nu eim siczendē
geoffenwart wirt : der erst
der sweig · Wān ir mügt all
durch einander weyssagen
das sy all leren · vnd all ge-
mant werden · Vnd der geist
der weyssagung ist den weys-
sagen vndertänig · Vnd got
ist nicht des vnfrids : sunder
des frids · als ich in allen kir-
chen der heiligen ler · Die ;
weyb in den kirchen süllen
sweigen · Wān in wirt nicht
verlichen ze reden : sunder
vndertänig sein · als die ge-
setz spricht · Ob sy etwas wel-
lent leren · in dem haus sül-
len sy fragen ir mān · Wān
es ist schand dem weyb in der
kirchen ze reden · Oder get
von euch das wort gots : od
in euch allain kumen? ;
Welher gesechen wirt ein
weyssag ze sein · oder ein gei-
stlicher · der erkenn waz ich
euch schreib · wān des herrē
sind die gepot · Wer aber dez
vnwizzent ist : des selbē wirt
vergessen · Dar vmb prüder
habt lieb zů weyssagen : vnd
die da redent mit zungen
den süllt ir nicht weren · Ab
alle ding zůchtikleichen vnd
nach ordnūg süllen in euch
geschechen · Daz xv. Capitel



Rüder ich tůn
euch kunt daz
ewangelium
das ich euch
gepredigt hā ·
das auch ir empfangen habt ·
in dem ir auch stet : durch daz
ir auch behalten wert · ob ir
es redleich behallt · als ich ez
euch gepredigt han : ir habt
dān vmb sunst gelaubt · Wān
ich han euch gegeben in dem
ersten das auch ich empfangē

han: wān cristus ist tod vmb
vnser sünt nach der geschrift:
vnd das er begraben ist. vnd
das er auf erstanden ist an
dem dritten tag nach der ge=
schrift. vnd das er gesechen
ist von cephe. vnd dar nach
den aindlefen. Vnd darnach
ist er gesechen worden mer
dan von fünf hundert prüdern
mit einander: aus den vil
beliben sind pis her. aber
etleich die slaffent. Vnd dar
nach ist er gesechen von ja=
cobo. vnd dar nach von den
zwelfpoten allen. Aber zů
dem aller lezten ir aller ist
er auch gesechen als von
ein hin würffling vō mir.
Wān ich pin der mynst der
zwelfpoten: das ich des nit
wirdig pin gehaissen ein
zwelfpot: wān ich pin ein
durch ächter der kristenhait
gots. Aber von der genad go=
tes pin ich das daz ich pin.
Vnd sein genad was nicht
üppig in mir. ¶ Sunder üb
flüzzigkleich in allen han ich
gearbait. Nicht allain ich.
sunder die genad gots mit
mir. Wān ob ich oder sy also
predigen. vnd also habt ir
gelaubt. Ob aber cristus
gepredigt wirt das er auff
erstanden ist von den toten.
wye sprechent dān etleich in
ew: wān die vrstend der tote
ist nicht. Ist nu die vrstend
der toten nicht: so ist auch =
cristus nicht erstanden. Ist
nu cristus nicht erstanden:
so ist eytel vnser predig: so
ist auch eytel ewr gelaub. Ab'
wir werden gefunden falsch
zeugen gots: wān wir zeuck=
nüzz sprechen wider got. das
er erkückt hab cristum: den
er nicht erkückt hat. ist es
das die toten nicht auf ersted
Wān ob die toten nicht auf
erstend: noch cristus ist nicht
erstanden. Ist nu cristus nicht
erstanden: so ist üppig ewr
gelaub. Wān so seyt ir noch
in ewren sünden. Vnd dar
vmb die da slaffent in cristo
die verderbent. Ob wir in
disem leben allain in cristo
hoffent sein: so sein wir parm=
herziger allen menschen.
Aber nu ist cristus auf erstā=
den von den toten. des aller
ersten der slaffenden: wann
durch ainen menschen ist
der tod. vnd durch ainen mē=
schen ist die vrstend der totē.
Vnd als sy in adam all sterbēt:
also werdent sy auch in cris=
to all lebent gemacht. Aber

ein iedlicher in seinem orden
der aller ersten cristus. Dar
nach aber die die crists sind
die in sein zů kunft nicht
habent gelaubt. Dar nach
das end. so er antwurt wid'
das reich got dem vater: so
er aus erlaret alle herschaft
vnd gewalt vnd tugent.
Wann er můs herschen pis
das er seczt all sein veint vn-
der sein füz. Czů dem leczten
die veintinn der tod wirt
auch erstört. Wann er hat sy
all geworffen vnder sein füz
Aber so er spricht. alle ding
sind ym vnder worffen. an
zweifel an im der der ym vn-
der worffen hat alle ding
Aber so ym alle ding vnder
worffen werdent: so wirt
der sun vnder worffen dem
der ym alle ding vnder worf-
fen hat: das er sey got allain
in allen. Anders was wer-
dent tůn die getaufften für
die toten? Ob sy zů mal die
toten nicht auf erstend. war
vmb werdent sy getaufft
dann für sy? Vnd war vmb
verderben wir alle zeyt?
All tag stirb ich prüder durch
ewr glori willen. die ich han
in cristo iesu vnserm herre
Ob ich nach dem menschē
gevochten han. wider die tyer
in effeso. was frumt es mir
ob die toten nicht auf stent?
Ezz wir vnd trinck wir wann
margen sterben wir. Ir süllt
nicht betrogen werden.
Wann die güten syten zerstö-
rent die pösen red. Erwacht
ir gerechten vnd sünt nicht
wann vnweyshait von got
habent etleich. Czů einer
weyshait red ich euch zů.
Ob etwer spricht. wye stent
auf die toten: oder in welhem
leichnam kument sy? Du
pist vnweys das du saest
es wirt nicht lebentig: nur
es sterb dann zum ersten. Vnd
das du saest. nicht den leich-
nam der zů künftig ist: sun-
der das ploz korn. das ist dez
waiczens: oder etwes anders
Aber got der geit dem einen
leichnam als er wil: vnd
einem iedlichen samen ai-
nen aygen leichnam. Nicht
ein iedlich fleisch das selb
fleisch: sunder ein ander fle-
isch der lawt. vnd ein anders
der tyer. ein anders fleisch
der vogel. ein anders der visch:
vnd himlisch leichnā vnd
irdisch leichnam. Aber ein
andre glori der himlischen.
vnd ein andre der irdischen

vnd ein andre klarhait der
sunnen. ein andre klarhait
des monns. vnd ein andre
klarhait der stern. Wann
ain stern von dem andern
vnderschaiden ist in klarhait
vnd also ist die vrstend der
toten. Es wirt gesäet in zer-
störūg vnd wirt auf sten in
vnzerstörūg. Vnd es wirt
gesäet in vnedelkait vnd
stet auf in der glori. Ez wirt
gesäet in kranckhait vnd stet
auf in kraft. Es wirt gesäet
ein tyerlicher leichnam vnd
stet auf ein geistlicher leichnā
Ob es ist ein tyerlicher leich-
nam: so ist es auch ein geist-
licher leichnam. als geschri-
ben ist. Es ist worden der
erst mensch adam in ein le-
bentige sel. der lezt adam in
ein lebentigen geist. Aber
nicht zum ersten das geistl-
ich ist: sunder das tyerlich ist.
dar nach das da geistlich ist. ¶
Der erst mensch von dem er-
treich irdisch ist: der ander
mensch von dem himel him-
lisch ist. Wye der irdisch ist.
also sind auch die irdischen:
vnd wye der himlisch. also
sind auch die himlischen.
Dar vmb als wir getragē
haben das pild dez irdischen
also süllen wir auch tragen
das pild des himlischen. Daz
sag ich euch aber prüder. wān
fleisch vnd plůt mügen nit
besitzen das reich gots: noch
die zerprechūg die vnzerpre-
chung wirt nicht besitzen.
Secht ich sag euch verpargē
heilikait. Wir werden zwar
all ersten: aber wir werden
nicht all verwandelt. In dem
aller kürtzten in dem zů wurf
des augens. in der aller leztē
pusawn. Wān die pusawn
wirt singen. vnd die toten
werdent auf sten vnzerpro-
chen. vnd wir werden vnver-
wandelt. Wān das zerprech-
enlich ist das můs an legen
die vnzerprechūg: vnd das
tötlich ist an legen die vntöt-
lichait. So aber das tötlich
an gelegt wirt mit dem vn-
tötlichen. denn so geschicht
die red die geschriben ist. Ver-
slickt ist der tod in seiner über
windung. Tod wo ist dein
überwindūg? Tod wo ist
dein gart? Aber der gart des
tods ist die sünt: aber die
gesetz ist ein tugent der sünt
Got sey aber genad gesagt
der vns gegeben hat den sig
durch vnsern herren iesum.
¶ Der da tod ist für vns.

Dar vmb mein lieben průder
seyt vest vnd vnbewegeleich
zů nement in dem werck gots
zů allen zeyten: wizzent daz
ewr arbait nicht eytel ist
in dem herren. Daz xvj.
Capitel.



On den gepe=
ten die da ge=
schechent in
den heilgẽ. alz
ich es geordent han in den
kirchen galathye: also tůt
auch ir durch ein gantzew
wochen. Ein iedlicher behalt
ym selber. besliezzend daz ym
wol gevellt. nicht so ich kum
das dañ die gepet geschechẽ
Aber wañ ich gegenwürtig
pin. welhe ir bewårt mit
episteln: die seunt ich ze tra=
gen ewr genad zů ierusalẽ
Vnd ist es daz er wirdig ist
das ich gen. so gẽn sy mit mir
Aber ich kum zů euch so ich
gen durch macedoniã. Vnd
ich macedoniam wil durch
gen: pey euch beleib ich vil=
leicht. oder auch wird ich da
bewintern. das ir mich dañ
laytt wo ich hin gen wil. Wañ
ich euch nu nicht wil sechen
auf der raiz. Wañ ich hoff
das ich etleiche zeyt pey euch
beleib. ob es got verhengt.

Aber ich beleib zů ephesy pis
zů pfingsten. Wañ ein groz=
ze tür ist mir geöffent vnd
fürsichtig worden. vnd vil
veint. Ob aber nu kåm thy=
motheus. so secht das er an
farcht sey pey euch. Wañ daz
werck würckt er in got als
auch ich. das in niemant v̄=
smach. Aber belaitt in mit
frid das er kum zů mir. Ich
wart aber sein mit den prü=
dern. Aber von appollo dem
průder tůn ich euch kunt:
wañ ich han in vil gepeten
das er kum zů euch mit den
prüdern: vnd sicher es waz
nicht sein will das er nu
kam. Er kumt aber so er
müssig wirt. Wacht vnd
stet vest in dem gelauben.
würckt kreftikleich vnd
wert gesterckt in dem herrẽ
vnd alle ewre ding süllen
in der lieb geschechen. Aber
ich pit euch prüder. habt ir
bekant das haws stephane
vnd fortunati: wañ sy sind
die aller ersten achaie. vnd
in den dienst der heiligen ha=
bent sy sich selben geordent
das ir auch seyt also vnder
tåning als sy. vnd allen arb=
aittern vnd mit würckern
in ew. Aber ich fråw mich

in der gegenwürtikait stephane vnd fortunati vnd achaici wañ das euch enprast das habent sy erfüllt. wañ sy habent gespeyst den meinen geist vnd den ewrn. Dar vmb so erkent die also sind. Euch grüzzent die kirchen asye. Euch grüzzent gar ser in dem herren aquila vnd prisca mit irem gesind der kirchen. pey den ich pin beherbergt Euch grüssent all prüder. Grüsst euch vnder einander in dem heiligen kuss. Mein grůs mit der hant pauli. Welher nit lieb hat vnsern herren iesum cristum mit euch: der sey verflůcht in der zůkunft gots. Die genad vnsers herren iesu cristi sey mit euch allen. Aber mein lieb sey mit euch allen. in cristo iesu vnserm herren. Amen.

Das ist die vorred der andern episteln sant pauls die er schreibt zů den Corinthien



Ach dem als die Corinthi püzz heten volpracht. schreibt in der apostel ein tröstliche epistel von troiade durch tytum. vnd ist sy lobend vnd manend zů pessern dingen: wañ sy betrübt warn. sunder nu beweyst er sy gepessert.

Das ist der Anuang der andern Episteln sant pauls zů den Corinthien als er sy beschreibt in der bybeln. Das erst Capitel.



Aulus ein apostel iesu xpisti durch den willen gots. vnd der průder Thymotheus der kirchen gots die da ist Corinthi mit allen heiligen die da sind in allem land achaia. Genad euch vnd frid von got vnserm vater. vnd dem herren iesu cristo. Gesegent sey got vnd der vater vnsers herrē iesu cristi: der vater der parmhertzikait. vnd der got alles trostes. der vns tröstet in aller vnser trůbsalung: vnd das wir selber auch mügen ge-

trösten die die in allem ley=
den sind · durch die manūg
als wir gemant werden vō
got · Wann als die marter
cristi sind über fliezzend in
vns : also durch cristum öb=
fleuzzt vnser trost. Ob wir
aber vns betrüben vmb
ewr trübsalung vnd hail.
Oder ob wir getröst werden
vmb ewr tröstung · oder ob
wir gemant werden vmb
ewr manūg vnd hail · die
da würckt in euch die über
tragung der selben pein : die
wir auch leyden · das vnser
hoffnūg starck sey vmb euch.
wān wizzt recht als ir gesel=
len seyt der marter · also wert
ir auch des trostes. ¶ Wān
wir wellē euch nicht vnwizzet
sein prüder von vnser trüb=
salung wegen · die da gesch=
ehen ist in asya · wān wir
über mazz beswärt sein :
vnd über krafft · also daz vns
verdruzz ze leben · Sunder
wir in vns selber haben ge=
habt die antwurt des tods.
das wir nicht sicher sein in
vns : sunder in got der auf
erwecket die toten : der vns
von sölichen schäden hat
erlöst vnd aus genamen ·
in den wir hoffen : wān er

vns noch wirt erlösen · auch
zů hilf kument in vns in ew=
rem gepet : vnd das mit vil
personen der antlitz seiner
gabung die in vns ist · auch
mit vil genaden got gedan=
cket werd für vns · Wān das
ist vnser er · die zeucknüzz
vnser gewissen · daz in ainval=
tikait vnd lawtrikait gotz.
vnd nicht in leyplicher weys=
hait : sunder in der genad
gots hab wir gewandelt in
diser werlt : aber über flüz=
zikleicher zů euch · Wān wir
schreiben nicht anders euch ·
wān das ir habt gelesen vnd
erkant · Aber ich hoff daz ir
pis in das end also erkenet
als ir vns habt erkennt
aus eim tayl · wān wir ewr
glori sein : als auch ir vnser
in dem tag vnsers herren
iesu cristi · Vnd vmb disew
sicherhait wolt ich zum ers=
ten kumen zů euch · das ir
die andern genad möcht ge=
haben · vnd durch euch mo=
cht gen durch macedoniam
vnd aber von macedonia ku=
men zů euch · vnd von euch
gefürt in iudeam · Dar vmb
da ich das het gewolt · Num=
merdum han ich gepraucht
die leichtuertikait ? Oder

wes ich gedenck nach dem
fleisch gedenck ich des. das
pey mir sey ia vnd nain.
Aber der getrew got: wann
vnser red die da ist gewesen
pey euch. nicht ist in ym ia
vnd nain. Wann gotz sun
iesus cristus der in euch du-
rch vns gepredigt ist durch
mich vnd durch siluanum
vnd thymotheum: nicht
was in den ia vnd nain. sun-
der ia in dem was. Wān als
vil der glübnüss gots sind.
in dem ist ia. Vnd dar vmb
durch in amen sprich ich zů
vnser glori. Der aber vns
bestätigt mit euch in cristo.
vnd got der vns hat gesalbt
vnd geben hat das pfant
des geistes in vnsrew hertz
Aber ich rüeff got an zů ei-
nem zewgen in mein sel.
das ich euch vertrag. vnd
kum fürpas nicht Corinthū:
nicht das wir herschen ew-
rem gelauben: sunder das
wir helfer sein ewr fräwd
Wān mit dem gelauben stet
ir. Das ander Capitel



Ann ich han
das bedacht
pey mir selb.
das ich nicht
aber in traw-
rikait käm zů euch. Wann
ob ich euch betrüb: wer ist
dān der mich erfräw. dān der
trawrig wirt von mir. Vnd
das selb han ich euch geschri-
ben. das nicht so ich kum
trawrikait über trawrikait
enpfach. von den ich mich
můst fräwen wān ich ein
getrawen han in euch allen.
wān mein fräwd ewr aller
ist. Wān aus vil trawrikait
vnd angsten meins hertzē
han ich euch geschriben mit
vil zächern. nicht das ir ew
betrübt: sunder das ir wisst
was lieb ich aller über flüssi-
kleichst hab in euch. Welher
mich aber betrübt hat: er
hat nicht mich betrübt. sun-
der ein tayl. das ich nicht be-
swär euch all. Es ist genůg
dem der des selben ist die str-
affung die da geschicht vō
mangen: also das ir herwi-
der mer gebt. vnd getröst
werdet. das ir nicht mit üb
flüssiger trawrikait wert
verzert der also ist. Dar
vmb so pit ich euch. das ir
in ym bestätigt die lieb. Vnd
dar vmb han ich euch geschri-
ben. das ich erkenn ewr er-
vorschung: ob ir in allen
sachen gehorsam seyt. Wenn

ir aber etwas habt gegeben
vnd ich. Wan̄ was ich gege-
ben han. ob ich gegeben han
durch euch in der person cris-
ti. das wir nicht hinderkumē
werdē vō sathanas. wan̄ wir
nicht vnwizzēd sei seiner ge-
dankh. Da ich ab kam troadem
durch daz ewāgeliū cristi. vnd
die tür mir geöffet waz in dem
herrē. da het ich nicht ru mei-
nem geist. darvmb daz ich nicht
vand tytū meinē průder. sun-
der ich gesegent sy vnd pin
gevaren in macedoniam.
Aber got sey gedankt. der all-
weg sigt in cristo iesu. vnd
den rauch seiner erkantnüzz
offenwart durch vns in al-
ler stat. wan̄ cristi gůter
rauch sein wir got in den
die da behalten werdent.
vnd in den die da verderbet
vnd den andern den rauch
des tods in den tod. Aber
den andern den rauch des le-
bens in das leben. Vnd zů
disen wer ist also berait?
Wan̄ wir sein nit als vil die
das wort gots ver vmainet
mit sprechen: sunder aus
lawtrikait als aus got.
vor got red wir in cristo.

Das iij. Capitel.


Aber heben wir an vns
selber zů be-
velchen? Oder
nunmerdum
sein wir notdurftig als et-
leich bevolchen sind mit e-
pisteln zů euch: oder aus
euch? Vnser epistel seyt ir
geschriben in vnsern hertze:
die da bekant ist vnd gele-
sen wirt. von allen menschē
geoffenwart. wan̄ ir die e-
pistel seyt cristi geoffenwart
von vns vnd geschriben.
nicht mit tinken: sunder mit
dem lebentigen geist gotes.
nicht in stainein taveln:
sunder in fleischlichen taveln
des hertzens. Aber wir
haben ein sölich getrawen
durch cristum zů got. nicht
das wir mügen etwas ge-
denken von vns als aus
vns: sunder vnser vermü-
gen ist aus got. Der hat
vns auch gemacht tzimle-
ich diener des newen vrku-
nds. nicht in der geschrift:
sunder in dem geist. Wann
der půchstab tött: aber der
geist macht lebentig. Ob
das ist das der dienst des to-
des in den půchstaben gefor-
mirt in den stainen ist gewe-

sen in gloria: also das die
kind von israhel nicht moch-
ten an gesechen in das ant-
litz moysi durch die glori sei-
nes antlitz die da aus ge ey-
telt wirt. wye wirt dann
nicht mer der dienst des gei-
stes in gloria? Wann ob die
dienstperkait der verdamp-
nüzz in gloria ist: vil mer
so über fleuzzt der dienst der
gerechtikait in gloria. ¶
Wann noch nicht glorificiert
ist das da geklårt ist in dem
tayl durch die über treffen-
lichen glori. Wann ob das da
aus ge eytelt ist durch die
genad ist. vil mer so ist das
das beleibt in gloria. Vnd
ein söliche hoffnung habend
ir. vnd vil getrawen prauch-
en wir. Vnd nicht als moy-
ses legt das tůch über sein an-
dlitz. das die kinder von isra-
hel nicht såchen in sein au-
gen oder andlitz. das da aus
ge eytelt wirt. sunder besch-
oren wurden ir sinn. Pis an
disen heutigen tag. daz selb
tůch in der lezzen der alten ee
beleibt nicht vnendeckt: daz
in cristo wirt geöffent. Sun-
der pis auf disen heutigen
tag so man liset moyses:
das tůch ist gelegt über ire

herzen. Aber so sy bekert wer-
dent zů dem herren: so wirt
hin genamen das tůch. Ab-
er herr ist der geist. Wo ab
der geist des herren ist. da ist
frey hait. Aber wir werden
all mit offem antlitz die glo-
ri des herren schawen. in daz
selb pild werd wir geformirt
von klarhait in klarhait:
als von dem geist dez herren.

Das iiij. Capitel.

DAr vmb seyt ha-
bent die dienst-
perkait. da per
wir gevolgt sei
der parmherzi-
kait. wir nemen nicht ab: sund
wir absagen der haimlichait den
vnsawbern gezierden. nicht
wandelt in kündikait: noch ee-
prechen daz wort gotz. Sunder
in offenwarung der warhait en-
pfachen vns selber zů aller gewis-
sen der menschen vor got. Ob nu
auch bedeckt ist vnser ewan-
gelium: in den die da verder-
bent ist es bedackt. In den
got diser werlt verplennt
hat die gedånck der vngelau-
bigen sinn. das nicht schein
die lawchtung des ewange-
liums der glori cristi. der da
ist ein pild gots. Wann wir
predigen vns selben nicht

sunder vnsern herrē iesum
tristum · Aber wir ewr kne=
cht durch iesum · Wān got
der da sprach von den vinster=
nüzzen das liecht scheinen:
der selb ist erschinen in vn=
sern hertzen tzů einer erla=
ŭchtung der kunst der klar=
hait gots · in das andlitz ie=
su tristi · Aber den schatz hab
wir in den vassen von erden
gemacht: das die höch sey
der tugent gots vnd nicht
aus vns · In allen leyden wir
trübsalung: aber wir wer-
den nicht geaugst · Wir wer=
den auf getan: aber wir wer=
den nicht gelazzen · Wir wer=
den durăchtung leyden: ab'
wir werden nicht verlazzen ·
Wir werden gediemütigt:
aber wir werden nicht ge=
schennt · Wir werden hin
gewarffen: aber wir verder=
ben nicht · Allweg die töt=
tung iesu tristi in vnserm
leichnam tragend: das daz
leben iesu in vnsern leichna=
men werd geoffenward ·
Wān allweg wir die da lebē
werden gegeben in den tod
durch iesum · das daz leben
iesu geoffenwart werd in
vnserm tötlichen fleisch ·
Vnd dar vmb würckt in vns
der tod: aber das leben in
euch · Vnd habend den sel=
ben geist des gelaubens alz
geschriben ist · Ich han gela=
ubt dar vmb han ich gerett
Wān wir gelauben vnd dar=
vmb reden wir · Wizzent daz
der der da iesum hat auf er=
weckt · der wirt auch vns
auf erwecken mit iesu · vnd
wirt vns setzen tzů euch ·
Wān alle ding durch euch ·
das die över fliezzend genad
durch vil mit danckender
genad över fliez in die glo=
ri gots · Dar vmb so nemē
wir nicht ab: sunder allain
vnser mensch der aus wen=
dig ist tzerstört werd: doch
der da inwendig ist wirt
vernewet von tag tzů tag
Wān das daz da gegenwür=
tig ist: das ist ein augeplick
vnd ring vnsers trübsals ·
över die mazz in die höch
der ewigen glori ein beswǎ=
rung würckt in vns · Nicht
das wir schawen die ding
die da gesechen werdent:
sunder die da nicht gesechē
werdent · Wān die ding die
da gesechen werdent die sind
tzeytliche ding · aber die da
nicht gesechen werdent die
sind ewigew ding ·

Daz v. Capitl



Ann wir wiz-
zen ob nu vn-
ser irdisch =
haus diser
wonūg zerstört wirt: daz
wir ein pawung haben võ
got. ein haus nicht mit
den henden gemacht. sunder
ein ewigs in den himeln.
Wañ in dem so säufften wir
vnser wonūg die die von
dem himel ist begerend vb
zeklaiden. ob wir doch ge-
klaidet sein das nicht ploz
gefunden werden. Wañ wir
die da sein in disem taberna-
kel säufzen. beswärt vmb
das das wir nicht wolten
beraubt werden: sunder an
geklaidet. vnd das verslickt
werd das da tötlich ist von
dem leben. Aber der vns =
sterckt in ym got: der euch
hat geben pfant der ist der
geist. Wañ wir hören allweg
vnd wissen. wañ die weil
wir sein in disem leichnam
so enpfrömd wir vns von
got. Wañ durch den gelau-
ben so wandeln wir vnd =
nicht durch die gestalt. Wir
hören aber vnd gůten willẽ
hab wir mer zů enpfrömdẽ
von dem leichnam. vnd ge-
genwürtig sein zů got: vnd
dar vmb so kriegen wir ob
wir gegenwürtig sein oder
nicht gegenwürtig sein
ym wol zů gevallen. Wañ
wir müzzen all geoffenwart
werden vor dem gericht stül
cristi. das ein iedlicher sag
das aygen seins leichnams
als er es getan hat es sey
gůt oder pöz. Wañ wizzt
die furcht des herren: raten
wir den menschen. aber got
sein wir offenwar. Ich hoff
aber das wir in ewren gewiz-
zen offenwar sein. Aber nicht
geben wir vns euch. sunder
ein vrsach geb wir euch ze
glorirn für vns. das ir =
habt zů den die in dem ange-
sicht glorirent vnd nicht in
dem hertzen. Wañ es sey ob
wir pringen mit dem synn
genad aus got: oder nüch-
tern sein euch. Wañ die lieb
cristi tzeunt vns vnd ver
wänn das: wañ ob ainer
für all tod ist. dar vmb sind
sy all tod. Vnd für sy all ist
cristus tod: das die die da le-
bent. iezund nicht in selber
leben. sunder dem der vmb
sy tod ist vnd auf erstanden
ist. Vnd wir aus dem niemãt
kennen nach dem fleisch.

Vnd ob wir bekennē nach
dem fleisch cristum: sunder
ietzund nu nicht bekennē
Vnd ob ein newe creatur
in cristo ist. die alt vergan=
gen ist: vnd sich new sind
sy worden. Vnd all aus got
der vns versüent hat ym
durch cristum: vnd hat vns
gegeben den dienst der ver=
süenūg. Wān got der was
in cristo die werlt ym ver=
süenend: nicht in ze schäcz=
en ir sünd. vnd hat in vns
gesetzt das wort der versüe=
nūg. Dar vmb nyessen wir
die potschaft cristi. Als ob
vns got ermaned also piten
wir euch für cristo. wert v=
süent got. Wenn der nicht
bekant sünd: vmb vns sünt
machet got der vater. das
wir wurden die gerechtikait
gots in ym. Das vj. Capitel



Ber mithelfent
so erman wir
euch. das ir
nicht in eytel=
kait enpfacht
die genad gots. Wann er
spricht. In der enpfänck-lich=
en zeyt han ich dich erhört.
vnd in dem tag des hayls
han ich dir geholfen. Secht
nu ist die enpfänck-lich zeyt

secht nu sind die tag des hails
Niemant gebt kain laydig=
ung: das nicht gelestert
werd ewr dienst. Sunder
in allen dingen süll wir vns
erpieten in vns selber als
die diener gots in vil gedul=
tikait. in trübsalungen. in
notdurftikaiten. in angsten
in den plagen. in den kärch=
ern. in den lastrungen. in
arbaiten. in wachen. in vas=
ten. in käuschkait. in kunst.
in langkmütikait. in süzzi=
kait. in dem heiligen geist.
in der lieb nicht gevelschet.
in dem wort der warhait.
in der kraft gots. mit den
waffen der gerechtikait zů
der gerechten vnd zů der lin=
ken hant. durch die gloriā
vnd vnedelkait. mit vnle=
wntung vnd mit gůtem
lewnten: als die verlaitter
vnd sein warhaft. als die
vnwizzenden vnd sein wiz=
zend. Als die sterbenden vnd
secht wir leben. Als die ge=
kestigten vnd nicht getött.
Als die trawrigen aber all
weg frawend. Als die armē
dürftigen: aber die vil stet
sind erfüllent. Als die nichtz
nicht habend vnd alle ding
besitzend. ¶ Vnser mund

ist offen tzů euch o ir Corin-
thien. vnser hertz ist gepraitt
Nicht süllt ir geangst wer-
den in vns: sunder werd ge-
angst in ewren gedärm.
Wan̄ wir sein habend den
selben wider lon: als den kin-
dern sag ich das. vnd tzerpr-
aitt euch. Ir süllt nicht
füren das joch mit den vnge-
laubigen. Wan̄ was geleich-
nüss ist der gerechtikait mit
der posshait? Oder was ge-
sellschaft ist des liechts tzů der
vinsternüss? Oder was gele-
ichnüss ist crist tzů belyal?
Oder was tayls ist dez gelau-
bigen mit den vngelaubigē?
Aber was willens ist dem
tempel des lebentigen gots
mit den apgöttern. Wann
ir seyt des lebentigen gots
tempel: als der herr spricht.
Wan̄ ich wil wonen in in.
vnd wil vnder in wandeln.
vnd ich wird ir got. vnd sy
werdent mein volk. Dar vmb
so get aus mitten von in.
vnd besündert euch spricht
der herr. vnd das vnrain rürt
nicht an. Vnd ich enpfach
euch. vnd wird euch tzů einē
vater: vnd ir wert mir tzů
sünen vnd tzů töchtern. Daz
spricht der allmächtig got.



Daz vij. Capi.
nd disew glüb-
nüss habt me-
in aller liebstē
Wir süllen
vns rainigen von aller vn-
rainikait des fleisches vnd
des geistes: volpringt die
heiligung in der varcht gotz
Vernemt vns. Niemant hab
wir gelaydigt. niemant hab
wir tzestört. niemant hab
wir mit listen hinder kumē
Nicht zů ewr verdampnüss
red ich das. Wan̄ ich han ew
vor gesagt. das ir in vnsern
hertzen seyt mit tzů sterben
vnd mit tzů leben. Mir ist
aber grossew sicherhait zů
euch: mir ist ein gross glou-
ren für euch. Ich pin erfüllt
mit tröstung. Ich pin über
flüssig mit fräwden in aller
ewrr trübsalung. Wann
da wir kamen gen macedo-
niam: da het kain rů vnser
fleisch. sunder alle trübsalūg
haben wir geliten. Auswen-
dig gevächt: inwendig va-
rcht. Sunder der da tröstet
die diemütigen. der hat vns
getröstet got in der tzůkunft
tyti. Nicht aber allain in sei-
ner tzůkunft: sunder auch
in dem trost da mit er mich

getröst hat in euch · vnd vns
ewr begird gepracht hat ·
ewr wainen · ewr lieb für
mich · also das ich mich mer
fräwet. Vnd ob ich euch be=
trübt han in der epistel: es
rewt mich nicht. Vnd ob es
mich rewt vnd euch in der
epistel · ob sy euch ein kurtze
weyl hat betrübt · nu fräw
ich mich nicht das ir betrübt
seyt: sunder das ir betrübt
seyt zů der půss. Wann ir seyt
betrübt nach got · das ir in
kain ding schaden enpfacht
von vns. Wann welhe betrüb=
nüss nach got ist: die würckt
ein vestew půss in die behalt=
nüss. Aber das trübsal der
werlt würckt den tod. Wann
secht also süllt ir euch selber
betrüben nach got wazz sarg=
samkait es in euch würckt ·
sunder beschirmung · sunder ·
vnwirdikait · sunder varcht ·
sunder begird · sunder lieb ·
sunder rachsal. In allen ding=
en habt ir euch erzaigt vn=
bemailigt an dem ding. Vnd
dar vmb ob ich euch geschri=
ben han · nicht durch in der
vnrecht hat getan: noch
durch in der es hat geliten
sunder zů einer offenwarung
vnser besarglsamkait die

wir für euch haben gehabt
vor got · dar vmb sein wir
getröst. Aber in vnser tröst=
ung sey wir mer überflüssi=
kleicher erfräwt über die
fräwd tyti: wann sein geist
ist gespeist worden võ euch
allen. Vnd ob ich nu nicht
pin von euch glorirt · des sch=
am ich mich nicht: sunder
als wir euch alle ding in der
warhait haben zů geredet
also ist vnser glorierung die
da was zů tytum die ist zů
einer warhait worden. Vnd
sein gedärm sind überflüssi=
kleicher in ew · das er gedenckt
ewr aller gehorsamkait:
wye ir mit varcht vnd mit
pidmen in enpfangẽ habt
Ich fräw mich das ich euch
in allen dingen getraw.

Daz viij · Capi ·



Rüder wir tůn
euch aber kunt
die genad go=
tes die da ge=
geben ist in den kirchen ma=
cedonie · das in vil bekantnüss
des trübsals die überflüssi=
kait irr fräwd ist gewesen ·
vnd ir aller öbristew armůt
ist überflossen in den reichtũg
irr ainvaltikait. Wann nach
tugend gib ich in zeucknüss

vnd über die tugend sind sy
gewesen willig mit vil pi-
ten flechend vns genad vnd
die gemainschaft des dien-
stes der da geschicht den hei-
ligen. Vnd nicht als wir ha-
ben gehofft. sunder sich sel-
ber gaben sy zum ersten got
dar nach vns durch den wil-
len gots: also das wir paten
tytum recht in sölicher weys
als er hat angehebt: daz er
auch volpracht die genad
in euch. Vnd als ir in allen
dingen tzů nemt. mit dem
gelauben mit der hoffnūg.
mit der red. mit der kunst.
vnd mit aller sargveltikait:
über das ewr lieb in vns.
vnd das ir auch in diser ge-
nad tzů nemt. Nicht als ich
das gepüt sprich ich. sunder
durch die sargveltikait der
andern. ewrr lieb einen gů-
ten sin bewärent. Vnd ir
wizt die genad vnsers her-
ren iesu cristi: wañ durch
euch ist er arm worden da
er reich was. das ir mit sei-
ner armůt reich wärt. Vnd
dar inn gib ich den rat. Wañ
das ist euch nütz. wañ ir nit
allain tze tůn: sunder auch
tze wellen habt ir angehebt
von dem ersten iar. Aber nu

so volpringt es mit werckē
recht als in sölicher weys
snell ist das gemůt ewrs
willens. also das volpringt
das ir habt von in. Ist nu
der will berait nach dem daz
er hat: das ist genäm nicht
nach dem das er nicht hat.
Vnd nicht das den andern
sey vergebung. vnd euch tr-
übsalung: sunder ein gerech-
tikait in der gegenwürtigē
tzeyt ewr tzů nemūg ir ar-
můt erfüll. das auch ir tzů
nemūg ewr armůt sey ein
erfüllen. das ein gleichnüz
geschech als geschriben ist.
Der da vil hat der nam nicht
tzů: vnd der da wenig hat
der nam nicht ab. Aber ge-
nad sag ich got der die selbē
besargung geben hat für
euch in das hertz tyti. wañ
er manūg oder pitung en-
pfangen hat. aber da er al-
ler fleissigst nu was. mit
seinem willen ist er tzů euch
getzogen. Wir santen auch
mit ym einen průder. dez lob
ist in dem ewangelio durch
all kirchen. Vnd nicht allain:
sunder er ist geordent von
den kirchen. vnd ist ein gesell
vnser pilgramschaft. in die
genad die gedient wirt vō

vns czů der gloriam gotes.
vnd vnsern gesanten willē
ze meiden das vns iemant
lester in diser vollkumēhait
die gedient wirt vō vns in
die glori dez herrē. Wān wir
verseehen vns gůts nicht
allain vor got. sunder vor al=
len menschen. Wir haben
auch gesant mit in vnsern
průder den wir versůcht ha=
ben in vil dingen vnd offt
ist fleissig gewesen: aber
nu vil mer fleissiger getraw=
end in euch. Es sey für tyto
der da ist mein gesell. vnd in
euch ein helfer. Oder für vn=
ser průder die czwelfpoten
der kirchen der glori cristi.
Vnd die weysung die da ist
ewr lieb vnd vnser glori vmb
euch. die beweyst in dem an=
gesicht aller kirchen.

Das viiij. Capitel.



Vnn von dem
dienst der da
geschicht in
die heiligen
das ist mir
überflüssig euch ze schrei=
ben. Wān ich wais ewren
mut berait. dar vmb ich vō
euch glorier pey den macedo=
nas. wān auch achaia be=
rait ist von dem vergangen
iar. vnd ewr lieb hat man=
gen geraitzt. Wir haben
auch gesant průder: daz nit
das wir von euch glorieren
geeytelt wurd in disem tayl
vnd das ir in sölicher weys
als ich gesprochen han be=
rait seyt. das nicht wēn die
macedones kument mit
mir: vnd sy euch vinden vn=
berait. vnd schamen vns
das wir nicht euch czů sprech=
en in der substantien. Dar
vmb han ich geschäczt ez sey
notdurfft die průder ze pit=
ten. das sy vorkumen czů euch
vnd beraitten den vorgelob=
ten segen disen berait sein
also. als ein segen nicht als
geitikait. Aber das sprich
ich. Der wenig säet der
sneyt auch wenig. Vnd der
da säet in den segen der sneyt
auch von den segen. Vnd ein
iedlicher das er für gesant
hat von seinem herczen:
nicht aus trawrikait. oder
aus notdurfft. Wān den frö=
lichen geber hat got lieb.
Got ist aber mügend alle
genad überfliessend ze ma=
chen in euch: das ir in allē
dingen allczeyt all genůg
seyt habend. das ir seyt üb
fliessend in allen gůten wer=

cken. als geschriben ist. Er
zerstrăwet vnd gab den arme̅
sein gerechtikait beleibt in
die werlt der werlt. Der aber
dient dem săenten zů dem sa=
men. der sol auch für setzen
das prot zů den ezzenden. vnd
er sol mangueltigen ewrn sa=
men. vnd er mert die wachs=
ung der frücht ewrr gerech=
tikait. ¶ das ir in allen ding=
en reich seyt vnd zů nemt in
aller ainvaltikait die da in
vns würckt danckperkait
got. Wan̄ der dienst ditz am=
ptz erfüllt nicht allain die
ding die da geprechent den
heiligen: sunder er nymt auch
zů mit vil danckenden gena=
den in dem herren: durch die
beweysung ditz dienstes glo=
rifiart got in gehorsamkait
ewrr peichtung in das ewā=
gelium cristi. vnd in die ain=
valtikait ewrr gemainschaft
in die sey vnd in all vnd in
ir pittung für euch die da
begerend sind euch durch
die über fliezzenden genad
gots in euch. Genad sag
ich got über sein vnausspre=
chenliche gab.

Das x. Capitel.



Ber ich pau=
lus pit euch
durch die senft=
mütikait vnd
durch die măs=
sikait cristi: der da in dem an=
gesicht diemütig pin vnder
euch. aber vngegenwürtig
getraw ich in euch. Aber ich
pitt euch das ich das gegen=
würtig tůn durch der getraw=
ung willen der wir vns ver=
sechen in etleich ze tůn die
sich versechend das wir nach
dem fleisch wandeln. In dem
fleisch sey wir wandelnt. nit
nach dem fleisch ritterscheff=
ten wir. Wan̄ die waffen vn=
ser ritterschaft sind nicht
fleischlich: sunder der gewalt
gots. zů erstören die răt der
bewarung zerprechent.
vnd ein iedliche höch die sich
auf erhebt wider die kunst
gots. vnd in die văncknüz
wider füren alle vernuft in
den dienst cristi: vnd das ir
berait habend seyt ze rech=
en alle vngehorsamkait so
nu erfüllt wirt ewr überflüz=
zikait. Die nach dem antlitz
sind die secht. Welher ym ge=
trawt das er sey cristi. das
gedenck er recht pey ym selbs
wan̄ geleicher weys als er

cristi ist: also auch wir. Vnd
ob ich fürpas etwaz mer glo=
riren wurd von vnserm
gewalt den vns der herr ge=
geben hat zů einer pawūg
vnd nicht zů einer erstörūg
des scham ich mich nicht.
Vnd auf das daz man sich nit
verseech auf mich als ob ich
euch erschrecken well mit
episteln. wān die episteln
sicher swār sind vnd starck.
Aber die gegenwürtikait
des leichnams ist kranck:
vnd die red versmächleich.
Aber das gedenck der der also
ist. wān wye wir sein mit
den worten in den episteln
vngegenwürtig. sölich sey
wir auch gegewürtig vnd
in den wercken. Wān wir
entürn vns nicht zů mysch=
en oder geleichen etlichen.
die sich selber lobend. sun=
der sy in vns vnd wir vns
selber straffend vnd geleich
end vns selber vns. Aber
wir glorieren vns selber vb
maz: sunder nach der maz
der regeln die vns gemezze
hat got. die maz gelanged
pis zů euch. Wān nicht alz
wir nicht raichen zů euch
über ze praitten wir vns.
Wān pis zů euch sey wir

kumen in dem ewangelio
cristi: nicht über maz glo=
rir wir in frömden arbait=
ten. Aber ir seyt habend die
hoffnūg des wachsenden
gelaubens. in euch gegrözt
nach vnser regel. in überflüz=
zikait auch in die die von
euch sind ewangelizirt. nit
in einer andern regel. in den
die da berait sind ze glori=
ren. Wer aber gloirt der
glorier in dem herren. Wān
nicht der sich selben lobt der
ist gelobt: sunder den got
lobt. Wolt got das ir etwaz
wenigs lidt meiner vnwe=
yshait: sunder vnd dult mich
Wān ich han euch lieb in
götlicher lieb. Vnd ich han
euch vermähelt einem
mann. ein raine junckfraw=
en got ze antwurten.

Das xj. Capitel.

ABer ich fürcht
das nicht als
die slang be=
trogen hat euā
mit irer listi=
kait: das auch ewr sinn nit
zerstört werden. vnd daz sy
ab treten von der einvaltik=
ait die da ist in cristo. Wān
ob der da kumt einen andern
cristū predigt den wir nicht
haben gepredigt: oder einen

andern geist enpfacht ir
den ir nicht habt enpfangē.
oder ein ander ewangeliū
das ir nicht genamen habt
mit recht leidet ir. Wan ich
verslich mich das ich nichtz
mynder hab getan dān die
grozzen zwelfpoten. Wann
ob ich vngespråch pin an
der red: aber nicht an der
kunst. In allen dingen so pin
ich euch geoffenward. Oder
nimerdum han ich sünd
getan mich selber diemüti-
gend. das ir erhöcht wert.
wān vmb sünst han ich ew
ge ewangelizirt das ewan-
gelium gots? Ander kirchē
han ich beraubt vnd han
genamen solt zů ewrm di-
enst. Vnd daich waz pey ew
vnd mangel het. da waz ich
kainem ze swår. Wān waz
mir enprast. das erfüllten
die prüder die da kamen vō
macedonia. vnd in allen =
dingen an swårung han
ich mich euch gehalten vnd
wil mich hin für halten. Die
warhait kristi ist in mir:
wān dise glori wirt nicht
zerprochen in mir in den
landen achaie. War vmb?
Wān ich han euch nicht li-
eb. Got waiz wol. Daz ich

aber tůn: das tůn ich daz ich
absneyd ir = vrsach die da
wellent vrsach. das sy in
dem sy glorirend sölich ge-
funden werden als wir. Wān
sölich valsch zwelfpoten =
sind håzzig arbaiter die sich
verwandelnt in die zwelf
poten kristi. Vnd daz ist nit
ein wunder. Wān sathanas
der selb verwandelt sich in
einen engel des liechtz. Dar
vmb so ist es nicht gros ob
sich sein diener verwandeln
als die diener der gerechti-
kait. Der selben end wirt
nach iren werken. Aber
sprich ich das mich niemant
verwān einen vnweysen.
Anders als einen vnweysen
nemt mich. das auch ich ein
wenig glorier. Das ich spr-
ich das sprich ich nicht nach
got: sunder als vnwissent-
leich in diser substantz der
glori. Wān vil glorirn nach
dem fleisch. vnd ich glorir
auch. Wann ir gern ge-
dult die vnweysen: so ir sel-
ber weys seyt. Wān ir süllt
gedulden ob euch etwer in
dienst wider treibt. ob euch
etwer vacht. ob euch etwer
nymt. ob iemant über euch
auf erhebt wirt. ob euch

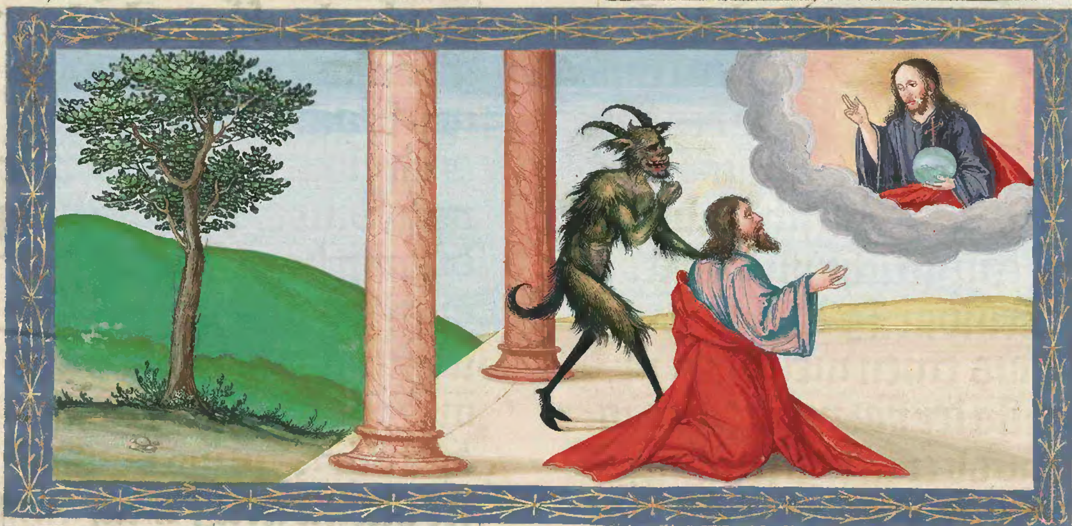
ewer in das andlicz slecht·
Nach der vnedelkait sag ich:
als ob wir siech wärn in di=
sem tayl· In welhem iemant
icht getar? Ich sag in vnw=
eyshait· ich getar es auch·
Sy sind hebrei· vnd ich· Sy
sind israheliten vnd ich· Sy
sind abrahams samen vnd
ich· Sy sind diener cristi· vnd
ich· Als mynder weysleichen
sprich ich· vil mer ich· In vil
arbaitten· in kärchern über=
flüzzikleichen· in plagen über
die mazz· in den töten emsi=
kleichen· Von den juden fünf
stund gegayselt zů iedlichem
enpfieng ich ains mynder
dann viertzigk sleg· Drey stund
pin ich mit riemen geslagē
Ee ainmal pin ich verstaint
warden· drey stund ward
ich scheffprüchig· Nacht vnd
tag was ich in der tyeff des
mers· In den wegen was ich
offt· In verderbnüzz der was=
zer· in verderbnüzz der mörder·
in verderbnüzz aus dem ge=
slächt· in verderbnüzz aus
den hayden· in verderbnüzz
in der stat· in verderbnüzz in
dem ainod· in verderbnüzz
in dem mer· in verderbnüzz
in den valschen prüdern· In
arbait· in iamerkait· in vil
wachungen· in hunger vnd
in durst· in vil vastens· in
frost· vnd in ploszhait· An
die ding die da auzwendig
sind: mein tägliche widerbar=
tikait· vnd sarg aller cristen=
hait· Wer wirt kranck· vnd
ich wird nicht siech? Wer
wirt geschendet· vnd ich wird
nicht glüend? Ob ich glori=
ren mus: so glorir ich in den
dingen die da sind meiner
kranckhait· Got vnd der va=
ter vnsers herren iesu cristi·
der da gesegent ist in ewikait
der wais das ich nicht leug·
Der vorgeseczter der hayden
von dem necz des künigs da=
masci· der behüett die stat
damascenorum das er mich
begriff· Vnd durch ein veus=
ter in ainem karb pin ich :/
aus gelazzen über die maur
vnd also pin ich geflochen
aus seinen henden·



Das xij. Capitel.

Ob ich auch
glorieren můs.
zwar es frůt
nichts nicht.
Ich kum aber
zů dem gesicht vnd zů der
offenwarūg des herrē. Ich
wais einen menschen in
cristo der vor vierzehen ia-
ren. ob er in dem leichnam
wär des wais ich nicht. oder
ob er aus dem leichnam wär
des wais ich nicht. got wais
es: wān er ist entzukcht pis
zů dem dritten himel. Vnd
ich wais ein sölichen men-
schen ob er in dem leichnam
oder aus dem leichnam wär
des wais ich nicht. got wais
es: wān er ist entzuckt in
das paradis. vnd hat gehört
verholne wort die nicht ez-
ment dem menschen tze re-
den. Vmb söliche ding glo-
rir ich. aber für mich glorir
ich nichts nicht dān in mei-
nen siechtungen. Wān ob
auch glorieren wolt ich wär
nicht vnweys. Wān ich sag
die warhait. Aber ich halt
mich das mich nyemant
schätz über das daz er sicht
in mir. oder das er etwaz hört
aus mir. Vnd das die groz
der offenwarūg mich nicht
auf erheb. so ist mir gegebē
ein gart meines fleisches
der engel sathane. der mich
hals slecht. Vmb daz ich drey
stund gepeten han den herrē
das er in von mir schied. Vnd
er sprach zů mir. Meiner ge-
naden genüg dich. Wān die
tugent wirt in kranckhait
volpracht. Dar vmb so glo-
rier ich gern in meinen kra-
nckhaiten. das in mir won die

tugent cristi. ¶ Dar vmb
so gevall ich mir wol in mei=
nen kranckhaiten. in fluch=
ungen. in notdurftikaiten.
in durchachtungen. in an=
gsten für cristo. Wan so ich
kranck pin: so pin ich starck.
Ich pin worden vnweys. dar
zů habt ir mich gezwungē
Wan ich solt von euch gelobt
werden. Wan ich han nicht
mynder getan dan die die
über maz sind zwelfpoten
Doch ob ich nichts pin: so
sind aber doch die zaichen
meins zwelfpoten ampts
geschechen über euch in aller
gedultikait. mit zaichē vnd
wunder werkē vnd tugenden
Was ist das daz ir mynder
habt gehabt vor andern kir=
chen: dan daz ich euch nicht
beswärt han? Vergebt mir
die vngerechtikait.



Secht zum dritten mal
pin ich berait ze kumen zů
euch: vnd ich wird euch nit
swär. Wan ich sůch nicht
die ewr sind: sunder euch.
Wan die kind süllen nicht
schätz sámen den eltern: sun=
der die eltern den kinden.
Aber ich wil gern hangen
vnd gehangen werden vmb
ewr sel ich selber. wye wol
ich euch mer lieb hab: vnd
mynder wird lieb gehabt:
Sunder überal han ich euch
nicht beswärt. sunder da ich
was listig da vieng ich euch
in smertzen. Numerdum han
ich pey ir kainem die ich da
gesent han zů euch euch be=
trogen? Ich pat tytum vnd
sant mit ym einen průder.
Numerdum hat tytus euch
betrogen? Hab wir nicht in
dem selben geist gewandelt?

Hab wir nicht die selbē füzz=
steig gegangen. Wānt ir daz
wir vns vnschuldigten pey
euch? vor got reden wir in
cristo. Wān ir allerliebsten
alle ding durch ewr pawūg
Aber ich fürcht villeicht wēn
ich kum. das ich euch nicht
sölich vind als ich wil. vnd
ich nicht gefunden werd vō
euch den ir nicht welt. vnd
das icht krieg. hazz. künhait.
vnverainigung. nach reden.
murmeln. plaūng sein vn=
der euch. das icht so wider kum
got mich diemütig pey euch
vnd das ich bewain mangen
aus den die vor gesünt habēt
vnd nicht habent gepüzzt.
über ir vnrainikait. vnd vn=
kaüschkait. vnd eprechung
die sy begangen habend.

Das xiij. Capitel.

Secht nu zum
dritten mal
kum ich zů
euch: das in
dem mund
zwaier oder dreyer zeugen
bestand ein iedlich wort. Ich
han euch vor gesagt vnd sag
euch vor. als gegenwürtig
euch aber nu nicht gegenw=
ürtig den die vor gesünt ha=
bend. vnd den andern allen
wān ob ich wider kum. ich
vertrag euch sein nicht. Od'
ein versůchung sůcht ir des
der in mir redet cristus? Der
in euch nicht kranck ist: sun=
der er ist kreftig in euch. Vnd
ob er gekrawtzigt ist durch
vnser kranckhait. doch so lebt
er vō d' kraft gotz. wān vnd
wir siech sein in dem: doch so le=
bē wir mit ym aus d' kraft gotz
in vns. Bewārt euch selb'. Ob
ir seit in dē gelaubē cristi be=
wārt euch. Od' erkēnt ir euch
selb' nicht: wān cristus ist in euch
Es sey dān daz ir seit wid'sprech'.
Ab' ich hoff daz ir erkēnt daz wir
nicht seī wid'sprech'. Ab' wir
pitē got daz ir nichtz übels tůt.
nicht daz wir bewārt erscheinē:
sunder das ir tůt das gůt ist.
Aber wir sein als die wider=
sprecher. Wān wir mügen
nicht wider die warhait: sun=
der mit der warhait. Wān
wir fräwen vns so wir kranck
sein. aber ir seyt kreftig.
Das piten wir ewr erfüllūg
Dar vmb schreib ich euch nit
gegenwürtig. das ich nicht
gegenwürtig hērter sey.
oder streuger nach dem ge=
walt den mir der herr hat ge=
ben zů der pawung. nicht
zů ewrr zerstörung. ¶ Dar

nach frawt euch prüder seyt
volkumen: vnd pitter. das
selb smeckt. habt frid. vnd
got des frids vnd der lieb
wirt mit euch sein. Grüzt
vnder einander mit dem hei=
ligen kusz. Euch grüzzent
all heiligen. Die genad vn=
sers herren iesu cristi. vnd
die lieb gots. vnd die gemain=
schafft dez heiligen geistes:
sey mit euch allen amen.

Hie hebt sich an die vorred
der episteln sant pauls zů
den Galathen.

GAlathe das
sind kriechen
Die enpfieng=
en das wort
der warhait
zum ersten von dem apostel
sant pauls. Aber nach sein
hinvart sind sy versůcht
von den valschen apsteln:
das sy wurden verkert in
die gesez vnd in die besney=
dung. Die wider rüefft der
apostel zů dem gelauben
der warhait: vnd schreibt in
von effeso.

Hie hebt sich an die epistel
sant pauls zů den Galathen
als er sy beschreibt in der bi=
bel. Das erst Capitel.

PAu=
lus
ein
apos=
tel:
nicht
von den menschē
noch durch den menschen:
sunder durch iesum cristum
vnd got den vater der in erkü=
dt hat von den toten: vnd
die mit mir sind all prüder
der kirchen galathie. Genad
euch vnd frid von got dem
vater vnd vnserm herrē ie=
su cristo. der sich selber hat
gegeben für vnser sünd: daz
er vns erlöset von der gegē=
würtigen schaldhafftigen
werlt: nach dem willen gots
vnd vnsers vaters. dem ist
er vnd glori in ewikait amē
Mich wundert das ir so sch=
ier schaidet von ym der euch
gevodert hat in die genad
cristi in ein anders ewange=
lium. das nicht ist ein anders
dann es sind etleich die euch
betrübent vnd verkerent
das ewangelium cristi. Ab
ob wir. oder der engel von

dem himel ewangelizeret =
euch: an das daz wir euch ge=
ewangelizirt haben. der sey
verflůcht. Als ich vor gespr=
ochen han vnd nu aber spr=
ich von disen. Welher euch
ewangelizirt an das daz ir
enpfangen habt: der sey v=
flůcht. Vnd nu rat ich den
menschen. oder got? Oder
sůch ich zů gevallen den law=
ten? Ob ich aber noch geviel
den menschen: so wär ich nit
crists knecht. Wann ich
tůn euch kunt das ewange=
lium das ewangelizirt ist
von mir: wan es ist nicht
nach dem menschen. Noch
ich enhan es von dem men=
schen nicht enpfange. noch
gelernt: sunder durch die
offenwarūg iesu crists. Ir
habt gehört mein wandlūg
ettwenn in der judischhait
wan über die maz han ich
durch achtt die kirchen go=
tes. vnd han die aus ervoch=
ten. vnd ich nam zů in judisch=
hait über manig mein ge=
leichen in meinem geslächt.
wan ich was ein nachvolger
über flüzikleicher meiner
väterleichen gesezzūg. Aber
da es nu geviel dem der mich
da gesündert hat von dem
leib meiner můter. vnd gerů=
efft hat durch sein genad:
das er offenwaret seinen =
sun in mir. das ich in ewan=
gelizirt in den hayden. zů
hant han ich nicht gerůt
dem fleisch vnd dem plůt.
noch ich pin nicht kumen
zů ierusalem zů meinen vor=
gearn den aposteln: sunder
ich gieng hin in arabiam.
vnd anderwaid han ich ge=
kert in damascum. Dar nach
nach dreyn iarn kam ich ze
ierusalem ze sechen petrū
vnd belaib pey ym fünfze=
hen tag. Aber der andern a=
posteln sach ich kainen dēn
iacobum den průder des herrē
Aber das ich euch da schreib:
secht vor got das ich nicht
leug. ¶ Dar nach kam ich
in die tayl syrie vnd cilicie.
Aber ich was vnbekant in
dem angesicht der kirchen
Judee. die da warn in cristo
Aber ein solichs hören hetē
sy. das der der vns ettwenn
~~durch~~ durch ächtet. nu ewā=
gelizirt er vns den gelaubē
den er ettwenn aus hat er=
vochten. vnd in mir glori
fiarten sy got.

Das ij. Capitel.

DArnach nach
viertzehen
iaren. da gi-
eng ich aber-
so auf ze ie-
rusalem mit Barnaba
vnd wir namen mit vns
Tytum. Aber ich gieng auf
nach der offenwarūg vnd
pracht mit in das ewange-
lium das ich predig in den
hayden. Aber zů hinderst
den die da gesechen wurdē
etwaz ze sein. das ich icht
vmb sünst lieff oder gelof-
fen wär. Sunder noch tytus
der mit mir was wān er
ein hayden was. getwungē
ward ze besneyden. Aber
durch die ein gefürten val-
schen prüder die haimlich
ein giengen ze ervorschen
vnser freyhait die wir ha-
ben in cristo iesu. das sy vns
wider kerten in den dienst.
Den wir ein stund nicht
entweichen vndertänig ze
werden. das die warhait
des ewangeliums beleib
pey euch. Von disen aber
die etwas gesechen wurden.
wer sy etwenn wärn. da ist
mein nicht vnder. Got der
nymt nicht die person des
menschen. Aber die da ge-
sechen wurden das sy etwaz
sein die prachten mir nichtz
nicht. Sunder her wider vmb
da sy sachen das auch mir
das ewangelium gelaubt
ist des vorhaubleins: als
petro die besneydung. Wan
petro ist ein würcker in der
apostelschafft der besneyd-
ung: vnd mir ist das würck-
en vnder den hayden. Vnd
da sy bekanten die genad
die mir geben ist. iacobus
vnd cephas vnd iohannes.
die da gesechen wurden daz
sy säulen sein. vnd da gaben
sy mir vnd barnabe gerech-
ten gesellschafft. das wir
in den haydē sy in der besney-
dūg. alz vil daz wir der armen
cristi gedächtig wärn. Vnd
das was ich zů hant fleis-
sikleich ze tůn. Aber da nu
petrus kam gen antiochy-
am. in das antlitz wider stůnd
ich ym: wān er sträfleich
was. Wan e dān etleich ka-
men von iacobo: mit den
hayden az er. Da sy nu ka-
men da schied er sich vnd be-
sundert sich von in fürchtet
sy die aus der besneydung
waren. vnd seiner tatung
die andern iuden nach volg-
ten. also das barnabas

gefürt wurd von in in die
geleichsnuß. Aber da ich nu
ſach das ſy nit recht wan=
delten nach der warhait des
ewangeliums. da ſprach
ich zů cephe vor in allen.
Seyt du nu ein jud piſt. hay=
deniſch lebſt. vnd nicht jü=
diſch. warumb twingſt du
die hayden ze jüdiſchen?
Wir von natur juden. vnd
nicht ſünder aus den haydē.
Sunder wiſſt das der men=
ſch nicht gerechtvertigt wirt
aus den wercken der geſetz.
nur durch den gelauben ie=
ſu criſti. vnd wir ſüllen ge=
lauben auch in criſto ieſu.
das wir auch gerechtvertigt
werden aus dem gelauben
vnd nicht aus den wercken
der geſetz. Darumb aus den
wercken der geſetz wirt nicht
recht gemacht alles fleiſch.
Ob wir nu ſůchent ſein recht=
gemacht werden in criſto
aus den wercken der geſetz:
ſo ſey wir ſünder. Numer dū
iſt criſtus ein diener der
ſünd? Nain zwar. Ob ich
nu die ha zerſtört. aber ſo
wider paw ich die: einen
über treter mach ich mich.
Wann ich pin durch die geſetz
der geſetz tod. das ich got leb.
mit criſto pin ich genagelt
an das kräwtz. Aber ich leb
ietzund nicht: es lebt
aber in mir criſ= tus. Das
ich aber nu leb in dem
fleiſch. in dem gelaubē leb
ich gots ſuns: der mich lieb
gehabt hat. vnd ſich ſelber
gegeben hat für mich. Die
genad gots würff ich nicht
hin. Ob nu durch die geſetz
gerechtikait: ſo iſt criſtus
vmb ſünſt tod.

Das iij. Capitel.



Ir vnſinnig=
en galathe:
wer hat euch
beſworē nit
ze gelauben
der warhait. vor welher
augen ieſus criſtus für ge=
ſchriben iſt in vns vnd ge=
kräwtzigt? Das wil ich
von euch allain leren. Aus
den wercken der geſetz habt
ir den geiſt enpfangen. od
aus dem gehör des gelau=
bens? Alſo ſeyt ir torn:
wann ſo ir mit dem geiſt be=
deckt wert. nu wert ir mit
dem fleiſch verzert. Söliche
ding habt ir geliten an
ſach. aber doch an ſach. Der
euch aber gegeben hat den
geiſt. vnd würckt tugend

in euch aus den wercken der
gesetz. Oder von dem gehör
des gelaubens: als ge-
schribē ist. Abraham
gelaubet got: vnd ist
ym geschätzt worden zů der
gerechtikait. Dar vmb so
das die die aus dem gelau-
ben sind. die sind kinder
abrahe. Aber die geschrift
für sach das: wān aus dem
gelauben gerecht macht
got die hayden. vnd vor
kündet abrahe. wān in dir
werdent gesegent all hay-
den. Vnd dar vmb die aus
dem gelauben sind die wer-
dent gesegent in dem gelau-
benden abraham. Wann
welhe aus den wercken der
gesetz sind. die sind vnder
der verflůchung. Wān es
ist geschriben. Verflůcht
sey ein iedlicher der da nicht
beleibt in allen dingē die
da geschriben sind in dem
půch der gesetz das er sy tů.
Wān in der gesetz nyemāt
gerechtuertigt wirt vor
got: so ist das offenwar.
wān der gerecht aus dem
gelauben lebt. Aber die
gesetz ist nicht aus dem ge-
lauben: sunder wer sy tůt
der lebt in in. Cristus hat
vns erlöst von dem verflůch-
en der gesetz. vnd ist worden
für vns das verflůcht. Wān
es ist geschriben. Verflůcht
sey ein iedlicher der da hāgt
an dem holtz. das in den hay-
den der segen abrahe wurd
in cristo iesu. das wir die
glübnüzz des geistes empfa-
chen durch den gelauben.
Brůder: nach dem menschē
sprich ich. doch des menschē
bestätigt vrkund niemāt
versmächt. oder der über
ordent. Abrahe sind ge-
sagt die glüb vnd seinem
samen. Er spricht auch nit
den samen als in mangen:
sunder als in ainem. vnd
deinem samen der da ist cris-
tus. Aber ich sag das ein
vrkund bestätigt von got
die gesetz die nach vierhun-
derten vnd dreyssigk iaren
gemacht ist. nicht irr macht
ze eyteln die glübnüzz. Wān
ob das erb aus der e ist: so
wär es ietzund nicht aus
dem glüb. Aber abrahe gab
es got durch die glüb. Dar
vmb waz ist die e? Sy ist ge-
setzt durch die über tretung
pis das der sam käm deins
glübs. was geordent durch
die engel in der hant des

mittlers. Er ist aber nicht
ains dings ein mittler. got
ist aber ainer. Dar vmb ist
die e wider die glůb gots?
Nain zwar. Wann ob die e
gegeben wår das sy möcht
lebentig machen. wårlich
so wår die gerechtikait auȥ
der e. Aber die geschrift be=
sleuȥt alle ding vnder der
sünd. das die glůb aus dem
gelauben iesu cristi geben
wurden den gelaubenden.

Aber e das der gelaub kam
da wurden wir vnder der e be=
hüett: besloȥȥen in den selben
gelauben. der da ze öffen waȥ.
Vnd also waȥ die e vnser ob=
dach in cristo: das wir aus
dem gelauben gerechtuertigt
wurden. Vnd da der gelaub
kam: so sey wir ieȥund nicht
vnder dem obdach. Wann ir
seyt all sün gots durch den
gelauben in cristo iesu. Wann
so welher ir in cristo getaufft
seyt: cristum habt ir an ge=
klaydet. Da nicht ist der jud
oder der kriech. da nicht ist der
knecht oder der frey. da nicht
ist der man noch das weyb.
Wann ir seyt all ains in cristo
iesu. Ob ir aber ains seyt
in cristo iesu: dar vmb so seyt
ir der sam abzahe. nach der
glůbnüȥ erben. Das iiij
Capitel.



Ber ich sprich
wye vil zeyt
der erb klain
ist. nichtz nit
schaidet in von dem knecht
so er doch sey der herr aller
ding: sunder er ist vnder den
beschirmårn vnd den würck=
ern. pis zů der für geȥalten
zeyt von dem vater. Also ist
auch vns da wir warn klain
da warn wir vnder den ele=
menten diser werlt dienent.
Vnd da die füll der zeyt zů
kam: da sant got seinen
sun der geporn ist von dem
weyb vnd gemacht vnder e.
das er sy die vnder der e wa=
ren wider ledigt: das wir
enpfiengen die zů wünsch=
ung der sün gots. Wann ir
aber seyt sün gots. so hat
got gesant den geist seins
suns in vnsrew hertz. der da
ist schreyend abba vater.
Vnd also ist ieȥund niemant
nicht knecht: sunder sun.
Ob das ist das ir sun seyt: so
seyt ir auch erben mit got.
¶ Sunder denn wart ir vn=
wiȥȥend got: den die von
natur nicht sind götter di=
ent ir. Aber nu nu ir got

erkennt·vnd sicherleich be-
kannt seyt von got·War-
vmb kert ir euch aber zů
den krancken vnd zů fröm-
den elementen·den ir ander-
waid dienen wellt: Die
tag behalt ir·vnd die mo-
ned·vnd die zeit·vnd die
iar·Ich fürcht das ich ville-
icht an sach in euch gearb-
ait han·Seyt als ich·wañ
ich pin als ir·Prüder ich
pitt euch·nichts nicht habt
ir mich betrübt·Aber ir
wisst: wañ durch die kran-
ckhait des fleisches han ich
euch ge ewangelizirt ietzūd
zů ietzund·vnd ewr anvech-
tung in meinem fleisch habt
ir nicht versmächt·noch v̄-
werfft: sunder als die eng-
el gots habt ir mich enpfan-
gen als cristum iesum·Wo
ist aber ewr sälikait? Wañ
ein zeucknüss bezeugt ich
euch: wañ ob es geschehē
möcht·ewre augen hiett
ir aus geprochen vnd hiett
sy mir gegeben·Dar vmb
pin ich ewr veind worden:
euch sagent daz war? Sy
habent euch lieb nicht wol·
sunder sy wellent euch aus
besliessen: das ir die lieb
habt·Aber das gůt habt

lieb alwegen in gůt·vnd
nicht allain so ich gegen-
würtig pin pey euch·Mein
sün die ich aber gepir: so
lang das cristus in euch ge-
formirt wirt·Aber ich wolt
nu sein pey euch·vnd mein
stym wandeln·wañ ich ge-
schennt wir in euch·Sagt
mir die die vnder der e wel-
lent sein: die e habt ir die
nicht gelesen? Wann es
ist geschriben das abraham
zwen sün het: ainen von
der diern·vnd ainen vō der
frawen·Aber der von der di-
ern ist nach dem fleisch geporn
Der aber von der frawen·ist
geporn durch die gehaissūg
Aber disew ding sind durch
die geleichnüss gesagt·Wañ
die sind die zwo zeucknüss
Die ain was in dem perg sy-
na in dienūg geperent·die
da ist agar·Wañ syna ist ein
perg in arabia·der zů gefügt
ist ym der nu ist zů ierusalem
vnd dient mit iren sünen·
Aber die ierusalem die da
von oben ist die ist frey·die
ist vnser můter·Wañ geschri-
ben ist·Fraw dich du vnper-
hafftew die da nicht gepirst:
prich aus vnd schrey die da
nicht perhaftig pist·wann

vil mer sind sün der wüesten wann ir die da man hat. Aber wir prüder sein nach ysaac sün durch die gehaissung. Sunder wye wirt dann der nach dem fleisch geporn wirt volget ym. der nach dem geist also ist es auch nu. Aber was spricht die geschrift. Würff aus die diern vnd iren sun Wann der diern sun wirt nit erb mit dem sun der frawen Vnd dar vmb prüder. sein wir nicht sün der diern: sunder der frawen. mit der freyhait hat vns cristus gefreyt

Das v. Capitel.



Tet: vnd wert nicht mit dem ioch des dienstes behalten oder begriffen. Nemt war Ich paulus sag euch: wann ob ir besniten wert. cristus euch nichtz nit frumt. Aber ich bezeug für pas eim iedlichen menschen sich besneydent. wann er schuldig ist all die e ze tůn. Ir seyt aus ge eytelt von cristo die in der e gerechtvertigt wert von der genad seyt ir aus getreten. Aber wir mit dem geist aus dem gelauben. warten der hoffnung der gerechtikait. Wann in cristo iesu. noch die besneydung etwaz frumet. noch das vorhaüblein. sunder der gelaub der da würckt durch die lieb. Ir lufft wol. wer hat euch gesworen das ir der warhait nicht gehorsam seyt? Das ist nicht die raitung aus dem der euch vodert. Wann ein wenig vrhab. einen gantzen taig verderbt. Ich getraw in euch in dem herren. das ir nicht anders smeckt. Wer aber euch betrübt: der tregt daz vrtail welher der ist. Aber ich prüder: ob ich nu die besneydung predig. war vmb leyd ich noch die åchtung? Dar vmb ist geeytelt die schant dez kräwtzs Wolt got das sy auch abgesniten wurden die euch betrüebent. Wann alle die die da wellent wol gevallen in dem fleisch. die twingent euch daz ir wert besniten. allain dar vmb das sy nicht werden leyden die valåchtung dez kräwtzes cristi. Auch noch die die besniten werdent behüetend das gesetz: sunder sy twingent euch zů besniten werden auf das daz sy mügen gåwden in ewrem fleisch. Aber mir sey hin dan gesetzt alles

rümen· den allain in dem
kräwcz unsers herren iesu
cristi· durch den mir die werlt
ist gekräwczigt· und ich der
werlt· Wann prüder ir seyt
gerüefft in die freyhait· al=
lain das ir die freyhait nit
gebt zů einer ursach dez fle=
isches: sunder durch die lieb
des geistes dient under ein=
ander· Wān ein iedlich pot
der gesetz wirt in der ainen
red erfüllt· Du solt lieb ha=
ben deinen nächsten alz dich
selben· Ob das ist daz ir under
einand͛ peyzt und ezzt: so secht
daz ir nicht an einander euch
verswendet oder verzeret·
Aber ich sprich in cristo·
Wandelt in dem geist· und
die begird des fleisches süllt
ir nicht volpringen· Wān
das fleisch wegert wider den
geist: aber der geist wider daz
fleisch· Wān die zway sind
under einander widerwär=
tig· das ir nicht alles daz tůn
süllt was ir welt· Ob daz ist
das ir in dem geist gotz gefürt
wert· so seyt ir nicht under
der gesetz· Aber die werck dez
fleisches sind offenwar· die
da sind unkäwschait· hůr=
hait· unlawtrikait· der ap=
götter dienst· gaukelhait·
zauberey· zorn· krieg· hazz·
zwayung· kezzerey· neydi=
kait· manslächtikait· trun=
kenhait· wirtschefften· und
disen dingen geleichew die
ich ew predig als ich vorge=
sprochen han· wān die sölli=
chew ding tůnt: die ervol=
gent nicht das reich gotes·
Aber die frucht des geistes
ist· lieb· fräwd· frid· gedulti=
kait· langmütikait· gütikait
miltikait· senftmütikait·
gelaub· mässikait· rainew
enthaltung· käuschait· Wi=
der söllichew ding ist die ge=
setz nicht· Aber die cristi sind
die habent ir fleisch gekräu=
czigt mit laster und mit be=
girden· Daz vj· Capitel·



Bs wir leben
in dem geist:
so wandeln
wir auch in
dem geist· Wir
süllen nicht werden der ey=
teln glori begerend: under
einander hazzend· Prüder:
und ob der mensch wirt be=
griffen in etlicher untat·
ir die da geistlich seyt· sölich
süllt ir lernen in dem geist
der lindikait: merck dich sel=
ber auch das du icht werdest
versücht· Der ander sol des

andern purd tragen: vnd
also süllt ir erfüllen die ge-
setz crist. Wañ ob sich etwer
des verwänt das er etwas
sey so er nichts nicht sey. der
verlaitt sich selber. Aber ein
iedlicher prüeff sein werck:
vnd also sol er allain glori
haben in ym selber vnd nit
in dem andern. Wañ ein ied-
licher wirt sein purd tragen
Aber diser der da gelert wirt
in dem wort sol sich gemain-
samen ym der in da leret in
allen gůten worten. Jr süllt
nicht irren: got wirt nicht
gespott. Wañ die ding die
der mensch da säet: die sol er
auch sneyden. Wañ der da
säet in dem fleisch: der wirt
auch von dem fleisch sneydē
die zerprechung. Der aber
säet in dem geist: der sneyt
von dem geist das ewig le-
ben. Aber ir süllt nicht ab
nemen gůt ze tůn. Wañ ir
süllt es sneyden zů seiner zeyt
nicht ab nement. Dar vmb
so wir die zeyt haben so süll
wir würcken das gůt zů al-
len. aber aller maist zů den
hausgenossen dez gelaubens
Secht mit was půchstabē
ich euch geschriben hab mit
meiner hant. Wañ welhe
wol gevällig wellen sein in
dem fleisch. die twingent vn-
sze besneyden allain: das sy
des kräwtzes crist ächtung
nicht leyden. Vnd noch die
die besnyten werdent behal-
tend die gesetz: sunder sy wel-
lent das ir besnyten wert.
das sy in ewrem fleisch glori-
ren. Aber mir sey hin dan ge-
setzt das ich glorier: dañ nur
in dem kräwtz vnsers herrē
iesu crist. Durch den mir die
werlt gekräwtzigt ist. vnd
ich der werlt. Wann in cristo
iesu entaugt nicht. noch die
besneydung. noch daz vorhäub-
lein: sunder ein newe creatur
Vnd welhe diser regeln wer-
dent nach volgen. frid ist vb
sy vnd parmhertzikait. vnd
über got israhel. Fürpas sey
mir niemant vngünstig.
Wañ ich trag die zaichen vn-
sers herren iesu crist in mei-
nem leib. Aber die genad ie-
su crist sey mit ewrem geist
Amen.

Daz ist die vorred über die epistel sant pauls ad Effesios.



Effesi die sind
asiani. Die

da sy enpfiengen das wort
der warhait. da bestunden
sy vest in dem gelauben. Die
lobt der apostel vnd schreibt
in von Rom aus den karth=
arn pey dem dyaken tytum.

Das ist der anvanck der epis=
teln sant pauls ad effesios.
als er sy beschreibt in der bi=
beln. Das erst Capitel.

Paulus ein apostel xpi iesu. durch den
willen gots. allen heiligen
die da sind zu effeso. vnd den
gelaubigen in cristo iesu.
Genad euch vnd frid vo got
vnserm vater vnd herren
iesu cristo. Gesegent sey got
der vater vnsers herre iesu
cristi. der vns gesegent in
aller trubsalung geistliche
in den himlischen dingen
in cristo: als er vns aus er=
welt hat in ym vor dem an=
vang der werlt. daz wir warn
heilig vnd vngemayligt
in seinem angesicht in der
lieb. Der vns fürgesechen
hat in die zu wünschung
der kinder durch iesum cristu
in ym selber. nach dem für=
satz seins willen. in daz lob
der glori vnd seiner genade
in der er vns genadenreich
gemacht hat in seinem lie=
ben sun. in dem wir haben
erlösung durch sein plut
ablassung der sünden. nach
den reichtungen seiner gena=
den. die da über flossen hat
in vns in aller weyshait
vnd kluckhait. das vns kunt
wurd die haimlichait seins
willen. nach seinem wol ge=
vallen das er in ym hat für
gesetzt in der aus gebung
der volkumlichen zeyt ze ver=
newen alle ding in cristo:
die in den himeln vnd in dem
ertreich sind in ym. In dem
wir auch nach dem loss gevo=
dert sein. vnd fürgesechen
sein nach seinem fürsatz: der
alle ding würckt nach dem
rat seines willen. daz wir sein
in das lob seiner glori. wir
die da vorgehofft haben in
cristo. In dem ir auch gehört
habt das wort der warhait
vnd das ewangelium ewrs

hails. in dem ir gelaubend
bezaichent seyt mit der glüb-
nüz des heiligen geistes: der
da ist ein pfant unsers erb-
tayls in die erlösung des
gewinnes in das lob seiner
glori. Vnd dar umb seyt ich
hörend pin ewren gelaubē
der da ist in cristo iesu. und
ewr lieb in all heiligen. Ich
sweig nicht umb euch genad
ze sagen. und ewr zů geden-
cken in meinem gepet. also
das got unsers herren iesu
cristi ein vater der glori geb
euch den geist der weyshait
und der offenwarūg in sein
bekantnüz die erläuchten
augen ewrs hertzen: das ir
wizt welhes sey die hoffnūg
seiner rüeffung. und welhes
sey der reichtung der glorien
seins erbs in den heiligen.
und welhes sey die über mäs-
sig gröz seiner tugenden in
uns wir die da gelauben ꝛc
nach der würckung der mü-
genhait seiner tugent. die
er gewarcht hat in cristo:
auf weckend in von den to-
ten. und ist in setzend zů sei-
ner rechten hant in den him-
lischen dingen über all die
fürstentüm und gewalt und
krafft und herschung. und

ein iedlicher namen der da
genent wirt: nicht allain
in diser werlt. sunder auch
in der künftigen. ¶ Vnd al-
le ding under warffen hat
seinen füzzen. und in hat ge-
geben ein haubt über all sein
kirchen die da ist sein leich-
nam und sein volkumēhait
der alle ding in uns allen
erfüllt Das ij. Capitel.



Vnd da ir nu tot
wart in den
sünden und in
ewrn untātē
in den ir ettwen
wandelt nach dem leben di-
ser werlt. nach dem fürsten
des gewalts des lufftes des
geistes der da nu würckt in
die kinder der zweyflung.
und in den wir ettwen all ge-
wandelt haben in der begir-
lichait unsers fleisches. und
tůnt den willen des fleisches
und der gedanck: und wir ꝛc
warn von natur die kinder
des zorns als die andern.
Aber got der da reich ist in
parmhertzikait durch sein
grozze lieb. damit er uns li-
eb gehabt hat. und da wir
tot warn in den sünden: da
macht er uns wider leben-
tig in cristo: in dez genad wir

behalten sein · vnd vns wi=
der hat auferwecket · vnd vns
machet mit sitzend in den hi=
melischen in cristo iesu · das
er beweyset in den zůkume=
den wercken die überflüssi=
gen reichtum seiner genad
in gütikait über vns in cris=
to iesu · Wañ mit der genad
sein wir behalten durch den
gelauben · vnd das ist nicht
aus vns: sunder es ist gotes
genaden gab · nicht auz den
wercken · das nicht ewer ge=
rumt werd · Wañ wir sein sein
gemächt geschöpft in cristo
iesu · in den güten wercken
die got berait hat · das ir in
in wandelt · Durch das seyt
gedächtig · das ir hayden wart
etwen in dem fleisch die da
sprechen das vrhäutlein võ
in das haizzt die besneydug
in dem fleisch mit der hant
gemacht · ir die da wart in
der zeyt an cristo · gefrömdet
von der bekerũg israhel · vnd
ir seyt gest der vrkund des
glübs nicht hoffnũg habẽd
vnd an got in diser werlt ·
Aber nu in cristo iesu: ir die
da etwen verr wart · seyt wor=
den nachent in dem plůt cris=
ti · Wañ er selb ist ewr frid:
der da macht payden halben
aus · vnd die halben wänt
der maur enpindent die ve=
intschaft in seinem fleisch ·
mit der gesetz der gepot vnd
der haimlichait gesetz aus
eytelnd · das er zway aus
machet in ym selben · einen
newen menschen: machent
den frid · das sy payd versünet
werden in ainen leichnam
durch das kräutz töttend die
veintschaft in ym selben · =
Vnd kument ze künden ew
den frid die da verr seyt gewe=
sen · vnd frid disen die da na=
chen sind: wañ durch in hab
wir payd einen zůganck
in ainem geist zů dem vater ·
Darvmb so seyt ir ietzund
nicht gest vnd herkömling
sunder ir seyt purger der hei=
ligen · vnd hausgenossen =
gots · die da über pawt seyt
auf das fundament der apos=
teln vnd der propheten · mit
dem höchsten ekk stain cristo
iesu: in dem ein iedlichew
pawung gestifft wirt wach=
set in ein heiligen tempel
in dem herren · In dem ir auch
mit gepawt wert in ein =
wonũg gots in dem heiligẽ
geist · ¶

Das dritt Capitel ·

Durch des dings
genad ich pau=
lus gevang=
ner cristi iesu
vmb euch hay=
den: wann ob ir gehört habt
die ausgebung der genaden
gots die mir geben ist in ew.
wan nach der offenwarūg
mir kunt ist worden getan
die haimlichait. die ich kurtz=
leich vor geschriben han. daz
ir es lesent versten mügt
mein witzikait in dem dienst
cristi. das den andern geslach=
ten nicht ist bekant den kin=
dern der menschen. als es nu
geoffenwart ist seinen heili=
gen zwelfpoten vnd den pro=
pheten in dem geist. die hay=
den ze sein mit erben. vnd
mit leipleich. vnd mit tayl=
haftig seiner gelübnüzz in cris=
to iesu durch das ewangeliū
des diener ich worden pin nach
der gab gots genaden die mir
geben ist nach der würckūg
seiner tugent. Mir minsten
vnder allen heiligen geben
ist disew genad in den haydē
ze ewangelizieren. die vner=
vorscheulichen reichtum der
genaden cristi. vnd erlauchtē
all welhes sey die ausgebūg
der verpargen haimlichait
von den werlten in got: der
alle ding hat beschaffen. daz
er verkünd fürsten. vnd den
gewaltigen in den himlisch=
en durch die kirchen der
mangförmige weyshait gotz.
nach der vorendung der we=
rlt die er hat getan in cristo
iesu vnserm herren: in dem
wir haben sicherhait vnd zů
ganck in ein getrawen durch
seinen gelauben. Dar vmb
pit ich euch das ir nicht ab
nemt in meinen trüb salun=
gen vmb euch. die da ist mein
glori. Vmb das ding sag ich
genad vnd pewg meine knie
zu dem vater vnsers herren
iesu cristi: aus dem alle vat=
schaft genant wirt in den hi=
meln vnd in der erden. daz er
euch geb nach dem reichtum
seiner glori tugend. das ir
gekrefftigt wert durch seinē
geist in den innern menschē
ze wonen cristum durch den
gelauben in ewren hertzen
Das ir in der lieb wurtzelt
vnd gründt. das ir mügt be=
greiffen mit allen heiligen
welhes sey die prait. die leng.
die höch. vnd die tieff: daz ir
auch wisst die über treffen=
lichen kunst der lieb cristi.
das ir erfüllt wert in aller

volkumenhait gots. Aber
dem der da ist mügent allew
ding ze tůn über flüzzikleich
dān wir es ayschen oder ver=
sten mügen nach der tugend
die er würckt in uns. Jm sey
glori in der cristenhait und
in cristo iesu in all gepürt
von werlt zů werlt amen.

Das iiij. Capitel.

Ich pit euch ich ge=
punden in dem
herren: daz ir wir=
dikleichen wandelt
in der rüeffung in
der ir gerüefft seyt
in aller diemüti=
kait und senftmü=
tikait. mit gedultikait über=
tragent under einander in der
lieb. Seyt sarglsam ze behal=
ten die ainikait des heiligen
geistes in dem pant des frids:
ain leichnam und ain geist:
als ir gerüefft seyt in ainer
hoffnüg ewrer rüeffung. ·ꝛ
Ain herr. ain gelaub. ain ·ꝛ
tauff. Und ain got vater al=
ler. der da ist über alle. und
durch alle ding. und in uns
allen. der da ist gesegent in
die werlt der werlt amen.
Aber unser iedlichem ist
gegeben genad nach der mazz
der gebung cristi. Durch daz
spricht er. Er gieng auf in
die höch. er fürt gevangen
die vänknüzz. er hat gege=
ben gab den menschen. Daz
er aber auf gieng was ist
das: dān das er ab gieng zum
ersten in die aller nydristen
tayl des ertreichs: Der da
ab gieng. ist der selb der auch
auf gieng über all himel. daz
er erfüllet alle ding. Und ·ꝛ
zwar er gab etleich daz sy wa=
ren aposteln. aber etleich
propheten. aber die andern
ewangelisten. aber die and=
ern hirten und lerär zů vol=
pringen in das werck der hei=
ligen des dienstes. in ein paw=
ung des leichnams cristi.
pis das wir all gelauffen in
ainikait des gelaubens und
bekantnüzz des suns gotes
in einen volkumen man in
der mazz des alters der erfül=
lung cristi: ¶ Und daz wir
ietzund nicht sein die klain=
en swimmenten. und umb
gefürt von allem wint der
ler in der schalkhait der men=
schen. in listikait zů der betri=
egung der irrung. Aber die
warhait seyt tůnt in der li=
eb wachsent sein wir in ym
durch alle ding. der da ist daz
haubt cristus. aus dem der

gantz leichnam geformirt ꝛ
vnd gemacht ist mit aller zů
fügung des dienstes nach der
würckung in die mazz eins
iedlichen. Das tůt die merūg
des leichnams in sein paw-
ung in der lieb. Aber das
sprich ich vnd ich bezeug in
dem herren iesu: das ir ietzūd
nicht wandelt als die hayden
wandelnt in eytelkait irs ꝛ
sinns die mit vinsternüzz
ist verdunckelt. seyt habent
verstäntnüzz: sy sind gefröm-
det von dem weg gots durch
die vnwizzenhait die da ist
in in durch die plinthait irs
hertzen. die da verzagent in
in selben. sy habent sich ge-
geben in vnschämikait in
die würckung der vnrain-
kait in ein iedliche geitikait.
Aber ir habt also nicht ver-
namen oder gelernt cristum
ob ir in doch habt gehört. vnd
in ym seyt ir gelert: als die
warhait ist in iesu. Legt hin
von euch die ersten bekorūg
nach dem alten menschen.
die da zerprochen wirt nach
der begirlichait des irrsals.
Wert ernewet in dem geist
ewrs gemüts: vnd beklaydet
an euch den newen menschē
der nach got beschaffen ist
in gerechtikait vnd in heili-
kait der warhait. Dar vmb
so legt hin die lug. ein iedli-
cher red die warhait mit
seinem nächsten: wañ wir
sein vnder einander glider.
Tzürnt vnd ir süllt nicht ꝛ
sünden. Die sunn sol nicht
vndergen über ewrn zorn
Ir süllt nicht stat geben dem
tewfel. Der da gestoln hab
der stel ietzund nicht mer. ab'
mer er arbait mit seinen
henden das gůt ist: daz er hab
da von er geb dem der da not-
dürftikait leydet. ¶ Ein ied-
liche pöse red aus ewrem
mund nicht fürge: sunder
ein gůte red tzů der pawūg
des gelaubens das er geb ge-
nad den die es hörent. Vnd
ir süllt nicht betrüben den
heiligen geist gotes: in dem
ir bezaichent seyt in dem
tag der erlösung. Ein iedli-
che pittrikait. vnd zorn. vnd
vnwirdikait. vnd geschray
vnd versmächung werd hin
genamen von euch mit all'
poßhait. Aber ir süllt sein
vnder einander senftmütig
parmhertzig. gebend vnder
einander: als euch got in
cristo hat gegeben.

Das v. Capitel

Dar vmb seyt
nach volger
gots als die
aller liebsten
sün: vnd wa=
delt in der lieb als vns auch
cristus lieb gehabt hat·vnd
hat sich selben geben für ∻
vns ein rauch oppferung
vnd das oppfer got in einen
rauch der süzzikait· Aber vn=
kaüschait vnd alle vnrain=
kait· oder geitikait sol nicht
genent werden in euch: als
es zimt den heiligen· oder
snödikait· oder torured· od
lekerhait die zů dem ding
nicht gehört: sunder vil mer
sey in euch würckung der
danckperkait· Aber das ∻
süllt ir wizzen vnd versten·
das ein iedlicher vnkaüsch
oder vnrainer· oder geitiger
das da ist ein dienst der apt=
götter· nicht hat erbtayl
in dem reich cristi vnd gots
Niemant verlaitt euch in
eyteln worten· Wann vmb
das kam der zorn gots in
die sün der mysstrawung·
Dar vmb süllt ir nicht wer=
den taylhaftig ir· Wann ir
wart ettwan vinster· ab
nu ein liecht in dem herre·
Wandelt als die sün des
liechts· Wann die frucht des
liechts ist in aller gütikait
vnd gerechtikait· vnd war=
hait· ¶ Bewärnd waz got
wol gevallent sey· Vnd ir
süllt euch nicht gemainen
den vnfruchtparn wercken
der vinsternüzz· aber aller
maist süllt ir sy wider straf=
fen· Wann welhew ding in
der haimlichait geschehet
von in: das ist schant ze re=
den· Aber alle ding die da
gestrafft werdent von dem
liecht die werdent geoffen=
wart· Wann alles das geof=
fenwart wirt das ist liecht
Dar vmb spricht er· Stand
auf der da slaffest· vnd ste
auf von den toten: vnd cris=
tus erlaücht dich· Dar
vmb prüder· secht wye ir ∻
sicherleichen wandelt· nicht
als die vnweysen: sunder
als die weysen· erlösent die
zeyt· wann die tag sind pös
Dar vmb so süllt ir nicht vn=
witzig werden sunder als
die versteutigen was der
will gots sey· Vnd ir süllt
nicht truncken werden von
dem wein in dem die vnkau=
schait ist: sunder wert erfüllt
mit dem heiligen geist· seyt
redent mit euch selben in den

psalmen vnd mit loben vnd
mit geistleichen gesangen:
singend vnd psallirent dem
herren in ewren hertzen.
Seyt genad sagend alweg
vmb alle ding in dem name
vnsers herren iesu cristi got
vnd dem vater: seyt vndertä-
nig vnder einander in der
varcht crist. ¶ Die fraw-
en süllen iren mannen vn-
dertänig sein als dem herrē
wān der mān ist das haubt
des weybs. als cristus das
haubt ist der kirchen. Er ist
ein hailer irs leichnams.
Aber als die kirch vndertä-
nig ist cristo: also vnd die
weyb iren mannen in allē
dingen. Ir mann habt lieb
ewr hausfrawen: als auch
cristus lieb gehabt hat die
kirchen vnd sich selber gebē
hat für sy das er sy heiliget
rainigent mit dem prunnē
des wassers in dem wort de
lebens. das er ym selber er-
püt ein erlichew kirchen.
nicht habent vermaylug-
oder runtzel. oder etwas so-
lichs: sunder das sy heilig
sey vnd vnuermaylgt. Also
süllen die mann lieb haben
ir hausfrawen als iren leich-
nam. Wann wer sein haus-
frawen lieb hat. der hat sich
selber lieb. Wān es hat nie
kainer sein fleisch gehasst
sunder er nert vnd fürt sy
als cristus die kirchen. Wān
wir sein glider seins leichn-
ams von seinem fleisch vnd
von seinem gepain. Vnd
dar vmb so lat der mensch
vater vnd můter: vnd helt
sich zů seiner hausfrawen.
vnd werdent tzway in ainē
fleisch. Die haimlichait des
sacraments ist groß. Aber
ich sprich in cristo vnd in der
kirchen. Aber in der warhait
vnd ir all ein iedlicher als
sich selber sein hausfrawen
sol lieb haben: aber die ha-
usfraw sol fürchten iren mā.
vnd lieb haben. Das vj.
Capitel.

P Kinder: seyt ge-
horsam ewrn
frewnten in
dem herren.
Wān das ist recht. Er deinē
vater vnd dein můter. das
ist das erst gepot in der ge-
lübnüß. das dir wol sey. vnd
das du seyst lang lebend auf
dem ertreich. Vnd ir vater
ir süllt nicht ewre kinder
raitzen zů tzorn: sunder ir
süllt sy leren in tzucht vnd

straffung des herren. Knecht
seyt gehorsam den fleischlich=
en herren mit aller varcht
vnd mit pidmung in ainval=
tikait ewrs herzen als cri=
sto. nicht dient zů den augē
als den menschen gevallent:
sunder als die knecht gotz
tůnt den willen gots aus
dem gemůt mit gůtem wil=
len dienent als dem herrē
vnd nicht als den menschē.
Wizt wan ein iedlicher das
gůt das er tůt. das enpfacht
er von dem herren: er sey
knecht oder herr. Vnd ir her=
ren das selb tůt in auch ver=
gebt in tröung: wizzent
das auch ir vnd ewr herr ist
in den himeln. vnd der per=
sonen ansechung oder auf=
nemung ist nicht pey got.
Fürpas průder wert ge=
sterckt in dem herren. vnd
in der macht seiner krafft.
Beklayt euch mit den waf=
fen gots: das ir mügt be=
sten wider die veintschaft
des tewfels. Wan vns ist
nicht ze ringen wider fleisch
vnd plůt: sunder wider die
fürsten vnd gewaltigen.
wider die regirer der werlt
der vinsternüz. wider die
geistlichen schalkhait in den
himlischen dingen. Dar
vmb nemt die waffen gotz
das ir mügt wider sten in
dem pösen tag. vnd in allē
dingen volkumen besten.
Dar vmb stet vnd vmb =
gürrt ewr lent in der war=
hait. vnd legt an daz pantzir
der gerechtikait. vnd schůcht
ewr füzz in der beraitung
des ewangeliums dez frids.
In allen dingen nement dē
schilt des gelaubens: in dem
ir mügt alle schalklichew
fewreinew geschos erlesch=
en. nemt den helm dez hails
vnd das swert des geistes
das da ist das wort gots.
¶ Durch alles gepet vnd
pittung pett all zeyt in dē
geist vnd in ym wacht in
aller statikait vnd pittung
für all heiligen vnd für =
mich. das mir geben werd
die red in dem auftůn me=
ins munds. mit getrawūg
kunt ze tůn die haimlich=
ait des ewangeliums. Dar
vmb ich mit der sentung
geprauch an der kethen: al=
so das ich entar in ym als
ich můs reden. Aber das ir
auch wizzt die ding die vmb
mich sind was ich tůn: die
wirt euch alle kunt tůn ty=

tus mein allerliebster prů-
der vnd ein getrewer diener
in got· den ich gesennt han
tzů euch· in dem selben: das
ir erkennt die vmb vns sind
vnd werdent getröst ewre
hertz· Frid den prüdern vnd
lieb mit dem gelauben von
got vnserm vater: vnd dem
herren iesu cristo· Genad
euch mit allen die da lieb
habent vnsern herren iesū
cristum in vntzerstörlichait
Amen·

Das ist die vorred der epis-
teln sant pauls zů den phy-
lippensen·



hylippenses
die sind ma-
cedones· Die
da sy enpfien-
gen das wort der warhait
da bestůnden sy in dem glau-
ben: noch enpfiengē sy nicht
die valschen aposteln· Dis
die lobt der apostel· vnd zů
schreibt in von Rom aus
dem kercher per ephfroditū·

Daz ist der anvanck der epis-
teln sant pauls zů den phy-
lippensen· als er sy beschre-
ibt in der bibeln·
Daz erst Capitel

PAu-
lus
vnd
Thy-
mo-
the-
us knecht iesu x̄ṕi·
allen heiligen in cristo iesu
die da sind zů phylippis mit
pischoffen vnd dyacon: genad
euch vnd frid von got vnserm
vater vnd herren iesu cristo·
Genad sag ich meinem got
in aller gedächtnüz ewr all-
weg: in allen meinen gepetē
vmb euch all mit fräwden
pittung tůnt über ewr ge-
mainschafft in dem ewange-
lio cristi· von dem ersten tag
pis nu· Des selben pin ich
getrawent in den herren ie-
sum: wān der in euch ange-
vangen hat das gůt werck
der volpringt es pis in den
tag iesu cristi· Als mir das
gerecht ist ze enpfinden vmb
euch allsamd: vmb das daz
ich euch hab in dem hertzen·
vnd in meinen panden· vnd
in der beschirmung· vnd bestät-
tigung· vnd des ewangelÿ

gesellen meiner fräwd euch
all ze sein. Wañ got ist mir
zeug wye ich euch all beger
in den gedärmen iesu cristi
Vnd das pit ich: daz ewr li=
eb mer vnd mer über fliezz
in kunst vnd in allem sinn.
das ir prüeft die pesten ding
das ir seyt lawtter vnd an
laydikait oder ergerūg in
dem tag cristi iesu erfüllt
mit der frucht der gerechti=
kait durch iesum cristum
in das lob vnd in die glori
gots. ¶ Aber ich wil euch
lazzen wizzen prüder: wañ
die die vmb mich sind vil
mer zů nutz kument des
ewangeliums. also daz mei=
new pant offenwar wur=
den in cristo. in allem rat=
haus vnd in den andern al=
len. das vil aus den prüdern
in den herren getrawend
in meinen panden überflüz=
zikleicher an varcht das
wort gots törsten reden.
Vnd etleich durch des neids
vnd kriegs willen: etleich
aber durch güten willen
cristum predigten. Aber et=
leich von lieb. wizzent das
ich geseczt pin in die beschir=
mung des ewangeliums:
aber etleich aus krieg cristū
verkündent nicht lawtter=
leich. sy mainent sich ein ge=
dreng auf ze erwecken mei=
nen panden. Wañ waz ist
mir so allenthalben. es sey
durch vrsach. oder durch die
warhait cristus verkünt
wirt? Vnd in dem fräw ich
mich: sunder ich wird auch
gefräwt. Wañ ich wais daz
mir das kumt zů behaltūg
durch ewrs gepetz willen
vnd des vnder dienstes wil=
len des geistes iesu cristi nach
der wartung vnd meiner
hoffnung. Wañ ich in kaim
geschennt wird: sunder in
aller getrawung als alweg
vnd nu wirt cristus grözzt
in meinem leichnam es
sey durch das leben oder du=
rch den tod. Wañ mir ist cri=
tus ze leben vnd gewin ze=
sterben. Ob nu das leben
in dem fleisch hie mir frucht
des werks ist: vnd waz ich
auz erwel waiz ich nicht.
Wañ ich wird betwungen
von zwain begird habent
ze sterben: vnd mit cristo
sein: vil mer pezzer aber ze
pleiben in dem fleisch das
ist notdurfft durch euch
Vnd des getrawent: wann
ich waiz das ich pleib vnd

wird beleibent euch allen
zů ewrm frumen vnd der
fräwd des gelaubens: das
ewr fräwd über flüzz in cris=
to iesu in mir vnd durch mei=
ner zůkunft willen zů euch
Allain wandelt wirdikleich
dem ewangelio cristi · vnd
ob es sey so ich kum vnd sich
euch · oder so ich nicht gegen=
würtig pin hör von euch:
wān ir stet in aim geist ain=
mütig mitarbaittent dem
gelauben des ewangeliums
vnd in kaim erschricket vō
den wider sachen · die in ist
ein sach der verliezung · ab
euch der behaltung · Vnd
das von got · wān euch ist
gegeben durch cristo · nicht
allain das ir in in gelaubet
sunder auch das ir ietzund
durch in leydet · den selben ꝛ
krieg seyt habēt den auch
ir in mir habt gesechen · vnd
nu gehört habt von mir ·

Das ij · Capitel ·



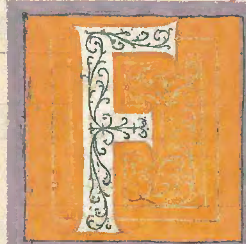
Arumb ob die
tröstung in
cristo · ob der
trost sey die
lieb · ob die ge=
sellschaft sey des geistes · ob
das ist adern oder gedärm der
erparmūg: erfüllt mein
fräwd · das ir das selb smeckt
nach dem selben habt lieb ·
oder enpfindent ainmütikle=
ichen in das selb · Nichtz nicht
durch krieg · noch durch eytel
glori: sunder in diemütikait
schäzzent welhe die öbristen
sein vnder ein ander · Nicht
was ir sey merken sy allsat
sunder was der andern ist ·
Wann das enpfint in ew:
das ir auch enpfindet in cris=
to iesu · Der da was in der
form gots · er ist nicht gesch=
äzzt sich selben räupleich · das
er got geleich sey: sunder er
hat sich selben vernichtet ·
enpfachent die gestalt des
knechts · er ist worden ein ge=
leichnüzz der menschē · vnd ist
in beklaidūg des fleischs gefu=
den alz ei mēsch · Er hat sich sel=
ber genidert · er ist wordē gehor=
sam pis zů dem tod: aber zů
dem tod dez kräwzzes · Vnd
vmb das hat in got erhöcht
vnd hat ym geben den namē
der da ist über all namen · daz
in dem namen iesu alle knye
gepogen werden · der himli=
schen · der irdischen · vnd der
hellischen · Vnd ein iedliche
zung sol veriechen wann der
herr iesus cristus ist in der
glori gots des vaters · ¶

Vnd also ir mein aller liebs-
ten als ir alweg gehorsam
seyt gewesen· nicht allain
in meiner gegenwürtikait:
sunder vil mer so ich nicht ge-
genwürtig pin mit varchtẽ
vnd pidmen würckt ir ewr
hayl· Wañ got ist der da wü-
rckt in euch· vnd well ez auch
volpringen in euch vmb den
gůten willen. Alle ding süllt
ir tůn aber an murmelũg
vnd an zweiflung· das ir
seyt an klag· als auch die
ainvaltigen sün gots· an
straffung in dem mittel der
pösen gepurt vnd der ver-
kerten· vnder den lawchtt ir
als die liecht in dem mittel
der werlt· das wort des lebens
seyt behaltent zů meiner
glori in dem tag cristi· wañ
ich han nicht geloffen in ey-
telkait· noch in eytelkait han
ich nicht gearbaitt· Sunder
ob ich auch opffer über das
opffer vnd den dienst ewrs
gelaubens: ich fräw mich
vnd ich wird fröleich mit
euch allen. Aber in daz selb
fräwt euch auch all vnd wert
frölich mit mir in cristo ie-
su vnserm herren· ¶ Ich
hoff aber in dem herren ie-
su thymotheum schier ze

senten zů euch· das auch ich
sey mit gůtem můt: so ich
sich die pey mir sind. Aber
ich han kainen als ainmü-
tigen· der mit lawtter begird
fleizzig sey vmb euch· Wañ
sy süchent all die ding die
ir sind· nicht die iesu cristi
sind. Aber erkennt sein vr-
kunt· wañ als dem vater der
sun: also hat er gedient in
dem ewangelio. Dar vmb
so hoff ich mich den ze sentẽ
zů euch zů hant vnd ich sich
die pey mir sind. Aber ich ge-
traw in dem herren: wann
ich selber schier kum zů euch.
Aber ich schätz das es notdurf-
tig sey epafroditum meinẽ
průder· vnd meinen mithel-
fer· vnd meinen mit ritter·
aber ewren zwelfpoten vnd
diener meiner notdurftikait
ze senten zů euch: wañ er
ewr aller begert hat· vnd
gesweyft was dar vmb das
ir habt gehöret in kranck sein
Wañ er kranckh ist pis in dẽ
tod: sunder got hat sich sein
erparmt· Nicht allain sein
sunder auch mein· das ich
nicht trawrikait über traw-
rikait enpfieng. Dar vmb
gar drat han ich in gesennt:
so das ir in sacht· das ir euch

aber fräwet·vnd das ich an
trawren wår·Vnd dar vmb
enpfacht in mit allen fräw=
den in dem herren:vnd halt
in mit eren·wan er durch
das werck cristi ist gegange
pis zů dem tod:gebend sein
sel·das er erfüllet das euch
enprast durch meinen dienst·

Das iij·Capitel·



Urpas průder
mein:fräwt
euch in dem
herren das=
selb euch ze
schreiben·vnd mir nicht=
aber euch notdurftig·Secht
die hund·secht die pösen
arbaitter·secht die besneyd=
ung·Wan wir sein nicht
die besneydung·die da mit
dem geist got dienen·vnd
glorieren in cristo iesu·auch
hab wir nicht in dem fleisch
getrawen/allain ich hab in
dem fleisch getrawen·Ob
etwer ander gesechen wirt
getrawen in dem fleisch:ich
mer besnyten an dem achten
tag aus der gepurt israhel
von dem stam beniamin·
ein hebreus von hebraische·
nach der gesecz ein fariseus·
nach dem hazz durchächtent
die kirchen gotes:nach der

gerechtikait die in der gesecz
ist gewandelt an straffung·
Sunder was het ich gewin=
nes des schadens han ich mich
verwegen durch cristum·
In der warhait so schäcz ich
alle ding vernicht sein durch
die über flüzzigen kunst iesu
cristi meines herren·durch
des willen ich alle ding ver=
nicht han·vnd schäcz sy als
mist·das ich cristum gewinn
vnd gefunden werd in ym:
nicht habend mein gerech=
tikait die aus der gesecz ist:
sunder die aus dem gelaube
ist cristi·Die gerechtikait die
da ist aus got aus dem gelau=
ben·Czů erkennen in vnd
die krafft seiner vrstend·vnd
die gesellschaft seiner mar=
ter mit figurirt seinem tod
ob ich nicht engegen müg
zů seiner vrstend die da ist
aus den toten·Nicht daz ich
ieczund genamen hab·oder
ieczund volkumen sey·Ich
volg aber ob ich begreiffen
müg in dem ich begriffen
han von cristo iesu·Prüder
ich schäcz mich das ich icht
begriffen han·Aber ains
wen die da hinden sind ver=
gessend·aber zů den die da
voren sind mich selben czů

erpittend· den sichern nach
volgend zů dem zil der ob=
risten rüeffung gotes in
cristo iesu· Wir aber welhe
volkumen sind das prüefft·
vnd ir icht anders smeckt·
das hat euch got geoffen=
wart· In der warhait zů dem
wir kumen in dem pleib wir
das wir das selb smecken·
vnd in der selben regeln be=
leiben· Seyt mein nach
volger prüder: vnd behalt
sy die also wandelnt als ir
habt vnser form· Wann vil
wandelnt von den ich euch
offt gesagt han· aber nu=
vnd wainend sprich ich die
veint des kräwczes cristi· der
selben end ist der vndergank·
der selben got ir pauch ist·
vnd ir glori ist ir schant: die
da irdischew ding smeckent
aber vnser wandlung ist
in den himeln· Vnd dannen=
von wir auch warten den
hayler iesum cristum vnsern
herren: der da wider gefor=
miert hat den leichnam vns'
diemütikait gefiguriert mit
dem leichnam seiner klar=
hait· nach der würckung:
mit der er auch mag ym vn=
der werffen alle ding·

Das iiij· Capitulum·


Vnd also seyt
ir mein aller
liebsten prü=
der vnd die al=
ler begirlich=
sten· mein fräwd vnd mein
kron· mein aller liebsten al=
so besstet in dem herren· Ich
pitt euchodiam vnd ich flech
sinthicen· das sy daz selb sin=
neckt in dem herren· Vnd ich
pitt auch dich průder mein
geleicher· hilf den die mit ge=
arbaitt habend in dem ewa=
gelio mit Clemente vnd den
andern meinen helffern der
selben namen geschriben
sind in dem půch des lebens·
Fräwt euch in dem herrē
alweg: anderwaid sprich
ich fräwt euch· Ewr mässi=
kait sey bekant allen men=
schen: wann der herr ist nach=
end· Nichts nicht seyt sarg=
veltig: sunder in aller pittung
vnd mit aller flechung vnd
mit aller danckperkait ewr
ayschung sol werdē bekant
pey got· Vnd der frid gotes
der da übergeet allen sin der
behüett ewre hercz vnd ewr
verstäntnüss in cristo iesu·
Dar nach prüder welhe
war sind· welhe käusch· wel=
he gerecht· welhe heilig· wel=

he liepleich. welhe eins gů-
ten lewnten sind. ob icht tu-
gend. ob icht lob der zucht.
Disew gedenckt die ir habt
gelernt vnd enpfangē vnd
gehört vnd gesehen habt
in mir die tůt. vnd got des
frids ist mit euch. Ich pin
gar gächleich erfräwt in
dem herren: wan doch etwen
habt ir wider geplüet für
mich zů vernemē: als ir auch
vernamen habt. Ir wart
aber bekümert. Nicht red
ich das durch gepresten wil-
len. Wan ich han gelernt
war an ich mich sol lazzen
genügen. Ich wais mich wol
ze diemütigen: ich waiz mich
auch wol zů zenemen. Allen-
thalben vnd in allen dingē
pin ich zů gesezt. vnd gefüllt.
vnd hungern. vnd genůg
haben. vnd kumer leyden.
Alle ding vermag ich in ym
der mich sterckt. Iu der war-
hait wol habt ir getan ge-
mainschaft habent meiner
trübsalung. Ir phylippen-
sen ir wizzt aber wol. das
in dem anvang dez ewange-
liums: da ich für von mace-
donia kain kirch mir gemain-
sam ward in der sach geben
vnd nemen. den nur ir allain

wan thessalonicam ains =
vnd zwir in die prauchūg
habt ir mir gesent. Nicht daz
ich sůch gab: sunder ich voder
ze nemen die frucht in ewrr
gebung. Vnd ich han allew
ding vnd über flüzzikleich.
Ich pin erfüllt mit den enpfā-
gen von epafrodito. den ir
sentet in den rauch der süz-
kait. vnd in ein genäms op-
fer got wol gevallent. Aber
mein got der erfüll all ewr
begirleichait nach seinen re-
ichtungen in die glori cristo
iesu. Aber got vnserm vater
glori in werlt ze werlt amen
Grüzzt all heiligen in cristo
iesu. Euch grüzzent in cristo
iesu die prüder die mit mir
sind. Euch grüzzent all heili-
gen. aller maist aber die die
aus des kaysers haus sind
Die genad vnsers herren ie-
su crist sey mit mit ewrem
gaist. Amen.

Die vorred der episteln sant
pauls zů den Colosensen.



Colosenses =
vnd die als lo-
adicenses sind
asyam. Vnd
die sind fürkōmē
von den valschen aposteln
Noch zů disen ist kumen der

apostel sant pauls: sunder
er strafft sy mit der episteln.
Wañ sy hörten das wort võ
archippo: vnd der den dienst
in sy empfieng. Dar vmb der
apostel ietzund gepundner
schreibt in von epheso per
tytum dem dyacon.

Hie hebt sich an die episteln
sant pauls zů den Colosen-
sen. Daz erst Capitel.



Aulus
ein
apos-
tel
cris-
ti iesu durch den
willen gots. vnd der průder
thymotheus. den die da sind
colosis den heiligen vnd den
gelaubigen průdern in cristo
iesu. Genad euch vnd frid
von got vnserm vater vnd
herren iesu cristo. Genad
sag wir got dem vater vnser
herren iesu cristi allweg für
euch pittend. Hörent ewren
gelauben in cristo iesu. vnd
die lieb die ir habt in all hei-
ligẽ durch die hoffnũg die
euch gesetzt ist in den himeln
die ir vor gehört habt in dem
wort der warhait des ewan-
geliums das zů euch kumẽ
ist. als es auch in aller werlt
ist. vnd wurtzelt vnd wechst
als in euch von dem tag als
ir es gehört habt vnd erkãt
die genad gots in der war-
hait: als ir es habt gelernt
von epafrodito vnserm li-
ebsten mit knecht. der da ist
für euch ein getrewer diener
cristi iesu: der vns geoffenwart
hat ewr lieb in dem geist.
Vnd wir von dem tag als
wir es gehört haben. Wir
geswigen nicht vmb euch
pittend vnd vodernt. das ir
erfüllt wert in der bekant-
nüss seins willen. in aller
weyshait vnd geistlicher
verstantnüss. das ir wandelt
wirdikleich got über allew
ding gevallent. das ir in al-
len gůten wercken fruchtper
wert vnd wachsent seyt in
der kunst gots. in aller tug-
ent wert gesterckt nach der
macht seiner klarhait. in
aller gedultikait vnd lang-
mütikait. mit fräwden.

Wir sagen genad got dem
vater: der vns wirdig hat
gemacht in ein tayl der ge-

sellschaft der heiligen in dem
liecht. der vns erledigt hat
von dem gewalt der vinster=
nüss: vnd über tragen hat
in das reich des suns seiner
lieb. In dem wir haben erlös=
ung der sünden. ¶ Der da
ist ein pild des vnsichpern
gots. der erst geporn aller
creatur. Wañ in ym sind al=
le ding worden oder gesetzt
in den himeln vnd in der erden
sichtige vnd vnsichtige. es
sein die thrön oder es sein
die dominacion. oder sein die
principaten. oder sein die po=
testaten. Alle ding sind durch
in vnd in ym beschaffen.
vnd er ist vor in allen. vnd
alle ding sind in ym bestätt
vnd er ist das haubt der leich=
nams der kristenhait. der
da ist ein anvang der erst ge=
porn aus den toten: das er
sey in allen dingen das vor=
tayl habend. wann in ym
ist wolgevallen ze wonen
allew volkumenhait vnd
durch in versünent. vnd alle
ding in ym fridsam machē
durch das plůt seins kräwtz
sy sind in dem himel oder in
dem ertreich. Vnd ir da ir
wart ettwenn got frömd
vnd veint vnd mit dem synn

in den pösen wercken: aber
nu sein wir versünet in dem
leichnam seins fleisches du=
rch seinen tod. er pitt euch
als die heiligen vnd die vn=
gemayligten vnd als die vn=
straffpern vor ym: ob ir doch
pleibt in dem gelauben ge=
gruntfestigt vnd stätikleich
vnd vnbewegenleichen zů
der hoffnung des ewangeli=
ums das ir gehört habt. das
gepredigt ist in aller creatur
die vnder dem himel ist. des
ich paulus ein diener pin
worden: der sich nu fräwt in
dem leyden vmb euch vnd ich
erfüll die ding die da sind
von dem leyden cristi in mei=
nem fleisch in seinem leich=
nam das ist die cristenhait
des pin ich paulus worden
ein diener nach der auzgeb=
ung die mir gegeben ist in
euch. das ich erfüll das wort
gots die haimlichait die da
verpargen ist gewesen von
den werlten vnd von den ge=
slächten. Aber nu ist es geöf=
fent seinen heiligen: den sel=
ben wolt got kunt machen
den reichtum seiner glori di=
ser verpargenhait in den hay=
den: das ist cristus in vns ein
hoffnung der glori. den wir

künden·straffend ein iedlich-
en menschen: vnd lerent all
menschen in aller weyshait.
das wir erpieten einen ied-
lichen menschen volkumen
in cristo iesu. In dem ich auch
arbait vechtend nach seiner
würckung die er da würckt
in mir in kraft.

Das ander Capitel·


ann ich wil
euch wissen
lazzen welhe
sargsamkait
ich vmb euch
han: vnd vmb die die da sind
loadicie· vnd alle die die da
nicht sechent mein antlitz
in dem fleisch: das getröst
werden irew hertz vnd gele-
ret in der lieb· vnd in allen
reichtungen der volkumen-
hait in der verstantnüzz· in
der bekantnüzz der verpargē
heilikait gots des vaters
iesu cristi: in dem da sind all
schätz der weyshait vnd der
kunst verpargen. Aber daz
sag ich euch: das euch niem-
ant betrieg in hochait der
reden. Wān ob ich auch leip-
leichen nicht pey euch pin:
sunder mit dem geist pin ich
pey euch· vnd pin mich fraw-
end das ich pin sechent ewr
ordnūg· vnd die vestikait
ewrs gelaubens die da ist
in cristo. Dar vmb als ir en-
pfangen habt iesum cristum
vnsern herren· in dem selbē
wandelt wurtzelt vnd über
pawet in dem selben· vnd
wert bestätigt in dem gelau-
ben: als ir auch gelernt habt
über fliezzend in der danckper-
kait der genaden. Secht
das euch niemant betrieg
durch phylosophiam daz ist
die haydnisch kunst· vnd
mit eytler valschait nach der
lernūg der menschen· nach
den elementen der werlt· vnd
nicht nach cristum· wān in
ym wonet alle volhait der
gothait leipleichen· vnd ir
seyt erfüllt in ym der da ist
das haubt aller fürsteutum
vnd potestaten· in dem ir
auch besniten seyt in der be-
schneidung die nicht mit
der hant gemacht ist in der
beraubung des fleisch des
leichnams: sunder in der be-
sneidung cristi mit ym be-
graben in der tauff dar inn
ir auch erstanden seyt durch
den gelauben der würckūg
gots der in auf erweckt hat
von den toten: vnd euch da
ir tod gewesen seyt in den

sünden vnd dem
vorhäublein ewrs fleisches
mit dem da macht er euch
lebentig: vergebend euch
all misstat: abtilgend das
wider vns was die hantvest
der geschrift das vns wider-
wärtig was: vnd nam in
von dem mittel vnd naglet
in zů dem kräwtz. beraubet
die principatus vnd potes-
tates vnd fürt sy sicherleich
auf offenleich gesigent in
ym selben. Aber niemant
sol euch vrtailn in speis od
in tranck. oder in dem tayl dez
hochzeytlichen tags. oder
an der an rüeffung dez mon-
dez. oder der sabbatorum. die
da sind ein schat der zůkünf-
tigen. aber der leichnam cris-
ti. Niemant euch betriegen
wellend in diemütikait vnd
in geistlichait der engel die
er nicht sicht vnd wandelnt
vergebens geswollen in dē
sinn seins fleisches. vnd nit
habend daz haubt auz dem
der ganz leichnam zů geseczt
vnd zů gefügt vnd er dient
vnd geczimert wechset in
die gemerūg gots. Ob ir
aber tod seyt mit cristo von
den elementen diser werlt
war vmb wert ir noch gesech-
en in der werlt? Als die leb-
enden nicht seyt berürend
noch versůchet noch bestätet
Die all sind in der genüge an
ir gewonhait nach den gep-
ten vnd die ler der menschen
die da sind habend etleich
sach der weyshait geistliche
lebens vnd in der diemütikait
vnd nicht ze vertragen dem
leichnam nicht in kainer
er nicht zů der ersattung dez
fleisches. Daz iij. Capitel.



Ar vmb ob ir
auf erstandē
seyt mit cris-
to: so sůcht
die ding die
von oben sind: da cristus ist
siczend an der rechten hant
gots. Smeckt die ding die
von oben sind. nicht die auf
der erden sind. Wan ir seyt
tod: vnd ewr leben ist ver-
pargen in cristo in got dem
herren. Wan so cristus er-
scheinen wirt ewr leben:
dan so wert auch ir erschei-
nen mit ym in der glori.
Dar vmb tött ewre glider
die da sind auf dem ertreich:
vnkäuschait. vnrainikait.
wollüst. pösew girlichait.
vnd geitikait die da ist der
aptgötter dienst: Durch der

willen ist kumen der zorn
gotz über die kinder der vn=
gelaübikait: in den ir ettwān
gewandelt habt da ir lebt
in in. Aber nu süllt ir von
euch legen all sünd. zorn.
vnwirdikait. poshait. ver=
smächung. snōde red aus
ewrem mund nicht ge. Ir
süllt nicht liegen vnder ein=
ander. Enplözzet von euch
den alten menschen mit sei=
nen wercken: vnd klaidet an
den newen menschen. der da
wirt genewt in die bekant=
nüzz gots. nach seinē pild
der in beschaffen hat. wo nit
ist der man noch die fraw:
wo nicht der hayden noch
der jud. die besneydūg vnd
das vorhaüblein. der barba=
rus vnd scita. der knecht ⁊
vnd der frey: sunder allew
vnd in allen cristus der da
ist gesegent in werlt der
werlt amen. Darumb
klaydet euch an als die aus
erwelten heiligen gots vnd
die lieben: mit den adern der
parmherzikait. mit güti=
kait. mit diemütikait. mit
mässikait. mit gedultikait
seyt über tragent vnder ein=
ander vnd seyt vergebent
euch selben ob iemant wid'

den andern hab
die klag. als euch auch der
herr vergeben hat: also tůt
auch ir. Aber über die ding
allew habt lieb das ist ein
paut der volkumenhait.
Vnd der frid cristi sprungt in
ewrn herzen. in dem ir auch
gerüefft seyt in aim leichnā:
vnd seyt danckper. Daz wort
cristi wonet in euch über=
flüzzikleichen. in aller weys=
hait lerent vnd monend ⁊
euch selben mit psalmen.
vnd lobgesangen. vnd mit
geistleichen gesangen: in ge=
naden singent in ewrn her=
zen dem herren. Alles daz
ir tůt in worten oder in wer=
cken: das tůt alles in dem
namen iesu cristi: genad sa=
gent got dem vater durch in.
Ir weyb seyt vndertänig
den mānen: als ir müzzt in
dem herren. Ir mān habt li=
eb ewr hausfrawen: vnd ir
süllt nicht pitter sein zů in
Ir sün seyt gehorsam ewrn
geperern = über alle ding.
Wān das ist ein wol gevallen
in dem herren. Ir väter ir ⁊
süllt nicht raizen ewr sün
zů vnwirdikait: das sy nicht
klainmütig werden. Ir knecht
seyt gehorsam den fleischlichen

sagt · vnd sich selber got ge=
leich macht · Da antwurt ie=
sus vnd sprach czů in · War
war sag ich euch : der sun
mag von ym selbs tůn kain
dinck · dēn das das er den vat
sicht tůn · Wāñ was er tůt :
das tůt auch der sun ym ge=
leich · Wāñ der vater hat lieb
den sun : vnd alle dinck czaigt
er ym die er selbs tůt · Vnd
czaigt ym grözzerew werck
dāñ disew : das ir wundern
wert · Wāñ als der vater er=
kückt die toten vnd macht sy
leben : also macht auch der
sun leben die er wil · Wann
noch der vater vrtailt niem=
ant : sunder er hat das vrtail
alles gegeben dem sun : das
sy all eren den sun als sy erent
den vater · Der nicht ert den
sun : der ert nicht den vater
der in gesent hat · War
war sag ich euch : wann der
mein wort hört · vnd gelaubt
ym der mich da gesent hat ·
der hat das ewig leben · Vnd
kumt nicht in das vrtail : su=
der er get von dem tod czů dē
leben · War war sag ich euch
wāñ die stund kumt vnd ist
nu wēn die toten hörent die
stym gotes suns · vnd die sy
hörent die lebent · Wāñ als

der vater hat das leben in ym
selber : also hat er auch das
leben gegeben dem sun cze ha=
ben in ym selber : vnd hat ym
gewalt geben das vrtail cze
tůn · wāñ er ist des menschē
sun · Das sol euch nicht wun=
dern : wāñ die stund kumt
in der all die die in den grebern
sind werent hören die stym
gotes suns · Vnd die gůt ha=
bent getan die gent her für
in die vrstend des lebens : die
aber das übel habent ge=
tan die gent in die vrsted
des vrtails · ¶ Ich mag von
mir kain dinck tůn : sunder
als ich hör also vrtail ich · vnd
mein vrtail ist gerecht · wāñ
ich sůch nicht meinē willē :
sunder seinen willen des va=
ters der mich da gesent hat
Ob ich czeucknüzz gib vō mir
selber : so ist mein czeucknüzz
nicht war · Ein ander ist der
czeucknüzz gibt von mir · vnd
ich wais das sein czeucknüzz
war ist die er gibt von mir
Vnd ir habt gesant czů iohā=
nem · vnd er hat czeucknüzz
geben der warhait : ab ich
nim nicht czeucknüzz vō dem
menschen · sunder daz sprich
ich das ir behalten seyt · Er
was ein prinnentew lutern :

vnd läuchtent: aber ir wolt
zů ainer stund aus gesprū-
gen haben in seinem liecht
Aber ich han ein mererew
zeucknüzz dān iohannes·
Wān die werck die mir der
vater geben hat das ich sy
volpring: die selben werck
die ich tůn die gebent zeuck-
nüzz von mir: das mich der
vat' gesent hat· Vnd der vat' der
mich gesent hat gibt zeuck-
nüzz von mir· Noch sein stym
habt ir nie gehört· noch
sein gestalt habt ir nie ge-
sechen: vnd sein wort habt
ir nicht in euch beleibent·
wān den er gesent hat dem
gelaubt ir nicht· Jr süllt er
forschen in den schrifften: wān
in in wānt ir das ewig lebē
ze haben· vnd die sind die
zeucknüzz gebent von mir
vnd ir welt nicht kumē zů
mir das ir das leben hiett·
klarhait enpfach ich nicht
von den menschen: sunder
ich han euch erkant· wann
ir die lieb gotz habt in euch
Jch pin kumen in dem namē
meins vaters: vnd ir habt
mich nicht enpfangen· Ob
ein ander kam in seinem na-
men: den wert ir enpfachē
Wye mügt ir gelauben· die
da glori enpfacht vnder ein-
ander: vnd die glori die all-
ain von got ist die sůcht ir
nicht? Jr süllt nicht wānen
das ich euch rügen süll pey
dem vater: moyses ist der euch
rügt in dem ir habt gehofft
Wān ob ir moysi gelaubt hi-
ett· villeicht gelaubt ir auch
mir· Wān er hat geschriben
von mir· Ob ir aber seinen
puchstaben nicht gelaubt:
wye gelaubt ir dēn meinen
worten· Das vj· Capitel·



Ach disem gi-
eng iesus vb'
das mer galy-
lee daz da haist
tyberiadis·
Vnd ym volgt nach ein gro-
ze menig: wān sy sachen die
zaichen die er tet vber die
die siech waren· Dar vmb
gieng iesus auf in den perck
vnd sas da mit seinen iung-
ern· Es was aber nachent
dem hochzeytlichen tag der
iuden ostern· Dar vmb da
iesus seine augen auf gehůb
vnd gesechen het das ein gro-
zew menig kam zů ym: da
sprach er zů phylippum· Wa
von süll wir prot kauffē das
die ezzen? Das sprach er ab'
in zů versůchen· Wann er

wesst selber wol waz tat er
tůnt was. Da antwurt ym
phylippus. Vmb zway hun-
dert pfennig prot kleckt in
nicht. das ein iedlicher ein
wenig enpfach. Da sprach
zů ym ainer aus seinen jung-
ern andreas der průder symo-
nis petri. Hie ist ein kint. daz
hat fünf girstenew prot vnd
zwen fisch. Aber was sind
disew vnder als vil? Dar
vmb sprach iesus zů in. haisst
die menschen sitzen. Es waz
aber vil haüz an der stat.
Dar vmb sazen die mann
mit der zal fünf tausent
Vnd dar vmb nam iesus die
prot vnd er prach sy: vnd da
er genad het gesagt. da gab
er sy den sitzenden. Zů gele-
icher weis aus den fischen
als vil sy ir wolten. Da sy a-
ber ersatt waren: da sprach
er zů seinen jungern. Samt
auf die procken die da vber
beliben sind das sy nicht ver-
derben. Vnd dar vmb lazen
sy zů samen vnd füllte̅ zwelf
köerb der procken aus de̅ fünf
girsten proten vnd aus den
zwain fischen die da vber be-
liben waren den die da geze̅
hetten. Dar vmb da die men-
schen sachen das zaiche̅ daz
er getan hett: da sprachen
sy: wa̅n der ist wärlich der pro-
phet der da künftig ist in die welt

Dar vmb da iesus hett be-
kant das sy waren zů künftig
das sy in begriffen vnd daz sy
in zů künig machten: da
floch er anderwaid auf den
perck er allain. Da es aber

spat was worden: da giengen
en sein junger ab czů dē mer
Vnd da sy auf gangen warē
in das schiff: vnd waren ku-
men über mer in Capharna-
um. vnd die vinsternüzz iez-
und sind warden. vnd iesus
was dennoch nicht kumen
zů in. Aber ein grozzer wint
wäet vnd erhůb sich auf dē
mer. Dar vmb da sy gerüdert
heten nachent fünf vnd zw-
aintzigk oder dreyssigk rast.
vnd da sachen sy iesum wan-
delten auf dem mer. vnd näch-
enten dem scheff. vnd sy farch-
ten sich. Aber er sprach zů in
Ich pins: ir süllt euch nicht
fürchten. Wān sy wolten in
haben genumen in das scheff:
vnd zů hant was das scheff
zů dem land da sy hin giengē
Aber des andern tags stůnd
die schar enhalb dem mer die
sach das kain ander schifflen
da was dān ains. wān auch
iesus nicht ein gieng mit
seinen jungern in daz scheff.
sunder allain sein jung' gien-
gen hin: aber in aim andern
scheff waren sy über kumen
von tyberiade pey der stat da
sy prot hetten gessen vnd dē
herrē danck sagten. Dar vmb
da die schar sach das iesus nit

da was noch sein junger: da
stigen sy auf in die schifflen
vnd kamen in capharnaum
vnd sůchten iesum. Vnd da
sy in funden enhalb dem mer
da sprachen sy zů ym. Rabbi
wenn pist du her kumē: Da
antwurt iesus vnd sprach.
War war sag ich euch: ir sůcht
mich nicht das ir zaichē ge-
sechen habt: sunder daz ir gez-
zen habt von den protē. vnd
ir seyt gesatt. Ir süllt würckē
nicht speis die da verdirbt
sunder die da beleibt in das
ewig leben. die euch dez mē-
schen sun wirt geben. Wān
die hat got der vater bezaich-
ent. Dar vmb sprachen sy zů
ym. Was tůn wir das wir
würcken die gůten werck
gotz: Da antwurt iesus vnd
sprach zů in. Das ist gotes
werck: das ir in in gelaubt
den er gesent hat. Dar vmb
sprachen sy zů ym. Waz zaich-
ens tůst du das wir sechen.
vnd das wir dir gelauben:
Was würckest du: Vnser vät-
ter azzen himel prot in der
wüest. als geschriben ist.
prot von dem himel gab er
in zů ezzen. Dar vmb sprach
iesus zů in. War war sag
ich euch: moyses gab euch nit

das war prot von dem himel:
sunder mein vater gibt euch
das war prot von dem himel
Wañ das ist das war prot daz
von dem himel her ab kumẽ
ist: vnd gibt das leben der
werlt·Dar vmb sprachẽ sy
zů ym·Herr gib vns all zeit
das prot·Dar vmb sprach
iesus zů in·Ich pin daz prot
des lebens·der zů mir kumt
den hungert nicht·vnd der
gelaubt in mich den dürst
nicht mer ewikleich·Sunder
ich han euch gesagt wañ ir
habt mich gesechen vnd habt
mir nicht gelaubt·Alles
das mir der vater geben hat
das kumt zů mir: vnd der
der zů mir kumt den treib
ich nicht aus·Wañ ich pin
her ab kumen võ dem himel
nicht das ich tůn meinẽ wil=
len: sunder den willen dez der
mich gesent hat·Das ist ab
sein will der mich da sent dez
vaters: das ich alles das er
mir geben hat nicht verlies
aus ym·sunder das ich es er=
kück an dem jungsten tag·
Wañ das ist der will meins
vaters der mich da gesent hat
das ein iedlicher der den sun
sicht·vnd gelaubt in in hab
daz ewig leben·Vnd ich erkück
in an dem jungsten tag·¶
Dar vmb murmeten die ju=
den von dem: das er gesproch=
en het ich pin das prot das
von dem himel her ab kumẽ
ist·vnd sy sprachen·Ist nicht
der iesus iosephs sun·dez va=
ter vnd můter bekenn wir
wol? Dar vmb wye spricht
er·wañ ich pin von dẽ himel
her ab kumen·Dar vmb ant=
wurt iesus vnd sprach zů
in·Ir süllt nicht murmeln
vnder einander·Niemant
mag kumen zů mir·in ziech
denn der vater der mich gesent
hat·vnd ich erkück in an dẽ
jungsten tag·Es ist geschri=
ben in den propheten·Vnd
sy werdent auch all gelert
gotz·Ein iedlicher der da ge=
hört hat von meim vater:
vnd hat gelernt der kumt zů
mir·nicht das iemant den
vater hab gesechen: dan der
der da ist von got·der hat ge=
sechen den vater·War war
sag ich euch: der da gelaubt
in mich der hat das ewig le=
ben·Ich pin das prot des leb=
ens·Ewr väter azzen himel
prot in der wüest: vnd sind
tot·Das prot ist nider gent
von dem himel: der da izzt auz
ym er wirt nicht sterben·Ich

yni das lebentig prot: das
von dem himel kumen ist.
Der da isst aus disem prot
der wirt leben ewikleich.
Vnd das prot das ich gib: das
ist mein fleisch vmb der werlt
leben. Dar vmb kriegte die
iuden vnder einander vnd sp-
rachen. Wye mag vns der
sein fleisch geben ze essen?
Da sprach iesus zů in. War
war sag ich euch: ir esst dē
das fleisch des menschē sun
vnd ir trinckt sein plůt:
so habt ir das leben nicht
in euch. Der mein fleisch isst
vnd mein plůt trinckt: der
hat das ewig leben. vnd ich
wird in erkücken an dē jüg-
sten tag. Wān mein fleisch
ist wärlich ein speis: vnd
mein plůt ist wärlich ein
tranck. Der mein fleisch isst
vnd mein plůt trinckt: der
beleibt in mir vnd ich in ym
Als mich gesent hat leben-
tig der vater: also leb ich
durch den vater. Vnd der
mich isst: der lebt auch durch
mich. Das ist das prot das
herab kumen ist von dem
himel. Vnd nicht als ewr
väter assen himel prot. vnd
sind tot. Der aber isst von
disem prot der lebt ewikleich

Das sprach er in der syna-
gog lerent in capharnaum.
Dar vmb ir vil aus seinen
iungern die es horten die
sprachen. Das ist ein herte
red. wer mag sy gehören?
Aber iesus wesst pey ym sel-
ben: wān sein iunger mur-
melten von dem. Vnd er spr-
ach zů in. Das ergert euch
Dar vmb ob ir des menschē
sun secht auf genden da er
ee was. Der geist ist der da
lebent macht: aber das fleisch
frumt zů nichte nicht. Wān
die wort die ich geret han
zů euch: sind geist vnd das
leben. Sunder es sind etlich
vnder euch: die nicht gelau-
bent. Wān iesus wesst von
dem anvang wer die warē
die nicht gelaubten: vnd
wer in wär verratent. vnd
sprach. Dar vmb han ich ew
gesagt: wān niemant mag
kumen zů mir: es werd ym
dān geben von oben vō mei-
nem vater. Aus disem vil
ab giengen seiner iunger
hinder sich: vnd ietzund wā-
delten sy nicht mer mit ym
Dar vmb sprach iesus zů
den zwelfen. Nummer dum
welt auch ir hin gen? Da
antwurt ym symon petrus

vnd sprach. Herr zů wem súll
wir gen? Du hast die wort
des ewigen lebens: vnd wir
bekennen vnd gelaubē wān
du pist cristus gotz sun. Da
antwurt iesus in. Han ich
nicht ewr zwelf aus erwelt
vnd ainer aus euch ist der
tewfel? Das sprach er aber
von iuda symonis scariothī
wān der was der in v̈kauf-
feut was: da er was ainer
aus den zwelfen.

Das vij. Capitulum.



Ber nach dis-
en wandelt
iesus in galy-
leam. Wann
er wolt in iu-
deam nicht wandeln: wān
die iuden sůchten in zů töt-
ten. Es was aber nachent
der hochzeytlich tag der iudē
scenophegia. Aber sein prü-
der sprachen zů ym. Ge vō
hinn vnd ge in iudeam. das
auch dein iunger sechen die
werck die du tůst. Wān nye-
mant ist der etwas tůt in
der haimlikait: vnd er sůcht
in der offenwarūg ze sein
in den wercken. Ob du das
tůst: so öffen dich selben der
werlt. Wān sein prüder ge-
laubten nicht in in. Dar vmb
sprach iesus zů im. Mein zeyt
ist noch nicht kumen: aber
ewr zeyt ist albeg berait.
Die werlt mag euch nicht
hassen: aber sy hasst mich:
wān ich gib zeucknüss von
ir: wān ire werck pös sind.
Get ir auf zů dem hochzeyt-
lichen tag: aber ich ge nicht
auf zů disem tag der hoch-
zeyt. wān mein zeyt ist no-
ch nicht erfüllt. Da er das
gesprochen het: da belaib er
in galyleam. Da aber sein
prüder auf giengen: da gi-
eng er auch auf zů dē hoch-
zeytlichen tag nicht offen-
lich. sunder als haimleich.
Dar vmb sůchten in die iudē
an dem tag der hochzeyt:
vnd sprachen. Wo ist der?
Vnd vil murmeln was vō
ym in dem volk. Wān etlich
sprachen wān er ist gůt: ab'
die andern sprachen nain.
sunder er betrewgt die schar
Aber nyemant redet offen
war von ym: durch forcht
der iuden. Aber ietzund
in dem mittel tag der hoch-
zeyt da gieng iesus auf in
den tempel vnd lert. Vnd
die iuden die wunderten sich
vnd sprachen. Wye kan der
die puchstaben: so er die nit

gelernt hat? Jesus antw=
urt in vnd sprach. Mein ler
ist nicht mein: sunder des
der mich gesent hat. Vnd
ist iemant der da tůn wil ⁊
seinen willen: der wirt be=
kennen aus der ler ob sy auz
got sey: oder ob ich võ mir
selber red. Wer von ym sel=
ber ret der sůcht sein aigenw
er. Wer aber sůcht des er der
in gesent hat der ist war=
hafft: vnd die vngerechti=
kait ist nicht in ym. Hat
nicht moyses euch gegebẽ
die gesetz: vnd nyemãt auz
euch tůt die gesetz? Was
sůcht ir mich ze töten? Da
antwurt die schar vnd spr=
ach. Du hast den tewfel: wer
sůcht dich ze töten? Da ⁊
antwurt iesus vnd sprach
zů in. Ich han getan ain ⁊
werck: vnd ir all wundert
des. Dar vmb gab euch ⁊
moyses die beschneydung:
nicht das sy aus moyse sey.
sunder aus den vättern. Vnd
in dem sabbat beschneyt
ir den menschen. Ist daz der
mensch enpfächt die besch=
neydũg ym sabbat also
das nicht auff gelöst wirt
die gesetz moysi: so seyt ir
mir vngünstig das ich den

menschẽ gantzẽ gesũt han
gemacht an dẽ sabbat. Jr sült
nicht vrtailẽ nach dẽ antlitz:
sunder vrtailt ein gerechts
vrtail. Dar vmb sprachen
etleich aus den von ierusalẽ
Ist nicht der den die judẽ süch=
ent ze töten? Secht nu ret
er offenlich vnd sy sprechent
nichts nicht zů ym. Nūmer=
dum habent die fürstẽ war=
lichen bekant das der cristus
ist? Sunder wir wizzen den
von wãn er ist: so aber crist(us)
kumt so waiz niemãt wãn
er ist. Vnd dar vmb schray ie=
sus lerent in dem tempel vnd
sprach. Vnd mich wizzt ir.
vnd von wãn ich sey daz wizzt
ir. vnd von mir selben pin
ich nicht kumen. sunder er
ist warhafft der mich da ge=
sent hat: den ir nicht wizzt.
Ich waiz in: vnd ob ich sprach
ich waiz in nicht: so wird
ich geleich euch lugnern. Vnd
ich waiz in: wãn ich pin von
ym. vnd er hat mich gesent.
Dar vmb sůchten sy in zů be=
greiffen: vnd niemant lies
sein hant in in: wann sein
stund waz noch nicht kumẽ
Aber von der schar gelaubtẽ
ir vil in in. vnd sprachẽ. Cris=
tus so der kumt: nūmerdū

wirt er mer zaichen tůn dān
ir tůt? Da das hörten die fa-
risey das die schar murmel-
ten von ym. Da sentē die
fürsten vnd die farisey ir die-
ner das sy iesum begriffen.
Dar vmb sprach iesus zů in
Ich pin noch ein wenige zeyt
pey euch: vnd ich ge zů ym der
mich gesent hat. Ir sůcht mich
vnd ir vint mich nicht: vnd
da ich pin. da mügt ir nicht
hin kumen. Dar vmb sprach-
en die iuden zů in selber. Wo
ist der hin geent vnd wir in
nicht werden vinden? Wirt
er icht gen in die zerstraung
der hayden vnd wirt die hay-
den lernent? Was ist die red
die er spricht. ir sůcht mich
vnd wert mich nicht vinden.
vnd wo ich pin da mügt ir
nicht hin kumen? Aber an
dem letzten tag der grozzen
hochzeyt. da stůnd iesus vnd
schray sprechent. Ob iemant
dürst der köm zů mir vnd
trinck. Der da gelaubt in mich
als die geschrift spricht: die
pāch des lebentigen wazzers
fliezzent von seinem pauch.
Das sprach er aber von dem
geist den sy enpfachēt warē
die die da gelaubten in in.
Wān dennach was der
geist nicht gegeben: wān ie-
sus was dennach nicht glori-
ficiert. Dar vmb etlich auz
der schar da sy gehört heten
sein red: die sprachen. Wān
der ist wärlichen ein prophet
Die andern sprachen. der ist
cristus. Aber etlich sprachē.
Nümerdum kumt cristus
von galylea? Spricht nicht
die geschrift: aus dem samē
dauid vnd von bethleem dē
castell da dauid waz von dān
kumt cristus? Vnd also waz
ein zwayūg warden in der
schar von seinen wegē. Ab
etlich aus in wolten in habē
begriffen: aber nyemāt sat
sein hant an in. Vnd da die
diener kamen zů den pischo-
fen vnd zů den fariseys: da
sprachen sy zů in. War vmb
habt ir in nicht her zů gefürt
Da antwurten die diener.
vnd sprachen. Nye kam men-
sch hat also geret als der me-
sch ret. Dar vmb antwurtē
in die farisey. Nümerdū seyt
ir auch verlaitt warden? Nū-
merdum hat iemant gelaubt
in in aus den fürsten oder auz
den fariseis? Sunder die schar
die nicht erkent die gesetz:
die sind verflůcht. Da sprach
nycodemus zů in. der da kam

pey der nacht zů ym· der da
ainer was aus den selben·
Nůmerdum unser gesetz vr-
tailt sy den menschen· sy hör-
dan vor võ ym selben und be-
kenn was er tů· Da antwur-
ten sy und sprachen zů ym·
Nůmerdum pist du auch
ein galyleer? Erforsch die
geschrift und sich: wañ kain
prophet stet nicht auf von
galylea· Und sy kerten wider
ein iedlicher in sein haus·

Das viij· Capitel·

Da gieng aber
iesus auf den
ölperg: und
kam ander-
ward frů in
den tempel· und das volk kam
alles zů ym: und da sas er
und lert sy· Aber die schrei-
ber und die farisey zů fürte
ein weyp die was begriffen
an dem eprůch· und sy stelten
sy in die mitt und sprachen
zů ym· Maister: das weyp
ist nu begriffen in eprechẽ
Aber moyses hat uns gepo-
ten in der gesetz sölich ze stai-
nen· Waz sprichstu dar umb?
Daz sprachen sy aber daz sy in
vsůchtẽ: daz sy in möchten rů-
gen· Da naigt sich iesus nider
und mit dẽ vinger schraib er in
die erd· Da sy aber volhartẽ
die in fragtẽ: da richt er sich
auf und sprach zů in· Welher
ewr an sünt ist: der werff
dẽ erstẽ stain an sy· Da naigt
er sich anderward und schraib
in die erd· Da sy ab daz hörte
da giengẽ sy aus ain nach dẽ
andern und viengẽ an an den
eltern· Und iesus belaib allai
und daz weyb stůnd in der mitt
Da richt sich iesus aber auf
und sprach zů ir· Weyb: wo sind
die die dich gerügt habẽt· hat
dich niemãt vdamt· Sy sprach
Niemãt herr· Jesus sprach zů
ir· Noch ich verdãm dich nit·
Ge und fürpas mer solt du
nicht sünden·



Dar vmb hat iesus ander
wayd geret tzů in sprechēt.
Ich pin ein liecht der werlt.
Wer mir nach volgt der wā-
delt nicht in der vinsternüss:
sunder er wirt haben das
liecht des lebens. Dar vmb
sprachen die farisey zů ym.
Du gibst ein tzeucknüss vō
dir selbs. dein tzeucknüss ist
nicht war. Da antwurt ie-
sus vnd sprach tzů in. Vnd
ob ich tzeucknüss gib vō mir
selben: so ist mein tzeucknüss
war: wān ich waiss wol vō
wān ich kömen pin vnd wo
ich hin ge. Aber ir wisst nit
von wān ich kömen pin od'
wo ich hin ge. Ir vrtailt nach
dem fleisch: aber ich vrtail
nyemāt nicht. Vnd ob ich
vrtail so ist mein vrtail war.
wān ich pin nicht allain. sun-
der ich vnd der vater der mich
gesent hat. Vnd in ewrr ge-
setz ist geschriben: das tzway-
er menschen tzeucknüss war
ist. Ich pin der tzeucknüss gibt
von mir selben: vnd der vat'
der mich gesent hat gibt tze-
ucknüss von mir. Dar vmb
sprachen sy tzů ym. Wo ist dein
vater? Da antwurt iesus.
Ir wisst noch mich: noch wisst
meinen vater. Wesst ir mich
villeicht wesst ir auch meinē
vater. Die wort hat iseus ge-
ret in gazophylacio lerent
in dem tempel. Vnd niemāt
begraif in wān sein stund
was dennach nicht kumen.
Dar vmb sprach iesus an-
der wayd tzů in. Ich gen: vnd
ir sůcht mich. vnd in ewren
sünden wert ir sterben. Vnd
wo ich hin ge: da müget ir nit
hin kumen. Dar vmb sprachē
die iuden. Nūmerdum wil er
sich selben töten: das er spricht
wo ich hin ge da müget ir nit
hin kumen? Vnd er sprach zů
in. Ir seyt von vnden: vnd ich
pin von oben. Ir seyt von der
werlt: ich pin nicht von der
werlt. Dar vmb sprach ich zů
euch. wān ir wert sterben in
ewren sünden. Wān ist das
ir nicht gelaubt das ich pin:
so sterbt ir in ewren sünden.
Dar vmb sprachen die iuden.
Wer pist du? Iesus sprach zů
in. Ich pin der anvang der da
ret mit euch. Ich han vil von
euch tze reden vnd tze vrtailn.
Aber der mich gesent hat der
ist warhaft. vnd die dinck
die ich von ym gehört han.
die red ich in der werlt. Vnd
sy bekanten nicht: das er sei-
nen vater got sagt. Dar vmb

sprach iesus tzů in. So ir er=
höcht des menschen sun. den
so wert ir erkennen daz ich
pin. Vnd von mir selben tůn
ich nichtz nicht. sunder als
mich gelert hat der vater al=
so red ich. Vnd der mich da
gesent hat der ist mit mir.
vnd lat mich nicht allain:
wan̄ die ding die ym geväl=
lig sind die tůn ich albeg.
Da er das geredet: da gelaub
ten ir vil in in. Dar vmb sprach
iesus tzů in die in in gelaub=
ten aus den juden. Ist daz ir
beleibt in meiner red. so
wert ir wärlich mein jung.
vnd die warhait wert ir be=
kennen. vnd die warhait
freyet euch. Dar vmb antw=
urten die juden. Wir sein ab=
rahams samen: vnd wir ge=
dienten nye nieman: wye
sprichst du ir wert frey? Da
antwurt iesus. War war
sag ich euch: wan̄ ein iedlich
der sünd tůt. der ist eī knecht
der sünden. Aber der knecht
beleibt nicht in dem haus in
ewikait: aber der sun beleibt
in ewikait. Dar vmb ist daz
euch der sun freyt: wärlichē
so wert ir frey. Wan̄ ich waiz
das ir abrahams sün seyt:
sunder ir sůcht mich ze tötten
wan̄ mein red begreifft nit
in euch. Ich red das ich gesech=
en han pey meinem vater:
vnd ir das ir gesechen habt
pey ewrem vater das tůt ir.
Da antwurten sy vnd sprach=
en tzů ym. Abraham ist vns'
vater. Iesus sprach tzů in. Ob
ir seyt die sün abrahe. so tůt
die werck abrahe. Nu sůcht
ir mich aber ze tötten: einen
menschen der die warhait
geret hat tzů euch. die ich ge=
hört han von got: das tet ab=
raham nicht. Ir tůt die werck
ewrs vaters. Da antwurtē
sy ym also. Wir sein nicht auz
vnkäuschait geporn: wir
haben ainen vater got. Dar
vmb sprach iesus tzů in. Wär
got ewr vater. sicherleich ir
hiett mich lieb. Wan̄ ich auz
got gegangen pin. vnd ich
pin kumen von ym. Nach vō
mir selben pin ich nicht ku=
men: sunder er hat mich ge=
sent. War vmb bekent ir
mein red nicht? wan̄ ir mügt
nicht gehören mein red. Ir
seyt aus dem vater dem tew=
fel: vnd die begird ewrs va=
ters welt ir tůn. Der waz ein
menschtötter von anvang.
vnd ist in der warhait nicht
gestanden: wan̄ die warhait

ist nicht in ym. Wan wenn
er lug ret: so ret er aus seine
aygen: wan er ist ein luguer
vnd sein vater. Aber ich wan
ich euch die warhait sag ir
gelaubt mir nicht. Welher aus euch strafft mich vmb
die sünd? Ist das ich euch die
warhait sag: war vmb gelaubt ir mir nicht? Wer auz
got ist. der höret die wort gotes. Dar vmb höret ir sy nicht
wan ir seyt aus got nicht.
Dar vmb antwurten die juden vnd sprachen zů ym.
Sprechen wir nicht wol: daz
du pist ein samaritan. vnd
hast den tewfel? Da antwurt
iesus vnd sprach. Ich han den
tewfel nicht: sunder ich ere
meinen vater. vnd ir habt
mich geunert. Aber ich süch
nicht mein er: er ist der sy süchet vnd vrtailt. War war
sag ich euch: wer mein red
behalt. der wirt den tot nicht
sechen ewikleich. Dar vmb
sprachen die juden. Nu beken
wir das du den tewfel hast
Abraham ist tot. vnd die propheten: vnd du sprichst wer
mein red behalt der wirt den
tot nicht sechen ewikleich.
Nümerdum pist du grözzer
denn vnser vater abraham
der tot ist? auch sind die propheten tot. Wen machst du
dich selben? Da antwurt
iesus. Ist das ich mich selben
er: so ist mein er nichtz nicht
Es ist mein vater der mich da
ert. den ir da sprecht das er sey
ewr got. vnd ir habt in nit
bekant. Aber ich han in bekant. Vnd ob ich sprach wan
ich wesst in nicht: so war ich
ich euch geleich ein luguer.
Sunder ich wais in. vnd sein
red behalt ich. Abraham ewr
vater er hat gefrolockt das
er sach meinen tag: er sach
in vnd ist fro warden. Dar
vmb sprachen die juden zů
ym. Du hast noch nicht fünftzigk iar. vnd du hast abraham gesechen. Dar vmb sprach iesus zů in. War war
sag ich euch: vor dem daz abraham wurd da pin ich. Dar
vmb namen die juden stain
das sy die wurffen an in. Aber
iesus der verparg sich vnd
gieng aus von dem tempel.

Das ix. Capitel.



Vnd da iesus fürgieng: da sach
er einen menschen plinten
von gepurt
Vnd da fragten in sein junger

Rabi · Wer hat gesünt: der ·
oder vater vnd můter das er
plint geporn ward? Da ant=
wurt iesus · Noch der hat ge=
sünt noch vater vnd můter ·
sunder das die werck gotz an
ym geöffent werden · Ich můs
würcken sein werck der mich
da gesent hat die weyl ez tag
ist · Es kumt die nacht: das
niemant mag würckē · Die
weyl ich pin in der werlt · so
pin ich ein liecht der werlt ·
Da er das gesprochen het · da
spaib er aus an die erden vnd
macht eī hörbel aus der spaich=
el · vnd straich daz hörlel über
seine augen · vnd sprach zů
ym · Ge vnd wasch dich in
natatoria syloe: das ist in der
betäuttung ein gesenter ·
Dar vmb gieng er hin vnd
wůsch sich · vnd kam sechent
Also das die nachpawrē vnd
die in gesechen hetten · daz er
ein petlår was: die sprachen
Ist der nicht der da sas vnd pet=
låt? Aber die andern sprach=
en wān er ist es · aber die an=
dern mit nichte nicht · sunder
er ist sein geleich · Er sprach
aber selber: ich pin es · Vnd
dar vmb sprachen sy zů ym
Wye sind dir deine augen auf
getan warden? Da antwurt
er in · Der mensch der da haisst
iesus · der macht eī hörbel auz
spaicheln: vnd salbet meine
augen · vnd sprach zů mir ·/
Ge in natatoria syloe vnd ·/
wasch dich · Vnd ich gieng ·/
hin: vnd wůsch mich · vnd ich
sach · Vnd sy sprachen zů ym ·
Wo ist er? Da sprach er · Ich en=
wais · Da fürten sy in zů den
fariseis der da plint gewesen
was · Es was sabbat da iesus
daz hörbl het gemacht · vnd ·/
ym seine augen het auf ge=
tan · Dar vmb fragten in die
farisey anderwayd wye er
gesechent wår warden · Da
sprach er aber zů in · Er legt
mir eī hörbel auf meine augē:
vnd ich wůsch mich · vnd ich
sach · Dar vmb sprachen et=
leich aus den fariseis · Der ·/
mensch ist nicht aus got der
den sabbat nicht behüt · Die
andern sprachen · Wye mag
ein mensch ein sünder die za=
ichen tůn? Vnd ein zwayūg
was vnder in · Dar vmb spr=
achen sy zů dem plinten ander=
wayd · Was sprichst du von
ym der dir deine augen hat
auf getan? Er sprach · Wān
er ist ein prophet · Aber die
Juden gelaubten nicht von
ym das er plint waz gewesen

vnd nu gesechent was war-
den: pis das sy rüfften sein va-
ter vnd můter · des der da sach ·
vnd die fragten sy vnd sprach-
en · Ist der ewr sun: den ir sagt
das er plint geporn ist? Dar
vmb wye sicht er nu? Da ant-
wurten in sein vater vnd mů-
ter: vnd sprachen. Wir wizzē
das der ist vnser sun: vnd daz
er plint geporn ist · Wye er
aber nu sech des wizz wir nit ·
oder wer seine augen hab auf
getan des wizz wir nicht · Fragt
in selb: er hat das alter · er sol
das von ym selbs sprechen ·
Vnd das sprachen sein vater
vnd můter: wān sy farchten
die juden · Wān ietzund heten
die juden tzů samen geswo͛n ·
wer von ym veriechē wurd
das er cristus wär: daz er auz
der synagog geworfē wurd
Dar vmb sprachen sein vater
vnd můter: wān er hat das
alter fragt in selber · Dar vmb
voderten sy den menschen an-
derwayd der plint gewesen
was: vnd sprachen tzů ym ·
Gib die er got · Wir wizzē daz
der mensch ist ein sünder · Da
sprach er · Ob er ein sünder ist
des wais ich nicht: ains waz
ich · wān da was ich plint nu
gesich ich · Da sprachen sy tzů

ym · Was tet er dir? Wye hat
er dir die augen auf getan?
Da antwurt er vnd sprach ·
Ich han euch ietzund gesagt
vnd ir habt es gehört · Was
welt ir es anderwayd hören?
Nümerdum welt ir auch sein
junger werden? Dar vmb
fluchten sy ym · vnd sprachē
Du seist sein junger: wir sein
moysi junger · Wir wizzē daz
moysi tzů geret ist von got ·
aber den wizz wir nicht von
wān er sey · Da antwurt der
mensch vnd sprach tzů in · Es
ist ein wunder in dem · das ir
nicht wizt von wān er sey:
vnd er hat auf getan meine
augen · Aber wir wizzen das
got die sünder nicht erhört ·
sunder wer gotz erer ist vnd
seinen willen tůt den hört er
Es ist nicht erhört von der
werlt: wān wer hat ie auf
getan die augen des plinten
geporn · Er sey dān von got
er möcht es in kain weys nit
getůn · Da antwurtē sy vnd
sprachen tzů ym · In sünden
pist du gantzer geporn: vnd
du lernst vns? Vnd sy wurf-
fen in für aus her · Da iesus
gehört het das sy in aus ge-
warffen heten · vnd da er in
funden het: da sprach er tzů

ym. Gelaubst du in den sun
gotz? Da antwurt er vnd
sprach. Wer ist er herr das
ich gelaub in in? Vnd iesus
sprach zů ym. Du hast in =
auch gesechen: vnd der da
ret mit dir der selb ist es.
Vnd er sprach. Ich gelaub herr
Da viel er nider vnd pett in
an. ¶ Vnd iesus sprach zů
ym. Ich pin kumen in das
vrtail in dise werlt: daz die
die nicht sechent werdẽ sech=
ent. vnd daz die sechentẽ plint
werden. Vnd daz hörtẽ etlich
aus den fariseis die mit ym
da warn: vnd sprachẽ zů ym
Nůmer dů sein wir dan plint
Da sprach iesus zů in. Wårt
ir plint so hiett ir nicht sünt.
Aber nu sprecht ir wir sechẽ
so beleibt ewr sünt.



Daz x. Capitel

Warwar sag
ich euch: der
nicht ein get
durch die tür
in den schåff stal: sunder der
anders wo auf get. der ist ein
diep vnd ein mörder. Der
aber ein get durch die tür:
der ist ein hirt der schaff. dem
tůt der türhüetter auf: vnd
die schaff hörent sein stym
Vnd die aygen schaff rüefft
er mit namen: vnd laitt sy
aus. Vnd so er die aygen =
schaff aus sent: so get er vor

in · vnd die schaff volgēt ym
nach: wañ sy wizzen sein stym
Aber dem frömden volgent
sy nicht: sunder sy fliechent
von ym: wañ sy kennēt nicht
die stym der frömden. Das
peyspel sprach iesus zů in.
Aber sy bekanten nicht was
es redet mit in. Dar vmb spr-
ach iesus anderwayd zů in.
War war sag ich euch: wañ
ich pin die tür der schaff. Ein
iedlicher wye vil ir kument
vor mir die sind dieb vnd mör-
der: aber die schaff höret sy
nicht. Ich pin die tür: wer
durch mich ein get. der wirt
behalten. vnd get ein vnd get
aus. vnd wirt wayd vinden.
Der diep kumt nicht: dañ das
er stel. vnd slach. vnd verlies
Ich pin kumen das sy das lebē
haben. vnd das sy es vbʼ flüs-
zikleich haben. Ich pin ein
gůter hirt. Der gůt hirt gibt
sein sel vmb seinew schäfflein
Aber der löner der nicht hirt
ist. des aygen die schaff nicht
sein. so er den wolf sicht kumē:
so lat er die schaff vnd fleucht
vnd der wolf zuckt vnd zer-
sträwt die schaff. Aber der
löner fleucht. wañ er ist ein
löner: vnd gehört ym nicht
zů von den schaffen. Ich pin

ein gůter hirt: vnd ich erkeñ
meinew schaff: vnd die mei-
nen erkennent mich. Als y
mich erkennt der vater. also
erkenn ich den vater: vnd ich
setz mein sel für meinew schef-
fel. Vnd ich han andrew schāf
die nicht sind aus disem sch-
aff stal: vnd ich můs sy zů
mir füren. vnd sy hörēt mei
stym. vnd wirt ain schāf stal
vnd ain hirt. ¶ Dar vmb
hat mich lieb der vater: wañ
ich setz mein sel vnd nym sy
anderwayd. Niemant nymt
sy von mir: sunder ich setz sy
von mir selber. Ich han gewalt
mein sel zů setzen. vnd ich hā
gewalt sy ander wayd zů ne-
men. Das gepot han ich en-
pfangen von meinem vater
Aber es ist ein zwayung war-
den vnder den iuden durch die
red. Aber ir vil aus in die spr-
achen. Er hat den tewfel vnd
tobbt. Was hört ir in? Die
andern sprachen. Die wort
sind nicht des der den tewfel
hat. Nümerdū mag der tew-
fel auf tůn die augen der plin-
ten? Es sind aber gemacht
kirweich in ierusalem: vnd
es was in dem winter. Vnd
iesus wandelt in dem tempel
in der porten salomonis. Da

vmb gaben in die juden vnd
sprachen tzů ym. Wye lang
hebst du auf vnser sel? Pist
du cristus: das sag vns offē-
leich. Jesus der antwurt in
Jch red mit euch: vnd ir gela-
ubt nicht. Die werck die ich
tůn in dem namen meins va-
ters: die selben gebent tzeuck-
nüz von mir. Aber ir gela-
ubt es nicht: wān ir seyt nit
aus meinen schaffen. Meine
schäffel hörent mein stym:
vnd ich bekenn sy. vnd sy vol-
gent mir nach: vnd ich gib
in das ewig leben. vnd sy ver-
derbent nicht in ewikait:
vnd niemant beraubt sy vō
meiner hant. Das mir mein
vater gegeben hat ist gröz'
denn allew dinck. Vnd nie-
mant mag es tzucken von
der hant meins vaters. Jch
vnd mein vater wir sein ains
Da hůben auf die jutē stain
das sy in verstainten. Da ant-
wurt in iesus. Vil güter w-
erck han ich euch getzaigt
aus meinem vater. dar vmb
ir mich verstaint. Da ant-
wurten die juden. Von gůtē
wercken verstain wir dich
nicht. sunder von der smach-
hait: wān so du ein mensch
pist vnd dich selber got machst

Da antwurt in iesus. Jst nit
geschriben in ewrr gesetz:
wān ich han gesprochen ir
seyt götter. Vnd hat sy die
götter gehaizzen tzů den die
red gotz getan ist: so mag
auch die geschrift nicht ze-
löst werden: den der vater ge-
heiligt hat vnd gesant hat
in die werlt. tzů dem sprecht
ir wān du schiltst got. wān
ich gesprochen han ich pin
gotz sun? Jst das ich nicht tůn
die werck meins vaters: ir
sült mir nicht gelauben.
Jst aber das ich sy tůn: vnd
ob ir mir nicht gelaubē welt.
so gelaubt den wercken: das
ir bekēnt vnd das ir gelaubt
das der vater ist in mir. vnd
ich in dem vater. ¶ Dar vmb
sůchten sy in tze begreiffen:
vnd er gieng aus von iren
henden. Vnd gieng hin an-
der wayd över den jordan an
die stat da iohānes waz tauf-
fent tzům ersten: vnd belaib
da. Vnd vil kamen tzů ym:
vnd sprachen. wān iohānes
hat kain tzaichen getan. Ab'
allew ding welhew iohēs
sprach von disem die waren
war: vnd vil gelaubten in
in. **Das xj. Capitel.**

Es was aber
ainer siechent
lazarus von
bethania vō
dem castell ma=
rie vnd marthe ir swester.
Es was aber maria die den
herren salbet mit salben.
vnd trücknet sein füzz mit
iren löcken: der selben průd
lazarus ward siech. Dar vmb
senten sein swester zů iesu:
vnd sprachen. Herr: sich den
du lieb hast der ist siech. Da
aber iesus das höret: er spr=
ach zů in. Der siechtūg ist
nicht zům tod: sunder durch
die glori gotz. das der sun gotz
glorificiert werd durch in.
Aber iesus het lieb marthā.
vnd mariam ir swester: vnd
lazarum. Da er aber daz hört
das er siech was: da belaib
er dar nach zwen tag in der
selben stat. Dar nach nach
disem sprach er zů seinen
jungern. Gen wir in judeā
anderward. Da sprachen
zů ym sein junger. Rabi:
nu süchten dich die juden ze
verstainen: vnd du gest ab
dar? Da antwurt iesus.
Sind nicht zwelf stund ym
tag? Wer in dem tag wan=
delt der stözzt sich nicht: wān
er sicht das liecht der werlt
Ist aber das er wandelt in
der nacht er stözzt sich: wān
das liecht ist nicht in ym.
Das sprach er. vnd nach di=
sem sprach er zů in. Lazarus
vnser freunt der slåfft: sun=
der ich gen das ich in auf weck
von dem slaff. Da sprachen
sein junger. Herr: ist daz er
slåfft: so wirt er behalten.
Aber iesus sprach es von sei=
nem tod. Aber sy wanten:
das er es sprach von dē slaff
des traums. Da sprach er of=
fenleich zů in. Lazarus ist
tod: vnd ich fräw mich durch
euch das ir gelaubt. wann
ich was nicht da: sunder wir
gen zů ym. Da sprach tho=
mas der da haizzt didimus
zů den andern mit jungern
Gen auch wir vnd sterben
wir mit ym. Vnd da kam ie=
sus: vnd vand in ietzund vier
tag in dem grab habenten.
Aber bethania was neben
ierusalem: als fünfzechen
stadys. das ist ie als offt fünf=
hundert schrit vnd fünf
vnd zwaintzigk schrit. Aber
ir vil aus den juden waren
kumen zů mariam vnd
martham: das sy sy trösten
von irem průder. Da martha

gehört het das iesus kam: da lief sy gegen ym. Aber maria sas da haim. Da sprach martha zů iesum. Herr: wärst du hie gewesen: mein prüder wär nicht tod. Sunder nu wais ich auch: wan was du pittest von got. das gibt dir got. Jesus sprach zů ir. Dein prüder stet wider auf Da sprach zů ym martha. Ich wais das er wider auff stet in der vrstend an dē jüngsten tag. Jesus sprach zů ir Ich pin die vrstend vnd das leben: der da gelaubt in mich. ob er auch tod wär er wirt leben. Vnd ein iedlicher der da lebt vnd gelaubt in mich der stirbt nicht ewikleich. Gelaubst du das? Sy sprach zů ym. Ja herr. Ich han gelaubt: wan du pist cristus der lebentigen gots sun: der in disew werlt kumen pist.

¶ Vnd da sy das gesprochen het: da gieng sy hin vnd rüeft irr swester in still haimlichē sprechent. Der maister ist hie: vnd vodert dich. Da sy aber das gehört het. da stund sy auf pald vnd kam zů ym wan iesus was dennach nit kumen in das castell: sunder er was dennach an der stat da ym martha begegent was Da aber die iuden die mit ir waren in dem haus vnd sy trösten von irem prüder. da sy sachen mariam das sy pald auf stůnd. vnd aus gieng: da volgten sy ir nach vnd sprachen: wan sy get zů dem grab das sy da wain. Da maria kumen was da iesus was: da sy in gesach da viel sy zů seinen füssen. vnd sprach zů ym. Herr wärst du hie gewesen: so wär mein prüder nicht tod. Aber iesus da er sy sach wainent vnd die iuden wainent die mit ir kumen waren: da grisgramt er in dem geist vnd betrübt sich selber: vnd sprach. Wo habt ir in gelegt? Vnd sy sprachen zů ym. Herr kum vnd sich. Vnd iesus ward mit in wainen. Da sprachē die iuden. Secht wye lieb hat er in gehabt. Aber etlich aus in sprachen. Macht der nicht tůn der da auf tet die augen des plint geporen das der nit tod wär? Aber iesus grisgramet anderwayd in ym selber vnd kam zů dem grab. Es was aber ein höl: vnd ein stain was öber in gelegt. Jesus sprach. Hebt auf den stain.

Da sprach tzů ym martha der
swester der da tod was. Herr
er stincket ietzund: wañ er ist
vier tag gelegen. Jesus sprach
tzů ir. Han ich dir nicht gesagt
wañ ist das du gelaubst du
sichst die glori gotz. Da hůbē
sy den stain auf. Aber iesus
hůb auf seinew augen vnd
sprach. Vater ich sag dir ge-
nad wañ du hast mich der
hört. Aber ich waiz das wañ
du mich alweg hörst: aber
durch das volk das hie vmb
stet han ich das gesprochen.
das sy gelauben das du mich
gesent hast. Da er daz gespro-
chen het: da schray er mit groz
stym. Lazare kum her für.
Vnd tzů hant gieng er her
für der da tot was gewesen:
gepunden mit tzwecheln an
henden vnd an füzzen: vnd
sein antlitz was verpunden
mit einem swaiz tüchlein. Je-
sus sprach tzů in. Enpintt in:
vnd lat in hin gen. Da warē
vil kumen aus den juden tzů
mariam vnd martham. vnd
sachen die dinck die er getan
het die gelaubten in in. Ab'
etlich aus in die giengē hin
tzu den fariseis: vnd sagten
in was iesus het getan.



Dar vmb samten die pisch-
off vnd die farisey einen rat
wider iesum vnd sprachen.
Was tůn wir: wañ der mēsch
tůt vil tzaichen. Ist daz wir
in also lazzen. sy gelaubent
all in in: vnd kument die
römer vnd nement vnser
stat vnd das volk. Aber ain
aus in Cayphas mit namē
da der was pischoff dez selbē
iars der sprach tzů in. Ir waizt
nichtz nicht. noch ir gedenckt
nicht: wañ es frumt euch.

das ain mensch sterb für daz
volk: vnd das das volk nit
alles verderb. Aber daz spr-
ach er nicht von ym selber:
sunder da er pischoff was
des selben iars da weissagt
er. wañ iesus was künftig
ze sterben für das volk: vnd
nicht allain für das volk.
sunder das er die sün gotes
die da zerstrawt waren sa-
met in ain. Dar vmb von
dem tag da gedachten sy daz
sy in tötten. Aber iesus wan-
delt ietzund nicht offenlich
pey den juden: sunder er gieg
hin in ain lant pey der wüst
in ain stat die da hies effre͞
vnd da wonet er mit seinen
jungern. ¶ Es was aber
nachent die ostern der jude͞
vnd sy giengen auf ir vil vo͞
dem reich zů ierusalem vor
den ostern. das sy heilig mach-
ten sich selber. Da sůchten
sy iesum vnd wurden reden
zů einander da sy stůnden in
dem tempel. Was wänt ir
wañ er kumt nicht zů dem
hochzeytlichen tag? Aber
die pischoff vnd die farisey
gaben ein gepot: wer das
bekant wo er wär. daz er daz
sagt das sy in begriffen.

Das xij. Capitel.



Ber iesus vor
sechs tagen
der ostern. da
kam er zů be-
thaniam da
lazarus tod gewesen was
den iesus erkückt von den
toten. Aber da machten sy
ym ein abent essen: vnd mar-
tha dient. Aber lazarus was
ainer aus den sitzenden mit
ym. Da nam maria ein pfůt
schöner salben nardipistici
vnd salbt die füss iesu. vnd
trücknet sein füss mit iren
löcken. vnd das haus ward
erfüllt von dem smack der
salben. Da sprach ainer aus
seinen jungern iudas scari-
othis der in verkauffent was
Warvmb ist die salben nicht
verkaufft warden vmb drew
hundert pfennig. vnd ist ge-
ben warden den armen? Daz
sprach er nicht das das besar-
gen der armen in angehört:
sunder wañ er ein diep was.
vnd die pawtel was habent.
die dinck die man sent die
trůg er. Da sprach iesus. lasst
sy. das sy es behalt in den
tag meiner grebnüss. Wañ
die armen habt ir alweg
pey euch: aber mich habt ir
nicht alweg. Da bekanten

vil schar aus den juden daz ie-
sus da wär: vnd sy kamen
nicht dar durch zů iesum al-
lain. sunder das sy lazarum
sächen den er auf erkückt het
von den toten. Aber die fürs-
ten der priester gedachten daz
sy lazarum auch tötten: wan
vil aus den juden giengē ab
durch in. vnd gelaubten in
iesum. Aber an dem andern
tag was vil schar kumē zů
dem tag der hochzeyt. da sy
hörten das iesus kam zů ie-
rusalem: da namen sy est
der palmpaum. vnd giengē
ym engegegen. vnd schryrē
Osanna gesegent sey der da
kumt in dem namen dez her-
ren der künig israhel. Vnd
iesus vand ainen esel. vnd
sas auf in. als geschribē ist
Du solt dir nicht fürchten
tochter von syon: sich dein
künig kumt dir sitzent auf
dem jungen der eslinn. Das
bekanten sein junger nicht
zum ersten: sunder da iesus
glorificirt ward. da wurden
sy gedächtig das disew ding
waren geschriben von ym.
vnd das teten sy ym. Dar vmb
die schar zeucknüzz gab die
da was mit ym: da er lazarū
rüefft von dem grab. vnd in
auf weckt von den toten.
Dar vmb kam ym die schar
engegen. wān sy hörten in
das er das zaichen getan het.



Da sprachen die farisey zů
in selben. Secht ir wān wir
schaffen nichtz nicht. Secht
die gantz welt get nach ym
Da waren aber etleich hay-
den aus den die da auf gangē

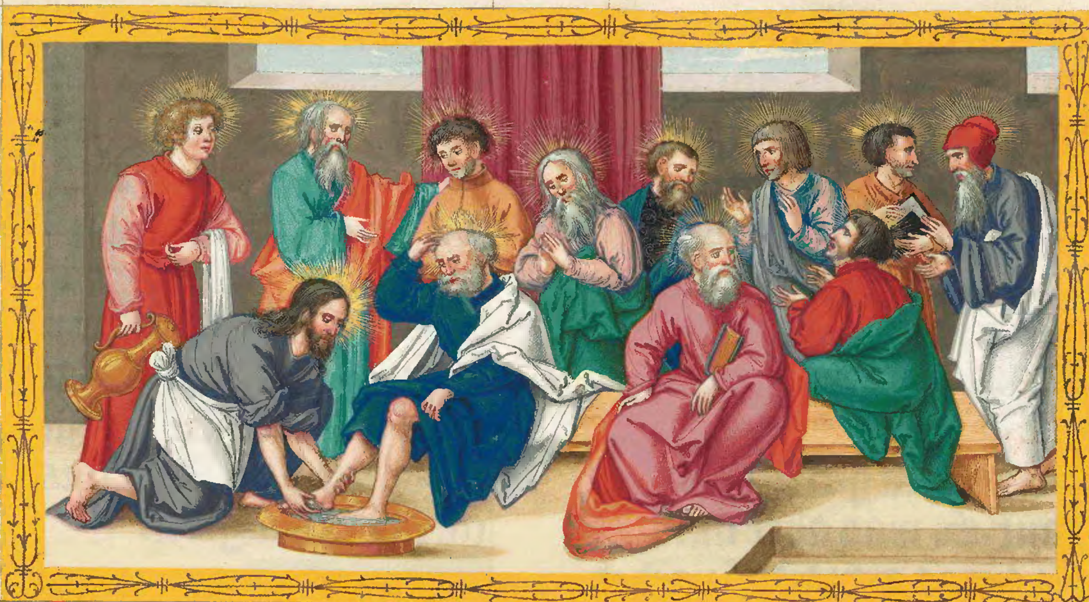
waren das sy anpetten in
dem hochzeytlichen tag.
Da zůgiengen die zů phy-
lippum der da waz von beth-
saida galylee. vnd paten in
vnd sprachen. Herr: wir
wolten iesum sechen. Da
kam phylippus vnd sagt es
andree. Aber andreas vnd
phylippus: sagten es iesu.
Aber iesus antwurt in spre-
chend. Es kumt die stund:
das erklärt wirt des mensch-
en sun. War war sag ich
euch: es vall dann daz körnel
des korns in die erden das es
getött werd: so beleibt es allain
in ym selber. Ob es aber ge-
tött wirt: so pringt es vil
frucht. Der da lieb hat sein
sel der verleust sy: vnd der
da hazzt sein sel in diser werlt
der behüett sy in das ewig
leben. Wer mir dient. der
volg mir nach: vnd wo ich
pin. da wirt auch mein die-
ner sein. Wer mir wirt die-
nen: den wirt eren mein va-
ter. Nu ist mein sel betrübt:
vnd was sag ich. Vater be-
halt mich aus diser stund
Sunder dar vmb pin ich ku-
men in dise stund. Vater er-
klär deinen namen. Da kam
ein stym von dem himel vnd
sprach. Ich han dich erklärt:
vnd ich wil dich anderwaid
erklären. Dar vmb die schar
die da vmb stůnd vnd das
gehört het: die sprach ez waz
ein doner warden. Aber die
andern sprachen: der engel
hat mit im geret. Da ant-
wurt iesus vnd sprach. Die
stym ist nicht kumen durch
mich: sunder durch euch. Nu
ist das vrtail der werlt. nu
wirt der fürst der werlt auz
gewarffen her für. In der
zeyt sprach iesus zů der sch-
ar. Ob ich auch erhöcht wird
von der erden: so zeuch ich
alle dinck zů mir selbē. Daz
sprach er aber bezaichent
mit was tod er sterbet waz
Da antwurt ym die schar:
wir haben gehört aus der
gesezz. wann cristus beleibt
in ewikait. Vnd wye sprichst
du des menschen sun můs
erhöcht werden? Wer ist di-
ser des menschen sun? Da
sprach zů in iesus. Noch ist
ein klains liecht in euch:
wandelt so ir das liecht habt
das euch die vinsternüzz nit
begreiffen. Vnd der da wan-
delt in der vinsternüzz: der
waz nicht wo er get. So ir
das liecht habt. so gelaubt

in das liecht: das ir des liechts
sün seyt. Da iesus daz geret
het da gieng er auch hin vnd
verparg sich vor in. ¶ Vn̄
da er söliche zaichen het ge-
tan vor in: noch gelaubten
sy nicht in in. das die red ysa-
ie des propheten erfüllt wu-
rd die er sprach. Herr wer
gelaubt vnserm gehör. vnd
wem ist geöffent der arm
des herren? Dar vmb moch-
ten sy nicht gelauben. wan̄
ysaias sprach anderwayd.
Er hat verplent ire augen
vnd hat verhertt ir hertz.
das sy nicht sechent mit den
augen. vnd das sy nicht ver-
stent mit dem hertzen. vnd
bekert werden. vnd ich sy ge-
sunt mach. Das sprach ysa-
ias da er sach sein glori. vnd
hat das geret. Aber doch aus
den fürsten gelaubten ir vil
in in: sunder durch die fari-
sey veriachen sy es nit. das
sy nicht von der synagoga
aus gewarffen wurden.
Wan̄ sy heten mer lieb die er
der menschen: dan̄ die er gots
Da schray iesus aber vnd
sprach. Der da gelaubt in
mich. der gelaubt nicht in
mich: sunder in in der mich
da gesent hat. Vnd der mich
da sicht: der sicht in der mich
da gesent hat. Ich liecht
pin kumen in die werlt: daz
ein iedlicher der in mich ge-
laubt. nicht beleib in der vin-
sternüss. Vnd wer meinew
wort hört. vnd behüett sy
nicht: ich vrtail in nicht. Wan̄
ich pin nicht kumen daz ich
vrtail die werlt: sunder daz
ich behalten mach die werlt
Der mich versmächt. vnd
meine wort nicht enpfächt
der hat den der in vrtailt.
Die red die ich geret han: die
selb wirt in vrtailn an dem
iungsten tag: wan̄ ich pin
nicht der da ret von mir selb
sunder der vater der mich da
gesent hat. der gab mir das
gepot. was ich sprech vnd
was ich red: vnd ich waiz daz
sein gepot ist das ewig lebē
Dar vmb red ich die ding:
als sy der vater sprach zů mir
also red ich. Hie hebent sich
an die red die iesus ret ob
dem abent essen. Das xiij.
Capitel.



Or dem hoch-
zeytliche tag
der ostern. da
iesus wesst
wan̄ sein stund kam das er
gieng von diser werlt zů dē

vater: da er lieb gehabt het
die seinen die in der werlt wa=
ren. er het sy lieb in daz end.
Da das abent ezzen geschach
vnd da der tewfel ieczund ge=
seut het in das hercz Judas
symonis scariothis daz er in
verriet: da wesst er das ym
der vater het geben alle dinck
in sein hant. wan̄ er auch vō
got aus gieng. vnd wider gi=
eng czů got: vnd da stůnd er
auf von dem abent ezzen vnd
legt nider seine klaider. Vnd
da er genam ein leilach tůch
da gürt er sich: darnach saut
er wazzer in ein peck. vnd be=
gund cze waschen die füezz
der junger. vnd cze trücken
mit dem leinen tůch da mit
er gegürt was. Da er kam
czů symonem petrū: vnd pe=
trus sprach czů ym. Herr we=
schst du mir nu mein füezz?
Da antwurt iesus vnd sprach
czů ym. Das ich da tůn dez wa=
izzt du nicht: aber du wirst
es wizzen hernach. Petrus
sprach czů ym. Du weschst mir
die füezz nicht in ewikait. Da
antwurt ym iesus vnd sprach
Ist das ich dich nicht wasch:
du hast nicht tayl mit mir.
Da sprach czů ym symon pe=
trus. Herr: nicht allain die
füezz: sunder auch hent vnd
haubt. Jesus sprach czů ym.
Der gewaschen ist der bedarf
nicht dan̄ das er die füezz wa=
sch. sunder er ist gancz rain.
Vnd ir seyt rain: aber nicht
all. wan̄ er wesst wol wer
der was der in verriet: dar
vmb sprach er ir seyt nicht
all rain. Nach dem als er ge=
waschen het die füezz der jun=
ger: da nam er seine klaider.
vnd da er wider gesas da spr=
ach er czů in. Wizzt ir waz ich
euch han getan? Ir haizzt
mich maister vnd herr: vnd
ir sprecht wol. wan̄ ich pins
Vnd dar vmb seyt ich maist
vnd herr gewaschen han ewr
füezz: so süllt ir auch der ander
dem andern waschen die füezz
wan̄ ich han euch ein eben=
pild geben: als ich euch getan
han. das ir auch also tůt.



¶ War war sag ich euch: der
knecht ist nicht grözzer dān
der herr· noch der apostel ist
nicht grözzer dān der in geset
hat· Ob ir das wizzt· sälig
wert ir ob ir es tůt· Ich sag
euch nicht von euch allen·
Ich waiz die die ich aus erwelt
han· Sunder das die geschrift
erfüllt wurd· der da izzt mein
prot: der hebt auf wider mich
sein versen· War war sag
ich euch: e dān das es geschicht
das ir es gelaubt so es gesch=
icht· wān ich pin es· War war
sag ich euch: wān der der en=
pfacht wen ich sent· der enpf=
acht mich· Der aber mich
enpfacht: der enpfacht in der
mich da gesent hat· Vnd da
iesus das gesprochen het: da
ward er betrubt in dem geist·
vnd er bezzeuget vnd sprach·

War war sag ich euch: wān
ainer aus euch der verkaufft
mich· Da sachen die iung̃ an
einander an· sy zweifelten vō
wem er sprach· Da waz ain
aus seinen iungern sich nider
naigent in die schozz iesu
den iesus lieb het· Da winckt
dem selben symon petrus:
vnd sprach zů ym· Wer ist
der von dem er spricht? Vnd
da er sich also genaigt het
auf die prust iesu: da sprach
er zů ym· Herr: wer ist der?
Da antwurt iesus· Es ist
der dem ich da pewt das einge=
dunckt prot· Vnd da er das
prot ein gedunckt het: da gab
er es iudas symonis scario=
thes: vnd nach dem pizzen
protz· da gieng in in sathanas.
Vnd iesus sprach zů ym· Daz
du tůst das tů schyer· Daz wesst

aber nyemant der siczenden
was er ym czů sprach. Aber
etlich die wonden wann iudas
het die pawtel das iesus zů
ym sprach. kauff vns die =
ding die vns notdurftig sind
czů dem tag der hochczeyt:
oder das er den armen etwaz
gåb. Da er die snitten genu=
men het: da gieng er aus ze
hant. Es was aber nacht.
Da er aus gieng da sprach ie=
sus. Nu ist geklårt des men=
schen sun: vnd got ist geklårt
in ym. Ob got ist geklårt
in ym: so erklårt in got in
ym selben: vnd czů hant er=
klårt er in. Sünlein: noch
ein klaine czeyt pin ich pey
euch. Vnd ir sůcht mich: vnd
als ich czů den iuden gesproch=
en han. wo ich hin gen: da
mügt ir nicht hin kumen.
Vnd ich sag euch ieczund. =
Ein news gepot gib ich ew:
das ir lieb habt an einander
als ich euch lieb gehabt han.
das ir auch lieb habt vnder
einander. In dem bekennet
sy all das ir mein iung seyt.
ob ir lieb habt czů einander
Da sprach czů ym symon pe=
trus. Herr: wo hin gest du?
Da antwurt ym iesus. Wo
ich hin gen da macht du mir
nu nicht volgen: du volgst
aber hernach. Da sprach zů
ym symon petrus. War vmb
mag ich dir nicht gevolgen?
Mein sel secz ich für dich. Da
antwurt ym iesus. Seczt du
dein sel für mich? War war
sag ich dir: der han singt nit
hewt. pis du mein dreystund
verlaugenst. Vnd er sprach
czů seinen iungern. Das
xiiij. Capitel

Nicht betrübt
werd ewr he=
rcz: noch en=
fürcht euch.
Gelaubt in got: so gelaubt
ir auch in mich. In dem haus
meins vaters sind vil won=
ung. Ob es minder wår daz
sagt ich euch: wann ich gen
euch czů beraitten die stat.
Vnd ob ich gen vnd euch vor
berait die stat: ich kum an=
derwayd czů euch. vnd ich
nym euch czů mir selber. daz
wo ich pin da seyt auch ir:
vnd wo ich hin gen daz wiszt
ir. vnd den weg wiszt ir. Da
sprach czů ym thomas. Herr
wir wiszen nicht wo du gest:
vnd wye müg wir den weg
wiszen? Jesus sprach czů ym
Ich pin der weg: vnd die war=
hait. vnd das leben. Niemant

kunt tzů dem vater: denn
durch mich. Ob ir mich hiet
bekant: so hiet ir auch sich=
erleich meinen vater bekãt:
vnd von nu bekent ir in. ꝛ
vnd ir habt in gesechen. Da
sprach tzů ym phylippus. herr
tzaig vns den vater vnd es
genügt vns. Jesus sprach zů
ym. Als vil tzeyt pin ich pey
euch gewesen. vnd ir habt
mich nicht bekant? Phylip=
pe der mich sicht: der sicht ꝛ
auch meinen vater. Wye spr=
ichst du tzaig vns den vater?
Gelaubst du nicht das ich pin
in dem vater. vnd der vater
in mir ist? Die wort die ich
tzů euch red: die red ich nicht
von mir selber. aber der vat
der in mir ist pleibent der tůt
die werck. Gelaubst du nit
wãn ich pin in dem vater vnd
der vater ist in mir? yedoch
so gelaubt durch die selben
werck. War war sag ich euch
der in mich gelaubt: die we=
rck die ich tůn die tůt er auch.
vnd er tůt grözzerew dãn di=
se: wãn ich gen tzů dem vat
Vnd alles das ir pitt den va=
ter in meinem namen. das
tůn ich. ¶ Das der vater glo=
rifitirt werd in dem sun. Ob
ir etwas pitt in meinē namē.

das tůn ich. Ob ir mich lieb
habt so behalt meinew pot:
vnd ich wird piten den vater
vnd der wirt euch geben einē
andern tröster. das er pey euch
beleib in ewikait: den geist
der warhait. den die werlt
nicht mag enpfachen. wãn
sy sicht in nicht. noch sy waiz
in nicht. Ir wert in aber be=
kennen: wãn er beleibt pey
euch. vnd wirt in euch sein.
Vnd ich enlazz euch nicht way=
sen. ich kum tzů euch. Noch ein
wenig vnd die werlt sicht
mich ietzund nicht: aber ir
wert mich sechen. wãn ich
leb vnd ir wert leben. In dem
tag so wert ir bekennen. daz
ich pin in meinem vater. vnd
ir in mir. vnd ich in euch.
Wer da hat meine gepot
vnd behalt sy. der selb ist der
mich lieb hat. Aber wer mich
lieb hat der wirt lieb gehabt
von meinem vater. vnd ich
wird in lieb haben. vnd ich
offenwar mich selber ym. Da
sprach tzů ym Judas nicht der
selb scariothis. Herr was ist
geschechen. wãn du dich selbē
vns offen warn pist vnd nit
der werlt? Da antwurt iesꝰ
vnd sprach tzů ym. Wer
mich lieb hat: der behalt meī

red: vnd mein vater hat in
lieb. vnd wir kumen tzů ym
vnd machen ein wonung
pey ym. Der mich nicht lieb
hat: der behalt mein red nit
vnd die red die ir gehört habt
ist nicht mein. sunder sy ist
sein der mich da gesent hat
des vaters. Das han ich ge=
ret mit euch pey euch belei=
bent. Aber der tröster der
heilig geist den euch da sent
der vater in meinem namen
derselb lert euch alle dinck:
vnd sol euch raten alle dinck
alles das ich euch gesagt han
Frid lazz ich euch: meinē frid
gib ich euch. Nicht als in die
werlt gibt gib ich euch. Nicht
werd betrübt ewr hertz: noch
enfürcht ym. Habt ir nicht
gehört. wan̄ ich gesprochen
han tzů euch. ich gen vnd kum
tzů euch. Ob ir mich lieb hett:
sicherleich ir fräwet euch dez
ich gen tzů dem vater. wann
der vater ist grözzer dan̄ ich.
Vnd nu han ich es gesprochē
tzů euch e das es geschech: so
es getan wirt das ir ez gelaubt
yetzund red ich nicht vil mit
euch. Wan̄ der fürst diser w=
erlt kumt. vnd in mir hat er
in kain weis nichtz nicht. ⁏
Sunder das die werlt bekenn

das ich den vater lieb hab. vnd
als mir der vater geben hat
das gepot also tůn ich. ¶
Stet auf genn wir von hinn.

Das xv. Capitel.

ICh pin ein warr
wein stock: vnd
mein vater ist ein
ackerman. Alle die
schüssling die in
mir nicht frucht
pringent: die sol er auz sney=
den. vnd alle die frucht tra=
gent die raingt er. das sy
mer frucht pringent. Ir seyt
ietzund rain: durch die red
die ich geret han mit euch.
Beleibt in mir: vnd ich in
euch. Als der schüssling nicht
mag frucht pringen vō ym
selben: er beleib dan̄ in dem
weinstock. noch ir dan̄ ir be=
leibt also auch in mir. Ich ⁏
pin der weinstock: vnd ir die
schüssling. Der da beleibt in
mir vnd ich in ym der pringt
vil frucht: wan̄ an mich mü=
gt ir nichtz nicht getůn. Der
in mir nicht beleibt der wirt
aus gewarffen als der schus=
ling vnd darrt: vnd pintent
tzů samen. vnd in das fewr
sendent sy in vnd print. Ob
ir beleibt in mir vnd meine
wort in euch beleibent. alles

das ir welt das pitt vnd es
wirt euch. ¶ In dem ist glo-
rifitirt mein vater: das ir
vil mangew frucht pringt.
vnd ir wert mein junger =
werden. Als mich lieb hat ge-
habt der vater. also han ich
euch lieb gehabt. Beleibt
in meiner lieb. Ist das ir be-
haltet meine gepot: so wert
ir beleiben in meiner lieb:
als auch ich die gepot mei-
nes vaters gehalten han.
vnd ich beleib in seiner lieb.
Das han ich geret mit euch
das mein fräwd in euch sey.
vnd das ewr fräwd erfüllt
werd. Das ist mein gepot
das ir lieb habt an einander
als ich euch lieb gehabt han.
Der lieb hat nyemant grözze:
dān der sein sel setzt für sein
frewnt. Ir seyt mein freunt
ist das ir tůt daz ich euch ge-
pewt. Ich haizz euch ietzund
nicht knecht: wān der knecht
wais nicht was sein herr
tůt. Ich han euch aber freunt
gehaizzen: wān alle ding
die ich gehört han von mei-
nem vater die han ich euch
kunt getan. Ir habt mich =
nicht aus erwelt. sunder ich
han euch aus erwelt: vnd
han euch gesetzt das ir get
vnd das ir frucht pringt. vnd
das ewr frucht beleib: auf
das das ir wert pitten den va-
ter in meinem namen das
geb er euch. Das gepewt
ich euch: das ir lieb habt an
einander. Ob euch die werlt
hazzt: so wizzt das sy mich
zům ersten vor euch zů hazz
hat gehabt. Ob ir von der
werlt wärt gewesen: so hiet
die werlt das lieb gehabt daz
ir was. Wān ir aber von der
werlt nicht seyt. sunder ich
han euch aus erwelt vō der
werlt: dar vmb hazzt euch
die werlt. Gedenckt meiner
red die ich euch gesagt han:
der knecht ist nicht grözzer dān
sein herr. Ob sy mich durch
ächtend sind: so werdent sy
euch auch durch ächtent. Ob
sy mein red behaltent: so be-
haltent sy auch die ewren.
Sunder das tůnt sy euch alles
durch meinen namen: wān
sy in nicht wizzent der mich
da gesent hat. Wär ich nicht
kumen vnd hiet mit in nicht
geret: so hieten sy nicht sünt
Aber nu habent nicht ent-
schuldigung von iren sün-
den. Der mich hazzt: der hazzt
auch meinen vater. Hiet ich
die werck nicht getan an in

die nyemant anders hat ge-
tan: so hieten sy nicht sunt
Aber nu habent sy mich ge-
sechen vnd gehasst vnd mich
vnd meinen vater. sunder
das die red erfüllt werd die
in irem gesecz geschriben ist
wān sy habent gehasst ver-
gebens. Das xvj Capitel.



O aber kumt
der tröster: den
ich euch wird
senten von dē
vater den geist
der warhait der von dem va-
ter für get. der wirt tzeucknüss
geben von mir. Vnd ir wert
tzeucknüss geben von mir:
wān ir seyt von dem anvāg
gewesen pey mir. Das hab
ich geret mit euch. daz ir nit
geergert wert. Sy werdent
euch hin tůn von den synago-
gen. Sunder es kumt die stūd
das ein iedlicher der euch tött
der wānt er hab got gedient
Vnd das tůnt sy euch: wān
sy nicht bekennent den vater
noch mich. Sunder das hab
ich gerett mit euch: wēn nu
kumt ir stund so gedenckt
das ich euch das gesagt han.
¶ Aber das han ich euch vō
dem anvang nicht gesagt.
wān ich pin mit euch.

Vnd nu ge ich aber tzů dem
der mich da gesent hat. vnd
nyemant aus euch der fragt
mich. wo hin gest du? Sunder
wān ich das geret han mit
euch: so hat trawrikait der-
füllt ewr hertz. Sunder ich
sag euch die warhait: es
frumt euch das ich gen. Wān
ob ich nicht gen der tröster
kumt nicht tzů euch. Ist aber
das ich hin gen: so sent ich in
tzů euch. Vnd so er kumt: so
strafft er die werlt von den
sunden vnd von der gerechti-
kait vnd von dem vrtail. Ab'
von den sünden: wān sy nicht
gelaubent in mich. Aber vō
der gerechtikait. wān ich gen
tzů dem vater. aber ietzund
secht ir mich nicht. Aber vō
dem vrtail: wān der fürst di-
ser werlt ist ietzund ver vr-
tailt. Ich han euch noch vil
tze sagen: aber ir mügt es nu
nicht getragen. So aber ku-
mt der geist der warhait:
der wirt euch lernen allew
warhait. Wān er ret nicht
von ym selben: sunder was
er hört das ret er. vnd die
dinck die künftig sind kün-
det er euch. Er wirt mich er-
klären wān er nymt es von
dem meinem: vnd kündet es

euch. Allew dinck die der vat
hat die sind mein. Dar vmb
han ich euch gesagt: das er
es nymt von dem meinem.
vnd kündet es euch. Ein lü-
tzel vnd ietzund wert ir mich
nicht sechen. vnd anderwaid
ein lützel vnd ir wert mich
sechen: wān ich gen tzů dem
vater. Da sprachen etleich
aus seinen iungern tzů ein-
ander. Was ist das daz er vns
sagt. ein lützel vnd ir wert
mich nicht sechē. vnd ander-
waid ein lützel vnd ir wert
mich sechen. wān ich gen zů
dem vater. Dar vmb sprachē
sy was ist das er spricht ein
lützel: Wir wizzen nicht
was er ret. Aber iesus be-
kant das sy in wolten fragē
vnd sprach tzů in. Von dem
fragt ir vnder euch: daz ich
gesprochen han. ein lützel
vnd ir wert mich nicht sech-
en. vnd aber ein lützel vnd
ir wert mich sechen. War
war sag ich euch: wān ir
wert klagen vnd wainen.
aber die werlt wirt sich fräu-
en. aber ir wert betrübt:
vnd ewr trawrikait wirt
verkert in fräwd. Daz weyp
hat trawrikait so sy gepirt
wān ir stund ist kumen: so

sy aber geporen hat daz kint
tzů hant so gedenckt sy nicht
des gedrengs durch die fräwd
das ein mensch ist geporen
in disew werlt. Dar vmb so
habt ir nu auch trawrikait
Aber ich sich euch anderwaid
vnd ewr hertz wirt sich fräw-
en. vnd ewr fräwd nymt ny-
emant von euch. In dem
tag wert ir mich nicht piten
kains dings. War war
sag ich euch: ist das ir ichts
ytt pitt den vater in meinem
namen das gibt er euch. Nu
habt ir pis her nichts nicht
gepeten in meinem namen
Nu pitt so wert ir nemē: daz
ewr fräwd vol sey. Daz hab
ich euch gesagt in geleichnüzz.
Sunder die stund ist kumen.
das ich nu nicht mit euch red
in geleichnüzz: sunder offen-
war wil ich euch künden vō
meinem vater. Des selben
tags wert ir in piten in mei-
nem namen: vnd ich sag
euch nicht das ich piten werd
meinen vater vmb euch.
Wān der vater hat euch lieb:
wān ir habt mich lieb geh-
abt. vnd habt gelaubt das
ich von got pin aus gegan-
gen. Ich pin aus gegangen
von dem vater: vnd pin ku-

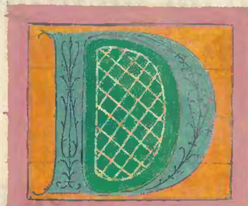
men in die werlt. Aber nu
lazz ich die werlt vnd ge zů
dem vater. Da sprachen zů
ym sein junger. Sich ietzůd
sprichst du offenleich vnd
sprichst kain geleichnüzz. Nu
wizz wir das du allew dinck
waist vnd ist dir nicht not
das dich iemant frag. Vnd
in dem gelaub wir das du
von got aus gegangen pist
Da antwurt iesus in. Ietzůd
gelaubt ir: secht es wirt die
zeyt kumen vnd ietzund ist
sy kumen. das ir zerstrawt
wert ein iedlicher in sein ay-
gen. vnd velasst mich allain:
vnd ich pin nicht allain. wan
der vater ist mit mir. Disew
dinck hab ich geret mit ew
das ir frid wert haben in mir
In der werlt habt ir gedreng:
aber in mir habt ir frid. Sun-
der getrawt: ich hab über
wunden die werlt. Das xvij.
Capitel.



As hat iesus
gerett vnd er
hůb auf seine
augen in den
himel vnd sprach. Vater die
zeyt ist kumen: erklär deine
sun das dich dein sun auch er-
klär. Als du ym geben hast
gewalt alles fleisches. das
er alle dem das du ym gebē
hast das er in geb das ewig
leben. Das ist aber das ew-
ig leben: das sy dich beken-
nen allain waren got. vnd
den du gesent hast iesū cris-
tum. Ich han dich erklärt =
auf der erden: ich han volpr-
acht das werck das du mir
geben hast das ich es tůn.
Vnd nu erklär mich du vat
pey dir selben mit der klar-
hait die ich gehabt han e
das die werlt was pey dir.
Ich han geöffent deinen na-
men den menschen die du
mir geben hast vō der werlt
Sy waren dein: vnd du hast
sy mir gegeben. vnd mein
red behaltent sy. Vnd nu be-
kennent sy das alle dinck vō
dir sind die du mir geben
hast. wan die wort die du
mir hast geben: die han ich
in geben. vnd sy habent sy
enpfangen. vnd sy habent
bekent wärlichen: das ich
von dir aus gegangen pin.
vnd sy habent gelaubt das
du mich gesent hast. Vnd
ich pitt vmb sy vnd nicht für
die werlt pitt ich. sunder
vmb die die du mir geben
hast von der werlt. wan sy
sind dein. vnd alle die meine

sind dein vnd die deinen sind
mein·vnd ich pin geklärt in
in·vnd ietzund pin ich nicht
in der werlt·vnd die sind in
der werlt·vnd ich kum zů dir·
Jesus was sehen in sein
junger vnd sprach·Heiliger
vater behalt sy in deinem na-
men die du mir geben hast:
das sy ains sein als auch wir
ains sein·Da ich was per in
da behielt ich sy in deinem na-
men·Die du mir geben hast
die han ich behüett: vnd ny-
mant ist aus in verloren·
denn der sun der verliesung:
das die geschrift erfüllt wu-
rd·Aber nu kum ich zů dir
vnd das red ich in der werlt·
das sy haben mein fräwd er-
füllt in in selben·Ich han in
gegeben dein red·vnd die we-
rlt hat sy zů has gehabt:
wañ sy von der werlt nicht
sind·als auch ich nicht pin
von der werlt·Ich pitt nicht
das du sy nemst von der werlt
sunder das du sy behaltest
von übel·Von der werlt sein
sy nicht: als auch ich nicht
pin von der werlt·Mach sy
heilig in der warhait: dein
red ist die warhait·Als du
mich gesent hast in die we-
rlt·vnd ich sy gesent han in
die werlt: vnd ich heilig mich
selber für sy·das auch sy sind
geheiligt in der warhait·Aber
ich pitt nicht allain für sy:
sunder auch für die die gelau-
ben werdent durch ir wort
in mich·das sy all ains sein:
als du vater in mir vnd ich
in dir·vnd das sy auch in vns
ains sein·das die werlt ge-
laub das du mich gesent hast
Vnd ich han in geben die klar-
hait die du mir geben hast·
das sy ains sein als wir ains
sein·Ich in in vnd du in mir·
das sy volpracht sein in ains·
vnd das die werlt bekenn:
das du mich gesent habst:
vnd das du sy lieb gehabt hast
als du mich lieb gehabt hast·
Vater die die du mir geben
hast·ich wil das wo ich pin
das sy auch mit mir sein·das
sy sehen mein klarhait die
du mir geben hast·wañ du
hast mich lieb gehabt vor der
zů samen setzung der werlt·
Gerechter vater die werlt
hat dich nicht bekant·aber
ich han dich bekant·vnd die
habent bekant das du mich
gesent hast·Vnd ich han in
kunt getan deinen namen
vnd ich tůn in noch kunt: al-
so das die lieb mit der du mich

lieb gehabt hast in in sey·
vnd ich in in sey· Die hebt
sich an der vierd passio als
Johānes schreibt· Daz xviij·
Capitel·



Da iesus daz ge-
sprochen hett:
da gieng er aus
mit seinen jüg-
ern über den pach cedron da
was ein gart: in den gieng
er ein vnd sein junger· Vnd
Judas der in verriet der wesst
die stat: wan iesus offt dar
kam mit seinen jungern·
Da aber Judas genamē het
ein menig von den pischofē
vnd die diener der fariseis:
vnd da kam er dar mit latern
vnd mit vackeln vnd mit
waffen· Da aber iesus wesst
alle dinck die über in künftig
waren: da gieng er für vnd
sprach tzů in· Wen sůcht ir?
Vnd sy antwurten ym· Jesum
nazarenū· Jesus sprach tzů in
Ich pins· Aber iudas der in ver-
riet stůnd auch da pey in· Da
er sprach tzů in ich pins: da
giengen sy wider hinder sich
vnd vielen auf die erden·
Da fragt er sy aber· Wen sů-
cht ir? Da sprachen sy aber
Jesum nazarenū· Da antw-
urt iesus· Ich han euch gesagt
wan ich pins· Dar vmb ob
ir mich sůcht: so lat die hin-
gen· Das die red erfüllt w-
urd die er sprach· wan die
du mir geben hast der han
ich kainen verloren aus in·
Dar vmb Symon petrus was
ein swert habent vnd zoch
es aus: vnd slůg den knecht
des pischoffs: vnd snayd ym
ab sein rechts örlein· Aber
der nam des knechtes was
malchus· Da sprach iesus
tzů petro· Sent dein swert
in die schayd· Den kelch den
mir mein vater geben hat:
wild du nicht das ich in trinck?



Dar vmb die schar vnd die
geslächt vnd die diener der
juden begriffen iesum. vnd
punten in: vnd fürten in zů
Annam des ersten. Der was
aber swecher Cayphe: der da
was pischoff seins iars. Es
was aber cayphas der den rat
geben het den juden: wān es
ist nütz das ain mensch sterb
für das volk. Da volgt aber
symon petrus iesum nach.
vnd ein ander junger. Aber
der junger was bekant dem
pischoff. vnd er gieng ein mit
iesu in den sal des pischoffs:
aber petrus stůnd von auzzē
zů der tür. Aber der ander jun-
ger der da bekant was dem
pischoff der gieng her aus.
vnd sprach zů der türhüettin
vnd fürt petrum hin ein. Da
sprach die diern die der tür
hüett zů petro. Nummer dū
pist du auch aus den jungern
des menschen? Da sprach er.
Ich pin es nicht. Da stůnden
aber die knecht vnd die dien̄
zů der glůt: wān es waz kalt:
vnd sy wermeten sich. Petrus
was aber pey in stend vnd
wermt sich. Da fragt der pi-
schof iesum von seinen jun-
gern: vnd von seiner lerūg
Da antwurt ym iesus. Ich
hab offenleich gerett in der
werlt: ich han alweg gelert
in der synagog vnd in dem
tempel da all juden zů samē
kument: vnd in der haimli-
chait han ich nichtz gerett.
Was fragst du mich? Frag
die die es gehört habent waz
ich gerett hab mit in. Sich
die wizzen waz ich gerett han
Da er aber das gesprochē het:
ainer der stenden dienern der
gab iesu ainen packen slag
sprechent. Antwurtst du also
dē pischoff. Da antwurt ym
iesus. Ist daz ich übel geret hā
so gib zeucknüzz vō übel. han
ich ab wol geret: waz slechstu mich?



Und annas sant in gepū=
ten tzū Cayphas dem pisch=
off. Es was aber symon pe=
trus steēt vnd wermt sich.
Da sprachen sy tzū ym. Num=
merdum pist du auch sein
junger? Da laugnet er vnd
sprach. Ich pin es nicht. Da
sprach ainer aus den knech=
ten des pischoffs: sein freūt
dem petrus sein ōrlein ab
swayd. Han ich dich nicht
gesechen in dem gartē mit
ym? Vnd da laugent petrus
anderwayd. Vnd tzū hant
sang der han.



Da fūrten sy iesum vō cay=
pha in das rathaus. Es waz
aber des margens frū. vnd
sy giengen nicht ein in das
rathaus das sy nicht ver=
mayligt wurden: sunder
das sy das osterlamp mōchten
āzzen. Da gieng pylatus
aus tzū in her fūr: vnd spr=
ach tzū in. Was anklag pr=
ingt ir wider disen mensch=
en? Da antwurten sy vnd
sprachen tzū ym. Wār der
nicht ein ōbel tāter: wir h=
eten dir in nicht geben. Da
sprach tzū in pylatus. So =
nemt ir in vnd vrtailt in
nach ewrr gesetz. Da sprach=
en die juden. Vns tzimt ny=
emant tzū tōtten. Das die
red iesu erfūllt wurd die er
sprach: betzaichent mit waz
tod er sterben solt. Da gieg
pylatus anderwayd in daz
rathaus: vnd vodert iesū
vnd sprach tzū ym. Pist du
kūnig der juden? Vnd iesus
antwurt. Sprichst du das
von dir selben: oder habēt
es dir die andern gesagt vō
mir? Da antwurt pylatus
Nūmerdum pin ich ein jud?
Dein volk vnd dein pischof
habent dich mir gegeben:
was hast du getan? Da =
antwurt iesus. Mein reich
ist nicht von diser werlt:
wār mein reich aus der welt

sicherleich so striten mein di=
ener das ich den iuden nicht
gegeben wurd. Aber nu ist
mein reich nicht von hinn.
Da sprach pylatus also czů
ym. Dar vmb pist du ein kü=
nig. Da antwurt iesus. Du
sprichst es: wān ich ein kü=
nig pin. Vnd in das pin ich
geporn vnd dar czů pin ich
kumen in die werlt: daz ich
zeucknüzz geb der warhait
Ein iedlicher der da ist aus
der warhait der hört mein
stym. Pylatus sprach zů ym
was ist die warhait? Vnd
da er das gesprochen het da
gieng er anderwayd auz zů
den iuden: vnd sprach czů in
Ich vind kain sach in ym. Ab
es ist ew ein gewanhait. daz
ich euch ainen gepůten lazz
in den ostern. Dar vmb welt
ir ich lazz euch den künig der
iuden? Da schryren sy ander=
wayd all sprechent. Nicht den:
sunder barraban. Aber bar=
rabas was ein mörder.

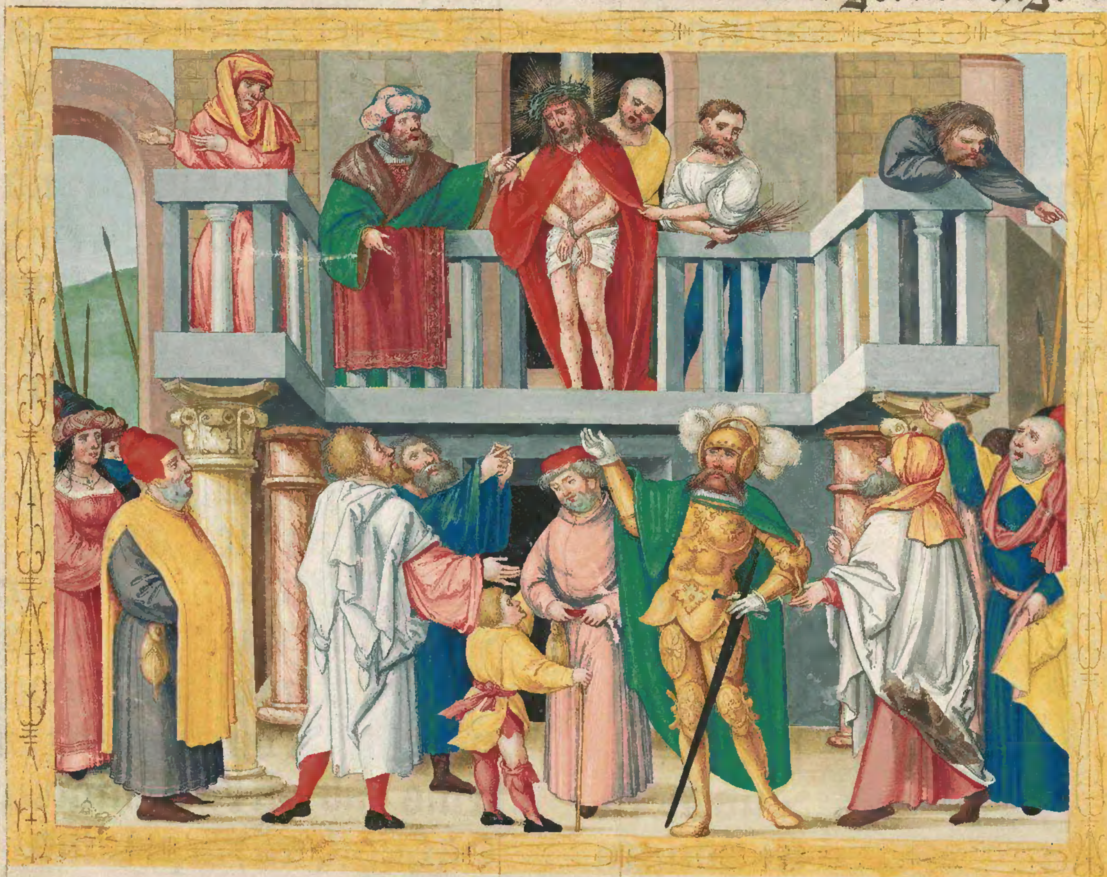
Das xix. Capitel.



D Abegraif
pylatus ie=
sum vnd
gaiselt in.
Vnd die rit=
ter flachten
ein kron von dorn die sezten
sy ym auf sein haubt: vnd
sy vmb gaben in mit ainem
klayd von purpur. vnd ka=
men czů ym vnd sprachen.
Pis grüzzt künig der iuden
Vnd sy gaben ym packē sleg
Da gieng pylatus anderw=
ayd aus her für. vnd sprach
czů in. Secht ich füer in czů
euch her aus: das ir bekent
wān ich vind in ym kain sach dez
tods. Da gieng iesus her
aus tragent ein dürneinew
kron vnd ein purpur klayd
Vnd pylatus sprach czů in.
Secht den menschen. Da in
die pischoff vnd die diener
gesechen heten. da schryren
sy vnd sprachen. kräwczig
kräwczig in. Da sprach czů
in pylatus. Nemt ir in vnd
kräwczigt in. Wān ich vind
kain sach in ym. Da antwur=
ten ym die iuden. Wir habē
ain gesecz: vnd nach der ge=
secz sol er sterben. wann er
hat sich gotz sun gemacht.
Da pylatus die red gehort
het. da farcht er ym noch mer
Vnd gieng anderwayd ein
in das rat haus: vnd sprach
czů iesum. Von wān pist du?
Jesus gab ym kain antwurt
Da sprach czů ym pylatus.

Redest du nicht mit mir?
Waist du nicht wañ ich ge=
walt han dich ze kräwtzi=
gen: vnd ich han gewalt
dich ze laxen. Da antwurt
iesus. Du hietst kainen ge=
walt wider mich: denn er
wär dir gegeben von oben.
Dar vmb der mich dir geben
hat: der hat mer sünt. Da
sůcht in pylatus ze laxen.
Da schryren die juden sprech=
ent. Ob du disen last: du
pist nicht ein frewnt des kay=
sers. Wañ ein iedlicher der
sich künig macht: der wider
sagt dem kayser. Da aber

pylatus die red gehört het
da fůrt er iesum her aus.
vnd sas zů gericht an der
stat die da haizzt lycostratos:
aber in hebraisch gabatha.
Aber es was parasceue der
karfreytag vor ostern. als
vmb die sechsten stund. Vnd
er sprach zů den juden. Secht
das ist ewr künig. Da schry=
ren sy aber vnd sprachen.
Heb auf heb auf kräwtzig
in. Pylatus sprach zů in. so
kräwtzig ich ewren künig?
Da antwurtē die pischoff
wir haben nicht ein künig
nur ain kayser. Da gab er
in den das er gekräwtzigt wurd



Da namen sy aber iesum
vnd fürten in aus. da trůg
er ym das kräwtz. Da gieng
er aus in die stat die da haisst
Caluarie: aber in hebraisch
golgatha. vnd da kräwtzigtē
sy in. vnd mit ym zwen an-
der hin vnd her. aber iesum
in die mitt. Da schraib pyla-
tus auch ein zetel: vnd setzt
sy auf das kräwtz. Es was
aber geschriben. Jesus naza-
renus küng der iuden. Da
lasen sy disen tytulum ir vil
der iuden: wan die stat waz
nachent pey der stat. da iesū
gekräwtzigt ist. Vnd was
geschriben hebraischen kri-
echischen. vnd lateinischen.
Da sprachen sy zů pylato.
die pischoff der iuden. Du
solt nicht schreiben küng
der iuden: sunder wan er sel-
ber gesprochen hat ich pin
ein küng der iuden. Da ant-
wurt pylatus. Daz ich gesch-
riben han das han ich ge-
schriben. Da in die ritter ge-
krawtzigt heten: da namen
sy seine klayder. vnd mach-
ten vier tail: ainem iedlich-
en ritter ein tail vnd der rock.
Aber da was ein rock vnge-
nät vnd gewebt von oben
durch gantz. Da sprachen
sy zů einander. Wir süllen
in nicht ze sneyden: sunder
wir werffen das los wez er
sey. Das die schrift erfüllt
werd sprechent. Meine klay-
der habent sy in getailt: vnd
auf mein klayd santen sy
das los. Aber das teten auch
die ritter.



Da stůnden aber pey dem
kräwtz iesu sein můter · vnd
seiner můter swester maria
cleophe · vnd maria magda-
lene · Vnd da iesus sein mů-
ter gesach vnd den iunger
stend den er lieb het: da sprach
er tzů seiner můter · Weyp:
sich dein sun · Dar nach sprach
er tzů dem iunger · Sich dein
můter · Vnd aus der selben
stund: da nam sy der iunger
in sein pfleg · ¶ Dar nach
da iesus west das ietzund
alle dinck volpracht sind:
das volpracht wurd die ge-
schrift · da sprach er · Mich
dürst · Da was da gesetzt ein
vas vol mit ezzich · Aber sy
füllten ein patswam mit
ezzich sy vmb setzten in mit
ysopo mit ain ror: sy trůgē
in zů seim mund · Da iesus
den ezzich enphieng: da spr-
ach er · Es ist volpracht · Da
naiget er sein haubt: vnd
gab auf seinen geist · Da ka-
men die iuden wān parasce-
ne der karfreytag was · das
die leichnam nicht pleiben
solten an dem kräwtz an dē
tag des sabbats · wān er
was ein grozzer tag dez sab-
bats: da paten sy pylatum
das tzerprochen wurden ire
pain vnd das sy ab genamē
wurden · Da kamen die ritt
vnd die selben prachen dem
ersten seine pain · vnd dem
andern der mit ym gekräw-
tzigt ist · Da sy aber kamen
tzů iesum da sy in ietzund sa-
chen toten da prachen sy nit
seine pain: sunder der ritter
ainer tet ym auf sein seytē
mit einem sper · vnd tzů hant
gieng her aus plůt vnd waz-
zer · Vnd der es sach der gibt
des ein tzeucknüzz: vnd sein
tzeucknüzz ist war · Vnd er
waiz das er war spricht: daz
ir es gelaubt · Wān disew
dinck sind geschechen: das
die geschrift erfüllt wurd ·
Ain pain süllt ir nicht myn-
dern aus im · Vnd anderwaid
spricht ein andre geschrift ·
Sy werdent sechen in den sy
durchstochen habent ·



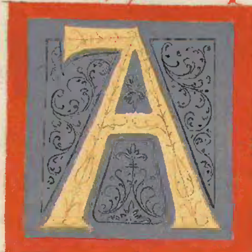
Das ewangeliū nach dem passio. Aber darnach da pat joseph von arimathia pylatum: dar vmb daz er waz ein junger iesu aber haimleich von forcht wegen der juden: das er nemen solt den leichnam iesu. Vnd pylatus verhengt es jm. Da kam er vnd nam den leichnam iesu. Aber da kam auch nycodemus der des ersten in der nacht waz kumen zū iesum. pringent ein myschung myrren vnd aloes als vmb hundert pfenning. Da namen sy den leichnam iesu vnd punten in mit leinein tüchern vnd mit den salben aromatibus salbten sy in: als der syt ist der juden ze begraben. Aber an der stat da iesus gekraiwczigt ist. da was ein garrt: vnd in dē garten ein news grab. in dē noch nyemant kainer gelegt was gewesen. Dar vmb durch den freytag der judē wan das grab was da pey da sy iesum gelegt heten.

Hie hat der passio ein end.

Das xx. Capitel.



Das xx. Capitel.



ber ains tags
des sabbats
frwe. kam ma=
ria magdale=
na da dēnach
die vinsternüs waren zů dē
grab. vnd sach den stain ab
gelegten von dem grab. Vnd
da lief sy vnd kam zů symo=
nem petrum. vnd zů dem an=
dern junger den iesus lieb het
vnd sprach zů in. Sy habent
genamen den herren von dē
grab: vnd ich wais nicht wo
sy in hin gelegt habent. Aber
petrus der gieng aus vnd der
ander junger. vnd kamen zů
dem grab. Aber die zwen luf=
fen mit einander: vnd der an=
der junger lief pelder petro.
vnd kam von erst zů dē grab
Vnd da er sich genaigt het da
sach er auch die leilach gelegt.
vnd doch gieng er nicht dar
ein. Da kam symon petrus
jm nach volgent. vnd gieng
ein in das grab. vnd sach die
leilach gelegtew ligen vnd
das swais tůch das über sein
haubt gedeckt was nicht
mit den andern leilachen ge=
legt: sunder ein gewickelt
vnd besündert in ain stat.
Da gieng auch hin ein der
ander junger der des ersten
was kumen zů dem grab:
vnd sach vnd gelaubt es. wañ
sy dennach nicht westen die
geschrift. das er můst wider

auf ersten von den toten.

C Da giengen die jungern

anderwayd hin tzů in selben.

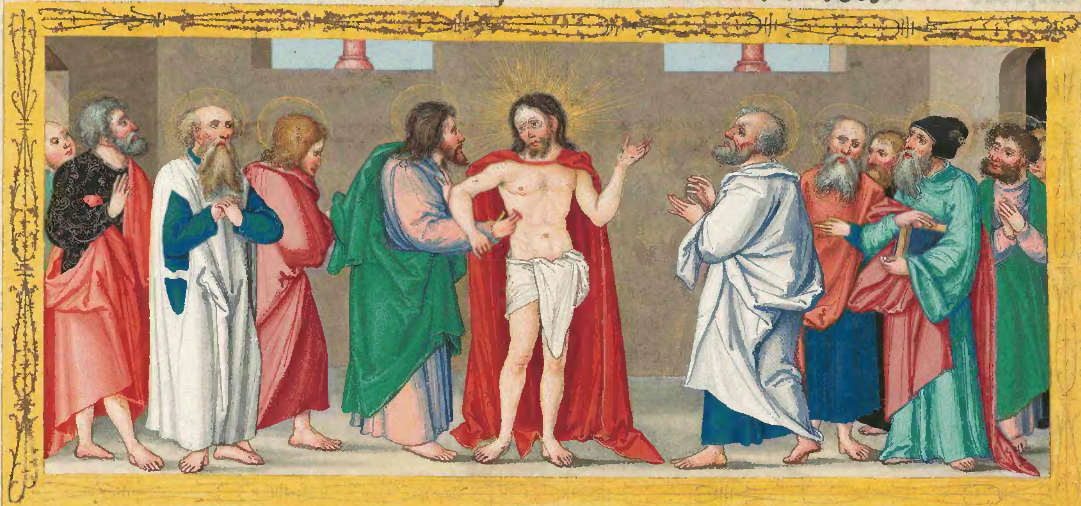


Aber maria stůnd außwendig tzů dem grab wainent. Und als sy waint da naigt sy sich vnd lůgt in daz grab. vnd sach tzwen engel sitzend in weyssen klaydern. ainen tzů dem haubt vnd ainen zů den füssen sitzen: da der leichnam iesu gelegt was. Da sprachen sy tzů ir. Weyp: was waingst du? Sy sprach tzů in. Wan das sy meinen herren habent genamen: vnd ich wais nicht wo sy in gelegt habent. Da sy das gesprochē het: da kert sy sich wider vmb hindersich: vnd sach iesum stenden. vnd sy wesst nicht das es iesus was. Da sprach iesus tzů ir. Weyp: was wainst du? wen suchst du? Da want sy aber das er ein gartnär wär. Sy sprach tzů jm. Herr: hast du in auf gehaben das sag mir wo du in gelegt habst. vnd ich heb in auf. Jesus sprach tzů ir. Maria. Und sy kert sich vmb vnd sprach. Rabboni: das spricht. gütiger maister. Jesus sprach tzů ir. Du solt mich nicht rüren: wan ich pin noch nicht auf gegangen tzů meinem vater. Aber ge tzů meinen prüdern vnd sag in. Jch ge auf tzů meinem vater vnd tzů ewrem vater: vnd tzů meinem got vnd tzů ewrem got. Da kam maria magdalena ze künden den jungern: wan ich han gesechen den herren. vnd das hat er gesprochen tzů mir.



Da es spat was an ainem
tag des sabbats: vnd die tür
waren beslozzen da die jung
warn gesamt von forcht
wegen der iuden: vnd da kam
iesus vnd stůnd mitten vn-
der in. vnd sprach czů in. Der
frid sey mit euch. Vnd da er
das gesprochen het: da czaigt
er in hent vnd seytten. Da
wurden die junger erfräwt
da sy den herren sahen. Da
sprach er anderwayd czů in
frid sey mit euch. Als mich
der vater gesent hat also
sent ich euch. Da er das gespr-
ochen het da plies er ein vnd
sprach czů in. Nemt den hei-
ligen geist. welhen ir die
sünt ablat sy werdent in ab
gelazzen. vnd welhen ir sy
enthalt den werdent sy ent-
halten. Aber thomas ai-
ner aus den czwelfen der da
haizzt didimus. der waz nit
pey in da iesus kam. Da spr-
achen die andern jungern
czů ym. Wir haben den herrē
gesechen. Aber er sprach zů
in. Es sey denn das ich sech
in seinen henden die löcher
der nagel. vnd lazz mein vin-
ger in die stat der nagel. vnd
sent mein hant in sein seyt-
ten: so gelaub ich nicht. Vnd
nach acht tagen da waren
aber sein junger inwendig
vnd Thomas mit in. Vnd
da kam iesus mit beslozzner
tür czů in: vnd stůnd in der
mitt. vnd sprach czů in. Der
frid sey mit euch. Darnach
sprach er czů thoman. Ein
trag hie her deinen vinger.
vnd sich mein hent. vnd lang
her dein hant vnd lazz sy in
mein seytten. vnd pis nicht
vngelaübig. sunder gelaübig.

Thomas antwurt vnd sprach
tzů ym. Mein herr vnd mein
got. Da sprach iesus tzů ym
Wann du mich gesechen hast
thomas so gelaubst: sälig
sind die die es nicht gesechē
habent vnd gelaubt habent
Vnd für war vil ander tzaichē
tet iesus in angesicht seiner
jungern: die nicht sind ge-
schriben in dem půch. Aber
die sind geschriben daz ir ge-
laubt das iesus cristus ist
gotz sun. vnd das ir geläubi-
gen leben wert haben in
seinem namen.



Das xxj. Capitel.

Vnd darnach öf-
fent sich iesus
anderwayd
seinen jungern
pey dem mer
tyberiadis: aber also öffent
er sich. Es warn pey einand'
symon petrus vnd thomas
der da haist didimus vnd
nathanael. der da was vō cha-
na galylee. vnd die sün zebe-
dei: vnd tzwen ander aus sei-
nen jungern. Symon petrus
sprach tzů in. Ich gen vischen
Sy sprachen tzů ym. Wir ku-
men auch mit dir. Vnd sy gi-
engen aus. vnd stigen auf in
ain schiff: vnd in der selben
nacht viengen sy nichtz nicht
Aber tzů hant da es margen
ward: da stůnd iesus an dem
gestad. aber die junger bekan-
ten nicht das es iesus was.
Da sprach iesus tzů in. Kinder
habt ir nicht ein gemües:
Da antwurten sy ym. nain.
Er sprach tzů in. Lat das netz
ein an der rechten seytten des
schiffs: vnd ir vint. Vnd sy
liezzen das netz. vnd sy machtē
es ietzund nicht tziechen vor
der menig der visch. Da sprach
der junger den iesus da lieb

het czů petro. Es ist der herr.
Symon petrus da er gehört
het das es der herr was da
gürrt er einen rock umb=
sich: wān er was plos. und
lies sich in das mer. Aber die
andern jungern kamen ge=
schifft. Wān sy warn nicht
verr von dem ertreich: sun=
der als czway hundert ellen=
pogen sy czugen das netz mit
den vischen. Da sy aber ab
giengen auf die erden: da
sachen sy glüent koln ligen
und ainen visch dar auf ge=
legt und prot. Jesus sprach
czů in. Pringt von den vischē

die ir nu gevangen habt.
Symon petrus gieng auf
und zoch das netz an das=
lant vol mit grozzen visch=
en hundert und drey und
fünftzigk. Und da ir als vil
warn. so ist das netz nicht
czerrissen. Jesus sprach czů
in. kumt und pezzt an. Und
ir kainer die da sazzen getorst
in fragen wer pist du? wān
sy westen das er der herr waz
Und iesus kam und nam daz
prot und gab in daz: und auch
den visch. Daz ist ieczund czů
dem dritten mal das iesus ge=
öffent ist seinen jungern
da er waz erstandē vō dē totē.



Da sy anpizzen heten.
Da sprach iesus czů petro
Symon iohannis: hast du
mich mer lieb dañ dis? Er
sprach czů ym. Ja ich herr.
du waist das ich dich lieb

han. Da sprach er czů ym.
So wayd meine schäfflen.
Da sprach er aber czů ym.
Symon iohannis hast du
mich lieb? Er sprach czů ym
Ja ich herr: du waist daz ich

dich lieb han. Da sprach er
czů ym. So wayd meine sch=
äfflen. Da sprach er czů ym
czů dem dritten mal. Symon
iohãnis hast du mich lieb.
Da ward petrus betrübt:
das er sprach czů ym czů dem
dritten mal hast du mich lieb
Vnd er sprach czů ym. Herr
du erkenst alle dinck. du waist
wãn ich dich lieb han. Vnd
er sprach czů ym. So wayd
meine schäfflen. War war
sag ich dir: da du junger wa=
rst da gürtest du dich vnd =
wandelst wo du woltest. So
du aber alt wirst. so reck:st
du aus dein hant. vnd ein
ander gürt dich vnd fürt dich
da du nicht hin wild. Das
sprach er aber. beczaichē mit
was tod er got wurd erklårn
¶ Vnd da er das gesprochē
het: da sprach er czů ym.
Volg mir nach. Vnd da kert
sich petrus vmb: vnd sach
den junger den iesus lieb het
nach volgenden: vnd der in
dem abent ezzen ruet auff
seiner prust. vnd der da sprach
Herr: wer ist der der dich ver=
kaufft. Da den petrus gesech=
en het. da sprach er czů iesum
Herr: was sol aber der tůn?
Jesus sprach czů ym. Also wil
ich in lazzen beleiben pis daz
ich kum: was get dich das
an? Aber du volg mir nach
Dar vmb gieng dise red aus
vnder den prüdern. das der =
junger nicht sterben solt. =
Vnd iesus sprach nicht czů
ym das er nicht solt sterben:
sunder ich wil in aber lazzen
also beleiben pis das ich kum
was get es dich an? Das
ist der junger der da czeucknüz
gibt von disen dingen. vnd
schreibt das. Vnd wizzen =
das sein czeucknüz war ist.
¶ Es sind aber vil ander =
ding die iesus getan het. ob
die alle beschriben wurden
mit besunderhait. nach mei=
nem wan sy möchten vō der
werlt nicht begriffen oder
enthalten werden: die pücher
die noch ze schreiben sind.

Hie hebt sich an der Prolo=
gus in die epistel sand pauls
czů den Römern.



An fragt des
ersten. War
vmb nach den
ewangelien
die da sind ein
ervollung des gesezzes vnd
in den vns völliklcich gege=
ben sind ebenpild vnd gepot

czů leben: war vmb sand =
pauls der czwelfpot wolt
sein episteln czů ainer iedlich=
en kirchen senten. Vnd das
ist geschechen dar vmb: daz
in dem anvang der geperen=
ten kyrchen wurden abge=
hawen laster die warn ge=
genwürtig. Aber die noch
möchten erspriessen. geleich
weys als die propheten vnd
ir ebenpild vnd ir sprüch =
nach dem gesetz moysi: in dē
alle gotz gepot man las. ye=
doch sind dennach gevolgt
die propheten die da v̈tempft
habent die sünt der mensch=
en. vnd dar czů von eins ebē
pilds wegen vnd czů ainer
gedächtnüzz habent sy vns
beschriben gelazzen ir weys=
sagung. Aber fragt man
war vmb paulus hat nicht
mer geschriben czů den kyrch=
en: denn nur czechen epistel
Denn war vmb ir sind czechē
mit der epistel ad hebreos.
Wañ die andern vier hat er
veraicht besunderleich czů
den jungern. das ist dar vmb
geschechen das er wolt be=
weysen das die new E nicht
enczway wär von der alten
E. vnd das er nicht wolt
tůn wider das gesetz moysi
vnd dar vmb hat er geordēt
czechen epistel czů den czechē
gepoten gotz. vnd wye vil
er hat auf gesetzt gepot den
die da warn gefreyt von
pharao aus egypten lant.
als vil hat diser epistel auf
gesetzt den die da gefreyt =
sind warden vom tewfel:
vnd von dem dienst der apt=
götrey. Vnd die czwo stainein
tafel nach dem als das sy ha=
bent ausgesprochen gar =
weysen mañen. die habent
ein figur czwayer E daz ist
der alten vnd der newen E.
Die episteln die er schreibt
ad hebreos: vmb die habēt
etlich gekriegt vnd habent
gesprochen das sy nicht sād
pauls sein: vmb das daz sein
nam nicht dar inn ze vör=
derst geschriben ist. vnd auch
dar vmb das die wort vnd
die schrift den andern epis=
teln vngeleich sein. Sunder
sy sprechent also das sy Bar=
nabas gemacht hab nach
dem als das wil Tertulianus.
oder die andern sprechent
das sy lucas gemacht hab.
die dritten mainend daz sy
Clemens gemacht hab der
da gewesen ist ein junger
der czwelfpoten vnd ein pisch=

off zů Rom. Vnd den müz
wir also antwurten. Ist die
epistel ad hebreos nicht sand
pauls dar vmb das sein nam
nicht dar inn geschribē ist:
so ist sy auch nicht der andern
Barnabe. Luce. Clementis.
denn war vmb es sind auch
ir namen nicht dar inn ge-
schriben. also war die epis-
tel nyemands das doch gar
vnzimleich ist vnd grob =
lawtt in vnsern oren. Es =
ist gelawbleich das die epis-
tel sand pauls sey: die als
klar scheint in maisterlich
ler vnd sprach. Vnd wenn
denn pey den hebreischē kyrch-
en paulus ward gehabt
in valschem arckwan als
ein erstörär des gesetzes. vnd
dar vmb wolt paulus in
der obgeschriben epistel ver-
sweygen seinen namē vnd
wolt geben zeucknüzz der
warhait iesu cristi mit figu-
ren des gesetzes. auf daz das
icht der has den die iuden
trůgen zů dem namen des
prelaten paulus wurd auz
gelloszen der nutz der ler. =
Vnd es ist nicht wunder das
paulus ist gesprächer ge-
wesen in seiner aygen zun-
gen das ist in hebreisch: dann
in ainer frömden zungen:
das ist in kriechisch. wann die
andern episteln hat er all
geschriben in kriechischer zu-
gen. Auch werdent etleich be
wegt war vmb paulus die
erst epistel hat gesezt in daz
půch so es doch offenbar ist
das er sy hat nicht des ersten
geschriben zů den Römern.
wann er selber bekent: da er
wandert gegen ierusalem daz
er vor het geschriben den vō
Corinthen vnd auch etlichē
andern. vnd vmb das wellet
etleich das also vernemē daz
paulus hat also geordent al-
len seinen episteln. das die
erst in der sazūg der ordnūg
sey zů dem letzten aus gesent
worden. auf das daz man durch
all episteln möcht kumē zů
den staffeln der volkumehait
Wann war vmb etlich Römer
warn so grob vnd vnuernüftig
das sy nicht machten vnemē
das sy wärn sälig worden =
vnd behalten mit gotz gena-
den an ir aygen verdienen.
vnd vmb das selb warn zwai-
erlay menschen auf stözzig
vnd kriegten vnder einander.
Vnd die selben bedarftē wol
das sy von paulus ler vnd
schrift wurden bestätigt. =

Vnd vmb das vernewet pau-
lus die vergangen laster
vnd schant der hayden. Den
von Corinthion spricht pau-
lus wye ym got hab gege-
ben die genad der kunst vnd
der witz. Vnd nicht allain
strafft sy paulus vmb ir =
sünt. auch dar vmb das sy
ander sünder nicht habent
gestrafft. als da: da er schre-
ibt vnd spricht. Man hört
von euch wye vnder euch sey
vnkäusch kait. Vnd ab mer.
Als ir gesamt seyt mit mei-
nem geist so sol man die ge-
ben dem sathan. In der andern
epistel lobt er sy vnd spricht
mit vermanūg da sy süllen
mer vnd mer tzů nemen.

Aber die Galache werdent
entschuldigt das sy sein an
alle laster an das allain daz
sy habent gelaubt den lisch-
gen valschen apsteln. Die
ephesÿ die werdent nicht
gestrafft in kainen sachen
sunder sy sind wirdig vil lobs
wān sy behalten habend
apostolischen gelaubē. Die
phylipenses die werdent
noch hocher gelobt. dar vmb
das sy nicht wolten hōrē die
valschen aposteln. Die Co-
losenses die warn also ge-
schickt das sy der tzwelfpot
paulus leyplich nicht hat ge-
sechen: ye doch so warn sy des
lobs wert. Also schreibt pau-
lus. Ir prüder ist das ich mit
dem leib euch nicht gegewür-
tig pin: so pin ich doch mit
dem geist mit euch vnd fräw
mich das ich sich ewr ordnūg
Die von thessalonicenses die
rüefft paulus aus in tzwain
episteln das sy alles lobs w-
ert sein. nicht allain das sy
den gelauben vnbrüchlichē
gehalten habent: sunder =
auch dar vmb das sy gefun-
den sind bestendig in der ach-
tung irr mitpurger. Was
sol ich sprechen von den he-
breischen so man von in daz
spricht das sy sind worden
nach volger der von thessa-
lonicenses die manigval-
tigs lobs wert sind als ge-
schriben stet. Vnd ir prüder
ir worden nachvolger der
kyrchen gotz die da sein in
judea. Wān ir das selb habt
erlyten von ewrn mit pur-
gern. das sy habent erlyten
von den juden. Vnd des gelei-
chen gewāhent er tzů den
hebreischen vnd spricht. Ir
habt mit leyden gehabt mit
den gefangen. auch habt ir

frölichen auf genumē den rawb ewrr güter: wann ir habt bekant das ir habt ein pessers gůt vnd pleiplichers.

Hie hebt sich an ein andre vorred in die epistel sand pauls zů den Römern.

Die Römer den Paulus schreibt das sind juden vnd hayden die da cristen gelauben enpfangē habent. Die selben habēt sich ainer über den andern erhaben mit hochfertigem krieg wān die juden sprachen also. wir sein das volk gotz. die got hat ernert vnd hat sy lieb gehabt von dem anfāg. wir sein besniten aus dem geslacht abrahams. vnd wir sein abgestigen von ainem heiligen geslacht. vnd vns ist allain got bekant gewesen in judea. Auch hat vns got gefürt in wunder werck auz egypten laut. vnd in grozzen kreften sey wir erlöst warden. wir haben durch wandert das rot mer mit truckē füzzen: vnd vnser veint die warn ein gewelczt in grozz flüzz des wazzers. Auch hat got der herr vns geregēt daz himel prot in der wüest. vnd hat vns gehantraicht als seinen kindern die himlisch narūg. Auch hat got tag vnd nacht vor vns gewandert in der gestalt dez fewrs vnd in der gestalt einer säwlen der wolken: dar vmb daz er vns wolt weysen einen richtigen weg. da doch kain weg was in der wüest. vnd also versweygen wir vil vngemessens gůtz die er vns ertzaigt hat. wān wir allain wirdig gewesen sein zů nemen die gesetz gotz. vnd zů hören die stym gotz als er mit vns geret hat. Auch sey wir wirdig gewesen zů erkennen seinen willen. vnd in dem gesetz ist vns gelobt worden cristus vnd verhaissen. vnd er selber bekennt ym ewangelio das er vns gesent sey als er spricht. Ich pin nicht kumen denn allain zů den schaffen die da verdarben sind dez hauss israhel. So er euch hayden hat genent hunt vil mer denn menschē Da von ist es wol geleich vnd müglich das ir hewt v'lasst die aptgötter den ir vor lang habt gedient. vnd also wert

vns tzů genosset. vnd daz selb habt ir nicht verdient: dē allain die milt gütikait gotz wolt euch tzů fügen zů vnser nach volgūg. Wider vmb antwurtten die haydē vnd sprachen. Als vil grozz gůt tāt die got euch getan hat nach ewrm veriechen: als vil mer bewārt ir das ewr laster grözzer sey. Wān ir seyt alweg gewesen vn= danckper seiner gůt tāt. Wān mit ewrn füzzen die gegan= gen sind trucken durch das mer. habt ir getantzt vor den aptgöttern die ir euch selber gemacht habt. auch mit dē mund mit dem ir got habt gelobt vnd gesungen daz er ewr veint hat ertrenckt. mit dem selben mund habt ir euch hayzzen beraitten die aptgöt= ter. Vnd mit den augen mit den ir habt gesechen daz wir= dig wandern gotz in der ge= stalt des fewrs: vnd auch in der gestalt der sawln der wol= ken. mit den selben augen habt ir angesechen die apt= götter. Auch hat euch v̇dros= sen das euch got in der wüst hat gegeben hymel prot. vnd ir habt allzeit gemur= velt vnd gegrisgramt wider got. vnd habt begert wider tzů kumen in egypten lant aus dem euch got erlöst hat mit seiner krefftigen hant. Vnd was süll wir mer sprech= en? Ewr vāter habent offt vnd so vil geraitzt den herrē. vnd dar vmb sind sy all tot in der wüest. Vnd nicht mer aus allen alten sind ein ge= gangen in das gelobt lant denn nur tzwen kaleph vnd Josue. Was süll wir mer reden von alten vergangen sachen. hiett ir nu nichtz nicht getan der ding die wir ietzund ge= sprochen haben. allain dar vmb thar nyemāt sprechen das ir wirdig seyt kainer ge= nad. vmb das allain das ir den herren iesum cristū den euch all propheten habent gekündet: nicht allain habt versmācht. sunder ir habt in pösleich getött mit ainem schāmlichen tod. Den wir hayden als schier wir in erka= ten haben an in gelaubt. so vns doch nyemant hat von ym gesagt. Mit dem wirt be= wārt ob wir gedient haben den aptgöttern das ist nicht geschechen aus verstucker vernuft. sunder allain aus vnweyshait. Vnd wēn wir

den ietzund nach volgen cristum den wir näwlich erkant haben. zwar hiet wir in etwenn erkant wir hietē ym auch da selbs nach gevolgt Vnd also berümt ir euch vō dem adel ewrs geslächts. so doch das wandel der syten mer macht der heiligen kinder denn fleisliche gepurt. Vnd sicherleich Esaw vnd ysmahel die warn aus dem geslächt abraham: doch werdent sy aller mynst geschäczt in die sün der von israhel. Als sy mit einander kriegten: also da ward paulus ir myttler der payder tayl. vnd zerbrach ir krieg wort. auf das daz ir kainer wolt bewärn daz er hiet verdient das hayl mit seiner gerechtikait. vnd die payde menschen strafft paulus. Doch aller mayst die juden vmb das: das sy wissenleich vnd swärkleich heten gesünt mit dem. das sy got vnerten mit über treten seiner gepot. Vnd die hayden strafft auch paulus: wan sy durch die creaturen bekantē den schöpfer. vnd in doch nit erten als got. sunder gotz er die habent sy gewandelt in den dienst der gemachtē pild vnd der aptgötter. Auch sprach paulus sy hieten zü payder seytten genad gefunden. vnd er beweyst mit warhaftiger bewärung das sy payde geleich warn. vnd besunder in dem daz juden vnd hayden in ainem gesetzt wärn gerüefft worden zü dem gelauben iesu cristi. Vnd also auf payd tayl hat er sy gediemütigt zü dem frid. vnd hat sy vermant zü der ainträchtikait.

Hie hebt sich an ein ander Prologus der Episteln sand Pauls zü den Römern als ers beschreibt in der Bybeln.



Die Römer sind in den taylen ytalie. Die sind fürkōmē von den fallē zwelfpoten: vnd vnder dē namen iesu cristi in der gesetz vnd den propheten warn sy ein gefürt. Die wider rüefft der zwelfpot zü dem warn ewangelischleichen gelaubē vnd schreibt in vō Corintho.

Das ist der Anvanck der Episteln sand Pauls als er sy beschreibt in der bybeln zü den Römern. Das erst Capitel.



Au-
lus
der
kne-
cht
iesu xpisti gehai-
sen apostel. geschayden in daz
ewangelium gots: das er vor
verhaizzen het durch sein =
propheten in den heiligē ge-
schrifften von seinem sun.
der da ym worden ist aus dem
samen dauid nach dem fleisch.
Der da für gesechen ist ein sun
gotz in krafft nach dem geist
der heiligung. aus der vrsted
der toten iesu cristi vnsers her-
ren. Durch den wir habē en-
pfangen genad vnd apostel-
schafft gehorsam ze sein dē
gelauben in allen hayden
durch seinen namen. Jn den
selben ir auch gerüefft seyt
iesu cristi. ¶ Allen den die
da sind ze Rom. den lieben
gots gehaizzen heiligen: ge-
nad euch vnd frid von got
vnserm vater. vnd vnserm
herren iesu cristo. In dem
ersten sag ich genad meinē
got durch iesum cristū vmb
euch all: wañ ewr gelaub

wirt gekündet in aller werlt
Wañ got ist mein zeug dem
ich dien in meinem geist: in
dem ewangelio seins suns.
das ich an vnderlas ewr ge-
dächtnüzz han alweg in mei-
nen gepeten. pitend ob ich
ymmer gelükleichen weg
gehaben müg in dem willē
gotz ze kumen zů euch. Wañ
ich weger euch zů sechen.
auf das das ich euch etwas
mit tayl geistlicher genaden
euch ze bestätigen: das ist.
das ich selber in euch getröst
werd. durch den gelawben
der zwischen mir vnd euch
ist. Ich wil euch nicht vn-
wissenhaft lazzen sein des.
wañ ich mir offt für han ge-
sezt kumen zů euch: vnd
pin gehindert worden pis
nu. das ich etlich ew frucht
auch hab in euch: als ich auch
han in andern hayden. kriech-
isch vnd barbarisch. den wey-
sen vnd den vnweysen pin
ich schuldiger: also das in =
mir berait ist. vnd euch die
ze rom sind ewangelizzen
Wañ ich scham mich nicht
des ewangeliums. Wañ die
krafft gots ist zů aim hail =
vnd zů behalten allen gelau-
benten: dem juden zům erstē

und dem kryechischen. Wan
die gerechtikait gotz in ym
geöffent wirt aus dem ge-
lauben in den gelauben: als
geschriben ist. Aber der ge-
recht lebt aus dem gelauben
Wan der zorn gotz wirt ge-
offenwart von dem himel
über all die poshait und un-
gerechtikait der menschen.
der die die warhait gotz in
ungerechtikait behaltent.
wan das da kunt ist gotes:
das ist geoffenwart in in.
Wan got der hat es in geof-
fenwart. Wan sein unsich-
tigew dinck von der creatur
der werlt durch die die ge-
macht sind versenden ge-
sechen werden. Aber sein
ewige kraft und gothait:
also das sy sind unentschul-
dig. Wann da sy got bekan-
ten: da erten sy in nicht als
got. noch sagten ym genad.
sunder sy verswunten in iren
gedancken. und ir unweyses
hertz ist vervinstert. Sy spr-
achen sy wärn weys: und
sind torat warden. Und sy
wandelten die glori des un-
zerschrockenlichen gots in
ein geleichnüzz des pilds der
erschrockenlichen menschens
und auch des gefügels. und
der vierfüzzigen tyer. und auch
der slangen. Dar umb gab
sy got in die begirlikait irs
hertzen in die unrainikait.
das sy iren leichnam in sich
selber ver unrainten. Und
verwunten mit pösen sün-
den scheltwörtern: wan sy
ver wandelten die warhait
gotz in ein lugen. und anpet-
ten und dienten vil mer den
creaturen den dem schöpfer
der da gesegent ist in der ewi-
kait amen. Dar umb gab
sy got in das leyden des unle-
untes. Wan ire weyber ver
wandelten die natürlichen
gewanhait in die: die da
ist wider die natur. Und ge-
leicher weys auch die man
liezzen die natürlichen ge-
wanhait. die weyber wur-
den erzünt in iren begirden
zů einander. die man in die
man die unrainikait wür-
kent. und den lon irs unge-
laubens den sy müsten ne-
men. enpfiengen sy in sich
selben. Und als sy got nicht
bewärten zů haben in irr
bekantnüzz: gab sy got in ai-
nen wider wärtigen sin. das
sy tůnt die dinck die nicht
zimleich sind. erfüllt mit
aller ungerechtikait. poshait

vnkäuschait. geitikait. schal-
khait. vol hazzes. man slacht.
krieg. valschait. poszhait.
murmaler. nachredär. gotz
hazzer. lesträr. über mütig.
vinder der poszhait. den eltern
nicht gehorsam. vnweys.
vnsÿtig. an begird. an frid.
an parmhertikait. Wān
da sÿ die gerechtikait gotes
bekanten da verstůnden sÿ
sein nicht. wān die die sölich
dinck tůnt. die sind wirdig
des tods: nicht allain die
die tůnt. sunder auch die es
verhengent den die es tůnt.

Das ander Capitel.

Dar vmb pist
du mensch ÷
nicht zů ent-
schuldigen ein
iedlicher der
da richtet. Wān in dem du ai-
nen andern richtest: dar inn
ver vrtailst du dich selber.
Wān das selb tůst du daz du
richtest. Wān wir wizzen daz
das gericht gotz ist nach der
warhait in die die sölich ding
tůnt. Verwänst du dich mē-
sch des ein iedlicher der da rich-
tet über sich die söliche dinck
tůnt. vnd tůst sÿ selber daz du
entfliechst dem gericht gotz
Oder versmächst du die reich-
tung seiner gütikait. vnd sei-
ner gedultikait. vnd die gü-
tikait seiner langmütikait:
Waist du nicht wān die gü-
tikait gots die laytt dich zů
der püzz: Aber nach deiner
hertikait. vnd dem vnpüzzen-
den hertzen so schäczt du dir
zorn in dem tag des zorns
vnd der offenwarūg des ge-
rechten gerichts gotes: der
da gibt einem iedlichen wid
nach seinen wercken. Den a-
ber. die nach der gedult eins
gůten werckes lob vnd er vnd
vnprüchlikait die da sůchet
das ewig leben. Aber den die
da sind aus kriegen. vnd die
nicht volgent der warhait
aber der poszhait gelaubēt
sÿ. vnd zorn. vnd vn wirdi-
kait. betrübnüzz vnd angst
in ein iedliche sel des mensch-
en der da würckent ist das
pös. dem iuden zum ersten
vnd dem kriechen. Aber lob
vnd er vnd frid allen den die
da würckent das gůt: dem
iudem zum ersten vnd dem
kriechen. Es ist nicht die
enpfachūg der personen pey
got. Wān all die die sündetē
an die gesetz: die verderbent
an die gesetz. vnd alle die da
habent in die gesetz gesünt

die werdent gevrtailt durch
die gesetz. Wann die hörer der
gesetz sind nicht gerecht pey
got. sunder die tůer der gesetz
werdent gerecht gemacht.
Wann so die hayden die nicht
die gesetz habent: natürleich
so tůnt sy die ding die der ge-
setz sind. vnd der selben gesetz
der sy nicht habent: die sind
in selben ein gesetz. Die da zai-
gent das werck der gesetz ge-
schriben in iren hertzen: das
gibt in des zeucknüss ir ge-
wissen: vnd zwischen sich
selben der rügung der gedenck-
ung vnder einander. oder auch
der beschirmenden in dem tag
so got wirt richten die haim-
likait der menschen: nach
meinem ewangelium durch
iesum cristum. Ob aber du
genant wirst ein jud vnd
růst in der gesetz vnd gäudest
in got: vnd erkennest seinen
willen. vnd versůchst die al-
ler nützisten ding vnderwei-
set durch die gesetz. vnd ge-
trawest dich ze sein einen
fůrär der plinten: vnd ein
liecht der die in der vinster-
nüss sind. vnd einen vnder-
weyser der vnvernüftigen.
vnd einen maister der jung-
en kind. vnd habent die

form der kunst vnd der war-
hait in der gesetz. Vnd du der
den andern lerst vnd dich sel-
ben nicht lernst. Du der da
predigst nicht stelen: vnd
doch stilst. du der da sprichst
man sol nicht vnkäwschen:
vnd doch vnkäwsch tůst. du
der da schrickest vor den apt-
göttern: vnd doch den rawp
der kirchen tůst. du der in der
gesetz gäwdest: vnd mit der
über tretung der gesetz got
vnerst. Wann der nam gots
von euch gelestert wirt vn-
der den hayden als geschriben
ist. Vnd die beschneidung
frumt: ist es das du die ge-
setz behaltest. Ob du aber
ein über treter der gesetz pist
so ist dein beschneidung wor-
den das vorhäwblein. Ist ab
das daz vorhäwblein behüett
die gerechtikait der gesetz:
ist dann nicht das vorhäwb-
lein geachtet in die beschney-
dung. vnd vrtailt das: daz
von der natur ist. das vor-
häwblein die gesetz verze-
rend dich. du der mit dem
půchstaben vnd der beschnei-
dung ein über treter pist
der gesetz. Vnd dar vmb nit
der in offenwar ein jud ist.
noch der in dem offen fleisch

der beschneidung ist. sunder
der haimleich ein jud ist. vnd
die beschneidung des hertz=
en in dem geist nicht in dem
půchstaben. des lob nicht
aus dem menschen sunder
aus got ist. Das iij. Capitel.

Was ist nu für=
pas mer dem
juden. oder
welher nutz
der beschneid=
ung? Vil über die mass. Czu
ersten mal: wann jm bevol=
hen sind die gespräch gots.
Was ist dar vmb ob ir etleich
nicht gelaubt habent. Num=
merdum ob icht ir vngelau=
bikait hab aus gelärt den
gelauben gots? Nain zwar.
Aber got ist warhaft. aber
ein iedlicher mensch ein lug=
ner. als geschriben ist. Das
du recht vertig werst in dei=
nen reden: vnd über windest
so du richtest. Ob aber nu
vnser poszhait die gerechti=
kait gots lobet. was sprech=
en wir dann? Nummerdum
ist got vngeleich der da inpr=
ingt den zorn? Nach dem me=
schen sprich ich. Nain zwar.
Oder wye richtet dann got
die werlt? Ob nu die war=
hait gotz in meiner lugen
über nimet in sein gloriam:
was wird ich noch geurtailt
als ein sünder. Vnd nicht
als wir gelestert werden.
vnd als etleich die sprechent
das wir sprechen. Tůn wir
übel das kumen die gůten
der verdampnüsz gerecht ist.
War an vorgen wir sy. Nain
zwar wir haben geachtet
die juden vnd auch die krie=
chen das sy all vnder den sün=
den sein. als geschriben ist.
Wann es ist nicht ein ainiger
gerecht. noch ein ist nicht ein
verstandner. noch der da sůcht
got. Sy sind all ab getreten
vnd sind mit einander vnnütz
worden. er ist nicht der da tů
das gůt: er ist nicht pis an
ainen. Ein geöffentz grab ist
ir kel: mit iren zungen wur=
ckten sy betrogenleich: ver=
gift der slangen vnder iren
lebsen. Ir mund ist verflůch=
ung vnd pitrikait vol: ir
füesz sind snell zů vergiessen
das plůt. zermüsung vnd
vnsälikait in iren wegen:
vnd den weg des frids habent
sy nicht erkant. die forcht
gotz ist nicht vor iren augen.
Wir wissen das alles das die
gesetz redet. das redet sy den
die in der gesetz sind. Das all

münd verstoppfet wurden.
vnd all werlt got vntertänig
wurd wān aus den wercken
der gesecz wirt nicht gerecht
macht ein iedlichs fleisch vor
ym. Wān durch die gesecz ist
bekantnüzz der sünd. Ab' nu
an die gesecz ist geöffent die
gerechtikait gotz: die bezeu-
gt ist von der gesecz vnd vō
den propheten. Aber die ge-
rechtikait gots ist durch den
gelauben iesu cristi über all
die da gelaubent in in. Wān
es ist nicht vnderschaidūg
Wān sy habent all gesünt
vnd mangelnt der glori gotz
Wir sein gerecht gemacht
vergebens durch sein genad
durch die wider lösung die
da ist in cristo iesu. den got ⁊
hat geseczt ain genädigūg
durch den gelauben in sein
selbs plůt. zů der beweysūg
seiner gerechtikait. durch
die vergebūg der vor geuē
sünd in ein aufenthaltūg
gotz. zů ainer erzaigung
seiner gerechtikait in diser
zeyt: vnd das er selbs gerecht
sey. vnd gerecht machent den
der da ist aus dem gelauben
iesu cristi. ⁋ Aber wo ist
nu dein gawden? Es ist aus
bessozzen. Durch welhe gesecz

Der werck. Nain. Sunder ⁊
durch die gesecz des gelaub-
ens. Wir verwānen vns den
menschen gerecht vertigen
durch den gelauben an die
werck der gesecz. Ist nu der
Juden got allain? ist er auch
nicht der hayden? Ja er ist
auch der hayden. Wann es
ist ain got der da gerecht
vertigt die beschneidung
aus dem gelauben. vnd daz
vorhäwblein durch den ge-
lauben. Aber die gesecz zer-
stör wir durch den gelaubē
Nain czwar: sunder wir be-
stätigen die gesecz.

Das iiij. Capitel.



Ber waz spr-
echen wir daz
abraham vn-
sern vater fun-
den hab nach
dem fleisch? Ist nu abrahā
nach den wercken der gesecz
gerecht vertigt: so hat er
lob. aber nicht pey got. Waz
spricht nu die geschrift? ⁊
Abraham gelaubt got. vnd
ist ym geachtet zů der gerech-
tikait. Aber ym der da würckt
dem wirt nicht zů geschäczt
der lon nach der genad: sun-
der nach der schuld. Aber ym
der da nicht würckt: der ab'

gelaubt in in der da gerecht
macht den pösen. wirt tzů
geschätzt sein gelaub tzů der
gerechtikait. nach dem für=
satz der genaden gots. als
dauid spricht. Die sälikait
des menschen dem got en=
pfacht der treyt die gerech=
tikait an die werck der ge=
setz. Sälig sind die der posz=
hait vergeben sind. vnd der
sünd bedeckt sind. Sälig ist
der man dem got nicht tzů
schätzt die sünd. Aber dise
sälikait in der beschneidũg
beleibt. oder auch in dem vor=
häwblein? Wañ wir sprech=
en das tzů geschätzt ist abra=
he der gelaub tzů der gerech=
tikait. Aber wye ist er ym
tzů geschätzt? In der besney=
dung oder in dem vorhäwb=
lein? Nicht in der besneyd=
ung. sunder in dem vorhäwb=
lein. Vnd das tzaichen en=
pfieng er tzů ein vertzaich=
ung der besneydung der ge=
rechtikait des gelaubens
die da ist in den vorhäwblein.
das er sey ein vater aller ge=
laubenden durch das vor=
häwblein. vnd das den tzů
geschätzt werd tzů der gerech=
tikait: vnd er sey ein vater
der besneydung. nicht allain
disen die da sind aus der be=
sneydũg. sunder den die da
nach volgent dem fůssteig
des gelaubens: der da ist in
dem vorhäwblein vnsers
vaters abrahams. Nicht
durch die gesetz die glübnüzz
abrahams oder sein samen
das er ein erb sey der werlt.
sunder durch die gerechtikait
des gelaubens. Wañ ob nu
die aus der gesetz sind erben.
vernichtigt ist der gelaub.
vertilget ist die glübnüzz.
Aber die gesetz würckt den
tzorn. Wañ wo nicht die ge=
setz ist da ist nicht die über
tretung. Dar vmb auz dem
gelauben das nach der genad
vest sey die glübnüzz allem
samen. nicht allain dem der
aus der gesetz ist. sunder vnd
dem der aus dem gelauben
abrahe ist: der da ist ein vat'
vnser aller. als geschriben
ist. Wañ ainen vater vil hay=
den han ich dich gesetzt vor
got dem du gelaubet hast:
der da lebentig macht die to=
ten. vnd rüefft die die nicht
sind: recht als die die da sind
Der wider die hoffnũg in die
hoffnũg hat gelaubt. daz er
wurd ein vater vil hayden:
nach dem als tzů ym gesprochẽ

ist. Also wirt dein samen als
die stern des himels vnd der
gries des mers. Vnd ist nicht
gekrenckt worden an dem ge-
lauben. noch er was nicht
merckent das sein leichnam
ab tot was da er vil nachent
hundert iar alt was: vnd
das ab tot was die můter sa-
re. Auch in der wider glübnüzz
gots da hat er nicht myssge-
trawt mit zweyflung: sun-
der er ward gesterckt in dem
gelauben. vnd was got ge-
bent die glori. volkumenlich
wizzent: wañ alles das das
got gelobt hat. das ist er ge-
waltig auch ze tůn. Dar vmb
so ist es ym zů geschäczt zů
der gerechtikait. Es ist auch
nicht geschriben allain durch
in. wañ es ym zů geschäczt
ist zů der gerechtikait: sund
auch durch vns den es auch
zů geschäczt wirt gelaubent
auch in in der da auf erweckt
hat iesum cristum vnsern
herren von den toten: der da
verraten ward durch vnser
vntat. vnd auff erstůnd du-
rch vnser gerechtmachũg.



Das v. Capitel.

Ir sein gerecht
worden aus dem
gelauben. vnd
wir haben frid zů got. durch
vnsern herren iesum cristũ.
durch den wir auch amen zů
ganck haben durch den ge-
lauben in die genad in der
wir sten vnd glorieren: in der
gestalt der glori der sün gots
Aber nicht allain hie nu:
sunder wir glorieren auch in
den trübsalungen: seyt wiz-
zen das die trübsalũg wür-
cket gedult. aber die gedult
die prüefung. aber die prüe-
fung die hoffnũg. die hoff-
nũg die schent nicht: wañ
die lieb gots ist aus gegozzẽ
in vnsern herczen durch den
heiligen geist der vns gege-
ben ist. Vnd da wir dennach
kranck warn war vmb ist
cristus tod nach der zeyt?
Wañ kaum iemant stirbt
für den gerechten. Wañ wer
ist der. der villeicht tar sterbẽ
für den gůten? Aber got der
lobt sein lieb in vns: wann
da wir dennach sünder warn
cristus ist für vns tod. Dar
vmb vil mer werden wir nu
gerechtiget von dem zorn.
in seinem plůt werd wir be-
halten durch in. Ist das da
wir warn veint: sein ver-
sünd worden got durch den
tod seines suns: vil mer sein

wir versünet vnd behalten
worden in seinem leben.
Aber nicht allain. sunder
wir glorieren auch in got.
durch vnsern herren iesū
cristum. ¶ Durch den wir
nu versünūg enpfangen
haben. Dar vmb als durch
ainen menschen die sünd
ist ein gegangen in disew
werlt. vnd durch die sünd
der tod: vnd also in alle mē=
schen hat durch gegangen
der tod. in dem sy all gesün=
det habent. Die sünd ist ge=
wesen in der werlt vntz zů
der gesetz. aber die sünd w=
ard nicht tzů geschätzt da
die gesetz nicht was. So
reichsnet der tod von adam
pis tzů moysen: auch in die
die nicht gesünt habent.
in der geleichnüz der über
tretung ade: der da ist ein
form vnd ein pild des tzů=
künftigen. Sunder nicht
als die vntat also auch die
gab. Seyt nu von ains vn=
tat vil tod sind: noch vil mer
die genad gots vnd die gab:
in der genad aines mensch=
ens iesu cristi in vil über
flozzen ist. Vnd nicht als
durch ain sünd also durch
die gab. Wān das gericht
durch aines wegen in die
verdampnüz: aber die ge=
nad iesu cristi aus vil vnta=
ten in die gerecht machung
Ob nu in ains vntat der tod
gereichsent hat durch ainē
menschen: noch vil mer üb
flüzzikleichen die genad vnd
die gab vnd die gerechtikait
enpfachent die werdent in
dem leben reichsen durch
ainen iesum cristum. Dar
vmb als durch ains mensch=
en vntat kumen ist schuld
in all menschen in verdam=
nüz des tods: also ist auch
durch ains menschē gerech=
tikait vnschuld des lebens
Wān als durch ains mēsch=
en vngehorsamkait vil sun=
der gesetzt sind: also durch
aines gehorsam werdent
gesetzt vil gerechter. Aber
die gesetz ist ein gangē auf
das: das die missetat über
flüzz. Da aber über flozz die
sünd: also über flozz auch
die genad. also als gereich=
sent hat die sünd in dem tod:
das auch die genad also reich=
sen durch die gerechtikait
in das ewig leben. Durch
iesum cristum vnsern her=
ren.

Das vj. Capitel.


As sprechen
wir? Pleiben
wir in der sünd.
das die genad
über fliesz?
Nain zwar. Sey wir nu tod
mit der sünd: wye müg wir
dann leben in ym? Průder
wiszt ir nicht: wann welhe
getaufft sein in cristo iesu:
in seinem tod sein wir getauft
Wann wir sein begraben mit
ym durch die tauff in seinē
tod: also das cristus auf er-
standen ist von den toten du-
rch die glori des vaters: daz
wir auch also in der vernew-
ung des lebens wandeln.
Wann ist das wir gepflanzet
sein worden mit der geleich-
nüsz seines todes: so werden
wir auch geleich mit einan-
der der aufferstendung. Daz wis-
zend: wann vnser alter men-
sch geleich mit einander ge-
kräwtzigt ist. das zerstört
werd der leichnam der sün-
den. das wir fürpas nicht
mer dienen den sünden. Wann
der da tod ist: der ist der gere-
chtvertigt ist von den sünden
Ob wir aber tod sein mit
cristo: so gelauben wir das
wir auch zů haut mit ein-
ander leben mit cristo. Wiszet
das cristus auf erstandē ist
von den toten ietzund nicht
enstirbt: der tod herschet
nicht fürpas mer in ym.
Wann das er tod ist. das ist er
den sünden zů ainem mal
tod: das er aber lebt. daz lebt
er got. Wann also acht euch
auch tod sein den sünden:
aber got lebt in cristo iesu
vnserm herren. ¶ Nicht sol
aber reichsen die sünd in ew-
rem tödlichen leichnam:
das ir gehorsam seyt seiner
begerung. Noch ir süllt nit
enpieten ewre glider dem
waffen der poshait der sünd:
sunder ir süllt euch erpieten
got. recht als aus den toten
lebend: vnd ewre glider sein
waffen der gerechtikait got
Die sünd sol aber euch nicht
herschen. Wann ir seyt nicht
vnder der gesetz: sunder vnd
der genad. Was nu? süllen
wir sünden wann wir nicht
sein vnder der gesetz: sunder
vnder der genad? Nain zwar
Wann wiszt ir nicht wem ir
euch erpoten habt knecht
gehorsam ze sein: des knecht
seyt ir dem ir gehorsam habt
getan. ainzweder der sünd
zů dem tod. oder mit gehor-
samkait zů der gerechtikait

Aber ich danckh got: das ir
knecht seyt gewesen der sü-
nd. vnd seyt gehorsam wor-
den aus dem hertzen in die
form der ler dar ein ir gege-
ben seyt. Aber erlöset seyt
ir von der sünd: vnd knecht
seyt ir worden der gerechtikait.
Menschlich sag ich. durch
die kranckhait ewrs fleischs
wan als ir habt erpotē ew-
re glider ze dienen der vnrai-
nikait vnd der vngerechti-
kait zů der vngerechtikait:
also süllt ir nu erpieten ew-
re glider ze dienen der gerech-
tikait in heiligūg. wan da
ir wart knecht der sünden
da seyt ir frey gewesen der ge-
rechtikait. Dar vmb welhe
frucht habt ir da gehabt in
den ir euch nu schamt? wan
ir end ist der tod. Aber nu seyt
ir gefreyt von den sünden
vnd seyt knecht worden gotz.
ir habt ewr frucht in heilig-
ung: aber das end ist ewig
leben. wan der solt der sün-
den ist der tod. aber die genad
gotz ist das ewig leben in
xristo iesu vnserm herren.

Das vij. Capitel

En wizzt ir nicht
prüder. wan den
wizzenten die ge-
setz red ich zů. wan die ge-
setz in dem menschen herscht
so lang zeyt er lebt. Wann
welhes weyb vnder dem man
ist. als lang der man lebt
so ist sy gepunden der E. So
aber ir man stirbt so ist sy
ledig von der E des mans.
Dar vmb ob sy get zů einē
andern man die weyl ir man
lebt. so wirt sy gehaizzen
ein eprecherin. Stirbt aber
ir man so ist sy ledig vō der
E des mans das sy nicht sey
ein eprecherin ob sy sey pey
einem andern man. Dar
vmb mein prüder ir seyt ge-
tött der E durch den leichnā
xristi. das ir seyt eins andern
der aus den toten auf erstā-
den ist. das ir früchtiget got
wan da wir warn in dem fl-
eisch. die leidung der sünden
die durch die E warn: die
würckten in vnsern glidern
das sy früchtigeten den tod.
Aber nu sein wir ledig warn
von der E des tods da wir inn
gevangen warn: also das
wir dienten in der newikait
des geistes. vnd nicht in dem
alter der půchstaben. Was
süllen wir nu sprechen? Ist
die E sünd? Nain zwar. wā
die sünd han ich nicht erkāt

daun durch die E. Wan̄ die
begerūg west ich nicht das
sy sünd wär gewesen: het
mir die E nicht gesagt. du
solt nicht begern. Aber ein
vrsach enpfieng ich. die sünd
durch das gepot das würckt
in mir alle begerūg. Wan
an die gesetz so was die sünd
tot. Aber ich lebet etwann
an die gesetz. Da aber nu
kam das gepot: da ward die
sünd wider lebentig. Aber
ich was tot: vnd mir ist ge-
funden das gepot das mir
da was zů dem leben. daz es
sey zů dem tod. Wan̄ die sünd
ein vrsach enpfieng durch
das gepot vnd betrog mich
vnd durch das so tötet sy
mich. Dar vmb so ist die E
heilig: vnd das gepot hei-
lig vnd gerecht vnd gůt.
Das nu gůt ist in ym selbs
das ist mir worden der tod?
Nain zwar. Sunder die sünd
das sy schein sünd durch daz
gůt ist sy mir gewürckt den
tod: das er werd über maz
sündent die sünd durch daz
gepot. ¶ Wir wizzen doch
das die E geistlich ist: aber
ich pin fleischlich. verkaufft
vnder der sünd. Wan̄ daz ich
würck das versten ich nicht

Wan̄ ich nicht tůn das das
ich würck: sunder daz daz ich
hass das tůn ich. Ob ich aber
das tůn das ich nicht wil: so
vergich ich der E wan̄ sy gůt
ist. Aber nu ietzund so würck
ich nicht das: sunder die sünd
die in mir wonet. Wan̄ ich
wais das in mir nicht wo-
net: das ist in meinē fleisch.
das gůt. Wan̄ wellen: das
anliget mir. aber zů nemen
an gůt vind ich nicht. Wan̄
was ich wil gůt das tůn ich
nicht: sunder das pös das
ich nicht wil das tůn ich. Ist
aber das ich das tůn daz ich
nicht wil. so würck ich das
nicht: sunder die sünd die in
mir wonet. Aber nu vind
ich die E mir wellenden tůn
das gůt. wan̄ mir das pös
zů velt. wan̄ die E mir wel-
lenden gůt ist. Wan̄ mich ge-
lustet der gesetz gotz nach dē
indern menschen. Aber ich
sich ein andre gesetz in mei-
nen glidern die da wider ist
der gesetz meins gemüetes:
vnd vachet mich in der gesetz
der sünd. die da ist in meinē
glidern. Ich vnsäliger mēsch:
wer erlöset mich von dem
leichnam des tods? Die ge-
nad gotz durch vnsern herrē

iesum cristum. Dar vmb ich
selber mit dem gemüet dien
der gesetz gotz: aber mit dem
fleisch der gesetz der sünden.

Das viij. Capitel.

Nv ist nichtz mit
verdampnüzz
in den die da
sind in cristo
iesu: die da nit
wandelnt nach dem fleisch.
Wān die gesetz des geistes
des lebens in cristo iesu. die
hat mich erledigt von der
gesetz der sünden vnd dez to-
des. Wān das was vnmüg-
leichen der gesetz in der die
siechait was durch daz fle-
isch. da sant got seinen sun
in ain geleichnüzz dez fleisch-
es der sünden: vnd von den
sünden hat er verdampt
die sünd in dem fleisch. daz
die rechtvertigung der ge-
setz erfüllt wurd in vns:
wir die da nicht wandeln
nach dem fleisch. sund nach
dem geist. Wān die die nach
dem fleisch sind. die smeck-
ent die ding die des fleisch
es sind. Die aber nach dem
geist sind: die smeckent die
ding die des geistes sind.
Wann die witzkait des
fleisches ist der tod. aber die
weyshait des geistes ist lebē
vnd frid. Wān die weyshait
des fleisches ist ein veintin
gots: wān sy ist nicht vnd-
warffen der gesetz gotz. noch
sy mag nicht. Die aber in
dem fleisch sind. die mugen
got nicht gevallen. Aber ir
seyt nicht in dem fleisch: su-
der in dem geist. Ob aber der
geist gots wonet in euch.
Ob aber etwer den geist cri-
sti nicht hat. der ist nicht
sein. Ob aber cristus in euch
ist. so ist zwar der leichnā
tod durch die sünd: aber der
geist lebt durch die recht-
machung. Ob das ist das
sein geist wonet in euch der
da erkücket iesum cristum
von den toten: so wirt auch
lebentig ewr tödlicher leich-
nam. durch das sein geist
wonet in euch. Darvmb
prüder wir sein schuldiger
nicht dem fleisch: das wir
nach dem fleisch leben. Wān
ob ir nach dem fleisch lebt
so sterbt ir. Ist aber das ir in
dem geist die werck dez flei-
sches tot macht: so lebt ir
Wān welhe in dem geist
gotz geübt werdent: die
sind sün gotz. Wān ir habt
nicht empfangen den geist

des dienstes ander wayd in
furcht: sunder ir habt empfa-
gen den geist der zů wünsch-
ung der sün. in dem wir sch-
reyen abba vater. Wañ der
selb geist hat zeucknüzz ge-
ben vnserm geist. das wir
sein sün gots. Jst aber das
wir sün sein: so sein wir auch
erben. Aber zwar erben
gots: aber mit erbē cristi.
¶ Wañ ob wir mit leyden
das wir auch mit glorificirt
werden. Wann ich wāñ
das die leydung nicht wir-
dig sey in diser zeyt zů der
zůkünftigen glori die da ge-
öffent wirt in vns. Wann
die peytung der creatur pey-
tet der offenwarūg der sün
gots. Wañ die creatur ist
vnter warffen der eytelkait
nicht wellent: sunder durch
in der sy vnderwarffen hat
in die hoffnūg. wañ auch
die creatur wirt selber erlost
von dem dienst der zerprech-
ung in die freyhait der glo-
rien der sün gots. Wañ wir
wizzen das ein iedliche crea-
tur sawfftzt vnd betrübt z
wirt pis vntz daher. Aber sy
nicht allain: sunder auch
wir selben die das erst des
geistes habent: sein wir z
sawfftzen auch in vns zů der
zů wünschūg der sün gots.
peytend der erledigūg vnsers
leichnams. ¶ Wann mit
der hoffnūg sein wir gesunt
gemacht. Aber die hoffnūg
die man sicht. die ist nicht
ein hoffnūg. Wañ das ainer
sicht. was hofft er? Aber daz
wir nicht sechen vnd hoffent
seind. durch gedultikait pey-
ten wir. Aber in geleicher
weys vnd der geist hilft vn-
ser kranckhait. Wañ waz pe-
ten wir als wir müssen nit
wissen: aber er der geist vo-
dert für vns mit vnausprech-
enlichen sawfftzen. Der ab-
der die hertzen erforscht. der
wais was der geist begert.
wañ nach got vodert er für
die heiligen. Wañ wir
wizzen das den lieb habendē
got. allew dinck werdent be-
deckt in gůt: den die nach dem
fürsatz gerüefft sind heilig.
Wañ die er vor bekant hat
die hat er vor bezaigt auch
mit geformt werden dem
pild seins suns. das er sey der
erst porn in vil prüdern. Die
er aber vor gezaigt hat. die
hat er auch gerüefft. Vnd
die er gerüefft hat: die hat
er auch gerecht gemacht. Die

er aber gerecht gemacht hat
die hat er auch gros gemacht
Dar vmb was sprechē wir
zů dem. Ist got für vns: wer
ist wider vns? Der auch ie-
zund seinem aigen sun nit
vber sach: sunder für vns
alle hat er in gegeben. Wye
hat er vns auch nicht mit
ym gegeben alle dinck?
Wer ist der da rüget wider die
aus erwelten gots? Die got
gerechtvertigt hat: wer ist
der da verdampnet? Jesus
cristus der da tot ist. ia der
auch auf erstanden ist. der
da ist zů der rechten gotes:
der auch ietzund zwischen
pit für vns. Wer ist der vns
schaidet von der lieb cristi?
Trübsalung. noch angst.
noch durchächtung. noch
hunger. noch ploßhait. noch
verderbnüzz. noch swert?
Als geschriben ist. Wann
durch dich werden wir getött
all tag. wir sein geschätzt
als die schaf der ertöttung.
Sunder in disen dingen al-
len vber winden wir: durch
in der vns da lieb gehabt
hat. Wañ ich pin sicher. daz
noch tod. noch leben. noch
engel. noch fürstumb. noch
tugent. noch sterkait. noch

zůkünftige ding. noch sterk-
noch höch. noch tieff. noch
kain andre creatur mag
vns geschaiden von der lieb
gots. die da ist in cristo iesu
vnserm herren. Das ix Ca-
pitulum.



Dje warhait sag
ich euch in cri-
sto iesu nicht
leug ich. zeuck-
nüzz geit mir mein gwizzen
in meinem geist. wann es
ist mir ein grozzew betrüb-
nüzz. vnd ein stätiger smertz
meinem hertzen. Vnd ich sel-
ber begeret velücht ze wer-
den von cristo für mein prü-
der. die da mein frewnt sind
nach dem fleisch. die auch
sind israheliten: der zů wün-
schung ist der kinder gotes.
vnd glori. vnd zeucknüzz.
vnd zerpraittung der gesetz.
vnd dienst. vnd glübnüzz.
welher väter aus den ist cri-
stus nach dem fleisch: der vb'
alle ding gesegent ist got
in die werlt amen. ¶ Ab'
nicht das daz wort gots ab
geslyfen sey. Wañ nicht die
all die da sind aus israhel.
die sind israheliten: noch
die da sind abrahams samē
sind all sün. Sunder in ysaac

wirt dir gehaizzen der samē
Das ist: nicht die kinder dez
fleisches die sind kinder gotz
sunder die kinder der glübnüzz
sind geschäzt in dem samen
Wāñ der glübnüzz wort ist
das. Nach der zeyt pin ich kumen
vnd es wirt ein sun sare.
Aber nicht allain die. sunder
auch rebecca von ainem mit
slaffer het sy zwen sün ysa=
ac vnsers vaters. Da sy den=
nach nicht geporn warn:
noch ichtz güts getan heten
oder pöz. das nach der aus
erwelung der fürsatz gots
belib. Nicht aus den werckē
sunder aus der vodrung ist
gesprochen zů ym: wāñ der
grözzer wirt dienen dem
mynnern. als geschriben
ist. Jacob han ich lieb gehabt
aber Esaw han ich gehazzt.
Dar vmb was sprech wir?
Nummerdum ist vngerech=
tikait pey got? Nain zwar.
Wāñ er sprach zů moyses.
Ich erparm mich über wen
ich mich wil erparmen: vnd
parmhertzikait verleich
ich wem ich parmhertzig
wil sein. Dar vmb nicht dez
wellenden. noch des lauffen=
den: sunder über wen sich
got wil erparmen. Wann

die geschrift spricht zů pha=
raoni. Dar vmb so han ich
dich erkücket. das ich in dir
beweys mein kraft. vnd ver
kündet werd mein nam in
allem ertreich. Dar vmb
über wen er wil derparmt
er sich: vnd wen er wil ver=
hertt er. Nu sprichst du zů
mir. Was fragen wir auch
fürpas? Wer mag seinem
willen wider sten? O mesch
wer pist du der da antwurt
got? Nümerdum sagt er
ym ein geticht dem er gedencket
vnd wye hast du mich gem=
acht also? Oder hat nicht
gewalt der hafner von aim
laym ze machen ein ander
väzzlein zů ern. vnd daz an=
der zů schanden? ¶ Ob got
nu wolt beweysen seinen
zorn. vnd kunt tůn seinen
gewalt: er hat geliten in
vil gedult. die vas dez zorns
berait in die verdampnüzz.
das er beweyset den reichtum
seiner glori in die vas der
parmhertzikait: die er be=
raitt hat in die glori. die er
geayscht hat vns. nicht al=
lain aus den juden: sunder
auch aus den hayden. als er
spricht in Osee dem prophe=
ten. Ich ayssch nicht mein volk

mein volk · vnd nicht mein
aus erwelt mein aus er-
welt · vnd nicht parmher-
tzikait nach volgent · parm-
hertzikait nach volgent ·
Vnd es wirt an der stat gespr-
ochen zů in · Nicht mein volk
ir die da werdent gehaizzen
die kinder des lebentigen
gotz · ¶ Aber ysaias schreyt
für israhel · Ob die zal der
kinder israhel wär als der
gries des mers · die andern
wurden behalten · Wann das
wort ist verzeret vnd ver-
kürtzent in gerechtikait ·
Wann der herr tůt ein kurtz
wort über das ertreich · Vnd
als er vor gesagt hat ysaias
Es hiet vns dann der herr
sabaoth den samen gelazze-
als sodoma wärn wir wor-
den · vnd in sölicher weys
als gomorra wärn wir ge-
wesen · ¶ Was sprechen
wir nu? Das die haysden
die nicht nach volgten der
gerechtikait habent begrif-
fen die gerechtikait · aber
die gerechtikait die aus dem
gelauben ist · Wann israhel
nach volgent der gesetz der
gerechtikait: vnd ist nicht
kumen in die gesetz der gerech-
tikait · War vmb? Wann nit
aus dem gelauben: sunder
als aus den wercken · Wann
sy habent versert den stain
der verserung: als geschri-
ben ist · Sich ich setz in syon
den stain der verserůg · vnd
den stain des lasters: vnd ein
iedlicher der in in gelaubt
der wirt nicht gescheut ·



Das x · Capitel

Prüder · Der will meines hertz-
en vnd die flech-
ung zů got ·
wirt für die zů einem hail
Wann ein zeucknüzz die gib
ich in das sy die vnwirdigůg
gots habent · aber nicht
nach der kunst · Wann sy sind
vnwizzent die gerechtikait
gots · vnd die iren süchent
sy ze setzen · vnd der gerech-
tikait gots sind sy nicht vn-
dertänig · Wann das end der
gesetz cristus · zů der gerech-
tikait einem iedlichen gelau-
benden · ¶ Wann moyses hat
geschriben die gerechtikait
die aus der gesetz ist: welher
mensch sy tůt der lebt in ir ·
Aber welhe gerechtikait auz
dem gelauben ist · also spri-
cht er · Nicht sprich in deinē
hertzen · Wer klimt auf in
den himel · das ist cristum

ze füren? Oder wer get nider
in die abgrunt. das ist cristū
aus den toten wider rüeffen?
Aber was spricht die geschr=
ifft? Nach ent ist daz wort in
deinem mund. vnd in deinē
hertzen: das ist das wort dez
gelaubens das wir predigē
wañ ist das du bekennst in
deim mund den herren iesū.
vnd in deim hertzē gelaubst.
das in got erkückt hat von
den toten: sälig wirst du.
Wann mit dem hertzen
gelaubt man zů der gerech=
tikait: aber mit dem mund
geschicht die veriechūg zů
dem hail. Wañ die geschrift
spricht. Ein iedlicher der da
gelaubt in in. der wirt nicht
geschent. Wañ es ist nicht
vnderschayd juden vnd kriech=
en. Wañ es ist der selb ain herr
aller: der da reich ist in allen
die in an rüeffent. Wañ ein
iedlicher der da an rüeffen
wirt den namen des herrē
der wirt behalten. Dar vmb
wye werdēt sy in an rüeffē
in den sy nicht gelaubent?
Oder wye gelaubent sy ym
den sy nicht gehört habent?
wye hörent sy in aber an pre=
digen? Aber wye werdent
sy predigen sy werden dann
gesent? Als geschriben ist
wye schön sind die füez der
ewangelizierenden den frid:
der ewangelizierenden das
gůt. Sunder sy sind nicht all
gehorsam dem ewangelio.
ysaias spricht aber. Herr:
wer gelaubt vnserm gehör?
Dar vmb ist der gelaub aus
dem gehör: aber das gehör
durch das wort cristi. Aber
ich sprich. Nūmer dū habēt
sy nicht gehört? Vnd sich=
erleich ir hal ist aus gegan=
gen in alles ertreich. vnd
in die end der werlt dez er=
treichs irew wort. ¶ Sun=
der ich sprich. Nūmer dum
israhel hat nicht bekant?
Der erst moyses spricht. Ich
für euch zů der vnwirdig=
ung vnd nicht in die hay=
den. in die vnweysen haydē.
in den zorn sent ich euch.
Aber ysaias hört es vnd spr=
icht. Ich pin funden worden
von den die mich nicht sůch=
ten: ich pin den offenleich
erschinen die mich nicht
fragten. Aber zů israhel
was spricht er? Den gantzē
tag han ich aus gereckt
mein hent. zů dem vnge=
laübigen volk: sunder die
mir wider sprechent.



Daz xj. Capitl.

Ar vmb sprich
ich. Nummer-
dum hat got
sein volk von
ym getriben? Nain zwar
wan ich pin ein israhelita.
aus dem samen abraham.
von dem stam beniamin.
Got hat nicht von ym ge-
triben sein volk das er vor
hat gewesst. Oder wizzt ir
nicht was die geschrift spr-
icht in helya wye er got flech-
et wider israhel? Herr dein
propheten habent sy getött.
dein altar habent sy vnder
graben. vnd ich pin allain
gelazzen: vnd sůchent mein
sel. Aber was spricht die ge-
schrift das zů ym süll gespr-
ochen haben die götlich ant-
wurt? Ich han mir gelazzē
siben tawsent man: die nit
ire knye gepogen habent
vor baal. Vnd dar vmb vnd
in der zeyt die stuck dez hei-
ligtumbs nach der aus er-
welung der genad gotz sind
sy behalten worden. Ob ab'
genad gotes nicht aus den
werken: anders genad ist
iezund nicht genad. Was
aber nu? Das da sůchet is-
rahel: das ist ym nicht nach
gevolget. Aber die auz erwe-
lung ist nach gevolgt. Ab'
die andern sind erplint. als
geschriben ist. Got gab in
den geist der ynnern verma-
nūg: die augen das sy nicht
sechen. vnd die oren das sy
nicht hören. pis in disen heu-
tigen tag. Vnd dauid spricht
Es werd ir tysch zů ainem
strickh. vnd in ain vachūg.
vnd in ain schant. vnd in
ain wider gebung. Dervinst-
tert werden ire augen das
sy nicht sechen. vnd ir ruck
sey alweg krump. ¶ Dar
vmb sprich ich. Nūmerdū
habent sy also geschent daz
sy vielen? Nain zwar. Suder
von ir vntat ein hayl ist
~~worden~~ den hayden das sy
sy vnwirdigten. Ob nu ir
vntat reichtūg sind der we-
rlt. vnd irew mynnerung
reichtūg sind der hayden:
noch vil mer ir volkumen-
hait. ¶ Wan ich sag euch
hayden. Als lang ich pin der
hayden zwelfpot. so er ich
meinen dienst. ob ich mūg
zů vnwirdigūg raizen
mein fleisch. vnd behalten
mach etlich aus in. Ist ab'
daz ir verliezung ein versü-
nūg ist der werlt: welhew

enpfachūg nur das leben
aus den toten. Ob nu das tail
des opphers heilig ist: so sind
auch die wurtzel vnd die esst
heilig. Ob nu etleich auz den
essten zerprochen sind. aber
da du warst ein wilder vn
fruchper ölpaum ein geslo-
zen pist du in sÿ. vnd ein ge-
sell der wurtzeln vnd der vai-
stikait der ölpaum pist du
worden. Du solt nicht glori-
ern wyder die esst. Ob du
glorierst. so tregst du nicht
wurtzeln: sunder die wurtz-
el die treit dich. Dar vmb
sprichst du. Die esst sind zer-
prochen das ich ein gesloze̅
vnd gepressst werd. Nu wol.
Durch des vngelaube̅ wil-
len sind sÿ zerprochen. Aber
du ste vest mit dem gelaube̅
Nicht solt du hoch smecken:
sunder fürcht dich. Ob nu
got den natürlichen essten
nicht vertrůg. vil mynner
er dir vertregt. Dar vmb
sich an die gütikait vnd die
strenghait gotz. In die aber
die da tötten die strenghait:
aber in dich die gütikait gotz
ob du pleibst in der gedulti-
kait. Vnd vnder stunde̅ auch
über trittst. Sunder auch die
ob sÿ nicht pleibent in dem

vngelauben werdent ein ge-
slozzen. Wan̄ got ist gewal-
tig sÿ wider ein ze sliezzen.
Ob du nu aus dem natürlich-
en ölpaum gesniten pist.
vnd wider die natur ein ge-
slozzen pist in den gůten öl-
paum: noch vil mer die die
nach der natur werdent ein
geslozzen irem ölpaum.
Aber ich wil euch nicht
vnwizzenhafft lazzen sein
prüder die haimlichkait. daz
ir nicht ewr selber seyt: sun-
der weys: wan̄ die plinthait
geschach ein tail in israhel.
pis das die volkumenhait
der hayden ein gieng. vnd
also das alles israhel behal-
ten wurd: als geschriben
ist. Er wirt kumen auz sÿ-
on der da erlöset vnd abkert
die vngütikait von iacob.
Vnd das den ein vrkund vō
mir so ich ab trag ir sünd.
Spricht der herr nach dem
ewangeliū veint durch euch:
aber nach der aus erwelūg
durch ewr aller liebst väter
wan̄ an pūz sind gab vnd
die aischung gots. Vnd alz
da ir etwenn nicht gelaubet
got: aber nu ist euch nach
gevolgt die parmhertikait
durch irs vngelaubens :

willen. Also nu habent sy
nicht ewr parmhertzikait
gelaubt: das auch in nach
volg parmhertzikait. Wan
got hat alle ding beslozze
in dem vngelauben. daz er
sich über sy all erparmet.
O du höch der reichtung
der weyshait vnd der kunst
gotes: wye vnbegreifleich
sind seine vrtail. vnd vner-
vorschlich sind sein weg.
Wan wer hat bekant den
sin des herren? Oder wer
was sein ratgeb? Oder wer
gab ym czum ersten vnd ym
wirt wider gegeben? Wan
aus ym. vnd durch in. vnd
in ym sind alle ding: ym sey
glori vnd er in die werlt der
werlt amen.

Das xij. Capitel.

DAr vmb prüd
pit ich euch
durch die parm-
hertzikait got
das ir erpiett ewr leichnam
ein lebentig opfer. heilig.
got geuallend. vnd ewren
redlichen dienst. Vnd ir süllt
nicht geformt werden nach
diser werlt: sunder ir süllt
wider geformt werden in
die vernewung ewrs synns
das ir prüft welhes sey der
gůt will gots vnd wol ge
vallent vnd volkumen. Wan
ich sag euch pey der genad
die mir geben ist. vnd allen
den die da sind vnder euch:
das ir nicht mer smeckt dann
ir müsst smecken. sunder
smeckt zů der münterkait.
vnd eim iedlichen als ym
got getailt hat die mazz des
gelaubens. Wan als wir in
ainem leichnam vil glider
haben: aber die glider alle
nicht habent ain werck:
also sey wir vil ain leichnā
in cristo. aber sunderleiche
sol der ander des andern gli-
der sein. Seyt aber habent
die vnderschaydūg der geb-
ung nach der genad die ew
gegeben ist vnderschayden-
leichen. Ob es sey die pro-
phecey nach der redlichait
des gelaubens. ob es sey
ein dienst in dem dienen.
ob es sey der da leret in der
lernūg. oder der da tröstet
in der tröstūg. oder der da
geit in ainvaltikait. oder
der da vor ist in sorgsamkait
oder der sich erparmt in
frölichait. Habt lieb an
geleichsenhait. Seyt hazzet
das pös. anhangt dem gů-
ten. Habt lieb die lieb der

průdersch- chaft · ert vnder ein
ander fürkömleich · Nicht =
tråg der besorgung · seyt prin=
nent in dem geist · seyt die=
nent dem herren · Seyt euch
fråwend in hoffnůg · seyt
geduldig in trůbsalung ·
Seyt emsig in gepet · der not=
durftikait der heiligen seyt
gemainsam · seyt mit vol=
gent den herbergen · Wol
sprecht den die euch durch
åchtent · Wol sprecht vnd
nicht übel sprecht · Fråwt
euch mit den fråwenden :
waint mit den wainenden
Seyt enpfindent in yn selb
vnder einander · Ir süllt nit
erhöchen die weysen : sun=
der die diemütigen mit vol=
gend oder hellent · Ir süllt
nicht witzig sein pey euch
selben · kainem übel vmb
übel süllt ir nicht wider ge=
ben · fürsechent daz gůt nit
allain vor got : sunder auch
vor allen menschen · Ob es
geschechen mag das aus
euch ist : mit allen mensch=
en seyt habent frid · Nicht
euch selben beschirmet mei
allerliebsten : sunder gebt
stat dem zorn · Wan geschri=
ben ist · Gib mir die rach
vnd ich wil dir ez widerkern
spricht der herr · Sunder ob
deinen veint hungert : spey=
zn · Ist das in dürst : gib ym
ze trinken · Wan so du das
tůst so samest du die kolen
des fewrs auf sein haubt
Du solt nicht über winden
werden von dem übeln : sun=
der du solt über winden in
dem gůten das übel · Das
xiij · Capitel



Ein iedliche w
sel sol vnder
tånig sein dē
öbristen ge=
wålten · Wan es ist kain ge=
walt dan von got · Welhe
aber von got sind : die sind
geordent dar vmb · wer da
wider stet dem gewalt : der
wider stet der ordnůg gots
Welhe aber wider steent den
veinten : die sůchent in selbē
die verdampnüzz · Wann
fürsten sind nicht in der fo=
rcht eins gůten werks : sun=
der eins pösen · Wild du ab
nicht fürchten den gewalt
so tů das gůt · vnd das lob
gewinst du aus dem · Wan
gotz diener ist dir in gůt ·
Ob du aber übel tůst : so =
fürcht dir · Wan an sach
tregt er das swert nit · Wan
er ist ein diener gotz · er richet

sich in zorn gegen ym der
da übel würckt. Dar vmb
von notdurft wegen seyt
vndertänig. nicht allain
durch den zorn. sunder du-
rch die gewissen. Vnd dar
vmb so gebt ir zins. Wañ
sy sind diener gotz. in dem
selben dienenden. Gebt
wider allen den das ir schul-
dig seyt. Welhem zins dem
gebt zins. Welhem zol de
gebt zol. welhem farcht de
gebt farcht. welhem er dem
gebt er. Ir seyt niemant
nit nichts schuldig: dann
das ir lieb habt an einand'
Wañ wer da lieb hat den
nächsten: der erfüllt die ge-
setz. Wañ du solt nicht e
prechen. du solt nicht tötte
du solt nicht stelen. du solt
nicht falsche zeucknüzz spr-
echen. du solt nicht begern
des gůts deins nächsten:
vnd ob auch ein ander ge-
pot ist. das wirt bestätigt
oder volpracht in disem
wort. Du solt lieb haben
deinen nächsten als dich
selben. Die lieb des nächste
würckt nicht übel. Dar
vmb die volkumenhait
der gesetz ist lieb. Das
wizzent. wañ die stund ist
ietzund auf zeste vō dem
slaff. Wañ ietzund ist näch-
ner vnser hail: dañ da wir
gelaubten. Wañ die nacht
ist für gangen: aber der
tag hat genähent. Dar
vmb so süll wir ab werffen
die werck der vinsternüzz.
vnd süllen an legen die w-
affen des liechts. also das
wir in dem tag erleichen
wandeln. Nicht in den wirt-
scheften. vnd in den trunck-
enhaiten: nicht in den ka-
mern. vnd in den petten der
schamen. nicht in krieg
vnd in hazz. Sunder legt an
den herren iesum cristum.
Ir süllt nicht an legen die
sarg des fleisches in den be-
girden. Daz xiiij. Capitel.



Ber den siech-
en in dem ge-
lauben en-
pfachet. nit
in den betrie-
gung der gedanck. Wann
ein ander gelaubt ze ezzen
alle ding. Der aber siech
ist: der ezz das krawt. Diser
der da nicht izzt: der v̄smäch
nicht den ezzenden. Vnd di-
ser der da izzt der versmäch
nicht den nicht ezzenden.
Wan got hat in enpfange

wer pist du der da vrtailst
den frömden knecht? Er ste
oder er vall seinem herren.
Bestet er aber. wañ got ist
gewaltig in zů bestäten.
Wañ ein ander vrtailt den
tag zwischen dem tag: ab
der ander vrtailt allen den
tag. Ein iedlicher vber fleuzt
in seim synn. Der den tag
smeckt der smeckt dem herrē
vnd der da izzt der ezz dem her-
ren. Wañ er sagt got genad
Vnd der da nicht ezz. der ezz
nicht dem herren. vnd sagt
got genad. Wañ vnser kain
lebt ym selber. vnd niemãt
stirbt ym selber. Wañ ez sey
ob wir leben: so leben wir
dem herren. oder es sey das
wir sterben: so sterben wir
dem herren. Dar vmb ez sey
ob wir leben oder sterben:
so sey wir dez herren. Wañ
in dem so ist cristus tod. vnd
ist auf erstanden. das er der
lebentigen vnd der toten
herscher sey. Aber was vrtai-
lest du deinen průder: oder
war vmb versmächst du
deinen průder? Wañ wir
all werden sten vor dem geri-
cht stůl gots. Wañ es ist ge-
schriben. Leb ich spricht der
herr. wañ mir wirt gebogen
ein iedlich knie: vnd ein ied-
liche zung wirt got vrech-
en. Vnd ein iedlicher vnser
für sich selber wirt gebē rech-
nūg got. Dar vmb so vr-
tailn wir vns fürpas nicht
vnder ein ander. sunder das
süllt ir mer vrtailn. das ir
nicht legt den průder ein val-
len oder ein schant. Ich waiz
vnd pin des sicher in dem
herren iesu. wañ nichtz nit
gemain ist durch in. dann
dem der da verwänt waz ge-
main ym sey das gemain
ist. Ob nu dein průder durch
speys willen betrübt wirt
so wandelst du ietzund nicht
nach der lieb. Nicht solt du
durch deiner speys willen
in veliezen. für den cristus
tod ist. Dar vmb sol nicht
gescholten werden vnser gůt.
Das reich gots ist nit speys
oder tranck: sunder gerechti-
kait. frid. vnd fräwd in dem
heiligen geist. Wañ wer ab
dar inn dient cristo: der ge-
vellt got wol. vnd ist bewärt
den menschen. Dar vmb
die ding die des frids sind
volgen wir nach. vnd die ei-
ner gůten pesserung sind
vnder einander behüten wir
Durch der speys willen solt

du nicht erstören daz werck
gotes. Wañ sy alle rain sind:
sunder es ist pös dem mensch-
en der in sarg veltikait izzt.
Es ist gůt nicht fleisch zů
ezzen. noch wein czů trincke
noch in dem dein průder ge-
schent wirt oder gelestert.
oder kranckh wirt. Du hast
deinen gelauben pey dir
selben: hab in vor got. Sä-
lig ist der der sich nicht selbe
vrtailt in dem das er bewärt
Aber welher ein vndersch-
aid hat ob er nu izzt. er ist
verdampt. wañ er ist nicht
aus dem gelauben. Aber
alles das nicht aus dem ge-
lauben ist. das ist sünd.

Das xv. Capitel.

Wir sterckern
süllen aber
die anmächt-
tikait der kren-
khärn tragen:
vnd nicht vns wol geval-
len. Ein iedlicher vnder ew
sol seim nächsten wol ge-
vallen in gůt czů pesserũg
Wañ auch cristus geviel
ym nicht: sunder als gesch-
riben ist. schan vnd laster
von den lestrarn die wider
vielen über mich. Wan
alle ding die da geschriben
sind die sind geschriben zů
vnser lernũg: das wir durch
die gedult vnd tröstung der
geschrift hoffnũg haben.
Aber got der gedult vnd dez
trostes. der geb euch cze smeck-
en vnder einander nach iesũ
cristum: das ir ainmütikle-
chen in ainem mund ert
got vnd den vater vnsers
herren iesu cristi. Durch daz
das ir enpfacht an einan-
der: als auch euch cristus
enpfangen hat in die er go-
tes. Wañ ich sag iesum cris-
tum: das er ist gewesen ein
diener der besneydung. du-
rch die warhait gotz czů be-
stätigen die glüb der väter
Aber die hayden süllen got
eren über ir parmherczikait
als geschriben ist. Dar ver-
gich ich dir in den hayden herr
vnd deinem namen sol ich
singen. Vnd anderwaid
spricht er. All hayden fräwd
euch mit seinem volk. Vnd
aber. All hayden lobt den
herren: vnd gros macht
in alles volk. Vnd fürpas
spricht ysaias. Es wirt die
wurczel yesse: vnd der da
auf stet cze regiren die hay-
den. in in werdent die hay-
den hoffen. Aber got des

dinck gesechen. Und nach
dem gieng iesus aus vnd sach
einen offen sünder mit namē
leui sitzent zů dem zoll. Vnd
sprach zů ym. Volg mir nach
Vnd da stůnd er auff vnd liez
alle dinck vnd volgt ym nach.
Vnd leui macht ym ein grozze
wirtschaft ze ezzen in seinem
haus. Vnd da waz vil schar
der offen sünder vnd die andern
die mit ym waren ezzent. Vnd
die farisey murmenten vnd
die schreiber: vnd sprachen
zů seinen jungern. War vmb
ezzt vnd trinckt ir mit den of-
fen sündern vnd mit den ge-
mainen sündern? Da antw-
urt iesus vnd sprach zů in.
Die bedürffen nicht arztes
die gesunt sind: sunder die
sich übel gehabent. Wann
ich pin nicht kumen ze rüf-
fen die gerechten: sunder die
sünder zů der pūzz. ¶ Vnd
sy sprachen zů ym. War vmb
vastent die junger iohānis
emsikleich. vnd sy tůnt pettug
vnd zů geleicher weys der
fariseorum: aber dein jung
ezzent vnd trinckent. Zů den
den selben sprach er. Numm-
dum mügt ir die sün des
prawtkams haissen vasten
die weil der prawtkam mit

in ist? Aber die täg kument
so der prawtkam vō in wirt
genamen: vnd dān vastent
sy in den tagen. Vnd sprach
ein geleichnüzz zů in. Wann
nyemant seut ein vollung
eins newen klaids in ein al-
tes gewant: anders es ze
reisst daz new: vnd dem alten
zimt nicht die vollūg von
dem newen. Vnd nyemant
sent newen wein in alt pü-
treich. anders der new wein
ze risz die pütreich: vnd der
wein wirt aus gegozzē. vnd
die pütreich verderbent. Sun-
der newer wein ist ze senten
in new pütreich. vnd sy wer-
dent paide behalten. Vnd ny-
emant ist trinckent den alten
zů hant wil er den newen:
wān er spricht. der alt ist pes-
ser. Das vj. Capitel.

Es ist aber ge-
schechen in de
andern sabbat
am ersten. da
er gieng durch
die sat: die junger prachen
die echer ab vnd azzen sy. vnd
riben sy mit den henden. Ab
ettleich der fariseorū sprachē
zů in. Was tůt ir daz nicht
zimt in den sabbaten? Da
antwurt iesus vnd sprach.

zů in. Habt ir das noch nye
gelesen daz dauid hat getan.
da in hungert vnd auch die
mit ym waren: wie er ein
gieng in das haws gotz. vnd
nam die prot der für setzūg
vnd az sy. vnd gab auch disen
die mit ym waren: die ym
nicht zamen ze ezzen dann
als vil allain den priestern.
Vnd sprach zů in: wān des
menschen sun ist auch herr
des sabbatz. Vnd ist gesche-
hen an ein andern sabbat
daz er ein gieng in die syna-
gog vnd leret. Vnd ein men-
sch waz da: vnd sein rechtew
hant was dürr. Aber die
schreiber vnd die farisei merck-
ten in ob er an dem sabbat
gesunt machet: daz sy funden
ein vrsach von der sy in rüg-
ten. Aber er west wol ir ge-
denckūg. Vnd sprach zů dem
menschen der die dürrē hant
het. Ste auf vnd ste in die mitt
Da stůnd er auf. Vnd iesus
sprach zů in. Ich frag euch:
ob es zimleich sey an dem sab-
bat wol ze tůn oder übel.
die sel behalten ze machen
oder verliezen. Aber sy swi-
gen. Da sach er vmb zů in al-
len vnd sprach zů dem mēsch-
en. Streckh aus dein hant.

Vnd er streckt sy aus: vnd
sein hant ist wider gesunt
worden. Sy sind aber erfüllt
mit vnweyshait: vnd wur-
den reden zů ein ander was
sy wurden tůn iesu. Es
ist aber geschehen in den ta-
gen daz er aus gieng in den
perck ze peten: vnd er was
über nacht in dem pet gotz.
Vnd da der tag warden was.
da rüefft er sein junger. vnd
aus erwelt zwelf aus in:
die er auch apostolos nennt.
Symonem den er auch zů
nennt petrū. vnd seinen prů-
der andream. Jacobum vnd
Johānem. philippū vnd bar-
tholomeū. Matheū vnd tho-
mam. Jacobum alphei. vnd
Symonē der da gehaizzē was
zelotes. vnd Judam iacobi.
vnd Judam scarioth der da
was ein verräter. Vnd da
iesus ab gieng von dē perg
mit in. da stůnd er in der stat
des velds. vnd die schar sein
junger. vnd ein grozze menig
volks von allem Judea vnd
ierusalem. vnd maritima
vnd tyri. vnd sydonis. die wa-
ren kumen daz sy in hörten:
vnd gesunt wurden vō iren
siechtūgen. Vnd die da gemü-
et wurden von den vnrainen

geisten die wurden gesunt.
Vnd alle schar die sücht in
zů berüren: wān die kraft
von ym aus gieng. vnd er
macht sy all gesunt. Vnd er
hůb auf seinew augen in sein
junger vnd sprach. Sälig seit
ir armen: wān ewr ist das
reich gots. Sälig seyt ir die
nu hungert: wān ir wert er-
satt. Sälig seyt ir die nu wai-
nent: wān ir wert lachen.
In der zeyt sprach iesus zů sei
nen jungern. Sälig wert ir
so euch die menschen hazzent.
vnd so sy euch besündernt.
vnd scheltent. vnd auz werf-
fent ewren namen als das
pöz durch des menschen sun
Fräwt euch in dem tag vnd
springt: secht wān ewrs lons
ist vil in den himeln. Wān
nach dem habent sy getan ew-
ren vättern den propheten.
Aber we euch ir reichen so ir
hie habt ewrn trost. We euch
ir die da gesatt seyt: wān ir
wert hungrig. We euch ir
die nu lachent: wān ir wert
klagē vnd wainen. We euch so
euch alle menschen wol spr-
echent: nach dem habent ge-
tan die valschen propheten
ewrn vättern. Sunder ich sag
ew die daz hörent. Habt lieb
ewr veint: tůt den wol die
euch hassent. Wol sprecht den
die euch übel sprechent. vnd
pitt für die die euch druckent
oder gewaltigent. Vnd der
dich slecht an ain wang: peut
ym auch das ander. Vnd vō
dem der dir nymt deine klaider
auch den rock solt du ym nit
weren. Aber ein iedlicher der
dich pitt dem gib: vnd der dir
ab nymt die dinck
die dein sind: nicht aysch sy
wider. Vnd als ir welt das
euch die menschen tůn: vnd
also süllt ir in auch tůn. Vnd
ob ir sy lieb habt die euch li-
eb habent: welhe genad ist
euch das? Wān die sünder
habent lieb auch die sy lieb
habent. Vnd ob ir wol tůt
den die euch wol tůnt: welche
genad ist euch das? Wān daz
tůnt die sünder auch. Vnd ob
ir lehen gebt den von den ir
hofft zů enpfachen: welhe
genad ist euch das? Wann
auch die sünder leichent den
sündern den wůcher. daz sy ge-
leich wider enpfachen. Aber
doch habt lieb ewr veint vnd
wol tůt in: vnd gebt das lehen
vnd hofft nichts da von. vnd
ewrs lons wirt vil in dem
himel. Vnd ir wert sün des

aller höchsten. Wan er ist
gütig über die vndanckpern
vnd die pösen. Dar vmb
seyt parmhertzig als auch
ewr vater parmhertzig ist
Ir süllt nicht vrtailn: so we-
rt ir auch nicht gevrtailt.
Ir süllt nicht verdamen: so
wert ir nicht verdampt. Ver-
gebt: so wirt euch vergeben
Gebt: so wirt euch auch ge-
geben. Ein gütew
maz vnd ein volpracht tew.
vnd ein aufgehaufftew.
vnd ein über flüssigew gibt
man euch in ewr schoz. wan
in der selben maz in der ir
mezzt: wirt euch wider ge-
mezzen. Vnd er sprach aber
ein geleichnüz zů in. Num-
merdum mag der plint dē
plinten gelaitten: vallent
sy nicht payd in die grůb:
Nicht ist der iunger über
den maister. Aber ein iedli-
cher wirt volkumen ob er
ist als sein maister. Was
sichst du aber die agen in
den augen deins průders:
aber den trawm der in dei-
nem augen ist den merckst
du nicht: Oder wie magst
du gesprechen zů deinē prů-
der. Průder gestatt mir das
ich aus werff die agen von
deinem augen. aber du selbs
sichst nicht den tram in deim
augen: Geleichsner. des er-
sten auz würff den tram von
deinen augen. vnd dān durch
schawst du das du auz werf-
fest die agen von den augen
deins průders. Wan der
pawm ist nicht gůt der da
macht pöz frücht: noch der
pöz pawm ist nicht machent
gůt frücht. Wann ein iedlich-
er pawm wirt bekant von
seiner frucht. Wann noch vō
den dorn list man nicht die
veigen: noch von den stauden
list man nicht wein traubē
Der gůt mensch von dem gů-
ten schatz seins hertzen für
bringt das gůt: vnd der pös
mensch von dem pösen schatz
seins hertzen fürpringt das
pös. Wan aus über flüzzikait
dez hertzen redet der munt.
Aber waz haizzt ir mich herr
herr: vnd ir tůt nicht daz ich
euch sag: Ein iedlicher der
zů mir kumt. vnd hört mein
red vnd tůt sy: ich zaig euch
wem er geleich ist. Er ist ge-
leich dem menschen der ein
haus paut: vnd grebt in die
höch vnd legt die grunt vest
auf einen stain. So aber der
wazzer fluz warden ist so slecht

er dem haus tzů: vnd mag
es nicht bewegen. Wann es
waz gegrunt vestigt auf ei-
nen vesten stain. Der ez aber
hört vnd nicht tůt: der ist ge-
leich dem menschen der da
paut sein haus auf den sant
an gruntvest. in das der fluz
velt oder ist geslagen vnd
tze haut viel es: vnd des
hauß val ist groz warden.

Das vij. Capitel.



A er aber vol-
pracht het al-
lew seinew
wort in die
oren dez volks
da gieng er ein in Capharna-
um. Aber ein knecht Centu-
rionis gehabt sich übel wann
er waz sterbent. der was ym
gar lieb. Vnd da er gehört het
von iesu: da sant er tzů ym
die alten der juden. die paten
in das er kam vnd gesunt
macht seinen knecht. Da sy
kamen tzů iesu: da paten sy
in fleissikleichen vnd sprachen
tzů ym. Wann er ist wirdig
das du ym das verleichst.
Wann er hat vnser volk lieb:
vnd die synagog hat er vns
gepaut. Aber iesus gieng mit
ym. Vnd da er ietzund nicht
verr was von dem haus: da
sant tzů ym Centurio die fre-
unt sprechent. Herr du solt
dich nicht müen: wann ich
pin nicht wirdig daz du ein
gest vnter mein dach. Vnd
durch das han ich mir gedacht
selber ich pin nicht wirdig
das ich kum tzů dir: sunder
sprich mit dem wort vnd
mein kint wirt gesůt. Wann
ich pin auch ein mensch vnt
den gewalt gesetzt: ich han
vnter mir ritter. Vnd ich sag
dem ge: er get. vnd dem an-
dern kum: vnd er kumt. vnd
meinem knecht tů daz: vnd
er tůtz. Da iesus das hort
das ist ym ein wunder. Er
kert sich vmb tzů den die ym
nach volgten vnd sprach zů
den scharen. War sag ich
euch noch nye in israhel vand
ich sölchen gelauben. Vnd
die da gesant wurden sind
wider haim gekert zů haus
vnd sy funden den knecht der
da gesiecht het gesunten.

Es ist aber geschechen das
er von dann gieng vnd gieng
in die stat die da haisst Naym:
vnd sein junger giengen mit
ym. vnd ein grosse schar. Da
er aber nächent der porten
der stat: secht da ward aus
getragen ein toter. ein ainig

sun seiner müter · Vnd die
waz witib : vnd vil schar der
stat mit ir · Da iesus die sach
da ward er bewegt in parm-
hertzikait över sy : vnd sprach
zü ir · Du solt nicht wainen
Vnd er gieng hin zü : vnd be-
rürt das pettlein der par ·
Aber dis die sy trügen die stün-
den · Vnd er sprach · Jüngling
ich sag dir ste auf · Vnd er
sazz wider der tod waz : vnd
er gund reden · Vnd gab in
seiner müter · Aber sy empfi-
engen alle ein farcht : sy groz
machten got vnd sprachen
Wan ein grozzer prophet ist
auf gestanden vnter vns :
wan got hat haim gesücht
sein volk ·

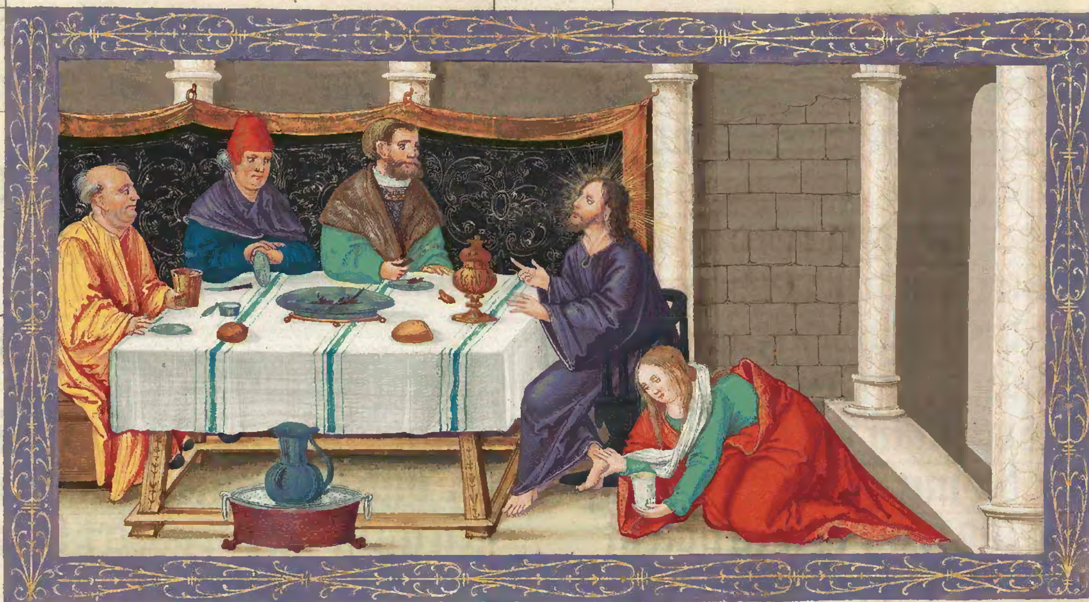


Die red gieng auch auz vō
ym in all iudeam vnd vmb
alles reich · Und iohanni
künten sein iunger von den
dingen allen · Vnd er vodert
iohānes zwen von seinen
iungern : vnd sent sy zü iesū
sprechent · Du pist der da künf-
tig ist : oder peiten wir eins
andern? Da nu die mān ka-
men zü ym da sprachen sy
Johānes der tauffer hat vns
gesent zü dir sprechent · Pist
du der da künftig ist : oder pei-
ten wir eins andern? Aber
in der selben stund hailt er
mangen vō iren siechtugen ·
vnd plagen · vnd von den po-
sen geisten : vnd vil plinten
gab er wider das gesicht · Da
antwurt iesus vnd sprach
zü in · Get vnd künt iohāni
das ir gesechen habt vnd das
ir gehört habt · Wan die plin-

ten sechent. vnd die lamen
gent. die auz sezigen werdent
gerainigt. die vngehörenden
hörent. die toten stent auff.
die armen werdent ewangeli-
ziren. vnd sälig ist der der da
nicht wirt geergert in mir.
Vnd da die poten iohannis
hin schieden: da hůb er an ze
sagen von iohanne zů der
schar. Was seyt ir auz gegan-
gen in die wüest zů sechen
einen ror von dem wint be-
wegt? Sunder was seyt ir auz
gegangen ze sechen einē men-
schen mit waichen linden klai-
dern geklait? Secht die in kos-
tlichen klaidern sind vnd in
den wollüsten: die sind in den
haüsern der küníg. Sunder
waz seit ir aus gegangen zů
sechen einen propheten? Ja
ich sag euch werlichen. er ist
auch mer dann ein prophet.
Wann der ist von dem geschribē
ist. Secht ich sent meinen en-
gel vor deinem antlitz: der da
beraitt deinen weg vor dir.
Wann ich sag euch: es ist nicht
als ein grozzer prophet auf
gestanden vnter den geporen
der weyb dann iohannes der
tauffer. Ist nyemant der aber
mynner ist in dem reich gotz:
der ist grösser oder mer dann er
Vnd alles volk hőret in. vnd
die offen sünder rechtfertigtē
iesum die wurden getaufft
mit der tauff iohānis. Aber
die farisey vnd die gelerten
der gesetz die versmåchten den
rat gotz in inselben: sy wur-
den nicht getaufft vō ym.
Dar vmb sprach der herr zů
in. Welhe geleichnüzz sag ich
den menschen diser gepurt
vnd wem sind sy geleich? Sy
seind geleich den kinden die da
sitzent an dem markt: vnd
die da redent zů einander vnd
sprechent. Wir haben euch
gesungen mit schalmeyen:
vnd ir habt nicht gesprungē.
wir haben geklagt: vnd ir
habt nicht gewaint. Wann
Johānes der tauffer kam noch
prot ezzent noch wein trinck-
ent. vnd ir sprecht. Er hat den
tewfel. Des menschen sun cham
ezzent vnd trinckent. vnd ir
sprecht. Secht der mensch ist
ein frezzer vnd wein trincket.
vnd ein freunt der offen sün-
der vnd der andern sünder.
Vnd die weyshait ist gerecht-
vertigt von allen iren sünen.
Da pat in aber ainer von
den fariseis iesum daz er ǎzz
mit ym. Da gieng er ein in
das haus des fariseys vnd

ruet. Vnd secht ein weyb die
in der stat was ein sünderin:
als sy bekant das iesus waz
ruent in dem haus dez fari-
seys. da nam sy ein püchsen
alabastrum mit salben.
vnd stünd hinden pey seinē
füzzen. vnd sy begund mit
zächern begiezzen sein füz
vnd trückent sy mit den löck-
en irs haubtes. vnd sy küst
ym sein füz vnd salbt ym
die mit salben. Da aber daz
gesach der fariseus der in
gerüefft hett. da sprach er in
sich selber sprechent. Wār der
ein prophet: so wesst er auch
aigenlich wer das weyp wār
die in rüert. wān sy ein sün-
derin ist. Da antwurt iesus
vnd sprach zů ym. Symon
ich han dir etwas zů sagen.
Vnd er sprach. Maister sprich.
Vnd iesus sprach. Zwen wa-
ren schuldig einem wůchrer
ainer solt fünf hundert pfen-
ning. vnd der ander fünfzigk
Vnd sy heten nicht von dem
sy wider gāben: da liez er ins
payden. Dar vmb welher sol
in mer lieb haben? Da ant
wurt symon vnd sprach zů
ym. Ich wān. das der dem er
mer gelazzen het. Vnd er sp-
rach zů ym. Du hast recht

geurtailt. Da kert er sich zů
dem weyb vnd sprach zů sy-
moni. Sichst du daz weyb?
Ich pin gegangen in dein haus
du hast nicht geben wazzer
meinen füzzen. Aber die hat
mit zächern begozzē mein
füz: vnd mit iren lökhen ge-
trückent. Den kus hast du
mir nicht geben. Aber die
aus dem das ich ein gieng hat
nicht auf gehört zů küzzen
mein füz. Mein haubt hast
du nicht gesalbt mit öl: ab
die hat gesalbet mein füz
mit salben. Dar vmb sag ich
dir. ir werdent vil sünd ver-
geben: wān sy hat vil lieb
gehabt. Aber dem mynner
vergeben wirt: der hat myn-
ner lieb. Da sprach er aber
zů ir. Dir werdent vergeben
die sünd. Da begunden auch
die sazzen mit einander ze
sprechen in sich selben. Wer
ist der der auch die sünd v̓gibt?
Er sprach aber zů dem weyb
Dein gelaub hat dich behal-
ten gemacht: ge in frid.



Das viij. Capitel.



Und ist geschech-
en da er vō dañ
gieng vnd sich
enweg macht
durch die stet
vnd castell predigent vnd kün-
det das reich gots. vnd die zw-
elf mit ym. vnd etliche weyb
die da gehailt waren vō den
plagen vnd von den pösen
geisten vnd von dem siechtūg.
Maria die gehaissen wirt
magdalena: von der syben
tewfel aus gangen waren:
vnd Johanna das weyp chu-
se dez schaffers herodis: vnd
susanna vnd ander vil die in
dienten von iren gütern.

Da aber ein grozze schar
kam zů samen vnd von den
steten nåchenten zů iesum
da sprach er mit einer geleich-
nüzz. Er ist aus gegangē der
da seet ze seen seinen samen
Vnd da er seet: da viel etlicher
pey dem weg vnd ward getre-
ten. vnd die vogel des himels
azzen es. Vnd etlicher viel
auf die stain: vnd da er gepoꝛn
ward da darret er. wañ er
nicht het die faücht. Vnd et-
lich' viel in die doꝛn: vnd giengē
die doꝛn mit ym auf. vnd erstekch-
ten in. Vnd etlich' viel in daz gůt
ertreich. vnd gieng auf vnd macht
hundert valtige frucht. Vnd da
er daz gesprach: da schray er. Wer
oꝛen hab ze hōrē der hōr. Aber
sei iung' fragtē in waz gleichnüzz
daz wår. zů den selbē sprach er.
Euch ist gegebē zů bechennen
die haimlikait dez reichs gots:
ab' den andern in gleichnüzzen.
daz die sechenden nicht sechen:
noch die hōrendē nicht versten.

Daz ist aber die gleichnüzz. Der
sam ist daz wort gotz. Der aber
vellt pey dem weg. daz sind die die
es hörent: Vnd dar nach so
kumt der tewfel vnd nymt
das wort von irem hertzen
das die gelaubenten nicht
behalten werden. Wann der
auf den stain vellt: das sind
die die mit fräwden enpfach-
ent das wort so sy es hörent
vnd die habent nicht wurtz:
wann zů ainer zeit gelaubent
sy. vnd in der zeit der bekorung
gent sy hin wider. Das aber
in die dorn viel: das sind die
die das wort hörent. vnd mit
den sorgksamkaiten vnd den
wollüsten des lebens auz gent:
so ersteckent sy es. vnd sy pä-
gent nicht frucht. Das aber
viel in das gůt ertreich: das
sind die die in einem gůten
vnd aller pesten hertzen ho-
rent das wort vnd behaltent
es: vnd pringent frucht in
gedultikait. Niemant ist
aber der da anzünt ein lutern
der sy bedeck mit aim mazz.
oder sezt sy vnter das pett:
sunder auf ainen laüchter
sezt er sy. das die ein genden
sechen das liecht. Wann es
ist nichtz so haimlichs das
nicht geöffent werd: noch
so verpargens das nicht be-
kant werd. noch in die offen-
warung nicht kumt. Dar
vmb secht wie ir gehört habt
Wann der da hat dem wirt ge-
geben: vnd welher nit hat
vnd das er wänt er haben daz
wirt genamen von ym. Da
kamen aber zů ym sein mů-
ter vnd sein prüder: vnd mach-
ten nicht zů ym vor der schar
Vnd ist ym gekündet. Dein
můter vnd dein prüder steent
da vorn die wolten dich sech-
en. Da antwurt er vnd spr-
ach zů in. Mein můter vnd
mein prüder sind die die da
horent das wort gotz vnd
tůnt dar nach. Aber in aim
der tag ist es geschechen vnd
er gieng auf in ain schifflein
vnd sein junger mit ym. Vnd
er sprach zů in. Var wir über
den see. Vnd sy stigen auff.
Da sy aber schifften da entsli-
ef er. vnd das vngwiter des
wintz gieng nider in daz schiff
vnd in den see. vnd daz schiff
ward erfüllt mit wazzer vnd
ward ein verdernüzz. Aber
sy giengen zů vnd weckten
in vnd sprachen. Gepieter
wir verderben. Da stůnd er
auf vnd strafft den wint vnd
die vngestümkait dez wazzers:

vnd es geswaig. Vnd ist ein
still warden. Aber er sprach
zů in. Wo ist ewr gelaub?
Die farchten sich. vnd sind
sich wundernt vnd sprachē
vnter einander. Wer wānst
du das der ist? wān er auch
den winten gepeutt vnd dem
mer: vnd sy gehorsament ym
Vnd sy schifften zů dem reich
gerasenorū: das da ist wider
galyleam. Und da iesus
aus gangen was zů land:
da lieff ym engegen ein man
der het den tewfel ietzunt pey
vil zeyten. vnd mit klaydern
ward er nicht an gelegt: noch
er werlaib in kainn haus:
sunder in den grebern. Da er
iesum sach da viel er nyder
vor ym: vnd schray mit groz-
zer stym vnd sprach zů ym.
Was ist mir vnd dir iesu ein
sun dez aller höchsten? Ich
pitt dich das du mich nicht
peinigest. Da gepot er dem
vnrainen geist daz er aus gi-
eng von dem menschen. Wan
er het in vil zeyt begriffen:
vnd er ward gepunten mit keten
vnd ist behüett mit füzz eysen:
vnd er zerais die pant. vnd
von den tewfeln ward er ge-
triben in die wüest. Da fragt
in aber iesus sprechent. Waz

ist dein nam? Vnd er sprach
legio. Wān vil tewfel warē
ein gangen in in. Vnd sy pa-
ten in das er in nicht geput
das sy in das abgrunt gien-
gen. Da was aber nicht verr
ein hertt swein auf der wayd
auf dem perg. Vnd sy paten
in das er in verhengt in sy
ein ze gen. Vnd er verhengt
in das. Dar vmb giengē die
tewfel aus dem menschen:
vnd giengen in die swein
Vnd mit vngestüm da gi-
eng die hertt snellikleich in
den see: vnd sind erstickt. Vnd
da sy sachen da daz geschechen
was die sy da waideten die
fluchen. Vnd kündeten das
in die stat. vnd in die dörffer
Vnd sy giengen aus ze sechē
das da geschechen ist: vnd sy
kamen zů iesum. vnd fundē
den menschen sitzent vō dem
die tewfel aus gangē warē
geklaidet vnd mit gesuntem
můt zů seinen füzzen. Vnd
sy farchten in. Vnd sy kün-
deten in auch die dinck die
geschechen waren: wie er
gesunt was warden vō der
legio. Da paten in auch alle
menig des reichs gerasenō-
rum das er entwich vō in:
wan ein grosse farcht enthůb

sy. Da gieng er wider auff
ein schiff vnd ist wider kert
Vnd da pat in der man von
dem die tewfel aus gangē
waren: das er pey ym we-
sen solt. Aber iesus der liez
in vnd sprach. Ker wider
in dein haus. vnd sag wye
vil dir got getan hat. Vnd
er gieng hin durch all stet
predigent wye vil ym iesus
getan het. Es ist aber ge-
schech en da iesus wider
hin schied: da enpfieng
in die schar. Wān sy waren
sein all peytent. Vnd secht
da kam ein man des nam
was yairus: vnd waz fürst
der synagog. Vnd viel zů
den füzzen iesu vnd pat in
das er ein gieng in sein haus:
wān ein ainige tachter was
ym. nachent zwelf iar alt
vnd dye wolt sterben. Es
ist aber geschechen als er gi-
eng: da ward er vō der schar
gedrungen. Vnd ein weyp
was in dem fluzz des plůtz
vō zwelf iaren: vnd die mit
den ärtzten vertan het all
ir hab. noch von ir kainem
macht sy gesunt werden:
die gieng hinder ym zů vnd
berürt den saum seines
klaids. Vnd zů hant bestůnd

der fluz irs plůtz. Vnd iesus
sprach. Wer ist der mich be-
rürt hat? Aber sy laugen-
ten all: da sprach petrus vnd
die mit ym waren. Gepie-
ter die schar drungt dich vnd
müet dich: vnd du sprichst
wer rürt mich. Vnd iesus
sprach. Mich rürt etwer an-
ders. Wān ich han bekant
das auch die krafft aus gieg
von mir. Da aber daz weyb
sach das es ym nicht verpar-
gen waz: vnd da kam sy zit-
terut vnd viel für sein füzz.
Vnd vmb was sach sy in rürt
ver iach sy vor allem volk:
vnd wye sy also ze hant ge-
sunt was warden. Vnd er
sprach zů ir. Tachter dein ge-
laub hat dich behalten ge-
macht: ge in frid. Da er dar-
nach redet mit ir: da kam
ainer zů dem fürsten der sy-
nagog sprechent zů ym.
Wān dein tachter ist tod: du
solt nicht müen den maister
Da aber iesus hört daz wort:
da antwurt er dem vater der
maid. Du solt dir nicht fürch-
ten: sunder allain gelaub
vnd sy wirt behalten. Vnd
da er kam zů dem haus: da
liez er nyemant mit ym ein
gen den petrum vnd iacobū

vnd iohãnem. vnd den vater
vnd die můter der junckfraw-
en. Aber sy wainten all vnd
klagten sy. Vnd er sprach. Ir
süllt nicht wainen. Wann
die junckfraw ist nicht tod:
sunder sy slafft. Vnd sy bespot-
ten in: wãn sy westen daz sy
tod was. Da hielt er aber ir
hant: vnd schray sprechent.
Junckfraw ste auff. Vnd ir geist
ist wider gekert in sy. Vnd sy
stůnd auff zů hant. vnd hiez
ir geben ze ezzen. Vnd ir ge-
porn freunt erschrakchen ser.
Den selben gepot er das sy
es nyemãt anders sagten daz
da geschehen was. Daz ix
Capitel.



DA rüefft er ab
den zwelf jun-
gern: er gab
in krafft vnd
gewalt über all tewfel: vnd
das sy siechtüg gesunt mach-
ten. Vnd sant sy ze predigen
das reich gotz. vnd ze gesunt
machen die siechen. Vnd spr-
ach zů in. Nichtz nicht süllt
ir tragen in dem weg: noch
stab. noch taschen. noch prot.
noch gelt. noch zwen röckh
süllt ir nicht haben. Vnd in
welch haus ir get: da beleibt
vnd von dãn süllt ir nicht auz-
gen. Vnd welch euch nicht en-
pfachen: so get aus von der
selben stat: vnd schütt ab den
staub ewrer füzz in ein gezeuk-
nüzz über sy. Aber sy giengẽ
aus vnd vmb giengen die
castell. künten vnd hailten
allenthalben. ¶ Da aber
herodes der fürst hört allew
ding die da geschachen von
ym: vnd er zweifelt dar vmb
das gesprochen ward võ ett-
lichen. wãn iohãnes ist auf
erstanden von den toten. Ab
von ettlichen wãn helyas
ist erschinen: aber võ ettlich-
en wãn ein prophet ist auf
erstanden von den alten.
Vnd herodes der sprach. Johã-
nem han ich enthaubt: wer
ist aber von dem ich hör söl-
ichew ding? Vnd er sůcht
in ze sechen. Vnd die apos-
teln sind wider kert. vnd sy
sagten ym alles das sy getan
hetten. Vnd da er sy nam da
entwaich er hin hinter in die
stat der wüest: die da ist über
bechsaida. Da die schar das
bekant: sy sind ym nach ge-
volgt. Vnd er enpfieng sy:
vnd redet mit in võ dem reich
gotz. vnd die da gesuntz be-
darfften die macht er gesunt.
Da aber der tag begund sich

ze naygen: da giengen zů
ym die zwelf jungern vnd
sprachen zů ym. Lazz die schar
das sy aus gen vnd keren sich
in die castell vnd in die dörf-
fer die da vmb sind das sy
speis nemen: wann wir sein
hie an der stat der wüest. Ab-
er sprach zů in. Gebt ir in
ze ezzen. Vnd sy sprachen. Es
sind pey vns nicht mer denn
fünf prot vnd zwen visch:
nůr villeicht wir gen vnd
kauffen speis in alle schar.
Es waren aber der mann na-
chent fünf tausent. Da spr-
ach er aber zů seinen jungern
Haist sy sizzen mit wirtschef-
ten pey fünfzigken. Vnd al-
so teten sy. Vnd sazzen all. Da
nam er aber die fünf prot
vnd die zwen visch vnd sach
auf in den himel vnd gese-
gent sy vnd prach sy vnd tailt
sy seinen jungern das sys
legten für die schar. Vnd sy
azzen all vnd sind ersatt war-
den. Vnd ist auf gehebt das
in über waz warden der prock-
en zwelf körb. ¶ Vnd ist
geschechen da er allain was
petent: vnd sein junger wa-
ren mit ym. Vnd er fragt sy
sprechent. Wen sagent die
schar das ich sey. Vnd sy ant-
wurten vnd sprachen. Joha-
nem den tauffer. Aber die
andern helyam: aber die an-
dern wann ain prophet von
den vördersten ist auf erstan-
den. Vnd er kert sich zů in
vnd sprach. Wen sprecht ab-
ir der ich sey. Da antwurt
symon petrus vnd sprach.
Den gesalbten gotz. Da strafft
er sy vnd gepot in daz sy es
nyemant sagten vnd sprach
Wann des menschen sun můs
vil leiden: vnd versmächt wer-
den von den eltern. vnd von
den fürsten der priester vnd
den schreibern. vnd getött.
vnd an dem dritten tag wider
auf ersten. Da sprach er
aber zů in allen. Wer nach
mir kömen wil: der verlau-
gen sein selbs. vnd nem sein
kräwcz täglich vnd volg mir
nach. Wann der behalten wil
machen sein sel: der verleust
sy. Wann der da verleust sein
sel durch mich: der macht sy
behalten. Wann was frumt
es dem menschen ob er gewinn
alle dise werlt: aber sich selb
verleust. vnd macht die myn-
drung seiner sel. Wann der
sich mein schamt vnd meiner
red: der schamt sich des men-
schen sun so er kumt in seiner

maiestat. vnd des vaters vnd
der heiligen engel. Aber ich
sag euch. wårlich etlich sind
hie steend: die nicht versůch-
ent den tod vntz das sy sehet
das reich gotz. Es ist aber
geschehen nach disen worten
nacheent pey acht tagen: da
nam er petrum iacobū vnd
iohānem. vnd gieng auf den
perck: das er pett. Vnd ist ge-
schehen da er pett die gestalt
seins antlutz erschain anders.
vnd seine klaider weys scheynt
Vnd secht zwen man wurden
reden mit ym. Es waren ab
moyses vnd helyas gesehen
in der maiestet. vnd sy sprach-
en von seinem über treffende
leiden oder tod: den er erfüllet
was in ierusalem. Aber pe-
trus vnd die mit ym waren
die waren beladen mit slaff.
vnd da sy erwachten da sache
sy sein maiestat: vnd die zwe
man die da stůnden pey ym.
Vnd ist geschehen da sy schie-
den von ym: da sprach petrus
zů iesu. Gepieter vns ist gůt
hie zů sein. mach wir hie drew
tabern: dir ains. vnd moy-
si ains. vnd ains helye. er
west nicht was er sprach.
Aber da er das also redet: da
ist ein wolk warden vnd hat

sy vmb schatt: vnd sy farchtē
sich da sy ein giengen in die
wolken. Vnd ein stym ist ge-
tan von der wolken sprechent
Das ist mein lieber sun hört
in. Vnd da die stym geschach:
da ward iesus allain gefundē
Vnd sy swigen vnd sagten ny-
emant in den tagen ichtz nit
aus den dingen die sy hetten
gesechen. Es ist aber geschech-
en an dem andern tag da sy
ab giengen von dem perg:
da lief in engegen vil schar.
Und secht ein man von der
schar schray aus sprechent.
Maister ich pitt dich: sich an
meinen sun. wān er ist mir
ein ainiger sun. Vnd sich der
pös geist der begraif in vnd
zů hant schray er. vnd er vel-
let in nyder. vnd er reisst in
mit schaim: vnd würfft in
auf die erden. Vnd ich pat
dein junger das sy in autz wurf-
fen. vnd sy machten es nicht
tůn. Da antwurt aber iesus
vnd sprach zů in. O vngelau-
bigs geslächt vnd verkerts:
so lang ich pin mit euch vnd
ich leid euch. Füer deinen sun
her zů. Vnd da er zů gieng:
da vellt in der tewfel nider.
vnd zerfürt in. Vnd iesus
strafft den vnrainen geist vnd

macht gesunt das kint. Vnd
er gab in wider seinem vater
Aber sy erkamen all in der
grözz gots. Vnd sy wunderte
sich all in allen dingen die
er tet. Da sprach er zu seinē
jungern. Sezt euch die red
in ewr hertz. Wañ des men-
schen sun ist künftig. das er
gegeben werd in die hent
der menschen. Vnd sy westen
nicht das wort: vnd es was
bedeckt vor in das sy daz nicht
verstünden. Vnd sy farchten
sich in ze fragen võ dem wort
Aber ein gedachtnüzz gieng
ein in sy welher ir der maist
wär. Vnd da iesus sach ir ge-
dänck irs hertzen. da begraif
er ein kint: das sezt er zü ym
vnd sprach zü in. Welher der
da enpfächt das kint in mei-
nem namen: der enpfächt
mich. Vnd welher mich en-
pfächt: der enpfächt in der
mich gesent hat. Wañ wel-
her der mynst ist vnter euch
allen: der ist der maist. Da
antwurt aber johañes vnd
sprach. Gepieter: wir sachen
ainen in deinem namen die
tewfel aus werffen. vnd wir
werten yms: wañ er volgt
dir nicht nach mit vns. Vnd
iesus sprach aber zü in. Jr
süllt nicht weren. Wann der
da nicht ist wider euch: der ist
mit euch. ¶ Es ist aber ge-
schechen da erfüllt wurden
die tag seiner aufnemūg:
vnd er vest sein antlitz daz er
gieng in ierusalem. Vnd er
sant poten vor seinem ange-
sicht. Sy giengen auz vnd gi-
engen in die stat der samari-
tan das sy ym vor beraitten
ein herwerg. Vnd sy enpfie-
gen in nicht: wañ sein antlitz
was als des der da get in ieru-
salem. Da aber das sachen
sein junger iacobus vnd io-
hañes: da sprachen sy. Herr
wild du wir sprechen daz das
fewr nyder gee von dem himel
vnd verprenn sy. als helyas
hat getan? Da kert er sich
vmb vnd strafft sy sprechent
Jr wisst nicht welhes geistes
ir seyt? Wann des menschen
sun ist nicht kumen die sel
zü verliezen: sunder zü be-
halten. Vnd sy giengen hin
in ein anders castell. Es ist
aber geschechen da er wādelt
mit in in dem weg: da sprach
ainer zü ym. Jch volg dir nach
wo du gest. Aber iesus sprach
zü ym. Die füchs habēt grüb
vnd die vogel des himels nest:
aber des menschen sun hat

nicht da er sein haubt nider
naig. Da sprach er aber zů
eim andern. Volg mir nach.
Aber der sprach. Herr verheng
mir zum ersten gen vnd ze
begraben meinen vater. Da
sprach iesus zů ym. Lazz das
sein das die toten begraben
ir toten: aber du gee vnd ver-
künd das reich gotz. Vnd ein
ander der sprach. Herr ich volg
dir nach: sunder verheng
mir dez ersten zů verkünden
den die zů haus sind. Jesus
sprach zů ym. Nyemant der
sein hant an den pflůg vnd
sicht wider hinter sich: er en
ist wirdig zů dem reich gotz

Das x. Capitel.



Vnd nach dem
da bezaichent
der herr iesus
die andern zwe
vnd sibenczigk:
vnd sant die ie zwen vor sei-
nem antlitz in all stet. vnd
die stet da er künftig was.
Vnd sprach zů in. Wann des
snyts ist vil: aber der arbai-
ter ist lützel. Dar vmb pitt
den herren des snitz: das er
sent arbaiter in sein snit.
Get. Secht ich sent euch als
die schaf vnter die wolf. Jr
süllt nicht tragen seckel. noch

taschen. noch schůch: vnd ny-
emant süllt ir grüssen vber
den weg. Jn welhez haus ir da
ein get: des ersten sprecht. frid
sey mit disem haus. Vnd ob
da wär ein sun des frids: so
růt auf ym ewr frid. Ob aber
des nicht ist: so kert er wider
zů euch. Aber in dem selben
haus beleibt: ezzt vnd trinckt
die ding die pey in sind. Wan
der arbaiter ist wirdig seins
lons. ¶ Jr süllt nicht gen
von haus ze haus. Vnd in
welhe stat ir ein get. vnd en-
pfachent sy euch: so ezzt vnd
trinckt die ding die euch für
gesezt werden. vnd hailt die
siechen die dar vmb sind. vnd
sprecht zů in. Es nächent in
euch das reich gotz. Jn welhe
stat ir ein get. vnd sy euch nit
enpfachent: so get aus in ir
strazz sprecht. Auch den staub
ewr füzz der an euch gehan-
gen ist von ewr stat: schüten
wir in euch. Doch wizzt das:
wan das reich gotz nachent.
Wan ich sag euch: den sodomi-
ten wirt es ablässiger an dem
tag dez vrtails dann diser stat
We dir corozaim. we dir
bethsaida: wan ob in tyro
vnd sydone die tugent wären
geschechen die in euch gesche-

chen sind. villeicht waren
sy gesessen vnd hieten gepůst
in hǎrein klaid vnd in asch-
en. Aber doch tyro vnd syto-
ni wirt es ablǎssiger in dē
vrtail dann euch: Vnd du ca-
farnaum wǎrst du erhöcht
pis in den himel: du wirst
nyder sinckent pis zů der hell
Der euch hört der hört mich
Vnd der euch versmǎcht der
versmǎcht mich. Aber der
mich versmǎcht: der v̈smǎcht
in der mich do gesent hat.
Aber die zwen vnd sibentz-
ig kerten wider mit frǎw-
den vnd sprachen. Herr vns
sind auch die tewfel vnter-
tan in deinem namen. Vnd
er sprach zů in. Ich sach sath-
nam als den plitz schein ab-
geuden von dem himel. Vnd
secht ich han euch gewalt ge-
ben zů treten auf slangen
vnd scorpion. vnd über all
krafft des veinds: vnd nicht
mit schat es euch. Aber doch
in dem süllt ir euch nicht frew-
en. das euch die geist vntertan
sind: aber des frawt euch.
das ewr namen sind geschri-
ben in den himeln. Aber
in der selben zeit da frolockt
er in dem heiligen geist vnd
sprach. Ich bekenn dir herr
vater des himels vnd der er-
den: wann du hast das v̈bar-
gen vor den weisen vnd den
witzigen. vnd hast es geöf-
fent den klainen. Ja vater.
wann also geviel es vor dir
Alle dinck sind mir gegeben
von meinem vater. Vnd ny-
emant waiz wer der sun sey
dann der vater: vnd wer der
vater sey dann der sun. vnd dē
es der sun offenwaren wil.
Da kert er sich vmb zů seinē
jungern vnd sprach. Sälig
sind die augen die da sechet
das ir secht. Wann ich sag ew:
das vil propheten vnd ku-
nig wolten sechen das ir secht
vnd sachen es nicht. vnd hö-
ren das ir hört vnd hörten
es nicht. Vnd secht ein schrift
weyser der gesetz stůnd auf
vnd versůcht in sprechent.
Maister: was tůn ich das
ich besitz das ewig leben:
Vnd er sprach zů ym. Was
ist geschriben in der gesetz:
Wye liesest du: Vnd er antwurt
vnd sprach zů ym. Du wirst
lieb haben got deinen herrē
aus gantzem deinem hertzē.
aus gantzer deiner sel. vnd
aus allen deinen krefften.
vnd aus allem deinē gemüt:
vnd deinen nǎchsten als dich

selben. Da sprach er zů ym.
Du hast recht geantwurt:
Das tů vnd leb. Da wolt er
aber sich selben gerecht mach-
en: vnd sprach zů iesu. Vnd
wer ist auch mein nächster:
Da sach iesus auf vnd sprach.
Ein mensch gieng ab von ie-
rusalem in iericho: vnd viel
in die mörder. Vnd sy beraub-
ten in: vnd slůgen in. Sy gien-
gen hin dan vnd liezzen in halb
lebendig. Aber geschach das
ein priester ab gieng den selbē
weg: vnd da er in sach da gieg
er für. Czů geleicher weys tet
auch ein leuit: da er was pey
der stat vnd er in sach. er gieg
für. Aber ein samaritan mach-
et sich den selben wek der kam
zů ym: vnd da er in sach. er
ist bewegt mit parmherczi-
kait. Da nächent er ym vnd
pant ym sein wunden: er goz
ym öl dar ein vnd wein. Vnd
seczt in auf sein tyer. vnd fůrt
in in einen stal vnd besargt
ym sein wunden. Vnd dez an-
dern tags nam er zwen pfen-
ning her für vnd gab sy dem
stal knecht: vnd sprach. Hab
sein sarg. vnd allez das du v̈-
ber das verzerst das gib ich
dir so ich wider kum. Welher
diser dreyer gedunckt dich
der ym der nächst sey gewesē
der da kam vnter die mörder:
Vnd er sprach. Der da tet die
parmherczikait in ym. Vnd
iesus sprach zů ym. Gee vnd
tů du auch also.



Es ist aber geschehen da
sy giengen. Vnd iesus gieng
in ain castell: vnd ein weyp
mit namen Martha enpfieg
in in ir haus. Vnd der swest'
was auch mit namē maria.
Vnd waz auch sitzent pey den
füzzen des herrē: das sy hört
seinew wort. Aber martha
flaiz sich vmb den emsigen
dienst. Die stůnd vnd sprach.
Herr ist es dir nicht sarg daz
mich mein swester allain
lat dienen: Dar vmb sprich
tzů ir: das sy mir helf. Da an-
wurt aber ir der herr vnd
sprach. Martha martha:
du pist sargsam vnd wirst
betrübt vmb vil ding. An
tzweifel: ains ist notdurftig
Maria hat den pesten tail
aus erwelt: der nicht gena-
men wirt von ir.



Das xj. Capitel.



Vnd ist geschech-
en da er was
in ainer stat
petent: da er ge-
swaig. Da spr-
ach ainer aus seinen jungern
tzů ym. Herr lern vns peten
als auch iohānes lernt sein
junger. Vnd er sprach tzů in
So ir pett so sprecht. Vater
geheiligt werd dein nam.
Tzů kum dein reich. Vnser täg-
leich prot gib vns heut. Vnd
vergib vns vnser sünd nach
dem vnd wir auch in v̊geben
die vns schuldig sind. Vnd
das du vns nicht ein laittest
in bekorūg. Vnd sprach
tzů in. Welher ewr hat einē
freunt. vnd er get tzů ym in
mitter nacht vnd sprech tzů
ym. Freunt leich mir drew
prot: wān mein freunt ist

kumen von dem weg zů mir
vnd ich hab nicht das ich leg
für in. So antwurt er von
ynnen vnd spricht. Du solt
mir nicht vngünstig sein:
ietzund ist die tür beslozzen.
vnd meinew kind sind mir
in der slaf kamer. ich mag
nicht auf sten vnd geben
dir. Vnd ob er also verhårt
klopfent. ich sag euch: vnd
ob er ym nicht gibt so stet er
auf dar vmb das er sein freünt
sey. doch stet er auf durch sein
vngestümkait. vnd gibt ym
wye vil er hat die notdurft.
Vnd dar vmb sag ich euch.
Pitt vnd euch wirt gegeben.
sůcht vnd ir vindt. klopft vnd
euch wirt auf getan. Wann
ein iedlicher der da pitt der
enpfächt. vnd der sůcht der
vindt. vnd dem klopfenten
wirt auf getan. Welher aus
euch pitt den vater vmb ein
prot: nummer dū gibt er
ym icht stain? Oder einen
visch: nůmer dū gibt er ym
icht ein slangen für den visch
Oder ob er pitt vmb ein ay:
nůmer dū peutt er ym einē
scorpion? Dar vmb ob ir so
ir selb pöz seyt kennt ir die
gůten gab geben ewren sünē
wye vil mer ewr vater von
dem himel gibt einen guten
geist den die in pittent. Vnd
iesus was aus werffent ai-
nen tewfel: vnd der was ein
stům. Vnd da er den tewfel
aus gewarf. der stům ward
redent. vnd die schar sind sich
wundernt. Aber etlich aus
in sprachen. In beelzebub dē
fürsten der tewfel aus würft
er die tewfel. Vnd die andern
versůchten in vnd sůchten
ein zaichen von dem himel
von ym. Da er aber sach ir
gedänck: da sprach er zů in.
Alle reich in sich selben getailt
werdent zerstört. vnd ain
haus vellt auf das ander hauß
Vnd ob aber sathanas in sich
selben getailt ist. wye bestet
dān sein reich? wañ ir sprecht
in beelzebub aus würff ich
die tewfel. Vnd ob ich aber
in beelzebub aus würff die
tewfel: in wem aus werf-
fent sy ewr sün? Dar vmb
werdent sy ewr richter. An
zweifel ob ich in dem vinger
gotz aus würff die tewfel:
für war so kumt in euch daz
reich gotz. So der starck ge-
wappent behůett sein haus:
so sind in frid die ding die
er besitzt. Ob aber ein sterck-
er kumt über in der über

windt in. vnd nymt ym alle
seine waffen. in den er gehofft
vnd gedingt het. vnd sein
raub wirt zerstört. Der nit
ist mit mir: der ist wider mich
vnd der nicht samt mit mir
der zerstrawt. So aber der
vnrain geist aus get võ dem
menschen: so wandelt er vb̃
die stet die an wazzer sind.
vnd sůcht rů vnd vindt ir
nicht: so spricht er ich ker wi-
der in mein haus võ dañ ich
aus gieng. Vnd so er kumt:
so vindt er es mit pesem ge-
rainigt vnd geordent. Vnd
dañ get er vnd nymt syben
ander geist mit ym pöser dañ
er: vnd sy gend ein vnd wa-
nent da. Vnd werdent des
menschen lezte ding pöser
dañ sein erste ding. Es
ist aber geschehen da er daz
sprach: da auf hůb ein weyb
ir stym von der schar vnd
sprach zů ym. Sälig ist der
pauch der dich getragẽ hat
vnd die prüst die du gesaugt
Vnd er sprach. Es ist also.
Dar vmb sälig sind die da
hörent das wort gotz vnd
es behaltent. ¶ Da begũd
aber iesus ze sagen den scha-
ren die da zů ym luffen. Die
gepurt ist ein pösew gepurt
Sy sůcht zaichen vnd ir wirt
nicht zaichen gegeben. den
das zaichen Jone des prophe-
ten. Wañ als Jonas zaichet
was in den Niniuiten: also
wirt auch des menschẽ sun
mit diser gepurt. Die kün-
gin von suden stet mit dem
vrtail mit den mañen diser
gepurt vnd verdampt sy.
wañ sy kam von den enden dez
ertreichs ze hören die weis-
heit salomonis. Vnd secht
mer dañ salomon ist hie. Die
mañ von niniuiten stent
auf in dem vrtail mit diser
gepurt vnd verdampnet sy:
wañ sy teten půzz zů der pre-
dig ione. Vnd secht mer den
iona ist hie. Niemant en-
zünt ein lucern vnd sezt sy
in die verpargenhait: noch
vnter ein mas. sunder auff
einen laüchter. das die da
ein gent werdent sechen das
liecht. Die lucern deins leich-
nams ist dein aug. Ob dein
aug ainvaltig wär: dein gan-
zer leichnam wirt liecht. Ob
es aber ein schalk wär: so
wirt auch dein leichnam vins-
ter. Dar vmb so sich das das
liecht daz in dir ist das ez nit
ein vinsternüzz sey. Dar vmb
ist daz dein leichnam ganz

laüchtig wär . vnd nicht eine
tail habent der vinsternüzz :
so wirt er gancz laüchtend .
Vnd als die lucern des scheins
wirt sy dich erlaüchten .

Vnd da er das redet : da pat
in ein fariseus das er anpizz
mit ym . Da gieng er ein vnd
sazz . Aber der phariseus ge=
dacht in sich selber vnd spra=
ch . War vmb er nicht gewas=
sen wär vor dem ezzen . Vnd
iesus sprach zů ym . Nu ir fa=
risey ir rainigt das auzzen
des kelchs vnd der schüssel .
aber was ewr von inwenig
ist das ist vol raubs vnd pos=
hait . Ir toren : hat nicht der
gemacht das von auzzen ist
der da gemacht hat das von
ynnen ist : Aber doch so gebt
almusen das da übrig ist :
secht so sind euch alle dinck
rain . Sunder we euch farisey
die da verczechent myntzen
vnd rauten vnd allez kraut .
vnd ir über get das vrtail
vnd die lieb gotz . Aber das
ding müst ir tůn :
vnd dise ding nicht vnt we=
gen lassen . We euch schreibn
vnd fariseis die da lieb habet
die ersten stül in der synagog .
vnd die grüzz an dem marckt
We euch ir die da seyt als die
greber die nicht offen sind :
vnd die menschen wandelnt
dar über vnwissenlich . Da ant=
wurt aber ainer aus den ge=
lerten der gesez er sprach zů
ym . Maister : so du daz sprichst
das tůst du vns auch ze schan=
den . Vnd er sprach .
We euch die gelerten der gesez :
wan ir ladet die menschen
mit pürden die sy nicht getra=
gen mügen . vnd ir selber mit
ainem ewrem vinger berürt
ir die purd nicht . We euch
die da pawent die greber der
propheten : vnd ewr väter
habent sy getött . Sunder vol=
kumleich gebt ir zeucknüzz
das ir mit hellt an den werck=
en ewrr väter . wan sy habet
sy getött . aber ir pawt irew
greber . Vnd dar vmb so
spricht die weishait gotes .
Ich sent zu in die propheten
vnd die apposteln : vnd etlich
aus in töttent sy vnd durch=
ächtent sy . das in in gesücht
wird das plůt aller prophe=
ten : das aus gegozzen ist võ
der zů samensezüg der werlt
von diser gepurt : von plůt
abel des gerechten pis
zů dem plůt zacharie :
den ir verderbt zwischẽ dem
altar vnd dem haus gotes .

Also sag ich euch es wirt ge=
sücht von diser gepurt. We
euch ir gelerten der gesetz: die
da tragen habent den slüzzel
der kunst. Ir seyt selber nicht
ein gegangen: vnd sy die da
ein gent den habt ir es gewert
Da er aber das spre=
ach zü in. da begunden die
farisey vnd die gelerten der
gesetz swärlichen wider sten.
vnd seinen munt zü v̄drück=
en. vnd von vil dingen hin=
terten sy in. vnd sy süchten
das sy etwas begriffen aus
seinem mund das sy in rüg=
ten.

Das xij. Capitel.



Ber vil schar
die da vmb stün=
den also das
sy sich vnt ein=
ander vertra=
ten. Da begund er ze spre=
chen zü seinen jungern.
hüet euch vor dem vrhab
der fariseorū das da ist die
geleichsnerey. Aber nichtz
nicht ist gedeckt das nicht ge=
öffent werd: noch so verpar=
gen das nicht wissenleich
werd: oder das nicht bekant
werd. Wann daz ir in der
vinsternüzz gelert habt die
dinck werdent gesprochen
an dem liecht. Vnd daz in ewr
oren geret ist in den haimlich=
en kamern das wirt gepre=
digt auf den dächern. Aber
ich sag euch meinen freunt̄
ir süllt nicht erschricken vō
den die den leichnam totent
vnd nach dem fürpas mer
so habent sy nicht mer waz
sy tün. Aber ich zaig euch
wen ir fürchten süllt. Fürcht
in der nach dem als er getött
hat. so hat er gewalt zü sen=
den in die hell. Also sag ich
euch: den selben fürcht. Num=
merdum kument nit fünf
sperken vmb einen vierling:
vnd ainer aus in ist nicht in
vergezzūg vor got. Sunder
auch die lökh ewrs haubts
sind all gezelt. Dar vmb so
süllt ir euch nicht fürchten.
ir seyt pesser dān vil sperken
Aber ich sag euch: ein iedlich
der mein veriechen wirt vor
den menschen. vnd des mensch=
en sun wirt sein veriechen vor
den engeln gotz. Der aber
mein verlaugent vor den me=
schen: des wird ich ver=
laugen vor den engeln gotz.
Vnd ein iedlicher der da spricht
ein wort wi des menschē sun
es wirt ym vergeben: der ab
schillt in den heiligen geist es
wirt ym nicht vergeben.

So sy euch aber ein füreut
in die synagog vnd tzů der
maisterschaft vnd den gewal-
tigen: süllt ir nicht sargsam
sein wye oder was ir antwurt
oder was ir sprecht. Wañ der
heilig geist wirt euch lern in
der selben stund: was ir müsst
sprechen. Aber ainer von
der schar sprach tzů ym. Mai-
ster sag meinem průder das
er tail mit mir das erb. Vnd
er sprach tzů ym. Mensch wer
hat mich gesetzt richter oder
tailer über euch? Vnd sprach
tzů ym. Secht vnd hüett euch
vor aller geitikait: wann in
überflüzzikait des menschen
ist nicht eins iedlichen leben
aus den dingen die er besitzt
Da sprach er tzů in ein geleich-
nüzz sprechent. Ains reichen
menschen acker trůg fruchper
frücht: vnd er gedacht in sich
selber sprechent. Waz tůn ich
wañ ich han nicht da ich hin
samen mein frücht? Vnd
er sprach. Daz tůn ich. Ich
wil mein städel ze stö-re
vnd wil grösser machen: vnd
wil dar ein samen alle dinck
die mir gewachsen sind. vnd
mein gůt. vnd ich sag mein
sel. Sel du hast vil gůtz hin
hinter gelegt in vil iar. Nu
rů. izz. trinck: wirtschefft. Da
sprach aber got tzů ym. Du
tor. in diser nacht wider vo-
derut die tewfel dein sel von
dir: aber die dinck die du be-
raitt hast wes werdent sy?
Also ist ym der ym selb schätzt.
vnd der ist nicht in got reich.



¶ Vnd er sprach zů seinen
jungern. Dar vmb sag ich ew
ir süllt nicht sargksam sein
ewrr sel was ir ezzt. noch ew=
rem leichnam wye ir in be=
klaidet. Die sel ist mer den daz
ezzen: vnd der leichnam
ist mer den das klaid. Merckt
die raben die nicht säent no=
ch schneident: den selben ist nit
keller noch stadel. vnd got:
speist sy. Wye vil mer ir mer
seyt den sy. Aber welher ewr
mag mit gedancken zůlegen
zů seiner gröz einen ellenpo=
gen. Dar vmb ob ir noch
daz mynner ist nicht vermügt:
was seyt ir sargksam von
dem andern. Merckt die lyli=
gen des akkers wye sy wach=
sen. Die arbaitent nicht:
vnd näent nicht. Aber ich sag
euch: wan noch salomon in
aller seiner glori also geklait
ward als ains aus disen.
Ob aber das häw dez akkers
das da hewt ist vnd margen
in den ofen gesent wirt got
also beklaidet. wye vil mer
euch klain gelaubig. Vnd
ir süllt euch nicht süchen was
ir ezzt vnd was ir trinckt.
vnd ir süllt euch nicht auff
erheben in die höch: wan daz
alles süchent die haiden der
werlt. Aber ewr vater wais
wan ir diser ding aller be=
dürfft. Aber doch sücht zum
ersten das reich gotz vnd sein
gerechtikait: vnd die dinck
allew werdent euch zů gege=
ben. Ir süllt euch nicht fürch=
ten ir wenige hert: wan es
geuellt ewrem vater das er
euch geb das reich. Verkaufft
die dinck die ir besessen habt
vnd gebt almusen. Macht=
euch seckel die nicht veralten.
vnd schätz die nicht abnemet
in den himeln: da der diep nit
mag zů nächen. noch die=
schaben nicht fressent. Wan
wo dein schatz ist: da wirt=
auch sein ewr hertz. Ewr
lent süllen sein begürt. vnd
prinnent latern in ewren=
henden. Vnd ir seyt geleich
den menschen die da wartent
irm herren wen er wider ker
von den hochzeiten: so er=
kümt vnd klopft das sy ym
zů haut auff tün. Sälig sind
die knecht: die der herr wach=
ent vint so er kümt. Für war
sag ich euch. er wirt vmb gür=
ten vnd wirt sy haizzen ezzen
vnd er wirt gen vnd wirt in
dienen. Vnd ist das er kumt
in der andern wach zeyt. vnd
ist das er kumen wirt in der

dritten wach zeyt. vnd sy al-
so wirt vinden: sälig sind die
knecht. Aber das süllt ir wiz-
zen: wan ob der haus wirt
wezzt die stund so der diep =
kumt. sicherleich er wachet
vnd liesz nicht durch graben
sein haus. Vnd seyt auch ir
berait: wan die stund so ir
nicht maint kumt dez men-
schen sun. ¶ Da sprach aber
petrus zů ym. Herr sprichst
du disew geleichnüzz zů vns
oder zů in allen? Da sprach
aber der herr. Wer mainst
du der da ist ein trewer witz-
iger aus geber: den der herr
hat geseczt über sein haus
gesind: das er in geb in der
zeyt des waizens die mazz.
Sälig ist der knecht: wenn
so der herr kumt. vnd also
vint in tůn. Wärlich ich sag
euch: wan über alles sein gůt
das er hat besessen wirt er in
seczen. Ob aber der pöz knecht
spräch in seinem herzen: mein
herr macht sich lang ee das
er kumt. vnd er begint zů =
slachen die knecht vnd die =
diern. vnd ezzen vnd trincken
vnd in trunckenhait ze sein
Aber des knechtz herr kumt
in dem tag so er sein nicht hof-
fet. vnd in der stund die er nit

wais. vnd tailt in. vnd seinen
tail legt er mit den vntrewen
Aber der knecht der da bekent
den willen seins herren. vnd
sich nicht beraitt vnd nicht
hat getan nach seinem wil-
len: den sol man vil slachen.
Aber der nicht bekent vnd tůt
wirdigew dinck. den sol man
wenig slachen. Aber ein ied-
licher dem vil gegeben ist: von
ym wirt vil gesůcht. Vnd dem
vil enpfolchen ist: von ym aischt
man mer. Ich pin kumen ze
senten ein fewr in die erden:
vnd was wil ich dann das en =
zünt werd. Aber ich han ein
tauff in der ich getaufft sol =
werden. Vnd wye wird ich be-
twungen pis sy volpracht wirt
¶ Wänt ir das ich kumen
sey frid ze geben auf dem er-
treich. Ich sag euch nicht den
frid: sunder die schidung. Wan
es werdent aus disen fürpas
fünf in ainem haus getailt.
die drey in die zwen. vnd die
zwen werdent getailt in die
drey. Der vater wider seinen
sun. vnd der sun wider den va-
ter. vnd die můter wider die
tachter. vnd die tachter wider
die můter. Vnd die swiger =
wider ir snur. vnd die snur =
wider ir swiger. Vnd er sprach

aber zů der schar. So ir secht
ein wolcken auf gen võ dem
untergang der sunen zů hãt
sprecht ir: der regen kumt.
vnd also geschicht es. Vnd
so es von suden laut wât: so
sprecht ir. wãn es wirt hais
vnd also geschicht es. Ir gele-
ichsner das antlicz des himels
vnd der erden künt ir prüfen
aber daz zaichen der zeyt wie
künt ir das nicht prüfen?
Was aber von euch selber
ist das vrtailt ir vnd nicht
das gerecht ist. So du aber
gest mit deinem wider tail
zů dem fürsten in dem weg:
so gib das werck dar zů das
du frey werst von ym. das
villeicht der wider tail dich
icht geb dem richter: vnd der
richter geb dich dem peinig.
vnd der peiniger sent dich
in den karcher. Ich sag dir: du
gest nicht aus võ dãn pis daz
du auch das lezt scherpf wi-
der geist. Daz xiij Capitel.



s waren aber
ettleich da pey
in der selben
zeyt die künde-
ten ym võ den
galyleârn. der selben plůt
het pylatus gemyscht mit
iren opfern. Da antwurt er
vnd sprach zů in. Wãnt ir
das die galyleâr vor allen ga-
lyleârn sünder gewesen sind:
wãn sy also gemartert sind?
Nain sy das sag ich euch: sun-
der es sey dẽn daz ir habt půss
ir verderbt all mit einander.
als auch die achtzehen auf
die der turn viel in syloa vnd
tött sy. Wãnt ir das sy schul-
diger wârn vor allen mensch-
en die da wanten in ierusalẽ
Nain sy das sag ich ew: sunder
ir habt dãn půss. so verderbt
ir geleich allsam. ¶ Da spr-
ach er aber die geleichnüzz.
Einen veygen paum het ain
gepflanzt in seinen wein gar-
ten: vnd kam sůchent frücht
dar an vnd vand nicht. Da
sprach er aber zů dem paw-
man dez weingartens. Sich
drew iar sind auz dem daz ich
kum sůchent frücht an dem
veygen paum: vnd ich vind
nicht. Dar vmb sneyd in auz
was bekümert er auch das
ertreich? Da antwurt er vnd
sprach zů ym. Herr lazz in
auch das iar sten: pis das ich
vmb in grab. vnd mist dar zů
tů. Vnd ob er aber nicht fru-
cht machet: so sneyd in denn
ab in dem künftigen iar.
Er was aber lernt in iren

synagogen an dem sabbat.
Vnd secht ein weyp het den
geist der sucht achtzechen iar
vnd waz genaigt. noch sy en=
macht mit nichtew über sich=
sechen. Da die iesus sach: da
rüefft er ir zů ym. vnd sprach
zů ir. Weyp du pist gelazzen
von deiner sucht. Vnd er legt
auf sy sein hant. vnd zů hāt
ward sy auf gericht. vnd glo=
rifiiert got. Da antwurt ab
der fürst der synagog vnwir=
dikleichen das er an dem sab=
bat het gehailt. vnd sprach
zů der schar. Sechs tag sind
in den man můs würcken.

Dar umb so kömt in den vnd
wert gehailt. vnd nicht an
dem tag des sabbats. Da ant=
wurt aber der herr vnd spr=
ach zů ym. Geleichsnär. Ein
iedlicher ewr lözt er nicht
ab seinen ochsen oder seinē
esel von der kripp. vnd fürt
in zů wazzer? Aber disew
tachter abrahe: die sathanas
gepunden hat achtzechen
iar: můst ich die nicht enpin=
den von disem pant an dem
tag des sabbats? Da er das
gesprochen het: da samten
sich all sein wider tail. Vnd
alles volk fräwt sich in allē
dingē die da herleich vō ym
geschachen.



Da sprach er aber. Wem
ist geleich das reich gotz. vnd
war zů sol ich es geleichen?
Es ist geleich dem senf korn:
das ein mensch nam vnd sent
es in seinen garten: vnd wůchs

da. vnd ist warden ein grosser
paum. vnd die vögel dez hi=
mels růent auf seinen esten
Vnd er sprach ander waid.
Wem sol ich geleich schätzen
das reich gotz? Es ist geleich

dem vrhab das ein weyb nam
vnd verparg es in drey maß
des melbs. pis das es alles
vrgeheuelt ward. ¶ Vnd
er gieng durch die castell vnd
stet lernt: vnd er den weg
machet in ierusalem. Da
sprach aber ainer zů ym.
Herr ob ir wenig sein die be=
halten werdent. Da sprach
er aber zů in. kriegt ein ze
gen durch die engen porten:
Wann ich sag euch. vil ist der
die da sůchent ein zegen vnd
sy mügent nicht. So aber
der haus vater ein get vnd
besleußt die tür. so begint ir
außen ze sten vnd zů klopfen
an die tür vnd sprecht. herr
tů vns auff. So antwurt er
vnd spricht zů euch. Ich wais
ewr nicht von wann ir seyt.
Denn begint ir zů sprechen
Wir haben geessen vor dir.
vnd wir truncken. vnd du
hast gelert in vnsern strassen
Vnd er spricht zů euch. Ich wais
ewr nicht von wann ir seyt.
Weicht hin von mir all arbai=
ter der vngerechtikait in das
ewig fewr. Da wirt wainen
vnd grisgramen der zen. Wenn
ir wert sechen abraham vnd
ysaac vnd iacob vnd all pro=
pheten in dem reich gotz: aber
ir süllt aus getriben werden
her für. Vnd sy koment von
osten vnd westen vnd norden
vnd von suden lant. vnd sitzent
in dem reich gotz. Vnd secht
die letzten seind worden die er=
sten: vnd die ersten seind die da
waren die letzten. ¶ In dem
selben tag da giengen zů etlich
der fariseorum die sprachen zů
ym. Gee aus vnd gee hin. wann
herodes wil dich tötten. Vnd
er sprach zů in. Get sagt dem
fuchs: secht ich würff aus
die tewfel. vnd ich volpring
die gesuntheit. der heut vnd
margen vnd des dritten tags
sol volpringen. Aber doch so
můs ich heut vnd margen.
vnd des dritten tags wandeln.
wann es můs nicht sein das
ein prophet verderbt werd
außerdhalb ierusalem. Ieru=
salem ierusalem die da töttist
die propheten. vnd verstainst
sy die zů dir gesent werdent
Wye offt ich wolt samen dein
sün in der weys als der vogel
sein nest vnter sein flügel:
vnd du woltest nicht. Secht
euch wirt ewr haus wüest ge=
lassen. Aber sag ich euch. wann
ir wert mich nicht sechen pis
das kumt das ir sprecht. Gese=
gent sey der da kümt in dem

namen des herren. Das
xiiij. Capitel



nd ist geschech-
en da iesus ein
gieng in ein
fürsten haus
der fariseorū des sabbats zů
ezzen das prot: vnd sy merck-
ten auff in. Vnd secht ein waz-
zersüchtiger mensch waz vor
ym. Da antwurt iesus vnd
sprach zů den gelerten der
gesetz vnd zů den fariseos =
sprechent. Ob es zim an dē
sabbat zů hailen? Vnd sy
swigen. Aber er begraif in
vnd machet in gesunt vnd
liez in: da antwurt er vnd
sprach zů in. Welher ewr dez
esel oder rint in die püzzen
vellt vnd in nicht zů hant
aus zeucht an dem tag des
sabbats. Vnd sy machten
ym zů disen dingen nicht
antwurten. Vnd er sprach
aber zů den geladen ein gele-
ichnüzz. wye sy welten die ers-
ten sitz stet sprechent zů in
So du geladen wirst zů der
hochzeyt: so solt du nicht =
sitzen an die ersten stat. das
leicht nicht sey ein ersamerr
geladen von ym den du. das
diser der dich vnd in geladen
hat icht köm vnd sag dir.
Gib disem die stat. Vnd den
beginst du mit scham röt die
letzten stat ze haben. Sunder
so du geladen wirst so setz dich
an die letzten stat. vnd wenn
der kumt der dich geladē hat
der sagt dir. Frewnt: gee her
auffpas. Denn wirt es dir
ein er vor allen den die da sit-
zent. Wann ein iedlicher der
sich erhöcht der wirt gedie-
mütigt: vnd der sich diemü-
tigt der wirt erhöcht.



Vnd da sprach iesus aber
zů ym der in geladen het. So
du machst ein wirtschaft od'
ein abent ezzen: so solt du nit
laden dein freunt. noch dein
erkanten. noch dein nachpau=
ren. noch dein prüder. noch
die reichen: da sy dich leicht
icht wider laden. vnd dir werd
auch die widergebūg. Sunder
so du machst ein wirtschaft
so rüeff die armen. vnd die
lamen. die krumpen. die pli=
ten. vnd du wirst sälig. wan
sy habent nicht von dem sy
dir wider geben. Aber ez wirt
dir wider bezalt in der vrstēd
der gerechten. Da das ainer
gehört het von den die mit
einander sazzen: der sprach
zů ym. Sälig ist der der da
ezzen wirt das prot in dem
reich gotz. Da sprach er
aber zů seinen iungern. Ein
mensch het gemacht ein
grozz abent ezzen: vnd hett
gerüefft mangen. Vnd sant
seinen knecht zů der ezzē zeyt
ze sagen den geladen das sy
kamen: wan ietzund sind be=
rait allew dinck. Sy begundē
sich mit einander all entsch=
uldigen. Der erst sprach zů
ym. Ein darf han ich gekauft
vnd ich han nötigs aus ze
gen vnd es ze sechen. Ich pit
dich. hab mich entschuldig=
ten. Vnd ein ander sprach.
Fünf ioch ochsen han ich ge=
kaufft: vnd ich ge sy zů be
wärn. Ich pitt dich. hab mich
entschuldigten. Vnd ein an=
der sprach. Ich han ein weyb
genamen. vnd dar vmb mag
ich nicht kumen. Vnd der
knecht keret wider vnd kün=
det die ding seinem herren.
Da ward der hauswater er=
zürnt: vnd sprach zů dem
knecht. Gee aus pald in die
strazzen. vnd in die gazzen
der stat. vnd die armen vnd
die lamen. die plinten. vnd
die krumpen für her ein.
Vnd der knecht sprach. Herr
es ist geschechen alles das
du gepoten hast: vnd noch
ist hie ein stat. Vnd der herr
sprach zů dem knecht. Gee
aus in die weg zwischen der
zäun. vnd twing sy her ein
ze gen. das mein haus erfüllt
werd. Ich sag aber euch: daz
der mann kainer die da gela=
den sind versůchent mein a=
bent essen.



¶ Da aber vil der schar gie-
gen mit ym: da kert er sich
vmb vnd sprach zů in. Wer
da kumt zů mir vnd nicht
hazt seinen vater. vnd sein
můter. vnd sein weyb. vnd
sein sün. vnd prüder vnd sw-
ester. vnd auch dar zů sein sel:
der mag mein junger nicht
sein. Vnd der nicht tregt sein
Cräwtz täglichen vnd kümt
nach mir. der mag mein jun-
ger nicht sein. Wan welher
ist aus euch der einen turn
wil pauen: ist er nicht sitzent
des ersten vnd betracht vnd
raitt die zerūg die da notdurf-
tig sind ob er es hab ze vol-
pringen. das nicht nach dem
so er die gruntvest gelegt hat
vnd mag es nicht volpringē
alle die es sechent die begin-
den sein ze spotten vnd sprech-
ent zů ym. Wan der mensch
begint ze pawen vnd mag
es nicht volpringen? Oder
wer ist der künig der da wil
an heben zů kriegen wider
einen andern künig: ist er
nicht sitzent des ersten vnd
gedenckent ob er müg mit
zechen tausenten ym entge-
gen lauffen. der da kümt mit
zwaintzigk tausent zů ym?
Anders so er noch verr vō ym
ist. so sent er poten vnd pitt

die dinck die des frids sind.
Dar vmb ein iedlicher aus
euch der also nicht wider sagt
allen dingen die er besessen
hat: der mag mein junger
nicht gesein. ¶ Vnd das
saltz ist gůt. Aber verswint
das saltz: war in wirt man
saltzen? Wan es nicht nütz
ist. noch in der erden noch in
dem mist: sunder es wirt
aus gewarffen her für. Der
oren hab zů hören der hör.

Das xv. Capitel.

Es waren ab
die offen sün-
der nachent
zů ym vnd die
andern sünder
das sy in hörten. Da murmel-
ten auch die schreiber vnd
die farisey sy sprachen. Wan
der nymt die sünder vnd izt
mit in. Vnd er sprach zů in
die geleichnüz sprechent.
Wer ist der mensch aus euch
der da hat hundert schaf. vnd
ob er ains verleust aus in:
lat er nicht die näun vnd
newnzigk in der wüest. vnd
get zů dem das da verloren
was pis das er es vint? Vnd
so er es vint so legt er es auf
sein achsel mit fräuden. vnd
kümt zů haus: vnd rüefft
zů samen die freunt vnd
die nachpauren sprechent zů
in. Fräwt euch mit mir: wan
ich han funden mein schaf
das da verlorn was. Aber ich
sag euch: das also fräwd wirt
in dem himel über ainen sün-
der der půz tůt. dan über näun
vnd newnzigk gerechter
die da půz nicht bedürffen.
Oder welhew ist das weyb
die da ist habent zehen pfe-
ning. vnd ob sy verleust ainen
pfening: zünt sy nicht ein
lucern vnd kert das haus.
sy sůcht fleissikleich pis sy in
vint? Vnd so sy in vint: so
rüefft sy zů samen die freunt
vnd die nachpauren sprech-
ent. Wert fro mit mir: wan
ich han funden meinen pfen-
ning den ich verloren het.
Also sag ich euch: daz fräwd
wirt den engeln gotz über
ainen sünder der da půz tůt.
Da sprach er aber. Ein me-
nsch was der het zwen sün:
vnd der jünger aus in sprach
zů dem vater. Vater gib mir
meinen tail der substantz der
mich an gehört. Vnd er tailt
in das erb. Vnd nicht nach
vil tagen: da samt der jüngst
sun zů ein ander alles sein
gůt vnd ist pilgramschafft

aus gefaren in ein verres
reich: vnd da selben vertet
er alle sein hab das er was
leben vnkäuschlich. Vnd na-
ch dem als er alles das v̈tan
hett: da ward ein grosser hū-
ger in dem selben reich. Vnd
er hůb an arm zů werden.
Vnd er gieng hin vnd verdi-
ngt sich zů ainem purger dez
selben reichs: vnd er sant in
in sein darf das er die swein
da wartet. Vnd er begert da
zů füllen seinen pauch mit
den kleyben die die swein az-
zen: vnd nyemant gab yms
Aber er kert wider vmb in sich
selben vnd sprach. Wye vil
tagwercker sind in dem haus
meins vaters die über flies-
sent des protz: aber ich v̈dirb
hie vor hunger. Ich wil auff
sten vnd wil gen zů meinē
vater: vnd wil sprechen zů
ym. Vater ich han gesünt in
den himel vnd vor dir. ich pin
ietzund nicht wirdig gehaz-
zen werden dein sun. mach
mich als ainen deiner knecht
Da stůnd er auf vnd kam zů
seinem vater. Vnd da er dan
nach verr was: da sach in
sein vater vnd ist bewegt mit
parmhertzikait. Vnd lieff
ym entgegen vnd viel ym
auf seinen hals. vnd küsst
in. Aber der sun sprach zů ym
Vater ich han gesünt in den
himel vnd vor dir. ich pin ie-
tzund nicht wirdig gehaz-
zen werden dein sun. Aber
der vater sprach zů seinen
knechten. Pald pringt her
die ersten stol vnd legt in an.
vnd gebt ym ein vingerl an
sein hant. vnd schůch an sein
füzz. vnd pringt her ein ge-
mestes kälblein: vnd tött ez
vnd ezzen wir vnd wir wer-
den frölich. wan der mein sun
was tot vnd lebt wider. er
was verlorn vnd ist gefun-
den warden. Vnd sy begundē
wirtschefften. Aber sein elter
sun was in dem akker. Vnd
da er kam vnd nächent dem
haus: da hört er saiten spil
rotten vnd den tantz. vnd er
rüefft ainen von den knech-
ten vnd fragt was daz dinck
wär. Vnd der sagt ym. Dein
prüder ist kumen. vnd dein
vater hat ym getött ein ge-
mestes kälblein: wan er hat
in hailsam empfangen. Er
ward aber vnwirdig vnd
wolt nicht ein gen. Aber
sein vater gieng her aus
vnd begund in pitten. Da
antwurt er vnd sprach zů

seinem vater. Sich als vil iar
dien ich dir. vnd nye kain dein
gepot han ich über gangen
vnd du hast mir nye kain
kitz geben das ich mit mei-
nen freunten geezzen hiet.
Aber nach dem als der dein
sun kumen ist der da verfrez-
zen hat alle sein hab mit
den hůren: so hast du ym ge-
tött ein gemestes kälblein
Vnd er sprach tzů ym. Sun
du pist alle weg mit mir:
vnd alle meine dinck sind dein
Aber wir můsten ezzen vnd
fröleich sein: wān der dein
průder was tot vnd lebt wi-
der. er was verloren vnd ist
wider gefunden warden.



Das xvj. Capitel.

DA sprach er ab
tzů seinen jun-
gern. Es waz
ein reicher me-
nsch der het ei-
nen mair: vnd der ist vervn-
leunt warden gen ym. als
ob er sein gůt verwůest hiet
Vnd er vodert in vnd sprach
tzů ym. Was hör ich von dir:
Gib wider rechnūg von dein'
mairschafft: wān du macht
ietzund fürpas nicht mair

gesein. Aber der mair sprach
in sich selber. Was tūn ich:
wān mein herr nymt vō mir
die mairschafft: Ich mag
nicht graben: ich scham mich
zū petteln. Ich wais wol waz
ich tūn: so ich vō der ma-
irschafft ab gesetzt wird. daz
sy mich nemen in ire häuser.
Da rüefft er mit sunderhait
den geltern seins herrē: vnd
sprach zū dem ersten. Wye
vil pist du schuldig meinē
herren: Vnd er sprach zū
ym. Hundert maß öls. Vnd
er sprach zū ym. Nym dein
sicherhait: sitz vnd schreib
pald fünftzigk. Vnd dar nach
sprach er zū dem andern.
Wye vil pist aber du schuld-
ig: Der sprach. Hundert meß
waytzens. Dem sagt er. Nym
dein brief: vnd schreib acht-
zigk. Vnd der herr lobet den
mair der vngerechtikait wān
er witzikleich het getan: wān
die sün diser werlt die sind
witziger in irr gepurd denn
die sün des liechts. Vnd ich
sag euch. Macht euch freünt
von dem gūt der vngerechti-
kait: so ir abnemt daz sy euch
empfachen in die ewigen ta-
bernacula.



Der in dem minsten ge-
trew ist: der ist auch in
dem maysten getrew.
Vnd der in dem wenigen ein
falck ist: der ist auch in dem
maysten ein falck. Dar vmb
ob ir in dem vngerechtē gūt
nicht getrew seyt gewesen:
das war ist. wer gelaubt ew
das: Vnd ob ir in dem fröm-
den nicht trew seyt gewesen:
das ewr ist. wer gibt euchs:
Nyemant mag zway her-
ren gedienen. Oder er
hazzt ainen vnd den andern
hat er lieb: oder dem ainen

haugt er an vnd den andern versmächt er. Ir mügt got nicht dienen vnd dem wandelpärn gůt. Aber die farisey hörten das alles die da geytig waren. vnd sy spotten sein. Vnd er sprach zů in. Ir seyt die die sich rechtuertigent vor den menschen: aber got erkennt ewr hertz. wann das vor den menschen hoch ist. das ist ein vnmenschait vor got. ¶ Die gesetz vnd die propheten habent gewert pis zů iohannē. vnd aus ym wirt gekündet das reich gotz: vnd ein iedlicher der da tůt in ym gewalt. Es ist aber leichter das himel vnd erd zergee: dann von der gesetz ain püntel ze veruallen. Ein iedlicher der sein weyb lat. vnd fürt ein andrew haim der wirt ein eprecher: vnd der die gelazzen von dem mann haim fürt. der wirt auch ein eprecher. Es waz ein reicher mensch der ward angelegt mit purpur vnd mit samat: vnd az vnd tranck all tag scheinperlich Es waz auch ein petler da mit namen lazarus. der lag zů seiner tür vol mit aizzen. da begert er ersatt ze werden von den prosen die da vielen von dez reichen tisch. vnd nyemant gab yms. Sunder die hund kamen auch vnd leckten ym sein aizz. Es ist aber geschehen das der petler starb. vnd ward getragen von den engeln in die schoss abrahe. Vnd der reich ist auch tot. vnd ist begraben in die hell. Da er aber in den peinn was: da hůb er auff seinew augen. vnd sach abraham von verr. vnd lazarum in seiner schoss. da schray er vnd sprach. Vater abraham erparm dich mein: vnd sennt lazarum das er = das äüsserist seins vingers ein dunck ins wazzer daz erkült werd mein zung: wann ich wird gepeinigt in der flammen. Vnd abraham sprach zů ym. Sun gedenck das du hast das gůt genamen in deinem leben: aber lazarus geleicher weys das übel. Aber nu wirt der getröst. aber du wirst gepeinigt. Vnd in disen dingen allen: zwischen vns vnd euch ist ein grozz myttel geuestent. das die da wellent hin übergen zů euch nicht mügent: noch von dann her über gen

Und sprach. So pitt ich dich
doch vater abraham: das
du in senntest in meins va=
ters haus. Wann ich han fünf
prüder: das er in bezeug das
sy nicht auch kumen an die
stat der pein. Und abraham
sprach zů ym. Sy habet moy=
sen und die propheten: die
süllen sy hören. Und er sprach
Nain vater abraham. Sun=
der ob aus den toten etwer
gieng zů in sy würckten
püzz. Und er sprach zů ym.
Ob sy moysen und die pro=
pheten nicht hörent: noch
sy gelaubent ym nicht ob ie=
mant aus den toten wid auf stünd



Das xvij. Capitel.



Und er sprach
zů seinen jun=
gern. Es ist
unmüglich
das nicht ku=
men ergernüzz: aber we ym
durch die ergernüzz kumet.
ym ist nützer ob ym ein mül=
stain an gelegt wurd umb
seinen hals. und gewarffen
wurd in das mer: dann das er
ergert ainen von disen we=
nigen. Hüett euch. Ob dein
prüder sünt wider dich: straff
in: und ob er püzz tůt lass yms
ab. Und ob er syben stund in
dem tag sünt wider dich. und
syben stund in dem tag wirt
bekert zů dir. sprechent es
rewt mich. vergib yms. Und
die apostteln sprachen. Herr

mer vns den gelauben. Da
sprach aber der herr. Hiett
ir gelauben als ein senfko-
ren: ir sprächt zu disem
maulper paum. du solt dich
aus wurtzen vnd solt dich
pflantzen in das mer: vnd
er gehorsamt euch. Aber
welher ewr ist ainen knecht
habent ackhernt seine akh-
er: oder waident sein vich:
so er wider get von dem ackh
zu hant sagt er ym. gee sitz.
vnd er zu ym nicht spricht.
beraitt das ich ezz. vnd gürt
dich vmb vnd dien mir pis
ich ezz vnd trinck: vnd dar
nach solt du ezzen vnd trinck-
en: Numerdum was genad
hat der knecht: wan er hat
getan das ym gepoten was:
Ich wän nicht. Vnd also so
ir getan habt allew dinck
die euch gepoten sind: so
sprecht. Wir sein vnnütz kn-
echt: das wir schuldig wa-
ren ze tün das haben wir
getan. Vnd ist geschehen
da er gieng in iersalem: da
gieng er durch die mitt sa-
mariam vnd galyleam. Vnd
da er ein gieng zu eine cas-
tell: da luffen gegen ym tzech-
en auzsetziger man. Die stun-
den von verr: vnd sy huben
auf ir stym sprechent. Jesu
gepieter: erparm dich vnser
Da er die sach da sprach er.
Get zaigt euch den priestern
Vnd ist geschehen da sy gien-
gen da wurden sy geraynigt
Aber ainer aus in da er sach
das er geraynigt was: da gi-
eng er hin wider mit groz-
stym got groz machent. Vnd
viel auf sein antlitz vor seine
füzzen. vnd danckt ym genad
sagent. Vnd der was ein sa-
maritan. Da antwurt iesus
vnd sprach zu ym. Sind nit
tzechen geraynigt: vnd wo
sind die nawn: Er ist nicht
funden der wider gieng vnd
gäb got glori: dan der frömd
Vnd er sprach zu ym. Ste auf
vnd gee: wan dein gelaub
hat dich behalten gemacht.



¶ Da fragten in die farisey:
wenn kumt das reich gots·
Da antwurt er vnd sprach
zů in. Das reich gotz kumt
nicht mit merckung der en-
thaltūg der zeyt: noch man
sol nicht sprechen. Secht es
ist hie· oder secht es ist da·
Wān secht das reich gotz ist
in euch· Vnd sprach zů seinē
jungern. Es kument die tag
wēn ir begert ze sechen ainē
tag des menschen suns: vnd
ir wert in nicht sechen. Vnd
sy werdent euch sagen. Secht
hie ist cristus vnd secht er ist
da· so süllt ir nicht auz gen:
noch ir süllt nicht nach vol-
gen. Wān als der himel plitz
ist scheinent von dem vntern
himel in die dinck die vnter
dem himel sind: also wirt
des menschen sun in seinem
tag. Aber zum ersten můs
er vil leiden· vnd versmächt
werden von diser gepurt·
Vnd als es geschechen ist in
den tagen noe: also wirt es
in den tagen des menschen
suns: sy azzen vnd truncken
vnd namen weyb· vnd sy
gaben sy zů der hochzeyt:
pis in den tag das noe ein gi-
eng in die arch· vnd kam die
synfluch vnd verderbt sy
all. Vnd zů geleicher weys
als es ist geschechen in den
tagen loth: sy assen vnd trunck-
en· sy kaufften vnd verkauff-
ten· sy pflanczten vnd paw-
ten. Aber an dem tag da loth
aus gieng von sodomis: da
regent es fewr vnd swebel
von dem himel vnd vderbt
sy all. Nach dem geschicht es
das der tag des menschē sun
geöffent wirt· In der selbē
weyl· wer dann in dem dach
ist vnd seinew vas in dem
haus: der gee nicht her ab sy
ze tragen. Vnd zů geleicher
weys der ym acker das der
nicht wider hinder sich gee·
Seyt gedächtig des weybs
loth. ¶ Welher da wirt sein
sel behalten machen: der ver-
leust sy· Vnd der sy verleust:
der macht sy lebentig· Ich sag
euch: in der selben nacht so
werdent zway in ainē pett:
der ains wirt genamē vnd
das ander wirt gelazzen·
Zwo werdent malen in ai-
ner mül: ainew wirt gena-
men die ander wirt gelazē
Vnd zwen in dem acker: der
ain wirt genamen vnd der
ander wirt gelazzen. Da ant-
wurten sy vnd sprachen zů
ym. Wo herr? Da sprach er

zů in. Wo der leichnam wirt
sein: da werdent auch gesamt
die adler Daz xviij. Capitel

Vnd er sprach
aber ein gele-
ichnüz zů in:
wān man můs
all zeyt peten
vnd nicht abnemen sprechēt
Ain richter was in ainer stat
der got nicht farcht vnd den
menschen was er nicht erē
Ein witib was aber in der sel-
ben stat. vnd die kam zů ym
sprechent. Rich mich an mei-
nem widertail. Vnd er wolt
es aber pey vil zeyten nicht
tůn. Aber dar nach sprach er
in sich selber. Vnd ob ich got
nicht fürcht. noch die mensch-
chen nicht ere: doch wann sy
mir so laidig ist rich ich dise
witiben. das sy nicht an dem
jungsten tag kōm vnd mich
ersteck. Da sprach aber der
herr. Hört was der richt der
poszhait spricht. Aber got
tůt er nicht rach seiner aus
erwelten die da schreyent zů
ym tag vnd nacht: vnd hat
gedult in in. Aber ich sag ew
wān er tůt ir schir rach. ¶
Aber doch so dez menschē sun
kumt wānst du das er vind
gelauben auf der erden?

Da sprach iesus aber zů et-
lichen die auch in sich selber
hofften als die gerechten. vnd
versmächten die andern die
geleichnüz sprechent. Zwen
menschen giengen auf in dē
tempel das sy petten: ainer
ein fariseus. vnd der ander
ein offner sünder. Aber der fa-
riseus stůnd pey ym selber
vnd pat das sprechent. Got
ich sag dir genad: wān ich
pin nicht als ander mensch-
en. rauber. vngerecht. eprech.
vnd als der offen sünder. Ich
vast zwir in der wochē. vnd
ich gib zechent von allen
dingen die ich besitz. Vnd
der offen sünder stůnd verr.
vnd wolt seine augen nicht
auf heben zů dem himel:
sunder er slůg sein prust spr-
echent. Got pis genädig mir
sünder. Werlichen sag ich
euch: der gieng ab gerechter
in sein haus von ym: Wān
ein iedlicher der sicht erhöcht
der wirt gediemütigt. vnd
der sich diemütigt der wirt er-
höcht.



C Da prachten sy aber tzů
ym die kind das er sy berürt
Da sein junger das sachen da
strafften sy die. Da rüefft sy
aber iesus vnd sprach. lat
die kinder kömen tzů mir:
vnd ir süllt in es nicht weren
Wann ir ist das reich gotz. War
sag ich euch: welher nicht en-
pfächt das reich gotz alz ein
kint. der get nicht ein in es.
Und in fraget ein fürst spr-
echent. Gůt maister waz tůn
ich das ich das ewig leben be-
sitz. Aber iesus sprach tzů ym
Was sprichst du mich gůt?
Nyemant ist gůt dann allain
got. kennst du die gepot. Du
solt nicht tötten. du solt nit
vnkäusch sein. du solt nicht
diepstal tůn. du solt nicht
valsch tzeucknüzz sagen. er
deinen vater vnd dein můter
Er sprach. Das han ich alles
behalten von meiner jugent
Da iesus daz hört er sprach zů
ym. Noch ains geprist dir.
Alles das du habst verkauff
vnd gib es den armen vnd so
wirst du haben schatz in den
himeln. vnd kum volg mir
nach. Da diser das hort da
ward er gar trawrig: wann
er was gar reich. Da in aber
iesus sach das er betrübt waz
Da sprach er. Wye gar swär
ist es den die das gelt haben:
das sy ein gent in das reich
gotz. Wann es ist leichter
das ein kämel gee durch ein
nadel öre: dann einen reichen
ein tzegen in das reich gotz.
Da sprachen auch die die es
horten. Wer sol auch dann mü-
gen behalten werden? Da
sprach er tzů in. Die ding sind
vnmüglich pey den mensch-
en: aber sy sind müglich pey
got. Da sprach aber petrus
Sich wir haben gelassen alle
dinck vnd wir sein dir nach
gvolgt. Er sprach tzů in. War
sag ich euch. Nyemant ist der
da lat haus. oder die eltern.

oder prüder · oder weyb · oder
sün durch das reich gots : der
es nicht wider nymt vil mer
in diser zeyt · vnd in der künf=
tigen werlt das ewig leben ·
Jesus nam aber sein zwelf
junger : vnd sprach zů in ·
Secht wir gen auff zů ieru=
salem : vnd werdent volpr=
acht allew dinck die geschri=
ben sind durch die prophe=
ten von dem sun des mensch=
en · Wan er wirt geben den
hayden vnd wirt verspott ·
vnd gegaiselt · vnd v̈spiben
Vnd nach dem als sy in gai=
selnt so töttent sy in · vnd des
dritten tags stet er wid̉ auff ·
Vnd sy verstůnden nichz nit
der ding · Vnd das wort waz
verpargen vor in : vnd sy v=
namen nicht was gesproch=
en ward · Es ist aber gesch=
echen da er nachnet Jericho :
da sazz ein plinter pey dem
weg petelnt · Vnd da er hört

die schar für gent : da fragt
er was das wär · Sy sprache
aber zů ym · das iesus naza=
renus da für gieng · Vnd er
schray · Jesu ein sun dauid er=
parm dich mein · Vnd die da
für giengen die straften in
das er swig · Aber er schray
vil mer · Sun dauid erparm
dich mein · Aber iesus stůnd
vnd hies in zů ym füren ·
Vnd da er genachent zů ym
da fragt er in vnd sprach ·
Was wild du das ich dir tůn?
Vnd er sprach · Herr : daz ich
gesech · Vnd iesus sprach zů
ym · Sich auff : dein gelaub
hat dich behalten gemacht
Vnd zů hant gesach er vnd
volgt ym nach got groz ma=
chent · Vnd alles volk das
es sach gab got lob ·



Das xix. Capitel

IEsus gieng ein vnd
wandelt durch Jer=
icho. Vnd secht ein
man genant zache=
us: der was ein fürst
der offen sünder. vnd er was
reich. Vnd er sücht iesum zu
sechen wer er wär. vnd er =
macht nicht vor der schar
wān er was wenigs leibs
der gestalt. Da lief er für vnd
klamb auff in den paum sico=
moru͂ das er in gesach: wān
er was von dān gent. Vnd
da er kam pis zů der stat: da
sach iesus auf vnd sach in.
Vnd er sprach zů ym. Zachee
eil steig her ab. wān heut so
můs ich beleiben in deim hau͛
vnd er staig eilent her ab.
vnd enpfieng in mit fräudē
Vnd da sy das all sachen da
murmelten sy vnd sprachen
das er sich zů dem menschen
dem sünder hiet verkert. Da
stůnd aber zacheus: vnd spr=
ach zů dem herren. Herr sich
ich gib halbs mein gůt den
armen menschen: vnd ob ich
iemant etwas betrogē hab
das wider gib ich viervalti=
kleich. Jesus sprach zu ym.
Wān heut ist disem haus hail
geschechen: vnd dar vmb daz
er sey ein sun abrahe. Wān
des menschen sun ist kumen
zů süchen vnd behalten ze
machen das verloren was.



Da sy das hörten da legt
er in mer dar zů vnd sprach
ein geleichnüzz. dar vmb das
er ierusalem nachent was:
wān sy auch wanten das zů
hant das reich gotz geöffent
wurd. Dar vmb so sprach er.
Ein edler mensch gieng
hin in ein verrs reich: ym ze
enpfachen ein reich vnd wid͛

kern. Da rüefft er aber seinē
tzechen knechten: vnd gab
in tzechen marck vnd sprach
tzů in. kaufft da mit pis ich
kum. Aber sein purger has-
ten in: vnd santen ir poten
nach ym vnd sprachen. Wir
wellen den nicht herschen
lassen över vns. Vnd ist ge-
schechen daz er wider kam
da er das reich enpfangen
het: da hies er rüeffen die
knecht den er das gelt gab.
das er west wye vil ein iedli-
cher kaufft hiet. Da kam
aber der erst sprechent. Herr
dein marck: hat tzechen marck
gewūnen. Vnd er sprach zů
ym. Fräw dich gůter knecht
vnd getrewer: wān du in
lützel getrew pist gewesen.
so wirst du gewalt habent
över tzechen stet. Da kam auch
der ander sprechent. Herr dein
marck hat gemacht fünf
marck. Tzů dem sprach er auch
Du salt över fünf stet sein.



Da kam auch der dritt sprech-
ent. Herr: sich dein marck
han ich wider gelegt in ein
leineins tůch. Wān ich far-
cht dich. wān du pist ein fr-
aissamer mensch. du hebst
auff das du nicht hast gelegt
vnd sneydest das du nicht
hast gesäet. Er sprach zů ym
Aus deinem mund so vrtail
ich dich: du pöser knecht.
Wayst du das ich ein fraissa-
mer mensch pin. auff hebet
das ich nicht gelegt han. vnd
sneydent das ich nicht gesäet
han: war vmb hast du auch
nicht gegeben mein gelt zů
der tauel? So ich auch kömē-
der wider vo der sicherlich
mit dem wůcher. Vnd er spr-
ach tzů den die da stůnden.
Nemt von ym die marck:
vnd gebt es dem der die tzechē
marck hat. Vnd sy sprachen
zů ym. Herr er hat tzechen
marck. Aber ich sag euch all
die da habent den wirt gege-
ben vnd över fleusst: aber
vō ym der nicht hat. daz er
auch hat daz wirt genamē
von ym. Aber doch die mein
veind. die da nicht woltē das
ich herschen solt över sy: die
fürt her tzů vnd tött sy vor
mir.



Und da er disew ding het
gesagt · da gieng er fürsich
auff gen ierusalem · Vnd ist
geschechen da er genächent
het bethfage vnd bethaniã
zů dem perg der genẽnt wirt
der ölperg : da sannt er zwẽ
sein jungern sprechent · Get
in das castell das wider euch
ist : so ir in das ein get so vint
ir ein jungs einer eslynn ge-
punden · da nye nyemãt kain
mensch auff gesas · Enpint
in vnd fürt in zů mir · Vnd
ob euch iemant fragt war
vmb ir in löset : also sprecht
zů ym · Wãn der herr hat sein
begert zů seinem werck · Ab
sy giengen hin die da gesent
waren : vnd funden als er spr-
ach zů in den jungen esel sten-
ten · Da sy aber lösten den jũg-
en esel : da sprachen sein her-
ren zů in · Was enpint ir
den jungen esel : · Vnd sy spr-
achen · Wãn der herr hat in
zů ainer notdurft · Vnd sy
fürten in zů iesum · Vnd sy
wurffen ire klaider auf den
jungen esel vnd satzten iesũ
dar auf · Da er aber gent
ward mit dem : da vnt sträw-
ten sy ire klaider in den weck
Vnd da er ietzund nächent
zů dem nydergang dez pergs
oliueti : da begunden all schar
der nyder genten sich fräwen
ze loben got mit grosser
stym : über all tugent die sy
sachen vnd sprachen · Gese-
gent ist der küng der da kümt
in dem namen des herren :
frid in dem himel · vnd glori
in der höch · Vnd ettleich der
fariseorum von den scharn
sprachen zů ym · Maister :
straff dein junger · Den selbẽ
sagt er · Ich sag euch : wann
ob die sweigent so schreyent
die stain ·



Und da iesus nāchnet ieru=
salem: da sach er die stat vnd
waint über sy sprechent. Wān
hiettest du auch bekant waz
dir künftig ist in disen tagē
die ding die dir zů deinem
frid sind: aber ietzund sind
die dinck verpargen vor dei=
nen augen. Wān es kömet
die tåg in dich. vnd dein veint
vmb gebent dich mit einē
graben. vnd vmb gebent
dich vnd beangstent dich =
an allen enden. vnd zů der =
erden werffent sy dich. vnd dein
sün die in dir sind. vnd lazzet
nicht in dir stain auf stain:
dar vmb daz du nicht bekenst
die zeyt deiner haimsůchūg.
Da gieng er ein in den tempel
vnd begund aus werffen die
da verkaufften vnd kaufften
in ym sprechent zů in. Es ist
geschriben: wān mein haus
wirt gehaizzen ein pethaus:
aber ir habt ez gemacht ein
höl der mörder. Vnd er waz sy
lernent tåglech in dē tempel.



Aber die fürsten der priest
vnd die schreiber vnd die zů
fürsten des volks die süchtē
in tzů verderben: vnd sy fun=
den nicht was sy ym taten.
Wann alles volk waz auff ge=
heugt in tzů hören Daz xx.



Capitel.
Vnd ist gesche=
chen an ainē
der tag da lert
er das volk in
dem tempel: vnd ewangeli=
zirnt. Da kamen tzů samen
die fürsten der priester vnd
die schreiber mit den eltistē
tzů iesu vnd sprachen tzů ym
sprechent. Sag vns in waz
gewalt tůst du das? oder
wer ist er der dir disen gew=
alt hat gegeben? Da antw=
urt er aber: vnd sprach tzů
in. Ich frag euch vmb ain
wort: vnd antwurt mir dar
auff. Die tauff iohānis waz
sy von dem himel oder aus
den menschen? Da gedachtē
sy in sich selben vñ sprachē.
Wann ob wir sprechen vō dē
himel: so spricht er tzů vns.
War vmb habt ir ym dann
nicht gelaubt? Ob wir ab'
sprechen aus den menschen:
das volk alles verstaint vns
wann sy sind gewis vō iohem

er sey ein prophet. Vnd sy ant=
wurten ym wir wissen nicht
von wann sy ist. Vnd iesus spr=
ach tzů in. Noch ich sag euch
nicht in waz gewalt ich das
tůn. Iesus begund aber
sprechen tzů dem disew geleich=
nüzz. Ein mensch pflantzt ei=
nen weingarten. vnd besetzt
in mit paulaüten: vnd er
was aus pilgrams weys pey
vil tzeyten. Vnd in der tzeyt
des weinlesens da sennt er
seinen knecht tzů den paw=
laüten: das sy ym von der fr=
ucht des weingartens soltē
geben. Sy slůgen in vnd sy
liezzen in in eytelkait. Vnd
er sannt dar tzů einen andern
knecht tzů senden. Aber sy slů=
gen in also vnd teten in hin
mit smachait vnd sy liezzē
in in eytelkait. Vnd tet dar
tzů den dritten tzů senden. den
verbunten sy. vnd auz wurf=
fen in. Da sprach aber der
herr des weingartens. Waz
tůn ich nu? Ich sennt meinē
lieben sun. Ob sy den sechēt
villeicht werdent sy in fürch=
ten. Da den die pawlaüt zů
sachen: da gedachten sy in sich
selben vnd sprachen. Der
ist der erb: kumt vnd töttē
wir in. vnd das erb wirt vnser.

Da wurffen sy in auz auzz=
erthalb des weingartens.
vnd töten in. Dar vmb waz
tůt in der herr des weingar=
tens? Er kümt vnd v̈derbt
die pawlaüt. vnd gibt den
wein garten andern paw=
laüten. Vnd da sy das hörte
sy sprachen zů ym. Das sey
nicht. Da sach er sy aber an
vnd sprach. Was ist denn daz
das geschriben ist: den stain
den die pawenten v̈smäch=
ten: der ist warden ein hau=
bt des ekks? Ein iedlicher
der auff disen stain vellt der
wirt zerprochen: auff wen
er aber vellt den zer müscht
er. Vnd da sůchten die fürs=
ten der priester vnd die schrei=
ber ir hent an in ze legen
in der selben weyl: vnd sy
farchten das volk. Aber sy
bekanten das er disew ge=
leichnüzz hett gesprochen
zů in. Da behielten sy in
vnd santen ym lager die sich
selber den gerechten geleich=
ten: das sy in begriffen in der
red. vnd in gäben in die ver=
damnüzz vnd in den gewalt
des richters. Da fragten sy
in vnd sprachen. Maister:
wir wizzen das du recht spr=
ichst. vnd lerst. vnd du nicht

auf nymst die persan des
menschen. sunder du lernst
den weg gotz in der warhait
Zimt vns zins ze geben
dem kayser oder nicht? Da
merckt er aber ir betrogen=
hait: vnd sprach zů in. Waz
versůcht ir mich? Zaigt mir
den pfennig. Vnd sy prachte
ym den pfennig. Vnd er fragt
sy sprechent. Wes pild hat
er vnd schrift? Da antwurte
sy vnd sprachen zů ym. Des
kaysers. Vnd er sprach zů in
Dar vmb so gebt dem kayser
die ding die des kaysers sind.
vnd got die ding die gotz sind
Vnd sein wort machten sy
nicht vachen vor dem volk.
Da wunderten sy sich in sein
antwurt vnd swigen. Da
giengen aber zů etleich der
saduceorū. die da laugneten
das die vrstend nicht wär.
vnd fragten in vnd sprachen
Maister: moyses hat vns ge=
schriben. ob etwes průder tot
wär der ein weyp ist habent
vnd der wär an sün: das sein
průder das weyp nem vnd er=
kück den samen seinem průder
Aber es waren syben prüder
vnd der erst nam ein weyp
vnd ist tot an sün. Vnd der
ander nam sy. vnd er ist auch

tot an sün. Vnd der dritt nam
sy: vnd zů geleicher weys all
syben. vnd liezzen nicht samē
vnd sind tot. Zů dem aller =
lezten ist auch das weyp tot
Dar vmb in der vrstend wel-
hem wirt das weyp? Wann
sy syben habent sy gehabt zů
einem weyb. Vnd iesus spr=
ach zů in. Die sün diser werlt
prawtent vnd werdent gebē
zů der hochzeyt. Aber die die
da wirdig werdent gehabt
von der werlt. vnd die vrstēd
der toten: noch sy prawtent
nicht. noch sy nement nicht
weyb. wan noch sy mügent
fürpas nicht mer sterben.
Wan sy sind geleich den engeln:
vnd sind gotz sün. wēn sy sind
sün der vrstend. Das aber die
toten auf stend das zaigt au-
ch moyses per dem pusch: als
er spricht. Ich pin der herr got
abrahams. got ysaacs. vnd
got iacobs. Er ist aber nicht
got der toten: sunder der lebē-
tigen. Wan sy lebent ym all.
Da antwurten aber etleich
der schreiber vnd sprachen.
Maister du hast wol gerett.
Vnd fürpas mer torst in nye-
mant etwas fragen. ¶
Da sprach er aber zů in. Wye
haizzent sy cristum er sey da-
uids sun? Vnd dauid spricht
in dem půch der psalm. Der
herr sprach zů meinem her=
ren: sizt zů meiner rechten
haut. pis das ich sez dein ve=
int ein schamel deiner füzz.
Vnd haizzt in dauid einen
herren: wye ist er dēn sein sun
Da hört aber alles volk da
sprach er zů seinen iungern
Hüett euch vor den schreibern
die da wellent in den schůlen
wandeln. vnd habent lieb
das grüssen in dem weg. vnd
in dem markt. vnd die ersten
stüel in den synagogen: vnd
das erst sizen in den wirtsch=
efften. Die da frezzent die häw=
ser der wittiben in geleichsen=
leicher fallschait in langem
gepet. Die enpfachent vil
grösser verdamnüzz. Das
xxj. Capitel.



Aer aber wid
vmb sach da
sach er die rei=
chen die ir gab
senten in den sarch. Aber da
sach er auch ein arme witti=
ben die was zway scherpf
senten: vnd er sprach. Wärle=
ich sag ich euch: wan die arm
wittib die hat mer gesant
dan sy all. Wan die all die sen=
tent aus dem das in über fleuzzt

in die gab gotz. Aber disew
aus dem das ir geprist: hat
sy gelaůt allew ir narūg=
die sy het. ¶ Vnd etleich =
aus den selben die sagtē ym
von dem tempel. der mit gů=
ten stainen vnd mit gaben
geordent was Da sprach er
Die ding die ir secht: die tag
koment in den stain auff
dem stain gelazzen wirt der
nicht zů prochen werd. Da
fragten sy in aber vnd spra=
chen. Gepieter: wēn gesche=
chent disew dinck. vnd waz
ist das zaichen so anhebet
zů geschechen disew ding?
Er sprach. Secht das ir icht
verlaitt wert. Wān vil kō=
ment in meinem namen
vnd sprechent. wān ich pin
es: vnd die zeyt nachent.
Dar vmb süllt ir in nicht
nach gen. Dar vmb so ir
hört vrleug vnd gestraiwz
so süllt ir nicht erschricken
Wān das můs zum ersten
geschechen: sunder daz end
ist dennach zů hant nicht
Er sprach zů in. Es stet auf
volk wider volk. vnd reich
wider reich. vnd werdent =
groz erdpidem durch die
stet. vnd pestilenz. vnd hūg
vnd schrecken von dem himel.

vnd groze zaichen gesche=
chent. Sunder vor den ding=
en allen begindent sy euch
vachen mit iren henden.
vnd werdent euch durch ǎch=
ten. vnd gebent euch in die
synagog vnd in die hůt:
vnd ziechent euch zů den
künigen vnd richtern durch
meinen namen. Aber ez wirt
sich euch gepürn in ain zeuck=
nüz. Dar vmb setzt in ewrē
herzen nicht vor zů trachtē
was ir antwurt. Wān ich
gib euch den munt vnd die
weyshait. der sy nicht wider
sten mügent. noch wider
sprechen all ewr wider tail.
Aber ir wert verraten von
den eltern. vnd von den prü=
dern. vnd von den freunten.
vnd von den erkanten. vnd et=
leich aus euch pringent sy zů
dem tod. Vnd ir wert gehazzt
von allen menschen durch
meinen namen. Vnd ein lok
von ewrem haubt verdirbt
nicht. Vnd in ewer geduldi=
kait wert ir besitzen ewr sel.
¶ So ir aber secht ierusalem
vmb gegeben von dem her:
so wizzt das nachent ewr er=
störūg. Die dān in judea sind
die fliechen in die perg. vnd
die enmitten ir sind die weichē

vnd die in den reichen sind
die gen nicht in sy: wān das
sind die tag der rach. das er
füllt werden allew dinck die
geschriben sind. We aber dē
swangern vnd den die kinder
saugent in den tagen. Wān
es wirt groz gedreng auff
der erden vnd zorn dise volk
Vnd sy vallent in den munt
des swertes. vnd werdent ge=
vangen gefürt in all hayden:
vnd ierusalem wirt vertretē
von den hayden. pis in die zeit
das erfüllt werd die perüg.
Vnd es werdent zaichen
an der sunn vnd an dem mo=
nen vnd an den stern: vnd ge=
dreng der hayden auff der er=
den vor der wüettug des mers
hal vnd der wazzer. so dorrent
die menschen vor farchten
vnd vor peitung die da kumt
über allen krais der werlt.

Wān die krefft der himel wer=
dent bewegt. Vnd den so sech=
ent sy des menschen sun ku=
men in den wolcken des him=
els mit grossem gewalt vnd
maiestet. Aber so sich disew
dinck an vachent ze geschech=
en: so secht wider vmb vnd
hebt auff ewr haubt. wān
es nåchent ewr erledigūg.
Vnd sprach zů in ein geleich=
nüzz. Secht an den veygen=
paum vn=d all paum: so sy
ietzund her fur pringēt
die frucht aus in selben:
so wizzt ir wān der sumer ist
nachent. Vnd also so ir das
secht geschechen: so wizzt daz
das reich gotz ist nachent.
War sag ich euch: wān dise
gepurt verget nicht pis al=
lew dinck geschechent. Himel
vnd erd zergent: aber mei=
new zergent nicht. wort.



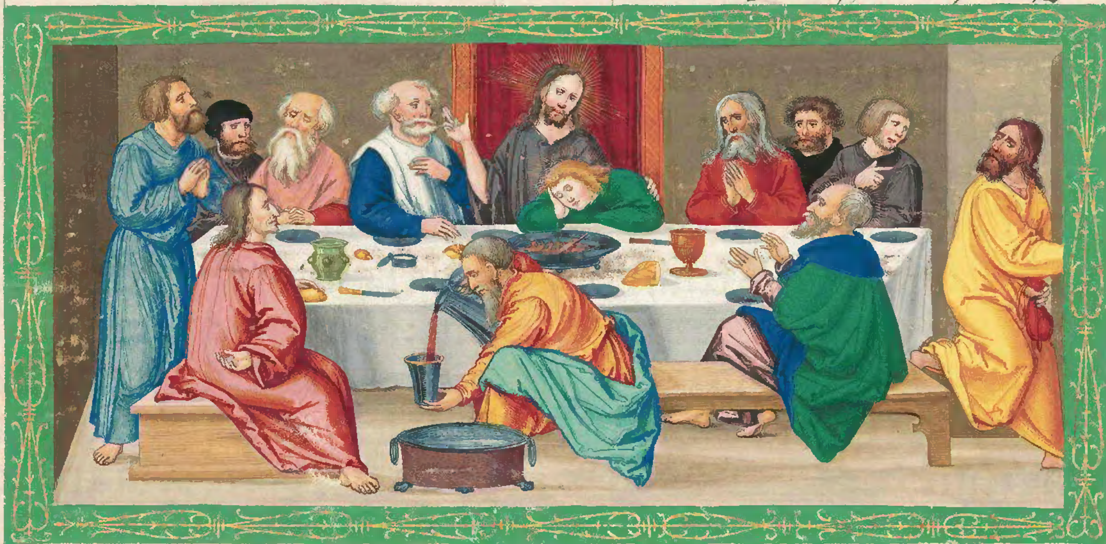
Hüett euch aber das ewre
herzen villeicht icht beswärt
werden in frazhait vnd in
trunckenhait. vnd in sorgē
des lebens: vnd das euch der tag
nicht über köm in snellikait
Wann er kumt als der strick
in all die da sitzent auf dem
antlitz alles ertreichs. Vnd
also wacht all zeyt petent:
daz ir wirdig behalten wert
ze fliechen alle disew ding
die da zůkünftig sind. vnd
ze stan vor des menschen
sun. ¶ Er was aber in den
tagen lerent in dem tempel
aber in den nachten so gieng
er aus vnd wont in dē perg
der da gehaizzen ist oliueti.
Vnd alles volk beraittet sich
des morgens ze kumen zů
ym in den tempel vnd in ze
hören. Hie hebt sich an der
dritt passion den da schreibt
lucas. Das xxij. Capitel.

Es nachent ab'
der tag der hoch-
zeyt der ostern
der da haizzet
pasca. Vnd da
süchten die fürsten der priest'
vnd die schreiber. wye daz sy
iesum tötten. Sy farchten ab'
das volk. Da aber sathanas
ein gieng in iudam der genant
wirt scarioth ainer von den
zwelfen. vnd gieng hin vnd
redet mit den fürsten der prie-
ster vnd mit den maistern al-
so wye er in verkaufft gen in
Vnd sy waren fro: vnd gelob-
ten ym gelt ze geben. Vnd er
verhies ins. Vnd er sücht die
gevellikait das er in vriet
an die schar. Da aber kam der
tag an dem notdurftig was
ze tötten das osterlamp: da
sant er petrum vnd iohañē
sprechent. Get vnd beraitt
vns das osterlamp das wirs
ezzen. Vnd sy sprachen. Wo
wild du das wir es beraitten
Vnd er sprach zů in. Secht so
ir ein get in die stat: so wirt
euch engegen gen ein mensch
einen krůg wassers tragent.
Volgt ym nach in das haus
in das er ein get: vnd sprecht
zů dem vater des hauss. Der
maister sagt dir. Wo ist die
stat da ich das osterlamp ezz
mit meinen jungern? Vnd
er zaigt euch ein grozz mus
haus wol gestültes. vnd da
beraitt es. Aber sy giengen
vnd funden als in iesus gesa-
gt het: vnd sy beraitten das
osterlamp. Vnd da es vesper
zeyt was warden da sas er
ezzent. vnd die zwelf junger

mit ym. Und sprach zů in.
Mit begird han ich begert
das osterlamp ze ezzen mit
euch ee das ich leid. Wann
ich sag euch: das ich aus disem
nicht izz pis das es erfüllt
wirt in dem reich gotz. Und
nam den kelch und sagt ge-
nad und sprach. Nemt und
tailt es under euch. Wann ich
sag euch das ich nicht wird
trincken von der gepurt dis
weinstocks pis das kumt
das reich gotz. Und da nam
er das prot und sagt genad
und prach es und gab ins
sprechent. Das ist mein leich-
nam der für euch gegeben
wirt. Das tůt in meiner ge-
dächtnüzz. Und zů geleicher
weys da nam er den kelch na-
ch dem als er geezzen het spre-
chent. Das ist der kelch der
newen geczeucknüzz in mei-
nem plůt das umb euch ver-
gozzen wirt. Secht ab doch
die hant die mich verkaufft
hat: ist pey mir an dem tisch.
Wann des menschen sun get
nach dem als das aus gespro-
chen ist. Aber doch we dem
menschen durch den er ver-
kaufft wirt. Und sy begunden
zů fragen under in wer es
wär aus in der das tůn wurd.

Es ist aber ein krieg worden
under den jungern iesu welher
ir der maist wär. Aber iesus
sprach zů in. Die künig der
hayden die herschent die iren.
und die da gewalt habent
über sy die haisst man gůttä-
ter. Abir ir nicht also: sunder
der der grozzer ist under euch:
der werd als der minst. und
der da vorgeer ist: der werd
als der diener. Wann wer ist
der maist. der da sizt oder der
da dient? Ist es nicht der da
sizt? Ich pin aber mitten un-
der euch als der da dient. Aber
ir seyt die die mit mir beliben
seyt in meinen bekorungen
Und ich berait euch als mir
mein vater berait hat das
reich: das ir ezzt und trinckt
auf meinem tisch in meinem
reich. und das ir sizt auf dem
thron und das ir urtailt die
zwelf geslächt israhel. Da
sprach aber der herr zů symon.
Symon: sich sathanas hat
ewr begert das er euch reitter
als den waitzen. Aber ich han
gepeten umb dich das dein
gelaub nicht abnem. Und
wenn du bekert pist so sterck
dein prüder. Da sprach er zů
ym. Herr: ich pin auch berait
mit dir in den karcher und in

den tot ze gen. Vnd er sprach
Ich sag dir petre: der han sin=
gt heut nicht pis du mein
dreystund verlaugenst du
habst mich nicht erkant.
Vnd sprach zů in. Wen han
ich euch gesant an seckel vnd
an taschen vnd an schůch:
Nümerdum was euch ichts
icht enprosten: Vnd sy spre=
achen. Nichtz nicht. Vnd dar=
umb sprach er zů in. Sunder
der nu hat einen seckel der
nem in: zů geleicher weys
ein taschen. Vnd der des nit
hat der verkauff seinen rock
vnd kauff ein swert. Wan
ich sag euch: wan das pis
her geschriben ist das můs
erfüllt werden in mir. Vnd
mit den vngerechten ist er
geschäczt warden. Wan auch
die dinck die da sind geschri=
ben vō mir die habent ein
end. Vnd sy sprachen. Herr:
sich zway swert sind hie.
Vnd er sprach zů in. Ir ist genůg.



Vnd er gieng aus nach sei=
ner gewanhait an den perck
der ölpaum. Vnd ym volgtē
nach sein junger. Vnd da
er kam an die selben stat da
sprach er zů in. Pett: daz ir
nicht ein get in die versůch=
ung. Vnd er gieng von in
fürpas als ein stains wurf
ist: vnd mit gepogen knyen
pett er sprechent. Vater: ob
du wild über trag disen kelch
von mir. Aber doch nicht mei
will sunder der dein geschech.
Aber ein engel erschain ym
von dem himel vnd sterckt
in. Vnd geschach daz er lang
petet in dem kampf: vnd sein
swais ist warden als plůtz
tropfen die nyder lauffent in

die erden · Vnd da er auff ge-
stůnd von dem gepet vnd
kam zů seinen iungern: da
vand er sy slaffent vor traw-
rikait · Vnd er sprach zů in
was slafft ir? Stet auff vnd
pett: das ir nicht ein get in
bekorung ·



Da er den nach redet secht
da kam die schar: vnd der da
genent was iudas ainer võ
den zwelfen gieng vor in · vnd
er nächent zů iesu das er in
küssen wolt · Aber iesus spr-
ach zů ym · Judas mit dem
kus verkauffest du des men-
schen sun · Da aber die das
sachen die pey ym waren das
da künftig was · da sprachen
sy zů ym · Herr ob wir sy slach-
en in dem swert? Vnd ainer
aus in slůg den knecht des
fürsten der priester: vnd snaid
ym ab sein recht or · Da ant-
wurt aber iesus vnd sprach
Verhengt in pis her · Vnd da
berürt er sein or vnd macht
in gesunt · Da sprach aber ie-
sus zů den die da waren ku-
men zů ym · die fürsten der
priester vnd die maistersch-
afft des tempels · vnd zů den
eltern · Als zů einem mörder
seyt ir aus gangẽ mit swer-
ten vnd mit stangen · so ich
täglich was pey euch in dẽ
tempel vnd ir reckht die hent
nicht aus in mich ·



Aber das ist ewr stund vnd
ein gewalt der vinsternüss.
Da begriffen sy in aber: vnd
fürten in zů dem haus des
fürsten der priester. Aber pe-
trus der volgt ym nach von
verr. Da zünten sy an ein
fewr mitten in dem vorhoff
darvmb was petrus sitzent
mitten vnter in. Da den ein
diern sach sitzent pey dem
liecht. vnd in was an sechet
da sprach sy. Vnd der was
auch mit ym. Vnd er lauget
sprechent. Weyp ich han in
nicht bekant. Vnd über ein
klaine zeyt da sach in ein an-
der vnd sprach. Du pist auch
von den. Aber petrus sprach
O mensch ich pin sein nicht
Vnd vnder der zeyt als ein
stund. da bestättet ein ander
sprechent. Wärleich der waz
auch mit ym: wann er auch
ein galyleus ist. Vnd petrus
sprach. Mensch ich wais nit
was du sagst. Vnd zů hant
da er dennach redet mit in
da sang der han. Da kert er
sich der herr vmb vnd sach
petrum an. Vnd petrus was
gedächtig des worts des her-
ren als er gesprochen hett.
wann ee das der han singt ver-
laugenst du mein drey stund
Da gieng petrus heraus:
vnd waint pitterleich.



Vnd die mann die in da hiel-
ten die spotten sein vnd slů-
gen in: vnd sy verdeckten in
vnd slůgen ym sein antlitz
Vnd fragten in vnd sprachen
Weyssag vns criste: wer
ist der der dich geslagen hat.
Vnd vil ander smächer wort
sprachen sy wider in. ¶ Vnd
da der tag warden ist: da ka-
men zů samen die eltisten
des volks vnd die fürsten

der priester vnd die schreiber vnd fürten in in iren rat vnd sprachen. Pist du cristus: so sag vns. Vnd er sprach zů in. Ob ich euch sag ir gelaubt mir es nicht: vnd ob ich euch aber frag so antwurt ir mir nicht: noch ir lat mich nicht. Aber aus dem fürpas wirt des menschen sun sitzent zů der rechten hant der krafft gotz vnd kument in den wolken des himels. Aber sy sprachen all. Darumb pist du gotz sun? Er sprach. Ir sprecht es wann ich pins. Vnd sy sprachen. Was begeren wir noch gezeuknüss? Wann wir selben hören es aus seinem mund.



Das xxiij. Capitel.

Vnd da stund auff allew menig: vnd sy fürten in zů pylatum. Aber sy begunden in zů rügen vnd sprachen. Wir haben disen funden verkerent vnser volk vnd hat verpoten zins ze geben dem kayser. vnd sprechent sich selber Cristum das er ein künig sey. Pylatus fragt in aber vnd sprach. Du pist künig der juden? Da antwurt er vnd sprach. Du sprichst es. Da sprach aber pylatus zů den fürsten der priester vnd zů den scharn. Ich vind nicht zů ursach in disem menschen. Vnd sy waren ie mer küner vnd sprachen. Er hat das volk bewegt vnd hat gelert durch alles Judeam: an vahent von galylea pis her. Da aber pylatus hort von galyleam da fragt er ob der mensch ein galyleer wär. Vnd da er das bekant das er von herodes gewalt wär. da sant er in zů herodes: der was auch zů ierusalem in den selben tagen.



Da aber herodes iesũ sach da was er gar fro· Wann er was aus vil tzeyten begeret in tzů sechen· dar umb daz er vil gehört het von ym· und hofft etwas tzaichen tze sechen die geschechen solten võ ym· Da fragt er in aber mit vil reden: und er antwurt ym aber nichtz nicht· Da stůnden aber die fürsten der priester und die schreiber und rügten in stätikleich· Da versmacht in aber herodes mit seinem her: und spott sein· und legt in an mit eine weyzen klaid und sant in wider tzů pylatum· Und sind freunt warden herodes und pylatus an dem selben tag· wann sy vor veint waren an einander· Aber pylatus



Da rüefft pylatus aber den fürsten und den priestern und den maistern und dem volk: und sprach tzů in· Ir habt mir pracht disen menschen als einen verkerente daz volk: und secht ich han in vor euch gefragt· und ich vind kain sach in disem mensche in den dingen in den ir in verklagt· Sunder noch herodes wan er sant in wider tzů euch· und secht nichtz nicht tat ist in ym wirdig tzů dem tod·

Dar vmb ich wil in ein straff
an legen vnd lazzen. Wann
er hett in nötigs cze lazzē ai-
nen durch den höchczeytlich-
en tag. Da schray aber die
schar alle mit einander spr-
echent. Nym disen: vnd lazz
vns barraban. Der was
durch ein gestraüzz das da ge-
schechen was in der stat. vnd
vmb einen manslack gelegt
in den karcher. Aber pylatus
redet anderwaid czů in: er
wolt iesum lazzen. Vnd sy
schryren noch höcher vnd
sprachen. kraüczig kraüczig
in. Er sprach czů dem dritten
mal czů in. Was übels hat
er getan? Ich vind kain sach
des tods in ym. Dar vmb so
straff ich in vnd lazz in. Vnd
sy stůnden auff mit grozzen
stymen. vnd sy paten daz er
gekraüczigt wurd: vnd sy
streckten hoch auf ir stym
Vnd pylatus der sas czů ge-
richt das geschach ir aysch-
ung. Da lies er in aber den
der durch den manslack vnd
gestraüzz in den karcher ge-
sant ward. den sy erpaten:
aber iesum gab er in czů irem
willen.



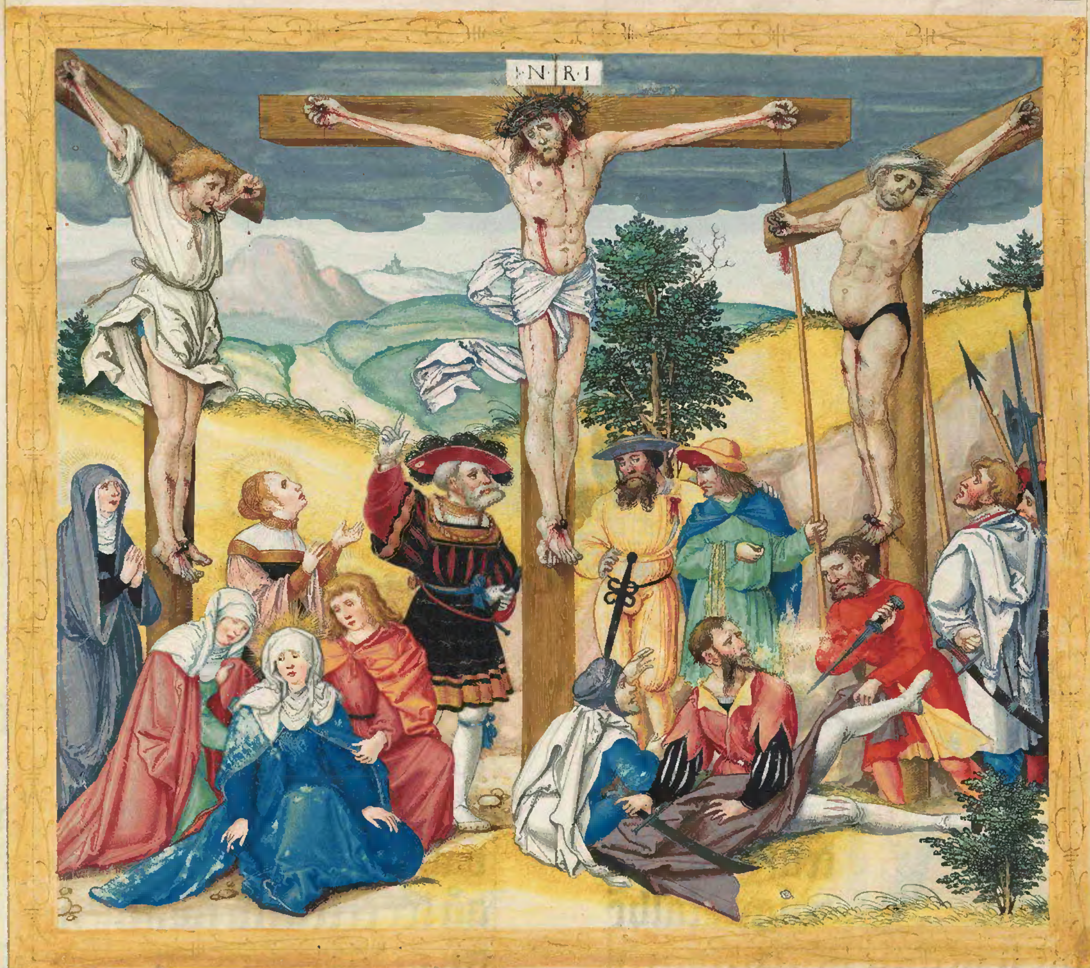
Vnd da sy in aus fürten da
begriffen sy ainen der kam
von dem dorff symonē cyre-
nensem: vnd sy legten ym
auf das kraüz cze tragē nach
iesum. Da volgt ym nach vil
schar des volks. vnd die weyb
die in klagten vnd die in wa-
inten. Da kert sich iesus ab
vmb czů in vnd sprach. Ir
töchter von ierusalem ir
süllt nicht wainen üb mich:
sunder waint über euch sel-
ber vnd über ewr sün. Wan
secht es kument die tag in
den sy sprechent. Sälig sind
die vnperhaften vnd die paüch
die nicht geperent: vnd die
prüst die nicht saugent. Dēn
so beginnent sy czů sprechē
czů den pergen. vallt üb vns
vnd czů den püheln bedeckt
vns: wan tůnt sy daz in der
grün. .was geschicht
dann in der dürr .Es wurden
aber czwen ander pöswicht
auch gefürt mit ym daz sy ge-
tött wurden.



Vnd nach dem als sy kamē
an die stat die da haizzt cal-
uarie: da kräüczigten sy in.
Vnd die mörder ainen zů der
rechten seyten vnd den andern
zů der lincken seyten. Aber
iesus sprach. Vater vergib
in: wāñ sy wisseut nicht was
sy tůnt. Da tailten sy aber
seine klaider: vnd lözztē dar-
vmb. Vnd das volk stůnd pei-
tent. Vnd die fürsten mit in
verspotten in vnd sprachen.
Die andern hat er behalten
gemacht: so mach sich selb
behalten ob er ist cristus der
aus erwelt sun gotz. Aber
die ritter giengen zů vnd spot-
ten sein vnd prachten ym ez-
zich vnd sprachen. Pist du kü-
nig der iuden: so mach dich
behalten. Es was auch die
über schrift geschriben mit
kriechischen püchstabē vnd
lateinischen vnd ebreyschen
Der ist künig der iuden. Aber
ainer aus den mördern die
da hiengen der lestert in vnd
sprach. Pist du cristus so mach
dich selber hailsam vnd vns
Aber der ander strafft in vnd
sprach. Noch du fürchst got
nicht wāñ du in der selben
verdamnüzz pist. Wāñ wir
enpfachen es gerechtleich
vmb vnser tat: aber der hat
nichtz nicht übels getan. Vnd
sprach zů iesum. Herr gedenck
mein so du kumst in dein reich
Vnd iesus sprach zů ym. War
sag ich dir: hewt wirst du
mit mir sein in dem paradis
Es was aber vil nachen als
vmb die sechsten stund: vnd
vinsternüzz sind warden auf
allem ertreich pis in die naün-

ten stund. Vnd die sunn ist
vertunckelt: vnd der vmb
hang des tempels ist en mit-
ten zerrissen. Da schray ies9
mit grozzer stym vnd sprach
Vater: in dein hent empfilch
ich meinen geist. Vnd da er
das sprach da verschied er.
Da aber centurio daz sach
das geschechen was: er glori-

ficiret got vnd sprach. Wär-
lich der mensch was gerecht
Vnd all ir schar die mit ein
ander da waren pey dem ge-
sicht. die sachen die dinck
die da geschachen: vnd slugē
an ir prust vnd kerten wider
Aber sein bekanten stůndē vō
verr. vnd die frawē die ym vō
galylea nach volgtē sachē daz.



Das ewangeliū nach dem pas-
sio Vnd secht ein man mit
nam Joseph der da was von
dem hoff über zechen ritter
ein gůter man vnd ein gerecht

der was nicht mithellig irem
rat vnd iren wercken vō ari-
mathia der stat iudee: der selb
wartet auch des reich gotes.
Der gieng zů pylatū: vnd

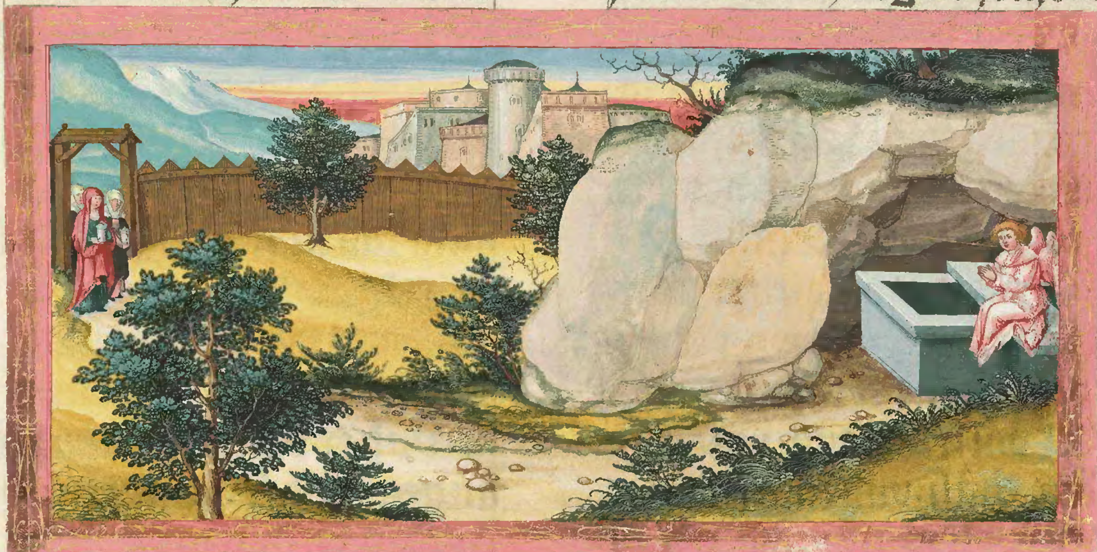
er pat den leichnam iesu Da
legt er in nider vnd wānt in
in einen zendal. vnd legt in
in das grab das aus gehaw-
en waz in das noch nyemāt
gelegt was. hie hat der pas-
sio ein end. Vnd es waz der
tag der berauttūg der karfrei-
tag: vnd der sabbat erschain
Da volgten aber die weyb
die mit ym kumen waren
von galylea. die sachen das
grab. vnd als sein leichnam
gelegt was. Da giengen sy
sy wider haim vnd berauttē
salben: Aber an dem sabbat
da růten sy nach dem gepot.



Das xxiiij. Capitel.

ABer des sab-
bats kamen
sy gar frů zů
dem grab vnd
trůgen salbē
die sy berautt hetten: vnd sy
funden den stain ab gewaltzt
von dem grab. sy giengē ein
vnd funden nicht den leich-
nam iesu. Es ist aber gesche-
chen da sy in dem gemůt er-
schrakhen warn von disen
dingen: secht da stůndē zwē
man pey in in scheinenten
klaidern. Aber sy farchtē sich
vnd naigeten ir antlitz nider
zů der erden: da sprachen sy
zů in. Was sůcht ir den lebē-
tigen pey den toten? Es ist
nicht hie: sunder er ist auff
erstanden. Ir sůllt gedenckē
wye er zů euch gerett hat da
er dennach was in galylea

sprechent: wan des menschē
sun můs gegeben werden
in die hent der menschen der
sunder. vnd gekräuczigt wer-
den: vnd des dritten tags auf
ersten. Vnd sy warden wid'
gedächtig seiner wort. Vnd
giengen wider vō dē grab.
sy kündeten das alles den ain-
dlefen vnd den andern allē
Aber da was maria magda-
lene vnd iohanna vnd ma-
ria iacobi: vnd die andern
die mit in warn. die sagtē
das den zwelfpoten. Vnd
die gesicht diser wort was
vor in als ein abwicz: vnd
gelaubten in nicht. Aber
petrus stůnd auf vnd lief
zů dem grab: da naigt er sich
nyder vnd sach die leilach al-
lain gelegtew. Vnd da gieg
er hin vnd wundert sich in
ym selber daz da geschechē waz.



Vnd secht zwen aus den
jungern iesu giengē in dem
selben tag in ain castell das
was in der weyt sechzigk
läuff von ierusalem. mit
namen emaus. Vnd ein lauf
ist hundert vnd fünf vnd
zwainczigk schrit. Vnd sy
rettē zů einād' von disen ding-
en allen die da geschechen
warn. Vnd es geschach da
sy wurden reden vnd an ein
ander fragten. da nächnet in
iesus vnd gieng mit in. Ab'
irew augen warn verhaltē
das sy in nicht bekantē. vnd
er sprach zů in. Was sind
die red die ir ret zů einand'
gend vnd ir seyt trawrig?
Da antwurt der ain der nam
was cleophas: vnd sprach
zů ym. Du pist allain ein
pilgram in ierusalem vnd
du hast nicht bekant die

dinck die da geschehen sind
in ir in den selben tagen. zu
den selben sprach er: Welhe?
Vnd sy sagten jm von iesu
nazareno der da waz ein
man ein prophet mächtig
in werken vnd in worten
vor got vnd vor allem volk.
vnd wye in die öbristen pri-
ester vnd vnser fürsten ge-
geben habent in die v̈dam-
nüzz des tods. vnd sy habēt
in gekräutzigt. Aber wir
hofften: wān er wär der da
erlösen solt israhel. Nu ist
auch über das alles hewt der
dritt tag das dise dinck ge-
schehen sind. Sunder auch
etleichew weyb aus den
vnsern die erschrecktē vns:
die vor dem liecht warn zu
dem grab. vnd funden nicht
seinen leichnam. vnd kamē
vnd sprachen das sy ein ge-
sicht der engel hieten gese-
chen: die sagten in leben
Vnd etleich aus den vnsern
die giengen hin zu dē grab
vnd funden als in die weyb
sagten: aber in selb funden
sy nicht. Vnd er sprach zu
in. O ir toren vnd trägs her-
zen zu gelauben: in allen
dingen die da geret habent
die propheten. Müst nicht
cristus also leyden: vnd al-
so eingen in sein glori. Vnd
da vieng er an von moyse
vnd allen propheten: vnd
ward in betäuten die ge-
schrifft von allen dingen.
die von jm geschribē warn
Vnd so sy nacheneten dem cas-
tell da sy hin giengen: da er-
pot er sich verrer ze gen.
Vnd sy nötten in vnd sprachē
Beleib pey vns: wān ez ist
abent. vnd der tag ist ietzund
genaigt. Vnd er gieng ein
mit in. Vnd ist geschehen
da er nyder gesazz mit in: er
nam das prot vnd gesegent
es vnd prach es. vnd pot in
das. Vnd ire augen wurdē
auff getan: vnd sy bekantē
in. Vnd er verswant auz irē
augen. Vnd sy sprachen zu
einander. Was nicht vnser
hertz prinnent in vns da er
redet zu vns in dem weg.
vnd vns die geschrift auff
tet. Da stunden sy auff in
der selben weil vnd kerten
in ierusalem: da funden sy
gesamet die aindlef vnd
die mit in warn vnd sprach-
en: das der herr ist erstandē
werlichen vnd ist erschinen
symoni. Sy sagten in auch
die dinck die da ergangen

warn in dem weg: vnd wie
sy in erkanten in der prechung
des prots.



Da sy aber das retten: da
stůnd iesus en mitten seiner
Jungern. vnd sprach zů in.
Der frid sey mit euch. Jch pins
ir süllt euch nicht fürchten
Aber sy wurden betrübt vnd
erschrickt sy wanten sy sáhe
einen geist. Vnd er sprach zů
in. Was seyt ir betrübt: vnd
die gedanck gent in ewr hertz
Secht mein hent vnd mein
füss: wann ich pin es selber.
Greifft vnd secht: wann der
geist fleisch vnd pain nicht
enhat. als ir mich secht habē
Vnd da er das sprach: da zaigt
er in hent vnd füss. Aber den-
nach gelaubten sy nicht vnd
wunderten sich vor fräuden:
da sprach er. Habt ir hie ichts
das wir essen? Vnd sy prachtē
ym einen tail eins gepraten
visch: vnd hönig saums. Vnd
da er geessen het vor in: da
nam er das ander vnd gab
ins: vnd sprach zů in. Das
sind die wort die ich gerett
han zů euch: da ich dennach
pey euch was. wann es ist not
durft ze erfüllen alle dinck
die geschriben sind in dem ge-
setz moysi vnd in den prophe-
ten. vnd in den psalmen von
mir. Vnd da tet er in auf den
sin das sy verstünden die ge-
schrift: vnd sprach zů in. Wann
also ist geschriben: vnd also
müst cristus leyden vnd wid
auf sten von den toten an dem
dritten tag. vnd ze predigen
in seinem namen die püss
vnd ablas der sünden in allē
hayden den an vachenden võ
ierusalem. Jr seyt aber zeu-
gen der ding. Vnd ich sent ab
das gelüb meins vaters in
euch. Aber ir süllt sitzen in
der stat pis das ir angelegt

wert mit der kraft aus der
höch. Aber er fürt sy auz her
für in bethaniam. vnd mit
auf gehebten henten geseg=
net er sy. Vnd ist geschechen
da er sy gesegnet da schied er
von in vnd ward getragen
in den himel. Vnd sy anpette
in. vnd giengen wider in ie=
rusalem mit grozzen fräwdē
vnd sy waren allweg in dem
tempel lobent vnd glorifi=
cierent got Amen.

Hie hebt sich an der prolog
in das ewangeliū Johānis



Er ist Johānes
ewangelista
ainer auz go=
tes jungern:
der da ist ein
junckfraw aus erwelt von got.
den got gerüfft hat von der
hochzeyt da er wolt pey slaf=
fen. Dem man in dem ewan=
gelio gibt ezwifache zeuck=
nüzz junckfrawlicher raini=
kait: also das er ist vor got
lieber gehabt vor den andern
vnd auch das ym got da er
hieng an dem kräwcz enpfa=
lch sein müter auf das. das
ein junckfrawen ein junck=
fraw behielt. Vnd sicherlich=
en er hat geoffenbart in dem
ewangelio das er wolt anfachē

das werck des vnzerprech=
pern worts: mit dem das
er allain schreibt das das
wort ist warden fleysch. vnd
auch das er gibt ein zeuck=
nüzz das daz liecht ist nicht
begriffen von der vinstnüzz
vnd der selb Johannes hat
beschriben das erst zaichē
das der herr tet in der hoch=
zeyt. da mit hat er erzaigt
den die in lesent das nicht
wein was vnd doch wein ge=
wandelt ward aus wazzer
da der herr geladen was zü
der hochzeyt. da pey wir ver=
nemen: das die alt ee ist ver=
wandelt in die newen ee.
vnd alle ding erzaigēt sich
new die von cristo sind auff
gesetzt warden. Das ewāge=
lium hat iohannes geschri=
ben in asia. dar nach als er
in der insel pathmos daz püch
apokalipsis hett beschribē:
vnd also als ym der anfang
seiner episteln hat gegeben
ein zeucknüzz die vnprechper
ist: also hat ym auch das
püch apokalipsis veriechen
ein vnzerprechpers end junck=
frawliche rainikait. Nach dē
als cristus sprach. Ich pin daz
alpha vnd das o: das ist der
anfang vnd das end. Auch

ist er der johannes der da =
wesst ze kumen den tag seins
hin schaydens · vnd der berüfft
sein junger in epheso daz er
aus sprach cristum mit be=
wärug vil zaichen · darnach
staig er ab in die aus gehö=
lert stat seins grabs : vnd
als er nü het geent sein pet
da ward er gelegt zů seinen
vättern · also ledig vnd frey
vom smertzen des tods · als
er gefunden ward frey vnd
ledig an prechperkait des
fleyschs · Doch so hat er besch=
riben das ewangeliū zů lezt
nach den andern allen : vnd
das was füglich junckfraw=
licher rainikait · Doch die zeit
vnd die schickhūg der schrei=
ber vnd die ordnūg der püch=
er ist nicht allenthalbē aus
gelegt von vns : vnd daz ist
dar vmb geschechē daz die die
da lust habent zů wissen ·
vnd auch der die da sůchent
frücht der arbait · das sy got
behielten die maisterschaft ·

Hie vachent sich an die ewā=
gelia saut johannes nach
den Capitel · Initium sancti
ewangelij secundū johēm ·



n dem an=
vang waz
das wort :
vnd das
wort was
pey got · vnd got was das
wort · Das was in dem anvāg
pey got · Alle dinck sind durch
in gemacht : vnd an in ist
nichtz gemacht · Das gema=
cht ist : das was ein leben in
ym · vnd das leben was ein
liecht der menschen · vnd daz
liecht läuchtet in den vinster=
nüzzen · vnd die vinsternüzz
begriffen es nicht · Ein men=
sch was gesant von got : des
nam was iohannes · Der
kam in ein zeucknüzz daz er
zeucknüzz gāb von dem liecht
das sy all gelaubten durch
in · Nicht was er das liecht :
sunder das er zeucknüzz gab
von dem liecht · Das liecht
ist war : das da erläucht allē
menschen kumenten in dise
werlt · In der werlt was er ·
vnd die werlt ist durch in
gemacht : vnd die werlt er=
kant in nicht · In sein aygen
kam er : vnd die seinen emph=
engen in nicht · Aber vil waz

der die in empfiengen: den ge-
walt gab er in gotes sün ze-
werden. den die da gelaubtē
in seinem namen. Nicht die
da sind aus den plüetern noch
aus dem willen des fleysch.
noch aus dem willen des
manns: sunder die aus got
geporn sind. Vnd das wort
ist fleysch worden. vnd hat
gewonet in vns. Vnd wir
haben gesechen sein glori:
als die glori des aingeporen
von dem vater. Voller gena-
den vnd warhait. ¶ Johā-
nes gab ein zeucknüzz von
ym: vnd schray sprechent. Der
was von dem ich gesprochē
han. Der ist der nach mir
künftig ist. der vor mir gem-
acht ist: wān er was ee dān
ich. Vnd von seiner völl so
hab wir all enpfangen
genad vmb genad: wān die
gesezz ist gegeben durch moy-
sen. aber genad vnd warh-
ait ist gemacht durch iesū
cristum. Got gesach nye ny-
emant. den der aingeporen
sun der da ist in der schozz des
vaters der selb sprichtz ez aus
Dann das ist die zeucknüzz
¶ Johānis. Vnd die iuden von
ierusalem santen priester
vnd leuiten zū Johānem:

das sy in fragten. Wer pist
du? Vnd er veriach vnd lau-
gent nicht. Vnd er hat ver-
iechen: wān ich pin nicht
cristus. Vnd sy fragten in.
Was pist du? Pist du helyas
Vnd er sprach. Ich pin es nit
Pist du ein prophet? Vnd er
antwurt. Nain ich. Darvmb
sprachen sy zū ym. Wer pist
du: das wir antwurt geben
den die vns da gesent habēt
Was sprichst du vō dir selbē
Vnd er sprach. Ich pin ein stym
des schreyenten in der wüest:
richt den weg des herrē. als
ysaias sprach der prophet.
Vnd die gesant warn die
warn aus den fariseis. Vnd
die fragten in vnd sprachen
zū ym. Was tauffest du den
so du nicht cristus pist. noch
helyas. noch ein prophet? Da
antwurt in Johānes sprech-
ent. Ich tauff in dem wazzer:
aber er stet mitten ewr den
ir nicht wizzt. Er ist der nach
mir künftig ist. der vor mir
gemacht ist: des ich nicht pin
wirdig das ich enpint den
riemen seins schuchs. Dise
dinck sind geschechen in be-
thania über den Jordan da Jo-
hannes was tauffent. An
dem andern tag da sach Johēs

iesum kumenten czů ym:
vnd sprach. Secht daz lamp
gotz: secht er hebt auff die
sünd der werlt. Der ist von
dem ich gesprochen hā. Nach
mir kumt der man der vor
mir gemacht ist: wann er
was vor mir. vnd ich wesst
in nicht. Sunder das er ge-
öffent wurd in israhel: dar
vmb kam ich in wazzer ze
tauffen. Vnd iohānes gab
czeucknüz sprechent. Wan
ich sach den heiligen geist
nyder gen als ein tawben
von dem himel vnd beleibē-
den auf ym vnd ich wesst
in nicht. Sunder der mich da
sant ze tauffen in wazz der
sprach czů mir. Uber wen
du sichst den geist nyder gen
vnd beleibenden auf im: der
selb ist der da taufft in dem
heiligen geist. Vnd ich sach.
vnd ich gab czeucknüz das
der ist gotz sun. Des andern
tags stůnd iohannes vnd
aus seinen iungern czwen.
Da sach er iesum wandelnt
vnd da sprach er. Secht das
lamp gotz. Vnd czwen sein
iunger hörten in redenten:
vnd sind iesum nach gevolgt
Aber iesus kert sich vmb.
vnd sach sy ym nach volgent

vnd sprach czů in. Was sucht
ir? Die sprachen czů ym. Ra-
bi: das ist in der betäuttung
maister. Wo wonest du? Vnd
er sprach czů in. kumt vnd
secht. Da kamen sy vnd sach-
en wo er belaib: vnd sy beli-
ben da den tag. Es was aber
als die czehent stund. Aber
es was andreas ein průder
symonis ainer aus dē czwel-
fen die da hörten vō iohāne.
vnd ym warn nach gevolgt
Der vand czum ersten seinē
průder symonē: vnd sprach
czů ym. Wir haben funden
messyam: das in der betäut-
tung ist cristus. vnd er fürt
in czů iesum. Aber iesus sach
in an vnd sprach czů ym Du
pist symon der sun Johāna.
du wurst gehaizzen cephas
das ist in der betäuttūg pe-
trus. Aber des nächsten tags
wolt er aus gen in galylea:
vnd vand phylippū. vnd spr-
ach czů ym iesus. Volg mir
nach. Es was aber phylipp⁹
von bethsaida der stat an-
dree vnd petri. Vnd phylipp⁹
vand nathanael: vnd sprach
czů ym. Den moyses schreibt
in der gesecz vnd die prophe-
ten: hab wir funden iesum
von nazareth den sun ioseph

Vnd nathanael sprach tzů
ym. Von nazareth mag et-
was gůtz sein. Phylippus
sprach tzů ym. kum vnd sich
Jesus sach nathanael kume-
ten tzů ym: vnd sprach von
ym. Secht einen warhaften
israheliten: in dem kain falsch
ist. Da sprach tzů ym natha-
nael. Wa von kennst du mich
Da antwurt iesus vnd spr-
ach tzů ym. E das dich phy-
lippus rüefft. da du warst
vnter dem veygen pawm
sach ich dich. Da antwurt
ym nathanael vnd sprach.
Rabbi: du pist gotz sun: du
pist künig in israhel. Da
antwurt iesus vnd sprach
tzů ym. Wañ ich dir gesagt
han ich sach dich vnter dem
veygen pawm. so gelaubst
du: du wirst grözzerew dinck
sechen dañ disew ding. Vnd
sprach tzů ym. War sag ich
euch: ir wert sechen den hi-
mel offen. vnd die engel gotz
auff geent vnd ab geent auf
den sun des menschen.

Das ander Capitel.



nd an dē drit-
ten tag sind
hochtzeyt war-
den in Chana
galylee: vnd
da was die můter iesu. Jesus
ist aber geladen vnd sein iüg
tzů der hochtzeyt. Vnd da des
weins geprast: da sprach die
můter iesu tzů ym. Sy habent
nicht weins. Jesus sprach
tzů ir. Weyb was ist daz mir
vnd dir: Mein stund ist noch
nicht kumen. Da sprach sein
můter tzů den dienern. Alles
das er euch sagt das tůt. Es
warn aber da sechs stainein
krüeg geseczt nach der rain-
gung der iuden: der enthielt
iedlicher tzway mas oder
drew. Jesus sprach tzů in. Füllt
die krüeg mit wazzer. Vnd
sy füllten sy pis ze öberst.
Vnd iesus sprach tzů in. Sch-
öpft nu: vnd pringt dem sch-
affer. Vnd sy trůgen ym. Da
aber der schaffer versůcht
das wazzer tzů wein worden
was. vnd er wesst nicht von
wañ es was: aber die dien-
esten es die das wazzer ge-
schöpft heten: da rüefft der
schaffer dem präwtkam vnd
sprach tzů ym. Ein iedlicher
mensch seczt tzum ersten den
gůten wein: vnd so sy nu den
trunckenn werdent. so gibt
er dem das erger ist. Du hast
aber den gůten wein behal-
ten pis her. Das tet iesus in

dem an vang seiner zaichē in chana galylee. vnd offenwart sein glori: vnd sein junger gelaubten in in.



Nach dem gieng iesus ab in Capharnaum. vnd sein muter vnd sein prüder vnd sein junger. vnd beliben sy nicht vil tag. Und waz nachent den ostern der juden vnd iesus gieng auff in ierusalem. Vnd vand in dem tempel die da verkaufften schaf vnd ochsen vnd taubē vnd die wechslär sitzent. Vnd da er gemacht het als ein gaisel von den stricken: da traib er sy all aus von dem tempel. Die schaf vnd die ochsen. vnd das der wechslär ist traib er aus. vnd ir tisch kert er vmb. Vnd zů den die tauben verkaufften sprach er. Tůt hin disew dinck. vnd süllt nicht machen meins vaters haus ein haus der kaufmanschaft. Aber sein junger warn gedächtig wann geschriben ist. Die lieb deines hauß hat mich verzert. Dar vmb antwurten die juden vnd sprachen zů jm. Waz zaichens zaigst du vns das du das tůst? Da antwurt iesus: vnd sprach zů in. Entlözt den tempel: vnd in dreien tagen erküch ich in. Da sprachen die iuden. In sechs vnd viertzigk iaren ist der tempel gepawt: vnd du erkükst in in dreien tagen? Aber er sprach das von dem tempel seins leibs. Dar vmb da er auff erstanden was von den totē da warn sein junger gedächtig das er daz het gesprochen von seinem leichnam. Vnd sy gelaubten der geschrift.

vnd seiner red die iesus ge-
sprochen het. Da aber iesus
was in ierusalem an dem
hochzeytlichen tag der ostern
da gelaubten ir vil in seinen
namen: da sy sachen die tza-
ichen die er tet. Aber iesus
der gelaubt ym selber nicht
in: dar vmb das er sy all be-
kant. vnd wann es ym auch
nicht not was das iemant
tzeucknüzz geben solt von
dem menschen. Wann er selb
weest was in dem menschen
was **Das iij. Capitel.**

Es was ein me-
nsch aus den
fariseis mit
namen nycode-
mus ein fü-
rst der iuden. Der kam tzů ie-
su tes nachtes: vnd sprach
tzů ym. Rabi: wir wizzen daz
du von got kumen pist ein
maister. Wann nyemant mag
disew tzaichen tůn die du
tůst: es wär denn got mit ym
Da antwurt iesus vnd spr-
ach tzů ym. War war sag ich
dir: wer nicht anderwaid
geporn wirt. der mag nicht
sechen das reich gotz. Da spr-
ach tzů ym nycodemus. Wye
mag der mensch geporn wer-
den so er alt ist? Nuner du

wye mag er in den pauch
seiner můter wider ein gen
vnd wider geporn werden?
Da antwurt iesus. War
war sag ich dir: es sey dann
das ains wider geporn werd
aus dem wazzer vnd dem hei-
ligen geist: der mag nicht
ein gen in das reich gotes.
Das geporn ist aus fleisch
das ist fleisch. vnd daz gepern
ist aus dem geist das ist geist
Du solt nicht wundern daz
ich dir gesagt han: ir müzzt
anderwaid geporen werden
Der geist gaistet wo er wil:
vnd sein stym hörst du. vnd
waist nicht von wann er
kumt oder wo er hin get.
Also ist ein iedlicher der gepo-
ren ist aus dem geist. Da ant-
wurt nycodemus vnd sprach
tzů ym. Wye mügen disew
dinck geschechen? Da ant-
wurt iesus vnd sprach tzů
ym. Du pist ein maister in
israhel vnd pist des vnwiz-
ent. War war sag ich dir:
wann das wir wizzen das re-
den wir. vnd das +sechen das +wir
bezeug wir. vnd ir enpfacht
nicht vnser bezeucknüzz.
Ob ich euch irdischew dinck
han gesagt vnd ir gelaubt
es nicht: vnd wye gelaubt

ir ob ich euch sag himlische
dinck? Vnd niemāt get auf
in den himel: denn der da ni-
der get von dem himel. des
menschen sun der da ist in dē
himel. Vnd als moyses er
höcht hat die slangen in
der wüest: also müs erhöcht
werden des menschen sun.
das ein iedlicher der da gelau-
bt in in nicht verderb: sunder
das er hab das er hab das e-
wig leben. Wann also
hat got die werlt lieb gehabt
das er seinen aingeporē sun
geben hat: das ein iedlicher
der da gelaubt in in nicht ver-
derb: sunder das er hab das
ewig leben. Wān got hat
nicht gesant seinen sun in
die werlt das er vrtail die w-
erlt: sunder das die werlt be-
halten wurd durch in. Der
in in gelaubt der wirt nicht
ver vrtailt. Der aber nicht
gelaubt in in der ist ietzund
ver vrtailt: wān er nicht ge-
laubt in dem namen dez ain-
geporen gotz suns. Das ist
aber das vrtail wān das liecht
ist kumen in die werlt: vnd
die menschen habent mer
lieb gehabt die vinsternüzz
den das liecht. Wān ire werck
waren pös. Wān ein iedlich

der übel tůt. der hazzt daz liecht.
vnd kumt nicht tzů dem liecht:
das seinew werck nicht gestr-
afft werden. Der aber tůt die
warhait der kumt tzů dem
liecht: das seinew werck offen-
war werden. wān sy in got
geschechen sind. ¶ Nach di-
sem kam iesus vnd sein iun-
ger in das lant iudeam. vnd
da wont er mit in. vnd taufft
Aber iohānes was tauffent
in enon pey salim: wān da
waren vil wazzer: vnd sy ka-
men das sy auch getaufft wur-
den. Wān iohānes was den-
nach nicht gelaut in den kår-
cher. Dar vmb ist ein frag
warden aus den iungern io-
hannis mit den iuden vō der
rainigūg: sy kamen tzů io-
hānem vnd sprachen tzů ym
Rabi: der da was mit dir üb
den iordan. dem du tzeucknüz
hast geben. sich der taufft.
vnd sy kument all tzů ym. Da
antwurt iohānes vnd sprach
Es mag ein mensch nichtes
nicht genemen: dan ez werd
ym gegeben von dem himel.
Ir selb habt mir tzeucknüz
geben das ich sprach: ich pin
nicht cristus: sunder ich pin
gesant vor ym. Der die prawt
hat: der ist der präutikam.

Aber der frewnt des präuti=
kams der da stet vnd hört in
vnd fräwt sich mit fräwden
durch die stym des präutikas
Dar vmb in den ist mein fr=
äwd erfüllt: in dem das er
mūs wachsen: aber ich wird
geminnert. Wer von oben
kumt der ist über sy all. Wer
von der erden ist der redet vō
der erden: vnd der von dē hi=
mel kumt der ist über all.
vnd das er sicht vnd hört daz
bezeugt er: vnd sein bezeuck=
nüzz enpfächt nieman. Der
aber sein zeucknüzz enpfächt
der hat es bezaichent wān
got warhafft ist. Wān den
den got hat gesant der redet
die wort gotz. Wann got
gibt ym nicht zū der mazz
den geist. Der vater hat lieb
den sun: vnd hat alle dinck
in sein hant gegeben. Der
da gelaubt in den sun: der
hat das ewig leben. Der ab'
vngeläubig ist dem sun der
wirt nicht sechen daz ewig
leben: sunder der zorn gotz
beleibt auf ym. Das iiij.
Capitel.



A aber iesus
das bekant:
das die farisei
hetten gehört
das iesus mer junger macht
vnd taufft dan johannes.
wye iesus nicht taufft sund'
sein junger: da lies er iudeā
vnd gieng anderwayd in ga=
lyleam. Da müst er ab gen
durch samariam. Dar
vmb so kam iesus in die stat
samarie die da haizzt sichar
pey dem aygen das iacob ge=
ben het ioseph seinem sun.
Es was aber da der prūn ia=
cobs. Aber iesus was müed
von gen des wegs: also sas
er auf den prūn. Aber ez waz
als vmb die sechsten stund.
Da kam ein weyb vō samaria
ze schöpfen das wazzer. Vnd
iesus sprach zū ir. Gib mir
ze trincken. Aber sein jung'
waren hin gangen in die
stat: das sy speis kaufften.
Dar vmb sprach zū ym das
weyb die haydenin. Wye vo=
derst du ze trincken vō mir
so du ein jud pist: so ich pin
ein weyb ein haydenin? Wān
die iuden nicht habent ge=
mainschaft mit den hayden
Da antwurt iesus vnd sprach
zū ir. Wesst du die gab gotz:
vnd wer der ist der zū dir sp=
richt gib mir ze trincken:
du hietest villeicht vō ym
gepeten vnd er hiet dir gebē

das lebentig wazzer. Da =
sprach tzů ym das weyb. Herr
du hast noch nichtz da mit
du schöpfest. vnd der prūn
ist hoch. Dar vmb wo hast
du lebentigs wazzer? Num=
merdum pist du grözzer dēn
vnser vater iacob der vns
den prūnen geben hat? vnd
der selb tranck aus ym. vnd
sein sün. vnd sein vich. Da
antwurt iesus vnd sprach
tzů ir. Ein iedlicher der da
trinckt aus dem wazzer den
dürst aber: wer aber trinckt
aus dem wazzer das ich ym
gib den dürst nicht ewikle=
ich: sunder das wazzer das
ich ym gib das wirt in ym
ein prūn aus springends
wazzers in das ewig leben
Da sprach tzů ym das weyb.
Herr gib mir das wazzer
das mich nicht dürst: noch
hernach her köm tze schöp=
fen. Da sprach iesus tzů ir.
Ge vnd rüeff deinē mann
vnd kum her. Da antwurt
das weyb vnd sprach. Jch
han kainen man. Jesus spr=
ach tzů ir. Du hast wol ge=
sprochen wān ich han kainē
man. Wān du hast fünf
mann gehabt: vnd den du
nu hast der ist nicht dein mā

Das hast du wårlichen ge=
sprochen. Da sprach das weyb
tzů ym. Herr als ich sich wān
du ein prophet pist. Unser
våtter die habent angepett
in disem perg. vnd ir sprecht
wān in ierusalem ist die =
stat da man anpeten müzz.
Da sprach iesus tzů ir. Weyb
gelaub mir: es kumt die tzeit
wēn noch in disem perg noch
in ierusalem wert ir anpe=
ten den vater. Jr pett an das
ir nicht wizzt. wir peten an das
wir wissen: wān das hail ist
aus den juden. Sunder ez kumt
die stund vnd ist nu: wēn die
wårlichen anpeter anpetet
den vater in dem geist vnd in
der warhait: wān der vater
söliche sůcht die in also anpe=
tent in der warhait. Got ist
ein geist. vnd die die in anpe=
tent die müzzen in anpeten
in dem geist vnd in der war=
hait. Das weyb sprach tzů ym
Jch wais das messyas kumt
der da haisst cristus. Dar vmb
wēn der kumt so wirt er vns
künden allew dinck. Jesus spr=
ach tzů ir. Jch pins der mit dir
ret. Und tzů hant kamē sein
junger: vnd wunderten das
er mit dem weyb redet. Doch
niemant sprach: waz sůchstu

oder was redest du mit ir?
Dar umb liezz das weyb iren
krůck da vnd gieng hin in die
stat vnd sprach zů den men-
schen. kömt vnd secht einen
menschen: der mir gesagt
hat allew dinck die ich getan
han. Nůmerdum ist er nicht
cristus? Vnd sy giengẽ aus
von der stat vnd kamen zů
ym. In der weyl paten in sein
junger vnd sprachen. Rabi:
is. Aber er sprach zů in. Ich
hab ein speis ze ezzen die ir
nicht wisst. Dar umb sprach-
en die jungern zů einander
Nůmerdum hat ym iemant
icht pracht zů ezzen? Jesus
sprach zů in. Mein speis ist
das ich tůn seinen willen der
mich gesent hat: das ich vol-
pring sein werck. Sprecht ir
nicht wañ es sind noch vier
monen vnd das schnit kumt
Secht ich sag euch: hebt auf
ewre augen vnd secht die
reich wañ sy sind ietzund
weys zů dem schnit. Vnd der
da schneit der nimt den lon:
vnd samet die frůcht in daz
ewig leben. das sich auch der
da saet frawt mit dem auch
der schneit. Wañ in dem ist
das wort war: wañ ein an-
der ist der da saet. vnd ein an-
der ist der da schneit. Ich han
euch gesant zů schneiden.
das ir nicht habt gearbait
Vnd ander habent es gear-
baitt. vnd ir seyt ein gegan-
gen in ir arbait. Aber aus
der stat gelaubten ir vil in in
der samaritan. durch die wort
des weybs die die zeucknüzz
gegeben hett: wañ er sagt
mir allew dinck die ich han
getan. Dar umb da die sama-
ritan kamen zů ym: da pa-
ten sy in das er da belib: vnd
er belaib da zwen tag. Vnd
vil manger gelaubten durch
sein red vnd sprachen zů dẽ
weyb. Wañ wir gelauben ie-
zund nicht durch dein red.
wañ wir hören es selbs. vnd
wir wizzen: wañ der ist wår-
lich ein behalter der werlt.
¶ Aber nach zwain tagen
da gieng er aus von dañ: vnd
gieng hin in galyleam. Wañ
iesus selber der gab zeucknüzz
wañ der prophet hat nicht
eren in seinem vaterlant.
Dar umb da er kumen was
in galyleam. da enpfiengen
in die galylear. da sy sachen
allew dinck die er getan het
zů ierusalem in den hochzeyt-
lichen tagen. wañ sy waren
auch kumen zů dem tag der

hochtzeyt. Darvmb kam er
anderwayd in chana galilee
da er wazzer tzů wein gemacht
het. Und da was ein kün-
glein des sun was siech in
capharnaum. Da der gehört
het das iesus kam vō judea
in galyleam. da gieng er hin
tzů ym vnd pat das er nider
gieng vnd seinen sun gesůt
macht: wān er vieng an ze-
sterben. Aber iesus sprach
tzů ym. Ir secht dān tzaichen
vnd wunder so gelaubt ir
nicht. Da sprach tzů ym das
küngel. Herr: ge her ab ee
das mein sun sterb. Vnd ies9
sprach tzů ym. Ge hin dein
sun lebt. Da gelaubt der me-
sch der red die iesus tzů ym
sprach: vnd gieng hin. Aber
da er ietzund nider gieng: da
luffen ym die knecht engegē
die kündeten ym vnd sprach-
en. Wān sein sun lebet. Da
fragt er aber der stund von
in in der er sich gepessert het
Vnd sy sprachen tzů ym. Wān
gestern in der sibenden stund
da lies in das fieber. Da be-
kant der vater das es die stūd
was in der iesus sprach tzů
ym: dein sun lebt. Vnd er ge-
laubt vnd alles sein haus.
¶ Aber iesus hat daz ander
tzaichen getan: nach dem
da er kumen was von jude-
am in galyleam.

Das v. Capitel.



Nach disem was
der hochtzeyt-
lich tag der ju-
den. vnd iesus
gieng auf in
ierusalem. Aber es ist tze ie-
rusalem ein schaff weyer.
der da genant wirt hebreisch
bethsaida der het fünf por-
ten. In den lag ein grosse
menig siecher. plinter. la-
mer der dürren: die da pai-
ten der bewegūg des wazzers
Wān der engel des herren
nach der tzeyt staig ab in
das wazzer: vnd ward be-
wegt das wazzer. Vnd der
dān des ersten nider gangē
was in den weyer nach der
bewegūg des wazzers: der
ward gesunt von welher-
lay siechtūg er auch ward
enthalten. Da was aber
ein mensch da acht vnd dreys-
sigk iar habent in seinem
siechtum. Da den iesus ligē sach
vnd er bekant das er ietzūd
vil tzeyt gehabt het: er spr-
ach tzů ym. Wild du gesūt
werden. Da antwurt ym
der siech. Herr einen menschen

hab ich nicht: so das wazzer
bewegt werd der mich lazz
in den weyer. Wan so ich kum
so ist ein ander vor mir hin
ab gestigen in den weyer. Je-
sus sprach czů ym. Ste auff
vnd nim dein pett vnd wan-
del. Vnd czůhant ist der men-
sch gesunt warden. vnd hůb
auf sein pett vnd wandelt.
Aber der tag was an ainem
sabbat. Dar vmb sprachen
die Juden czů ym der da gesůt
was worden. Es ist sabbat.
dir ist nicht czimleich auf ze
heben dein pett. Da antwurt
in der mensch. Der mich ge-
sunt hat gemacht der sprach
czů mir. heb auf dein pett vnd
wandel. Dar vmb fragten
sy in. Wer ist der mensch der
czů dir sprach. heb auf dein
pett vnd wandel? Aber der
mensch der gesunt waz wor-
den: der weist nicht wer er
was. Aber iesus naigt sich ab
von der schar die da stůnden
an der stat. Dar nach vand
in iesus in dem tempel: vnd
sprach czů ym. Sich du pist ge-
sunt warden. du solt ietzůd
nicht sünden: das dir icht et-
was ergers gescheh.



¶ Der mensch gieng hin.
vnd kündet es den Juden das
es iesus was der in gesůt het
gemacht. Dar vmb wur-
den die Juden iesum durch ach-
ten: das er das het getan an
dem sabbat. Aber iesus ant-
wurt in. Mein vater würckt
pis nun: vnd ich würck. Dar
vmb sůchten in die Juden
durch das selb noch mer czů
tötten: wan er nicht allain
den sabbat zerlöst. sunder
auch das er seinen vater got